

UC-NRLF

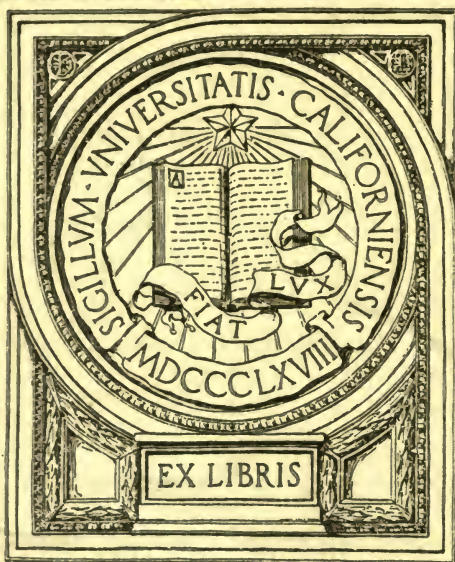


B 4 070 928

THEODOR SIEBS
DEUTSCHE
BÜHNEN-
AUSSPRACHE

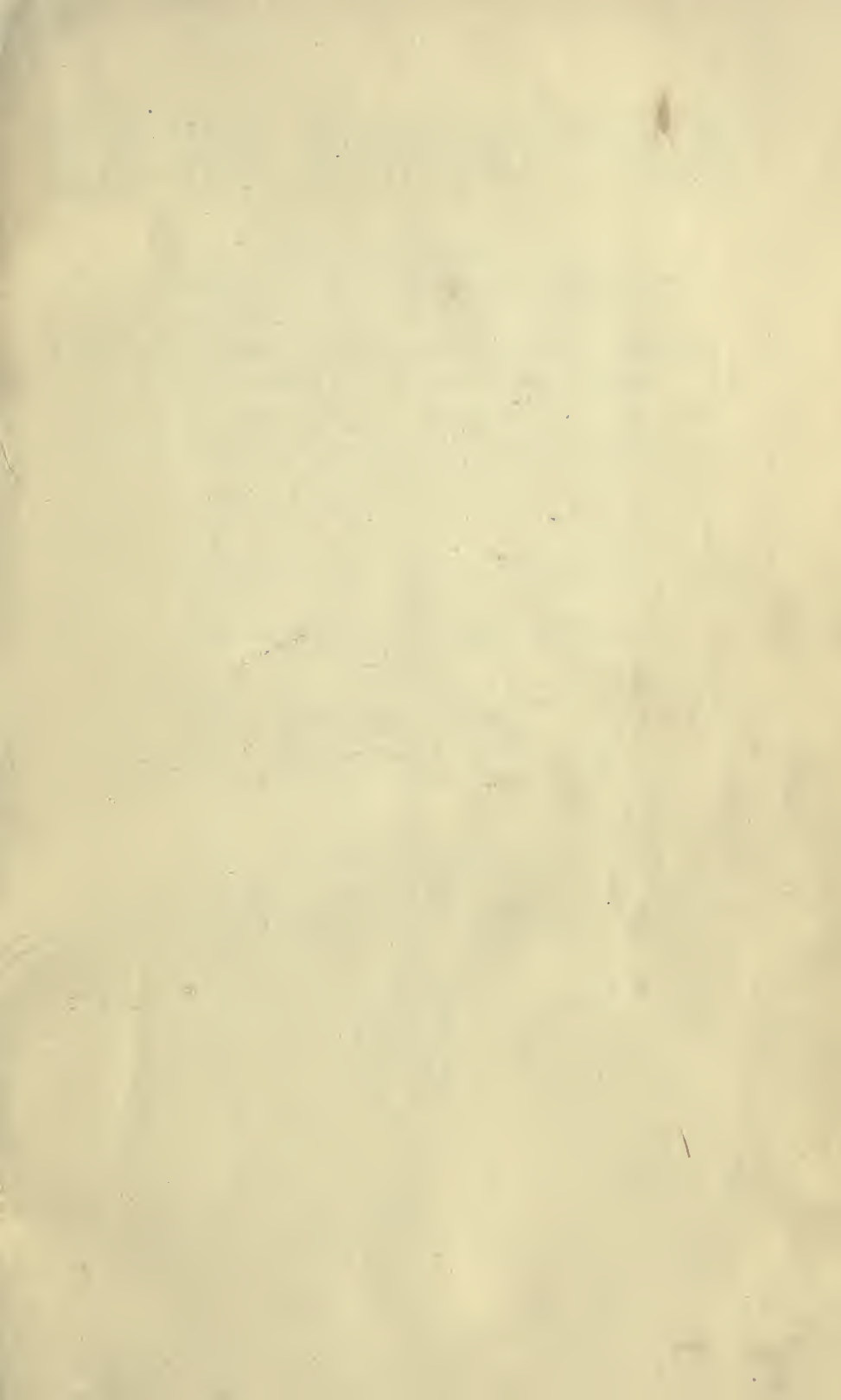


GIFT OF
ERNST A. DENICKE



EX LIBRIS

8496
S 571
1912



DEUTSCHE BÜHNENAUSSPRACHE

Nach den Beratungen
zur ausgleichenden Regelung der deutschen Bühnenaussprache
die im April 1898 in Berlin unter Mitwirkung der Herren
**Graf von Hochberg, Freiherr von Ledebur, Dr. Tempelkey,
Prof. Dr. Sievers, Prof. Dr. Luick, Prof. Dr. Siebs**
und nach den ergänzenden Verhandlungen, die im März 1908
in Berlin mit der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger
stattgefunden haben

Auf Veranlassung des Deutschen Bühnenvereins

und der

Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger

bearbeitet von

Theodor Siebs

Dr. phil., ord. Professor der deutschen Sprache und Literatur
an der Kgl. Universität zu Breslau

Zehnte Auflage

10–12 Tausend

den Gesang berücksichtigend und mit Aussprachewörterbuch



Bonn

Verlag Albert Ahn

1912

849/d
5571
1912

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung und der Bearbeitung für Schulzwecke, vorbehalten; auch kann nicht gestattet werden, Auszüge aus dem vorliegenden Buche zu veröffentlichen.

vermehrt

PF313 7
\$ 54
1912
MAIN



Einleitung

I Begriff der deutschen Bühnenaussprache

Durch lange sorgfältige Pflege hat sich auf der Bühne eine besonders reine Aussprache des Deutschen herausgebildet. Die Forderung, daß hier die Werke in einheitlicher Form dargestellt werden, und die Wechselwirkung der verschiedenen Theater aufeinander haben schon seit langer Zeit dazu geführt, daß die Aussprache der Bühne fester geregelt ward als diejenige aller anderen Kreise.

Zu einer Zeit, wo diese an eine Ausgleichung der deutschen Mundarten noch kaum dachten, ward an der Bühne schon eine über den Dialekten stehende künstlerische Aussprache gepflegt. Es braucht bloß an die „Regeln für Schauspieler“ erinnert zu werden, die Goethe im Jahre 1803 niedergeschrieben hat, als er Pius Alexander Wolff und Franz Grüner unterrichtete: „Wenn mitten in einer tragischen Rede sich ein Provinzialismus eindringt, so wird die schönste Dichtung verunstaltet und das Gehör des Zuschauers beleidigt. Daher ist das Erste und Notwendigste für den sich bildenden Schauspieler, daß er sich von allen Fehlern des Dialekts befreie und eine vollständige reine Aussprache zu erlangen suche. Kein Provinzialismus taugt auf die Bühne. Dort herrsche nur die reine deutsche Mundart, wie sie durch Geschmack, Kunst und Wissenschaft ausgebildet und verfeinert worden.“

So tritt die Aussprache der Bühne in Gegensatz zu den Mundarten. Man hat freilich behauptet, die Sprache des Schauspiels müsse in Zusammenhang mit der lebendigen Volkssprache bleiben, den Bühnen müßten Zugeständnisse an die

landschaftliche Sprache erlaubt und so der „Erdgeschmack“ der Sprache geschont werden. Das ist nicht ernst zu nehmen. Soll man etwa die Schauspieler von ihrem ersten Auftreten an bis zu ihrem letzten Atemzuge für bestimmte Bühnen verpflichten, damit sie sich den „Erdgeschmack“ der Sprache dieser Landschaft aneignen? oder sollen nur Einheimische engagiert werden? Andernfalls aber danken wir für den „Erdgeschmack“ der Bühnenlokalsprachen, und mit ihm würden zweifellos alle Leiter deutscher Bühnen den Untergang kunstmäßiger Aussprache als gegeben betrachten. In Lokalstücken mag ja die Mundart gesprochen werden, wie es seit Jahrhunderten der Fall gewesen ist; und daß z. B. in einem Stücke, das gewisse Typen der Berliner oder Wiener Gesellschaft darstellen will, auch die Sprache zur Charakteristik dieser Typen ihr Scherflein beitragen kann, soll zugestanden werden. Daß aber die Bühne in ihrer Sprache sich die Eigenart der Landschaft wahren und etwa den Schauspielern der Königlichen Bühne zu Berlin im „Julius Caesar“ leise Zugeständnisse an die landschaftliche Sprache der Mark Brandenburg gestattet werden sollten, darauf ist nicht zu rechnen. — Andere haben die Verwendung der Mundart verlangt, um — ohne daß die Vorschrift des Dichters dazu berechnete — das Lokalkolorit des Stückes zu steigern: Kleist's „Kätchen von Heilbronn“ solle „gelinde schwäbeln“; die Rede der Minna von Barnhelm erlange die „rechte Lebensfärbung und charakteristische Vertiefung erst durch die liebenswürdig neckische Mundart der Sächsin.“ In ähnlichem Streben müßte wohl auch die Jungfrau von Orléans zum mindesten mit französischer Färbung sprechen, Maria Stuart mit englischer? Nein, ein „An- und Durchklingen“ örtlicher Sprechweise wäre schwer zu begrenzen und würde die Sprache unseres klassischen Dramas zu einem wüsten Kauderwelsch machen. Unsere Schauspieler aber und die gebildeten Zuhörer sind durch ihren Geschmack und durch die Achtung vor den Werken unserer großen Dichter vor solchen Mißgriffen bewahrt. — Übrigens ist auch jener mundartliche „Anklang“, wie er heute vielfach

von den Verfassern erstrebt wird, ein nur zeitweilig stark überschätztes Wirkungsmittel. Seine Entbehrlichkeit erweist sich schon dadurch, daß es fast ganz auf Stücke beschränkt ist, die in deutscher Sprache gedacht sind, und daß es sich mit einigem Erfolge nur für die in der Gegenwart spielenden Dramen verwenden läßt.

Mag man aber auch noch so weit gehen in der Zulassung des Mundartlichen auf der Bühne, in dem Nachgeben an die künstlerische Persönlichkeit des Schauspielers und an die Stimmung, so wird man doch niemals leugnen können, daß der gute Schauspieler für die ruhige, verstandesmäßige Rede eine kunstmäßige mundartfreie Aussprache zu beherrschen hat, und daß es daher Regeln für die Ausbildung des Schauspielers als Sprachkünstler geben muß, die von der Herausarbeitung des Charakters der Rolle und der Stimmung noch unabhängig sind. Nur der Dilettantismus mag glauben, solcher Ausbildung, sei es im Sprech- oder Gesangsvortrage, entraten zu können, und kein Schauspieler wird sich ihr widersetzen wollen, mag er sich auch als fertiger Künstler später seine vollen Rechte und Freiheiten wahren.

II Zweck der ausgleichenden Regelung

Trotz der Pflege und dem Streben nach Einheit ist die Aussprache an den Bühnen des deutschen Sprachgebietes und im Munde der einzelnen Schauspieler nicht durchaus gleich, sondern zeigt gewisse Unterschiede, die sich zumeist durch Einwirkung des Schriftbildes oder der Mundart erklären und teils bewußt, teils unbewußt gesprochen werden. Weil sie die einheitliche künstlerische Darstellung der Bühnenerwerke stören und denjenigen, der die Bühnenaussprache als Muster ansehen möchte, irreführen, sind sie durch eine ausgleichende Regelung beseitigt worden.

Für die ruhige verstandesmäßige Rede ist Gleichmäßigkeit beim Zusammenwirken der Schauspieler ein künstlerisches Bedürfnis — darin sind wohl alle Bühnenkreise einig und die gebildeten Laien nicht minder. Wenn auf die Frage: „*an welchem Tak?*“ im ernstesten Drama geantwortet wird: „*am Täch vor jenem Siech*“ und gar von anderen noch „*am Täch*“ oder „*am Tack*“ hinzugefügt wird, so ist dieses Durcheinander für den feiner Empfindenden unerträglich. Es läßt sich nur beseitigen durch Aufstellung fester Regeln, und eine solche ist daher nicht kleinliche Schulmeisterei, sondern eine notwendige Forderung der Kunst und eine willkommene Erleichterung für den Schauspieler, der sich in Zweifelsfällen beraten sieht.

Aber nicht nur für die Bühne, sondern auch für weitere Kreise war eine feste Regelung bedeutsam. Wo immer sich die Aussprache über die bloße Mundart erhebt, sei es in der Umgangssprache der Gebildeten, in der Sprache der politischen, lehrenden und geistlichen Redner oder des deklamatorischen Vortrags, stets geschieht es in der Richtung auf die Sprache der Kunst, der deutschen Bühne. Besonders hat ja die Schule eine über den Mundarten stehende Aussprache zu pflegen und vor allem für den mündlichen Vortrag zu verlangen; wie denn von jedem Gebildeten gefordert wird, daß ihm eine über die Sprache des täglichen Verkehrs sich erhebende Aussprache zu Gebote stehe, in der er vorliest, Gedichte vorträgt, sich mit höherer Rede an weite Kreise wendet. Es wäre töricht und aussichtslos, hier für Schule und Leben die Bühnenaussprache, die auf Fernwirkung und völliges Zusammenstimmen aller Redenden und auf Darstellung starker Affekte berechnet ist, in ihrer ganzen Eigenart fordern zu wollen; aber die Bemühungen um eine „lautreine Aussprache“, wie sie jetzt auch in den Lehrplänen für die preußischen Seminarien verlangt wird, können nur in der Richtung der Bühnenaussprache liegen. Und so hat die Bühne mit der ehrenvollen Aufgabe, in dieser Sache die Lehrmeisterin Deutschlands zu sein, auch die Pflicht, auf sichere Regelung zu halten.

Diese Einwirkung der Bühnenaussprache auf die weiten Kreise unserer Nation hat auch eine politische Bedeutung. Ein jeder gute Deutsche, dem die völlige gegenseitige Durchdringung unserer Stämme am Herzen liegt, wird sich über einen solchen weiteren Schritt zur vollkommenen Einigung freuen. Die Ausgleichung der Sprache der Gebildeten ist ein wertvolles Mittel zu inniger Verschmelzung von Nord und Süd, denn nichts scheidet heute Ober-, Mittel- und Niederdeutschland stärker als die Sprache. Da ist nun der Einwand gemacht worden, man solle der Eigenart der Dialekte Rechnung tragen und ihrer Entwicklung freien Lauf lassen. Freilich von sachkundiger Seite könnte eine solche Befürchtung niemals laut werden, denn trotz alles Einflusses von Schule und Bühne und Literatur und Zufuhr aus der Fremde gehen die Mundarten doch die gesonderten Wege ihrer Entwicklung. Gerade, ob die Mundarten mehr oder weniger von diesen Einflüssen berührt werden, kann ihre Eigenart bestimmen. Sie sind keineswegs so zarte Pflänzchen, daß ihnen leicht der Nährboden verderbt werden kann; sie sind auch keine Treibhauspflanzen, von denen man die Unbilden der Witterung fernhalten muß. Mit fast dem gleichen Rechte, mit dem man den Einfluß der Schule oder der Bühne auf die Aussprache fürchtet, müßte man die Leute sorgfältig vor aller Schrift behüten und sie als Analphabeten aufwachsen lassen und müßte man jeden Einfluß der großen Verkehrszentren durch Abschließung zu hemmen suchen, denn die dort herrschenden Moden machen sich weithin geltend.

Aber selbst wenn die Mundarten durch die Pflege einer einheitlichen Aussprache in Deutschland wirklich Einbuße erleiden sollten, so dürfte uns das doch in der Verfolgung unserer Ziele nicht hindern. Selbst diejenigen, denen die Erforschung und Erhaltung der Mundarten als einer Fundgrube für sprachwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Arbeit am Herzen liegt, würden sie hingeben zu Gunsten einer geeinigten deutschen Aussprache; hat man doch auch so manches mundartliche Sprachgut preisgegeben für die einige deutsche Schriftsprache — wie man Bäume des Waldes abholzt, durch den die

Eisenbahn führen soll; wie wir so oft das uns lieb gewordene Alte einer notwendigen Neuerung opfern müssen.

Eine streng geregelte Kunstaussprache aber hat auch für andere Seiten der Sprachpflege ihre Bedeutung, besonders für die Schreibung. Diese will ja im letzten Grunde die Aussprache darstellen, vermag es aber nur ganz unvollkommen und wird, da die Aussprache sich allmählich ändert, von Zeit zu Zeit der Besserung bedürftig. So wird unsere Orthographie, in ihrer ganzen unbestrittenen Unzulänglichkeit, einmal geändert werden. Wann das sein wird, ist heute nicht zu sagen; sicherlich aber kann es nur auf der Grundlage einer geregelten Aussprache geschehen, und wenn wir diese schaffen helfen, so wird man uns einst Dank dafür wissen. — Und nicht nur die Sprachpflege, sondern auch die Literaturwissenschaft gehen diese Bestrebungen an. Wenn die Werke der Literatur durch die Schrift dargestellt werden, so ist das eigentlich nur ein Notbehelf für die mündliche Wiedergabe: die Aussprache ist daher Gegenstand wissenschaftlicher Behandlung, insofern überhaupt an der Überlieferung der Literatur ein wissenschaftliches Interesse besteht. Ja, auch die Poetik kommt in Betracht: das Wort ist das „geflügelte Werkzeug“ der dichtenden Phantasie; seine Klangwirkung ist ein poetisches Wirkungsmittel und hängt aufs engste mit der Aussprache zusammen.

Schließlich sei erwähnt, daß es sich nicht nur um eine nationale deutsche Sache handelt. Die vielen Ausländer, die deutsch lernen und nach einer möglichst dialektfreien Aussprache streben, gerade sie werden meistens falsch belehrt über das sogenannte mustergültige Deutsch, denn gerade in diesen Dingen herrscht im Auslande — selbst bei manchen Sprachgelehrten und Phonetikern — eine staunenswerte Unkenntnis. Die Regeln der Bühnenaussprache aber sind der zuverlässige Ratgeber, nach welcher Richtung Verbot und Empfehlung zielen müssen. Das sieht man im Auslande allmählich ein; auch sucht man dort bereits unsere Erfahrungen für andere Sprachen nutzbar zu machen.

III Geschichte der ausgleichenden Regelung

Im Dezember 1896 hatte ich bei einigen hervorragenden Bühnen angefragt, wie sie sich zu einer Regelung stellen würden, und aus dem Bescheid den Eindruck gewonnen, daß man sie überall als wünschenswert, ja als notwendig empfand. Graf Bolko von Hochberg, damals Generalintendant der Königlichen Schauspiele in Berlin, dem ich im März 1897 meine Gedanken vorlegte, beschloß, der Generalversammlung des deutschen Bühnenvereins im Mai 1897 den Vorschlag zu machen, daß ein aus Bühnenleitern und Germanisten zu bildender Ausschuß über diese Fragen beraten möchte. Auf der 44. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Dresden im September desselben Jahres erklärte auf meinen Antrag die germanistische Sektion, sie „würde es mit Freude begrüßen, wenn der deutsche Bühnenverein bereit wäre, sich zu gemeinsamer Arbeit an diesem nationalen Werke mit der germanistischen Wissenschaft zu verbinden.“ Vom 14.—16. April 1898 fanden im Apollosaale des Königlichen Schauspielhauses zu Berlin die Beratungen über die ausgleichende Regelung der deutschen Bühnenaussprache statt. An ihnen haben als Vertreter des deutschen Bühnenvereins mitgewirkt die Generalintendanten Graf von Hochberg (Berlin) und Freiherr von Ledebur (Schwerin), Wirkl. Geh. Rat Dr. Tempelhey (Koburg); als wissenschaftliche Vertreter die Universitätsprofessoren Dr. Sievers (Leipzig), Dr. Luick (Graz, jetzt Wien), Dr. Siebs (Greifswald, jetzt Breslau), und zudem hatten die Universitätsprofessoren Dr. Seemüller (Innsbruck, jetzt Wien) und Dr. Vietor (Marburg) schriftliche Gutachten eingesandt. Den Vorsitz führte Graf von Hochberg. Die Ergebnisse der Beratungen sind unter dem Titel „Deutsche Bühnenaussprache“ im Verlage von Albert Ahn zuerst im Jahre 1898, in zweiter Auflage 1901, in dritter 1905 erschienen. In seiner Generalversammlung zu Frankfurt a. M. 1898 hat der deutsche Bühnenverein beschlossen, diese Arbeiten den deutschen Bühnen als Kanon für ihre Aussprache zu

empfehlen¹⁾. Auch die germanistische Sektion der 45. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Bremen 1899 hat den Ergebnissen der Regelung zugestimmt und für wünschenswert erklärt, sie „für andere Gebiete der deutschen Sprachpflege, insbesondere durch die Schule, nutzbar zu machen, insoweit im Leben und Verkehr eine Annäherung an die Sprache der Kunst möglich und zweckmäßig ist.“

Bei allen diesen Arbeiten kam es nicht auf die wandelbaren psychischen Faktoren des Bühnenvortrags oder die Auffassung der Dichtwerke, auch nicht auf Schaffung neuer Ausspracheregeln an, sondern auf Feststellung des bestehenden Gebrauches. Deshalb war die Aussprache der Schauspieler ohne ihr Wissen während der Vorstellungen beobachtet und die so gewonnene Erfahrung zur Grundlage der Entscheidungen gemacht worden; an den Verhandlungen hatten die Künstler nicht teilgenommen. Da dies aber in Bühnenkreisen vielfach als ein Mangel empfunden war, da ferner im Laufe der Zeit Einwendungen gegen einzelne Punkte erhoben waren und man die Bestimmungen auch für die Gesangsaussprache fruchtbar zu machen wünschte, war es sehr erfreulich, daß die Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger, angeregt durch Erörterungen in der „Dramaturgischen Beilage“ von 1907, einen Arbeitsausschuß zur endgültigen Regelung einsetzte, der aus den Herren Regisseur Held (Berlin), Kgl. Kammersänger Scheidemantel (Dresden) und Müller-Hausen (Berlin) bestand, und der in seiner Tätigkeit ganz besonders unterstützt wurde durch die Herren K. u. K. Hofschauspieler Professor Gregori (Wien, später Mannheim), Ejnar und Viggo Forchhammer (Frankfurt a. M.), Kgl. Oberregisseur Dröscher (Berlin), Direktor Martersteig (Köln, später Leipzig), Hofschauspieler Oberländer, Emanuel Reicher und Professor Strakosch (Berlin). Auch sind verschiedene Ratschläge Herrn Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Max Friedländer (Berlin) zu danken.

¹⁾ Eine kürzere Fassung ist unter dem Titel „Grundzüge der deutschen Bühnenaussprache“ 1900 bis 1905 in mehreren Auflagen erschienen, dann aber aufgegeben.

An etwa zweihundert deutsche Bühnen wurden Fragebogen versandt, um die vielleicht strittigen Punkte der „Bühnenaussprache“ zusammenzustellen, und nach Eingang der Antworten fand am 28. und 29. März 1908 im Kammerspielhause des Deutschen Theaters zu Berlin eine Konferenz statt. Auf Einladung der Bühnengenossenschaft nahmen hieran außer dem Arbeitsausschusse eine Reihe von Bühnenkünstlern und Vortragslehrern teil, als wissenschaftliche Vertreter die Germanisten Professor Dr. Sievers (Leipzig) und Siebs (Breslau); Professor Dr. Luick (Wien) hatte seine Ansichten schriftlich geäußert. Die Bestimmungen der „Deutschen Bühnenaussprache“ wurden durchberaten und in einigen Punkten geändert oder schärfer gefaßt; ferner wurden die für den Sprechvortrag geltenden Regeln durch eine Anzahl von Zusätzen auch für den Gesangsvortrag nutzbar gemacht; endlich wurde über eine den Anforderungen der Phonetik entsprechende Schreibung beraten und Professor Dr. Siebs beauftragt, eine im Namen des deutschen Bühnenvereins — falls dieser zustimme — und der deutschen Bühnengenossenschaft herauszugebende neue Auflage seines Buches zu schaffen und mit ihr womöglich eine Art Aussprachewörterbuch zu verbinden. Diese Arbeit¹⁾ wurde, nachdem der Bühnenverein auf der Generalversammlung (zu Koburg) 1908 sein freudiges Einverständnis erklärt hatte, 1909 fertiggestellt und in demselben Jahre der Philologenversammlung in Graz vorgelegt. Die germanistische Sektion faßte den Beschluß, die Ergebnisse in gleichem Sinne wie 1899 zur Nutzbarmachung durch die Schule zu empfehlen. Sowohl an die Germanisten (in Graz 1909 und in Posen 1911) als auch an die Mitglieder der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger wurde die Bitte gerichtet, etwaige Verbesserungsvorschläge für eine neue Auflage mitzuteilen; doch sind deren nur so wenige und so geringfügige geäußert worden, daß Änderungen nicht notwendig wurden.

¹⁾ Wieviel die Arbeit Professor Dr. Sievers verdankt, besonders im Abschnitt IV 2. 3 und den phonetischen Teilen, ließ sich leider nicht im einzelnen so klar hervorheben, wie in der protokollarischen Darstellung der älteren Auflage.

IV Die Hauptgrundsätze der Regelung

1) Der **erste Grundsatz** ist: es sollen nicht etwa neue Ausspracheregeln angeordnet, sondern der bestehende Gebrauch soll festgestellt werden; wo sich Unterschiede ergeben, sind sie nach Maßgabe der üblichsten und zweckmäßigsten Aussprache auszugleichen. Die tatsächliche Sprechweise der Bühne aber ist keineswegs dadurch zu gewinnen, daß man den einzelnen Schauspieler nach der Aussprache dieses und jenes Wortes fragt — solche Fragestellung würde Voreingenommenheit und theoretische Erwägung und damit mancherlei Mißgriffe verursachen; vielmehr dadurch, daß man die Aussprache vieler anerkannten Schauspieler während der Vorstellung in guten Theatern beobachtet und phonetisch aufzeichnet. So liegt auch unseren Arbeiten die unbeeinflusste tatsächliche Bühnenaussprache guter Schauspieler zu Grunde.

Hiermit ist schon gesagt, daß dem bestehenden Bühnengebrauche das Sprachempfinden des Einzelnen weichen muß. Immer wieder taucht von Zeit zu Zeit die Redensart auf, diese oder jene Aussprache sei „klangschröner“ und deshalb vorzuziehen. Solche Ansichten sind meistens Äußerungen subjektiven Geschmacks; es hieße der Willkür Tor und Tür öffnen, wollte man sie ernst nehmen und ihnen bei Feststellung der Normen ein Recht einräumen.

2) Ein **zweiter Grundsatz** schließt sich an: die Schreibung kann niemals Maßstab für die Aussprache sein. Die Schrift ist gegenüber der Aussprache stets etwas Sekundäres. Zum Beweise dafür genügt ein Blick auf die sogenannten Naturvölker, die ihre Sprachen entwickelt haben, ohne von der Schrift je berührt worden zu sein. Aber auch ganz unzulänglich ist unsere Schrift. Nicht nur deshalb, weil sie viele Elemente unserer Aussprache (z. B. die zwischen unseren deutlich empfundenen Lauten liegenden sogenannten Gleitlaute oder Übergangslaute, die Pausen usw.) gar nicht fixiert, sondern auch deswegen, weil sie nicht einmal die üblichen, klar zu unterscheidenden Stellungs-laute unserer Sprache genügend

wiedergibt. Um die Fülle dieser unserer verschiedenen Laute darzustellen, reichen nicht einmal die vielen Zeichen aus, die von den Phonetikern erfunden sind; wieviel weniger die 24 oder 25 Zeichen unseres Alphabetes. Dazu kommt noch, daß diese gar nicht einmal geschaffen sind, um unsere deutschen Sprachlaute darzustellen, sondern aus fremden Sprachen übernommen. Dereinst mögen sie für phönizische Lautverhältnisse gewählt worden sein, wer weiß es! Als zu Karls des Großen Zeit die deutsche Sprache aufgezeichnet ward, nahm man die damals für die lateinischen Laute geltenden Zeichen. — Und dann ein weiterer Mißstand: hat sich einmal eine Schreibung ausgebildet, so bleibt sie bestehen, während die Sprache sich allmählich verändert; jedenfalls hinkt sie hinterdrein. Aber nach der Schulauffassung herrscht die heilige Orthographie, und schon seit Jahrhunderten hat sie öfters einen maßregelnden Einfluß auf die Aussprache geübt¹⁾. Ja auch heute noch hört man bisweilen die unsinnige Forderung, daß die Aussprache sich nach der Schrift zu richten habe. Dabei kommen dann manchmal sehr merkwürdige Auffassungen zu Tage. In älterer Zeit wurde — aus rein äußerlichen Gründen — von den Schreibern der *f*-Laut vor gewissen Buchstaben durch *f*, vor anderen durch *v* dargestellt, und so schrieb man *Futter*, *Feder*, aber *Vater*, *Vogel*; in einer Aussprachelehre (von R. Benedix) werden zwei Laute gefordert (*v* müsse weicher gesprochen werden als *f*), obschon natürlich in Deutschland niemand einfällt, hier einen Unterschied zu machen. Die Schreibung führt eben vollkommen irre. In der Aussprache des *ei* (*Bein*) ist kein Element, das mit *e* bezeichnet werden könnte; in *eu* (*Leute*) ist weder ein *e* noch ein *u* enthalten. Die Orthographie täuscht uns stets über die Aussprache. In Mitteldeutschland sprach man einst *sēn*, in Oberdeutschland sprach und schrieb man *sehen*; dann ward das oberdeutsche Schriftbild von Mitteldeutschland angenommen, das *h* ward bloß noch als Dehnungszeichen empfunden und in andere Worte eingeführt (z. B. *Naht*, *Thron*, *wehe*, *Ruhe*),

¹⁾ Braune, Dr. Wilh., Über die Einigung der deutschen Aussprache. Akad. Rede. Heidelberg 1904.

in denen nie ein Mensch den Lautwert eines *h* empfunden hatte. Späterhin haben dann Leute, die von dieser Entwicklung nicht wußten, sogar gefordert: in *wehe*, *Ruhe* werde ein *h* geschrieben, also müsse auch ein Hauchlaut gesprochen werden. Alle solche gelehrten Schulerwägungen früherer Jahrhunderte mit allen ihren Irrtümern können für die Kunst nicht maßgebend sein. Die Schauspieler tun zumeist von selber das Richtige. Nur der feste Grundsatz: „Weg mit dem Schriftbilde!“ kann sie vor den großen Fehlern bewahren, die durch Berücksichtigung der Orthographie entstehen. Eine tüchtige Ausbildung in der Phonetik aber, die zu möglichst feiner Beobachtung der Lautunterschiede — sei es der in unserer Sprache vorkommenden oder der möglichen — anregt und Gehör wie Sprachwerkzeuge übt, wird jedem Schauspieler, dem es mit der Aussprache ernst ist, sehr wertvoll sein.

3) Ein **dritter Grundsatz** ist: die feste Regelung berücksichtigt nur die ruhige, verstandesmäßige Rede; dem Ausdrücke der Stimmung muß ein gewisser Spielraum gelassen werden.

Wir sind berechtigt, Bestimmungen für die Aussprache der einzelnen Laute zu geben, denn ihre Qualität wechselt nicht erheblich nach ihrer Umgebung, z. B. geschlossenes langes *ü* vor *r* (*Uhr*) ist dasselbe wie vor *l* oder *n* (*Stuhl*, *Huhn*); auch die in Österreich häufige Beeinflussung der langen *ē*- und *ō*-Laute durch folgendes *r* (*mehr*, *Mohr* mit offenerem *e*- und *o*-Laute als *lēfō*, *Rōfō*) darf nicht als Regel gelten; *o* in *doch* ist dasselbe *o* wie in *Gott*, *Korb*; *t* in *turnen* ist zu sprechen wie in *treffen*, *tasten*, *raten*. Einige Fälle, in denen sich stärkerer Einfluß von benachbarten Lauten aufeinander zeigt, werden besonders hervorgehoben werden (vgl. S. 76 u. 84).

Nicht zu bestreiten aber ist, daß der Affekt, überhaupt die Stimmung eine gewisse Wirkung auf die Aussprache der Sprachelemente, der einzelnen Laute ausüben kann und darf. Konsonanten werden im Affekt gern mit stärkerem Hauche gesprochen: in dem Ausrufe „*T^ood* und *T^eufel!*“ wird das *t* mit stärkerem Hauche, energischer gebildet werden als in

Tasche, Turm bei ruhiger, verstandesmäßiger Rede, in „*Donner und Doria!*“ das *d* energischer als in ruhigem *dünn, Dohle*; man hört wohl den Verzweifelnden rufen „*k' einer?*“ oder (mit überlangem *f*) „*Vater!*“ Solche Erscheinungen darf man keineswegs als unerlaubt bezeichnen, mag auch ihre Übertreibung oft zu tadeln sein. Die lyrische Stimmung treibt die Stimme in die Höhe und führt dadurch zu geschlossenerer Aussprache der Vokale, der Zorn hingegen treibt die Stimme nach unten und führt zu offenerer Aussprache: es lassen sich z. B. Worte wie „*der Not gehorchend, nicht dem eignen Trieb*“ anschaulich durch eine ganze Reihe von Affektstufen hindurchführen, so daß im Zorn geradezu *ē* mit langem geschlossenem, ja selbst offeneren *e* den Affektwert des *ī* hat, wie es in ruhiger Stimmung dem Worte *Trieb* eigen ist. Daß die Vokalqualitäten nach der Stimmlage wechseln, ist jedem Sänger geläufig: man singe nur auf ein Wort wie *See*, in mittlerer Lage beginnend, die Tonleiter aufwärts und abwärts, und man wird sich davon überzeugen. Mögen nun auch in der Rede die genannten Vokalunterschiede in maßvoller Anwendung erlaubt sein, wenn sie sich bei starken Affekten von selber durch die Stimmlage ergeben, so ist doch vor weiteren Folgeerscheinungen nachdrücklich zu warnen. Will z. B. der Schauspieler in der Höhe den geschlossenen Vokal durch längere Dauer hervorheben, so wird er leicht zu einer tadelnswerten Diphthongierung verführt: *ē* und *ō* werden zu *ēi* *ōi*, *ō* wird zu *ōu*. So hörte ich

Errettung bringen Frankreichs Helden/*ōinən*,
Und Reims befrein und deinen *Kōinich krōinən!*

oder auch:

Doch du rissest mich ins *Lēbən*,
In den stolzen Fürstensaal,
Mich der Schuld dahin zu *gēbən* . . .

Oder (so hörte ich einen Schauspieler im Affekt sprechen):
„als ich dir in den *Wēich* trat —“ und (im Erstaunen)
„deinem *fōuno?*“

Die erlaubte oder unerlaubte Einwirkung der Affekte auf die Qualität der einzelnen Laute kann also bei unseren Regelungen nicht zum Ausdrucke kommen; vielmehr gibt die Dar-

stellung der normalen Aussprache nur die mittleren Lautwerte der ruhigen verstandesmäßigen Rede, und die stetige Beobachtung ihrer Regeln wird vor allen Übertreibungen schützen.

4) Ein **vierter Grundsatz** ist: Fälle, in denen Reim, Rhythmus oder seltener Sprachgebrauch besondere Abweichungen vom Üblichen fordern, sind von der Regelung ausgeschlossen. Auf Vokalgleichheit im Reim ward im 18. und im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts bei weitem nicht so streng gehalten als späterhin: Reime von *ö*- und *e*-Lauten, von *ü*- und *i*-Lauten findet man bei guten Dichtern als traditionell gebraucht, ohne daß diese Dichter selbst immer in solchem Falle gleiche Laute gesprochen hätten. Auch ist beachtenswert, daß Freiheiten im Reim sich oft notgedrungen infolge Reimmangels einstellen: wenn auf „*schlag*“ öfter „*Tuch, Buch*“ reimt als etwa eine Form auf *-uk*, so erklärt sich das einfach dadurch, daß außer den ungewöhnlichen Worten *Spuk* und *buk* solche Reime gar nicht vorhanden sind. — Für alle Fälle muß es dem Feingefühl des Vortragenden anheimgestellt werden, die Hörer über Reime wie *reichen: zeigen, Menschen: wünschen* hinwegzuführen; es wird am besten dadurch geschehen, daß auf die gleichen Elemente das größere Gewicht gelegt wird, also im ersten Falle auf das *ei*, im zweiten auf das *nsch*. So wird man, wenn ein Dichter *Tag: nach* reimt, die Assonanz durch den Vortrag möglichst wenig stören wollen. Aber aus solchen vereinzelt Reimfreiheiten auch Freiheiten der Aussprache überhaupt ableiten zu wollen, ist unstatthaft.

Ähnliches gilt vom Rhythmus. Manchmal brauchen die Dichter eine ganz absonderliche Betonung, der wir uns aber dem Metrum zu Liebe fügen müssen. In dem Namen *Strálsund* liegt der Akzent auf der ersten Silbe, Schiller jedoch sagt in „Wallensteins Lager“

„Rühmte sich mit seinem gottlosen Mund,
Er müsse haben die Stadt Strálsúnd;“

ja in „Maria Stuart“ (I, 7) heißt es, gemäß den Forderungen des fünfßüßigen Jambus, statt der üblichen Form *Kopien*

„die Kópien, von fremder Hand geschrieben!“

Auch der Gebrauch ungewöhnlicher Wortformen streift bisweilen das Gebiet der Aussprachelehre. Die üblichen Formen *Tweed* (gesprochen *twīd*) und *urteilen* müssen wir des Rhythmus halber aufgeben in den Versen der „Maria Stuart“ (I, 7)

„Der Tweede schmales Bette trennt allein
Die heft'gen Geister“

oder (I, 2)

„Was ein Gerichtshof in Westminsterhall . . .
Zu urteln sich erdreiste.“

V Die Eigenart der deutschen Bühnenaussprache

1) Die **sprachgeschichtliche Beurteilung** gewinnt aus den Punkten, in denen an allen deutschen Bühnen die Aussprache einig ist, für ihre Charakteristik Folgendes:

Die hochdeutschen Formen unserer Schriftsprache (z. B. *toll* und *Kalb*, nicht etwa niederdeutsche Formen wie *doll* und *Kalf*) werden ausgesprochen mit den einfachen niederdeutschen Lautwerten, daß heißt: *t* und *k* werden als einfache Lautwerte mit Hauch gesprochen (*t'oll*, *K'alb*), wie es in Niederdeutschland üblich ist; doch man spricht mit hochdeutschen Lautwerten *schtehen* und *schprechen*, weil es sich bei *st* und *sp* nicht um einfache Lautwerte, sondern um Lautverbindungen handelt. — Bemerkenswert aber ist, daß Einmischung von Dialektformen nicht stattfindet: also *Geist*, *haspeln* und nicht etwa *Geischt*, *haschpeln*, wie man z. B. in der schwäbisch-alemannischen Mundart spricht.

Im Allgemeinen ist damit der Anteil des Niederdeutschen und des Hochdeutschen an der Entwicklung unserer Aussprache ziemlich klar bestimmt. Freilich gibt es hier einige scheinbare Ausnahmen. Wenn nämlich die Bühne in *Tag*, *schlug*, *Sieg* den Verschlußlaut (*tāk*, *schlūk*, *fīk*) fordert, so könnte man behaupten, daß hier hochdeutsche Formen mit hochdeutschen Lautwerten gesprochen werden. Denn in Niederdeutschland, dem Gebiete der heutigen plattdeutschen Mundarten, sowie in Mittel-

deutschland, dem Gebiete der fränkischen, obersächsisch-thüringischen und schlesischen Dialekte, wird der Reibelaut gesprochen, z. B. *schläch*, *Siech* (nur Schlesien hat ihn zum Verschußlaut entwickelt); in Oberdeutschland jedoch, dem Gebiete der schwäbisch-alemannischen und bairisch-österreichischen Mundarten, gilt der *k*-Laut. Aber diese Ausnahme hat einen besonderen Grund: hier ist unter dem Einflusse der verlängerten Formen (*Tages*, *schlugen*, *Sieges*) eine Ausgleichung innerhalb der Formgruppen eingetreten, wie eine solche ja auch zur Einführung des langen Vokals in den Nominativ geführt hat (*Gläs*, *Höf*, *Züg* für *Gläs*, *Höf*, *Züg*).

2) Die Bühne muß vor allem auf **Deutlichkeit** und **Fernwirkung** bedacht sein, und daher sind ihrer Sprache **langsames Tempo** und **größerer Kraftaufwand** eigen als unserer Umgangssprache. Die Aussprache der Bühne übt gleichsam eine mikroskopische Vergrößerung der Sprachelemente aus, und die für den einzelnen Laut geforderte Aussprache darf darum solcher Vergrößerung nicht hinderlich sein; in noch höherem Grade gilt das für den Gesang, vgl. VI S. 19.

Die Aussprache im Konversationsstücke erfordert im allgemeinen weniger Kraftaufwand als im ernsten Drama, indessen müssen betreffs der Lautgebung im einzelnen dieselben Grundbestimmungen gelten. Die große Menge der Schauspieler, die Abend um Abend dieser und jener Aufgabe gerecht werden soll, wird nicht lernen, streng zwischen den verschiedenen Pflichten zu scheiden, und so hat die im Konversationsstücke gestattete Nachlässigkeit schon vielerwärts zu einer unleidlichen Bummelei auch im ernsten Drama geführt. Mir sind angesehene Bühnen bekannt, an denen auch im ernsten Drama reduzierte (vokalisch gesprochene) *r*-Laute wie in *wüöfeln* (= würfeln), *dēa* oder *dēa* (= der) die gerollten Zungenspitzen-*r* überwuchern, wo *dank* oder *dankn* für *dankən* üblich ist und man *fēgn* nicht nur für *Segen*, sondern sogar für *segnen* hören kann. Wird aber, wie es früher [üblich war und z. B. in Goethes Regeln gefordert wird, auch im Konversationsstücke auf Beobachtung der Normen gehalten, so wird damit die Aussprache für das

ernste Drama geschützt. Daß solche Lautgebung im Konversationsstücke unnatürlich und gekünstelt klinge, ist nicht zu befürchten, denn bei dem schnelleren Tempo und dem geringeren Kraftaufwand ergeben sich Reduktionen schon von selbst. Hier sind Goethes Worte am Platze: „selbst Übertreibungen sind zu raten, ohne Gefahr eines Nachteils; denn es ist der menschlichen Natur eigen, daß sie immer gern zu ihrer alten Gewohnheit zurückkehrt und das Übertriebene von selbst ausgleicht.“

3) Von großer Wichtigkeit sind die **Fremdwörter**, denn ihre — meistens unterschätzte — Zahl ist sehr groß, und bei der Aussprache werden, selbst an guten Bühnen, begreiflicherweise viele Verstöße gemacht. In Fällen, die nicht strittig sind, entscheidet natürlich der herrschende Gebrauch. Für die Aussprache der fremden Wörter (und auch der Namen) ist also nicht die Aussprache maßgebend, die heute in ihrer Heimat herrscht, sondern die auf der Bühne allgemein übliche, z. B. heißt es *Hôtel* und *Paris*, nicht aber *otel* und *Parí*, wie im Französischen. Ein ähnlicher Grundsatz gilt für die deutschen Namen: man spricht also *Schtade*, *Kónstanz* und nicht etwa, wie dies an Ort und Stelle üblich ist, *Stade*, *Konschtanz*.

Wenn aber die deutsche Aussprache eines fremden Wortes in einem bestimmten Punkte schwankt, so pflegt für diesen besonderen Punkt die Aussprache in der Heimat des Wortes oder in der Sprache, aus der wir es übernommen haben, maßgebend zu sein, z. B. ist *Scherzo* nicht mit *sch* = *š*, sondern nach italienischem Gebrauche *skértso* zu sprechen. In Niederdeutschland gilt *Komité* (vereinzelt, z. B. in Mecklenburg hört man *Komitte*), in Oberdeutschland (außer Österreich) gilt fast nur *Kómité*; hier ist, da es sich um ein französisches Wort handelt, Annäherung an die französische Akzentuation vorzuziehen, die die Silben gleich stark betont. Nachdrücklich aber ist davor zu warnen, daß englische oder sonstige fremde Wörter — wie es oft aus Unkenntnis geschieht — französisierend ausgesprochen werden, z. B. *Wellington*, *Calderon* mit nasaliertem Vokal als

Wellingtō, *Kalderō*, *Beefsteak* als *böfatēk* u. a. m. Schwierigkeiten entstehen dadurch, daß eine Anzahl von fremden Wörtern sich augenblicklich im Zustande der Einbürgerung befindet und Schwanken zwischen deutscher und fremder Lautgebung zeigt, z. B. hört man *Salon* bald mit stimmlosem (scharfen) *s*, bald mit stimmhaftem (weichem) *f* sprechen, je nachdem es als fremd gefühlt wird oder nicht. Mancher Deutsche wird vielleicht das stimmlose *s* vorziehen, wenn er sagt „in den *Salons der Gräfin X.*“, das stimmhafte *f* aber in „*Haarschneide-falon*“ sprechen. In solchen Fragen hat die Empfindung der beratenden Mitglieder für die eine oder andere Aussprache entschieden, obschon sich in derartigen wenig bedeutenden Zweifelfällen manchmal eine abweichende Ansicht begründen läßt. Für alle solche in der Einbürgerung befindlichen Worte muß aber der Gesichtspunkt maßgebend sein, daß möglichst den deutschen Lautverhältnissen Rechnung getragen, also die Eindeutschung gefördert werde: so wird man *Sport* nicht nach englischer Regel als *Spört*, sondern nach deutscher als *Schport* sprechen, *Hasard* nicht französisch als *afär*, sondern als *hafärd*, *Rheims* deutsch als *raems*. Auch brauchen fremde Wörter und Namen nicht mit den durchaus genauen fremden Lautwerten gesprochen zu werden, vielmehr genügt es in der Regel, die nächstliegenden deutschen Werte zu verwenden, z. B. darf *Burleigh* wie *börle*, *Aranjuez* wie *aránchues* gesprochen werden.

Natürlich fallen aus dieser eindeutschenden Behandlung der Fremdwörter diejenigen heraus, die mit Bewußtsein als fremdes Sprachgut nach den Gesetzen einer fremden Sprache gesprochen werden, z. B. *United States*, *House of Lords*, *Cinquecento*, *Litótēs*; hierher gehören auch die uns weniger geläufigen fremden Namen z. B. *Devonshire*, *Isle de France*, *Civüavecchia*, *Salisbury*, *Daudet*, *Carducci* — sie wollen nach den Regeln der betreffenden fremden Sprachen ausgesprochen sein.

VI Die Gesangsaussprache

Früher war die Ansicht verbreitet, daß die Aussprache des Gesanges auch für den Sprechvortrag mustergültig sei. Diese Anschauung ist grundsätzlich abzulehnen, denn wenn überhaupt eine Abhängigkeit besteht, so kann nur das umgekehrte Verhältnis angenommen werden, da zweifellos der Rede die Priorität zukommt.

Und tatsächlich herrscht eine enge Beziehung zwischen Sprechvortrag und Gesang. Auch bei diesem erscheint die Sprache — namentlich bei lange anhaltenden Tönen — vergrößert; besonders die Vokale werden gleichsam mikroskopisch vergrößert, und somit ergeben sich dieselben Forderungen sogar in gesteigertem Maßstabe, da die vergrößerte Länge und Stärke des gesungenen Tones die Klangfarbe der Vokale nicht beeinflussen darf. So wird der Sänger von dem Sprechvortrage manches lernen können; dazu kommt, daß alle Opernsänger auch Sprechrollen zu bewältigen haben, und ferner, daß das neuere Musikdrama eine Aussprachetechnik verlangt, die der für das gesprochene Drama geforderten durchaus gleich sein muß. Darum haben wir geglaubt, auch die Forderungen des Gesanges berücksichtigen zu müssen, zumal sich dies nach dem Urteile hervorragender Kenner durch einige wenige Zusätze erreichen ließ (vgl. Seite 26, 33, 35, 36, 43, 84, 91).

VII Bühnenaussprache und Schule

Die Bemühungen um eine gute deutsche Aussprache in der Schule müssen sich, wie schon erwähnt, in der Richtung auf die Bühnenaussprache bewegen; doch kann diese nicht in ihrer ganzen Eigenart verlangt werden. Das vollkommene Zusammenstimmen der Sprechenden, die Fernwirkung, die Darstellung starker Affekte — alles dieses ist in der Schule entbehrlich; auch würde hier die Forderung der von der Umgangssprache vieler Gebiete stark abweichenden Bühnenaussprache oft zur

Geziertheit und Unnatur führen, wie denn manche für den Schauspieler schwer erläßliche Eigenart des Vortrags dem nicht der Bühne Angehörnden und gar dem Schüler nicht immer wohl ansteht. Zweifellos aber ist, daß die Schule eine über den Mundarten stehende Aussprache zu pflegen und besonders für den mündlichen Vortrag zu verlangen hat; eine solche hat ja auch bei allen Kulturvölkern unbeschadet der Achtung vor der Volksmundart stets als ein Erfordernis der Bildung gegolten. Wir sollten diesen für die Ausbildung des Kindes wichtigen Anspruch keineswegs der Willkür der einzelnen Lehrer preisgeben, von denen der eine vielleicht nur die reine Mundart pflegen, der andere gemäß der Rechtschreibung, der dritte streng nach den Regeln der Bühnenaussprache reden möchte. Vielmehr müssen wir eine Richtschnur zu gewinnen suchen. Leider läßt sich nun eine für das ganze deutsche Sprachgebiet unmittelbar geltende Norm nicht geben, weil die uns von Kindesbeinen an gewohnte Mundart überall verschieden ist, und weil deshalb in der einen Gegend als unbekannt und unnatürlich empfunden wird, was in der anderen als richtig und selbstverständlich gilt. Wollen wir aber die einzige mittelbar zu verwendende Richtschnur, die über den Mundarten stehende Kunstaussprache der Bühne, für alle deutschen Schulen brauchbar machen, so kann es nur mit der Einschränkung geschehen, daß größere mundartliche Gebiete für die Schule diejenigen Forderungen aus der Bühnensprache nicht zu übernehmen haben, die dem heimatlichen Gebrauche allzustark widerstreben und als geziert und unnatürlich empfunden werden müssen. Ein jeder von uns hat ein sehr feines Gefühl für diese Grenze, ja schon die Kinder haben es; und so wäre es gar nicht schwer, für größere Gebiete zu entscheiden, was in der Schule als allzustark mundartlich der Bühnenaussprache zu weichen hat, und was aus der Mundart als erlaubt beibehalten werden darf. Einige Beispiele mögen das zeigen.

Die Bühne verlangt, daß in *Tag*, *Sieg* Verschlußlaut gesprochen werde, also *Täk*, *Siek*. In den großen Gebieten Oberdeutschlands, wo *Täk* üblich ist, und in Schlesien, wo

Täk gilt, wird sich die Schule in diesem Punkte der Bühnenaussprache anschließen; aber in den übrigen Gebieten Mitteldeutschlands und in Niederdeutschland, wo man *Tach*, *Siech* spricht, wird die Schule der Bühne nicht beitreten wollen.

In der Gegend von Bremen würde ebensowenig wie *Täk*, *Siek* die bühnenmäßige Aussprache des anlautenden *st*, *sp* als *scht*, *schp*, (*schtchen*, *schpielen*) Aussicht auf Erfolg haben; wohl aber kann verboten werden, statt eines anlautenden *j* ein *dj* oder gar *dʃ*, statt des auslautenden *ng* (*ŋ*) ein *ngk* (*ŋk*) und statt des *pf* ein *f* zu sprechen also (*Jüngling* und nicht *djünk-link*, *Pfeife* und nicht *Feife*.) Ich erinnere mich, daß diese mundartlichen Eigentümlichkeiten dort oft mit Erfolg in der Schule bekämpft wurden.

So wird in ostmitteldeutschen, südwestdeutschen und anderen Gebieten, wo man *ē* statt *ö*, *e* statt *ō*, *ī* statt *ü*, *i* statt *ū* spricht (in *böse*, *möchte*, *Mühle*, *wünschen*), von der Schule jene ungerundete Aussprache der Vokale zu verbieten sein. Ebenso in Südwestdeutschland die Aussprache *Geischt*, *haschpeln* (statt *Geist*, *haspeln*) u. a. m., und auf manche zu bekämpfende Eigentümlichkeit der verschiedenen Gegenden unseres Sprachgebietes wird bei der Besprechung der einzelnen Laute hingedeutet werden.

Jede Provinz wird ihre Forderungen und (hierauf hat besonders Professor Dr. Luick hingewiesen) namentlich ihre Verbote aufstellen müssen; die Verbote des allzustark mundartlich Gefärbten aber liegen stets in der Richtung der Bühnenaussprache. Die Bestimmungen, die für diese gelten, werden der Schule zu großem Segen gereichen, wenn sie in der angegebenen Weise von einsichtigen Lehrern mittelbar benutzt werden. Ich richte deshalb an alle Lehrer die Bitte, an der Hand unserer für die Bühne geltenden Regeln zu erwägen, was in der einzelnen Provinz oder innerhalb noch engerer Grenzen für die Musteraussprache der Schule zu fordern ist, und inwieweit durch Verbot gewirkt werden muß. Es handelt sich dabei nicht so sehr um die Aussprache einzelner Worte, die wir geregelt haben: ob man z. B. hier oder da „*Arzt*“ mit kurzem oder langem *a* spricht, ist sehr unbedeutsam. Wichtig aber

sind die allgemeinen Bestimmungen über die Aussprache der Laute. Für alle Mitteilungen werde ich dankbar sein, denn sobald wir eine größere Zahl von Urteilen aus den verschiedenen Gegenden beisammen haben, lassen sich für diese nutzbringende genauere Bestimmungen geben. Für größere Sprachgebiete ist das bereits mit Erfolg geschehen: in Siebenbürgen, wo man unter schwierigen Verhältnissen der Pflichten gegen das hohe Gut der deutschen Sprache besonders eingedenk ist, hat der Volksschulrektor Dr. phil. Scheiner¹⁾ in einer vortrefflichen Arbeit festgestellt, inwieweit die Schule eine Annäherung der mundartlichen Sprechweise an die deutsche Bühnenaussprache zu fordern habe, und hat dabei wertvolle Winke für den Elementarunterricht gegeben; Dr. Karl Luick²⁾ hat in einer ausführlichen „deutschen Lautlehre“ die Forderungen zusammengestellt, die sich aus der Bühnenaussprache für die Sprechweise Wiens und der österreichischen Alpenländer gewinnen lassen; Professor Paul Schumann³⁾ hat die hauptsächlichsten Abweichungen der sächsischen Aussprache behandelt; von Julius Leumann⁴⁾ sind die mundartlichen Eigentümlichkeiten der deutschen Schweiz, von Heinrich Krebsbach⁵⁾ diejenigen des deutschen Rußlands in ihrem Verhältnisse zum Bühnendeutschen betrachtet worden. Wenn in solchem Sinne die Schulverwaltungen der größeren Gebiete unseres Deutschen Reiches, Österreichs und der Schweiz vorsichtig und sachkundig erwägen, inwieweit den Bestimmungen der deutschen Bühnenaussprache Rechnung zu tragen sei, so werden sie sich gewiß den Dank aller Lehrer und Schüler, den Dank des ganzen Volkes verdienen.

¹⁾ Scheiner, Dr. A., Die deutsche Bühnenaussprache und unser Schuldeutsch. 4. Jahresbericht der Volksschule in Mediasch. 1902/3.

²⁾ Luick, Dr. Karl, Deutsche Lautlehre. Leipzig und Wien 1904.

³⁾ Schumann, Professor Paul, Der Sachse als Zweisprachler. Dresden 1904.

⁴⁾ Leumann, Julius, Die Aussprache des Deutschen. Beilage zum Programm der Thurgauischen Kantonschule. Frauenfeld 1905.

⁵⁾ Krebsbach, Professor Heinrich, Über die Aussprache des Deutschen in Rußland. Pädagog. Anzeiger für Rußland 1911, No. 8.

Die Laute der deutschen Bühnensprache

A Phonetische Einteilung, Charakteristik und Schreibung der Laute

Die für die Lautbildung bedeutsamen Organe sind der Kehlkopf und der Mund- und Nasenapparat. Die Luft, die aus den Lungen gepreßt wird, gelangt durch die Luftröhre in den Kehlkopf und erzeugt hier durch regelmäßige Schwingung der Stimmbänder den **Stimmton** oder die **Stimme**; spricht man Stimmlaute, wie *a, o, m*, so kann man sich von den Schwingungen leicht durch Anlegen der Hand an den Kehlkopf überzeugen. — Wir haben nun (vom Flüstern abgesehen) zwei verschiedene Anwendungen der Stimme: die Vollstimme und die Schwachstimme (auch Murrestimme genannt), und unsere Vokale werden teils mit dieser, teils mit jener gebildet. Vollstimmige Vokale wie *a, e, i, o, u* sind klangvoll, schwache Vokale wie *ə* in *haben* sind dumpf und weniger gesangsmäßig.

Nun gibt es aber auch Laute, die ohne Stimmton gebildet werden, z. B. *f, s, ſ, ch, ch, p, t, k*. Wir nennen sie **Geräusche**. Sie entstehen entweder durch Platzen eines Verschlusses oder durch Reibung, und darnach unterscheidet man 1) die Verschluß- oder Explosionslaute und 2) die Reibelauten. Die Verschlußlaute werden dadurch erzeugt, daß ein völliger Abschluß der Luft (z. B. durch die Lippen beim *p*) stattfindet, daß dann der Verschluß plötzlich geöffnet und durch gewaltsames Ausstoßen der Luft ein Geräusch gebildet wird; diese Verschlußlaute sind, soweit das Platzgeräusch in Betracht kommt, nur

von momentaner Dauer. Anders die Reibelaute. Nähert man zwei Kartenblätter einander bis auf einen engen Spalt und bläst hindurch, oder bläst man auch nur gegen den Rand eines Stückes Papier, so entsteht ein Reibungsgeräusch, das beliebig in die Länge gezogen werden kann. Ein ähnlicher Vorgang ist es, wenn wir die aus den Lungen kommende Luft durch eine (z. B. beim *f* von den Oberzähnen und der Unterlippe gebildete) Enge hindurchgehen lassen: es entsteht ein Reibelaut.

Stimme und Geräusch, diese wichtigsten Mittel der Lautbildung, schließen sich aber keineswegs gegenseitig aus: z. B. sind *r, l, m, n*, weiches (stimmhaftes) *f, w* sangbar und *f, w* sind dabei Geräuschlaute; *f*, hartes (stimmloses) *s, ch* aber sind bloße Geräusche. Man versuche nur einmal, auf *r, l, f, w* laut die Tonleiter zu singen: es wird gelingen; schwerlich aber beim *f, s, ch*.

So gewinnen wir denn als wichtigste Gruppen der Laute, je nachdem sie nur durch die Stimme oder durch ein Geräusch (sei es ein Platz- oder Reibungsgeräusch) oder aber durch beides gebildet werden:

I. **Reine Stimmlaute**, z. B. *a, e, i, o, u, æ*, d. h. die Laute, die man gewöhnlich Vokale nennt; man muß aber hierzu auch *r, l, m, n, ŋ* rechnen (aus praktischen Gründen behandeln wir sie freilich mit den übrigen Lauten zusammen, die man gemeiniglich als Konsonanten bezeichnet.)

II. **Reine Geräuschlaute**, z. B. *p, t, k* als Verschlusslaute; *f, s, ch, ch, ʃ* als Reibelaute. — Einen besonderen Platz nimmt der *h*-Laut ein: er ist eigentlich nur ein durch die Mundstellung des folgenden reinen Stimmlautes hindurchgehender Hauch (*ha, hi, ho, hu, hm*); weil er aber gewöhnlich ein ganz schwaches Reibungsgeräusch an den Wänden des Ansatzrohres erzeugt, wird er von manchen zu den Reibelauten gerechnet.

III. **Stimmhafte Geräuschlaute**, z. B. *b, d, g* als Verschlusslaute; *w, ʃ, ʒ, j* als Reibelaute.

Das ist eine für deutsche Lautverhältnisse brauchbare Einteilung, während die Unterscheidung, die von der Schule gelehrt

wird, nicht stichhaltig ist. Hier werden Vokale und Konsonanten oder, wie die Schule auf deutsch sagt, Selbstlauter und Mitlauter getrennt, d. h. solche Laute, die für sich selbst eine Silbe bilden können, und solche, die in der Silbe nur als Begleiter jener erscheinen. Das mag für griechische Verhältnisse, auf welche diese Einteilung eigentlich berechnet war, gelten, nicht aber für das Deutsche. Sprechen wir *Hain*, *Traum*, so ist bloß das *a* silbisch, die übrigen Laute sind unsilbisch; anderseits hört man in Deutschland meist nicht etwa *Handel*, *Lippən*, *tretən*, *Hammər* sprechen, sondern mit silbischem *l m n r* *Handl*, *Lippm*, *tretn*, *Hammr*. Wir werden später zu der Forderung kommen, daß auf der Bühne diese letztere Aussprache zu vermeiden ist; aber es bleibt doch die Tatsache bestehen, daß die sogenannten Konsonanten oder Mitlauter auch für sich allein tönen, also Selbstlauter sein, die sogenannten Vokale aber innerhalb der Silbe neben anderen Vokalen erscheinen, also Mitlauter sein können.

Wenn wir uns — entgegen unserer phonetisch stichhaltigen Einteilung — im Folgenden trotzdem der hergebrachten Ausdrücke Vokale und Konsonanten bedienen, so geschieht es nur in dem Sinne, daß unter Vokalen, wie allgemein üblich, die reinen Stimmtöne außer *r*, *l*, *m*, *n*, *η* verstanden werden, unter Konsonanten die übrigen Laute, d. h. *r*, *l*, *m*, *n*, *η*, und alle Geräuschlaute.

Für die **Vokale** kommt außer dem Stimmtone der Eigentöne in Betracht. Die oberhalb des Kehlkopfes liegende Mundhöhle und bisweilen auch die Nasenhöhle, zusammen als Ansatzrohr bezeichnet, bilden für den im Kehlkopfe erzeugten Stimmtone einen Resonanzraum; er kann, da der Unterkiefer, die Lippen und die Zunge beweglich sind, die mannigfaltigsten Formen annehmen, und ihnen entsprechen die verschiedenartigen Eigentöne, die Klangfarben der einzelnen Vokale. Von den vielen Vokalen, die somit möglich und zu einem Teile in den verschiedenen Mundarten bezeugt sind, gelten verhältnismäßig wenige in der Bühnenaussprache. Es erfordert große Übung, daß man ihre Klangfarbe rein wiedergeben lerne und

alle Einflüsse seiner heimischen Mundart ablege. — Man pflegt in der Regel kurze und lange Vokale zu trennen; und doch macht nicht allein die Zeitdauer den Unterschied aus: unser langes *o* in *Rose* ist von dem kurzen *o* in *Ross* nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ verschieden. Im allgemeinen können wir sagen, daß in deutschen Wörtern unsere sogenannten kurzen Vokale offen, unsere langen Vokale geschlossen zu sprechen sind (Abweichungen bestehen fast nur bei den offenen langen *ä*-Lauten.) Diese Verschiedenheiten des Vokalklantes hängen wesentlich damit zusammen, ob bei der Vokalbildung die Mundhöhle und Zunge straff oder schlaff, d. h. gespannt oder ungespannt sind; wie denn auch, wenn man auf die Mündung einer leeren Glasflasche klopft, ein hellerer Ton entsteht, als wenn man auf die Mündung eines ebenso geformten Schlauches schlägt, dessen Wände schlaff sind. Beim dumpfen (mehr dem *e* ähnlichen) kurzen *i* (*still*) sind die Mundhöhle und Zunge, die den Resonanzraum bilden, weniger gespannt als beim hellen langen *ī* (*Stiel*). Für die Praxis ist vor Ausschreitungen nach beiden Seiten hin zu warnen: z. B. eine zu stark geschlossene Aussprache des langen *ē* in *Beere* führt zur Annäherung an *ī*, eine zu offene Aussprache des kurzen *o* in *Gott* führt zu einem dem kurzen *a* nahestehenden Laute; insbesondere klingen die mit Spannung ausgesprochenen *ä* sehr häßlich und sind deshalb zu vermeiden. In deutschen Wörtern sind Länge und geschlossene Aussprache der Vokale meistens mit einander verbunden; in Fremdwörtern aber werden geschlossene Vokale, die in nebetoniger Silbe stehen, kurz gesprochen, z. B. in *Theologie*, *Medizin* ist nur das letzte (hochbetonte) *ī* lang, die übrigen Vokale sind geschlossene und kurz. — Diese Regeln gelten jedoch nur für den Sprechvortrag; im Gesange nämlich hängen Kürze oder Länge des Vokals von der Dauer der Note ab und muß oft ein offener Vokal wie *o*, *u* (*ho . . . ld*, *Mu . . . nd*) auf eine lange Note, ein geschlossener wie *ō*, *ū* (*rōt*, *tūn*) auf eine kurze Note gesungen werden.

Große Unterschiede des Vokalklantes ergeben sich ferner durch die stärkere oder geringere Beteiligung der Lippen:

e unterscheidet sich von *ö* (*Helle* : *Hölle*), *i* von *ü* (*liegen* : *lügen*) hauptsächlich durch die Lippenrundung; man kann sich durch schnell wechselndes Aussprechen des *i*—*ü*—*i*—*ü* usw. leicht davon überzeugen. Die Mundarten, namentlich die oberdeutschen und ostmitteldeutschen, weichen hierin besonders stark von der Bühnensprache ab: manche kennen überhaupt keine gerundeten *ö*- und *ü*-Laute, z. B. im Schwäbischen spricht man *bēs* = *böse*, *fīəs* = *Füsse* usw. Umsomehr ist für eine gute Aussprache notwendig, daß auf die Lippentechnik geachtet werde.

Bei den bisher besprochenen Vokalen wirkt nur die Mundhöhle als direkter Resonanzraum, denn von ihr ist der Nasenraum durch das gehobene Gaumensegel abgesperrt. Senken wir aber dieses und vergrößern damit den Resonanzraum des Mundes durch den der Nase, so bekommen die Vokale eine besondere Klangfarbe. Alle Vokale können in dieser Weise nasaliert werden, praktisch aber kommen nur die — in französischen Wörtern häufigen — Nasalvokale *ã*, *ẽ*, *õ*, *ö̃* in Betracht (*Chambre*, *Refrain*, *Garçon*, *Verdun*): hier ist keineswegs ein *ang*, *eng*, *ong*, *öng* (*aŋ*, *eŋ*, *oŋ*, *öŋ*), sondern offener Vokal mit Nasalierung zu sprechen.

Für die Unterscheidung der **Geräuschlaute** kommt ein wichtiges Merkmal in Betracht. Bisher haben wir die stimmlosen Geräuschlaute von den stimmhaften getrennt, und das deckt sich im Wesentlichen mit dem, was man gewöhnlich unter hart und weich versteht. Diese Ausdrücke aber treffen streng genommen bloß für das Niederdeutsche zu, denn auf dem gesamten mittel- und oberdeutschen Gebiete gibt es — abgesehen von gewissen Grenzgebieten — überhaupt keine stimmhaften, *b*, *d*, *g*; aber doch werden die süddeutschen *b*, *d*, *g* von den *p*, *t*, *k* unterschieden, und zwar durch den geringeren und stärkeren Atemdruck. Und auch in der Bühnenaussprache ergeben sich Unterschiede nicht nur dadurch, ob die Stimme mitwirkt oder nicht, sondern auch durch die Stärke des Druckes: nicht nur stimmhafte und stimmlose Laute unterscheidet man, sondern auch starke und schwache (*fortes*

und lenes); z. B. *g* in *gern* ist stimmhaft und schwach, *k* in *Kern* stimmlos und stark.

Bei den Geräuschlauten, sowohl den Verschluß- als den Reibelauten, ergeben sich die wesentlichsten Unterschiede je nach der Stelle, an der das Geräusch hervorgebracht wird: ob (wie beim *b, p*) die Lippen (*labia*) einen Verschluß oder eine Enge herstellen, oder ob es (wie beim *f, w*) die Zähne (*dentes*) und Lippen gemeinsam tun; ob die Zunge (mit ihrer Spitze oder ihrem Rücken) gegen die Zähne (beim *t, d*) oder wie meistens beim *s, f* gegen das Zahnfleisch (*alveoli*) oder gegen den vorderen (*ch* in *ich*) oder hinteren (*ch* in *ach, Loch*) Gaumen (*palatum; guttur*) oder gegen das Gaumensegel (*velum*) artikuliert. Hiernach werden labiale, labiodentale, dentale, alveolare, palatale, gutturale, velare Laute unterschieden. Läßt man das Gaumensegel schlaff herabhängen, sodaß die Luft auch durch den Nasenraum entweichen kann, so ist die Vorbedingung für die Nasalierung gegeben, die sowohl die reinen Stimmlaute als auch die Geräuschlaute betreffen kann.

Solche theoretischen Bemerkungen über die Entstehung der Laute können von großem praktischen Werte sein und werden, richtig verstanden und angewandt, den kunstmäßig Sprechenden am leichtesten und sichersten vor Fehlern bewahren. Für die Aussprache der Vokale ist das schon durch einige praktische Winke gezeigt worden. Nicht minder gilt es für die Reibelaute und Verschlußlaute. In Mitteldeutschland wird *w* zumeist gebildet, indem die Luft zwischen Ober- und Unterlippe hindurchgeht; in Niederdeutschland und in der Bühnenaussprache wird durch Oberzähne und Unterlippe die Enge gebildet. Ist der Sprechende, der aus Mitteldeutschland stammt, auf diese Unterschiede aufmerksam gemacht, so wird er sich leicht vor seinem matten heimatlichen *w* hüten können. Und die vielen Mängel und Ungleichheiten, die sich in der Aussprache der Verschlußlaute (*b, d, g, p, t, k*) zeigen, werden am leichtesten dadurch beseitigt werden, daß der Sprechende die — vor allem in der Verwendung der Stimme und des Atemdruckes bestehenden — phonetischen Abweichungen der

normalen Bühnenaussprache von seiner heimatlichen Mundart einsieht.

Aus diesen phonetischen Erörterungen wird klar geworden sein, daß wir mit unseren üblichen Buchstaben nicht auskommen, um auch nur die wichtigsten Unterschiede der Laute darzustellen. Die Sprachwissenschaft bedient sich, um Feinheiten der Aussprache festzulegen, vieler besonderen phonetischen Schriftzeichen. Da wir aber der Erfahrung gemäß in den weiten Kreisen, an die wir uns wenden, auf die Gewöhnung an fremdartige Zeichen kaum rechnen dürfen, so haben wir uns auf einige wenige unumgänglich notwendige und das gewohnte Schriftbild wenig störende Unterscheidungszeichen beschränkt.

Phonetische Schreibung

1 Vokale

Unbezeichnete Vokale sind offen (vgl. S. 26) und kurz, mit – bezeichnete aber geschlossen und lang zu sprechen; kurze geschlossene Vokale sind durch untergesetzten Punkt, nasalierte Vokale durch ~ bezeichnet; als besondere Zeichen sind *ā* und *ə* eingeführt.

a offen und kurz: *matt*, *Mann* (*mat*, *man*)

ā geschlossen und lang: *Tat*, *Saat*, *kahl* (*tāt*, *fāt*, *kāl*¹⁾)

e offen und kurz: *recht*, *hält*, *Männer* (*reĥt*, *helt*, *menər*)

ē geschlossen und lang: *legen*, *Rede*; *heben* (*lēgən*, *rēdə*, *hēbən*)

ē̇ geschlossen und kurz: *Benefiz*, *Semele* (*benēfĭts*, *fēmeĭlē*)

ā offen und lang: *Fähre*, *mähen*, *Barrière* (*fārə*, *māən*, *barĭrə*)

ə schwach und kurz: *Gabe*, *leben*, *Chance* (*gabə*, *lēbən*, *šəsə*)

i offen und kurz: *Fisch*, *ich*, *mit* (*fiš*, *ĭch*, *mit*)

¹⁾ Von einer regelmäßigen Bezeichnung des etwas geschlosseneren (mehr gespannten) kurzen *a* durch *ä* wird abgesehen (vgl. § 1 S. 35), also wird z. B. *Magazin* phonetisch meist nur als *magatsĭn*, nicht als *magätsĭn* geschrieben; es sei denn, daß besonders vor zu heller und zu kurzer Aussprache des *a* (S. 37 B I) gewarnt werden soll.

- ī geschlossen und lang: *Liebe, ihn, mir* (lībə, īn, mīr)
 i geschlossen und kurz: *Definition* (defīnītsiōn).
 o offen und kurz: *doch, Spott, Horn* (doch, špot, horn)
 ō geschlossen und lang: *vor, Mohr, Moos* (fōr, mōr, mōs)
 ɔ geschlossen und kurz: *Lokomotive, voraussichtlich* (ləkɔ-
 mɔtīwə, fɔrəʔsīchtlich)
 ɔ̄ offen und kurz: *Mörder, Löcher, Götter* (mördər, lōchər, gōtər)
 ȯ geschlossen und lang: *Söhne, löten, schön* (šōnə, lōtən, šōn)
 ȳ geschlossen und kurz: *Déjeuner* (deʃjōnē)
 u offen und kurz: *Hund, Schuppe, durch* (hund, šupə, dūrch)
 ū geschlossen und lang: *gut, Huhn, suchen* (gūt, hūn, fūchən)
 ʊ geschlossen und kurz: *Akkumulator, Kunigunde* (akumy-
 látɔr, kunīgundə)
 ü offen und kurz: *Mütter, schützen, flüchtig* (mütər, šütsən)
 flüchtlich)
 ū geschlossen und lang: *kühn, für, Mühe* (kūn, fūr, mūə)
 ʊ geschlossen und kurz: *Polygon, parfümieren* (pɔlīgɔn,
 parfümīrən)
 ā nasaliert: *Chambre, Jean, Entree* (šābr, ĩā, ātrē)
 ẽ nasaliert: *Maintenon, Teint* (mēt(ə)nō, tē)
 ɔ̄ nasaliert: *Garçon, Chalons* (garsō, šalō)
 ȯ nasaliert: *Verdun, Parfum* (werdō, parfō)
 â länger als offener o-Laut, vereinzelt in Fremdwörtern,
 z. B. *Marlborough*, sprich Má(r)lbəɔ

Als sogenannte Diphthonge gelten für die ruhige, verstandesmäßige Rede (vgl. oben Seite 12 ff.) folgende:

- aɛ offenes kurzes a mit geschlossenem kurzen ɛ: *Hain, Eis*,
 (háɛn, áɛs)
 aɔ offenes kurzes a mit geschlossenem kurzen ɔ: *Haus, Mauer*
 (háɔs, máɔər)
 oʊ offenes kurzes o mit geschlossenem kurzen ɔ̄: *Leute, Häuser*
 (lōʊtə, hōʊfər)

2 Konsonanten

- r Zungenspitzenlaut: *Rede, Ehre, aber* (rēdə, ērə, ābər)
 l alveolares l: *Leib, alle* (láɛp, alə)

- l'* mouilliertes *l*, meist wie *lj* gesprochen, jedoch muß das *l* mit dem *j* womöglich verschmelzen (§ 22 B III):
Bataille, Sevilla, (batál'(j)ə, səwil'(j)a)
- m* bilabialer Nasal: *mein, Hammer (mæn, hamər)*
- n* alveolarer Nasal: *nein, Kanne (næn, kanə)*
- n'* mouilliertes *n*, meist wie *nj* gesprochen, jedoch muß das *n* mit dem *j* womöglich verschmelzen (§ 22 B. III):
Marañon, Bologna (Maran'(j)ón, bolón'(j)a)
- ŋ* velarer Nasal (einheitlicher Laut): *jung, rings, Dank (juŋ, riŋs, danŋ)*
- h* Hauchlaut: *halt, Ahorn, Höhe (halt, áhorn, hõə)*
- f* stimmloser labiodentaler Reibelaut: *Feind, Affe, Vesper, Nerv (fænd, afə, fespər, nɛrf)*
- w* stimmhafter labiodentaler Reibelaut: *Welt, zwei, Villa (welt, tsuáɛ, wila);* so auch in *qu = kw: quer (kwɛr)*
- s* stimmloser alveolarer Reibelaut: *Ross, essen, Ast, Sire (ros, esən, ast, sɪr);* so auch in *z = ts, x = ks: Zahn, Ase, (tsən, aksə)*
- ʃ* stimmhafter alveolarer Reibelaut: *singen, langsam, Sauce (siŋən, lánʃəm, fõsə)*
- ʃ* einheitlicher stimmloser Reibelaut: *schön, Asche, Spion, Strophe (šõn, ašə, špiõn, štrõfə);* so auch in *c, cc, ch = tš: Chile, dolce (tšile, dõltšɛ)*
- ʒ* einheitlicher stimmhafter Reibelaut: *Genie, Gage (ʒɛní, gəʒə);* so auch in *j, g, gg = dʃch: Jockey, Angelo (dʃõkɛ, ándʃɛlɔ)*
- ç* stimmloser palataler Reibelaut: *ich, Eiche, Chemie (içh, áçhə, çɛmĩ)*
- ch* stimmloser gutturaler Reibelaut: *ach, Buche, (ach, bũchə)*
- j* stimmhafter palataler Reibelaut: *ja, Jesus (já, Jɛsus)*
- ɨ* konsonantisches *i* (ohne Reibegeräusch): *ew'ge (ɛwɨə)*
- b, d, g* stimmhafte schwache Verschlusslaute: *beide, Diebe, gegen (báɛdə, dɪbə, gɛgən)*
- b, d, g* stimmlose, schwach eingesetzte und stark abgesetzte Verschlusslaute: *Leib, Wind, Weg, Balg (láɛb, wɪnd, wɛg, balg),* vgl. Seite 77.

p, t, k stimmlose gehauchte Verschußlaute: *Pate, Kette, Tücke, Satrap, Tritt, Stock, ab, ob, weg* (*pāta, keta, tūkə, ſatrāp, trit, ſtok, ap, op, wek*).

3 Akzent

Der Wortakzent wird in deutschen Wörtern im allgemeinen nicht bezeichnet, da er in einfachen Wörtern auf der Stammsilbe, in zusammengesetzten auf der Stammsilbe des ersten Gliedes liegt: *Monat, Laubholz*. Wo es aber, um alle Zweifel auszuschließen, notwendig erscheint, und zwar besonders in Fremdwörtern, wird er durch den Akutus (') dargestellt: *lebendig, Abteilung, Alibi* (*lebēndich, aptaelun, ālibi*). Ein starker Nebenakzent wird bisweilen durch den Gravis (`) bezeichnet: *Einverständnis, Bürgermeister* (*denferſtēdnis, bürgermāeſtər*).

B Vokale

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Die Aussprache der Vokale läßt sich aus der **Rechtschreibung** nicht mit Sicherheit erschließen, jedoch ist über das Verhältnis beider zu einander Folgendes zu sagen.

Für die Haupt- oder **Stammsilben deutscher Wörter** gilt im allgemeinen die Regel, daß die haupttonigen Vokale lang sind, wenn sie in offener Silbe stehen (d. h. wenn sie die Silbe schließen), z. B. *Vā-ter, hē-ben, Ī-gel, Bō-te, bū-er*. Kurz sind sie in der Regel, wenn sie in geschlossener Silbe vor mehreren Konsonanten stehen, z. B. *alt, Feld, List, Holz, Lump*; doch gibt es manche Ausnahmen: z. B. erscheint langer Vokal oft vor *rd* und *rt* (*Bārt, Pſērd, Gebārt*), auch ist er meistens innerhalb der Formgruppen durchgeführt (*rāte — rātst, sūche — sūchst*). Vokale, die in geschlossener Silbe vor einfachen Konsonanten stehen, sind zumeist

lang, eine zwingende Regel aber läßt sich hier nicht geben. Die jetzige Rechtschreibung sucht die Vokalkürze vor einfachem Konsonanten derselben Silbe durch Doppelschreibung dieses Konsonanten zu veranschaulichen, ist hierin aber nicht konsequent: z. B. der Regel entsprechend *Grām: Gramm, Schlāf: schlaff, wir: wirr, schläg: Schluck*; aber gegen die Regel z. B. *Damhirsch, grob* und namentlich kleine Partikeln wie *an, in, von, ob* usw. Über solche Ausnahmen und über weitere Mittel, die Vokallänge zu bezeichnen (Dehnungs-*h*, *e* in *ie*, */s*) wird bei den einzelnen Vokalen gehandelt werden. Soweit die Vokale der Stammsilben.

Besondere Beachtung verdienen die sogenannten **Diphthonge**. Sie stellen Verbindungen von mehreren Vokalen dar, von denen in der Regel der erste am stärksten betont ist. In ihrer Darstellung ist unsere Rechtschreibung besonders unzulänglich, und daher sind auch die ungünstigen Einflüsse der Schrift auf die Aussprache hier besonders stark (vgl. oben Seite 16). Gerade auf die Diphthonge aber ist große Sorgfalt zu verwenden, da die Abweichungen der Mundarten von der Sprache der Bühne und auch untereinander sehr groß sind, und da die Affekte eine starke Wirkung üben. So sind in ruhiger verstandesmäßiger Rede alle *ei*, *ai* keineswegs als *e + i* oder *a + i*, sondern als *a + e* zu sprechen, alle *au* als *a + o*, alle *eu* und *äu* als *o + ö*. An diese Forderung pflegen sich die weniger einsichtigen Laien, die sich vom Schriftbilde nicht lossagen können, am schwersten zu gewöhnen. Das zweite Element, das geschlossene *e*, *o*, *ö* wird in diesen Diphthongen schwach gesprochen. — Besonders auch ist die peinliche Beachtung der Diphthongbildung ein wichtiges Erfordernis guter Gesangsaussprache; wollte der Sänger die Diphthonge nach Maßgabe der Schreibung oder auch nur *a + i*, *a + u*, *o + i* bilden, so würden sich höchst komische Wirkungen ergeben.

In Nebensilben deutscher Wörter ist vollstimmiger Vokal — abgesehen von einigen wenigen Fällen, wie *Herzog*, *Bräutigam*, ferner *Monat*, *Heimat* usw. — fast nur in den sehr gebräuchlichen Ableitungssilben (*-sal*, *-sam*, *-schaft*, *-ich*,

-icht, -lich, -ig, -in, -ling, -isch, -nis, -ung, -lein) üblich; der hauptsächlichste Vokal der deutschen Nebensilben ist nicht vollstimmig, sondern schwach: das *ə* in *Gabə*, *habə*, *redətə* usw.

Besondere Bestimmungen gibt es für die Wörter, die aus der regelmäßigen deutschen Sprachentwicklung herausfallen: für die **Fremdwörter** und einen großen Teil der **Namen**. Für diese gilt im allgemeinen als Regel, daß 1) Vokale in haupttoniger offener Silbe geschlossen und lang sind (*Bā-sis*, *Lē-da*, *Krī-sis*, *Sō-lon*, *Mū-se*). 2) Sehr häufig aber ist in Fremdwörtern die offene Silbe minderbetont (besonders vor der Tonsilbe des Wortes), und dann wird der geschlossene Vokal kurz gesprochen, z. B. spricht man geschlossenes kurzes *ɛ* in *Theater* (*tɛʔətər*) im Gegensatz zu langem in *Theseus* (*tɛʃoʃs*); so *i* in *Timotheus* (*tɪmōtɛus*), aber *ɪ* in *Timon* (*tɪmon*); *o* in *Kolonie* (*koloɲi*), aber *ō* in *Kolon* (*kólon*). 3) Vor mehreren Konsonanten gilt kurzer offener Vokal, z. B. *Pastell*, *Mentor*, *Fiskus*, *Gondel*, *Kursus*. 4) Vor einfachem Konsonanten ist der Vokal in haupttoniger Silbe lang, in mindertoniger aber kurz, z. B. *Chorál* (*kɔrál*): *Kárneval* (*kárɲewal*); *Diadém* (*diadém*): *Réquiem* (*rɛkwɪem*); *París* (*parís*): *Páris* (*páris*); *Tenór* (*tɛnór*): *Dóktor* (*dóktor*, nicht *dóktor*, wie man so oft hört!); *Eunúch* (*oʊnúch*): *Báruch* (*báruch*). — Das schwache *ə* kommt in fremden Wörtern nur vor, wo es einem französischen stummen *e* entspricht (*Chance*, *Portière*), oder wo deutsche Endungen anstatt der fremdsprachlichen eingeführt sind (z. B. *Krīsə* für *Krisis*, *Jūliə* für *Julia*, *Itāliən* für *Italia*); aber *Hēbɛ*, *Lēthɛ*, nicht *Hēbə*, *Lēthə*.

2. Alle Vokale im Anlaute des Wortes (*alt*, *ohne*, *ein*) werden mit festem Tonansatz (Stimmeinsatz) gesprochen. Die Stimmritze nämlich wird vor Beginn des Vokals geschlossen und plötzlich wieder geöffnet; durch den dann entstehenden Luftdruck wird jenes leise Geräusch erzeugt, wie wir es (bei Mittel- und Niederdeutschen) hören vor *ei* in *'ein*, nicht aber vor dem *ei* in *all-ein*. Dieser feste Tonansatz, dessen Stärke von dem Grade der Betonung abhängig zu sein pflegt, und

der nicht übertrieben werden darf, gilt begreiflicherweise auch nach den (schwachtonigen) Vorsilben *er- ver- be- ge-*, z. B. *er-übrigen*, *ver-älten*, *be-erben*, *be-erdigen*, *ge-ekelt*; unterbleibt er, so glauben wir *errübrigen*, *verralten* zu hören. Er schwindet aber zumeist nach *voll- all-* usw., z. B. *vollenden*, *allein*, *beobachten*, und wird auch nach anderen Kompositionsgliedern aufgegeben, wenn sie auf *r*, *l*, *m*, *n*-ausgehen und die Zusammensetzung nicht mehr gefühlt wird, z. B. *hinaus*, *einander*, *hierauf*, *herein*, *voraus*, *darum*, *worauf*, *warum*, *wohlan*, *wohlauf*, *erinnern*. — Auch geht der feste Stimmeinsatz bisweilen bei etymologisch unrichtiger Silbentrennung in Fremdwörtern verloren, z. B. *A-berration*, *A-biturient*, *a-doptieren* usw.

Anmerkung. Über diesen festen Tonansatz (auch Glottisschlag genannt) gelten in der Gesangsaussprache andere Forderungen: in der Kantilene, dem getragenen Gesange, ist er durchaus zu vermeiden; im Rezitativ, dem Sprechgesange, ist er als ein außerordentlich heftig wirkendes Ausdrucksmittel möglichst sparsam anzuwenden. Nur ganz vereinzelt kann der starke Glottisschlag am Platze sein. Übrigens muß der Gesang, sowie der Sprechvortrag, nicht nur aus künstlerischen, sondern auch aus stimmhygienischen Gründen auf einen reinen und klaren Tonansatz achten.

Weitere allgemeine Bemerkungen über die Aussprache und Schreibung der Vokale sind im phonetischen Teile (unter A, Seite 25—27, 29—30) gegeben.

Die Aussprache der einzelnen Vokale

§ 1 a-Laute

Der qualitative Unterschied des kurzen *a* und des langen *ā* ist in der gesprochenen Sprache der Bühne äußerst gering und kaum der Beachtung wert: das kurze *a* wird zumeist etwas offener (weniger gespannt), das lange *ā* ein wenig geschlossener (gespannter) gesprochen; anders im Gesange (man vergleiche die Anmerkung). Die *a*-Laute sind als sogenanntes mittleres *a* zu sprechen, weder zu dumpf noch zu hell, d. h. sie dürfen sich weder den *o*-Lauten nähern, (wie in sehr vielen Mundarten, namentlich oberdeutschen), noch den *ä*-Lauten, (wie in

verschiedenen nordwestdeutschen Mundarten), noch auch den offenen ö-Lauten (wie man es z. B. in Hannover und in Braunschweig hört). Folgt dem *a* ein *m* oder *n*, so darf der Vokal nicht nasaliert klingen (wie es z. B. im Hessischen, Schwäbischen und in österreichischen Mundarten vorkommt), sondern in *Kā/n* (Kahn) ist das *ā* genau so zu sprechen, wie in *kā/l* (kahl), in *ka/n* (kann) wie in *ka/lt* usw.

Anmerkung. Im Gesange, wo die Kürze oder Länge des Vokals von der Dauer der Note abhängt und oft ein *a* (*scha . . . lle*, *Ka . . . nne*, *ha . . . lt*) auf eine lange Note, ein *ā* aber (*Schāle*, *hābe*) auf eine kurze Note gesungen werden muß (vgl. oben S. 26), wird das *a* als offenerer (weniger gespannter) Vokal von dem *ā* als geschlossenerem (stärker gespanntem) oft deutlich unterschieden. Doch ist dieser Unterschied wenig bedeutsam und nicht erforderlich.

A Deutsche Wörter

I. Langes *ā* ist zu sprechen:

- a) wo die Schreibung *aa* oder *ah* zeigt, z. B. *Aal*, *Aar* (Adler), *Aas*, *Paar*, *Saal*, *Fahrt*, *Mahd*, *Naht*, *Wahn*;
- b) wenn *a* in offener Silbe steht, z. B. *da*, *ja*, *Name*, *raten*, *Vater*, *graben*, *Tages*; so auch *grābt* (aus *grābet*), *Tāgs* (aus *Tā-ges*);
- c) vor einfachem Konsonanten derselben Silbe, z. B. *Ar* (Maß), *Grab*, *Rad*, *stak*, *Schwan*, *kam*, *lag*, *Glas*, *Gras*, *las*, *Qual*, *Schaf*, *Tat*, *Tran*, *trat*, *war*. Über *a* vor *ch*, *sch* und vor *ss*, die ebenfalls als einfache Laute gesprochen werden, sieh unter II.

II. Kurzes *a* ist zu sprechen:

vor mehreren Konsonanten und vor *sch*, z. B. *Abt*, *Lack*, *Schaft*, *bald*, *alt*, *Wall*, *Amt*, *Land*, *stappen*, *warten*, *lassen*, *Ast*, *Rast*, *Spatz*, *rasch*. Ausgenommen sind die Fälle, in denen die Konsonantenhäufung durch Ausfall eines Vokals entstanden ist, z. B. *grābt* aus *grābet*, *lāst* aus *lāset*, *Tāgs* aus *Tāges* u. a. m. Vor *ch* und *ss* gilt kurzes *a*, wenn nicht verlängerte Formen mit langem Vokal vorliegen, z. B. *ach*, *Bach*, *Dach*, *Fach*, *Nachen*, *schwach*, *wach*, *Fass*, *nass*; aber *er brāch* (wir *brāchen*), *Frāfs* (des *Frāfses*).

III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *a* für die Bühnenaussprache geregelt worden:

Kurzes *a*:

ab;
das Ungemach, Náchbár;
Magdeburg (mákdəburg);
Walfisch, Walnuss, Walross;
am, Damhirsch, Bräutigam,
Eidam;
an, man;
Hellebarte, Bartel, Garten, hart,
Karte, Marter, Scharte,
schartig, warten; schwarz,
Warze; Tartsche; Harnisch,
Marschall; Marstall; barsch,
marsch, Marsch, verharschen;
das (dass), was, du hast;
er hat, Monat, monatlich;
Klatsch, klatschen, Quatsch,
platschen, matsch, Tolpatsch.

Langes *ā*:

ihr hábt, gehábt;
brách (liegen), die Bráche, das
Gemách (Plur. Gemácher),
gemách Adv., nách (Praep.
Adverb.), Schmach;
Jágd, Mágd (vgl. § 25 III);
der Wál, Wálstatt, Lábsál,
Schicksál, Trübsál;
achtfám, folgfám usw., Leich-
nám;
Pápst;
achtbár, dankbár usw., Nách-
bár s. oben, Pflugschár, ~~Art~~
der Hárz, das Hárz, Quárz,
der Bársch; Art, ártig, Bárt,
Schwárte, zárt;
Gás, Fráß, Spáß;
Heimát, Heirát, Zierát; Klad-
deradátsch, látschen, wát-
scheln.

B Fremdwörter (und Namen)

- I. In offener Silbe, d. h. im Silbenauslaute, herrscht in haupttoniger Silbe langes geschlossenes *ā*, in nebentoniger Silbe kurzes *a* (das aber in offener Silbe und vor allem im Wortauslaute ja nicht zu kurz und zu hell gesprochen werden darf, vgl. *a* S. 29 Anm. 1), z. B. *Clāra, Nátrium, Lāma, Arōma, Laértes, Dramátik; Pneumátik usw.* (Ausnahme: *Grammátik*, s. unter IV.), *Menāge (menáfə)*.

Als offen gelten auch die Silben, in denen auf den Vokal ein stummer Konsonant folgt, z. B. *Etā(t), Eclā(t), Montgela(s)*. Das französische *oy, oi* wird als kurzes geschlossenes *o* mit folgendem kurzen *a* gesprochen, z. B.

Oktroy wie *oktroá*, à droit wie *a droá*, Toilette wie *toalètá*; vor *r*, *l* derselben Silbe aber wird das *á* gedehnt, z. B. *Boudoir* wie *budóár*, *Loire* wie *lóár*, *loyal* wie *loajál*; so auch *Memoiren* wie *memoárén*.

- II. Vor einfachem Konsonanten herrscht in haupttoniger Silbe langes *á*, in nebetoniger Silbe kurzes *a*, z. B. *Břvak*; *egál*, *Regál*, *Mensurálmusik*, *phänomenál*, aber *Kárneval*, *Pórtugal*; *Amalgám*, *Melodráma*, aber *Břleam*, *Břsam*, *Sřam*, und so auch die deutschen Namen *Bértram*, *Wólfram*, *Gúntram*; *Kaplán*, *Laberdán*, aber *Chárlatan*, *Drágoman*, *Ságan*, *Tálsiman*, *Tárlatan*, *Yucatan*; *Äskuláp*, *Satráp*, *Geográp*, aber *Séraph*; *Altár*, *Basár*, *Referendár*, aber *Élimar*, *Pótiphar*; *Topás*, aber *A'rras*, *A'tlas*, *Schřras*; *Legát*, *Herostrát*, *Pirát*, aber *Eúphrat*, *Góliath*, *Péreat*, *Vřcat*; *Architráv*, *konkáv*, aber *Gústav*, *Wládislav*; *Horáz*, *Pankráz*.

- III. Vor mehreren Konsonanten gilt kurzes *a*, z. B. *Agnes*, *Ariádne*, *franko*, *Magdalena*, *břsta*, *Max*, *Billard*, (*bil'jarl*), *Hazárd* (*hasárl*)*); *Bataille* = *batál'ja*, *Champagner* = *řampán'jar*; so auch italienisch *Intaglio* = *intál'jo*, *Campagna* = *kampán'ja*; *Dáphne*; *Přscha*; *Rasse*, *Trasse* (*trassieren*); *Pastell*; *Regatta*, *Tratte*, *Smárgd*; *Jacht*. So auch in deutschen Namen wie *Bamberg*, *Hamburg*.

- IV. Als Einzelheiten sind bemerkenswert: *Attáque*, *Clague*, *Fiáker*, *Mónaco*, *Tscháko*, *Gála*; *Páletó(t)*; *Tram*, *Amsterdam*, *Rotterdam* usw.; *Břlsám* (*balsámř*), *Kap*; *Báldrřan*, *Řenzián*, *Sřltán*; *Schákál*; *Kastánie*, *Spánien*, *Kamél*, *Papier*; *Grammárik*; *Dánkmar*, *Dágmár*, *Márbod*; *Weimar*; *Gouache* = *guáš*; *Shawl* spricht *řál*; *Máster*; *Brátschě*; *Karbátschě*; *Glátz*; *Madám*, wenn es als deutsch gefühlt wird, sonst *Madám*, vgl. die Schreibung *Madam* und *Madame***); *Wálküre* wird jetzt (seit Richard Wagner) zu-

*) In diesen beiden Wörtern ist das *l* nicht stumm, hingegen ist *Boulevard* französisch auszusprechen: *búlevár*, vgl. S. 81.

**) Die deutsche Aussprache zeigt ein kurzes, crescendo gesprochenes *m*, die französische (z. B. in dem Lustspieltitel „*Madame sans gène*“) ein gedehntes *m*.

meist mit langem *ā* gesprochen, während als ältere Form *Walküre* (*walkürenhaft*) üblich war. — *ae* wird *ā* gesprochen in niederländischen Wörtern, z. B. *Ruysdael* (*rójsdal*), *Maestricht* (*mástricht*).

- V. Nasaliertes *ā* wird in französischen Wörtern gesprochen für *an*, *am*, *en*, *em* (mit oder ohne folgenden stummen Konsonanten; auch für *aen*), z. B. *Chambre*, *Chateaubriand*, *Blanc*, *Champ*, *Rouen*, *Lorient*, *Cuen* (*šābr*, *šatobriā*, *blā*, *šā*, *ruā*, *lōriā*, *kā*); man hüte sich, *ang* zu sprechen, wie man es besonders in niederdeutschen Gegenden hört.

§ 2 e-Laute

Die Aussprache der *e*-Laute zu regeln ist sehr schwierig, weil hier die Mundarten und die Rechtschreibung besonders stark von dem kunstmäßigen Gebrauche abweichen. Eine Berücksichtigung der sprachgeschichtlichen Verhältnisse sowie des heutigen Bühnenusus ist erforderlich.

In älterer Zeit — setzen wir etwa die Zeit um 1300 — unterschied man in den Stammsilben der Wörter mindestens zwei Arten von kurzen *e*-Lauten: ein offeneres und ein geschlosseneres kurzes *e*. Diese Unterschiede haben ihre historische Berechtigung. Offenes kurzes *e* ward gesprochen, wo von Urzeiten her ein kurzes *e* bestanden hatte, z. B. in *regen* „der Regen“, *geben* „geben“, *weben* „weben“; geschlosseneres kurzes *e* lag vor, wo dereinst ein altes *a* durch Umlaut (durch *i* der folgenden Silbe) zu *e* geworden war, z. B. in (*sich*) *regen*, *legen*; für die gotische Sprache können wir noch die Formen *ragjan*, *lagjan* annehmen. Ebenso bestanden in jener älteren Zeit Unterschiede der langen *e*-Laute: geschlossenes *ē* sprach man in den Fällen, wo Zusammenziehung aus einem alten *ai* stattgefunden hatte, z. B. in *sē* „See“, *mēr* „mehr“ (das Gotische hat hier *saiurs*, *maiza*); *æ* (d. h. *ä*) in anderen Fällen, z. B. *swære* „schwer“, *wæjen* „wehen“.

Diese historisch berechtigten alten Unterschiede sind zum Teil noch in großen Gebieten Mittel- und Oberdeutschlands bewahrt, in Niederdeutschland aber sind sie zumeist aufgegeben. Hätte nun im 16., 17. und 18. Jahrhundert die Rechtschreibung nach diesen historischen Gesichtspunkten verfahren und für das geschlossene *e* etwa *e*, für das offene etwa *ä* einsetzen können, so könnten wir uns einfach auf ihren Standpunkt stellen. Aber die Grammatiker jener Zeit haben die unglückliche Regel aufgestellt: es wird *ä* geschrieben, wenn eine nahe

verwandte Sprachform *a* zeigt; sonst aber *e*. Also: *Männer, Hände, käme* wegen *Mann, Hand, kam*; aber *behende* (man wußte nicht, daß es „bei der Hand“ bedeutet) und *schwer* (eine verwandte Form mit *a* liegt nicht vor). Mögen nun auch diese orthographischen Maßregeln vom heutigen wissenschaftlichen Standpunkte als ungerechtfertigt beurteilt werden, so läßt sich die Wirkung, die sie in Jahrhunderten geübt haben, doch nicht ganz beseitigen: es ist Tatsache, daß die Aussprache der Gebildeten Deutschlands vielfach von diesen Regeln beeinflußt worden ist.

Fassen wir das Ergebnis dieser Erörterungen zusammen: ein großer Teil der Deutschen, besonders Mittel- und Oberdeutsche unterscheidet — gegen die Orthographie — *wüben, lüben* von *hüben, legen*; ein großer Teil der Deutschen, namentlich Niederdeutsche, hat diesen Unterschied aufgegeben; ein großer Teil der gebildeten Deutschen richtet sich nach der Orthographie: *geben, legen, aber wülen; wühen, drühen, aber mühen, krähen*; ja sogar in *schlecht, Recht, Becher* soll ein geschlosseneres kurzes *e* gesprochen werden als in *Wächter, Nächte, lücheln*. Bestünde nun wirklich an den Bühnen diese konsequente Scheidung der *e*- und *ä*-laute nach Maßgabe der Orthographie, so könnten wir sie getrost annehmen. Das ist aber durchaus nicht der Fall. Nach meinen Beobachtungen an guten Theatern liegt die Sache so: sieht man von Wörtern ab, in denen die Qualität des *e* nach der Betonung schwankt (*er, der, dem, den*), so wechselt die Aussprache der langen *e*-Laute zwischen geschlossenem *ē*, wie wir es in dem französischen Worte *armée* sprechen, und einem offeneren *e*-Laute, der zwischen *ē* und breitem *ā* etwa in der Mitte liegt und von uns als *ē̄* bezeichnet wird. Konsequenz nach der Schreibung herrscht durchaus nicht: wo *ä* geschrieben wird, hört man oft geschlossenes *ē* (*Schēfer, schēmen*); wo *e* geschrieben wird, oft *ē̄* (*lēben*). Nach meinen Aufzeichnungen wurden im klassischen Drama von allen langen *e*-Lauten nur 66,9 % übereinstimmend mit der Orthographie gesprochen (z. B. *lēben, älle, mēr* mehr, *schlēft* schläft), 27,7 % gegen die Orthographie (*gerēt* Gerät, *wēlen* wählen, *gēht* geht), 5,4 % fehlerhaft (z. B. *schwēir, lēbōn* u. s. w.); im modernen Konversationsstücke 56,1 % für, 39,8 % gegen die Orthographie, 4,1 % fehlerhaft. Extremes breites *ā* habe ich nur ganz vereinzelt gehört, und zwar sowohl für als gegen die Orthographie, z. B. *nūchste, Mädchen, āwig*.

Diese Statistik gibt die tatsächliche Aussprache einer Menge von *e*-Lauten, aber als Material für eine endgültige Lösung der Frage kann sie nicht genügen, zumal da sie nicht berücksichtigt, inwieweit die (früher von uns erörterten) Affektstufen ihren Einfluß geübt haben, d. h. wie oft *lēben* in lyrischen Teilen der Rede und in hoher Stimmlage etwa einem *lēben* der mittleren Sprache entspricht, oder wie oft

leben in tieferer Stimmlage einem *leben* der mittleren Lage entspricht u. s. w. Um diese höchst schwierigen Fragen lösen zu können, müßte man ein reiches Material, das während der Vorstellungen aufgezeichnet ist, vergleichen mit einem reichen Material, das die Umgangssprache eben derselben Schauspieler wiedergibt, deren Aussprache in der Vorstellung fixiert ist.

A Deutsche Wörter

Die Frage ist nach langer Erwägung in dem Sinne geregelt worden, daß in der Bühnenaussprache vier *e*-Laute zu unterscheiden seien.

- I. Langes geschlossenes *ē*, z. B. in *heben*, *legen*, *regen*, *See*; in *leben*, *Feder*, *zehn*, *Erde*, *gewesen*, *beten*. Man hüte sich vor der geschlossenen, dem *ī* zuneigenden Aussprache; nicht minder vor leisem Nachschlag eines *i* oder *ə*, wie es in manchen Mundarten (z. B. in Pommern) vorkommt oder sich durch den Affekt ergibt, z. B. *Lēben* statt *Lēben*, *Sēi* statt *Sē* (*Seē*), *wēen* statt *wēn* (*wen?*). — Das *ē* wird gesprochen, wo die Schreibung *ee* oder *eh* zeigt; ferner wo *e* in offener Silbe steht oder dem *e* in derselben Silbe einfacher Konsonant folgt, z. B. *See*, *Tee*, *Teer*, *Reh*, *fehlen*, *geben*, *heben*, *je*, *Efeu* (*Ephēu*), *bequem*, *schwer*, *wer*, *wem*, betontes *er*, *der* usw.

Anmerkung. Eine Anzahl von Wörtern, in denen von einem großen Teile der Mittel- und Oberdeutschen und demgemäß auch von vielen Schauspielern ein offenerer *ē*-Laut gesprochen wird, sei hier besonders genannt: *eben*, *Eber*, *geben*, *kleben*, *leben* (*Leben*), *Leber*, *Lebkuchen*, *neben*, *Rebe*, *schweben*, *streben*, *weben*; *Feder*, *Leder*, *Fledermaus*; *Schwefel*; *Degen*, *fegen*, *gelegen* (Partizip, so auch *verlegen* Adjektiv; aber nicht *legen*), *pflügen*, *Regen*, *Segen*, *Segel*, *Steg*, *Weg* (*bewegen*), *wegen*; *zehn*; *befehlen*, *Kehle*, *Mehl*, *scheel*, *stehlen*; *dem*, *nehmen*, *wem*; *den*, *denen*, *wen*; *er*, *der*, *her*, *wer*, *quer*, *Erde*, *Herd*, *Herde*, *werden*, *Schwert*, *wert*, *Wert*; *Besen*, *lesen*, *genesen*, *Wesen*, *gewesen*; *beten*, *kneten*, *treten*.

- II. Langes (ungespanntes) offeneres *ā*. Es ist zu sprechen, wo die Schreibung *äh* zeigt, wo *ā* in offener Silbe steht, und wo dem *ā* in derselben Silbe einfacher Konsonant folgt, z. B. *Ähre*, *Täler*, *Träne*, *Bär*, *klären*,

schräg, spät: so auch vor *ch* und vor *fs*, wenn nahe verwandte bezw. verlängerte Formen langen Vokal zeigen, z. B. *Gespräch, Gefäßs, spräche* (*Gespräche, Gefäße, sprach*). Man hüte sich streng vor der gespannten Aussprache, wie sie im Englischen vorkommt; anderseits auch vor der allzu offenen Aussprache, wie sie sich namentlich im Affekte leicht einstellt; nicht minder vor dem leisen Nachschlag eines *i* oder *a*, z. B. *Trā'nə, Trā'nə*.

III. Kurzes offenes *e* wird gesprochen, wo *e* oder *ä* vor mehreren Konsonanten oder vor *sch* erscheint, z. B. *Held, hält, gemächlich, Nächte, schlecht, selten, Bett, Scherz, Wäsche*. Wo die Konsonanthäufung sich durch Vokalausfall oder durch Anhängung von Ableitungssilben erklärt, ist die Länge bewahrt, z. B. *geb(e)t, erklär(e)t*; ebenso *Gemälde, nächste, grämlich, Märchen* usw. — Man hüte sich vor einer dem *a*-Laute sich nähernden Aussprache, wie sie z. B. in Ostpreußen häufig ist; auch kann nicht genug gewarnt werden vor dem irrtümlichen Streben, dem Schriftbild zu Liebe die Aussprache des kurzen *e* und *ä* (*stellen: fällen*) unterscheiden zu wollen.

IV. Schwaches *ə* steht in Nebensilben, z. B. *garēdētəs, Gəhalt, allə*. Man hüte sich, es vollstimmig als *e* zu sprechen, wie es in Oberdeutschland häufig ist (*Gehält, allē*), oder gar als kurzes offenes *e*. Hingegen ist in *Elend, Elenn* (*élènd, èlèn*) die zweite Silbe keine Nebensilbe und daher ihr *e* kurz und offen.

Die unbetonten Vorsilben *er-, ver-, zer-, ent-* sowie die unbetonten Pronomina *es, des, er, der, dem, den* sind in vollklingender Rede mit vollem Vokal zu sprechen (d. h. die letztgenannten vier Formen mit geschlossenem *e*, die übrigen mit kurzem offenem *e*), und auch in leichterer Rede ist die übermäßige Abschwächung zu *r, fr, zr, nt, dm, dn* zu vermeiden. Dasselbe gilt von *her-* in *herbei-, herein* usw. — Sind aber die Pronomina *er, der, dem, den* hochbetont, so haben sie nach der allgemeinen Regel (I) langen Vokal.

Die silbische Aussprache eines *r*, *l*, *m*, *n* in Nebensilben (*Schäfr*, *Handl*, *freudigm*, *redn* statt *Schäfer*, *Handel* u. s. w.) ist grundsätzlich zu vermeiden, da sie zur Undeutlichkeit führt. Noch tadelnswerter aber ist die vollstimmige Aussprache dieser *e*, z. B. *ə* in *Schäfer* zu sprechen wie in *fertig*, *e* in *freudigem* wie in *Gemsbock*, oder gar: *müt verhärtätäm Gemüte*. — Zu warnen ist auch vor Beeinflussung des *-ən* durch vorhergehendes *p*, *b*, *f*, *w*, *m* (*Lippm*, *gebm*, *schlafm*, *dem bravm Mann*, *gekom-m* statt *Lippən*, *gebən* u. s. w.) oder durch vorhergehendes *k*, *g*, (z. B. *reckn*, *dankn*, *sagn* statt *reckən*, *dankən*, *sagən*); ebenso vor undeutlicher Aussprache zweier benachbarter *-en*, z. B. *bəratn-n*, *geschnittn-n* statt *bəratənən*, *gəschnittənən*. Vgl. § 14.

Anmerkung. Anders liegt die Sache beim Gesang der das schwache *ə* der gesprochenen Sprache vollstimmig bildet. Es klingt ähnlich dem offenen *ö*, jedoch wird seine Klangfarbe dem Vokal der vorhergehenden Stammsilbe etwas angepaßt: in *Hölle* klingen beide Vokale wie offenes *ö*; in *Helle*, *Erde*, *Himmel* klingt das *e* der Nebensilbe heller, in *Halle*, *Wolle*, *Hunde* dunkler, dem Charakter des Stammsilbenvokals entsprechend.

In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *e* für die Bühnenaussprache geregelt worden:

Kurzes <i>e</i> :	Langes <i>e</i> :	Langes offenes <i>ā</i> :
<i>Rebhuhn</i> ;	<i>Lēbkuchen</i> , <i>Kēbs-</i> <i>weib</i> , <i>Krēbs</i> , <i>nēbst</i> ;	
	<i>berēdt</i> , <i>Berēdsamkeit</i> ; <i>Städte</i> ;	
<i>weg</i> ; <i>Bremse</i> , <i>Tremse</i> ;		<i>nāmlich</i> ;
<i>Herberge</i> , <i>Herzog</i> <i>Ērde</i> , <i>Hērd</i> , <i>Hērde</i> , <i>Bārte</i> , <i>zārtlich</i> , <i>ver-</i> (<i>hērtsok</i>); <i>Werder</i> ; <i>Pfērd</i> , <i>wērdən</i> , <i>ērst</i> ; <i>zārteln</i> ;		
<i>Ferse</i> , <i>Vers</i> ; <i>Erz-</i> <i>Schwērt</i> , <i>wērt</i> , <i>Wért</i> ;		
(<i>bischof</i>) = <i>archi-</i> , <i>das Ērz</i> ; <i>Gebērde</i> ,		
<i>Herz</i> , <i>Nerz</i> ;	<i>Beschwērde</i> ;	<i>grātschen</i> , <i>Kartūt-</i>
<i>es</i> , <i>des</i> ;	<i>stēts</i> ;	<i>sche</i> , <i>Rātsche</i> , <i>hūt-</i> <i>scheln</i> , <i>tūt-scheln</i> ,
		<i>Flätz</i> (<i>Flāz</i>);
	<i>Brēzel</i> ;	<i>Rātsel</i> , <i>der Rāzel</i> .

B Fremdwörter (und Namen)

- I. Für lateinische *ae* und für französische lange offene *e*-Laute wird *ä* gesprochen, z. B. *Ära*, *Sphäre*, *Dämon* (*dämon*), *Prä*, *Calais*, *Rabelais*, *Portière*, *Enquête*, *Tête*.
- II. In haupttoniger offener Silbe und wenn stummer Konsonant folgt, ist betontes *e* lang und geschlossen, z. B. frz. *das Café* (sprich *kafé*) neben deutsch *der Káffee* (nicht *Kaffä*, doch ist auch die französische Aussprache *kafé* zulässig), *Allee*, *Komitee* (nicht *Kommittä*), *Ré-aumur*, *Couplet*. In mindertonigen Silben vor der Tonsilbe, z. B. *Theater*, *Benefiz*, *Rendezvous*, wird das geschlossene *e* kurz gesprochen: *teátär*, *benéfīts*, *rádewū*. Auch achte man darauf, Wörter wie *Circe*, *Hebe*, *Lethe*, *Athene*, *Chlo-e*, *Alo-e*, *Zo-e*, *Niobe*, *publice*, *Faksimile*, *Andante*, *dolce* (*far niente*) mit auslautendem geschlossenem *e*, nicht etwa mit schwachem *ə* zu sprechen; hingegen *Julia*, *Jphigénia*, *Krisa*, *Hypothésa*, *Narkósa*, *Apothéósa*, weil hier fremde Endungen durch die deutsche Endung *-ə* ersetzt sind, s. S. 34. *Marie*, *Sophie* sind als *Marī*, *Sofī* zu sprechen, aber *Marīəns*, *Sophīəns*. Auch für französisches stummes *e* tritt schwaches *ə* ein, z. B. *Chance*, *Portière*, *Refrain*, *Seine*, *Toilette*, *Menage* (sprich *sāsa*, *Portiärə*, *rəfrē*, *sānə*, *təalétə*, *mənāfə*).
- III. Vor einfachem Konsonant ist der Vokal in haupttoniger Silbe lang, in nebertoniger aber kurz, z. B. *Hóreb*; *Ganyméđ*, aber *Móhamed*; *Priviléğ*; *Bibliothék*, aber *Melchisédek*; *Juwél*, *parallél*, aber *Ísmael*; *Diadém*, aber *Réquiem*; *heterogén*, aber *Nómen*; *Chersonnés*, aber *Aristóteles*, *Périkles*; *Anachorét*, aber *Názareth*, *Elísabeth* nicht *-béth*). Schwaches *ə* findet sich nur da, wo eine deutsche Endung eingeführt ist, z. B. *Indiən*, *Mənündər*; auch oft in *Johánnəs* statt *Johánnəs*. — Ausnahmsweise haben kurzes *e*: *Chef*, *Reliéf*, *Hotél*, *Sem*, *ad quem* sprich *šef*, *reliéf*, *hotél*, *sem*, *ad kwem*.
- IV. Vor mehreren Konsonanten ist das *e* kurz, z. B. *Phléğma*, *Éğmont*, *re-él*, *Konfessiún*, *Cément*, *Depónens*,

nólens, vólens (nicht *ə*!), *Nónsens, Sképsis*, auch *préstə, Fiésko, Frésko, Epilépsis, Klytāmnéstra*. Die Endung *-ier* wird als *-ir* gesprochen, z. B. *Juwelier, Polier, Offizier*; aber französische Endung (*ié*) gilt in *Atelier, Aventurier, Bankier, Brigadier, Cafétier, Carabinier, Chevalier* (jedoch *-ir* in *Cavalier*), *Collier, Confiturier, Croupier, Douanier, Épicier, Lancier, Marinier, Métier, Ouvrier, Particulier, Perruquier, Pompier, Portier, Premier, Rentier* (*rentié*). In Völkernamen, wie *Spanier, Kanadier* usw. gilt *-ər*.

Langes *e* und stummer Konsonant gilt in *Budget* (*büdʃē*), *Cachet, Couplet, Filet, Gilet, Moulinet, Soufflet*; aber kurzes *e* und *t* in *adrett, Ballett, Barett, Billet, Bouquet, Büffet, Bracelet, kokett, Spinett, Valet*, sprich *bil'jét, Bukétt, büfét* usw.; ebenso in *Parkett, Duett, Terzett, Quartett* usw.; *violett*; in *Minaret* (*mīnarét*).

- V. Von Namen sind folgende zu beachten: mit langem *e* *Drēden, Ēsthen, Ēsthland, Mēcklenburg, Pēgnitz, Quēdlinburg, Schlēswig, Schwēdt, Schwētz, Tēplütz, Trēbnitz, Vērden* (sprich *fērdən*), *Wērden, -wērth*, ferner *Gērhard, Hēdwig*; *-grätz*; mit kurzem *e* *Ems* (Badeort, Fluß), *Erfurt, Herborn, Herford, -werder, Schwetzingen*, ferner *Gebhard, Gertrud, Herder, Hermann, Hertha, Herwig* (*Herwegh*), *Stephan* u. a. m.; auch *Albert, Herbert, Hubert, Norbert, Robert* usw. mit *e* (nicht mit schwachem *ə*)

- VI. Französische *ain, aim, ein, eim, in, im* sind nicht als *eng*, sondern als nasaliertes *ē* zu sprechen, z. B. *Refrain* wie *rafrē*, *Teint* wie *tē*, *Cousin* wie *kusē*, *Cretin* usw. Aber *Rheims* ist deutsch auszusprechen: *rāems*, nicht etwa *rēs* nach französischer Weise (vgl. S. 18).

§ 3 i-Laute

Es gibt zwei *i*-Laute: 1. langes geschlossenes *ī* (*lieb, ihn, mir*); 2. kurzes offenes *i* (*Fisch, Kirche*). Man vermeide eine geschlossene Aussprache dieses offenen *i*, wie sie in Bayern und Österreich häufig ist; ebenso eine dem *e* sich nähernde Aussprache des kurzen *i*, bei der *bitten, wissen*

ähnlich wie *betten*, *wessen* klingt; nicht minder hüte man sich vor der Lippenrundung, die namentlich vor *r* in manchen Mundarten *Kirche*, *Wirtschaft* wie *Kürche*, *Wüirtschaft* klingen läßt.

A Deutsche Wörter

- I. Langes geschlossenes *ī* ist zu sprechen, wenn die Schreibung *ie* oder *ieh* zeigt, z. B. *die*, *bieten*, *siebzehn*, *siebzig*, *Vieh*; ferner für *ih* in *ihm*, *ihn*, *ihnen*, *ihr* (*e*, *-en*, *-em*, *-er*, *-es*); für *i* in *mir*, *dir*, *wir*, *wider*, *Biber*, *Lid*, *Igel*.
- II. Kurzes offenes *i* gilt in allen übrigen Fällen, in denen *i* geschrieben wird, z. B. *Tisch*, *wild*, *Hilfe* (nicht *Hülfe*), *Himbeere*. Es herrscht auch in den Ableitungssilben *-in*, *-nis*, *-lich*, *-ig*, *-rich*, *-icht*, *-isch*, z. B. *Königin*, *Ärgernis*, *freundlich*, *selig*, *Fähnrich*, *Dickicht*, *irdisch* (vgl. auch Formen wie *Rettich*, *Kürbis*); desgleichen in den Eigennamen auf *-rich* und *-wig*, z. B. *Dietrich*, *Friedrich*, *Heinrich*, *Theoderich*, *Chlodwig*, *Hedwig*, *Herwig*, *Ludwig* usw.
- III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *i* geregelt worden:

Kurzes offenes <i>i</i> :	Langes geschlossenes <i>ī</i> :
<i>Viertel</i> , <i>vierzehn</i> , <i>vierzig</i> ;	<i>vier</i> , <i>Vierteil</i> , <i>vierteilen</i> ,
	<i>vielleicht</i> (geschlossene Kürze),
<i>Distel</i> ;	<i>Nische</i> , <i>Wiesbaden</i> .

B Fremdwörter (und Namen)

- I. In haupttoniger offener Silbe gilt langes geschlossenes *ī* z. B. *Elías*, *Bíbel*, *Nígør*, *Brasíliān*, *Kasíno*, *študí(e)rān*, *Tríř*, *Lítar*, *Mímā* 1) mythologischer Name, 2) = Schauspieler. In minderbetonter offener Silbe wird kurzes geschlossenes *i* gesprochen, z. B. *Álibi*, *Kólibri*, *Séllerí(e)*, *Vířířn*, *Fířhu* (*fířř*), *Cliché* (*klířě*), *Kapítál*, *Zitrónā*, *Yankee* (*jāņki*); man hüte sich, in solchen Fällen statt des *i* vor Vorkalen ein *j* mit Reibungsgeräusch zu sprechen, z. B. *Aktsjón*, *Portjě*. — Der Buchstabe *y* wird als *ī* gesprochen in *Zylinder*, *Ysop* (*īřop*), *Tybalt* (*tířalt*), *Tyról* (auch *Isop*, *Tirol* geschrieben), *Kýnast*, *Kýřřřtz*, *Pýřřřtz*, s. unten § 7 B III S. 56.

- II. Vor einfachem Konsonanten ist *i* in haupttoniger Silbe lang, in nebetoniger aber kurz, z. B. *Alfenîd*, *Euklîd*; *Tarif*; *Kritîk*, *Mosâik*, *Musik*, aber *Chrônîk*, *Éthîk*, *Harmônîk*, *Grammâtîk*, *Nâutîk*, *Phonétîk*, *sublîm*, aber *Pilgrim*; *Anîs*, *Parîs*, *Türkîs*, aber *Adónîs*, *Dóris*, *grátis*, *Jâspis*; *Appetît*, *Krédît*, *Profît*, aber *Fázît*, *Défîzit*, *Prófit*, *Júðith*; *Justîz*, *Mîlîz*, *Notîz*, aber *Móri(t)z*. — In englischen Wörtern wie *Beefsteak*, *Speech*, *Spleen* wird *ee* als *i* gesprochen (*bîfstek*, *spîts*, *splîn*); so auch *ea* in *Lear* (*lîr*).
- III. Vor mehreren Konsonanten herrscht kurzes *i*, z. B. *Fîxum*, *Quînte*, *Edikt*, *Christ*, *Atheîst*, *Lissa*, *Fiskus*, *Ziska*, *Prisma*, *Dérwisch*, *Paradigma*, *Logarithmen*, *Zirkel*. So auch vor *ll* in *Mille*, *Villa*, *Lilli*, *Cilly*, *Tilly*, *Pasquill(e)*, *Pistill*, *Postille*, *Pupille*, sowie vor mouilliertem *l* (*lj*) in *Billard*, *Billét*, *Bastille*, *Chenille*, *Mantille*, *Quadrille* (*kadrîl'(j)ə*), *Cochenille*, *Vanille*, *Camarilla*, *Sevilla*, *Guerilla* (*gerîl'(j)a*).
- IV. Beachtenswert sind die Formen: *Kapîtal* (aber *Kapî-tál*), *kritteln* (aber *Kritîk*), *Tîtal* neben *Tittal*, *Spîtal* und *Spîttal*; *Zithôr*; *Zîtharôdä*; *Lît(t)ératûr*; *Gig* (*gik*), *Whig* (*uig*); *Tuîlôrîen*; *Krokódîl* und *Krokodill*; *imbezîl* und *imbezill*; *cis*, *fis*, *lila*; *-ville* = *wîl* (*Thionville* etc.); *Chérubîm*, *Séraphîm*; *Madrid*, *Cid*, *Krim*.
- V. Personennamen auf *-in* haben in der Regel geschlossenes *i*, obwohl es in nebetoniger Silbe steht, z. B. *A'lwîn*, *Bâldwîn*, *Édwîn*, *Érwîn*, *A'lkûîn*, *Ôberlîn*, *Gmêlîn*, *Bântlîn*, *Böcklîn*, *Rîmelîn* (mundärtlich wird hier vielfach kurzes offenes *i* gesprochen). Deutsche Namen auf *-in* von slawischer Herkunft betonen in der Regel die Endsilbe: *Berlîn*, *Eutîn*, *Stettîn*, *Collîn*; *Zeppelîn*; aber *Onégin* (trotz russ. *an'égin*), *Pûschkin*.

§ 4 o-Laute

Es gibt zwei *o*-Laute: 1. langes geschlossenes *ō* (*los*, *Kohle*); man hüte sich einerseits vor einer zu sehr dem *u*

sich nähernden Aussprache, anderseits vor zu offenem *o*, wie man es namentlich vor *r* öfters hört; auch ist der diphthongische Nachschlag eines *u* streng zu vermeiden (nicht *Rō^ufə* statt *Rōfə*). 2. kurzes offenes *o*; gewarnt sei vor der zu wenig gerundeten, dem *a* sich nähernden Aussprache, z. B. *Gatt* statt *Gott*.

A Deutsche Wörter

I. Langes geschlossenes *ō* wird gesprochen:

- a) wenn die Schreibung *oo*, *oh* oder (*t*)*h-o* zeigt, z. B. *Boot*, *Moor*, *Moos*, *Lootse* (jetzt *Lotse* geschrieben, vgl. S. 50), *Sohle*, *Lohn*, *bokren*, *Thron*.
- b) wenn *o* in offener Silbe steht, oder wenn dem *o* ein einfacher Konsonant folgt, z. B. *wo*, *oho*, *so*, *Boden*, *holen*, *Sole*; *Lob*, *Hof*, *Ton*, *Trog*, *sog*, *Los*, *los*, *bot*, *tot*; vor *ch* und *ss* ist *o* lang, wenn nahe verwandte (flektierte) Formen langen Vokal haben, z. B. *hōch* (*hōhe*), *blōfs*, *grōfs*, *Schōfs*, *Klōfs*, *Schlōfse*, *Stōfs*, aber *floss*, *schoß*, *Amboss* (*Ambosse*).

II. Kurzes offenes *o* wird gesprochen, wenn mehrere Konsonanten oder *sch* folgen, z. B. *fordern*, *Sporn*, *gehorschen*, *wollen*, *Robbe*, *kommen*, *Kost*, *Sonne*, *Most*, *Mostrich*, *Rost* 1) des Eisens, 2) zum Rösten auf dem Feuer, *rosten*, *Frosch*, *Trotz*. Ebenso vor *ch* und *ss*, wenn nicht nahe verwandte (flektierte) Formen langen Vokal haben, z. B. *doch*, *Joch*, *kroch*, *roch*, *Geschoss*, *Ross*, *Tross*.

III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *o* geregelt worden:

Kurzes offenes <i>o</i> :	Langes geschlossenes <i>ō</i> :
<i>ob</i> ;	<i>Óbacht</i> , <i>bəōbachtən</i> , <i>Knóblau</i> ch,
	<i>Öbst</i> , <i>Pröpst</i> ;
<i>Hochzeit</i> ;	
<i>Bischof</i> (aber Pl. <i>Bischöfə</i>);	<i>Vōgt</i> , (<i>Vōgtə</i>); <i>Hérzog</i> (Pl. <i>Hérzügə</i>) hat kurzes geschlossenes <i>o</i> .

Kurzes offenes o:	Langes geschlossenes ô:
<i>Brombeere, vom; von;</i>	<i>Mônd, Môntag;</i>
<i>Lôrbeer, Vôrteil;</i>	<i>vôr;</i>
<i>erlosch, gedroschen, Droste</i>	<i>Klôster, Ôstern, Trôst;</i>
(die hochdeutsche Form ist	
<i>Trûchsess), Drostêi; Floss,</i>	
(Pl. <i>Flôfse</i>);	
<i>Ost, Osten.</i>	

B Fremdwörter (und Namen)

- I. In haupttoniger offener Silbe herrscht langes geschlossenes ô, z. B. *Bô-ôtes, Dômino, Gôa, Ôbôa, Parôla, Pôlan, Schib(b)oleth (šibôlet), Sôda, Sôfa, Stôa, Štrôpha, Aristôteles*. So auch, wo französisches *au, eau* geschrieben wird oder stummer Konsonant folgt, z. B. *Sauce (fôsa), Bureau (büô)*, *Bordereau, Gros (grô), Tricot (trikô), Dépôt (depô), Réchaud (rešô), Bordeaux (bordô), comme il faut (kom il fô)*; so auch im italienischen *pôco, con fuôco* (trotz der in Italien üblichen offenen Aussprache). In minderbetonter Silbe ist dieses o von kürzerer Dauer aber doch geschlossen, z. B. *Hôtel, Anatomie, Zeremonie*, aber Plur. *Zeremoniën), Photographie, Alkôwën, Sâgo, Phâraq, Réaumur (reômûr)*.
- II. Vor einfachem Konsonanten ist o in haupttoniger Silbe lang, in nebetoniger Silbe aber kurz, z. B. *Hemiglôb*, aber *Nâbob*; *Allôd, Jôd, Hesioôd*, aber *Nâchod*; *Philosôph*, aber *Christoph*; *Demagôg, Pädagôg*, aber *Mâgog*; *reziprôk*, aber *Opôdêldok*; *Symbôl, Pôl, Kamîfôl*, aber *Entre-sol (âtrsol), Âlko(h)l; Dôm, Anatôm, Symptôm*, aber *Sôdom; Barôn, Postillôn, Špiôn*, aber *Â(a)ron, Kréon, Nâtron, Kôlon, Lêxikon; Âsôp, Hêliotrôp*, aber *Ysop (îfop); Elektrophôr, Meţôr, Louisdôr, Hymôr, Tenôr* (Singstimme), aber *Phôsphor, Rhêtor, Ténor* (Ton, Haltung, z. B. eines Schriftstückes); *grandiôs*, aber *Hêlios; Despôt, Herôdôt*, aber *Tâlbot, Tûrandot; Âsow, Suwôrow*.

Nach dieser Regel sind die vielen Fremdwörter auf *or*, wie *Assessor*, *Dóktor*, *Proféssor*, *Mótor*, *Fáktor* usw. mit kurzem *o* der Endung zu sprechen; vor der Aussprache *Dóktor*, *Proféssor* ist nicht minder zu warnen, als vor der auf der Bühne vielfach gepflegten *Dóktor*, *Proféssor*. Die verlängerten Formen haben langes *ō*: *Dóktōren*, *Professōren*, *Pastōren* (darnach vielerwärts *Pastór* neben *Pástor*; auch hört man heute oft *Motór*, *Motórboot*).

- III. Vor mehreren Konsonanten gilt kurzes *o*, z. B. *Apóllo*, *Dólce* (*dóltše*), *polnisch*, *Komma*, *Gondel*, *Epaminóndas*, *Jessónda*, *Horizónt*, *Diphthóng*, *Galópp*, *Lord*, *Šport*, *Optik*, *Glosse*, *Geognóst*, *Gnóstiker*, *Kompótt*, *Lóttó*, *Móttó*, *orthodóx*, *Gozzi*; so auch *Cologne* spricht *kólónjə*.
- IV. *oe* und *oi* in vereinzeltten niederdeutschen Namen werden als *ō* gesprochen, z. B. *Soest*, *Itzehoe*, *Koesfeld*, *Grevenbroich*, *Troisdorf*, (*Voigt*); *ow* ist als *ō* zu sprechen in (englisch) *Bowle* und in Namen slavischer Herkunft wie *Grabow*, *Pankow*, *Treptow*, *Virchow* (*fírchō*). Auch gilt *ō* in *Toast*, *Coaks* (engl. jetzt gewöhnlich *coke*) = *tōst*, *kōks*. Über *oi*, *oy* in französischen Wörtern (gesprochen *oi*, *oi*) ist in § 1 B gehandelt.
- V. Kurzes *o* gilt in französischen Wörtern mit *oc*, *oque*, (*ok*) z. B. *en bloc* (*ā blok*), *Choc* (*šok*), *Languedoc* (*lāg(ə)dók*), *Medoc* (*mədok*), *choquieren* (*šokīrən*); so auch in *barók*, *Tarók*; ebenso in engl. *Grog* (*grok*).
- VI. Die französischen Wörter mit silbenauslautendem *on*, *om* sind mit nasaliertem Vokal zu sprechen, z. B. *Champignō*, *Flacō*, nicht *Champignon*, *Flakon*. Indessen ist dieser französische Laut aufgegeben in *Bataillón* (aber *Eskadrō*, in Österreich *Eskadrón*), *Postillón*, *Pensiōn* (*Pāsiōn* oder *Penfiōn* gesprochen) und bürgert sich auch ein in *Balkón*, *Garnifiōn*, *Kantón*. Aber lateinische Wörter haben stets *-ōn* (*Verfiōn*, *Natiōn*); in englischen Wörtern ist *-on* zu sprechen: *London* (nicht *Londən*), *Wellington* usw.

§ 5 ö-Laute

Es gibt zwei verschiedene ö-Laute: 1. langes geschlossenes *ö*; man achte wohl darauf, es mit genügender Lippenrundung zu sprechen, damit es nicht dem *e* ähnlich klinge (*schöne* wie *schēne*); man hüte sich ferner, hinter dem *ö* den diphthongischen Nachklang eines *i* hören zu lassen, wie ihn leidenschaftliche Rede bisweilen hervorbringt (*kröⁱnen*, *schöⁱn* statt *krönen*, *schön*), oder gar mit offenem *ö* ein *kröⁱnen*, *schöⁱn* zu sprechen, wie es in verschiedenen niederdeutschen Gebieten (z. B. in Pommern und Mecklenburg) vorkommt. 2. kurzes offenes *ö*; auch hier achte man auf die Lippenrundung, so daß *möchte*, *können* nicht ähnlich wie *Mächte*, *kennen* klinge (vgl. § 9).

A Deutsche Wörter

- I. Langes geschlossenes *ö* ist zu sprechen, wenn die Schreibung *öh* oder (*t*)*h-ö* zeigt, z. B. *Höhle*, *Söhne*, *Thronchen*; wenn *ö* in offener Silbe steht, oder wenn einfacher Konsonant folgt, z. B. *öde*, *Herzöge*, *Bischöfe* (vgl. S. 48) *tönern*, *töricht*, *Öl*, *Stör*, *Hös-chen*, *Erlös*; *Schöfse*, *Stöfse*.
- II. Kurzes offenes *ö* gilt vor mehreren Konsonanten oder *sch*, z. B. *Böcke*, *wölben*, *Wölfe*, *Söldner*, *Mönch*, *Körbe*, *Frösche*, *ergötzen*, *plötzlich*. Ebenso vor *ch* und vor *ss*, falls nicht flektierte Formen langen Vokal haben, z. B. *Köche*, *röcheln*, *Rösslein*, *Schlösschen*, *schösse*, *Schössling*.
- III. Für folgende Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *ö* geregelt worden: mit langem geschlossenem *ö* sind zu sprechen *Gehöft*; *Vögte*, *Behörde*, *Börde*, *Förde*, *Börse*; *die Flöfse* (Sing. *Floss*); *Nöfse*; *Böschung*; *trösten*, *tröstlich*; *Österreich*; *rösten* (aber *der Rost*, auf dem man *röstet*); *das Flöz*. Kurzes *ö* gilt in *Mörser*; auch in *östlich*.

B Fremdwörter (und Namen)

- I. Für Fremdwörter gilt geschlossenes langes *ö*, z. B. *Εἰβόα*, *Μόαn*, *Ερροβόα*, *obszön*, *graziös*; ebenso in *Diarrhö(e)*

(statt des zu erwartenden *Diarrho-e*): auch das französische *eu, eue* in *adieu, Milieu, Balletteuse, queue* u. s. w. wird wie geschlossenes \bar{o} gesprochen (*adiō, miliō, baletōsə, kō*) ebenso *Mo(n)sieu(r), Deserteur, Friseur, Redakteur* und *Coeur* (*mosiō, defertōr, frišōr, ředaktōr, kōr*). In neben-toniger Silbe gilt kurzes geschlossenes \bar{o} , z. B. *Déjeuner* (*deřōně*).

- II. In französischen Wörtern wird *un, um* im Silbenauslaute oder vor folgendem stummen Konsonanten wie nasaliertes \bar{o} gesprochen (nicht $\bar{ö}$), z. B. *Parfum* = *Parfō*, *Verdun* = *Werdō*, *Vingt-et-un* = *Wē-te-ō*. Hingegen wird *un, um* vor Vokal wie \bar{u} n, \bar{u} m gesprochen, z. B. *Luneville, Parfumerie* = *Lünəwil, Parfüməri*, s. unten § 7 B.
- III. Für die deutschen Namen ist zu bemerken, daß \bar{o} oft *oe* geschrieben wird, z. B. *Goethe, Schroeder, Goetze*; *oi* und *oy* werden bisweilen wie langes \bar{o} gesprochen in pom-merschen Namen, z. B. *Loitz* (vgl. aber S. 58); *oey* ist als langes \bar{o} zu sprechen in *Oeynhausen*; langes \bar{o} gilt in *Wörth* (trotz der örtlichen Aussprache mit kurzem Vokal) und *Mörs*, kurzes \bar{o} in *Görz, Ötzthal*.

†/§ 6 u-Laute

Es gibt zwei verschiedene *u*-Laute: 1. langes geschlossenes \bar{u} ; 2. kurzes offenes *u*. Man hüte sich, dieses *u* dem kurzen *o* ähnlich zu sprechen (*Mutter, Kuss, und* ähnlich wie *Motter, Koss, ond*), wie es in nordwestdeutschen Mundarten vielfach geschieht.

A Deutsche Wörter

- I. Langes geschlossenes \bar{u} wird gesprochen,
- a) wenn die Schreibung *uh* zeigt, z. B. *Kuh, Schuh, fuhr, Buhle*.
 - b) wenn *u* in offener Silbe steht, oder wenn in derselben Silbe einfacher Konsonant folgt, z. B. *Nu, Uhu, du, zu, Bube, Spule, uzen; Schub, Flug, genug, Zug, Spuk, -tum, tun, gut, Armut, Mus*. Ebenso vor *ch*

und vor *ss*, wenn nicht etwa verwandte (flektierte) Formen kurzen Vokal haben, z. B. *Büch*, *Flüch*, *Besüch*, *Tüch*, aber *Spruch*; *Füßs*, *Grüßs*, *Müßse*, aber *muss*, *Genuss*, *Guss*, *Schuss*, *Schluss*.

II. Kurzes offenes *u* wird gesprochen, wenn mehrere Konsonanten oder *sch* folgen; vor *ch* und *ss*, wenn nahe verwandte Formen kurzen Vokal haben, z. B. *Luchs*, *Bucht*, *Druck*, *Luft*, *Schlufft*, *Geduld*, *Bund*, *Vernunft*, *jung*, *Brunst*, *Brüst*, *Mütter*, *Kutsche*, *Sturm*, *Durst*, *Busch*, *Spruch*, *Kuss*.

III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *u* geregelt worden:

Kurzes offenes *u*:

Bruch = Brechung, *Geruch*,
Spruch, *Trüchsess*, *Bucht*,
Ducht = Ruderbank,
schluchzen;

Urteil:

Blust (Blüte), *Dust* (Staub);
rutschen;
Schmutz, *verduzt*;

Langes geschlossenes *ū*:

Brūch = 1) Sumpfland, 2) Hose,
Flūch, *Kūchen*, *rūchlos*, *ver-*
rūcht, *rūchbar*, *Wūcher*, *jūch-*
zen; *flūgs* (aus *Flūges*);
Wūchs, *wūchs*.

Gebūrt, *Gebūrtstag* (aber *ge-*
būrtig mit kurzem *ū*), *Ūr-*,
ūr- als Vorsilbe, z. B. *Ūr-*
bild, *Ūrfehde*, *Ūrheber*, *Ūr-*
kunde, *Ūrsache*, *Ūrgroßvater*,
Ūrform, *Ūrwald*, *ūrbar*, *ūr-*
ält, *Ūrlaub*, *Ūrsprung* (Aus-
nahme *Urteil*, *Urtel*);

Rūßs, *hūsten*, *pūsten*, *Knūst*,
Schūster, *Wūst*;
knūtschen;
dūzen.

kurzes geschlossenes *u* gilt
in *zum*, *zur*.

B Fremdwörter (und Namen)

I. *ū* ist geschlossen und lang, wenn es in haupttoniger offener Silbe steht, ebenso das französische *ou*, auch

wenn stummer Konsonant folgt, z. B. *Júnə, Zúlə, Gnū, Sou, Louis, Bijou* (*bifū*), *Route* (*rūtə*), *Coup* (*kū*), *Ragout, Partout, jaloux* (*ǰalū*). In nebentoniger offener Silbe gilt kurzes geschlossenes *u*, z. B. *Statue* (*štátuə*), *Ruĭnə, Kákadu, Rendezvous* (*rǎdɛwɪ*). — *oe* in niederländischen Wörtern wird wie *ū* gesprochen, z. B. *Boeren* spricht *Būrən*; so auch *ue* in *Kotzebue* (*kótsəbū*).

- II. *u* ist vor einfachem Konsonanten in haupttoniger Silbe lang, in nebentoniger aber kurz, z. B. *Chérub; Eunĭch*, aber *Báruĥ; Lúdwig, Rǎdlieb; Népomuk; Oxydĭl, Schmūl, Thrasybŭl*, aber *Kónsul, Stámbul; Konfŭm, posthŭm*, aber *Sámum, Kollégium; Kattĭm, immŭn, Neptŭn; Sĭrup, Éistrup, Bárntrup; Azŭr* (*atsŭr*), *dŭr, matŭr, Remédŭr*, aber *Pŭrpur, Hódur; konfŭs, abstrŭs*, aber *Fĭdĭbus, mĭnus; Dispŭt, Rekrŭt*, aber *Kálĭkut, Lĭlĭput*.
- III. vor mehreren Konsonanten gilt kurzes offenes *u*, z. B. *Schmuggel, Brutto, Muskel, Kurs, Tibŭll, Puls, Kux, Juchten, Justiz, Prokrustes, Produkt, Kutsche, Chirurg, Dramaturg*; so auch *Bouillon, Patrouille* (*buljŏ, patruljŏ*).
- IV. Bemerkenswert sind folgende Formen: mit kurzem *u* *Ulrich; Luther, lútherisch* (aber in dogmatischem Sinne *luthĕrisch*); *Huss, Russland, bugsieren, kaduck, Klub, Schubjack, kaput* (*Káput* = Kapitel), *Jus* (Recht), *plus, Rum*. Mit langem *ū*: *Bélzebūb*.

§ 7 ü-Laute

Es gibt zwei verschiedene *ü*-Laute: 1. langes geschlossenes *ū*; man achte auf genaue Lippenrundung, damit das *ū* nicht dem *ī* ähnlich klinge (*kŭhl* nicht ähnlich wie *Kiel*). 2. kurzes offenes *ü*; auch hier achte man auf die Rundung (S. 27), nicht minder aber darauf, daß das kurze *ü* sich nicht dem *ö* nähere (daß *Mütter* nicht ähnlich klinge wie *Mötter*) — ein Fehler, zu dem manche nordwestdeutschen Mundarten neigen.

A Deutsche Wörter

- I. Langes geschlossenes *ü* wird gesprochen,
 - a) wenn die Schreibung *üh* zeigt, z. B. *kühn*, *Gebühr*, *führen*.
 - b) wenn *ü* in offener Silbe steht, oder wenn einfacher Konsonant folgt, z. B. *üben*, *spülen*, *müde*, *für*, *Tür*, *schwül*, *Geblüt*, *Gemüt*; ebenso vor auslautendem *fs*, z. B. *süßs*; vor einfachem *ch* in *Flüche* (*Fluch*), *Bücher*, *Tücher*, *büchen*, *Küchlein*, aber *Brüche* (*brüchig*), *Gerüche* (*an-rüchig*), *Küche*, *Sprüche*.
- II. Kurzes offenes *ü* gilt vor mehreren Konsonanten oder *sch*, z. B. *flüchtig*, *Büchse*, *Kürbis*, *mürbe*, *stürbe*, *Bürde*, *nüchtern*, *Gerücht*, *landrüchtig*, *Glück*, *Sülze*, *Tünche*, *gelüsten*, *rüsten*, *Büste*, *Küster*, *Scharmützel*, *Büsche*.
- III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *ü* geregelt worden: langes *ü* gilt in *Brüche* (Mehrzahl von *Bruch*, siehe unter *u*; aber kurzes *ü* in *Brüche* = 1) Brechungen, 2) Strafe), *Rüsch*, *hüsteln*, *Püster*, *düster*, *wüst*, *Nüstern*, *Rüster* (Ulme). — Kurzes *ü* gilt in *Gelübde*, *gebürtig*.

B Fremdwörter (und Namen)

- I. Französisches *u* in offener Silbe und vor einfachem Konsonanten sowie *ue* sind in haupttoniger Silbe wie langes, in mindertoniger Silbe wie kurzes geschlossenes *ü* zu sprechen, falls nicht nasaliert Vokal gilt, z. B. *Revenue*, *Parvenu*, *Bellevue*; *Solitude*, *parfümieren* (*rəwənü*, *parwənü*, *bel(ə)wü*, *solitüdə*, *parfümürən*), so auch bei folgendem stummen Konsonanten, z. B. *Debüt* (*dəbü*); ferner *Kostüm*, *Kalkül*, *ridikül*. *Suite* wird meist als *Switə*, *Parapluie* als *Paraplü* gesprochen. Über *um*, *un* im Silbenauslaute (*ü*) sieh oben § 5 B.
- II. vor mehreren Konsonanten gilt kurzes *ü*, z. B. *Tartüff*, *Budget* = *büdŷē* (über das *ŷ* vgl. § 20 S. 70 und 71).

- III. in griechischen Wörtern ist *y* in haupttoniger offener Silbe, desgleichen vor einfachem Konsonanten in haupttoniger Silbe ein langes geschlossenes *ü*, in nebentoniger offener Silbe ist es kurzes geschlossenes *ü*; vor einfachem Konsonanten in nebentoniger Silbe sowie vor mehreren Konsonanten ist es kurzes offenes *ü*. Z. B. *Lýra*, *Zypréssé*, *Analýse*, *Pyrotéchnik*, *Týrus*, *Myopíe*, *Asýl*, *Peristýl*, *Misogýn*, (sprich *lúra*, *tsüpréssə*, *asíl*, *mifogün* usw.); aber mit kurzem offenen *ü* *Sátyr* (*fátür*), *Ýpsilon* (*úpsilon*), *Sibýlle*, *Berýll*, *Krýpta*, *Mýstik*.
- IV. Beachtenswert ist folgendes. Langes *ü* gilt für *ui* in den Namen *Duisburg* und *Juist*; kurzes *ü* gilt in *Blücher*, *Lustre* (*Lüster*). — Geschlossenes *ī* (in hochbetonter Silbe lang, in nebentoniger kurz) wird gesprochen in *Zylinder*, *Ysop*, *Tybalt*, *Tyrol* (*Isop*, *Tirol*), *Kynast*, *Kyritz*, *Pyritz* sprich *tsilinder*, *īfop*, *tībalt*, *tiról*, *kīnast*, *kīrits*, *pīrits*; auch in *Satīrə*, das mit *i* zu schreiben ist. — Kurzes offenes *i* gilt in *Gyps*, *Myrte*, *Sylbe*, *Krystáll*, *Cymbel* (*Zimbel*), *Aegypten* (sie alle werden jetzt zumeist mit *i* geschrieben), in *lynchen*, ferner in *Pymont*, *Kyffhäuser* (*linčən*, *pirmont*, *kifhöffər*). — Man vergleiche auch *ī* § 3 B, die *ei*-Laute § 8, und das *j* § 22.

§ 8 ai-Laute

Die Aussprache des Diphthongs, der in der Schrift sowohl durch *ai* als auch durch *ei* dargestellt wird, ist eine einheitliche und kommt der durch *ai* veranschaulichten nahe, denn sie besteht bei ruhiger, verstandesmäßiger Rede (vgl. S. 12) aus einem hellen kurzen *a* mit folgendem sehr kurzen geschlossenen *e*. Man hüte sich, das *a* allzu hell, dem kurzen *ä* ähnlich, zu sprechen (z. B. *Fläis*, *däin* = *Fleifs*, *dein*), wie es z. B. in den Ostseeprovinzen üblich ist; auch darf das *a* nicht zu lang gedehnt werden (*fläis*, *däin*), wie man es in Hannover hört; anderseits aber soll das *a* nicht

gedunkelt und dem kurzen *o* ähnlich gesprochen oder der Diphthong gar durch folgenden Nasal beeinflusst werden, wie es in vielen süddeutschen Gegenden geschieht, z. B. *daĩ(n)* oder gar *doĩ(n)* = *dein*. Der lyrische Affekt wirkt leicht auf den zweiten Teil des Diphthongs und führt zu übertrieben heller Aussprache eines *i* statt *e*, z. B. *laidən*.

Der Diphthong *aɛ* wird gesprochen

- I. für die Schreibung *ai* z. B. *Hai, Hain, Kaiser, Laich, Mai, Maid, Mais, Maische, Waid* (blaue Farbe), *Laib* (Brot), *Ruin, Saite, Waise*; ferner in Namen wie *Main, Laibach, Krain; Raimund, Rainer; Maier, Baier* usw. In Fremdwörtern wie *Bai, Laie, Lakai, Serail* (sprich *seráel*); *Balaldika, Kairo*; aber mehrsilbige (nicht diphthongische) Aussprache des *ai* liegt vor in Wörter wie *Kā-in, Nā-in, Altā-i, Ha-ĩti, Kara-ĩben*; ferner in Formen wie *Mosa-ĩk, mosá-isch, Ptolemá-is, Dana-ĩden* usw.
- II. für die Schreibung *ei* z. B. *Bein, Leib, Eis, Abtei*. So ist auch *aɛ* zu sprechen in *Rheims* (*ráems*, nicht nach französischer Art *rès*), vgl. § 2 VI und S. 18.
- III. für die Schreibung *ay, ey* in Namen und in Fremdwörtern, z. B. *Bayern, Mayer, Norderney, Beyer, Heyne, Meyer, Tempelzey; Tokay, Malayen, Paraguay, Uruguay, Bey*; aber für *Bombay, Cambray* gilt geschlossenes *e*, ebenso für *Jockey* (*dʃókeɪ*).
- IV. bisweilen für *i* in englischen, für *y* in niederländischen Wörtern, z. B. *Strike* = *Streik, Bicycle* (*báesikəl*), *Ohio, Lionel; Yssel, Ryswyk* (*Ráeswaɛk*).

§ 9 au-Laute

Die Aussprache des *au* (*Haus, Mauer, Laub, rauh*) besteht bei ruhiger, verstandesmäßiger Rede (vgl. Seite 12) aus einem kurzen *a* mit folgendem sehr kurzen geschlossenen *o*, z. B. *Háos, Máos*; (so auch für *ou* in englischen Wörtern, wie *Stout, Count*). Man vermeide die zu dunkle Aussprache des *a* (*hóos, róo*), wie sie in norddeutschen

Mundarten häufig ist; auch führt der lyrische Affekt leicht zu Ausschreitungen, indem statt des *o* ein übertrieben geschlossenes *u* gesprochen wird (*háus, ráu*).

§ 10 eu-Laute

Die Aussprache des Diphthongs, der in der Schrift durch *eu* und *äu* dargestellt wird, ist eine einheitliche und kommt am ersten der Verbindung eines kurzen, ganz offenen *o* mit folgendem sehr kurzen geschlossenen *ö* nahe (*löötə, hööfər* = *Leute, Häuser*). Man vermeide es, statt des *o* ein kurzes *ö* zu sprechen, wie es am Niederrhein häufig ist; auch führt der lyrische Affekt leicht zu Ausschreitungen, indem statt des geschlossenen *ö* ein übertrieben geschlossenes *ü* oder gar (mit Aufgabe der Lippenrundung) ein *i* gesprochen wird (vgl. Seite 27). Am meisten aber sei davor gewarnt, die Lippenrundung auch bei dem ersten Laute zu unterlassen (*läita, háifər*), wie es in vielen Gegenden mehr oder minder üblich ist (vgl. S. 33).

Der Diphthong *öö* wird gesprochen

- I. für die Schreibung *eu*, z. B. *treu, heute, leuchten*.
- II. für die Schreibung *äu*, z. B. *Mäuse, Häute, läuten*.
- III. für *eu* in griechischen Wörtern, z. B. *Nereus, Atreus, Pseudonym* (*něroös, átroös, pşoödonũm*); ferner für *eu* in *feudal* (*foödal*); für *ieu* in *Lieut(e)nant* (jetzt fast nur noch *Leutnant* geschrieben); für *oi, oy* in Namen wie *Boie, Boye, Croy, Hoyer* (aber *Hoya* = *hója*), *Oybin* (*oöbĩn*); so auch in dem Ausrufe *hoiho*; für *uy, ui* in niederländischen Formen, wie *Ruysdael* (*róösdäl*), *Bakhuizen* (*bákhoöfən*) usw. — Kein Diphthong liegt vor z. B. in *Alc-üten, Spondé-us, Tēdē-um, Jubilā-um* usw.

C Konsonanten

Allgemeine Vorbemerkungen

In unserer Orthographie treten vielfach doppelte Konsonanten auf, z. B. *Robbe*, *Flagge*, *essen*, *Narr*, ähnlich *ck* für *kk*, */s* (*/z*) neben *ss*. Diese Verdoppelungen haben aber nur für die Schrift Bedeutung, und man hüte sich streng, das *bb*, *ss* usw. in solchen Fällen länger als *b*, *s* oder gar wie zweimaliges *b*, *s* zu sprechen. Durch solche Mißdeutung des Schriftbildes sind Unverständige öfters zu törichte Ausspracheregeln verführt worden, vor denen nicht genug gewarnt werden kann.

Wirkliche Doppelkonsonanten, die den vollen Wert eines zweimal gesprochenen Lautes hätten, gibt es im Deutschen überhaupt nicht; selbst dann nicht, wenn auslautender Konsonant einer Silbe mit einem gleichartigen (homorganen) anlautenden Konsonanten der Folgesilbe zusammenstößt (z. B. *Heer-rufer*, *wohl-löblich*, *Stimm-mittel*, *hin-nehmen*, *Schiff-fahrt*, *Frosch-schenkel*) oder gar auslautender Konsonant eines Wortes mit gleichartigem Anlaut des folgenden (z. B. *Herr Rat*, *viel leisten*, *dumm machen*, *Gewinn nehmen*, *Schlaf finden*, *Haus Stuart*, *rasch schreiten*, *studiere ich Chemie* usw.) In solchen Fällen wird nicht etwa die Stellung des betreffenden Konsonanten aufgegeben und nach einer Pause neu eingesetzt, wie in *Schiff* + *Fahrt*; aber es wird auch, falls die beiden Bedeutungselemente als gleichwertig empfunden werden, nicht ein einfacher kurzer Konsonant gesprochen, wie in *Schiffe*. Vielmehr wird die Stellung in der Regel für die Gesamtdauer der beiden Konsonanten beibehalten, doch wird der Atemdruck gegen die Mitte hin zunächst etwas geschwächt und dann (beim Einsatze der zweiten Silbe) wieder verstärkt. Ist der zweite der gleichartigen Konsonanten an sich stimmhaft (z. B. *aufwinden*, *das Schiff wenden*, *ausfagen*, *leis singen*, *euch Jungen*), so wird ebenfalls in der Regel die Stellung beibehalten, jedoch setzt zu Beginn der zweiten Silbe die Stimme

ein. Weitere Regeln über das Zusammentreffen gleichartiger Konsonanten werden bei der Besprechung der behauchten Verschlusslaute (Seite 76) gegeben. Derartige Bestimmungen aber gelten nur für gleichartige Laute, keineswegs für das Zusammentreffen bloß ähnlicher Laute wie *s* und *š*, *s* und *ṣ̌*: z. B. in *Liebes-schmerz*, *Todes-štunde*, *das schützt*, *das geniert* (*das šenirt*) ist auf völlige Trennung der *s*- und *š*-Laute zu achten.

Man beachte auch die im phonetischen Teil (unter A Seite 27 ff, 30 ff) gemachten Bemerkungen über Aussprache und Schreibung der Konsonanten.

I Reine Stimmtonlaute (r- und l-Laut; Nasale)

§ 11 r-Laut

Es ist in allen Fällen durchaus Zungenspitzen-r zu fordern; nur dadurch kann den schon sehr stark eingebürgerten Mißbräuchen begegnet werden, statt des *r* vor *t* ein *ch* zu sprechen (z. B. *wachten* statt *warten*, *Pfochte* statt *Pforte*) und statt des *r* vor anderen Konsonanten oder statt des auslautenden *r* einen vokalischen Laut entstehen zu lassen, z. B. *štaoben* statt *štarben*, *Wuəm* statt *Wurm*, *mēə* oder *mēa* statt *mēr* (= *mehr*), *Muttä* oder *Mutta* statt *Mutter*. Ebenso hüte man sich davor, das *r* vor Konsonanten völlig aufzugeben, z. B. *Wāzo*, *Kut* (mit verlängertem kurzen Vokal) statt *Warze*, *Kurt* zu sprechen; zu diesem Fehler neigen namentlich diejenigen Mundarten, die anstatt des Zungenspitzen-*r* nur ein mit dem Zäpfchen gebildetes kennen.

Ob *r* oder *rr*, *rh*, *rrh* geschrieben wird, ist für die Aussprache gleichgültig, also in *schwer*, *Rede* wird das *r* gerade so gesprochen wie in *Narr*, *Rhein*, *Rhetórik*, *Pyrrhus*, *Katárrh*.

In Nebensilben soll *ər* nicht als bloßes *r* gesprochen werden, vgl. oben § 2, IV Seite 43.

§ 12 l-Laut

Bei dem *l* legt sich die Vorderzunge gegen das obere Zahnfleisch. Das *l* darf nicht zu schwach gesprochen werden,

so daß man statt des *al*, *il*, *ul* in *kalt*, *wild*, *Schuld* fast nur ein kurzes *a*, *i*, *u* hört; anderseits aber hüte man sich, das *l* allzulange anzuhalten, wie es in den Ostseeprovinzen häufig ist. Auch achte man darauf, daß das *l* nicht zu weit hinten im Munde gebildet werde und einen *ul*-Klang annehme, der naturgemäß besonders nach hellen Vokalen stört (*Geld* wie *ge^{ul}ld*); niederfränkische, auch pommersche Mundarten neigen hierzu. Endlich müssen begleitende Reibungsgeräusche vermieden werden, wie sie sich leicht z. B. beim Zusammentreffen von *t* und *l*, *sch* und *l* (*Atlas*, *schliessen*) ergeben. Auch ist darauf zu achten, daß *l* nicht stimmlos gesprochen werde, wie es sich besonders leicht im Anlaut der Ableitungssilben *-lich*, *-lein*, *-ling* usw. nach stimmlosem Auslaut der vorhergehenden Silbe einstellt, z. B. *lieb-lich*, *Räd-lein*, *Rös-lein*, *Feig-ling* (vgl. unten S. 78).

Über das mouillierte *l* in französischen, spanischen, italienischen Wörtern sieh unter § 22 B 3 und S. 31.

§ 13 Nasale

m

Es ist darauf zu achten, daß das *m* mit voller Stimme und nicht (ohne diese) nur durch Verschluß der Lippen gebildet wird. Fehler in der Aussprache des *m* sind selten.

In Nebensilben soll *əm* nicht wie bloßes *m* gesprochen werden, vgl. § 2, IV, S. 43. Anderseits hüte man sich, das auslautende *m* nach langen Vokalen, nach *r* oder *l* wie *əm* zu sprechen, z. B. *Lei(ə)m*, *Ar(ə)m*, *Hal(ə)m* statt *Leim*, *Arm*, *Halm*.

n-Laute

- I. Bei dem gewöhnlichen *n* legt sich die Vorderzunge gegen die Oberzähne oder das obere Zahnfleisch. Zu beachten ist, daß sich nicht begleitende nasale Reibungsgeräusche einstellen, wie sie sich leicht bei dem Zusammentreffen von *k* oder *t* und *n* ergeben, z. B. *Ätⁿa*, *Kⁿie*. Auch vermeide man, *m* statt des *n* vor *f* zu sprechen, z. B. *Sem^f*, *sam^ft* statt *Sen^f*, *san^ft*. Ferner ist darauf zu halten, daß das *n* im Auslaute der Wörter, der Vorsilben und

der Teile von Zusammensetzungen nicht durch folgendes *m*, *p*, *b*, *f*, *k* oder *g* beeinflußt werde: also *an-merken*, *an-bauen*, *an-fangen*, *an Karl*, *an-klagen*, *un-klar*, *Bahn-geleise*, *an-genehm*, nicht *ammerken*, *ambauen*, *amfangen*, *an Karl*, *anklagen*, *unklar*, *Bahn-geleise*, *an-genehm*; so auch *Kon-gress*, *kon-genial*, *in-kognito*; *Kontesse*, nicht *Kongtesse* oder *Kötess*. — Über das mouillierte *n'* vgl. Seite 31 und § 22 B III.

In Nebensilben soll *-ən* nicht wie bloßes *n* gesprochen werden (*leidn* statt *leidən*) oder gar vollkommen mit vorhergehendem *n* zusammenfließen (*wein-n* statt *weinən*); ebenso hüte man sich vor Beeinflussung des *-ən* durch vorhergehendes *p*, *b*, *f*, *w*, *m* (*grabm*, *rühmm*, *Affm*, statt *grabən*, *rühmən*, *Affən*) oder durch *k*, *g*, *ch* (*leckn*, *regn*, *Rachn* statt *leckən*, *regən*, *Rachən*), vgl. § 2, IV, S. 43. Auch ist die in vielen Gebieten, namentlich Niederdeutschlands, übliche silbische Aussprache des auslautenden *n* nach langen Vokalen oder *r* durchaus zu vermeiden, z. B. *nei(ə)n*, *Berli(ə)n*, *fer(ə)n* statt *nein*, *Berlin*, *fern*.

II. Ein von dem *n* vollkommen verschiedener Nasal ist das hinten im Munde gebildete *ŋ*; man hüte sich, es zu weit hinten im Halse zu artikulieren. Das *ŋ* ist ein einheitlicher Laut, keine Lautverbindung, und es ist zu sprechen

- 1) im Auslaute der Wörter, in denen *ng* geschrieben wird, z. B. *lang*, *eng*, *jung*, *Jungfrau*, *Junggeselle*; man hüte sich, in solchen Fällen *ŋk* zu sprechen (*lanŋk*), vergleiche unten § 25, V, wie es besonders in Norddeutschland üblich ist.
- 2) für *n*, wenn ein *k* folgt, z. B. *Dank* = *danŋk*, *links* = *linŋks*, *Anker* = *anŋkər* (ausgenommen sind die unter I genannten Fälle, z. B. *an-klagen*). So auch vor *x* in Fremdwörtern wie *Phalanx*, *Sphinx*, (*fələnŋks*, *sfinŋks*).

- 3) für *n*, wenn ein *g* folgt und unmittelbar dahinter vollstimmiger Vokal steht, z. B. *Kongo* = *kón-go*, *Ungarn* = *ún-garn*, *Ingo* = *ín-go*; so auch *Mangan* = *man-gán*.
- 4) für *ng*, wenn der schwache Vokal *ə* oder ein Konsonant folgt, also: *Engel* = *enəl*, *Finger* = *finər*, *England* = *en-land*; nicht *fin-gər*, *en-gland*; ebenso *Ingwer* = *ín-wər*. So auch vor Konsonant *rins*, *jünst*, *Anst*, nicht etwa *rinks*, *jünkst*, *ankst*; vgl. S. 83.

Beachtenswert ist, daß Vokal mit auslautendem *ŋ* nicht für Nasalvokal eintreten darf: also *Teint*, *Refrain*, *Flacon*, *Façon* sind als *tē*, *rəfrē*, *flakō*, *fasō* zu sprechen, nicht aber als *ten*, *rəfren*, *flakon*, *fason*. Auch ist zu warnen vor der Aussprache *Ames*, *annus dei*, *manñifikat*, *Manñificenz*, *Károlus Manñus*, *Manñét*, *Dóŋma*, *stammieren*, *Émmont*, *Phléŋma*, *Dignität*, *Piŋmént*, *inkónñito* anstatt *Agnes*, *ágnus déi*, *magnñifikat*, *magnifitsénts*, *károlus mágnus*, *magnét*, *dóŋma*, *stagnñren*, *égmont*, *flégma*, *dignñtät*, *pignmént*, *inkógnñito*.

II Hauchlaut und Reibelaute

§ 14 h-Laut

Der Hauch, der durch *h* bezeichnet wird, ist nur vor vollstimmigem Vokal zu sprechen, also stets im Anlaute der Wörter (oder Kompositionsglieder), z. B. *hart*, *Gehalt*, *Anhalt*, *Hausherr*; ferner in Formen wie *aha*, *Ahorn*, *oho*, *Uhu*, *hoiho*. So auch in Fremdwörtern und Namen, z. B. *Hannibal*, *Hypochonder*, *rehabilitieren*, *Ahasvér*, *Alkohol*, *Jehova*, *Johannes*, *Kohorte*, *Wilhelm*; *Brúnhild*, *Gífelher*. In Namen wie *Mathilde*, *Walther*, in denen das *h* einem Verschußlaute folgt, ist es stumm.

In allen anderen Fällen ist das *h* der Schreibung als Dehnungs-*h* und für die Aussprache als nicht vorhanden zu betrachten, also *ru(h)ig*, *se(h)en*, *E(h)e*, *We(h)e*, *Lo(h)e* = *rüich*, *f̄(ə)n*, *ēa*, *wēa*, *lōa*. Hier ist das *h* erst spät und irrtümlich eingeführt worden (vgl. S. 11); auch in den Schreibungen *th*, *rh* bleibt das *h* für die Aussprache unbeachtet.

§ 15 f

Bei dem stimmlosen Reibelaut *f* wird die Enge, durch die der Luftstrom geht, durch die Oberzähne und die Unterlippe gebildet, nicht aber durch beide Lippen. Dieses labiodentale *f* wird gesprochen in allen deutschen Wörtern, in denen *f* (*ff*) oder *v* geschrieben wird, z. B. *Feind*, *fühlen*, *schlafen*, *Affe*, *Vater*, *Frevel*; ein Unterschied zwischen der Aussprache des *f* und *v* besteht nicht, vgl. S. 11. Man hüte sich, das *f* (wie in bairisch-österreichischen Gegenden) zu matt oder gar (wie z. B. in schlesischen Mundarten) zwischen Vokalen stimmhaft zu sprechen: also *Eifer* (nicht *Eiwer*). — So gilt auch *f* in den früh eingedeutschten Wörtern *Vers*, *Vesper*, *Veilchen*, *Veit*, *Vietsbohne*, *Vogt*, *Käfig* u. s. w. Die Aussprache *Wers*, *Wesper* ist späteren, gelehrten Einflüssen zu danken und ist zu vermeiden. — *ph* in *Epheu* (*Efeu*), auch in fremden Wörtern (*Photograph*, *Philosophie*, *Aphorismen*, *Symphonie*, *Sphinx*), ist als *f* zu sprechen; *Sappho* = *fáfo* (trotz der griechischen Aussprache).

Häufig kommt *f* in der Lautverbindung *pf* vor, und zwar erscheint es hier verlängert und behaucht, z. B. *Pferd*, *Pfahl*, vgl. § 23. — Man hüte sich, statt des *pf* ein bloßes *f* zu sprechen, wie es mundartlich im Wortanlaute und nach *m* häufig vorkommt (*Fosten*, *Feife*, *Damf*).

In deutschen Namen ist anlautendes *v* als *f* zu sprechen, z. B. *Varel*, *Vechta*, *Verden*, *Vilbel*, *Villach*, *Villingen*, *Vilmar*, *Vischer*, *Vorst*, *Voss*, *Vlieland*, *Vöslau*; so auch in *Bremervörde*. Wie *f* ist das *v* auch zu sprechen im Anlaute niederdeutscher und niederländischer Wörter und so auch in dem vor Familiennamen häufigen *van*, z. B. *van Beethoven* (*fan bêthôwən*),

van den Vondel (*fondel*), *van der Velde* (*felda*). Im Inlaut herrscht Schwanken zwischen *f* und *w*, z. B. *Sievers* wird als *Siefers* und *Siewers* gesprochen; indessen überwiegt *w*, z. B. *Evers*, *Dove*, *Trave*. *f* gilt in *Havel*, *Bremerhaven*, *Wilhelmshaven*. Für *w* wird entschieden in *Hannover* (trotz der ortsüblichen Aussprache); so auch in *Hannoveraner*, *hannöversch*.

In Fremdwörtern, die in jüngerer Zeit aufgenommen sind, wird anlautendes und inlautendes *v* wie *w* gesprochen, z. B. *Vasall*, *Venus*, *Villa*, *Violine*, *Vokal*, *Verdikt*, *November*; so auch in *David*, *Eva*. Aber *f* gilt im Auslaut, z. B. *Sklav*, *brav*, *Vesuv* (hingegen *Sklaven*, *braver* mit *w*; aber *bräust* mit *f*); *Genitiv*, *Substantiv*, *Nerv* (aber *nervös* mit *w*).

§ 16 w

Für den stimmhaften Reibelaut *w* gilt die gleiche Mundstellung wie für *f*: die Enge muß durch die Oberzähne und die Unterlippe gebildet werden, nicht aber durch beide Lippen, wie es zumeist in Mitteldeutschland üblich ist. Das *w* wird gesprochen, wenn die Schreibung ein *w* zeigt (*Wald*, *Gewehr*); sodann für die Schreibung *v* in den unter *f* erwähnten Fällen (§ 15); endlich in den Lautverbindungen, die *qu*, *schw*, *zw* geschrieben werden, z. B. *Qual*, *schwarz*, *zwei*. Man hüte sich davor, bei Aussprache dieser Verbindungen *qu*, *schw*, *zw* in den Fehler einer vokalischen Aussprache des *w* zu verfallen oder einen gemurmelten Vokal *ə* einzuschieben oder ein *f* zu sprechen, also: *schwarz* darf weder wie *schwarz*, noch wie *schəwarz*, noch wie *schfarz* gesprochen werden.

§ 17 s

Das stimmlose (harte, scharfe) *s* wird sowohl durch *s* als auch durch */s*, *ss* (*s*) dargestellt; für die Aussprache macht das keinen Unterschied. Von einer unreinen, sei es einer lispelnden oder einer dem *sch* sich nähernden Aussprache des *s*, wie sie vielen Leuten eigen ist, muß besonders gewarnt werden. Auch spreche man die *s*-Laute nicht zu matt — ein Fehler, zu dem die bairisch-österreichischen Gebiete neigen.

A Deutsche Wörter

Das stimmlose *s* ist zu sprechen

1) im Auslaut, z. B. *Hals*, *Haus*, *des Schiffes*; so auch vor Ableitungssilben, z. B. *Häus-chen*, *Rös-lein* (vgl. S. 78).

2) wenn *fs* oder *ss* geschrieben wird, z. B. *Grufs*, *Stöfse*, *Mafse*, *fliefen*, *Ross*, *Masse*, *flüssig*, *wissen*. Gewarnt sei vor stimmhafter Aussprache nach langem Vokal, wie man sie z. B. in Schlesien oft hört (*aufer* statt *aufser*).

3) in den Lautverbindungen *st* und *sp*, wenn sie nicht im Anlaute stehen, z. B. *rasten*, *raspeln*, *Geist*.

4) in der Lautverbindung *ts*, die entweder *ts* oder *z* oder *tz* geschrieben wird, und zwar erscheint es hier verlängert und behaucht, z. B. *Zeit*, *Zahl* (*ts'âet*, *ts'al*), vgl. Seite 80, und in *ks*, das *x* geschrieben wird, z. B. *Rätsel*, *ziehen*, *Schmerz*, *Witz*, *schätzen*, *Hexe*, *Axt*. Statt des anlautenden *z* nach *l*, *n* darf nicht *s* gesprochen werden, wie man es wohl in niederdeutschen Mundarten hört: also *Salz*, *Pelz*, *Kranz* nicht *fals*, *pels*, *krans*, sondern *falts* usw.

5) im Inlaut nach Konsonanten außer *r*, *l*, *m*, *n*, also *Rätsel*, *Erbse*, *Krebse*; aber *Halbes*, *Bansen*, *Hirfe*, *Wamfes*.

B Fremdwörter

Hier ist es besonders schwierig, die Aussprache des stimmlosen *s* und stimmhaften *f* zu regeln, denn manche fremden Wörter, die in ihrer Heimat *s* zeigen, befinden sich bei uns in der Einbürgerung und werden daher bald mit *s*, bald mit *f* gesprochen, je nachdem sie weniger oder mehr als deutsch gefühlt werden (vgl. oben Seite 18). Im allgemeinen gelten folgende Regeln:

1) Im Anlaut vor Vokal ist in französischen und italienischen Wörtern stimmloses *s* zu sprechen, wenn ihre fremde Abkunft gefühlt wird. So ist stimmloses *s* vorzuziehen in Wörtern wie¹⁾ *Saint* (*Santo*, *Santa*, *San*), *Saison*,

¹⁾ Die Aussprache dieser Wörter ist in phonetischer Schreibung im Wörterverzeichnis gegeben.

Salon, Sanssouci, sans gêne, Sauternes, Seigneur, Seine, Sire, Sou, Souterrain, Souvenir, Souverän; aber *Sauce, Solo, Sou-brette, Souper, Sergeant, Service, Serviette, Silhouette* mit stimmhaftem *f*, wenn sie nicht als Fremdwörter besonders bezeichnet werden sollen; in zweifelhaften Fällen ist der deutschen Lautgebung Vorschub zu leisten. In englischen Wörtern wie *Salisbury, Sussex, Suffolk* ist *s* ebenfalls stimmlos. Aber in Wörtern aus dem Griechischen, Lateinischen usw. herrscht stimmhaftes *f*, z. B. *Salat, Serenade, Sirene, Sublimat, Syrien*.

2) im Anlaut vor Konsonanten wird stimmloses *s* gesprochen, z. B. *Sforza, Sphäre, Skandal, Skat, skeptisch, Skizze, Sklaven, Slaven, Smaragd*; so auch in *Sc = sts*, z. B. *Scävola, Scene (Szene), Scepter (Szepter, auch Zepter geschrieben), Scipio, (obscön)*. Über *st, sp* vergleiche § 19.

3) im Inlaut zwischen Vokalen gilt stimmhaftes *f*, z. B. *Fofa, Raïson, Méfalliance*. Desgleichen nach *r, l, m, n*, z. B. *Version, Person, Themse, expansiv, Konvulsion*; nur vereinzelte französische Wörter, in denen die fremde Abkunft gefühlt wird, machen eine Ausnahme, z. B. *Marseilles, Versailles*.

4) Stimmloses *s* gilt für den Auslaut (*abstrus, Boreas*); für französisches *ç* und für *c* vor hellen Vokalen (*Façon, annoncieren, Police*); in der Verbindung *ts*, mag sie nun als *c, z* oder *t(ion)* geschrieben werden, z. B. *Cäsar, Citrone, Centrum, Cirkus* (die letzteren drei vorwiegend mit *Z* geschrieben), *Zirkel, Akzent, Nation*, (so auch *Czar* neben *Zar; Bajazzo, Arazzi*); ferner in der Verbindung *ks*, die als *x* geschrieben wird, z. B. *Lexikon, Mexiko* (spanisch *méchiiko*).

§ 18 f

Der stimmhafte Reibelaut *f* ist in deutschen Wörtern zu sprechen:

1) im Anlaut vor Vokalen (auch nach Vorsilben), z. B. *sehen, singen, so, befehen, Gefang*; in Endungen wie *-fal, -sam* wird *f* behandelt wie anlautendes *f*, z. B. *Schickfal, Labfal*,

folgsam, langsam. Man hüte sich, das *f* mit zu starkem Stimmton anzusetzen, wie man es z. B. von Slawen hört: *Sonne* = (ə)sonə.

2) im Inlaut zwischen Vokalen sowie zwischen *r, l, m, n* einerseits und Vokal anderseits, z. B. *Rafen, Ferfe, Hülfe, emfig, winseln.*

Für Fremdwörter gelten die in § 17 gegebenen Bestimmungen. Ferner gilt die Regel, daß französisches *z* als *f* zu sprechen ist, z. B. *Bazaine*; auch *Bazar* (*bafár*). So auch in *Mazurka* (*mafúrka*).

§ 19 sch = ^vs

Das *sch* = *š* ist keine Lautverbindung, sondern ein einheitlicher stimmloser Reibelaut. Somit ist die Aussprache eines *s* mit folgendem *ch*, wie sie in Westfalen und in ostfriesischen Gegenden vorkommt, durchaus zu verwerfen. Auch hüte man sich, das *sch* mit jener breiten Mundstellung zu sprechen, wie man sie beim *ch* in *ich* einnimmt; vielmehr achte man auf genügende Lippenrundung, wie sie sich am leichtesten in der Umgebung von *u*-Lauten einstellt (*uschu*), damit sich das *š* nicht zu sehr den *s*-Lauten nähere. Besonders auch sei vor der in jüdischen Kreisen oft zu hörenden Aussprache des *š* gewarnt: sie klingt ähnlich einem *f*, das man ohne Beteiligung der Unterlippe zu bilden sucht.

A Deutsche Wörter

Das *š* wird gesprochen,

1) wenn *sch* geschrieben wird, z. B. *schaden, Asche, rascheln.* *s* mit folgendem *ch* gilt nur in Diminutivformen wie *Häns-chen, Mäus-chen* usw.

2) für *s* in den anlautenden Lautverbindungen *sp, st*, z. B. *spielen, sprechen, stechen, Staat*; so auch nach Vorsilben und in der Zusammensetzung, z. B. *ge-štehen, Feldšteine.* In dieser Aussprache sind alle deutschen Bühnen einig, und die nordwestdeutsche Aussprache *sp, st* ist als mundartliche Eigenart auf der Bühne durchaus zu vermeiden. Aber im Inlaut und Auslaut gilt *sp, st*, z. B. *haspeln, Espe, rasten, Last.* Die in allemannischen und zum Teil auch in

österreichischen Gegenden (vor allem in Tirol) vorkommende Aussprache *Ešpe*, *rašten*, *Geišt* ist als mundartlich zu verwerfen; natürlich auch *anderš*, *Verš*, *Kommerš*.

Die deutschen Namen richten sich ebenfalls nach diesen Regeln, z. B. *Šteiermark*, *Štolberg*, *Štrálsund* sind mit anlautendem *št* zu sprechen; so auch *Štade* (trotz der ortsüblichen Aussprache *Stade*).

B Fremdwörter

1) Anlautendes *sp*, *st* ist in vielen Wörtern, wenn sie nicht als fremd empfunden werden, wie *šp*, *št* zu sprechen, z. B. in *Špalier*, *Španien*, *špazieren*, *Špézies* (*špeziéll*, *špezífisch*) *Špektakel*, *špekulieren*, *špedieren*, *Špezerei*, *Špínát*, *Špínétt*, *Špión*, *Špirála*, *Špírítus*, *Špitál*, *Šport*, *Štándárte*, *Štatiójn*, *Štatistik*, *Štátúš* (aber französisch *statú* mit *st*), *Štatúten*, *Štíl*, *štílistisch*, *štípulieren*, *Štölgebühren*, *Štramín*, *štrangulieren*, *Štrapáze*, *Štratégié*, *Štreik*, *Štrélitz*, *štrikt*, *Štróphá*, *Štruktúr*, *Štrychnín*, *Štuck*, *Študent* (*študieren*). Aber für *sp*, *st*, wird entschieden in *Spaa*, *Spektabilität*, *Speech* (*spítš*), *Sperma*, *Spleen*, (*splín*), *splendid*, *Spóngien*, *Sponsiójn*, *spontán*, *sporádisch*, *Spútum*; *stabil*, *staccáto*, *stagnieren*, *Stár*, *Steamer* (*stímər*) *Štenographie*, *Štereometrie*, *Štereoskóp*, *steríl*, *Štethoskóp*, *štimátisch*, *Štílét*, *štímulieren*, *Štöchiometrie*, *Stóla*, *Štomatoskóp*, *Stracchínò*, *Stradélla*, *stringént*, *Stróntium*, *Stúart*, *Steward*, (*stúərd*), *Stuccò*.

2) Inlautendes und auslautendes *sp*, *st* ist durchgehends als *s-p*, *s-t*, (nicht als *šp*, *št*) zu sprechen, und zwar — im Gegensatz zu deutschen Wörtern — auch nach Vorsilben und in der Zusammensetzung, also *Aërostatik* (sprich *aerostátik*), *Beefsteak* sprich *bífstək* (nicht *bífštək*), *Abstinénz*, *abstrákt*, *abstrús*, *Respékt* (nicht *Re-špekt*), *Restaurant* (*restórǎ*), *Apóstel*, *konstruieren*; so auch *Kónstanz* (trotz der ortsüblichen Aussprache mit *št*).

3) *sch* ist zu sprechen für *ch* in französischen Wörtern, z. B. *Chaine*, *Chaise*, *chamois*, *Champagner*, *Champignon*, *changieren* (*šǎn(ə)*, *šǎfə*, *šámə*, *šampánjer*, *šǎpinjə*, *šǎfirən*),

siehe § 21, so auch mit französischer Aussprache *Don Quixote* = *dókišot*; für *sh* in englischen Wörtern, z. B. *Shawl* (*šál*), *Sherry* (*šéri*), *Shakespeare* (*šěkspīr*), und in *Slips* (das besser *Schlips* geschrieben wird); für italienisches *sc* vor *i* oder *e*, z. B. *Bresc(i)a*.

4) *sch* liegt vor in der Lautverbindung *tsh*, die in fremden Wörtern auf folgende Weise geschrieben wird: im Englischen als *ch*, z. B. *Check* (deutsch zumeist *Scheck* geschrieben), *Chaucer*, *Churchill*, *Chester* (*tšek* und *šek*, *tšāsər*, *tšörtšil*, *tšestar*); im Spanischen *ch* z. B. *Echegaray*, *Chacona*, *Chinchilla* (*etšegarái*, *tšakóna*, *tšintšil*(*j*)a Stadt); im Italienischen *c* oder *cc* vor *e* und *i*, z. B. *Dolci* (*dóltši* Name eines Malers), *dolce* (*dóltše* süß), *Cinquecento* (*tšínkwetšénto*), *Boccacc(i)o* = *bokátš(i)o* (das *i* wird in dieser Verbindung vor Vokalen nur ganz schwach gesprochen).

§ 20 *ř*

Der dem stimmlosen *sch* = *š* entsprechende einheitliche stimmhafte Reibelaut *ř* (weich zu sprechen) kommt in deutschen Wörtern nicht vor; jedoch wird das *ř* in Fremdwörtern gesprochen

1) für französisches *j*, für *g* vor den hellen Vokalen *e* oder *i*, für *ge* vor dunklen Vokalen, z. B. *Jalousie*, *Jour*, *Jules* (*řalufi*, *řūr*, *řül*), so auch *Jean* (*řā*); in *Don Juan* (sprich *dořuā*), falls es appellativ gefühlt wird, z. B. *er ist ein Don Juan*, jedoch für den historischen Namen sowie für den Helden der Oper gilt die Aussprache *don jūan*; *generös* (*řenerōs*), *Genie* (*ření*) [aber *g* wird gesprochen in lateinischen Worten, z. B. *genial* = *geniāl*, *Genus* = *gēnus*], *genieren* (*řenīrən*), *Gendarm* (*řādārm*), *Gelée* (*řélé*), *George* (*řorř*), *Gigue* (*řīg(ə)*), *Gilet* (*řilě*), *Gage* (*gāřə*), *Apanage* (*apanāřə*), *Budget* (*būdřě*), *changieren* (*sūřīrən*), *Flageolet* (*flařolět*), *Regie* (*reři*), *Regisseur* (*reřisōr* aber lateinisch *regieren* = *regīrən*), *Sergeant* (*serřánt*). Die französische Aussprache gilt in *Jury* (= *řūri*) sowie (trotz der italienischen Aussprache) in *Giro*, *Agio*, *Adagio* (*řīrə*, *āřīo*, *adāřīo*).

2) in der Lautverbindung *dř*, im Englischen geschrieben als *j* (*Jockey* = *dřoke*) oder als *g* vor hellen Vokalen (*Gin*,

Gentleman = *dʃin*, *dʃɛntlmän*); im Italienischen geschrieben als *g*, *gg* vor hellen Vokalen, z. B. *Angelo* (sprich *A'ndʃɛlo*, nicht *A'nfɛlo*), *Bellagg(i)o* = *beládʃ(i)o*, *Arpegg(i)o* = *arpédʃ(i)o*, *Lago magg(i)ore* = *madʃõre*, *Gianettino* = *dʃanetĩno* (mit *dʃ*, nicht mit *ʃ*).

In allen diesen Fällen hüte man sich, den stimmlosen deutschen *sch*-Laut zu sprechen.

§ 21 éh und ch

Die in der deutschen Rechtschreibung übliche Buchstabenverbindung *ch* bezeichnet nicht etwa eine Lautverbindung, sondern gilt für zwei ganz verschiedene einheitliche Laute: erstens für den stimmlosen palatalen Reibelaut, wie er in *ich* gesprochen wird (wir bezeichnen ihn durch *ch*): zweitens für den stimmlosen gutturalen Reibelaut, wie er in *ach* gesprochen wird (wir bezeichnen ihn durch *ch*).

A Deutsche Wörter

- I. Der *ich*-Laut *ch* darf nicht durch den *ach*-Laut *ch* ersetzt werden, wie es in niederdeutschen Gegenden des Nordwestens vorkommt (also *mancher* und nicht *mancher*, *Häus-chen* und nicht *Häuschen*); auch hüte man sich vor dem zwischen *ch* und *ch* liegenden sogenannten „mittleren“ *ch*, sowie vor der Annäherung an den *sch*-Laut, wie sie namentlich in ungebildeten jüdischen Kreisen und in gewissen rheinischen Mundarten häufig ist, z. B. *isch*, *misch* statt *ich*, *mich*. Der *ich*-Laut *ch* wird gesprochen,

- 1) wenn die Schreibung *ch* zeigt, nach *ä*, *e*, *i*, *ö*, *ü*, *ai*, *ei*, *äu*, *eu*, nach *l*, *r*, *n* und in der Endung *-chen* z. B. *Gespräch*, *spreche*, *sechzehn*, *sechzig*, *ich*, *Rettich*, *Löcher*, *Sprüche*, *Laich*, *Eiche*, *Bäuche*, *euch*, *Molch*, *Pferch*, *Storch*, *manch*, *Mäus-chen*, *Frauchen*; über *nächst*, *höchst* vgl. S. 72.
- 2) in der Endung *-ig* im Silbenschluß sowie vor Konsonanten, z. B. *ewig*, *Königs*, *befriedigt*, *freudigste* (*éwich*, *Könichs* usw.), ausgenommen vor der Endung

a e o u
ei en
ig
chen

-lich (z. B. *königlich*) und in dem Worte *Königreich*, denn hier wird Verschlußlaut gesprochen (*königlich*, *könikraçch*, vgl. § 25 A IV, 2 Seite 82).

- II. Der *ach*-Laut *ch* wird gesprochen, wenn die Schreibung *ch* zeigt, nach *a*, *o*, *u*, *au*, z. B. *Bach*, *Loch*, *hoch*, *Buch*, *Bauch*.

Beachtenswert ist, daß die Verbindung *chs* wie *ks* gesprochen wird, z. B. *Dachs*, *wächst*, *Flechse*, *sechs*, *wachsen*, *Ochs*, *Wuchs*, *Deichsel*. Das gilt aber nicht für die Formen, in denen *ch* und *s* erst spät durch Ausfall eines Vokals zusammengetreten sind, z. B. *wachst* für *wachest*, *Bauchs* für *Bauches*, *weichste* für *weicheste*, *nächst*, *höchst* (sprich *wachst*, *baçchs*, *waçchste*, *nächst*, *höchst*).

B Fremdwörter (und Namen)

Für den In- und Auslaut gelten im allgemeinen dieselben Regeln wie bei den deutschen Wörtern, z. B. *ch* in *Alchimie*, *Archont*, *Ichthyosaurus* gegenüber *ch* in *A'cheron*, *Hypochönder*, *Machination*, *Ochlokratie*; einfacher *ach*-Laut wird für *ech* in *Bacchus*, *Gracchen* gesprochen (*bachus*, *grachən*). Sonst aber sind, besonders für den Anlaut folgende Punkte bemerkenswert:

1) *ch* wird wie *sch* gesprochen in allen französischen Wortformen¹⁾, z. B. im Anlaut in *Chablis*, *Chagrın*, *Chaine*, *Chaise*, *Chamade*, *Chambertin*, *Chambregarnie* (*antichambrieren*), *Chamisso*, *chamois*, *Champagner*, *Champignon*, *Chance*, *changieren*, *Chansonette*, *Chapeau*, *Charge*, *chargieren*, *Charité*, *Charivari*, *Charlatan*, *Charlotte*, *Charles* (auch, englisch, mit *tš*), *charmant*, *Charpie*, *Chassepot*, *Chasseur*, *Château*, *Chaudéau*, *Chaussee*, *Chauvinist*, *Chef*, *Chemisette*, *Chenille*, *Chevalier*, *chevaleresk*, *Chevaulégiers*, *Chicane*, *Chiffre*, *Chignon*, *Chimäre*, wenn es „Wahngebilde, Einbildung“ bedeutet (mit *ch*, wenn es das Fabeltier meint), *Chinois*, *chokieren*, *Chokolade*, *Chose*; so auch im Inlaut, z. B. *cachieren*, *Fichu*, *Rechérchen*.

2) *ch* wird wie *tsch* gesprochen in englischen Wörtern

¹⁾ die genauere Aussprache ist in phonetischer Schreibung im Wörterverzeichnis gegeben.

wie *Chamberlain*, *Check* (gesprochen *tšek* und *šek*, vgl. S. 70) *Champion*, *chartern*, *Chester*, *Churchill*, *Manchester*, *Richmond* usw. Ebenso in spanischer Aussprache in *Chile*, *Chimborasso*, *Echegaray* u. a. m. vgl. § 19 B 4.

3) *ch* wird wie *k* gesprochen im Anlaute folgender Wörter: *Chalcedón*, (Stein, aber *Chalcēdon*, mit *Ch*, heißt die Stadt), *Chaldäa*, *Chamäleon*, *Chan*, *Chaos*, *Charakter* (*Charaktère*), *Charitinnen*, *Cháron*, *Charýbdis*, *Chemnitz*, *Chérubin* (Page im „Figaro“), *Cherubini*, *Chiavénna*, *Chladni*, *Chlodwig*, *Chlöe*, *Chlor*, *Chólera*, *cholérisch*, *Chor* (*Chöre*), *Choral*, *Choreographie*, *Chrestomathie*, *Christ*, *Christian*, *Chrom*, *chromatisch*, *Chronik*, *Chronologie*, *Chrysam*, *Chrysánthemum*, *Chrysolith*, *Chrysoprás*; *Chatten*, *Chur*; inlauteud in *Melancholie*, *melanchólisch*, *Orchéster* usw. So auch in *Petrucchio* (*petrukio*; besser *Petruccio* = *petrúts(i)o*). Hierher gehören in erster Linie die italienischen Wörter und alle die Formen, die mit *chl* und *chr* anlauten.

4) *ch* wird wie *Ch* gesprochen im Anlaute der meisten griechischen Wörter (nur wenn dem *ch* ein dunkler Vokal, *l* oder *r* folgt, gilt in den gebräuchlicheren Wörtern *k* (sieh oben), z. B. *Chalcēdon*, *Chalkotypie*, *Chelidin*, *Chemie*, *Chersonnés*, *Chimäre* (Fabeltier, sonst *š*), *Chios*, *Chirograph*, *Chirurgie*, *Choliamben*, *Chorographie*, *Chrīe*, *chthonisch*. Sodann in germanischen Namen wie *Cherusker*, *Childerich*, *Chilperich* (vor *l* in *Chlodwig* gilt *k*). Ferner in slawischen Namen wie *Charkow* (*Chárkow*), *Cherson*; endlich in orientalischen Formen wie *Chérub*, *Chérubim*, *Chéops*, *Chéphren*, *China*, *Chinese*, *Chinin*. Wie *Ch* wird auch das *X* in *Ximéne* gesprochen.

§ 22 j

Der dem stimmlosen *Ch* entsprechende stimmhafte palatale Reibelaut ist *j*. Das *j* soll nicht als Halbvokal *ɨ* gesprochen werden (nicht *ʲjüng*); anderseits aber hüte man sich, bei zu starker Ausatmung dem *j* einen *d*-Laut vorzuschlagen, wie es in Mundarten (z. B. in der Gegend von Bremen) vorkommt; ferner darf beim *j* der Stimmton nicht vernachlässigt werden, daß es (wie z. B. in sächsischen Dialekten) einem *Ch* ähnlich

wird. Auch hüte man sich vor der Annäherung an den Verschlußlaut *g*, wie sie in niederrheinischen Gegenden (z. B. in Aachen) üblich ist.

A Deutsche Wörter

Das *j* ist zu sprechen für anlautendes *j*, z. B. *ja*, *jener jung*. Im Inlaute ist es nicht üblich. Streng zu scheiden von diesem Reibelaut *j* ist das sogenannte konsonantische *ɨ*, das einem kurzen geschlossenen *i* nahekommt. Dieses wird gesprochen für *g* in Formen wie *ew'ge*, *blut'ge* (*ēwɨə*, *blūtɨə*), vgl. Seite 82.

B Fremdwörter

Man hüte sich, in Fremdwörtern das kurze geschlossene *i* vor Vokalen als *j* auszusprechen: also *Nation*, *Familie*, *Petersilie*, *Aktien* darf nicht wie *Natsjón* (vor allem ist vor der Silbentrennung *nā-tsjón* zu warnen), *Famílɨə*, *Peterfílɨə*, *Aktsjən* klingen; eher darf hier konsonantisches *i* gesprochen werden.

Das *j* wird mit seinem deutschen Lautwerte gesprochen (über andere Aussprachen des Zeichens *j* siehe § 20):

1) in lateinischen und hebräischen Wörtern mit *j*, z. B. *Justus*, *Januar*, *Juni*, *Juli*, *Jeremias*, *Jesus*, *Jáphet*, *Jerusalem*, *Jóppə*. Griechische Wörter kennen kein *j*, sondern nur *i* daher gilt *ionisch*, *Ionier* und nicht *jonisch*, *Jonier*; in *Jason* ist *j* üblich, ebenso im Inlaut, z. B. *Plejaden*, *Ajas* (lateinisch *Ajax*).

2) in verschiedenen (namentlich in englischen) Wörtern, wo *y* geschrieben wird, z. B. *Yankee* (*júnki*), *York*, *Yam*, *Yacht* (deutsch *Jacht*), *Yucatan*; ferner steckt *j* in französischem inlautenden *y*, z. B. *Royalist*, *loyal*, *ennuyieren* (*ʁəʝalist*, *lɔʝál*, *anɥiʝrən*), sowie in englischem anlautenden langen *u*, z. B. *United States* (*juniɛtəd stēts*).

3) in mouillierten *l*- und *n*-Lauten, z. B. französisch *Billard*, *Feuilleton*, *Bastille*, *Eau de Cologne*, *Champagner*, *Bretagne*, *Lorgnette* (*bil'jard*, *föl'jətɔ̃*, *bastil'jə*, *o də ʃolónjə*, *ʃampánjər*, *bʁetán'jə*, *lɔrnjɛtə*). Obschon hier im Französischen nicht eigentlich *lj*, *nj* gesprochen wird, ist es im Deutschen üblich; jedoch erscheint das *l'*, *n'* mit dem *j*-Laute verschmolzen: man erreicht das am besten, indem man schon beim Einsatze des *l'*, *n'* die

Mundstellung des *j* einzunehmen sucht. Auch in spanischen und italienischen Wörtern kommen Mouillierungen vor, z. B. *Sevilla*, *Guerilla*, *España*, *Coruña*, *Marañon*; *Foligno*, *Bologna*, *Azeglio* (*sewil'ja*, *geril'ja*, *espán'ja*, *korin'ja*, *maran'jón*, *folin'jò*, *bolón'ja*; *afél'jo*), Sieh unter *l* und *n* §§ 11, 13.

X

III Verschlusslaute

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Verschlusslaute bestehen aus drei Teilen: Verschuß, Pause und Lösung des Verschlusses; so werden beim *p* zunächst die beiden Lippen geschlossen, dann tritt eine Pause ein, dann werden die Lippen geöffnet und der bisher zurückgehaltene Luftstrom hinausgelassen. Der Lösung des Verschlusses folgt beim norddeutschen *p* ein Hauch — dieselbe Wirkung erreicht der Österreicher in Fällen wie *b'hüet*, *b'halten* für *behüte*, *behalten*. Ebenso ist es beim *t* und *k*; aber der Hauch fehlt beim *b*, *d*, *g*.

Vor allem jedoch ergibt sich ein Unterschied der Verschlusslaute dadurch, ob sie mit oder ohne Stimmton gesprochen werden: man kann es leicht feststellen, indem man sich die Ohren zuhält und dann bald (norddeutsches) *b(a)*, bald *p(a)* spricht. Stimmlos sind *p*, *t*, *k*; stimmhaft *b*, *d*, *g*.

Fernerhin fällt ins Gewicht, daß beim *p* — namentlich gegen das Ende hin — die Lippen stärker auf einander gepreßt werden als beim *b*: daher erscheint *p* stärker als *b*; ebenso *t*, *k* stärker als *d*, *g*. Endlich sind beim *p* die Lippen stärker gespannt als beim *b*: sprechen wir erst *p* und dann *b*, so fühlen wir deutlich die Spannung der Lippenmuskeln nachlassen, vgl. Seite 27.

Für die Bühnenaussprache der Verschlusslaute gelten nun folgende allgemeine Regeln:

1. Alle *p*, *t*, *k*, sind gehaucht zu sprechen, wie es in Niederdeutschland üblich ist, z. B. *P'ät'e*, *t'app'en*, *K'ett'e*,

Rat', *Dreck'*. Vor den ungehauchten (oder zu matten) *p*, *t*, *k*, wie sie das übrige Deutschland (und auch das Französische) hat, ist zu warnen; ganz besonders in den Lautverbindungen *pl*, *pr* (*p'latzen*, *P'racht*), *tr* (*T'reue*), *kl*, *kr* (*K'leider*, *K'ragen*). Freilich darf der Hauch nicht allzustark sein, so daß sich ein Reibungsgeräusch einstellt; eine solche Warnung aber wird nur für gewisse niederdeutsche Gebiete, z. B. für holsteinische, mecklenburgische und pommersche Mundarten nötig sein.

Betreffs der Behauchung ist indessen eine Einschränkung zu machen. Beim Zusammentreffen aus lautender Verschußlaute mit gleichartigen Verschußlauten im Anlaut der folgenden Silbe oder des folgenden Wortes ist nicht etwa in der Mitte zu explodieren (d. h. der Verschuß zu lösen) und zu behauchen, also *er ist tot*, *abputzen*, *wegkommt* ist nicht etwa wie *er ist' t'öt'*, *áp'-p'utsən*, *wék'-k'omt* zu sprechen; vielmehr ist die Verschußstellung für die Gesamtdauer der beiden Laute einzuhalten, und zwar ist die erste Hälfte im Atem zur vorausgehenden, die zweite Hälfte im Atem zur folgenden Silbe zu ziehen (vgl. oben Seite 59). Ist der zweite, anlautende Konsonant an sich stimmhaft (z. B. *bist du*, *áb-bitten*, *weg-gehn* nicht etwa *bist' dū*, *áp'-bitən*, *wék'-gēn*), so ist die Stimme (oder der sogenannte Blählaut) zu Beginn der zweiten Silbe einzusetzen. Auch wenn auslautende Verschußlaute mit sonstigen anlautenden Konsonanten zusammentreffen, wird der Luftstrom erst ausgeatmet, nachdem die Stellung des anlautenden Konsonanten eingenommen ist. Besonders stark macht sich das beim Zusammentreffen homorganer Laute geltend, z. B. *abfahren*, *abwinken*, *abmachen*, *sattsam*, *fortnehmen*, *fortschaffen* nicht etwa *áp'-fārən*, *áp'-wīnkən*, *áp'-machən*, *fāt'-fām*, *fört'-nēmən*, *fört'-šafən*, sondern *áp-fārən*, *áp-wīnkən*, *fāt-fām* usw.; ebenso *ob man*, *gut fein*, *bist schön*, *spät nachts*. Aber auch beim Zusammentreffen anderer Konsonanten unterbleibt oft die Behauchung des ersten, und seine Explosion

erscheint geschwächt, z. B. in *Schleppnetz*, *absetzen*, (*mit dem*) *Stock schlagen*. Anlautende stimmhafte Konsonanten dürfen in solchen Fällen nicht ganz den Stimmton verlieren: z. B. *matt setzen*, *entsetzlich*, *ist geniert* ist *mátsetsən*, *entsétzlich*, *ist šenîrt* zu sprechen (nicht etwa *mát setsen*, *entsétzlich*, *ist šenîrt*).

2. Alle *b*, *d*, *g* im Silbenanlaut sind mit Stimmton zu sprechen, wie das Niederdeutsche sie kennt (ähnlich wie im Italienischen), und wie sie sich am leichtesten nach Nasalen (*Imbiß*, *andər*, *Bengälən*) einstellen; zu warnen ist vor der stimmlosen Aussprache, wie sie zumeist im übrigen Deutschland herrscht. Vor allem aber hüte man sich, statt des *g* einen Reibelaut (*j*, *ch* oder *q*) zu sprechen, wie es in Mittel- und Niederdeutschland die herrschende Aussprache ist: also *Siege*, *legen*, *Berge* ist nicht *šijə*, *ləjən*, *berjə* oder gar *šičhə*, *lēchən*, *berchə*, oder *bergə* (*bögən*, *trügən*, mit stimmhaftem *ch*) zu sprechen, sondern *šigə*, *lēgən*, *bergə*.
3. Alle *b*, *d*, *g* im Silbenauslaut und vor Konsonant derselben Silbe sind ohne Stimmton zu sprechen.

Unmittelbar nach kurzem Vokal stehendes *b* wird genau so gesprochen wie *p*, *pp*, also *ob*, *ab*, *Abt*, *Reb-huhn*, wie *hopp*, *klappt*, *Schlepptau*; ähnlich *g* in *weg* (sprich *wek'*) und *Grog* (*grok'*). Dieser Fälle sind so wenige, daß Mißverständnisse leicht zu vermeiden sind.

Stehen aber silbenauslautende *b*, *d*, *g* nach langem Vokal oder nach *r*, *l*, *n*, so sind sie nicht ohne weiteres den *p*, *t*, *k* gleichzusetzen. Worin besteht nun der Unterschied dieser auslautenden stimmlosen *b*, *d*, *g*, die wir als *ḅ*, *ḁ*, *ḡ* bezeichnen, von den *p*, *t*, *k*? Beim Übergange von den mit Stimme gesprochenen Vokalen zu den stimmlosen *p*, *t*, *k* muß ja an irgend einer Stelle die Stimme aufhören. Daher wird tatsächlich in *Rat*, *Blut* zwischen dem *a*, *u* und dem *t* eine kleine Pause gemacht. Anders liegt die Sache beim auslautenden *d* in *Rād*, *Sūd*. Der Unterschied des auslautenden *ḅ*, *ḁ*, *ḡ* nach langem Vokal (*Grāḅ*, *Rād*, *Tāḡ*) und des auslautenden *p*, *t*, *k* nach langem Vokal

besteht darin, daß vor *b*, *d*, *g* nicht so deutlich jene Pause stattfindet, wie vor *p*, *t*, *k*. Die Bindung des Vokals mit dem Verschußlaute ist eine andere. Beim auslautenden *p*, *t*, *k* ist der Einsatz und der Absatz stark; beim auslautenden *b*, *d*, *g* nach langem Vokal ist der Einsatz schwach, der Absatz stark. Oder, um es praktisch durch die Aussprache des Vokals festzustellen: in *Grab*, *grub*, *Rad*, *Brod*, *Tag*, *Sieg*, *lebst*, *wagt* spricht man den Vokal *decrecendo*, läßt ihn langsam verklingen und setzt dann erst das *p*, *t*, *k* ein; ein solches langsames *Decrescendo* liegt aber in *Satráp*, *Rat*, *rot*, *Spuk*, *spukt* nicht vor. Ebenso muß auch das *r*, *l*, *n* in *herb*, *Korb*, *Mord*, *halb*, *Wald*, *Balg*, *fand* langsam verklingen, nicht aber in *halt*, *Kalk*, *hart*, *Schwert*, *Werk*, *Fant*. — Näheres über die Aussprache des *g* wird in § 25 gegeben.

Erscheint silbeschließendes *b*, *d*, *g* vor stimmhaft anlautenden Endungen wie *-lich*, *-lein*, *-ling*, *-nis* oder *-bar*, *-sam*, *-fal*, *-fel*, so ist das *b*, *d*, *g*, mäßig zu verhärten, aber keineswegs behaucht zu sprechen, wie sonst im Auslaut; außerdem ist darauf zu achten, daß der Anlaut der Folgesilbe tunlichst stimmhaft gesprochen werde: also *lieb-lich* ist nicht etwa mit Behauchung *líp'-lich* zu sprechen, und nicht etwa mit stimmlosem *l*, vgl. S. 61. Man hüte sich vor der Silbentrennung *lie-blich* (die so wenig berechtigt ist, als wenn man *Häu-flein*, *scheu-ßlich* oder *Fri-schling* sprechen wollte). So auch *glaub-lich*, *sterb-lich*, *Knäb-lein*, *Lieb-ling*, *Läb-fäl*, *Überbleib-fel*, *unlieb-säm*, *Betrüb-nis*; *schäd-lich*, *nied-lich*, *kind-lich*, *münd-lich*, *Räd-lein*, *Schäd-ling*, *Find-ling*; *mög-lich*, *folg-lich*, *genüg-säm*, *folgsäm*, *Krüg-lein*, *Feig-ling*, *Wag-nis* usw. (auslautendes *ng* der ersten Silbe wird natürlich wie *ŋ* gesprochen, z. B. *län-säm*, nicht etwa *länk-säm*; so auch *Gefän-nis*, *verfän-lich*, *Jün-ling*, *fän-bar*, *Drän-fäl*). — Ähnlich sind die Namen *Leib-nitz*, *Reud-nitz* zu beurteilen.

In einer Anzahl von Wortformen stößt silbenanlautendes stimmhaftes *b*, *d*, *g* durch Ausfall (Apostrophierung) eines

folgenden *e* mit *n*, *l*, *r* zusammen, z. B. *eb(e)nen*, *üb(e)ler*, *gold(e)ne*, *Wag(e)ner*, *hand(e)le*, *Wand(e)rer*; das hat hier und da zu anderer Silbentrennung und mundartlich auch bisweilen zu stimmloser Aussprache des dann in den Silbenauslaut getretenen *b*, *d*, *g* geführt (man hört in niederdeutschen Gegenden z. B. *Wāgənər* neben *Wāch-nər*). In der Bühnenaussprache wird in der Regel das *b*, *d*, *g* — zum Teil unter dem Einflusse verwandter Formen — zur zweiten Silbe gezogen; jedenfalls gilt stets die stimmhafte Aussprache, z. B. *ird(e)ne*, *Bildner*, *Redner* (vgl. *bilden*, *reden*), *Ordnung* (älter *Ordenung*); *wandle*, *tändle*, *edle*, *Adler* (älter *Adeler*)); *schlendre*, *andre*, *wundre*; *segnen*, *regnen* (vgl. *Segen*, *Regen*), *leugnen*, *ereignen*, *Bogner*; so auch in Namen wie *Räbner*, *Spindler*, *Friedrich*, *Pögnr*, *Pegnitz*. Bisweilen tritt diese veränderte Silbentrennung auch in Fremdwörtern ein, z. B. *Ablativ*, *Obläte*, vgl. *Agnus*, *Dignität*, *Dogma* usw. § 14.

§ 23 p und b

Der bilabiale stimmlose Verschußlaut *p* ist stets gehaucht zu sprechen, z. B. *Paar*, *Kapp'en*, *knapp*, *schlepp'st*, *p'lagen*, *p'rahlen*. Folgt dem *p* der Reibelaut *f*, so wird das größere Luftquantum auf diesen übertragen, so daß das *f* vor folgendem Vokal verlängert und behaucht erscheint, z. B. *Pf'erd*, *Pf'ahl*. — Bei dem bilabialen stimmhaften Verschußlaute *b* ist auf die Mitwirkung der Stimme zu achten; freilich darf anlautendes *b* nicht mit allzu starkem Stimmtone eingesetzt werden, wie man es z. B. von Slawen hört.

I. Gehauchtes stimmloses *p* ist zu sprechen,

- 1) wo *p* oder *pp* geschrieben wird, z. B. *Paar*, *knapp*, *platt*; man achte auf stimmlose gehauchte Aussprache des *p* besonders nach *m*, z. B. *Lumpen*, *Rampe*.
- 2) wo *b* nach kurzem Vokal steht, sei es im Silbenauslaut oder vor Konsonant, z. B. *ab*, *ob*, *drob*, *Rebhuhn*, *Abt*.

II. Stimmhaftes *b* ist zu sprechen, wo *b* im Silbenanlaut

erscheint, z. B. *Bär, Blei, bringen, Ra-be, Lie-be, El-be*; für *bb*, z. B. in *Robbe, Ebbe*; man hüte sich, die Nebensilbe *-ben* in einem *m* aufgehen zu lassen: *lie-ben* nicht *lie-m* usw.

- III. Wenn aber *b* inlautend nach langem Vokal erscheint, sei es im Silbenauslaut oder vor Konsonant, oder nach kurzem Vokal + *r, l*, so ist ein schwach eingesetztes, aber stark abgesetztes und gehauchtes *p* zu sprechen. Das erreicht man, indem man den Vokal (oder das *r, l*) *decrescendo* spricht, d. h. langsam verklingen läßt, z. B. *Grāb, gābst, Dieb, gībst, gehābt, Obst, herb, halb*. — Über die unbehauchte Aussprache des *b* in *lieb-lich, leih-lich, Knäb-lein* usw. vgl. Seite 78.

§ 24 t und d

Der dentale stimmlose Verschußlaut *t* ist stets gehaucht zu sprechen, z. B. *t'asten, rett'en, matt', rat'en, Rat'*. Folgt dem *t* der Reibelaut *s*, so wird das größere Luftquantum auf diesen übertragen, so daß *s* vor folgendem Vokal verlängert und behaucht erscheint, z. B. *Zeit, Zahl = ts'äet', ts'al*. — Bei dem dentalen stimmhaften Verschußlaute *d* ist auf die Mitwirkung der Stimme zu achten; freilich darf anlautendes *d* nicht mit allzustarkem Stimmtone eingesetzt werden, wie man es z. B. von Slawen hört.

- I. Gehauchtes stimmloses *t* ist zu sprechen,

- 1) wo *t* (*th*) oder *tt* (*dt*) geschrieben wird, z. B. *t'eilen, t'un, Th'ron, Th'eater, t'reu, Ratt'e, Št'adt*.
- 2) wo *t* in der Lautverbindung *ts* (geschrieben *z, tz*) enthalten ist, z. B. *Zahl, setzen, Sitz*. So auch in fremden Wörtern, wenn *c* als *ts* gesprochen wird, z. B. *Cäsar, Ceylon*; über *tsch = tš* siehe § 19 B.

- II. Stimmhaftes *d* ist zu sprechen, wenn *d* im Silbenanlaut erscheint, z. B. *da, du, drei, Rede*; für *dd*, z. B. *Widder, Edda*.

- III. Wenn *d* inlautend nach langem Vokal erscheint, sei es im Silbenauslaut oder vor Konsonant, oder nach kurzem Vokal + *r, l, n*, so ist ein schwach eingesetztes, aber

stark abgesetztes und gehauchtes *t* zu sprechen. Das erreicht man, indem man den Vokal (oder das *r*, *l*, *n*) *decrecendo* spricht, ihn langsam verklingen läßt, z. B. *Rād*, *schied*, *ward*, *bald*, *Pfand*. — Über die unbehauchte Aussprache des *d* in *schäd-lich*, *unermüd-lich*, *Räd-lein* usw. vgl. Seite 78.

In Fremdwörtern erscheint *ddh* in *Buddha* sprich *búd(d)a*; über *dř* sieh § 20; *d* ist nicht stumm in *Billard*, *Hazard* (*bil'()**ard*, *hafárd*), wohl aber in *Boulevard* (*búlwar*), das französisch auszusprechen ist, vgl. § 1 Seite 38.

§ 25 k und g

Der gutturale stimmlose Verschlußlaut *k* ist stets gehaucht zu sprechen, z. B. *K'ind*, *Ack'er*, *Lak'en*, *Dreck'*, *Spuk'*; bei dem gutturalen stimmhaften Verschlußlaute *g* ist auf die Mitwirkung der Stimme zu achten; freilich darf anlautendes *g* nicht mit allzustarkem Stimmtone eingesetzt werden, wie man es z. B. von Slawen hört.

I. Gehauchtes stimmloses *k* ist zu sprechen,

wo *k* oder *ck* geschrieben wird, ferner in der Verbindung *ks* (geschrieben auch *chs* oder *x*) und in der Verbindung *kw* (geschrieben *qu*), z. B. *k'ommen*, *leck'en*, *Hak'en*, *Sack'*, *schrak'*, *sechs*, *wachsen*, *Hexe*, *quälen*, vgl. *chs* § 21, *kw* § 16; ferner für silbenauslautendes *g* nach kurzem Vokal in den Wörtern *weg* (*wek'*), *Magdeburg* (*mák'deburg*) und *Grog* (*grok'*).

II. Stimmhaftes *g* ist zu sprechen, wenn *g* im Silbenanlaut erscheint, z. B. *geben*, *Magen*, *grob*, *gleich*, *Tage*, *Siege*, *Könige*; für *gg*, z. B. in *Egge*, *Flagge*, *Dogge*, *loggen*, *Brügge* (Stadt). Vor der Aussprache des inlautenden *g* als Reibelaut ist auf Seite 77 gewarnt worden.

III. Wenn *g* nach langem Vokal erscheint, sei es im Silbenauslaute oder vor Konsonant, oder nach kurzem Vokal + *r*, *l*, so ist ein schwach eingesetztes, aber stark abgesetztes und gehauchtes *k* zu sprechen. Das erreicht man, indem man den Vokal (oder das *r*, *l*) *decrecendo* spricht,

ihn langsam verklingen läßt, z. B. *Schläg*, *schlāgst*, *Sieg*, *Weg*, *siegst*, *Jagd*, *Mägd*, *beugst*, *arg*, *Berg*, *Balg*. Über die unbehauchte Aussprache des *g* in *mög-lich*, *klüg-lich*, *Feig-lin* vgl. Seite 78.

Man hüte sich, *Schläg*, *Täg* wie *Schlack*, *Tack* zu sprechen — hierzu neigen besonders die Schlesier; auch die allzu schwache Aussprache des auslautenden *g* nach langen Vokalen, wie sie in süddeutschen Gegenden üblich ist, muß vermieden werden. Vor allem aber beachte man daß keine Reibelaute (*ch* oder *ch*) gesprochen werden dürfen: nicht *Tach* oder *Täch*, *Trüch*, *Siech*, *flöch*; sonst entsteht jener häßliche, leider selbst auf guten Bühnen im ernstesten Drama vorkommende Zwiespalt, wie er auf Seite 4 gerügt worden ist.

IV. Für die Endung *-ig* gelten besondere Bestimmungen:

- 1) vor Vokal wird das *g*, weil es im Silbenanlaut steht, nach II als Verschußlaut gesprochen, z. B. *freudige*, *ewiges*, *Königen*.
- 2) im Silbenschlusse und vor Konsonant wird die Nebensilbe *-ig* wie *-ich* (in *Krani(ch)*) gesprochen, z. B. *König* = *Kōnich*, *Honig* = *hōnich*, *ewig* = *ēwich*, *freudig* = *frōj-dich*; *Essig* (*ēssi(ch)*); *Ewigkeit*, *Honigkuchen* (*ēwichkaet*, *hōnichkūchən*); so auch *-igst*, *-igt* (*beleidigt*, *freudigste*, *be-erdigt*) wie *-ichst*, *icht* in *freundlichst*, *Kehricht*, Hingegen wird die Aussprache des *-ig* als *-ich* vermieden, wenn ein zweites *-ch* folgt, z. B. vor der Endung *-lich* (*ewiglich*, *männiglich*, *königlich* sprich *ēwiklich* usw.) sowie in dem Worte *Königreich* (sprich *kōnikrae(ch)*); vgl. § 21 A I 2 Seite 72.
- 3) Bei Apostrophierung des *i* (z. B. in *ew'ge*, *schaft'ge*, *moos'ge*, *trotz'ge*, *busch'ge*, *anruch'ge*, *gehör'ge*, *sel'ge*, *blum'ge*, *sehn'ge*, *zugäng'ge*, *üpp'ge*, *schäß'ge*, *blut'ge*, *freud'ge*, *zack'ge*, *zug'ge*, *schnee'ge*) ist nicht *g* zu sprechen: dieses würde — namentlich im Affekt — leicht zu stimmloser Aussprache (*ēf'ke* statt *ēw'gə*) führen. Falls es nicht angeht, den ausgefallenen Vokal *i* leicht durch-

klingen zu lassen, ist hier ein sogenanntes konsonantisches *i* zu sprechen, d. h. ein *i*, das keine besondere Silbe bildet, z. B. *ēwīə*, *fēliə*, *blūtiə*; vgl. S. 74.

- V. *ng* im Auslaute und vor Konsonant darf nicht mit *k*-Schluß gesprochen werden: also *Dīng*, *Jungfrau*, *rīngs* wie *dīn*, *jūnfrəʊ*, *rīns* und nicht wie *dīnk*, *jūnkfrəʊ*, *rīnks*. Vor schwachem *ə* ist *ng* wie *ŋ* und nicht wie *ŋg* zu sprechen: *Engel*, *Finger* wie *eŋəl*, *fīŋər* und nicht wie *eŋ-gəl*, *fīŋ-gər*. Vgl. § 14 II Seite 63.

Für **Fremdwörter** gilt, daß *c* vor *a*, *o*, *u* und vor Konsonanten als *k* gesprochen wird, z. B. *Café* (*kafé*) vgl. S. 44, *Cognak* (*kón'jak*), *Cousin* (*kʊsɛ̃*), *Accord Akkord* (*akórd*), *acquirieren akquirieren* (*akwɪrɪrən*); ebenso *qu* in französischen Wörtern, z. B. *Queue*, *Enquête* sprich *kø*, *âkâte* (aber *kw* in lateinisch *Quadrát*, *Quartál*); über *ch* = *k* sieh § 21. — *gu* und *gh* in romanischen Wörtern gelten vor hellen Vokalen zumeist als *g*, z. B. *Guido*, *Guillotine*, *G(u)irlande*, *G(u)itarre*, *Guinee*, *Guinea*, *Guerilla*, *Guipure*, *Guéridon*, *Ghibellinen*, *Ghiberti*, *Ghetto* (*gɪdø*, *gɪl(j)otɪnə*, *gɪrlándə*, *gɪtárə*, *gɪné*, *gɪněa*, *gerɪl(j)a*, *gɪpʏr*, *gɛrɪdø*, *gɪbelɪnən*, *gɪbértɪ*, *gétø*). — Stimmhafter Verschlusslaut *g* und nicht etwa *ŋ* gilt im Wortinnern in Fällen wie *Agnes*, *Dogma*, u. s. w. vgl. § 14 II Seite 63.

D Einwirkung der Laute verschiedener Worte aufeinander

In phonetischem Sinne ist nicht das Wort, sondern der Satz das einheitliche Gebilde der Rede. Wir sprechen nicht in Wörtern, sondern in Sätzen, und so ist in der Mundart und in der Umgangssprache die Einwirkung benachbarter Worte aufeinander sehr stark. Für die Bühnenaussprache jedoch gilt im Allgemeinen, daß nach den bisher gegebenen Regeln die Laute der einzelnen Worte zu sprechen sind.

Freilich sind gewisse Einflüsse benachbarter Laute innerhalb des Wortes und auch des Satzes unvermeidlich, ja geboten. Wir haben gesehen, wie innerhalb des Wortes ein silbenauslautender Dauerlaut mit gleichartigem anlautenden Konsonanten der folgenden Silbe zusammenfließen und sogenannte Doppelkonsonanten bilden kann, z. B. *Lehm-mauer*, *ein-nehmen*, *auf-fahren*, und so auch innerhalb des Satzes, z. B. *im Meer*, *von niemand*, *hell leuchtet*, *auf Flügeln*. So haben wir ja auch bestimmte vereinfachende Regeln für das Zusammentreffen auslautender Verschlusslaute mit hormorganen anlautenden Konsonanten kennen gelernt, vgl. Seite 76.

Ganz besonders wirken im Gesange die Laute benachbarter Worte aufeinander insofern ein, als die in einem Atem gesungene musikalische Phrase sie in eines zusammenzieht.

Vor übermäßiger Einwirkung der Laute benachbarter Worte aber ist zu warnen; vor allem ist das fehlerhafte sogenannte Überziehen durchaus zu vermeiden. Es besteht besonders darin, daß der auslautende stimmlose Konsonant eines Wortes stimmhaft gesprochen wird, z. B. *deines Auges* mit tönendem *f* statt mit *s*, *begrüßij in Ehrfurcht* statt *begrüss ich in Ehrfurcht*, *er trāw ihn* statt *er traf ihn*. Erlaubt ist auslautender stimmhafter Konsonant im Deutschen nur da, wo er durch Apostrophierung in den Auslaut getreten ist, z. B. *ich raf' umher* statt *ich rafe umher*; *ich grab' es aus*, *ich umhal' ihn*, *aber ins Grab es legen*, *um den Hals ihn*. Die gleiche Regel gilt für zusammengesetzte Worte: *Himmels-au* darf nicht durch Überziehen zu einer *Himmelfau* werden.

Im Allgemeinen ist hier Goethes Ratschlag zu beachten: „So wie in der Musik das richtige, genaue und reine Treffen eines Tones der Grund alles weiteren künstlerischen Vortrages ist, so ist auch in der Schauspielkunst der Grund aller höheren Rezitation und Deklamation die reine und vollständige Aussprache jedes einzelnen Wortes.“

Zeitmass

Tempo, Betonung und Tonfall

Tempo, Betonung und Tonfall dienen dazu, die logischen Beziehungen innerhalb der Rede klar hervortreten zu lassen. Unterschiede im **Tempo** ergeben sich, je nachdem schneller oder langsamer gesprochen wird und Abschnitte der Rede durch kleinere oder größere Pausen getrennt werden. Im Allgemeinen gilt, daß sich solche Teile, auf die besonderes Gewicht gelegt wird, durch langsames, unwichtigere aber durch schnelleres Tempo von der durchschnittlichen Geschwindigkeit abheben; so z. B. werden Parenthesen bisweilen durch schnelleres Tempo gekennzeichnet: „Vorgestern Abend — die Stunde weiß ich nicht mehr genau zu sagen — kam er zu mir . . .“ Ferner ist es üblich, daß Teile der Rede, die einen in sich fertigen Gedanken darstellen, durch Pausen eingeschlossen werden, z. B. „das Kind schrie . . so laut . . daß man es weithin hörte . . und herbeigelaufen kam.“ Die einzelnen Abschnitte kann man hier durch Pausen trennen, wie sie durch die Punkte angedeutet sind; indeß kann man auch „schrie so laut“ oder „so laut daß“ in engere Verbindung bringen, d. h. die Pausen anders legen. Also: allgemeine Gesetze lassen sich kaum aufstellen, denn je nach dem Sinne, den man der Rede geben will, kann man das Tempo ändern.

In erhöhtem Maße gilt dies vom **Tonfalle** oder der Modulation. Hier werden zumeist die einen abgeschlossenen Gedanken darstellenden Abschnitte der Rede dadurch gekennzeichnet, daß an ihrem Schlusse die Stimme sich senkt; wird

ein Gedanke nicht als abgeschlossen empfunden, sondern soll er mit der weiteren Rede in engere Verbindung gebracht werden, so hält sich die Stimme auf der gleichen Höhe. Zum Beispiel: wenn ich sage „er ging in den Garten, um Obst zu holen.“, d. h. die Stimme erst zu Ende der ganzen Periode senke (der Tonfall ist hier durch die Höhe der Punkte bezeichnet), so wird das Obstholen als Zweck meines Ganges hingestellt; wenn ich aber sage „er ging in den Garten, um Obst zu holen.“, d. h. zwei Abschnitte durch jedesmalige Senkung der Stimme mache, so stehen die beiden Aussagen als selbständig neben einander und das Obstholen wird mehr als nebensächlich hingestellt, jedenfalls nicht von vornherein als Zweck meines Ganges hervorgehoben. Besonders klar zeigt sich das beim Numerieren: zählt man von einmal bis siebenmal und faßt jede Zahl als einen Abschnitt für sich, so senkt man jedesmal die Stimme, also „ein-mal. zwei-mal. drei-mal usw.; faßt man aber die ganze Reihe einheitlich und jede Zahl gleichsam als die Folge der vorhergehenden, so bleibt die Stimme auf gleicher Höhe und sinkt erst zum Schlusse, also: „ein-mal zwei-mal drei-mal sieben-mal.“ Auch hört man im letzteren Falle wohl sprechen „ein-mal, zwei-mal sieben-mal.“ Ein und derselbe Wortkomplex liegt in diesen Fällen vor, und die geschriebene Sprache unterscheidet sie nicht. Also auch durch den Tonfall oder den musikalischen Akzent läßt sich der Sinn der Rede sehr fein variieren, und es ist klar, daß man hier stets gültige Gesetze nicht geben kann, ohne durch schulmeisterlichen Zwang die Freiheit der persönlichen ästhetischen Auffassung zu gefährden. Folgende allgemeine Regeln aber sind zu beachten:

1. der Ton sinkt zu Ende des gewöhnlichen Aussagesatzes, z. B. „Karl ist krank ge-wes-en.“; ebenso zu Ende der Fragesätze, die mit einem Frageworte beginnen, z. B. „wer hat das ge-tan?“ Ist bei wiederholter Nachfrage das Fragewort stark betont, so ergeben sich Ausnahmen, z. B. wer. hat das ge-tan?“

2. der Ton steigt zu Ende des gewöhnlichen Fragesatzes, wenn er nicht mit einem Frageworte beginnt; z. B. ist er hier gewesen?
3. Parenthesen werden häufig in eine tiefere Stimmlage übertragen, z. B. „das ist — ich. be. mer. ke. das. nur. ne. ben. bei. — ganz un. mög. lich.“
4. Sehr zu beachten sind die Regeln für die Anführungsätze. Gehen sie der direkten Rede voran, so darf die Stimme nicht gesenkt werden, z. B. er sag. te.: „geh. en. Sie mit!“ Folgen sie der direkten Rede, so sind sie in der Stimmlage des Schlusses in der Aussage zu sprechen, z. B. „Kommen. Sie,“ sag. te. er.; Ist. er. hier. ge. wes. sen?“ frag. te. Karl. Sind sie in die direkte Rede eingeschaltet, so haben sie die Stimmlage der ihnen unmittelbar vorhergehenden Silbe, z. B. „ich bin,“ spricht jener, „zu ster. ben. be. reit.“ Zu warnen ist vor der Aussprache, wie man sie bisweilen hört: „ich bin,“, spricht. jen. er. „zu ster. ben. be. reit.“

Diese Modulation innerhalb der Rede beeinflußt natürlich auch den musikalischen Akzent des einzelnen Wortes. Besonders auffällig ist das, wenn der Satz aus einem einzigen Worte besteht, z. B. „ja. -a.!“ gegenüber ja. -a.?

5. Die Modulation hat sich lediglich nach dem Sinne der Rede zu richten; es ist davor zu warnen, daß die Interpunktionszeichen, namentlich die Kommata, zum äußerlichen Maßstabe für die Hebung und Senkung der Stimme genommen werden, denn sie sind aus Noten entstandene Kadenzzeichen und nicht für die logische Gliederung der Rede geschaffen. Auch hier gilt der bei der Aussprache der Laute zu befolgende Grundsatz: „Weg mit dem Schriftbilde!“
6. Vor Ausschreitungen im Verwenden und Unterlassen der Modulation hat sich der Vortragende zu hüten; „denn wechselt er die Töne zu schnell, spricht er entweder zu tief oder zu hoch oder durch zu viele Halbtöne, so kommt

er in das Singen; im entgegengesetzten Falle aber gerät er in Monotonie, die selbst in der einfachen Rezitation fehlerhaft ist — zwei Klippen, eine so gefährlich wie die andere, zwischen denen noch eine dritte verborgen liegt, nämlich der Predigerton; leicht, indem man der einen oder der anderen ausweicht, scheitert man an dieser.“

Das sind Goethes Regeln.

Das hauptsächlichste Mittel zur Hervorhebung ist die Stärke des Atems und die Stärke der Stimme. Hierdurch wird der Stärkeakzent oder der dynamische Akzent bedingt, der die **Betonung** ausmacht. Im Satze pflegen wir durch den Stärkeakzent das Wichtige, das neu Hinzutretende hervorzuheben: wir betonen „Karl ist draußen“, wenn wir gerade Karls Erscheinen berichten wollen; aber „Karl ist draußen“, wenn von Karl bereits die Rede war und es uns darauf ankommt, seinen Aufenthaltsort zu nennen. Ja wir können betonen „Karl ist draußen“, wenn das Draußensein Karls bereits besprochen ist oder uns im Sinne liegt und das neue und wichtige Moment nur darin besteht, es als Tatsache zu bekräftigen. Unter gewissen Verhältnissen also kann jedes Wort im Satze den Hauptton tragen, und allgemeine Gesetze lassen sich in Anbetracht solchen Wechsels für den Satzakzent nicht geben. Überflüssig und irreführend namentlich ist es, wenn Lehrbücher der Vortragskunst den verschiedenen Wortklassen oder Satzteilen bestimmte Betonungsgrade zuweisen; nur die Betonung in der eigenen natürlichen Sprechweise kann dem Vortragenden eine Richtschnur sein.

Es ist begreiflich, daß auch innerhalb mehrsilbiger Wörter gewisse Silben als die wichtigeren durch den Akzent hervorgehoben werden. Für den Wortakzent nun gelten folgende Regeln:

1) in einfachen deutschen Wörtern ist die Stammsilbe betont, z. B. féc^hten, Sá^hs^hsen, Món^at; ausgenommen sind

a) die Wörter: Foré^lle, Hollúⁿder, Wachó^lder, Hermelín, Horní^sse, lebéndig, luthérísch (in dogmatischem Sinne, nach dem lateinischen luthéricus).

- b) deutsche Wörter, die mit fremden Endungen zusammengesetzt sind, z. B. Maleréi (französisch -ie), stolzieren, halbieren, schattieren, Glasúr, Lappálien, Schmierálien, Lieferánt, Takeláge.
 - c) wo ein Gegensatz zwischen nebentonigen Silben hervorgehoben werden soll, z. B. er hat nicht gélernt, sondern vérlernt.
- 2) in zusammengesetzten deutschen Wörtern trägt die Stammsilbe des neu hinzukommenden, bestimmenden Wortes den Hauptton, z. B. Laúbholz, dúmmdreist, Stáhlfeder, Trúchsess, blútarm (arm an Blut), stéinreich (reich an Steinen); so auch Blútarmut, Stéinreichtum. Nur wenn in zusammengesetzten Eigenschaftswörtern der erste Bestandteil einen Vergleich mit dem zweiten enthält, so sind beide gleich stark betont, z. B. blútárm, stéinréich, stóckdúmm, blítzblánk.

So ist im allgemeinen die Betonung auf dem bestimmenden, ersten Worte zu fordern, auch wenn der landschaftliche Sprachgebrauch schwankt, also: Bürgerméister. Aber es kann nicht genug hervorgehoben werden, daß gerade in der Betonung eine gewisse Freiheit gelassen werden muß und Abweichungen der Regel gestattet sind, je nachdem Stimmung, Stil und Rhythmus es verlangen. So findet man wechselnde Betonung besonders häufig in einer Anzahl zusammengesetzter Eigenschaftswörter auf -ig, -lich, wie freiwillig, eigentümlich, leutselig, holdselig. Vgl. S. 14.

- 3) Sind die untrennbaren Vorsilben be-, ge-, ver-, zer-, ent- mit Zeitwörtern zusammengesetzt, so trägt die Stammsilbe den Ton, z. B. begéhen, gestéhen, versúchen, zerréißen, entbéhren; ebenso in den davon abgeleiteten Hauptwörtern, z. B. Entbéhrung, Verzéihung. Auch gilt das für durch-, wider-, über-, um-, voll-, miss-, wenn sie nicht abtrennbar sind, z. B. durchsétzen, widerstéhen, überzéugen, umgéhen, vollénden, mißhándern; Übersétzung, Volléndung. Sind aber die Vorsilben abtrennbar, so tragen sie den

- Ton, z. B. durchführen (ich führe durch), übersetzen, Durchführung. Daher abteilen (ich teile ab) und A'bteilung (zu warnen ist vor dem öfters zu hörenden Abt'eilung, z. B. „reitende Abt'eilung“), anbeten, A'nbetung (nicht Anbétung).
- 4) Die Vorsilben An-, Bei-, Ur-, Im-, in Hauptwörtern tragen den Ton, z. B. A'nfang, Béispiel, U'rteil, I'mbiß. Daher auch anfangen, ürteilen.
 - 5) Die Vorsilbe ún- trägt den Ton, z. B. úngut, únartig, únfreundlich. In Eigenschaftswörtern auf -lich, -ig, -sam, -haft, -bar aber hat, wenn Zusammenhang mit einem Zeitworte gefühlt wird, die Stammsilbe dieses Zeitwortes den Hauptton, z. B. unermésslich, unersétzbar, unaufhátsam. Daher únschätzbar (= wertlos), wenn es bloß die Verneinung der Eigenschaft schätzbar (= gut) bezeichnet; aber unschä'tzbar, was so wertvoll ist, daß man es nicht schätzen kann; darum úausgiebig, aber unausstéhlich u. a. m., und darnach auch unménshlich (groß) neben únménshlich (z. B. Gott als únménshliches Wesen gedacht).
 - 6) In einer Reihe von Wörtern, die erst spät zu einer Einheit zusammengewachsen sind, gilt noch die alte freie Betonung innerhalb des Satzes, z. B. Lébewóhl. Diese Betonung wird, weil sie im Gegensatze zu der üblichen (Láubholz, Bláchfeld) steht, bisweilen als eine Betonung des zweiten Gliedes empfunden.
 - 7) Fremdwörter haben ihre eigene Betonung, z. B. A'libi, Pástor und Pastór (Pl. Pastóren) vgl. Seite 49, Phänomén (*fānomén*), Prúderie, Senátor, Zeremonie (Pl. Zeremónien) vgl. S. 49. Aber auch hier muß eine gewisse Freiheit bleiben, vgl. Seite 14.

So lehren uns auch Verhältnisse der Betonung, des Tonfalles und des Tempos, daß der Sinn der Rede der Maßstab für den Vortrag ist. Und so verlangt mit Recht Goethe für den **rhythmischen Vortrag**, der ja von der Stärke der Betonung und von der Tondauer in hohem Grade abhängig

ist: „Der Silbenbau sowie die gereimten Endsilben dürfen nicht zu auffallend bezeichnet, sondern es muß der Zusammenhang beobachtet werden wie in Prosa.“ Aber damit ist nicht gesagt, daß der eigentümliche Versrhythmus und die Versmelodie geschädigt werden dürfen zu Gunsten der Interpunktionen! Goethe fährt fort: „Hat man Jamben zu deklamieren, so ist zu bemerken, daß man jeden Anfang eines Verses durch ein kleines, kaum bemerkbares Innehalten bezeichnet; doch muß der Gang der Deklamation dadurch nicht gestört werden.“ Demgemäß ist zu sprechen „Lenore fuhr um's Morgenrot . . empor aus schweren Träumen“ und nicht etwa (mit gewaltsamer Störung des Rhythmus): „Lenore fuhr . . um's Morgenrot empor . . aus schweren Träumen.“ Jedoch ist den Worten Goethes die Warnung hinzuzufügen: der Vortragende darf sich durch die (kleine) Pause keineswegs verleiten lassen, am Ende des Verses die Stimme zu senken, wenn es dem Sinne (d. h. dem Gebrauche in ungebundener Rede) widerspricht: also „Lenore fuhr um's Morgenrot — empor aus schweren Träumen,“ nicht aber „Lenore fuhr um's Morgenrot. — empor aus schweren Träumen.“ Ebenso: „Ritter, treue Schwesterliebe — widmet euch dies Herz.“ oder „Ritter, treue Schwesterliebe. — widmet euch dies Herz.“, nicht aber „Ritter, treue Schwesterliebe. — widmet euch dies Herz.“

Wir sehen: Tempo und Tonfall und Betonung stehen mit einander im engsten Verein. Durch sie wird der Sinn der Rede variiert, und dem Feingefühl des Vortragenden muß weiter Spielraum gelassen werden. Also nur für diejenigen Faktoren der Rede, die in ihrem Wechsel weniger frei sind und hauptsächlich durch physiologische und akustische Gründe bedingt zu sein scheinen, haben wir bestimmte Forderungen aufstellen wollen; nicht aber für die Faktoren, in denen psychische Einflüsse als herrschend erscheinen und zu freierem Wechsel führen.

Etwas anders liegt die Sache im **Gesange**. Hier ist der Tonfall völlig vom Komponisten gegeben. Das Tempo

ist für die Kantilene, den getragenen Gesang, ebenfalls annähernd festgelegt, zum Teil sogar für das Rezitativ oder den Sprechgesang. Um so mehr Gewicht hat der Sänger auf eine richtige Betonung zu legen. — Es wäre übrigens wünschenswert, daß die Komponisten selber im melodischen Gesang mehr Rücksicht auf das natürliche Tempo und den natürlichen Tonfall ihrer Sprache nehmen wollten: die vortragenden Sänger würden dadurch der oft höchst schwierigen, ja unmöglichen Aufgabe überhoben, zwischen Musik und Sprache zu Gunsten der künstlerischen Wirkung zu vermitteln.

Aussprachewörterbuch

Vorbemerkungen

- 1) Ein vollständiges Wörterbuch zu geben, konnte nicht die Absicht sein, dazu wäre der zehnfache Raum nötig. Die Auswahl ist von mir nach Gutdünken getroffen: manches, was selbstverständlich erschien, ist fortgelassen, manches seltene Wort herangezogen worden; auf alle Erklärungen ist verzichtet. Zur ersten Ausgabe des Wörterbuches sind verschiedene Ergänzungen nachgetragen. Für jede Mitteilung von Wörtern und Namen, deren Aufnahme in weitere Auflagen gewünscht wird, werde ich sehr dankbar sein.
- 2) Die Aussprache ist von mir nach den Grundsätzen der „deutschen Bühnenaussprache“ angegeben; diese sind in besonderen Fällen durch eingeklammerte Seitenzahlen hervorgehoben. — Abgesehen von den Wörtern, die in den Verhandlungen besprochen und mit Seitenzahlen bezeichnet sind, bin ich als Herausgeber für die Angabe der Aussprache allein verantwortlich. Den gewaltigen Sprachstoff Wort für Wort durchzuberaten, wäre kaum möglich, für den größten Teil des Stoffes auch überflüssig gewesen; und in den meisten strittigen Fällen hätte die Abstimmung einer Kommission nicht viel geholfen, da es sich entweder um seltene Wörter handelt, bei denen von einem bestehenden Bühnenbrauche nicht die Rede sein kann, oder um fremde Wörter und Namen, deren Aussprache mehr oder weniger eingedeutscht erscheinen kann (vgl. Seite 17 und 18).

Obgleich ich aber als Herausgeber allein die Verantwortung trage, so bin ich doch keineswegs willkürlich verfahren, sondern habe mir an vielen Stellen Rat geholt. Ganz besonders dankbar bin ich meinen Kollegen Herrn Professor Dr. Luick in Wien, der mit großen Mühen für die erste Fassung dieses Wörterbuches die Revision ge-

lesen hat, und Professor Dr. Viëtor in Marburg, mit dem ich mich über wichtigere Einzelheiten verständigt habe; sodann auch den Herren Regisseur Held (Berlin), Hofschauspieler Oberländer (Berlin), Reicher (Berlin) und Kgl. Kammersänger Scheidemantel (Dresden).

- 3) Die phonetische Schreibung ist auf Seite 29 bis 32 erläutert. Besonders sei aber hierzu Folgendes bemerkt:
 - a) die Unterscheidung eines etwas geschlosseneren *a* gegenüber *a* ist absichtlich nicht streng durchgeführt worden (vgl. S. 29 Anm. 1, S. 35);
 - b) in vielen Fällen ist sichere Scheidung der Vokalquantitäten unmöglich: man hört „Theologie“ bald als *tēologi* und bald als *tēologi*, „Puritaner“ als *pūritānər* und *pūritānər* sprechen usw.
 - c) in vielen Fällen läßt sich der Hauptton des Wortes nicht mit Sicherheit bestimmen, namentlich in fremden Wörtern, und wo ein Gegensatz im Bewußtsein des Sprechenden empfunden wird: z. B. ob Wörter wie *Akkusativ*, *passiv*, *Beaumont* auf der ersten oder letzten Silbe den Hauptton tragen, ist nicht für alle Fälle sicher anzugeben.
 - d) in manchen Fällen ist eine verschiedene Aussprache üblich, namentlich muß in vielen Fremdwörtern die eingedeutschte Aussprache neben der fremden als berechtigt gelten, z. B. hört man *balkō* und *balkōn*, vgl. S. 18; so auch wird „Newyork“ als *nūjork* und *noijork* gesprochen.
 - e) in englischen Wörtern und Namen erscheint bisweilen ein dem *a* nahestehender offener *e*-Laut, den wir als *ā* bezeichnen, und ein dem *a* ähnlich klingender *ō*-Laut, den wir durch *o* wiedergeben, z. B. „Catgut“ wird entweder deutsch als *kūtgut* oder englisch als *kūtgot* gesprochen, „Stanley“ als *stānle*; das dem *u* ähnliche engl. *w* wird durch *u* dargestellt; engl. stimmloses *th* wird durch *th*, stimmhaftes *th* durch *ð* gegeben.

Siebs

A

a *ä*
Aal *al* 36
Aar (Adler) *är* 36
Aas *äs*; Pl. Aase, Äser
äs, äsar 36
aasen (fressen, ver-
schwenden) *äsən*
ab *ap* 32, 37
Abakus *ābakus*
abandonnieren, *abando-*
nirən
Abbé *abē*
abbitten *āp-bitən* 76
abbrechen *āp-brečən*
(76)
Abbreviatur *abrewiatur*
Abc *abētsē*
Abdomen *apdōmen*
Abdominaltyphus *ap-*
dōmināl-tūfus
Abend *ābēnd*
Abenteuer *ābēntoöer*
aber *āber* 30
Aberration *aberatsiōn* 35
abfahren *āp-fārən* 76
abhanden *ap-hāndən*
Abiturient *abituriēnt* 35
Ablas *āp-las*
Ablativ *āblatīf* 79
abluchsen *āp-luksən*
abmachen *āp-machən* 76
abmurksen *āp-murksən*
abnorm *apnōrm*
Abolition *abolitsiōn*
Abonnement *abon(ə)mā*
Abonnent *abonēnt*
abonnieren *abonirən*
Abort (Abtritt) *āp-ort*
Abortus, Abort (Fehl-
geburt) *abōrtus, abōrt*
ab ovo *āp ōvo*
abprotzen *āp-protsən*
(76)

abputzen *āp-putsən* 76
Abrakadabra (Zauber-
wort) *ābra-kadābra*
abrupt *apriipt*
Abscheu *āp-šōj*
abscheulich *ap-šōjlich*
Abseite *āp-faets*
absent *ap-jēnt*
absentieren *apsentirən*
absetzen *āp-fetsən* 77
absetzbar *āp-fetsbar*
absichtlich *āp-fičhtlich*
Absinth *apšint*
absolut *apfōlūt*
absolvieren *apfōlwirən*
absonderlich *apfōndər-*
lich
absondern *āp-fondərən*
absorbieren *ap-forbīrən*
abspenstig *āp-špenstlich*
Abstieg *āp-štīg*
abstinēt *apstinēnt*
Abstinenz *apstinēnts* 69
abstrahieren *apstra-*
hirən
abstrakt *apstrākt* 69
Abstrich *āpštrich*
abstrus *apstrūs* 54, 67, 69
Absud *āp-fūd*
absurd *apfurd*
Abszess *apstsēs*
Abszisse *apstsīsə*
Abt *apt* 36, 77; Pl. Äbte
epts; Äbtissin eptisin
Abtei *aptāe* 57
Abteil *āp-tael*
abteilen *āp-taelən* 90
Abteilung *āp-taelun* 32,
90
abteufen *āp-toöfən*
abtrennbar *āp-trenbār*
Abtritt *āp-trit*
abtrünnig *āp-trünnich*
aburteilen *āp-urtaelən*

Abusus *ap-ūfus*
abwärts *āp-werts*
abwendbar *āp-wendbār*
abwesend *āp-wēsənd*
Abwesenheit *āp-wēsən-*
haet
abwinken *āp-winkən* 76
a capella *a kapēla*
acc.. s. akk.. oder akz..
accelerando *atšelerándə*
ach *ach* 28, 31, 36
Achat *achāt*
achromatisch *a-kromātis*
Achse *aksə*
Achsel *aksəl*
acht *acht*
Acht *acht*
achtbar *ächtbār*
achten *achten*
ächten *ächten*
Achterdeck *ächterdek*
achtsam *ächtfam* 37
achtzehn *ächtsən*
achtzig *ächtsich*
ächzen *ächtsən*
Acker *akər* 81
acqu. . . s. akqu. . .
adagio *adāģio* 70
adäquat *adäkwāt*
Addenda *adēnda*
addieren *adīrən*
ade *adē*
Adel *ādəl*
Adept *adēpt*
Ader *ādər*
Adhäsion *at-hāfšion*
adieu *adiə* 52
Ädil *ädil*
Adjektiv *at-jektīf*
Adjektivum *at-jektīvum*
Adjunkt *at-junkt*
adjustieren *at-justirən*
Adjutant *at-jutānt*
Adjuvant *at-juvānt*

Adlatus *at-látus*
 Adler *ädlər*
 ad libitum *at libitum*
 adlig *ädlich* 79
 Administration
 at-ministratsiön
 Admiral *at-miräl*
 ad notam *at nótam*
 ad oculos *at ökylos*
 Adonis *adónis* 47
 adoptieren *adoptirən*
 Adorant *adóránt*
 ad rem *at rem*
 Adresse *adrésa*
 adressat *adrét* 45
 à droit *a droá* 37
 Adstringentia
 at-stringéntsia
 Advent *at-wént*
 Adverb *at-wərb*
 Advokat *at-wokát*
 Aëronaut *äerondot*
 Aëroplan *äeroplán*
 Aërostat *äerostát*
 Aërostatik *äerostátik* 69
 Affäre *Affaire afärs*
 Affe, -n *af afn* 31, 62, 64
 Affekt *afékt*
 affektioniert *afektsiönírt*
 Affiche *afiša*
 Affidavit *afidávit*
 Affinität *afinítát*
 affizieren *afitsirən*
 Affront *afró*
 affrös *afrös*
 After *áfter*
 afterreden *áfter-redən*
 Agave *agáwa*
 Agende *agénda*
 Agens *ágens* P. Agen-
 zien *agéntsion*
 Agent *agént*
 Agent provocateur
 afá provokatör
 Agglomerat *aglomérát*
 Agglutination *aglutij-
 natsiön*
 Aggregat *agregát*
 aggregieren *agregirən*
 (aber professeur
 aggrégé professeur
 agréfé)
 aggressiv *agresíf*
 Agide *ägída*

agieren *agirən*
 agil *agíl*
 Agio *ápio* 70
 agitato *adítáto*
 Agis *ágis*
 agitieren *agitirən*
 Agnat *agnát*
 agnoszieren *agnostsirən*
 Agnus dei *ágnus déi*
 63, 79
 Agonie *agoní*
 Agonist *agoníst*
 Agora *agorá*
 Agraffe *agráfa*
 Agrarier *agrárijər*
 Agronom *agronóm*
 Aguti *agütí*
 aha *ahá* 63
 Ahle *älə*
 Ahn, -e *án, ünə*
 ahnden *ándən*
 ahnen *ánən*
 ähnlich *ánlich*
 Ahorn *áhorn* 31, 63
 Ähre *ärs* 41
 Ai (Faultier) *ái*
 Air *är*
 Akademie *akademí*
 (Académia *akadémia*)
 Akademiker *akadémikər*
 Akanthus *akántus*
 Akazie *akátsia*
 Akklamation *ákla-
 matsiön*
 akklimatisieren *aklíma-
 tisirən*
 Akkolade *akoláda*
 akkompagnieren *akom-
 panirən*
 Akkord *akórd* 83
 akkouchieren *akúširən*
 Akkumulator *akumulá-
 tor* 30
 akkurat *akurát*
 Akkusativ *ákusátíf*
 Akonit *akonít*
 akquirieren *akuririrən* 83
 Akquisition *akvisitsiön*
 Akribie *akribí*
 Akrobat *akrobát*
 Akropolis *akrópolis*
 Akrostichon *akróstichon*
 Akt *akt*
 Akteur *aktör*

Aktie *áktsia* 74
 Aktion *aktsiön*
 Aktionär *aktsionär*
 Aktiv aktiv *aktíf*
 Aktivität *aktivítát*
 Aktrice *aktrísə*
 Aktuar *aktuár*
 Aktuarius *aktuárius*
 aktuell *aktuél*
 Aktus *áktus*
 Akustik *akústik*
 akustisch *akústis*
 akut *akút*
 akzelerieren *aktsele-
 rirən*
 Akzent *aktsént* (franz.
 aksá) 67
 Akzepisse *aktsepísə*
 akzeptieren *aktseptirən*
 Akzession *aktsesiön*
 Akzessist *aktsesíst*
 Akzidens *áktsidens*
 Pl. Akzidenzien
 aktsidéntsion
 Akzidenz *aktsidénts*
 Akzise *aktsísə*
 Alabaster *alabástər*
 Alarm *alárm*
 alarmieren *alarmirən*
 à la suite *a la swít*
 Alaun *aláon*
 Alb *alb*
 Albatros *álbátros*
 Albe *albə*
 albern *alborn*
 Albinismus *albinísmus*
 Albino *albínə*
 Album *álbum*
 Albumin *albumín*
 Alchimie *alchímí* 72
 Aldine *aldínə*
 Ale (Bier) *əl*
 alert (munter) *qlért*
 Alfanzerei *alfantseráə*
 Alfenid *alfeníd* 47
 Algebra *álgebra*
 algebraisch *álgebráís*
 Algen *algən*
 alias *álias*
 Alibi *álibi* 32, 46, 90
 Aliment *álimént*
 a limine *a límíne*
 Alina *álínea*
 Alizarin *álizárin*

Alk *alk*
 Alkalde (Dorfrichter)
alkáldo
 Alkali *alkáli*
 Alkaloid *alkaloíd*
 Alkohol *álkóhol* 49, 63
 Alkoven *álkóvan* 49
 all, -e *al als* 30, 42
 Allah *álá*
 Allee *alé*
 Allegorie *alegorí*
 allegorisch *alegóriš*
 allegro *alégro*
 allegretto *alegréto*
 allein *aláin* 34, 35
 Allemande *alámádo*
 allerhöchst *álérhóchst*
 allez *alé* 44
 allgemach *álgémách*
 allgemein *álgémáen*
 Alliant *aliánts*
 Belle Alliance *bel aliáns*
 Alligator *aligátor*
 alliiieren *alíiēn*
 Alliierte *alíiērt*
 Alliteration *alíteratsiōn*
 allmählich *almálich*
 Allmende *alméndo*
 Allod *alód* 49
 Allodium *alódium*
 Allokution *alókutsiōn*
 Allonge *alóŋs*
 allons *alō*
 Allopath *alopát*
 Allotria *alóttria*
 Alltags- *áltāgs*
 Allüren *alūren*
 Allusion *alusiōn*
 allwissend *alwisend*
 Alma mater *álma mäter*
 Almanach *álmanach*
 Almosen *álmōsen*
 Aloe *áloē* 44
 Alp *alp*
 Alpaka *alpáka*
 al pari *al pári*
 Alpha *álfa*
 Alphabet *alfabét*
 Alraun *alráon*
 alt *alt* 32, 36
 Altan *áltān*
 Altar *áltár* 38
 Alter *áltér*
 elterieren *áltérēn*

Alternative *alternatívo*
 alternieren *alternēn*
 altfränkisch *áltfrēnkiš*
 Althee *altē*
 Altvordern *ált-fördern*
 Aluminium *álumínium*
 Alumnat *alumnát*
 Alumne *alúmno*
 Alumnus *alúmnus*
 alveolar *alvēolár*
 am *am* 37
 Amalgam *amalgám* 38
 Amanuensis *amanuēnsis*
 Amarant *amaránt*
 Amarelle *amaréls*
 Amaryllis *amarýlis*
 Amateur *amatör*
 Amazone *amatsóno*
 Ambassadeur *ábasadör*
 ambieren *ambīren*
 Ambition *ambitsiōn*
 Ambos *ámbo* Pl. Am-
 bosse *ámbo* 48
 Ambra *ámbra*
 Ambrosia *ambrófia*
 ambulant *ambulánt*
 Ambulanz *ambulánts*
 Ameise *ámaes*
 Amen *ámen*
 Amendement *amēdemā*
 Amethyst *ametúst*
 Amme *amē*
 Ammer *amēr*
 Ammonium *amónium*
 Ammoniak *amonjáak*
 Ammonshorn *ámóns-
horn*
 Amnestie *amnestí*
 amön *amōn*
 Amor *ámor*
 amorph *amórf*
 amour *amúr*
 Amortisation *amorti-
satsiōn*
 Ampel *ampel*
 Ampère *ápär*
 Ampfer *ampfer*
 Amphibie *amfibi*
 Amphibrachys *amfí-
brachiis*
 Amphiktyonen, -ie *am-
fiktüōnen, amfiktüōni*
 Amphimacer *amfí-
mätser*

Amphitheater *amfí-
teätér*
 Amphora *ámfora* (Am-
 phore *amfóra*)
 Amplitüde *áplítüdo*
 Amputation *ampu-
tatsiōn*
 Amsel *amŋel*
 Amt *amt*
 Amulett *amulét*
 amüſant *amüŋánt*
 Amüſement *amüŋemā*
 amüſieren *amüŋēn*
 an *an* 33, 37
 Anabaptist *anabaptist*
 Anachoret *anachorét* 44
 Anachronismus *anakro-
nismus*
 Anagramm *anagram*
 Anakoluth *anakólut*
 anakreontisch *anakre-
óntiŋ*
 Analekten *analékten*
 analog *analóg*
 Analogie *analogí*
 Alphabet *án-alfabét*
 Analyse *analýs* 56
 analytisch *analútiš*
 Anämie *an-ámí*
 Ananas *ánanas*
 Anapäst *anapäst*
 Anapher *anáfer*
 Anarchie *anarchí*
 anarchisch *anárchis*
 anastatisch *anastátiš*
 Anästhesie *án-estesi*
 Anathem *anatēm*
 Anathema *anátema*
 Anatom *anatóm* 49
 Anatomie *anatómí* 49
 anbauen *án-baon* 62
 anbei *ánbē*
 anbeten *án-bēten* 90
 Anbetung *án-bētun* 90
 Anchovis *ánšovis*
 Anciennität *ásienitāt*
 Andacht *án-dacht*
 andante *andánte* 44
 andantino *andantíno*
 ander, anders *ándor*
 anders 69, 79
 Anekdote *anekdóto*
 Anemone *anemóno*

Aneroid (Barometer) <i>aneroid</i>	antichambrieren <i>anti- šabrīrēn</i> 72	Apostrophe <i>apóstrofe</i>
Aneurysma <i>anoörüsma</i>	Antichrist <i>ántikrist</i>	Apotheke <i>apotéke</i>
Anfang <i>ánfan</i> 90	Antidot <i>antidót</i>	Apotheose <i>apotéofs</i> 44
anfangen <i>ánfanēn</i> 62	Antidoton <i>antidóton</i>	Apparat <i>apgrát</i>
anfangs <i>ánfans</i>	antik <i>antik</i>	Appartement <i>apart(ə)mā</i>
anfechtbar <i>án-fechtbār</i>	Antilope <i>antilóps</i>	appassionato <i>apàsionátə</i>
angängig <i>án-gezičh</i>	Antimon <i>antimón</i>	Appell <i>apél</i>
Angel <i>azol</i>	Antipathie <i>antipatī</i>	appellieren <i>apelīrēn</i>
Angelus <i>ángelus</i>	antipathisch <i>antipátis</i>	Appendicitis <i>apènditsitis</i>
angenehm <i>án-gēmēn</i> 62	Antipode <i>antipóds</i>	Appendix <i>apéndiks</i>
Anger <i>anər</i>	Antipyrin <i>antipürīn</i>	Appetit <i>apatīt</i>
Anglist <i>anglist</i>	Antiqua <i>antikwa</i>	applaudieren <i>aplaodīrēn</i>
Angst <i>anšt</i>	Antiquar <i>antikwār</i>	applause <i>aplāqs</i>
Angurie <i>anyúris</i>	Antiquität <i>antikvitāt</i>	applizieren <i>aplišīrēn</i>
Anhang <i>án-han</i>	Antisemit <i>antisēmīt</i>	apportieren <i>aportīrēn</i>
anheischig <i>án-haēšičh</i>	antiseptisch <i>antisēptis</i>	Apposition <i>apofitsiōn</i>
Anilin <i>anilīn</i>	Antithese <i>antitēsə</i>	Appreteur <i>apreītr</i>
animalisch <i>animátis</i>	antizipieren <i>antitsipīrēn</i>	Approbation <i>apro- batsiōn</i>
animieren <i>animīrēn</i>	Antlitz <i>ántlits</i>	approbieren <i>aprobīrēn</i>
animos <i>animōs</i>	Antwort <i>ántwort</i>	Aprikose <i>aprikósə</i>
Animus <i>ánimus</i>	anzeps <i>ántseps</i>	April <i>april</i>
Anis <i>ánis</i> 47	Äolsharfe <i>äolsharfs</i>	a priori <i>a prióri</i>
Anisett <i>anisēt</i>	Äonen <i>äōnēn</i>	apropos <i>apropó</i>
Anker <i>anker</i> 62	Aorist <i>a-orist</i>	Apsis <i>apsis</i>
anklagen <i>án-klāgēn</i> 62	Aorta <i>qórta</i>	Aquädukt <i>akwādúkt</i>
anmaßen -d <i>án-māsēn</i> , -l, vg. <i>án-merkēn</i> 62	Apanage <i>apanāšə</i> 70	Aquarell <i>akwærēl</i>
Anmerkung <i>án-merkun</i>	apart <i>apárt</i> frz. diner à part <i>dīnē apār</i>	Aquarium <i>akwārīum</i>
anmutig <i>án-mütich</i>	Apathie <i>apatī</i>	Aquator <i>ākvádōr</i>
Annalen <i>análen</i>	apathisch <i>apátis</i>	Aquavit <i>akwævīt</i>
annehmbar <i>án-nēmbar</i>	Aperçu <i>apersū</i>	Aquilibrist <i>ākwiłibrisť</i>
annektieren <i>anektīrēn</i>	Apfel <i>apfel</i>	Äquinoktien <i>ākwińók- tsiōn</i>
anno <i>áno</i>	Apfelsine <i>apfelšīnə</i>	äquivalent <i>ākwiwáłēnt</i>
Announce <i>ánbso</i>	Aphasie <i>afəsi</i>	äquivok <i>ākwiwók</i>
annoncieren <i>ánōsīrēn</i>	Aphorismen <i>afōrismēn</i> 64	Är (Maß) <i>är</i> 36
annullieren <i>anulīrēn</i>	Aplomb <i>aplō</i>	Ära <i>ära</i> 44
anomal(nicht anormal!) <i>ánomāl</i>	apodiktisch <i>apodiktis</i>	Araber <i>árabər</i>
Anomala <i>ánómala</i>	Apokalypse <i>apokálüpsə</i>	Arabeske <i>arabéske</i>
anonym <i>anōnūm</i>	Apokope <i>apókope</i>	arabisch <i>arābiš</i>
Anonymus <i>anōnīmus</i>	apokryph <i>apokrūf</i>	Aräometer <i>áriomētor</i>
anrühig <i>án-rüchich</i> 82	Apologet <i>apologēt</i>	Arazzi <i>arātsi</i> 67
Antagonist <i>ántagonist</i>	Apologie <i>apologī</i>	Arbeit <i>árbaēt</i>
antarktisch <i>ánt-árktiš</i>	apoplektisch <i>apopléktiš</i>	Arbitrage <i>arbitrášə</i>
antediluvianisch <i>ánte- diluvriániš</i>	apoplexie <i>apopleksī</i>	archaisch <i>arčhāis</i>
Antezedenzien <i>ánte- tsedéntsion</i>	Apostat <i>apostāt</i> (Apos- tata <i>apóstata</i>)	Archäolog <i>arčhāológ</i>
Anthologie <i>antologī</i>	Apostel <i>apóstəl</i> 69	Archäologie <i>arčhāológī</i>
Anthrazit <i>antrātsīt</i>	Apostolikum <i>apostóli- kum</i>	Arche <i>arčə</i>
Anthropologie, -isch <i>ántropologī -lógis</i>	apostolisch <i>apostóliš</i>	Archidiakonus <i>arčhi- diákonus</i>
	Apostroph, Pl. -e apo- stróf -ə	Architekt <i>arčhitekt</i>
		architektonisch <i>arčhi- tektónis</i>
		Architektur <i>arčhitektūr</i>

Architrav Pl. -e <i>archi-</i> <i>tráf -wə</i> 38	Art <i>ärt</i> 37	Astrallampe <i>astrál-</i> <i>lampə</i>
Archiv <i>archif</i>	Arterie <i>artéria</i>	Astrolog <i>astrolog</i>
Archivar <i>archivár</i>	artesisch <i>artéšis</i>	Astrologie <i>astrologi</i>
Archont <i>archónt</i> 72	artig <i>ártich</i> 37	Astronom <i>astronóm</i>
Areal <i>areál</i>	Artikel <i>artikəl</i>	Astronomie <i>astronomi</i>
Arena <i>arēna</i>	artikulieren <i>artikulīrən</i>	Ästuarium <i>estuarium</i>
Arcopag <i>areopág</i>	Artillerie <i>artiləri</i>	Asyl <i>qšl</i> 56
arg <i>arg</i> 82	Artischocke <i>artišóka</i>	Asyndeton <i>qšündeton</i>
Ärger <i>ergər</i>	Artist <i>artist</i>	asyndetisch <i>qšündetiš</i>
Ärgernis <i>ergornis</i> 46	Arz(e)nei <i>arts(ə)nái</i>	Aszendend <i>astsendént</i>
arglos <i>árglós</i>	Arzt <i>ärtst</i> 22, 37	Atavismus <i>atavismus</i>
Argument <i>argumént</i>	As (Gen. Asses) <i>as</i> (<i>asəs</i>)	Atelier <i>atəlije</i> 45
Argwohn <i>árgwön</i>	Asbest <i>asbést</i>	Atem <i>átom</i>
Arie <i>áriə</i>	Äsche <i>ašə</i> 31, 68	Atheist <i>atəist</i> v7
arioso <i>arjóšo</i>	Aschenbrödel <i>ášənbrödəl</i>	Atheismus <i>atəismus</i>
Aristokrat <i>aristokrát</i>	Aschermittwoch <i>ašər-</i> <i>mítwoch</i>	atmen <i>átmən</i>
Arithmetik <i>aritmétik</i>	äsen <i>äšən</i>	Äther <i>ätər</i>
arithmetisch <i>aritmētis</i>	aseptisch <i>a-séptis</i>	ätherisch <i>ätəriš</i>
Arkade <i>arkáda</i>	Askese <i>askéšo</i>	Athlet <i>atlét</i>
Arkanum <i>arkánum</i>	Aspekt <i>aspékt</i>	at home <i>ät hóm</i>
Arkebuse <i>arkebúšo</i>	Asphalt <i>asfált</i>	Ätiologie <i>ätilogogi</i>
Arkebusier <i>arkebúšije</i>	Aspik <i>aspík</i>	Atlas (Pl. Atlanten) <i>átlas (atlántən)</i> 38, 61
Arktis <i>áktis</i>	Aspirant <i>aspiránt</i>	Atmosphäre <i>atmosfäro</i>
arktisch <i>áktiš</i>	Aspirata <i>aspiráta</i>	Atom <i>átóm</i>
arm <i>arm</i>	Assekuradeur <i>asekura-</i> <i>dör</i>	Atout <i>atú</i>
Armada <i>armáda</i>	Assekuranz <i>asekuránts</i>	à tout prix <i>a tü pri</i>
Armbrust <i>ármbrust</i>	Assel <i>asəl</i>	Atrium <i>átrium</i>
Armee <i>armé</i> 40	Assemblée <i>asáblé</i>	Atrophie <i>atrofi</i>
Ärmel <i>erməl</i>	assentieren <i>asentīrən</i>	Atropin <i>atropīn</i>
Armesünder <i>armə-</i> <i>fjündər</i>	Assessor <i>asésor</i> 50	ätsch <i>äts</i>
armieren <i>armīrən</i>	Assiette <i>asiéto</i>	Attaché <i>atašé</i>
Armut <i>ármüt</i> 52	Assignat <i>asignát</i>	attachieren <i>atašīrən</i>
Arnika <i>árnika</i>	Assimilation <i>ásiimi-</i> <i>latsiön</i>	Attaque -cke <i>atákə</i> 38
Aroma <i>gróma</i> 37	assimilieren <i>ásiimilīrən</i>	Attentat <i>atentát</i>
Arpeggio <i>arpédſ(i)ə</i> 71	Assise <i>asíšo</i>	Attest <i>atést</i>
Arrak <i>arak</i>	Assistent <i>asistént</i>	Attika <i>átika</i>
Arrangement <i>arāſ(ə)mā</i>	Associé <i>asocié</i>	Attila <i>átila</i>
arrangieren <i>arāſīrən</i>	Assoziation <i>asotsiatsiön</i>	Attitüde <i>atitüda</i>
Arrest <i>arést</i>	Assonanz <i>asónánts</i>	Attraktion <i>atraktsiön</i>
Arrestant <i>arestánt</i>	assortieren <i>asortīrən</i>	Attrappe <i>atrápə</i>
arretieren <i>aretīrən</i>	Ast <i>ast</i> 31	atrapieren <i>atrapiīrən</i>
Arriergarde <i>arjārgardo</i>	Aster <i>astər</i>	Attribut <i>atribút</i>
en arrière <i>an arjār</i>	Asteroid <i>asteroíəd</i>	ätzen <i>etsən</i>
arrogant <i>arogánt</i>	Ästhetik <i>estétik</i>	Au <i>aə</i>
Arrondissement <i>arə-</i> <i>dis(ə)mā</i>	Asthma <i>ástma</i>	Aubergine <i>oberſin(ə)</i>
Arrowroot <i>əro-rút</i>	asthmatisch <i>astmātis</i>	Audienz <i>aodjənts</i>
Arsch <i>arš</i>	astigmatisch <i>a-stig-</i> <i>mātis</i>	Auditeur <i>aoditör</i>
Arsen <i>aršən</i>	ästimieren <i>estīmīrən</i>	Auditor <i>aoditor</i>
Arsenal <i>aršənál</i>		au fait <i>ə fə</i>
Arsenik <i>aršénik</i>		Auerchs <i>dör-oks</i>
		auferstehen <i>aof-erstēn</i>

Auferstehung *aof-erštéun*
 auffahren *aof-fārən*
 auffallen *aof-falən* (84)
 aufwinden *aof-windən* 59
 Auge *aogə*
 äugeln *öggəln*
 äugen *öggən*
 Augenblick *aogənblik*
 Augment *aogmənt*
 Augur (Pl. -en) *aogur*
 (aogürən)
 Augurium *aogürium*
 Auktion *aoktsiön*
 Aula *aöla*
 Aureole *agreöls*
 Aurikel *aörikəl*
 Auskultator *aoskultátor*
 Auspizien *aospütsiön*
 auslagen *aos-fagən* 59
 aussehen *aos-se(ə)n* 59
 außer *aosər* 66
 äußerlich *öösərlich*
 Auster *aostər*
 authentisch *aoténtis*
 Autobiographie *aotə-
biögrafi*
 Autochthone *aotochtóns*
 Autodafé *aotodafé*
 Autodidakt *aotodidákt*
 Autograph *aotögráf*
 Autokrat *aotokrát*
 autokratisch *aotokrátis*
 Automat *aotómát*
 Automobil *aotomobíl*
 autonom *aotónóm*
 Autonomie *aotónomí*
 Autopsie *aotopsí*
 Autor, Pl. -en *aotor* Pl.
aotören
 Autorität *aotörítát*
 Autotypie *aototüpi*
 Avancement *aväs(ə)mä*
 avancieren *aväsürən*
 Avantage *avätäfs*
 Avantageur *avätäfsər*
 Avantgarde *avä-gardə*
 en avant *an avä*
 Ave (Maria) *äve* (maría)
 Avec *aväck*
 Aventure *avätürs*
 Aventureur *avätürs*
 Aventurier *avätürjé* 45
 Aversion *avertsiön*

avertieren *avertürən*
 Avertissement *avert-
tis(ə)mä*
 Aviatik *avjätik*
 Avis *aví avís*
 Aviso *avífo*
 Axe *aksə* 31
 Axiom *aksióm*
 Axt *akst* 66
 Azalie *atsälis*
 Azetylen *atsetülén*
 Azimut *atsimút*
 Azur *atsür*
 azuren *atsürən*

B

b = *bə*
 babbeln *babəln*
 Babusche *babüšə*
 Baby *bébi*
 Bacchanal *bachanal*
 Bacchius *bachüus*
 Bach (Bäche) *bach* (*beché*)
 36, 72
 Bache *bachə*
 Bachstelze *báchsteltə*
 Backbord *bákbord*
 Backe *bakə*
 backen *bakən* bäckst
bekst buk *bük*
 Backschisch *bákšis*
 Bad *bäd* Bäder *bädsər*
 baden *badən*
 Bafel *bäfel*
 baff *baf*
 Bagage *bagäfs*
 Bagatelle *bagatélə*
 baggern *bägərən*
 Bagno *bán(j)ə*
 bähen *bäən*
 Bahn *bän*
 Bahngleise *bän-golies*
 62
 Bahre *bärs*
 Bai *bae* 57
 Baiser *bese*
 Baisse *bäse*
 Bajadere *bajadérs*
 Bajazzo *bajátso* 67
 Bajokko *bajókko*
 Bajonett *bajonét*
 Bake *bakə*
 Bakel *bakəl*

Bakkalaureus *bakaláo-
reus*
 Bakkarat *bakarā(t)*
 Bakterien *baktérjən*
 Balalaika *balaláika* 57
 Balance *baläse*
 Balane *baläns*
 bal champêtre *bal
šäpütr*
 bald *balđ* 36, 81
 Baldachin *báldachin*
 baldowern *baldóürən*
 Baldrian *báldrjān* 38
 Balg (Bälge) *balg* (*belgə*)
 78, 82
 Balge *balgə*
 Balken *balkən*
 Balkon *balkō; balkón*
 (Pl. -s) 50
 Ball (Bälle) *bal* (*belə*)
 Ballade *baläds*
 Ballast *bäläst*
 Ballei *balä*
 Ballerina *balerīna*
 Ballett *balét* 45
 Balletteuse *baletüfs* 52
 Ballistik *balistik*
 Ballon (Pl. -s) *balđ*
 (Pl. -s)
 Ballotage *balotäfs*
 ballotieren *balotürən*
 Balneographie *balneö-
grafi*
 Balsam *bälsäm* 38
 balsamisch *bälsämis* 38
 Balsamine *bälsämīns*
 baltisch *bältis*
 Balustrade *balusträds*
 Balz *balts*
 Bambus *bämbus*
 banal *bänäl*
 Banane *banäns*
 Banause *banäöfs*
 banausisch *banäöfis*
 Band *band*
 Bandage *bandäfs*
 bandagieren *bandä-
fürən*
 Bandagist *bandäfsist*
 Bande *bands*
 Bandelier *bandelīr*
 Banderole *banderóls*
 bändigern *béndigən*
 Bandit *bandit*

bange <i>baŋə</i>	Bart (Bärte) <i>bärt (bārto)</i>	Beete <i>beto</i>
Banjo <i>bāndʃə</i>	32, 37, 43	befehlen <i>bəfēln</i> 41
Bank <i>baŋk</i>	Bas (Meister) <i>bās</i>	Befichen <i>bəfēhn</i>
va banque <i>wa baŋk</i>	Basalt <i>bəʃilt</i>	befriedigt <i>bəfrīdīcht</i> 71
Bänkelsänger <i>bēŋkəl- fəŋər</i>	Basar <i>bəʃār</i>	begehen <i>bəgēn</i> 89
Bankert <i>bāŋkərt</i>	Baschlik <i>bəʃlik</i>	Beglerbeg <i>bəglərbeŋ</i>
Bankett <i>bāŋkət</i>	Base <i>bəʃə</i>	behende <i>bəhəndə</i> 40
Bankette <i>bāŋkəto</i>	basieren <i>bəʃirən</i>	beihilflich <i>bəhīlftlīch</i>
bankettieren <i>bāŋketirən</i>	Basilika <i>bəʃlīka</i>	Behörde <i>bəhōrde</i> 51
Bankier <i>bāŋkiē</i> 45	Basilisk <i>bəʃlīsk</i>	behufs <i>bəhūfs</i>
bankrott <i>bāŋkrót</i>	Basis (Base) <i>bāʃis (bāʃə)</i>	bei <i>bə</i>
Bann <i>baŋ</i>	34	Bei <i>bə</i>
Banner <i>baŋər</i>	Basrelief <i>bā-rēliēf</i>	Beichte <i>bəçhtə</i>
Bansen <i>baŋsən</i> 66	à bas <i>a bā</i>	beide <i>bəde</i> 31
Ban(us) <i>bān(us)</i>	Baß, baß <i>bas</i>	Beige (Haufen) <i>bəge</i>
Baptist <i>baptist</i>	Bassa <i>bāsa</i>	Beige (Gewebe) <i>bēʃə</i>
Baptisterium <i>baptistē- riəm</i>	Bassin <i>bəsē</i>	Beil <i>bəil</i>
Bar (die) <i>bār</i>	Bassist <i>bəsist</i>	Bein <i>bəin</i> 11, 57
bar <i>bār</i>	Bast <i>bast</i>	Beinweil <i>bəinwēil</i>
Bär <i>bār</i> 80	basta <i>bāsta</i> 38	Beiram <i>bāeram</i>
Baracke <i>barákə</i>	Bastard <i>bāstard</i>	Beispiel <i>bəçpīl</i> 90
Barbar <i>barbār</i>	Bastei <i>bastē</i>	beißen <i>bəisən</i>
Barbarei <i>barbarē</i>	Bastille <i>bastil (jə)</i> 47	beizen <i>bəizən</i>
Barbier <i>barbīr</i>	Bastion <i>bastjōn</i>	bejahren <i>bəjārn</i>
Barchent <i>bārchent</i>	Bastonade <i>bastonāde</i>	Bekassine <i>bəkastīno</i>
Barde <i>bards</i>	Bataille <i>batāl (jə)</i> 31, 38	Beleg <i>bəleg</i>
Barege <i>barāʃ</i>	Bataillon <i>batāl'jōn</i> 50	belemmern <i>bəlemərn</i>
Barett <i>barét</i> 45	Batist <i>batist</i>	Belemnit <i>bəlemnīt</i>
barfuss <i>bārfūs</i>	Batterie <i>batərī</i>	Beletage <i>bəl etāʃ</i>
Bariton <i>bāriton</i>	Batzen <i>batsən</i>	Belfried <i>belfrīd</i>
Baritonist <i>bāritonist</i>	Bauch (Bäuche) <i>bauch</i>	Belladonna <i>bəladōna</i>
Barium <i>bāriəm</i>	(boŋčə) 71	Belletrist <i>bələtrist</i>
Bark <i>bark</i>	Baude <i>baude</i>	Bellevue <i>bəlvrū</i> 55
Barkarole <i>barkarōl</i>	bauen <i>baən</i>	Bellhammel <i>bəlhaməl</i>
Barkasse <i>barkāso</i>	Bauer <i>baər</i>	Belvedere <i>bəltredēre</i>
Bärlapp <i>bārlap</i>	Baum <i>baum</i>	Belzebub <i>bəltzəbūb</i> 54
Bärme <i>bermə</i>	bäumen <i>bāūmən</i>	Bemme <i>bemo</i>
barmherzig <i>barmhēr- tsīch</i>	Bausch <i>baʃ</i>	benamnen <i>bənāmŋən</i>
barock <i>barók</i> 50	Bazar <i>bəʃār</i> 68	Bene, bene <i>bēne</i>
Barometer <i>baromētər</i>	Bazillus <i>bətsīlus</i>	Benefiz <i>bənefīts</i> 29
Baron <i>barōn</i> 49	Beamte <i>bə-amtə</i>	Benevolenz <i>bənevolēnts</i>
Baronesse <i>baronése</i>	Beaumont(gewehr)	Bengel <i>bəŋəl</i>
Baroskop <i>baroskóp</i>	bēmō-	Benzin <i>bentsīn</i>
Barre <i>bars</i>	Beauté <i>bote</i>	Benzoe <i>bentsoge</i>
Barrel <i>barəl</i>	Becher <i>bəchər</i> 40	Benzol <i>bentsöl</i>
Barren <i>barən</i>	Becken <i>bekən</i>	beobachten <i>bəobachtən</i>
Barrière <i>bariāre</i> 29	Beduine <i>bəduīno</i>	35, 48
Barrikade <i>barikāde</i>	bechren <i>bə-črən</i>	bequem <i>bəkrēm</i>
barsch <i>bars</i> 37	Beefsteak <i>bīfstek</i> 18, 47	beraten <i>bərātən</i> 43
Barsch <i>bārs</i> 37	Beelzebub <i>bēltzəbūb</i> 54	Berberitze <i>berbaritsə</i>
Barschaft <i>bārsəft</i>	beerben <i>bə-erbən</i> 35	Berceuse <i>bərsōʃə</i>
	beerdigen <i>bə-ērdīgən</i> 35	Beredsamkeit <i>bərədsām- kaet</i> 43
	Beere <i>bēre</i> 26	beredt <i>bərét</i> 43
	Beet <i>bēt</i>	

Berg (Berge) <i>berg (bergo)</i> 77, 82	Bibliograph <i>bībliogrāf</i>	bitter <i>bitər</i>
Bergamotte <i>bergamōto</i>	Bibliothek <i>bībliotēk</i> 44	Bittermandelöl <i>bitər-māndol-öl</i>
bergan <i>berg-an</i>	Bibliothekar <i>bībliotēkār</i>	Biwak <i>bīwak</i> 38
bergauf <i>berg-auf</i>	biblisches <i>bībliš</i>	bizar <i>bitsār</i>
bergen (barg) <i>bergen</i> (barg)	Bicycle <i>bāesikol</i> 57	Blachfeld <i>blāchfeld</i> 90
Bergère <i>beršār(ə)</i>	biderb <i>bīdərḅ</i>	Blage <i>blāgo</i>
Bergfried <i>bergfrīd</i>	Bidet <i>bīdē</i>	Blahe <i>blāo</i>
Beriberi <i>berīberī</i>	bieder <i>bīdər</i>	blähen <i>blāen</i>
Berline <i>berlīno</i>	Biene <i>bīno</i>	blaken <i>blāen</i>
Berlocke <i>berlōko</i>	Biennium <i>bīenīum</i>	Blamage <i>blamāš</i>
Berne <i>berno</i>	Bier <i>bīr</i>	blamieren <i>blāmīrən</i>
Bernstein <i>bernstāen</i>	Biese <i>bīso</i>	blanchieren <i>blāšīrən</i>
Bersagliere <i>bersal'jēre</i>	Biest(milch) <i>bīst(milch)</i>	Blancmanger <i>blāmāŋŕ</i>
Berserker <i>beršerkər</i>	bieten <i>bīten</i> 46, <i>boštst</i> , <i>bošt</i> , <i>būt</i> 48	blank <i>blānk</i>
bersten <i>berstən</i>	Bifurkation <i>bīfurkatsion</i>	Blankett <i>blānkēt</i>
Beryll <i>berīl</i> 56	Rigamie <i>bīgamī</i>	blanko <i>blānko</i>
Besan(segel) <i>bešan(segel)</i>	bigamisch <i>bīgāmīš</i>	Blankscheit <i>blānkšāet</i>
Beschwerde <i>bešwērds</i> 43	bigott <i>bīgót</i>	Blankvers <i>blānkŕers</i>
besehen <i>bešēn</i> 67	Bigotterie <i>bīgotorī</i>	blasen (blies) <i>blāsen</i> <i>blīs</i>
Besemer <i>bešēmər</i>	Bijou <i>bīšū</i> 54	blasiert <i>blāšīrt</i>
Besen <i>bešēn</i> 41	Bijouterie <i>bīšūtorī</i>	Blasphemie <i>blasfēmī</i>
Besing <i>bešīŋ</i>	Bilanz <i>bīlānts</i>	blaß <i>blas</i>
Besuch <i>bešūch</i> 53	Bild <i>bīld</i>	Blatt <i>blat</i>
Betel <i>betol</i>	Bildner <i>bīldnər</i> 79	Blatter <i>blator</i>
beten <i>bēten</i> 41	Bill <i>bīl</i>	blau <i>blao</i>
Bêtise <i>būtīš(ə)</i>	Billard <i>bīl'jard</i> 38, 47, 74, 81	bläuen <i>blōēn</i>
Beton <i>betō</i> (<i>betōn</i>)	Billet <i>bīl'jet</i> 45, 47	Bleuch <i>blech</i>
Betonie <i>betōnīo</i>	Billetdoux <i>bīl'jedū</i>	blecken <i>bleken</i>
betonieren <i>betōnīrən</i>	billig <i>bīlīch</i>	Blei <i>blae</i> 80
Betrübnis <i>batrūpnīs</i>	Billion <i>bīlīōn</i>	bleiche <i>blēchō</i>
Bett <i>bet</i> 42	Bilsenkraut <i>bīl'senkraut</i>	blenden <i>blendən</i>
Betttag <i>bēt-tag</i> (76)	bimsen <i>bīmsən</i>	Blesse <i>bleso</i>
betteln <i>betoln</i>	Bimsstein <i>bīmsstāen</i>	blesieren <i>blesīrən</i>
Bettuch <i>bēt-tūch</i> (76)	Binokle <i>bīnōkol</i>	Bleuel <i>blōēl</i>
Beuge <i>boēgo</i>	binokular <i>bīnōkulār</i>	bleuen <i>blōēn</i>
beugen <i>boēgen</i> 82	binomisch <i>bīnōmīš</i>	blicken <i>blikən</i>
Beule <i>boēlo</i>	Binse <i>bīnso</i>	blind <i>blind</i>
Beunde <i>bōūnds</i>	Biograph <i>bīogrāf</i>	blinzeln <i>blīntsələn</i>
beunruhigen <i>bo-ūnrū- īgen</i>	Biologie <i>bīologī</i>	Blitz <i>blīts</i>
beurkunden <i>bo-ūrkundən</i>	Birke <i>bīrkō</i>	blitzblank <i>blīts-blānk</i> 89
Beute <i>boēto</i>	Birne <i>bīrno</i>	Block <i>blok</i>
Beutel <i>boētol</i>	Birsch=Pirsch <i>bīrš pīrš</i>	Blockade <i>blokādō</i>
bewegen <i>bo-wēgen</i> 41	bis <i>bīs</i>	blöde <i>blōdo</i>
bewillkommen <i>bo-wīl- konnən</i>	Bisam <i>bīsam</i> 38	blödsinnig <i>blōdšīnīch</i>
Bey=Bei <i>bae</i> 57	Bischof (Pl. Bischöfe) <i>bīšof (bīšōfs)</i> 48, 51	blöken <i>blōken</i>
Bezirk <i>bētsīrk</i>	Biskuit <i>bīskwīt</i>	blond <i>blond</i>
Bibel <i>bībel</i> 46	Bison <i>bīson</i>	Blonde <i>blonds</i> (frz. <i>blōds</i> Spitze)
Biber <i>bībər</i> 46	bischen <i>bīschən</i>	Blondin (frz. <i>blōdē</i>)
Bibergeil <i>bīboryael</i>	Bistum <i>bīstūm</i>	Blondine <i>blōndīno</i>
Bibi <i>bībī</i>	bitten <i>bat bīten</i> <i>bāt ge- beten</i> <i>gabēten</i>	bloß <i>blōs</i>
		Blöße <i>blōso</i>

Bluette <i>blüets</i>	bon <i>bō</i>	Bouton <i>butō</i>
blühen <i>blūen</i>	bona fide <i>bōna fīde</i>	Bovist s. Bofist
Blume <i>blume</i>	Bonbon <i>bōbō</i>	Bowle <i>bōle</i> 50
blümerant <i>blümeránt</i>	Bonbonnière <i>bōbonnières</i>	Bowlinggreen <i>bólinggrīn</i>
blum'ge <i>blüm'gə</i> (82)	Bönhase <i>bōnhāsə</i>	Box <i>boks</i>
Bluse <i>blūsə</i>	Bonhomme <i>bon-óm</i>	boxen <i>boksən</i>
Blüse <i>blūsə</i>	Bonhommie <i>bon-omī</i>	Boy (Junge) <i>boi</i>
Blust <i>blust</i> 53	bonifizieren <i>bōnifitsīren</i>	Boykott <i>bóikot</i>
Blut <i>blüt</i> 77, blutarm	Bonität <i>bōnität</i>	boykottieren <i>boikotīren</i>
<i>blütarm, blütarm</i> 89	Boniteur <i>bōnitör</i>	Bracelet <i>braselét</i> 45
Blutarmut <i>blütarmüt</i> 89	Bonmot <i>bō-mō</i>	brach(liegen) <i>bräch</i> 37
Blüte <i>blüts</i>	Bonne <i>bonə</i>	brach (zu brechen)
Blutegel <i>blütəgəl</i>	bon sens <i>bō sã</i>	<i>bräch</i> 36
blutig, -e <i>blütich, blü-</i>	bon ton <i>bō tō</i>	Brache <i>brächə</i> 37
<i>tiğə blütigə</i> 74, 82	Bonvivant <i>bōwivã</i>	Brachsen <i>braksən</i>
blutjung <i>blüt-jung</i>	Bonze <i>bontsə</i>	Brachyzephale
Blutwurst <i>blütwurst</i>	Boot <i>bōt</i> 48	<i>brachütsefale</i>
Bö Pl. Böen <i>bō bōen</i>	Bor <i>bör</i>	Bracke <i>brakə</i>
böig <i>böich</i>	Bora <i>bóra</i>	Brackwasser <i>brákwassər</i>
Boa <i>bóa</i>	Borax <i>bóraks</i>	Brakteat <i>brakteät</i>
Bobsleigh <i>bób-slē</i>	Bord <i>bord</i> (engl. <i>bōrd</i>)	Bramarbas <i>brámárbas</i>
Boccia(spiel) <i>bóts(i)a-</i>	Börde <i>bōrds</i> 51	bramarbasieren <i>bramar-</i>
(<i>spil</i>)	Bordell <i>bordél</i>	<i>basīren</i>
Bock <i>bok</i> , Pl. <i>bökə</i>	Bordereau <i>bordəró</i> 49	Branche <i>brāšə</i>
Bodden <i>bodən</i>	Bordüre <i>bordüre</i>	Brand <i>brand</i>
Boden <i>bōdən</i> 48	Boretsch <i>bóretš</i>	Brandung <i>brándung</i>
Boer <i>bür</i> 54	Borg <i>borg</i>	Branntwein <i>brántwein</i>
Boeuf à la mode <i>böf a</i>	Borgis <i>börgis</i>	Brasse <i>brasə</i>
<i>la mód</i>	Borke <i>borkə</i>	braten (brätst, briet)
Bofist <i>bófst</i>	Born <i>born</i>	<i>bräten</i> (brätst, brät)
Bogen <i>bogən</i> 77	borniert <i>bornīrt</i>	Bratsche <i>brätšə</i> 38
Bogner <i>bognər</i> 79	Börse <i>bōrsə</i> 51	Bräu <i>broj</i>
Bohle <i>bōle</i>	Borste <i>borstə</i>	brauchen <i>braoçən</i>
Bohne <i>bōnə</i>	Bort <i>bort</i>	Braue <i>braoç</i>
bohnen <i>bōnen</i>	Borte <i>bortə</i>	brauen <i>braoçən</i>
Bönhase <i>bōnhāsə</i>	Böschung <i>bōšung</i> 51	braun <i>bragn</i>
bohren <i>bōrən</i> 48	böse <i>bōsə</i> 21, 27	Bräune <i>brōjns</i>
Boi (Zeug) <i>bōj</i>	Bösewicht <i>bōšwícht</i>	Brausche <i>bráošə</i>
böig <i>böich</i>	Boskett <i>boskét</i>	brausen <i>bráoçən</i>
Boje <i>bōjə</i>	bosseln <i>bosələn</i>	Braut <i>braot</i>
Bolero <i>boléro</i>	bossieren <i>bosīren</i>	Bräutigam <i>brōjtigam</i>
böllen <i>bōllən</i>	Botanik <i>bótánik</i>	33, 37
Böller <i>bōlər</i>	Rote <i>bōts</i> 32	brav <i>bráf</i> 65
Bollwerk <i>bólwerk</i>	Botschaft <i>bótsaft</i>	braver <i>bráwər</i> 65
Bolzen <i>boltsən</i>	Böttcher <i>bötčər</i>	bravste <i>bráfstə</i> 65
Bombardement <i>bom-</i>	Böttich <i>bótich</i>	bravo, Bravo <i>bráwə</i>
<i>bardamā</i>	Boudoir <i>budoār</i> 38	Bravour <i>bráwūr</i>
bombardieren <i>bombar-</i>	Bougie <i>byfi</i>	Break <i>brək</i>
<i>dīren</i>	Bouillon <i>bul'jō</i> 54	brechen <i>brēcən</i>
Bombardon <i>bōbardō</i>	Boulevard <i>buləwār</i> 38, 81	Bredouille <i>brədul'jə</i>
Bombast <i>bombást</i>	Bouquet <i>bukét</i> 45	Bregen <i>brēgən</i>
bombastisch <i>bombástiš</i>	Bourgeois <i>buršə</i>	Brei <i>brae</i>
Bombe <i>bombe</i>	Bourgeoisie <i>buršəsi</i>	breit <i>braet</i>
Bon <i>bō</i>	Bouteille <i>butél'jə</i>	Bremse <i>bremfə</i> 43

bremsen *bremšon*
 brennen *brenon*
 Brennessel *brenesal*
 brenzlich, brenzlicht
 bréntslich bréntslich
 Bresche *breša*
 bresthaft *brésthaft*
 Brett *bret*
 Breve *bréve*
 Brevier *brévár*
 brevi manu *brévi mánu*
 Brezel *brétsal* 43
 Bricke *briks*
 Brief -e *brif -s*
 Brigade *brigáda*
 Brigadier *brigadié* 45
 Brigant *brigánt*
 Brigg *brik* (engl. *brig*)
 Brikett *brikét*
 brillant *bril'jánt*
 Brillantine *bril'jántina*
 Brille *brils*
 brillieren *bril'jiron*
 Brimborium *brimbórium*
 bringen *brinon* 80
 Brink *brink*
 brisant *brifánt*
 Brise *brifs*
 Britsche Pritsche *britša*
 pritsa
 Britschka *britška*
 Brocken *brokon*
 Brodem *brodem*
 brodeln *brodeln*
 Broderie *broderi*
 Brokat *brokát*
 Brom *bróm*
 Brombeere *brómběrs* 49
 Bronchialkatarrh
 bronchiál-katúr
 Bronchien *brónchion*
 Bronchitis *brónchitis*
 Bronnen *brónon*
 Bronze *brósa*
 bronzieren *bróširon*
 Brosamen *brósamón*
 Brosche *broša*
 broschieren *broširon*
 Broschüre *brošúra*
 Brot *brot*
 broteln *brotseln*
 Brougham *brósm*
 brouillieren *brul'jiron*

Bruch (das Brechen)
 bruch Pl. *brüche* 53, 55
 Bruch (Sumpf) *bruch* 53
 Bruch (Hose) *bruch* 53
 Brüche (Strafe) *brüche* 55
 brüchig *brüchich* 55
 Brücke *brüka*
 Bruder *brüder*
 Brühe *brüsa* (64)
 brühen *brüon*
 Brühl *brül*
 brüllen *brülen*
 Brumaire *brümär*
 brünett *brünet*
 Brunft *brunft*
 Brünne *brüna*
 Brunnen *brunon*
 Brunst *brunst* 53
 brünstig *brünstich*
 brüsk *brüsk*
 Brust *brust*
 Brüstung *brüstun*
 Brut *brut*
 brutal *brutál*
 brüten *brüten*
 brutto *brúto* 54
 Bübchen *büchön*
 Bube *bübs* 52
 Bubonen *bubónon*
 Buch *büch* 53, 55, 72
 Buche *bücha* 31
 büchen *büchön* 55
 Buchsbaum *büksbaum*
 Büchse *büksa* 55
 Buchstabe *büchstab*
 Bucht *bucht* 53
 Buckel *bukol*
 Bücking *büking*
 Buckskin *bükskin*
 Bude *büde*
 Budget *büdlje* 45, 55, 70
 Budike *budiks*
 Bädner *büdnor*
 Büfett *Büffet* *büfét* 45
 Büffel *büfál*
 Buffo *büfo*
 Bug *büg*
 Bügel *bügel*
 bügeln *bügeln*
 Bühl *bül*
 bugsieren *büksiron* 54
 Bugspriet *büg-sprít*
 Buhle *büls* 52
 Buhne *büna*

Bühne *büna*
 Bukett = Bouquett
 bukolisch *bukóliš*
 Bulette *büléto*
 Bulldogge *büldoga*
 Bulle *buls*
 Bulletin *bül'itě*
 Bumerang *búmerang*
 Bund *bund* 53
 Bündner *bündnór*
 Bunge *bunga*
 bunt *bunt*
 Büre *bürs*
 Bürde *bürda* 55
 Bureau *büró* 49
 Bureaukratie *bürokratě*
 Burg *burg*
 bürgen *bürgen*
 Bürgermeister *bürger-*
 mágestor 32
 Bürgschaft *bürgsáft*
 burlesk *burlésk*
 Burnus *bürnus*
 Bursche *burša*
 Bürste *bürsta*
 Bürtzel *bürtsal*
 Busch (Büsche) *bus*
 (*büša*) 53, 55
 busch'ge *büšgo* 82
 Büschel *büšal*
 Büse *büfs*
 Busen *büfon*
 Bussard *büsarál*
 Buße *büsa*
 Busserl *büsorl*
 Bussole *büsóls*
 Büste *büsta* 55
 Butike *butíks*
 Butt *but*
 Bütte *büto*
 Butter *butór*
 Butzenscheibe *bütsen-*
 ságo
 Byssus *büsus*

C (vgl. auch K u. Z)

C = *tse*
 Cab *káb*
 Cachenez *kaš(ə)ně*
 Cachet *kašě* 45
 cachelieren *kaširon* 72
 Cachou *kašú*
 Cachucha *katšútša*

Cadre *kādr*
 Café *kafé* 44
 Cafetier *kafetié* 45
 Caisson *kāsō*
 Cake *kēk*
 Cakewalk *kēk-yāk*
 Calembourg *kalābūr*
 Camarilla *kamaril'ja* 47
 Camembert *kamābūr*
 Camera obscura *kāmōra opskūra*
 Camorra *kamōra*
 Campagna *kampān'ja*
 Campanile *kampānīlē*
 Campo santo *kāmpo sānto*
 Canaille *kanāl'ja*
 Cancan *kākā*
 cantabile *kantābīlē*
 Cape *kēp*
 capella (a. c) *a kapēla*
 capriccio *kaprits'ijo*
 Carabinier *karābinīē* 45
 Carbonari *karbonāri*
 Carillon *kāril'jō*
 Carità *kāritā*
 Caritas *kāritas*
 Carmen *kārmēn*
 Carriageen *karagēn*
 Castle (engl.) *kāstl*
 Casus *kāfus*
 Catgut *kātgut* (engl. *kātgot*)
 Causerie *koferī*
 Causeuse *košōs*
 Cavalier *kawalīr* 45
 Cavaliere (it.) *kawalīēre*
 cedieren *tsedīrēn*
 Cedille *sedil'ja*
 Colla *tsēla*
 Cellist *tsēlist*
 Cello (Pl. Celli) *tsēlo (tsēli)*
 Cement *tsēmēt* 44
 Censor, Pl. -en *tsénfor, Pl. tsénfōrēn*
 Cent (Pl. -s) *tsent (-s)*
 Centaur *tsentāqor*
 Centi- *tsenti-*
 Centime *sātīm*
 Centrum *tsēntrum* 67
 Centurio (Pl. -nen) *tsentūrijo Pl. tsen-turijōnēn)*

Cerele *serkl*
 Cerealien *tsereālīēn*
 Cerevis *tserevīs*
 Certamen (Pl. Certamina) *tsertāmen (tsertāmīna)*
 ceteris paribus *tsētēris pārībūs*
 Chacona *tsakōna* 70
 Chagrin *šagrē* 72
 chagriniert *šagrīnīrt*
 Chaîne *sūn(o)* 69, 72
 Chaiselongue *šā(ō)lōg*
 Chaise *šājs* 69, 72
 Chalcedón *kaltšedōn* 73
 Chalkotypie *Chalkotīptī*
 Chamade *šamāde* 72
 Chamäleon *kāmāleōn* 73
 Chambre *šābr* 27, 30
 Chambre garnie *šābr garnī* 72
 chamois *šamōa* 69, 72
 Chamotte *šamót*
 Champagne *šampānjor* 69, 72
 champêtre *šāpātr*
 Champignon *šāpin'jō* 69, 72
 Champion *tsāmpjōn* 73
 Champs Elysées *šāfelīšē*
 Chan *kān* 73
 Chance *šāsa* 29, 34, 72
 changeant *šāšā*
 changieren *šāšīrēn* 69, 72
 Chanson *šāsō*
 Chansonette *šāsonēto* 72
 chantant *šātā*
 Chanteur *šātōr*
 Chanteuse *šātōs*
 Chaos *kāos* 73
 Chapeau claqué *šapo klak* 72
 chaperonnieren *šāpōronīrēn*
 Charaban(es) *šārabā*
 Charade *šarādo*
 Charakter *karāktōr* 73
 Charge *šarjs* 72
 chargieren *šaršīrēn* 72
 Charis *šāris*
 Charité *šarītē* 72
 Charitinnen *karītīnēn* 73
 Charivari *šāriwāri* 73
 Charlatan *šārlātān* 38, 72

charmant *šarmānt* 72
 Charpie *šarpi* 72
 Charte *šarto*
 chartern *šartōrn* 73
 Chartreuse *šartōš(ō)*
 Chassepot *šas(o)po* 72
 Chasseur *šasōr* 72
 chassieren *šasīrēn*
 Château *šatō* 72
 Chaudeau *šodō* 72
 Chauffeur *šofōr*
 Chaussée *šosē* 72
 Chauvin *šōvē*
 Chauvinist *šōvinīst* 72
 Check *Scheck* *tšek šek* 70, 73
 Chef *šef* 72
 chef-d'œuvre *šē-d'ōvr*
 Chelidin *čelīdīn* 73
 Chemie *čēmi* 31, 73
 Chemiker *čēmīkōr*
 chemisch *čēmīš*
 Chemisette *šēmišēt* 72
 Chenille *šenil'ja* 47, 72
 Chersonnes *čērsonēs*
 Cherub (Pl. -im) *čērūb, Čērūbim* 47, 54, 73
 Chesterkäse *tšēstōr-kāšō*
 chevaleresk *šōvalērēsk* 72
 Chevalier *šōvalīē* 45, 72
 Chevauleger *šōvolēšē* 72
 Cheviot *tšēvijōt*
 chic *šik*
 Chicane *šīkāns* 72
 chicanieren *šīkanīrēn*
 Chiffre *šifr* 72
 chiffrieren *šifrīrēn*
 Chignon *šin'jō* 72
 Chilisalpeter *čīlī-salpētōr*
 Chimäre (Wahngedilde) *šīmārs* 72; aber als Fabeltier *čīmārs* 72, 73
 Chinchilla *tšīntšīl'ja* 70
 Chinin *čīnīn* 73
 Chinois *šīnōa* 72
 Chios *čīos*
 Chiragra *čīragra*
 Chirograph *čīrogrāf* 73
 Chirromant *čīrōmānt*
 Chirurg *čīrūrjō* 54
 Chirurgie *čīrūrjē* 73

Chiton <i>čhīton</i>	cisalpinisch <i>tsis-alpīnīš</i>	Contenance <i>kōl(ə)nās</i>
Chlamys <i>čhlāmīs</i>	cisleithanisch <i>tsis-laē-tānīš</i>	Convoi <i>kōvōā</i>
Chlor <i>klōr</i> 73		coram <i>kōram</i>
Chloroform <i>klorofōrm</i>	Cista <i>tsīsta</i>	Cordon <i>kordō kordōn</i>
Chlorose <i>klorōs</i>	cito, citissime <i>tsīto tsītissimē</i>	Corned beef <i>kornēd bīf</i>
Chok <i>šok</i> 50	Citoyen <i>sītoajē</i>	Corpus delicti <i>kōrpus deliktī</i>
chokieren <i>šokīrən</i> 50, 72	Citrone <i>tsītrōnə</i> 46, 67	Cottage <i>kōtēdʃ</i>
Chocolade <i>šokolāda</i> 72	City <i>sītī</i>	Cūtus <i>tsūtus</i>
Cholera <i>kōlōra</i> 73	Civil <i>tsīvīl</i>	Couleur <i>kulōr</i>
Choliker <i>kōlērikər</i>	civilisiert <i>tsīvīlīzīrt</i>	Count <i>kaunt</i> 57
Cholérine <i>kōlōrīnə</i>	Civilist <i>tsīvīlīst</i>	Coup <i>kū</i> 54
cholerisch <i>kōlēriš</i> 73	Civilliste <i>tsīvīlīstə</i>	Coupé <i>kupé</i>
Choliambus <i>čholīāmbus</i> 73	Clair-obscur <i>klāropskūr</i>	Couplet <i>kuplé</i> 45
Chor, Chorus <i>kōr, kōrus</i> 73	Clan <i>klān</i>	Coupon <i>kupō</i>
Choral <i>kōrāl</i> 34, 73	Claque <i>klakə</i> (frz. <i>klak</i>) 38	Cour <i>kūr</i>
Choreographie <i>koreo-grafē</i> 73	Clerk <i>klark</i>	Courage <i>kurāʃ</i>
Chorist <i>kōrist</i>	Cliché <i>klīšē</i> 46	Courant <i>kurānt</i>
Chorographie <i>čhorografē</i> 73	Cliquot <i>klīkə</i>	Courtage <i>kurtāʃ</i>
Chose <i>šōs</i> (franz. <i>šōf</i>) 72	Clique <i>klīkə</i>	Courtine <i>kurtīnə</i>
Chrestomathie <i>krestomatī</i> 73	Clou <i>klū</i>	Courtisane <i>kurtīfānə</i>
Chrie <i>čhrīē</i> 73	Cloisonné <i>klōafonē</i>	Cousin <i>kusē</i> 45, 83
Christ <i>krist</i> 73	Clown <i>kloun</i>	Cousine <i>kusīnə</i>
Chrom <i>krom</i> 73	Coaks <i>kōks</i> 50	Crapule <i>krapūlə</i>
chromatisch <i>kromātīš</i> 73	Cochenille <i>koš(ə)nīlʃə</i>	Credo <i>krēdo</i>
Chromolitographie <i>krōmolitografī</i>	Cocon <i>kokō</i>	Creme <i>krām</i>
Chronik <i>krōnik</i> 47, 73	Coda <i>kōda</i>	Cremor Tartari <i>krémor tårtari</i>
chronisch <i>krōnīš</i>	Code (civil) <i>kod (sīvīl)</i>	crescendo <i>kresčēndə</i>
Chronologie <i>krōnolōgī</i> 73	Codex <i>kódeks</i>	Cretin <i>krētē</i> 45
Chronometer <i>krōnomētor</i>	Coeur <i>kōr</i> 52	Cretonne <i>krētōn</i>
Chrysam <i>krūsam</i> 73	Cognak <i>kónʃak</i> 83	Cricket <i>krīkət</i>
Chrysanthemum <i>krīfāntēmum</i> 73	Coiffeur <i>kōafōr</i>	Croisé <i>kroasē</i>
Chrysolith <i>krīsolīt</i> 73	Coldcream <i>kōld-krīm</i>	Croquis <i>krokī</i>
Chrysopras <i>krīfoprás</i> 73	Cölibat <i>tsōlibāt</i>	Croupier <i>krupīē</i> 45
chthonisch <i>čhlōnīš</i> 73	Collier <i>kolīē</i> 45	Crucifix <i>krūtsīfīks</i>
Ciborium <i>tsībōrīum</i>	Comes <i>kómes</i>	Csardas <i>tsárdas</i>
Cicerone <i>tsītsērōnē</i>	Cömeterium <i>tsōmētērium</i>	Curée <i>kūrē</i>
Cichorie <i>tsīčōrīə</i>	comme il faut <i>kom il fə</i> 49	Curriculum vitae <i>kurīkulum vītā</i>
Cicisbeo <i>tsītsīsbēo</i>	Commis voyageur <i>komī vōajafōr</i>	Curry <i>kōrī</i> (engl.)
Cimelien <i>tsīmēlīən</i>	commodo <i>kómōdo</i>	Cyankalium <i>tsīānkālīum</i>
Cingulum <i>tsīngulūm</i>	Commune (frz.) <i>komūnə</i>	Cyklus <i>tsūklus</i>
Cinquecento <i>tsīnkve-tsēntə</i> 18, 70	conditio sine qua non <i>kondītsīo sīnekvā non</i>	Cylinder <i>tsīlīndər</i> 46, 56
Cipollino <i>tsīpollīnə</i>	Condottiere <i>kondotīēre</i>	Cymbel <i>tsīmbol</i> 56
cirka <i>tsírka</i>	Confiturier <i>kōfītūrīē</i> 45	Cyniker <i>tsūnikər</i>
cis <i>tsis</i>	con fuoco <i>kon fuókə</i> 49	cynisch <i>tsūnīš</i>
	Connétable <i>koneťābl</i>	Cypresse <i>tsūprēsə</i> 56
	Conseil <i>kōsēl'</i>	Czar <i>tsār</i>
	Consilium <i>abeundi kon-sīlīum</i> <i>abeündī</i>	
	Consommé <i>kōsomē</i>	

D

d = de
da dā 36, 80

da capo <i>da kápo</i>	Dauphin <i>döpfē</i>	merone <i>dekāmæron</i> , <i>dekamerōne</i>
Dach (Pl. Dächer)	Daus <i>daos</i>	Dekan <i>dekán</i>
<i>dach dečar</i> 36	Debatte <i>debáto</i>	Dekanat <i>dekanát</i>
Dachs (Pl. -e) <i>daks, -o</i>	Debauche <i>debóš(a)</i>	dekantieren <i>dekantīron</i>
Dachtel <i>dachtəl</i>	Debet <i>dēbet</i>	dekativieren <i>dekativīron</i>
Dackel <i>dakəl</i>	Debit <i>debīt</i>	Deklamation <i>deklamatsiōn</i>
Daguerreotyp <i>dagārotūp</i>	Debita <i>dēbita</i>	deklamieren <i>deklamīron</i>
daheim <i>dahēm</i>	Debitor <i>dēbītor</i>	Deklaration <i>deklaratsiōn</i>
Dahlie <i>daliə</i>	Debouché <i>debušē</i>	dekretieren <i>dekretīron</i>
Daktylus <i>daktīlus</i>	Debüt <i>debūt</i> 55	dekrete <i>dekrēt</i>
dalli <i>dālī</i>	Debütant <i>debütánt</i>	dekretieren <i>dekretīron</i>
Damast <i>dāmast</i>	debütieren <i>debütīron</i>	Deleredere <i>delkrēdərə</i>
Damaszener <i>damast-sénər</i>	Dechant <i>dečánt</i>	deleatur <i>deleātūr</i>
Dambrett (-spiel) <i>dám-bret, dāmšpīl</i>	Dechanei <i>dečanáe</i>	delegieren <i>delegīron</i>
Dame <i>dāmə</i>	Decharge <i>dešarfə</i>	delektieren <i>delektīron</i>
Dämelack <i>dāməlak</i>	dechiffrieren <i>dešifrīron</i>	delikat <i>delikát</i>
däm(e)lich <i>dām(a)ličh</i>	Dechsel <i>deksəl</i>	Delikatesse <i>delikatəsə</i>
Damhirsch <i>dámhīrs</i> 33	deciso <i>dešīfo</i>	Delikt <i>delíkt</i>
Damm <i>dām</i>	Deck <i>dek</i>	Delinquent <i>delínkwənt</i>
dämmern <i>dəmnən</i>	decrecendo <i>dekrešəndə</i>	Delirium <i>delīrium</i>
Dämon <i>dāmon</i> 44	Dedikation <i>dedikatsiōn</i>	deliziös <i>delīziš</i>
dämonisch <i>dāmōniš</i>	dedizieren <i>dedītsīron</i>	Delle <i>dələ</i>
Dampf <i>dampf</i>	Defekt <i>defékt</i>	Delphin <i>delfīn</i>
dämpfen <i>dəmpfən</i>	Defensive <i>defensīwa</i>	Delta <i>délta</i>
Damwild <i>dámwīld</i>	Defilee <i>defilē</i>	dem <i>dēm</i> 40, 41, 42
Dandy <i>dāndi</i>	definieren <i>definīron</i>	Demant <i>démant</i>
Danebrogordon	Definition <i>defīnītsiōn</i> 30	Demagog <i>demagóg</i> 49
<i>dānbrog-órdən</i>	Defizit <i>defīsit</i> 47	Demarche <i>dēmārs</i>
dänisch <i>dāniš</i>	Defraudant <i>defraudánt</i>	Demarkation <i>demarkatsiōn</i>
Dank <i>dank</i> 31, 62	Defraudation <i>defraudatsiōn</i>	Dementi <i>demātī</i>
dankbar <i>dānbār</i> 37	deftig <i>déftīch</i>	dementieren <i>demātīron</i>
danken <i>dānkən</i> 16	degagieren <i>degāšīron</i>	Demersion <i>demərsiōn</i>
daraus <i>dāraos</i>	Degen <i>dégen</i> 41	Demimonde <i>dēmimōnd(a)</i>
darben <i>dərbən</i>	degeneriert <i>degenerīrt</i>	Demiurg <i>dēmīurg</i>
darbieten <i>dārbītən</i>	degoutant <i>degutánt</i>	Demijohn <i>dēmīdžən</i>
Darg <i>darg</i>	Degradation <i>degradatsiōn</i>	Demoiselle <i>demoasēl</i>
Darlehen <i>dārlēən</i>	dehnen <i>dēnən</i>	demokratisch <i>demokrāt</i>
Darling (Liebling) <i>dārlīn</i>	Dehors (dic) <i>dəors</i>	demolieren <i>demolīron</i>
Darm <i>darm</i>	Deich <i>dāečh</i>	Demonstration <i>demonstratsiōn</i>
darum <i>dārum</i> 35	Deichgraf <i>dāečhgrāf</i>	Demoralisation <i>demoralīzatsiōn</i>
das (daß) <i>das</i> 37	Deichsel <i>dāeksəl</i>	Demos <i>dēmos</i>
Dasein <i>dāsaen</i>	Dei gratia <i>dēi grātsia</i>	
dasselbe <i>dəs-sēlbə</i>	dein <i>dāen</i> 56	
Dativ <i>dātīf</i>	Deismus <i>dēismus</i>	
Dattel <i>dātəl</i>	Dejeuner <i>dēšjné</i> 30, 52	
Datum <i>dātum</i>	Dekade <i>dekādə</i>	
Daube <i>dabə</i>	Dekadence <i>dekadəs</i>	
dauern <i>daurn</i>	dekadent <i>dekadént</i>	
Daulas <i>dāglas</i>	Dekadenz <i>dekadénts</i>	
Daumen <i>dāumən</i>	Dekagramm <i>dekagrām</i>	
Daumont <i>dōmō</i>	Dekameron, ital. Dekam-	
Daune <i>dəunə</i>		

Demut <i>démüt</i>	Deshabillé <i>desabil'je</i>	dezidiert <i>detsidírt</i>
demütiglich <i>démütiklich</i>	Desiderat <i>desíderát</i>	Dezigramm <i>detsígrám</i>
den <i>dën</i> 40, 41, 42	Desiderium <i>desíderíum</i>	dezimal <i>detsímál</i>
Denar <i>denär</i>	designieren <i>desígníren</i>	Diabas <i>diabás</i>
denaturiert <i>denaturírt</i>	desinfizieren	Diabetes <i>diabétes</i>
Dendrologie <i>dendrologí</i>	<i>des-infúzíren</i>	Diabetiker <i>diabétikér</i>
dengeln <i>denəln</i>	deskriptiv <i>deskriptíř</i>	diabolisch <i>diabóliš</i>
Denkart <i>dénk-árt</i>	desolat <i>desolát</i>	Diabolo <i>diabolo</i>
denken (dachte) <i>denken</i>	Desordre <i>děsfördər</i>	Diadem <i>diadēm</i> 34, 44
(<i>dachtə</i>)	despektierlich <i>despektírlich</i>	Diagnose <i>dia-gnóř</i>
dental <i>dentál</i>	desperat <i>desperát</i>	diagonal <i>diagonál</i>
Dentist <i>dentíst</i>	Despot <i>despót</i> 49	Diakon, Diakonus <i>diakón</i>
denunzieren <i>denuntsíren</i>	Dessoin <i>desě</i>	<i>diákonus</i>
Departement <i>depart(ə)mā</i>	Dessert <i>desēr</i>	Diakonissin <i>diakonísín</i>
Dependance <i>depādas</i>	Dessin <i>desě</i>	Dialekt <i>diálékt</i>
Dependenz <i>dependěnts</i>	destillieren <i>destilíren</i>	Dialog <i>diálog</i>
Depesche <i>depěřə</i>	destinieren <i>destíníren</i>	Diamant <i>díamánt</i>
deplaciert <i>deplásírt</i>	desto <i>děsto</i>	Diameter <i>díamětər</i>
deployieren <i>depləqíren</i>	destruktiv <i>destruktíř</i>	diametral <i>díametrál</i>
Deponens <i>depóněns</i> 44	Deszendent <i>desdsenděnt</i>	Diapositiv <i>diapofítíř</i>
Deponent <i>deponěnt</i>	Detachment <i>detař(ə)mā</i>	Diärese <i>diäreřə</i>
deponieren <i>deponíren</i>	detachieren <i>detaříren</i>	Diarium <i>diárium</i>
Deportation <i>děportatsíon</i>	Detail <i>detaél</i>	Diarrhoe, frz. Diarrhée
Depositum (Pl. Deposita u. Depositen)	detailliert <i>detal'írt</i>	<i>diarə</i> u. <i>diarě</i> 51
<i>depóřítum</i> (Pl. <i>depóříta</i> u. <i>depóřítan</i>)	Detektiv <i>detektíř</i> (auch engl. <i>detektív</i>)	Diaspora <i>diáspora</i>
deposédieren <i>depose-díren</i>	determinieren <i>determíníren</i>	Diät <i>diät</i>
Depôt <i>depó</i> 49	Detonation <i>dětonatsíon</i>	Diätetik <i>diätétik</i>
Depravation <i>deprawašion</i>	detonieren <i>dětoníren</i>	diatonisch <i>diatóniš</i>
Depression <i>depresíon</i>	Deus ex machina <i>děus eks mářina</i>	Diavolo <i>diáurolo</i>
deprezieren <i>depreťsíren</i>	Deut <i>doýt</i>	dichten <i>díçhtən</i>
deprimiert <i>deprimírt</i>	Deuteragonist <i>dóýtəragoníst</i>	dick <i>dík</i>
de profundis <i>dě profúndis</i>	Deuteronomium <i>doýtəronómíum</i>	Dickicht <i>dikiçht</i> 46
Deputat <i>deputát</i>	deutsch <i>doýtř</i>	Didaktik <i>didáktik</i>
Deputation <i>děputatsíon</i>	Deutschmeister <i>dóýtř-městər</i>	Didaskalien <i>didaskáliən</i>
Deputierte <i>děputírtə</i>	devastieren <i>děvastíren</i>	die <i>dí</i> 46
der <i>dər</i> 16, 40, 41, 42	Devanagari <i>děvanāgarí</i>	Dieb <i>dīb</i> 31, 80
derangiert <i>děrašírt</i>	Deviation <i>děviatsíon</i>	Diebstahl <i>dířřtāl</i>
dereinst <i>dě-áerst</i>	Devise <i>děvísə</i>	Diele <i>dílo</i>
derenthalben <i>děrent-halbən</i>	devot <i>děvót</i>	Dieme <i>díma</i>
Dermatologie <i>dermatologí</i>	Dextrin <i>děkstrín</i>	dienen <i>dínən</i>
déro <i>děro</i>	Dezem <i>dětsem</i>	Dienst <i>dínst</i>
Deroute <i>děrutə</i>	Dezember <i>dětsěmbər</i>	Dienstag <i>dínstāg</i>
Derwisch <i>děrciš</i> 47	Dezennium <i>dětsěnmíum</i>	dies <i>dís</i>
des <i>děs</i> 43	dezent <i>dětsěnt</i>	Diese, Diesis <i>dířřə</i> <i>dířřis</i>
desavouieren <i>děsəvúíren</i>	Dezentralisation <i>dětsěn-tralisatsíon</i>	Differenz <i>dířřěnts</i>
Dessein, -er <i>děsəm</i> , -ər	Dezernat <i>dětsěrnāt</i>	Differenzial(rechnung) <i>dířřěntsíál(reçhnum)</i>
Deserteur <i>děsértər</i> 52		differenzieren <i>dířřěntsíren</i>

Digger <i>digor</i>	Dirne <i>dīrna</i>	Dobel <i>dōbal</i>
Digitalin <i>digitalīn</i>	Diseur <i>dīšōr</i>	doch <i>doch</i> 30, 48
Digitalis <i>digitalīs</i>	Disharmonie <i>dishar-</i> <i>monī</i>	Docht <i>docht</i>
Dignität <i>dignitāt</i> 63, 67	Diskant <i>dis-kánt</i>	Dock <i>dok</i>
Digression <i>digresjōn</i>	Diskonto <i>dis-kónto</i>	Dodekaeder <i>dōdeka-ēdər</i>
Diktat <i>diktāt</i>	Diskrepanz <i>diskrepánts</i>	Dogcart <i>dōgkart</i>
Diktator <i>diktátor</i>	diskret <i>diskrēt</i>	Doge <i>dōš</i>
diktatorisch <i>diktatōris</i>	diskurieren <i>dis-kurīrən</i>	Dogge <i>doga</i>
diktieren <i>diktīrən</i>	Diskurs <i>dis-kūrs</i>	Dogger <i>dogər</i>
Diktion <i>diktsjōn</i>	Diskus <i>diskus</i>	Dogma <i>dōgma</i> 63, 79
Diktionär <i>diktsjōnār</i>	Diskussion <i>dis-kusjōn</i>	Dogmatik <i>dogmātik</i>
Diktum <i>diktum</i>	dislozieren <i>dis-lotsīrən</i>	Dohle <i>dōls</i> 13
dilatorisch <i>dilatōris</i>	Dispacheur <i>dis-pašōr</i>	Dohne <i>dōna</i>
Dilemma <i>dīlēma</i>	disparat <i>dis-parāt</i>	doktern <i>doktərən</i>
Dilettant <i>diletānt</i>	Dispens <i>dis-péns</i>	Doktor, -en <i>dóktor, dok-</i> <i>tōrən</i> (aber <i>dóktorin</i>)
Diligence <i>dīlijās</i>	dispensieren <i>dis-pen-</i> <i>šīrən</i>	34, 50
Diluvium <i>diluvium</i>	disponieren <i>dis-ponīrən</i>	Doktrin <i>doktrīn</i>
Dimension <i>dimenšjōn</i>	Disposition <i>dis-pošitsjōn</i>	doktrinär <i>doktrīnār</i>
Dimeter <i>dīmetər</i>	Disput <i>dis-pūt</i> 54	Dokument <i>dokumēt</i>
diminuendo <i>diminuéndo</i>	Disputation <i>dis-pu-</i> <i>tatsjōn</i>	dolce far niente <i>dóltše</i> <i>fər niēnte</i> 31, 44, 50
diminutiv <i>diminutīf</i>	Dissens <i>diséns</i>	Dolch <i>dolēh</i>
Dismissio <i>dimisjōn</i>	Dissenter <i>disēntər</i>	Dolichocephale <i>dolícho-</i> <i>tsēfāl</i>
dimittieren <i>dimitīrən</i>	dissentieren <i>disēntīrən</i>	Dollar <i>dolər</i>
Diner <i>dīnē</i>	Dissertation <i>disertatsjōn</i>	Dolman <i>dólman</i>
Dinner <i>dīnər</i>	Dissident <i>disidént</i>	Dolmen <i>dolmən</i>
Ding <i>dīŋ</i> 83	Dissonanz <i>disōnānts</i>	Dolmetsch <i>dólmetš</i>
Dingsda <i>dīŋsda</i>	Distance Distanz <i>distās,</i> <i>distānts</i>	Dolomiten <i>dolomītən</i>
dinieren <i>dīnīrən</i>	Distel <i>distəl</i> 46	doloroso <i>dolōrōso</i>
Dinosaurier <i>dīnošjūrīər</i>	Distichon <i>distīchon</i>	dolos <i>dolōs</i>
Dinte <i>dīnt</i>	distinguiert <i>distīn-</i> <i>g(y)ūrt</i>	Dolus <i>dólus</i>
Dioptr <i>dīopter</i>	Distinktion <i>distīŋktsjōn</i>	Dom <i>dōm</i> 49
Dioptrie <i>dīoptrī</i>	distributiv <i>dis-tributīf</i>	Dom (Pedro) <i>dom</i> (<i>pédro</i>)
Dioptrik <i>dīoptrik</i>	Distrikt <i>distríkt</i>	Domäne <i>domāna</i>
Diorama <i>dīorāma</i>	Disziplin <i>dis-tsiplīn</i>	Domestik <i>domestīk</i>
Diözesan <i>dīötsefān</i>	disziplinarisch <i>dis-tsi-</i> <i>plināris</i>	Dominante <i>dominānts</i>
Diözese <i>dīötsēsē</i>	Dithyrambe <i>dītīrámbo</i>	dominieren <i>dominīrən</i>
Diphtherie <i>dīftērī</i>	dito <i>dīto</i>	Dominikaner <i>domīni-</i> <i>kānər</i>
Diphtheritis <i>dīftērītīs</i>	Diva <i>dīwa</i>	Dominium <i>domīnium</i>
Diphthong <i>dīftōŋ</i> 50	divergent <i>divergént</i>	Domino <i>dōmīno</i> 49
Diplom <i>dīplōm</i>	divers <i>dīwərs</i>	Domizil <i>domītsīl</i>
Diplomat <i>dīplomāt</i>	Divertissement <i>dīwer-</i> <i>tis(o)mā</i>	Dompfaffe <i>dōm-psafə</i>
Dipodie <i>dīpodī</i>	Dividende <i>dīwīdéndə</i>	Dompteur <i>dōtšər</i>
dipodisch <i>dīpōdīs</i>	dividieren <i>dīwīdīrən</i>	Dompteuse <i>dōtšə</i>
Diptam <i>dīptam</i>	Divination <i>dīwīnatsjōn</i>	Donatar <i>dōnatār</i>
Dipteros <i>dīpteros</i>	Division <i>dīwīšjōn</i>	Donator <i>dōnātor</i>
Diptychon <i>dīptīchon</i>	Divisor <i>dīwīšōr</i>	Don Juan <i>dōšjua</i>
dir <i>dīr</i> 46	Diwan <i>dīwan</i>	= Abenteurer; als Name <i>don juān</i> 70
direkt <i>dīrēkt</i>		Donna <i>dōna</i> span. <i>dón'ja</i>
Direktion <i>dīreksjōn</i>		
Direktor <i>dīrektor</i> Pl.		
<i>dīrektōrən</i> ; aber <i>dī-</i> <i>rēktorīn</i>		
Direktrice <i>dīrekrītsə</i>		
dirigieren <i>dīrīgīrən</i>		

Don Quixote frz. Don	dreißig <i>drájesich</i>	Düffel <i>düfəl</i>
Quichotte <i>dōkišot</i> 70	dreist <i>draest</i>	Duft <i>duft</i>
Donner <i>donor</i> 13	dreizehn <i>drájetsen</i>	duften <i>duften</i>
Donnerstag <i>dónerstāg</i>	Drell <i>drel</i>	du jour <i>dü für</i>
doppelt <i>doppelt</i>	dreschen <i>drešon</i>	Dukaten <i>dukāten</i>
Dorado (el) <i>dorádo (el)</i>	dressieren <i>dressiren</i>	Duktus <i>duktus</i>
Dorf <i>dorf</i>	Dreyse <i>dráesj</i>	dulden <i>dulden</i>
Dorn <i>dorn</i>	Drill <i>dril</i>	Dult <i>dult</i>
dörren <i>dören</i>	Drillich <i>driličh</i>	Dulzinea <i>dultsiněa</i>
Dorsch <i>dorš</i>	Drilling <i>driliŋ</i>	Dumdumgeschoss <i>dum-</i> <i>dumgašos</i>
Dose <i>dōs</i>	drin <i>drin</i>	dummdreist <i>dumdraest</i>
Dosis <i>dōfis</i>	Drittel <i>dritel</i>	89
dossieren <i>dosiren</i>	drob <i>drop</i> 79	Dummrian <i>dumriān</i>
Dost <i>dost</i>	Droge <i>drog</i>	dumpf <i>dumpf</i>
Dotation <i>dotatsion</i>	Drogerie <i>drogeri</i>	Dung <i>dun</i>
dotieren <i>dotiren</i>	Drogist <i>drogist</i>	Dünger <i>düngr</i>
Dotter <i>doter</i>	drohen <i>drōen</i>	dunkel <i>dunkol</i>
Douane <i>duāno</i>	Drohne <i>drōno</i>	Dunkel <i>dunkol</i>
Douanier <i>duaně</i> 45	dröhnen <i>drōnen</i>	dünken (denchte)
Double franz. <i>dubl</i>	Drohung <i>drōuŋ</i>	<i>dünken (döŋht)</i>
Doublé <i>dublě</i>	Drolierie <i>drōleri</i>	dünn <i>dün</i> 13
Douceur <i>dušor</i>	drollig <i>dróličh</i>	Dunst <i>dunst</i>
Dowlas <i>dāolas</i>	Dromedar <i>drōmedār</i>	Dünung <i>dünun</i>
Doyen <i>dojě</i>	Drommete <i>drōmets</i>	Duo <i>duo</i>
Dozent <i>dotsent</i>	Drops <i>drops</i>	Duodez <i>duodets</i>
Drache <i>drach</i>	Droschke <i>droško</i>	düpiere <i>düpiřen</i>
Drachme <i>drachma</i>	Drossel <i>drosol</i>	Duplik <i>duplik</i>
Drage <i>draš</i>	Droste <i>drosta</i> 49	Duplikat <i>duplikāt</i>
Dragoman <i>drāgoman</i> 38	Drostei <i>drostāe</i> 49	duplizieren <i>duplitziren</i>
Dragoner <i>dragōner</i>	drüben <i>drūben</i>	Duplum <i>dúplum</i>
Draht <i>drāt</i>	Druck <i>druk</i> 53	dur <i>dür</i> 54
Drainage <i>drānāš</i>	drucksen <i>druksen</i>	durabel <i>durābel</i>
drainieren <i>drāniren</i>	Drudenfuss <i>drúdenfus</i>	durch <i>durch</i> 30
Draisine <i>drāšino</i>	Druide <i>druido</i>	durchblättern <i>durch-</i> <i>bletern</i> (90)
drakonisch <i>drakōniš</i>	drum <i>drum</i>	durchbrechen <i>durch-</i> <i>brechen</i> (90)
drall <i>dral</i>	drunten <i>drunten</i>	durchdringen <i>durch-</i> <i>dringen</i> (90)
Drama <i>drāma</i>	Drusch <i>druš</i>	durchführen <i>durchfūren</i>
Dramatik <i>drāmātik</i> 37	Druse <i>drūf e</i>	90
dramatisch <i>drāmātiš</i>	Drüse <i>drūf e</i>	Durchführung <i>durch-</i> <i>fūren</i> 90
Dramaturg <i>drāmaturg</i> 54	Dryade <i>drūādo</i>	durchhauen <i>durchhaen</i>
Dramolett <i>drāmōlet</i>	Dschungeln <i>dšungeln</i>	(90)
Drang <i>drang</i>	du <i>dū</i> 52, 80	Durchlaucht <i>durch-</i> <i>läucht</i>
Drangsal <i>drānsāl</i> 78	Dual <i>dūāl</i>	durchreisen <i>durch-</i> <i>raen</i> (90)
Draperie <i>drapori</i>	dubiös <i>dubišs</i>	durchschauen <i>durch-</i> <i>šoen</i> (90)
drapieren <i>drapiren</i>	Dublette <i>dublěto</i>	durchschreiten <i>durch-</i> <i>šraeten</i> (90)
drastisch <i>drāstiš</i>	Dublone <i>dublōno</i>	
dräuen <i>drōen</i>	Duedalbe <i>dūdālbe</i>	
Dreadnought <i>drēdnāt</i>	Ducht <i>ducht</i> 53	
drechseln <i>dreksoln</i>	ducken <i>duken</i>	
Dreck <i>drek</i> 76, 81	Duckmäuser <i>dukmōjšor</i>	
drehen <i>drēen</i> 40	Duell <i>duel</i>	
drei <i>drae</i> 80	Dueña <i>duēnja</i>	
Dreieinigkeit <i>drae-</i> <i>ānēchkaet</i>	Duett <i>duet</i> 45	
	duff <i>duf</i>	

durchsetzen *durch-*
setsən 89
durchstreichen *durch-*
straçəhən (90)
durchwachen *durch-*
wachən (90)
durchziehen *durch-*
tsiən (90)
dürfen *dürfən*
Durst *durst* 53
Dusche *dušə*
Dust *dust* 53
düster *düstər* 55
Dutzend *dütsənd*
Dux *duks*
duzen *dütsən* 53
Dynamik *dünāmik*
dynamisch *dünāmīš*
Dynamit *dünāmīt*
Dynamo(maschine)
dünāmo(mašīna)
Dynast *dünāst*
Dynastie *dünāstī*
Dysenterie *düsentərī*
Dyspepsie *düs-pepsī*

E

e = ē
Earl *örl*
Eau de Cologne *ō də*
kolón'jə 74
Ebbe *eba*
eben *əbən* 41
Ebene *əbəna*
eb(e)nen *əb(a)nən* 79
Ebenholz *əbənholtš*
Eber *əbər* 41
Eberesche *əbər-čə*
Ebonit *əbənīt*
Eccehomo *əktsehōmo*
echappieren *əšaptrən*
echauffieren *əšoftrən*
Echinokokken *əçinqo-*
kókən
Echinus *əçīnus*
Echo *əçə*
Echse *ekšə*
echt *əçt*
Ecke *ekə*
Ecker *ekər*
Ecosaise s. Ek . . .
Edda *ēda*
edel *ədəl* 40, 79

edieren *edīrən*
Edikt *edīkt*
Edition *edītsiən*
edler *ədłər*
Efendi *əfəndi*
Efeu *əfoj* 41, 64
eff-eff *ef-ef*
Effekt(en) *efékt(ən)*
effektiv *efektīf*
effektuieren *efektuīrən*
Effet *efé*
egal *egāl* 38
Egel *əgəl*
Egge *egə* 81
Egoismus *egoismus*
ehe *əə* 64
Ehe *əə* 64
chelich *əčlīç*
eher *əər, ər*
chern *əčrən*
(chestens *əčstəns*), bes-
sere alte Form *erstəns*
Ehre *əə* 30
Ehrenpreis *əronpraes*
ehrerbietig *ərerbītlīç*
Ehrwürden *ərwürdən*
Ei *əj*
Eibe *əjba*
Eibisch *əjbiš*
Eiche *əjçə* 31, 71
Eichel *əjçəl*
eichen *əjçən*
eichen (aichen) *əjçən*
Eichhorn *əjçhorn*
Eid *əjd*
Eidam *ədədam* 37
Eidechse *ədėkšə*
Eifer *əjfer* 64
eifrig *əjfrīç*
Eigelb *əjgelb*
eigen *əjgən*
eigensinnig *əjgənsīnīç*
eigensüchtig *əjgən-*
sīçtlīç
eigentümlich *əjgən-*
tūmlich 89
eignen *əjgnən*
Eiland *əjəland*
Eile *əjə*
eilf (s. elf) *elj*
Eimer *əjəmə*
ein *əjən*
einander *əjənándər* 35
einäschern *əjən-čərn*

einäugig *əjən-öjgīç*
Einbaum *əjənbaqm*
einher *əjənhər*
einig *əjənīç*
einjährig *əjənjärlīç*
einmal *əjənmāl*
einnehmen *əjən-nēmən*
84
Einöde *əjən-ōdə*
einreihen *əjənraejən*
eins *əjəns*
einsam *əjənšəm*
Einsiedler *əjənšīdlər*
einst *əjənst*
Eintracht *əjəntracht*
Einverständnis *əjənfer-*
stəndnis 32
einzeln *əjəntsələn*
Eis *əjəs* 30, 57
Eisbein *əjəsbaejən*
Eisen *əjəsn*
Eiter *əjətər*
Ekel *əkəl*
Eklaireur *eklūrör*
Eklat *eklāt* 37
eklatant *eklatánt*
Eklektiker *ek-léktīkər*
eklektisch *ek-léktiš*
Eklipse *eklīpsə*
Eklptik *eklīptīk*
Ekloge *ek-lōgə*
Ekossaise *ekosāšə*
Ekstase *ek-stāšə*
Ekzem *ek-tsēm*
Elaborat *əlabərāt*
Elan *elā*
elastisch *elástīš*
Elastizität *elástītsītāt*
Elch *elç*
Eldorado *əldorádə* vgl.
Dorado
Elefant *eləfánt*
Elefantiasis *eləfantīasīs*
elegant *eləgánt*
Elegant *eləgā*
Eleganz *eləgānts*
Elegie *eləgī*
elegisch *eləgīš*
elektrisch *eléktrīš*
Elektrizität *eléktrītsītāt*
Elektrolyse *eléktrólīšə*
Elektrophor *eléktrəfór*
49
Element *eləmənt*

Elementar(schule) *elē-
mentār(sūlə)*
 Elen, Elentier *ēlen*
ēlentir 42
 Elend *ēlend* 42
 Elevator *elēvātor*
 Elfe *elfə*
 Eleve *elēvə*
 elf *elf*
 Elfenbein *ēlfənbaen*
 elidieren *elidtrən*
 eliminieren *elimintrən*
 Elision *elisiōn*
 Elite *ēlits*
 Elixier *eliksir*
 eljen *eljon*
 Ellbogen *ēlbōgən*
 Ellipse *ēlipsis*
 Elmsfeuer *ēlms-fojər*
 Eloge *elōfə*
 Eloquenz *elōkwēnts*
 Elritze *ēlritsə*
 Elster *elstər*
 Eltern *eltərən*
 Email *emāel*
 emaillieren *emal'jtrən*
 emanent *ēmanēnt*
 Emanzipation *emantsi-
patsiōn*
 emanzipieren *eman-
tsiptrən*
 Emballage *ābalāfə*
 Embargo *embārgo*
 embarkieren *ābarktrən*
 embarras de richesse
ābara də rišəs
 Emblem *emblēm*
 Embolie *embolī*
 Embonpoint *ābōpōē*
 Embouchure *ābušura*
 embrassieren *ābrastrən*
 Embryo *ēmbrijo*
 emendieren *emendtrən*
 emeritieren *emerittrən*
 Emeritus *emēritus*
 Emersion *emeršion*
 Emeute *emūts*
 Emigrant *emigrānt*
 eminent *eminent*
 Emir *ēmir*
 Emissar *emisār*
 Emmission *emisison*
 emittieren *emittrən*
 Emolument *emolumēt*

Empfang *empfan*
 empfehlen *empfelən*
 empfinden *empfindən*
 Emphase *empāsə*
 Emphysem *empfišēm*
 Emphyteuse *empfiutōfsə*
 Empire *āpir*
 Empirie *empiri*
 Empirik *empirik*
 Employé *āploajē*
 empor *empör*
 Empore *empōrə*
 empören *empörən*
 Emporium *empōrium*
 Emporkirche *empör-
kirchə*
 Emphem *empüēm*
 emsig *ēmsich* 68
 Enallage *en-ālage*
 en bloc *ā blok* 50
 en canaille *ā kanäl j(ə)*
 Enceinte *āsēt(ə)*
 enchantiert *āsātirt*
 en chef *ā šef*
 Enchiridion *enchiridiōn*
 encouragiert *ākuraširt*
 Ende *enda*
 Endemie *endēmī*
 endemisch *endēmiš*
 en detail *ā detāel*
 Endivie *endivijə*
 Endosmose *endosmōfsə*
 Endziel *ēnd-tsil*
 energico *enērd/iko*
 Energie *enērgi*
 energisch *enērgiš*
 en face *ā fās*
 enfant terrible *āfā
teribl*
 eng, -er *en, enər* 62
 Engagement *āgaŋ(ə)mā*
 engagieren *āgaštrən*
 Engel *enəl* 62
 Engerling *ēnertlin*
 engherzig *ēnhertsich*
 en gros *ā grō*
 enharmonisch *enhar-
mōniš*
 Enjambement *āšab(ə)-
mā*
 enkaustisch *enkāostiš*
 Enkel *enkol*
 Enklave *en-klāvə*

Enklisis *en-klifis*
 enklitisch *en-klitiš*
 en masse *ā mas*
 en miniature *ā mini-
atür*
 ennuyant *enijānt*
 ennuyieren *enijtrən* 74
 enorm *enōrm*
 en passant *ā pasā*
 Enquete *ākāts* 44, 83
 enragiert *āraširt*
 enhümiert *ārümirt*
 Ensemble *āsābl*
 entbehren *ent-bērən*
 Ente *ento*
 entehren *ent-ērən*
 Entente *ātāt(ə)*
 Ent(e)rich *ēnt(ə)rič*
 Enteritis *enteritis*
 entern *entərən*
 Entgelt *entgēlt*
 Enthusiasmus *entufiās-
mus*
 Enthusiast *entufiāst*
 Entomologe *entomolōgə*
 Entomologie *entomolōgi*
 entoptisch *entōptiš*
 Entoutcas *ātuka*
 entrauiieren *ātrāntrən*
 Entrecôte *ātrkōt*
 Entree *ātrē* 30
 Entrefilet *ātrfilē*
 entre nous *ātr nū*
 Entrepot *ātrpō*
 entreprenieren *ātr-
prəntrən*
 Entreprise *ātr-prifə*
 Entresol *ātr-sol* 49
 Entrevue *ātrivū*
 entrieren *ātrtrən*
 entsetzlich *ent-fētslich*
 77
 entweder *entwēdər*
 entzwei *entswāē*
 Enveloppe *āwulōp(ə)*
 Envoyé *āwōajē*
 en vogue *ā wōg*
 Enzian *ēntsiān*
 Enzyklika *entsüklika*
 Enzyklopädie
entsüklopūdi
 eo ipso *ēo ipso*
 Eos *ēos*
 Eozän *ēotsān*

Epakte <i>epákta</i> (<i>ep-ákta</i>)	Erdteil <i>érd-tael</i>	Espe <i>espə</i> 68
Epaulett <i>epolét</i>	Erebus <i>érebús</i>	Esperanto <i>esperánto</i>
Epenthese <i>epentésə</i>	ereignen <i>er-áegnən</i> 79	Esplanade <i>esplanádo</i>
Ephebe <i>efébo</i>	Eremit <i>eremít</i>	Esprit <i>esprí</i>
ephemer <i>efemér</i>	Erfolg <i>erfólq</i>	Esquire <i>eskwáer</i>
Ephemeriden <i>efemoríden</i>	ergo <i>érqo</i>	Essäer <i>esäer</i>
Ephor, Ephorus <i>eför, éforus</i>	ergötzen <i>er-götsən</i> 51	Essay <i>esē</i>
Epicier <i>episié</i>	Erika <i>érika</i>	Esse <i>esa</i>
Epidemie <i>epidemi</i>	erinnern <i>er-inərn</i> 35	essen <i>esən</i> 31, 59
epidemisch <i>epidémiš</i>	Erker <i>erkər</i>	essentiell <i>esentsiəl</i>
Epidermis <i>epidérmis</i>	erlaucht <i>erláocht</i>	Essenz <i>esənts</i>
Epigone <i>epigónə</i>	Erle <i>erlə</i>	Essig <i>ésiəh</i> 82
Epigramm <i>epigrám</i>	Erl(en)könig <i>érl(ən)-kōniəh</i>	Estafette <i>estaféto</i>
Epigraphik <i>epigráfik</i>	erlustieren <i>erlustírən</i>	Ester <i>estər</i>
Epik, -er <i>épič, -ər</i>	Erlös <i>erlōs</i> 51	Estomihi <i>estomíhi</i>
Epikureer <i>epikurээр</i>	ernst Ernst <i>ernst</i>	Estrade <i>estrádo</i>
Epilepsie <i>epilepsi</i>	Ernte <i>ernto</i>	Estrich <i>éstriəh</i>
Epilepsis <i>epilépsis</i> 45	erobern <i>er-óbərn</i>	etablieren <i>etablírən</i>
epileptisch <i>epiléptiš</i>	Eroika <i>erōika</i>	Etablissement <i>éta-blis(ə)má</i>
Epilog <i>epilōq</i>	eroico <i>erōiəqo</i>	Etage <i>etáfo</i>
Epiphania <i>epifánia</i>	erörtern <i>er-örtərn</i>	Etagere <i>etafára</i>
episch <i>épiš</i>	Erosion <i>erofíōn</i>	Etappe <i>etápo</i>
Episkopal(kirche) <i>epis-kopál(kirəhə)</i>	Erotik <i>erótik</i>	Etat <i>etá</i> 37
Episkopat <i>episkopát</i>	Erpel <i>erpəl</i>	Etazimus <i>etatsismus</i>
Episkopus (summus) <i>episkopus (summus)</i>	erpicht <i>erpiəht</i>	etcetera <i>etsətrə</i>
Episode <i>epifōdo</i>	erquicken <i>er-kuikən</i>	Ethik <i>étik</i> 47
Epistel <i>epistol</i>	erratisch <i>erātiš</i>	ethisch <i>étiš</i>
Epitaph <i>epitáf</i>	Erratum <i>erátum</i>	ethnisch <i>étniš</i>
Epithalamium <i>epitalámium</i>	erringen <i>erínən</i>	Ethnographie <i>etnografí</i>
Epithel(ium) <i>epitél(ium)</i>	erste <i>ērsto</i> 43	Ethos <i>étos</i>
Epitheton <i>epitéton</i>	erübrigen <i>er-übrigən</i> 35	Etikette <i>etikéto</i>
Epitome <i>epitome</i>	Erudition <i>eruditsiōn</i>	etliche <i>etliəhə</i>
Epoche <i>epóəhə</i>	eruieren <i>eruírən</i>	Etmal <i>etməl</i>
Epode <i>ep-ōdo</i>	Eruption <i>eruptsiōn</i>	etsch! <i>ətš</i> meist ätsch, vgl. S. 101
Epopöe <i>epopōē</i> 51	Erve <i>eruo</i>	Etüde <i>etüdo</i>
Epos <i>épos</i>	Erz <i>erts</i> 43	Etui <i>etui</i>
Eppich <i>épiəh</i>	Erz- erts- 43	etwa <i>étwa</i>
Equilibrist <i>ekilibrist</i>	Erzbischof <i>ertsbišof</i> 43	etwaig <i>etwäiəh</i>
Equipage <i>ekipáfo</i>	es <i>es</i> 43	etwas <i>étwas</i>
equipieren <i>ekwipírən</i>	Esch <i>es</i>	Etymologie <i>etymologí</i>
er <i>er</i> 40, 42	Eschatologie <i>esəhatologí</i>	Etymon <i>etymon</i>
erachten <i>er-áchtən</i>	Esche <i>esə</i>	euch <i>oəh</i>
erbarmen <i>erbármən</i>	Eskadron <i>eskadrō</i>	Eucharistie <i>oəcharisti</i>
erben <i>erbən</i>	(Österr. eskadrón) 50	eudämonistisches <i>oədə-mōnistiš</i>
erblassen <i>erblassen</i>	Eskalade <i>eskaládo</i>	euer <i>oəer</i>
Erblasser <i>erb-lasər</i>	eskamotieren <i>eskamotírən</i>	Eukalyptus <i>oijkalüptus</i>
Erbprinz <i>erb-prints</i>	Eskarpe <i>eskárpə</i>	Eule <i>oəlo</i>
Erbsasse <i>erb-fasə</i>	Eskarpins <i>eskarpəs</i>	Eulenspiegel <i>oələn-spíəəl</i>
Erbse <i>ərbso</i> 66	Eskorte <i>eskórtə</i>	Eunuch <i>oənúəh</i> 34, 54
Erde <i>ērdo</i> 43	Esmeralda <i>esmerálda</i>	
	esoterisch <i>esotēriš</i>	

Euphemismus <i>oöfemis-</i> <i>mus</i>	exklusiv <i>eks-klüſif</i>	exzeptionell <i>eks-tsep-</i> <i>tsionel</i>
Euphonie <i>oöfont</i>	exkommunizieren <i>eks-</i>	exzerpieren <i>eks-tser-</i> <i>piron</i>
euphonisch <i>oöfönis</i>	Exkrement <i>eks-kremént</i>	Exzess <i>ekstsés</i>
Euphuismus <i>oöfuismus</i> (engl.) <i>jufuismus</i>	Exkurs <i>eks-kürs</i>	
Eurhythmie <i>oöritüm</i>	<i>komünitsiron</i>	
eustachisch <i>oöstächis</i>	Exlibris <i>ekslibris</i>	
Euter <i>oötar</i>	Exmatrikel <i>eks-matrikel</i>	
Evakuierung <i>ewakuatsion</i>	Exodus <i>eksodus</i>	
evakuieren <i>ewakutiron</i>	ex officio <i>eks ofitsio</i>	F
evangelisch <i>ewangelis</i>	exorbitant <i>eks-orbitánt</i>	f = cf
Evangelist <i>ewangelist</i>	Exordium <i>eks-ördium</i>	Fabel <i>fabäl</i>
Evangelium <i>ewangelium</i>	Exorzismus <i>eks-ortsis-</i> <i>mus</i>	Fabliau <i>fabliö</i>
Eventualität <i>ewentü-</i> <i>alitat</i>	Exosmose <i>eks-osmöſo</i>	Fabrik <i>fabrik</i>
eventuell <i>ewentüel</i>	exotisch <i>eksötis</i>	fabrizieren <i>fabritsiron</i>
evident <i>ewident</i>	expansiv <i>eks-pansif</i> 67	fabula <i>fabula</i>
evoe <i>ewöge</i>	expedieren <i>ekspeditiron</i>	fabulieren <i>fabuliron</i>
Evolution <i>ewolutsion</i>	Expedition <i>ekspeditstion</i>	Facette <i>faséta</i>
evviva <i>ewicca</i>	Expektoration <i>ekspek-</i> <i>toratsion</i>	Fach (Fächer) <i>fach</i> (<i>fechar</i>)
EW. = Euer <i>oöer</i>	Experiment <i>eksperiment</i>	fächeln <i>fecheln</i>
Ewer <i>ewer</i>	Experte <i>eks-pérto</i>	Fächer <i>fechar</i>
ewig, -e <i>ewich, ewiga</i> (<i>ewia</i>) 31, 40, 71, 74, 82	Explikation <i>eks-</i> <i>plikatsion</i>	fachsimpeln <i>fachsimpeln</i>
Ewigkeit <i>ewichkæt</i> 82	explodieren <i>eks-plodiron</i>	facile ital. <i>fätsile</i>
ewiglich <i>ewiglich</i> 82	Explosion <i>eks-plosion</i>	Fackel <i>faköl</i>
exakt <i>eksakt</i>	Exponent <i>eks-ponént</i>	Façon <i>fasö</i> 63, 67
exaltiert <i>eksaltirt</i>	exponieren <i>eks-poniron</i>	fad(e) <i>fäd(ə)</i>
Examen <i>eksämen</i>	Export <i>eks-pört</i>	Fädchen <i>fädchön</i>
Exaudi <i>eks-äodi</i>	Exposé <i>eks-poſé</i>	Faden <i>fädn</i>
ex cathedra <i>eks katedra</i>	expresß <i>eks-prés</i>	Fagott <i>fagót</i>
Exedra <i>eksedra</i>	Expropriation <i>eks-pro-</i> <i>priatsion</i>	Fähe <i>fäo</i>
Exegese <i>eksegés</i>	exquisit <i>eks-kwiſit</i>	fahen <i>fä(ə)n</i>
exekutieren <i>eksekutiron</i>	exstirpieren <i>eksstirpiron</i>	fähig <i>fäich</i>
Exekution <i>eksekutsion</i>	Exsudat <i>eksſudät</i>	fahl <i>fäl</i>
Exekutor <i>eksekutor</i>	ex tempore <i>eks témpore</i>	Fahne <i>fäno</i>
Exempel <i>eksémpöl</i>	Extemporale <i>ekstem-</i> <i>poräle</i>	Fähnrich <i>fänrich</i> 46
exemplar <i>eksempляр</i>	Exterieur <i>eksteriör</i>	Fährde <i>färdo</i>
exemplifizieren <i>eksem-</i> <i>plifitsiron</i>	extern <i>ekstérn</i>	Fähre <i>färo</i> 29
Exemption <i>eksemtsion</i>	extra <i>ekstra</i>	fahrlässig <i>färlesich</i>
Exequatur <i>ekseküatur</i>	extrahieren <i>eks-trahiron</i>	Fahrnis <i>färnis</i>
Exequien <i>eksékucion</i>	Extrakt <i>eks-träkt</i>	Fahrrad <i>fär-räd</i>
Exercice frz. <i>ekserst</i>	Extraneus <i>eksträneus</i>	Fahrt <i>färt</i> 36
exerzieren <i>eksertsiron</i>	extraordinär <i>ekstra-</i> <i>ordinär</i>	Fährte <i>färto</i>
Exerzitium <i>eksertsitium</i>	extravagant <i>ekstra-</i> <i>wagánt</i>	Faible <i>fäbl</i>
exhibieren <i>eks-hibiron</i>	extrem <i>eks-trém</i>	fair <i>fēr</i>
exhumieren <i>eks-humiron</i>	Extremität <i>eks-tremität</i>	Faiseur <i>fēsör</i>
Exil <i>eksil</i>	excellent <i>ekstselént</i>	fait <i>fē</i> (au f. ö <i>fē</i>)
eximieren <i>eksimiron</i>	Excellenz <i>ekstselénts</i>	Fäkalien <i>fäkalion</i>
Existenz <i>eksisténts</i>	exzentrisch <i>ekstsentris</i>	Fakir <i>fäkir</i>
existieren <i>eksistiron</i>		Faksimile <i>faksimile</i> 44
exkludieren <i>eks-kludiron</i>		faktisch <i>fäktis</i>
		Faktor-en <i>fäktor-ön</i> 50
		Faktotum <i>fäktótum</i>
		Faktum <i>fäktum</i>
		Faktura <i>fäktúra</i>
		Fakultas <i>fäktúlas</i>

Fakultät <i>fakultät</i>	fasten <i>fastən</i>	feixen <i>faeksən</i>
fakultativ <i>fakultatīf</i>	Faszikel <i>fas-tsīkəl</i>	Felbel <i>felbəl</i>
falb <i>falb</i>	faszinieren <i>fas-tsīnīrən</i>	Felber <i>felbər</i>
Falbel <i>falbəl</i>	fatal <i>fatāl</i>	Felchen <i>felčən</i>
Falke <i>falkə</i>	Fata Morgana <i>fāta mor-gāna</i>	Feld <i>fēld</i> 32
Falkenier <i>falkənīr</i>	fatigant <i>fatīgānt</i>	Feldmarschall <i>fēld-maršal</i>
Fall <i>fal</i>	(frz. <i>fatigā</i>)	Feldstein <i>fēldstə:n</i> 68
fällen <i>fēlən</i> 42	Fatig(u)e <i>fatīgə</i>	Feldwebel <i>fēldwēbəl</i>
fallieren <i>falīrən</i>	Fatzke <i>fatskə</i>	Feldzeugmeister <i>fēld-tso:ŋ-maestər</i>
Falliment <i>falimént</i>	Fatum <i>fātum</i>	Felge <i>felgə</i>
Fallissement <i>fatīs(ə)mā</i>	Faubourg <i>föbūr</i>	Felleisen <i>fēl-ae:sən</i>
fallit <i>fallī</i>	fauchen <i>fauchən</i>	Fellow <i>fēlō</i>
Fallreep <i>fālre:p</i>	faukal <i>faukāl</i>	Felonie <i>fēlonī</i>
falsch <i>fals</i>	faul <i>faul</i>	Fels (Felsen) <i>fels(fel:sən)</i>
fälschen <i>fēlsən</i>	faulzen <i>fäulentsən</i>	Feluke <i>fēluka</i>
Falsett <i>falsēt</i>	Faum <i>faum</i>	Feme <i>fēmə</i>
Falsifikat <i>falsīfikāt</i>	Faun <i>faun</i>	Femininum <i>fēminīnum</i>
falzen <i>faltsən</i>	Fauna <i>fāuna</i>	Fenchel <i>fenchəl</i>
Fama <i>fāma</i>	Fausse couche <i>fəs kūs</i>	Fenn <i>fēn</i>
Familie <i>fāmīliə</i>	Faust <i>faust</i>	Fennich (Hirse) <i>fēnič</i>
famos <i>famōs</i>	Fäustchen <i>föustčən</i>	Fenster <i>fēnstər</i>
Famulus <i>fāmulus</i>	Fauteuil <i>fotöl'</i>	Ferge <i>fērgə</i>
Fanal <i>fanāl</i>	Fauxpas <i>föpä</i>	Ferien <i>fēriən</i>
fanatisch <i>fanātīs</i>	favorisieren <i>faworī:srən</i>	Ferkel <i>fērkəl</i>
Fanatismus <i>fanatīsmus</i>	Favorit <i>faworīt</i>	ferm <i>fērm</i>
Fanchon <i>fāšō</i>	Faxen <i>faksən</i>	Ferman <i>fērmān</i>
Fandango <i>fandāngo</i>	Fayence <i>fajās</i>	Fermate <i>fērmāts</i>
Fanfare <i>fanfāre</i>	Fazetien <i>fatsētsiən</i>	Ferment <i>fērmēt</i>
fangen (sing) <i>fanən (fin)</i>	Fazit <i>fätsit</i> 47	fern <i>fērn</i>
Fango <i>fāngo</i>	Februar <i>fēbruār</i>	Ferse <i>fērs</i> 43, 68
Fant <i>fant</i> 78	fechten <i>fēchtən</i>	fertig <i>fērtīč</i>
Farbe <i>farbə</i>	fecit <i>fētsit</i>	Fertilität <i>fērtilität</i>
Farce <i>farsə</i>	Feder <i>fēdər</i> 11. 41	fervent <i>fērvēnt</i>
Farin <i>farīn</i>	Fee <i>fē</i>	Fes (Mütze) <i>fes</i>
Farm <i>farm</i>	Feerie <i>fēri</i>	fesch <i>fēs</i>
Farnkraut <i>fārnkraut</i>	Fegefeuer <i>fēgəfo:ər</i>	Fessel <i>fēsəl</i>
Faro <i>fāro</i>	fegen <i>fēgən</i> 41	fest <i>fēst</i>
Färse <i>fērs</i>	Fehde <i>fēdə</i>	Feston <i>fēstō</i>
Fasan <i>fasān</i>	fehlen <i>fēlən</i> 41	Festung <i>fēstun</i>
Fasces <i>fās-tēs</i>	Fehme, Feme <i>fēmə</i>	Fête <i>fäts</i>
Faschine <i>fasčīnə</i>	feien <i>fä:n</i>	fëtieren <i>fätīrən</i>
Fasching <i>fāšīn</i>	feiern <i>fä:rn</i>	fëtisch <i>fētīs</i>
faseln <i>fä:ln</i>	feige, Feige <i>faegə</i>	fett, Fett <i>fet</i>
Faselschwein <i>fä:lsəwa:n</i>	Feigling <i>fäeglin</i> 61, 78, 82	Fetzen <i>fētsən</i>
Faseole <i>faseölə</i>	feil <i>fäil</i>	feucht <i>fo:čht</i>
Faser <i>fä:sər</i>	Feile <i>fäilə</i>	feudal <i>fo:pdäl</i> 58
Fashion <i>fāšən</i>	feilschen <i>fäilšən</i>	Feuer <i>fo:ər</i>
fashionable <i>fāšənəbl</i>	Feim <i>fä:m</i>	Feuilleton <i>föl'(j)ətō</i> 74
Fass (Fässer) <i>fas (fesər)</i>	fein <i>fä:n</i>	feurio <i>fo:ri:ö</i>
36	Feind <i>fä:nd</i> 31, 64	Fex <i>feks</i>
Fassade <i>fasādə</i>	feist <i>fä:st</i>	fē ef-
Fasson <i>fasō</i>		
Fastnacht <i>fästnäčht</i>		
fast <i>fast</i>		

fi (done) *fī(dō)*
 Fiaker *fiákor* 38
 Fiale *fiála*
 Fiasko *fiásko*
 Fibel *fiβol*
 Fiber *fiβor*
 Fichte *fičhts*
 Fichu *fišū* 46, 72
 fickfacken *fikfakən*
 Fideikommiß *fīdeikomís*
 fidel *fidēl*
 Fidelitas *fidēlitas*
 Fidelität *fidēlītāt*
 Fidibus *fidibus* 54
 Fiduz *fidúts*
 Fiduzit *fidútsit*
 Fieber *fiβor*
 Fiedel *fidol*
 fieren *fiʀən*
 Figur *figūr*
 Figuralesang *figurál-gəsən*
 Figurant *figuránt*
 Figurantin *figurántin*
 Fiktion *fiktšjōn*
 fiktiv *fiktíf*
 Filanda *filánda*
 Filet *filē* 45
 Filiale *filjáls*
 Filigran *filigrán*
 Film *film*
 Filou *filú*
 Filter *filter*
 filtrieren *filtrīʀən*
 Filz *filts*
 Fimmel *finəl*
 Finale *finále*
 Finalsatz *finálsats*
 Finanz *finánts* (haute finance *ót finás*)
 finanziell *finantsiēl*
 finden (sand) *findən* (sand) 78
 Findling *find-lin* 78
 Finesse *finésə*
 Finger *finər* 63
 fingieren *fingrīʀən*
 finish *finiš*
 finishing touch *finišin točs*
 Fink *finč*
 Finne *finə*
 finster *finstər*
 Finte *finto*

Firlefanzt *firləfants*
 firm *firm*
 Firma *firma*
 Firmament *firmamént*
 firme(l)n *firmə(l)n*
 Firn, firn *firn*
 Firnis *firnis*
 First *first*
 fis *fis* 47
 Fisch *fiš* 29, 45
 Fisimatenten *fišimatén-tən*
 Fiskus *fiskus* 34, 47
 Fisolet *fišolə*
 Fistel *fistol*
 fit *fit*
 Fittich *fitič*
 fix *fiks*
 fixieren *fiksīʀən*
 Fixstern *fiks-štern*
 Fixum *fiksum* 47
 Fjell *fiel*
 Fjord *fiorda* *fiórd*
 flach *flach*
 Flachs *flaks*
 flackern *flakərən*
 Flacon *flakō* 50, 63
 Fladen *flādən*
 Flagellant *flagelánt*
 Flageolet *flašolét* 70
 Flagge *flağə* 59
 flagrant (in flagranti) *flagránt* (in *flagránti*)
 Flambeau *flābō*
 Flamberg *flámberg*
 Flamingo *flamingo*
 Flamme *flamə*
 Flammeri *fláməri*
 Flanell *flanēl*
 Flaneur *flanōʀ*
 flanieren *flanīʀən*
 Flanke *flankə*
 flapsig *flápsič*
 Flarde *flardə*
 Flasche *flašə*
 flattern *flatərən*
 flattieren *flatīʀən*
 flau *flaə*
 Flaumfeder *flāumfēdər*
 Flaus *flaəs*
 Flause *flaəfə*
 flauto *fláto*
 Fläz *fläts* 43

Flechse *fleksə* 72
 Flechte *flečhtə*
 Fleck *flek*
 Fledermaus *flédərmaəs* 41
 Fleet *flēt*
 Flegel *flegol*
 flehen *flēən*
 Fleisch *flaēš*
 Fleiß *flaēs*
 flektieren *flektīʀən*
 flennen *flenən*
 fletschen *fletšən*
 Fleurettten *flōʀētən*
 Flexion *fleksjōn*
 Flibustier *flibústjər*
 flicken *flikən*
 Flieder *flīdər*
 Fliege *flīgə*
 fliegen (fleugst, flengt) *flōg* *flōgən* (flōğst flōğt) *flōg* (flōğst flōğt) *flō*
 fliehen (fleuchst fleucht) *flōh* *flīən* (flōychst flōycht) *flō*
 Fliese *flīfə*
 Fließ(papier) *flīspapīʀ*
 fließen (floß) *flīsən* (flos) 48, 66
 Fliete *flīte*
 flink *flinč*
 Flint *flint*
 Flirt (flirten) *flört* (flörtən)
 Flitter *flitər*
 Flitzbogen *flitsbōgən*
 Flocke *flokə*
 Floh *flō* (flōə)
 Flor *flōʀ*
 Flora *flōra*
 Floreszenz *flōrestsents*
 Florett *flōrēt*
 florieren *flōʀīʀən*
 Florin *florē*
 Floskel *floskəl*
 Floß (Flöße) *flos* (flōsə) 49, 51
 Flosse *flosə*
 flößen *flōsən*
 Flöte *flōte*
 flott *flot*
 Flotte *flote*
 Flotille *flotil'jə*

Flöz flōts 51
 Fluch (Flüche) flūch
 (flūche) 53, 55
 fluchen flūchen
 Flucht flucht
 flüchtig flūchtich 30, 55
 Flug flūg 52
 flügge flūge
 flugs flūgs 53
 Fluidum flūidum
 fluktuieren fluktuirēn
 Flunder flunder
 flunkern flūzkern
 Fluor flūor
 Fluoreszenz flūgres-
 tsents
 Flur flūr
 fluschen flūshēn
 Fluß flus
 flüssig flūsih 66
 flüstern flūstern
 Flut flūt
 Fock fok
 Föderalismus fōderalis-
 mus
 fodern fōdern
 Fohe fōs
 Fohlen fōlōn
 Föhn fōn
 Föhre fōrs
 Fokus fōkus
 folgen folgōn
 folglich fōglīch 78
 folgsam fōlgsām 37, 78
 Foliant fōliant
 Folie fōli
 Folio fōliō
 Folklore fōlklōr
 Follikel fōllikēl
 Folter fōltar
 Foment fōmēt
 Fond fō
 Fondant fōdā
 Fonds fō
 Fontäne fōtānē
 Fontanelle fōtānēl
 foppen fōpōn
 Force fōrs
 force majeure fōrs majōr
 forcieren fōrsirēn
 Förde fōrde 51
 fordern fōdern 48
 fördern fōdern

Forelle fōrēls 88
 Forke fōrk
 Form fōrm
 formal fōrmāl
 Formalin fōrmālīn
 Format fōrmāt
 Formel fōrmēl
 formell fōrmēl
 formidabel fōrmidābel
 Formular fōrmulār
 forsch fōrs
 Forst fōrst
 Förster fōrstēr
 Fort fōr
 fort fort
 fortan fōrt-ān
 forte fōrtē
 Fortepiano fōrtēpiānō
 Fortifikation fōrtifi-
 katsiōn
 fortnehmen fōrtnēmōn
 76
 fortschaffen fōrtsafēn 76
 Forum fōrum
 forzando fōrtsāndō
 fossil fōsīl
 Fötus fōtus
 Foulard fōlār
 Foxterrier fōkstērēr
 Foyer fōjē
 Fracht fracht
 Frack frak (frehk)
 fragen frāgōn
 fragil fragīl (frz. fraīl)
 Fragment frāgmēt
 Fraktion fraktsiōn
 Fraktur fraktūr
 Française frāsāfs
 frank frank
 Frankatur frankatūr
 frankieren frankirēn
 fränkisch frēnkiš
 franko frānkō 38
 Franktireur frātīrēr
 Franse frāns
 Franzose frantsōfs
 französisch frantsōfsīš
 frappant frapānt
 frappieren frapīrēn
 Fräse frāfs
 Fraß (-es) frās (frāsas)
 36, 37
 Frater frātēr

fraternisieren fraterni-
 sirēn
 Fratz frats
 Fratze frats
 Frau (-chen) frāq frāq-
 chēn 71
 Fräulein frōūlaēn
 frech frēch
 Fregatte frēgātō
 frei frāe
 freidig frēdih
 freien frāēn
 Freimaurer frāemaurēr
 Freisasse frāesās
 Freischärler frāēsārler
 Freitag frētag
 Freite frēitō
 freiwillig frāewīlīh 89
 fremd frēmđ
 frenetisch frēnētīš
 Frequenz frēkweints
 Fresko frēsķō 45
 fressen (fraß) frēsēn frās
 Frett(chen) frēt(chēn)
 frettieren frētīrēn
 freudig (-e) frōydih
 frōydīgs frōydis 82
 Freund frōynd
 freundlich -st frōynd-
 lich -st 46, 82
 Frevel frēvel 64
 Friede frīd
 Friedrichhof frīd-hōf
 Friedrichsdor frīdrīchs-
 dōr
 frieren frīrēn (frōr)
 Fries -es frīs frīfs
 Friesel frīsel
 Frigidarium frīgi-
 dārīum
 Frikandeaufrikandō
 Frikandelle frīkandēls
 Frikassee frīkasē
 Friktion frīktsiōn
 Primaire frīmār
 frisch frīš
 Frischling frīshīng
 Friseur frīfōr 52
 Friseuse frīfs
 frisieren frīsirēn
 Frist frīst
 Frisur frīfūr
 Fritt frīt
 frivol frīvōl

froh *frō*
 fröhlich *frōlich*
 frohlocken *frōlokan*
 fromm *from*
 frömmeln *frōmeln*
 Fron(dienst) *frōn(dīnst)*
 Frone (Fronde) *frōns*
 (frōnde)
 Fronde *frōde*
 frondieren *frōdlīrēn*
 frönen *frōnen*
 Fronleichenam *frōn-lāechnām*
 Front *front*
 Frosch *frōš* 48, 51
 Froschschenkel *frōššēn-kəl* 59
 Frost *frost*
 frottieren *frotīrēn*
 Frucht *frucht*
 frugal *frugāl*
 früh(er) *frū(or)*
 Frühe *frūa*
 Frühling *frūlīz*
 frühmorgens *frūmórgēns*
 fruktifizieren *fruktīfī-tīrēn*
 Fuchs *fuks* (*fūksə*)
 Fuchsie *fūksjə*
 Fuchsin *fūksīn*
 fuchteln *fuchteln*
 Fuder *fuder*
 Fug *fug*
 Fuga, fugato, Fughetta
fūga, fūgāto, fūgét'a
 Fugasse *fugásə*
 Fuge *fūgə*
 fügen *fūgēn*
 fühlen *fūln* 64
 führen *fūrēn* 55
 füllen *fūln*
 Füllsel *fūlsəl*
 fulminant *fulmīnānt*
 Fund *fund*
 Fundament *fundamēt*
 fundieren *fundīrēn*
 funebre, (marcia) *funé-bre* [*marš(i)ja*] frz.
fūndbr
 Funeralien *funerālīēn*
 fünf *fūnf*
 fünfzehn *funfzehn*
fūnftsēn *fūnfstēn*
 fungieren *fungīrēn*

Fungus *fūngus*
 Funke *funke*
 funkeln *funkeln*
 funkelnagelneu *funkel-nāgel-noj*
 Funktion *funktīōn*
 funktionieren *funktīōn-īrēn*
 fuoco(ce) *fuókə(kon)* 49
 für *fūr* 30, 55
 Furage *furāšə*
 Furche *furčə*
 Furcht *furčt*
 fürchten *fürčtēn*
 fürder *fürdər*
 Furie *fūrjə*
 Furier *fūrīr*
 furioso *furiōsə*
 Furnier *furnīr*
 furnieren *furnīrēn*
 Furor *fūrər*
 Furore *furorə*
 Fürsprech *füršpřech*
 Fürst *fūrst*
 Furt *furt*
 Furunkel *furūnkəl*
 Fürwitz *fūrwičs*
 Furz *furts*
 Fusel *fūsl*
 Füsilier *fūsilīr*
 füsilieren *fūsilīrēn*
 Fusion *fūzīōn*
 Fuß (Füße) *fūs* (*fūsə*)
 27, 53
 Fußstapfe, Fußtapfe
fūs-štapfə, -tapfə
 Fustage *fustāšə*
 Fustanella *fustanēla*
 futsch *futš*
 Futter *futər* 11
 Futteral *futerāl*
 füttern *fütərēn*
 Futurum *futūrum*

G

g = gē
 Gabe *gabə* 29, 34
 Gabel *gäbəl*
 gackern *gakərēn*
 Gaden *gādēn*
 Gaffel *gafəl*
 gaffen *gafən*
 Gage *gājə* 31, 70
 gähnen *gānen*
 Gaillarde *gal'járdə*
 Gala *gála* 38
 Galan *galān*
 galant *galānt*
 Galeasse *galéāsə*
 Galeere *galērə*
 Galeone *galéōnə*
 Galeote *galéōts*
 Galerie *galērī*
 Galgant *galgānt*
 Galgen *galgēn*
 Galion *gālīōn*
 Gallert *galərət*
 Gallimathias *galīmatīas*
 Gallizismus *galīzīsmus*
 Galmei *galmaē*
 Galon *galə*
 galoniert *galōnīrt*
 Galopp *galóp* 50
 Galosche *galóšə*
 galvanisch *galvānīš*
 Galvanismus *galvānīsmus*
 Galvanoplastik *galvā-noplastik*
 Gamander *gamāndər*
 Gamasche *gamāšə*
 Gambe *gambə*
 Gambit *gambīt*
 Gamin *gamē*
 Gamma *gāma*
 Ganerbe *gān-erbə*
 gang und gäbe *gan-und gābə*
 gängeln *gēzēln*
 gängig *gēnīch*
 Ganglien *gānglīēn*
 Gangränne *gānggrānə*
 Gangspill *gānšpīl*
 Gans (Gänse) *gans*
 (*gēnšə*)
 Gant *gant*
 ganz *gants*
 gänzlich *gēntslīch*
 gar *gār*
 Garage *garāšə*
 Garantie, -n *garātī, -n*
 Garaus *gār-aus*
 Garbe *garbə*
 Gärbottich *gār-botīch*
 Garçon *garsə* 27, 30
 Garde *gardə*

Gardedukorps <i>gárd-dü-kör</i>	Gebirge <i>göbirgo</i>	Gelatine <i>šelatīna</i>
Gardekorps <i>gárdakör</i>	Geblüt <i>göblüt</i> 55	gelb <i>gelb</i>
Gardenie <i>gárdēnjo</i>	Gebresten <i>göbrestən</i>	gelblich <i>gēlb-liēh</i>
Garderobe <i>gárdērōba</i>	gebühren <i>göbūtrən</i> 55	Geld <i>geld</i> 61
Garderobier, -e, <i>gárdarobijē gárdarobiārā</i>	Geburt <i>göbürt</i> 32, 53	Gelee <i>šelé</i> 70
Gardine <i>gárdīna</i>	gebürtig <i>göbürtiēh</i> 55	gelegen <i>gəlēgən</i> 41
gären (gor, gärte) <i>gārən (gör, gärtə)</i>	Geburtstag <i>göbürtstäg</i> 53	gelehrt <i>gəlerť</i>
Garn <i>garn</i>	Gebüsch <i>göbüš</i>	Geleise <i>gəlaešə</i>
Garnele <i>garnēlə</i>	Geck <i>gek</i>	Gelenk <i>gəlenk</i>
garnieren <i>garnītrən</i>	Gedanke <i>gədanke</i>	gelernt <i>gəlernt</i> 89
Garnison <i>garnīšōn</i> 50	Gedärme <i>gədermə</i>	gelingen <i>gəlingən</i>
Garnitur <i>garnitūr</i>	Gedicht <i>gədiēht</i>	gellen <i>gələn</i>
garstig <i>gárstiēh</i>	gedroschen <i>gədrōšən</i> 49	Gelöbniß <i>gəlöbnis</i>
Garten <i>gártən</i> 37	Geduld <i>gəduld</i> 53	gelt <i>gelt</i>
Gas <i>gās</i> 37	geekelt <i>gə-ekəlt</i> 35	Gelte <i>gelto</i>
Gafel, Gafele <i>gašēl, gašēlə</i> auch <i>gašēlə</i>	Geest <i>gest</i>	gelten <i>gelten</i>
Gasometer <i>gašōmētər</i>	Gefahr <i>gəfār</i>	Gelübde <i>gəlübde</i> 55
Gasse <i>gaso</i>	Gefährte <i>gəfärtə</i>	Gelüst <i>gəlüst</i> 55
Gast <i>gast (gestə)</i>	Gefängnis <i>gəfənnis</i> 78	Gemach Pl. Gemächer
gastieren <i>gastītrən</i>	Gefäß <i>gəfäs</i> 42	<i>gəmach gəmachər</i> 37
gastrisch <i>gástriš</i>	gegen <i>gəgən</i> 31	gemach <i>gəmach</i> 37
Gastronomie <i>gastrōnomī</i>	Gegend <i>gəgənd</i>	gemächlich <i>gəməchliēh</i> 42
Gatt <i>gat</i>	Gegner <i>gəgnər</i>	Gemächte <i>gəməchtə</i>
Gatte <i>gato</i>	gehabt <i>gəhəbt</i> 37	Gemahl <i>gəmal</i>
Gatter <i>gátər</i>	Gehalt <i>gəhalt</i> 42, 63	Gemälde <i>gəməldə</i> 42
Gattin <i>gátin</i>	geharnischt <i>gəhárništ</i>	gemäss <i>gəməs</i>
Gau <i>gaō</i>	gehässig <i>gəhəsiēh</i>	gemein <i>gəmaen</i>
Gauch <i>gaōch</i>	Geheim(e)rat <i>gəháemrāt</i>	Gemeinde <i>gəməēndə</i>
gauche, à, a <i>gōš</i>	<i>gəháemrāt</i>	gemeinlich <i>gəməēnik-liēh</i>
Gaudeamus <i>gaōdeāmus</i>	Geheimnis <i>gəháemnis</i>	Gemengsel <i>gəmenšəl</i>
Gaudieb <i>gáodliē</i>	gehen (ging) <i>gēən (gin)</i>	Gemination <i>gəminətsiōn</i>
gaudieren <i>gaōdītrən</i>	geheuer <i>gəhōēər</i>	Gemini <i>gəmini</i>
Gaudium <i>gáodium</i>	Gehilfe <i>gəhūlfə</i>	Gemme <i>gəmə</i>
gaufrieren <i>gaōfrītrən</i>	Gehirn <i>gəhīrn</i>	Gemsbock <i>gəms-bok</i>
gaukeln <i>gaōkəln</i>	Gehöft <i>gəhōft</i> 51	Gemse <i>gəmsə</i>
Gaul <i>gaōl</i>	gehorehen <i>gəhórēhən</i> 48	Gemüt <i>gəmut</i> 55
Gaumen <i>gaōmən</i>	gehörig <i>gəhōriēh</i> 82	genant <i>šənánt</i>
Gauner <i>gaōnər</i>	gehorsam <i>gəhōrsām</i>	genau <i>gənao</i>
Gavotte <i>gauroť(o)</i>	Gehren <i>gērən</i>	Gendarm <i>šadārm</i> 70
Gaze <i>gašə</i>	Geier <i>gaēər</i>	Gène <i>šūnə; sans gène</i>
Gazelle <i>gašsēlə</i> (eig. <i>gašsēlə</i>)	Geifer <i>gaefər</i>	<i>sā šān</i>
Gazette <i>gašēt(o)</i>	Geige <i>gaēgə</i>	Genealogie <i>gənealogī</i>
gebären <i>gəbārən</i>	geil <i>gaēl</i>	General <i>gənərāl</i>
geben (gibst, gibst, gab) <i>gēbən (gībst, gībt, gāb)</i>	Geisel <i>gaesəl</i>	Generalbass <i>gənərālbas</i>
13, 39, 40, 41, 80, 81	Geiss <i>gaes</i>	Generalfeldmarschall
Geberde <i>gəbērdə</i> 43	Geissblatt <i>gaesblat</i>	<i>gənərāl-fēldmaršal</i>
Gebet <i>gəbēt</i>	Geissel <i>gaesəl</i>	generalisieren <i>gənərālīštrən</i>
Gebiet <i>gebēt</i>	Geist <i>gaest</i> 15, 21, 66, 69	Generalleutnant
	Gejaid <i>gəjaed</i>	<i>gənərāl-lōjtnant</i>
	Gekröse <i>gəkrōšə</i>	Generalmajor <i>gənərāl-majör</i>
	Gelächter <i>gəlēchtər</i>	
	Gelände <i>gələndə</i>	
	Geländer <i>gələndər</i>	
	Gelass <i>gəlas</i>	

Generation *gēnəratʃiən*

generell *gēnərəl*

generisch *gēnəriʃ*

generös *ʃenərəs* 70

genesen *gənəʃən* 41

Genesis *gənəʃis*

genetisch *gənətʃʃ*

Genever *gənəvər*

niederl. *chenēvər*

genial *gənjal* 70

Genick *gənɪk*

Genie *ʃenɪ* 31, 70

genieren *ʃenɪrən* 70

geniessen *gənɪʃən* (*gənəs*)

Genitalien *gənɪtālɪən*

Genitiv *gənɪtɪʃ* 65

Genosse *gənəsə*

Genius *gənɪʊs*

Genre *ʃər*

Gentiane *gentsiānə*

gentil (einer Familie

angehörig) lat. *gentil*

frz. (fein, höflich)

ʃätɪl

Gentilhomme *ʃätɪl(j)om*

Gentleman *dʃəntlmən*

gentlemanlike *dʃəntl-*

mänlɪk

Gentry *dʃəntri*

genug *gənʊg* 52

genugsam *gənʊgʃəm*

genügsam *gənʊgʃəm* 78

genuin *gənɪn*

Genus *gənʊs* 70

Genuss *gənʊs* 53

Geodäsie *geodäʃi*

Geognosie *geognofɪ*

geognostisch *geognostíʃ*

50

Geographie *geografɪ*

Geolog *geolɔg*

Geometer *geometər*

Georgine *georgɪnə*

Gepard *gepərɪ*

Ger *gər*

gerade *geradə*

Geranium *gerānɪəm*

Gerant *gerānt*

Gerät *gerät* 40

geraum *geraʊm*

Geräusch *gerəʊʃ*

gerben *gerbən*

Gergel *gergəl*

Gericht *gərɪcht*

gering *gərɪŋ*

Gerinnsel *gərɪnʃəl*

Germanismus *germā-*

nismus

germanisieren *germāni-*

ʃɪrən

Germanist *germānist*

Germinal *ʃərmɪnəl*

gern *gərən* 28

Gern(e)gross *gərn(ə)-*

grəs

Geront *geront*

Gerste *gerstə*

Gerte *gertə*

Geruch (Gerüche) *gə-*

ruch (*gərüchə*) 53, 55

Gerücht *gərücht* 55

geruhen *geruən*

Gerundium *geründɪəm*

Gerundivum *gerun-*

dɪvum

Gerusia *geruʃtə*

Gerüst *gerüst*

Gervais *ʃərvə*

Gesandte *gəʃantə*

Gesang *gəʃaŋ* 67

Gesäss *gəʃəs*

Gesätz *gəʃəts*

gescheit *gəʃəet*

Geschirr *gəʃɪr*

Geschlecht *gəʃlecht*

Geschmack *gəʃmak*

geschnitten *gəʃnɪtən* 43

Geschoss *gəʃəs* 48

Geschütz *gəʃüts*

Geschwader *gəʃwādər*

Geschworne *gəʃwörn(ə)nə*

Geselle *gəʃelə*

Gesetz *gəʃəts*

Gesims *gəʃɪms*

Gespan (der) *gəʃpən*

Gespann *gəʃpən*

Gespenst *gəʃpənst*

Gespons *gəʃpəns*

Gespräch *gəʃpräch* 42, 71

Gestade *gəʃtādə*

Geste *gəʃtə*

gestehen *gəʃtə(ə)n* 68, 69

gestern *gəʃtərən*

gestikulieren *gəʃɪku-*

lɪrən

Gestus *gəʃtʊs*

Gesuch *gəʃuch*

gesund *gəʃund*

getrost *gəʃtrɔst*

Getto *gəʃtə* 83

Geuse *gəʊʃə*

Gevatter *gəʃatər*

Geviert *gəʃɪrt*

Gewächs *gəʋəks*

Gewähr *gəʋər*

Gewalt *gəʋəlt*

Gewand *gəʋənd*

gewandt *gəʋənt*

gewärtig *gəʋərtɪch*

Gewehr *gəʋər* 65

Gewitter *gəʋɪtər*

gewitzigt *gəʋɪtsɪcht*

Gewürz *gəʋürts*

Gezeiten *gəʋtəɪtən*

Geziefer *gəʋtʃɪfər*

Ghasel s. Gasel *gəʃəl*

Ghetto f. Getto *gəʃtə*

Giaur *gɪəʊr*

Gibbon (Affe) *gɪbən*

Gicht *gɪcht*

Giebel *gɪbəl*

gießen (goß) *gɪsən* (*gos*)

Giegerl *gɪgərɪ*

Gift *gɪft*

Gig *gɪk* 47

Gigant *gɪgánt*

Gigue *ʃɪg(ə)* 70

Gilde *gɪldə*

Gilet *ʃɪlé* 70

Gilka *gɪlka*

Gin *dʃɪn* 70

GINSTER *gɪnstər*

Gipfel *gɪpfəl*

Gips *gɪps* 56

Giraffe *ʃɪrafə*

Girandola, Girandole

it. *dʃɪrāndola*, frz.

ʃɪrādölə

girieren *ʃɪrɪrən*

Girlande *gɪrlāndə*

Girlitz *gɪrlɪts*

Giro *ʃɪrə* 70

girren *gɪrən*

Gischt *gɪʃt*

Gitarre *gɪtərə* 83

Gitter *gɪtər*

giusto *dʃɪʊstə*

Glacéhandschuh *glasé-*

hāndʃū

glacieren <i>glasīrən</i>	Gnostiker <i>gnōstikar</i> 50	Grammatik <i>gramātik</i>
Glacis <i>glasī</i>	Gnu <i>gnū</i> 54	38, 47
Gladiator <i>gladiātor</i>	Gobelin <i>gobalē</i>	Grammophon <i>gramoḥṣən</i>
Glanz <i>glants</i>	Gockel <i>gokəl</i>	Gran <i>grān</i>
Glas <i>glās</i> 16, 36	Gold <i>gold</i>	Granat <i>grənāt</i>
Gläschen <i>glāschən</i>	Goj <i>Gojim gōi gōjim</i>	Grand (deutsch) = Kies
glasieren <i>glasīrən</i>	goldne <i>goldnə</i> 79	<i>grand</i>
Glast <i>glast</i>	Golf <i>golf</i>	Grand (frz.) <i>grā</i>
Glasur <i>glasūr</i> 89	Gondel <i>gondəl</i> 34, 50	Grande (span.) Pl. -n
Glatteis <i>glāt-aēs</i>	Gonfaloniere <i>gonfalō-niēre</i>	<i>grande</i> Pl. <i>grandən</i>
Glatze <i>glatsə</i>	Gong <i>goŋ</i>	Grandezza <i>grandētsa</i>
glauben <i>gləubən</i>	gönnen <i>gönən</i>	grandios <i>grandiōs</i> 49
Glaubersalz <i>glāobərsālts</i>	Göpel <i>göpəl</i>	Grandseigneur <i>grā-sen'()ör</i>
glaublich <i>glāoblich</i> 78	Gör <i>gör</i>	Granit <i>grānt</i>
Glaukom <i>gləukōm</i>	Gorgonzola <i>gorgontsōla</i>	Granne <i>grāns</i>
glazial <i>glatsiāl</i>	Gorilla <i>gorīla</i>	Gransen <i>grānsən</i>
gleich <i>gləēh</i> 81	Gose <i>gōsə</i>	granulieren <i>granulīrən</i>
G(e)leis(e) <i>gləēs (gələēs)</i>	Gospodar <i>gospodār</i>	Graphik <i>grāfik</i>
Gletscher <i>glētsər</i>	Gosse <i>gosə</i>	Graphit <i>grāfit</i>
Glied <i>glīd</i>	Got(e) <i>gōt(ə)</i>	Gras <i>grās</i> 36
glimmen (glomm)	Gotik <i>gōtik</i>	grassieren <i>grasīrən</i>
<i>glimən (glom)</i>	gotisch <i>gōtis</i>	gräblich <i>gréslich</i>
Glissade <i>glisāds</i>	Gott <i>got</i> 12, 26 Götter	Grat <i>grāt</i>
glitschen <i>glitsən</i>	<i>gōtər</i> 30	Gräte <i>grāts</i>
glitzern <i>glitsərən</i>	Göttin <i>gōtin</i>	Gratifikation <i>gratifi-katsiōn</i>
Globetrotter <i>glōbtrotər</i>	gottlob <i>gotlōb</i>	gratifizieren <i>gratifi-tsiərən</i>
Globus <i>glōbus</i>	gottlos <i>gōtlōs</i>	gratis <i>grātis</i> 47
Glocke <i>glōkə</i>	Gottseibeius <i>gotʃəbēi-</i>	grätschen <i>grātsən</i> 43
Gloria, Glorie <i>glōria</i>	<i>uns</i>	gratulieren <i>gratulīrən</i>
<i>glōrio</i>	gottselig <i>got-fēlich</i>	Graveur <i>grāvör</i>
Gloriole <i>glōriōlə</i>	Götze <i>gōtsə</i>	gravieren <i>grāvīrən</i>
glorios <i>glōriōs</i>	Gouache <i>quāš</i> 38	Gravis <i>grāvis</i>
Glossar <i>glosār</i> 50	Gourmand <i>gurmā</i>	gravitatisch <i>gravitātis</i>
Glosse <i>glosə</i> 50	Gourmet <i>gurmē</i>	gravitieren <i>grāvītīrən</i>
glostən <i>glostən</i>	goutieren <i>gūtīrən</i>	Gravüre <i>grāvürə</i>
Glottis <i>glōtis</i>	Gouvernante <i>güwer-nānts</i>	Grazie <i>grātsiə</i>
glotzen <i>glotsən</i>	Gouvernement <i>güwer-n(ə)mā</i>	graziös <i>gratsiōs</i> 51
Glück <i>glük</i> 55	Gouverneur <i>güwernör</i>	gräzisieren <i>grātsiʃīrən</i>
Glucke <i>glukə</i>	Grab <i>grāb</i> 36, 77, 78, 80	Greenbacks <i>grīnbāks</i>
glücklich <i>glükfēlich</i>	graben (grub) <i>grābən</i>	greifen (griff) <i>grāfən</i>
glucksən <i>gluksən</i>	<i>grāb</i> 36, 78	(grif)
Glufe <i>glufə</i>	Gracht <i>gracht</i>	greinen <i>grāenən</i>
glühen <i>glūhən</i>	Grad <i>grād</i>	greis, Greis <i>grāēs</i>
Glut <i>glūt</i>	gradatim <i>gradātīm</i>	Grenadier <i>grēnādīr</i>
Glyptothek <i>glüptōtēk</i>	Graduale <i>graduālē</i>	Grenadine <i>grēnādīn</i>
Glyzerin <i>glütsərīn</i>	graduell <i>graduēl</i>	Grendel <i>grēndəl</i>
Glyzine <i>glütsīnə</i>	Graf <i>grāf</i>	Grenze <i>grēntsə</i>
Gnade <i>gnāds</i>	Gral <i>grāl</i>	Greuel <i>grēpəl</i>
gnädig <i>gnādich</i>	Gram <i>grām</i> 33	Griebe <i>grībs</i>
Gneis <i>gnēs</i>	grämlich <i>grāmlich</i> 42	Griebs <i>grībs</i>
Gnom <i>gnōm</i>	Gramm <i>gram</i> 33	Griesgram <i>grīsgrām</i>
Gnome <i>gnōmə</i>		
Gnosis <i>gnōfis</i>		

Griß *grīs*
 Griffel *grīfel*
 Grille *grīls*
 Grimm *grīm*
 Grimasse *grīmáso*
 Grind *grīnd*
 grinsen *grīnsən*
 Grippe *grīpə*
 Grisette *grīfets*
 grob, -e *grōb* und *grop*,
grōbo 33
 Grobian *grōbīan*
 Grog *grok* 50
 grölen *grōlən*
 Groom *grūm*
 Gros frz. *grō* 49
 Gros (Grosses) *gros* (-əs)
 gross *grōs* 48
 Grossherzog *grōs-*
hertsog
 Grossist *grōsist*
 Grossvezier *grōs-wesir*
 grotesk *grōtesk*
 Grotte *grōts*
 Grube *grūbo*
 Grude *grūdō*
 Gruft *gruft*
 Grummet *grumət*
 grün *grūn*
 Grund *grund*
 gründlich *gründ-lich*
 Gründonnerstag *grün-*
dónerstāg
 Grünspan *grūn-spān*
 grunzen *gruntsən*
 Gruppe *grupə*
 Grus *grūs*
 Gruss *grūs* 53, 66
 Grütze *grütsə*
 Guano *guāno*
 Guardian *gwardiān*
 gucken *gukən*
 Guckkasten *guk-kastən*
 Gueridon *geridō* 83
 Guerilla *geril'(j)a* 83
 Gugelhupf *gūgəlhupf*
 Guide *gid(ə)*
 Guillotine *gil'(j)otnə* 83
 Guinee *ginē* 83
 Guipure *gipūr* 83
 Guirlande *gürlāndə* 83
 Guitarre *gitāre* 83
 Gulasch *gūlaš*
 Gulden *guldən*

gültig *gültich*
 Gummi *gūmi*
 Gummigutt *gūmigūt*
 Gundelrebe *gündelrebo*
 Gur *gūr*
 Gurgel *gurgəl*
 Gurke *gurkə*
 gurren *guren*
 Gurt *gurt*
 Gürtel *gürtəl*
 Guss *gus* 53
 Gusto *gústə*
 gut *gūt* 30
 Gutachten *gūt-achtən*
 guttural *guturāl*
 Gymnasium *gümnásium*
 Gymnastik *gümnástik*
 Gynäkologie *günä-*
kologī
 Gyps *gips*

H

h == *hā*
 Haar *har*
 Haarschneidesalon *hār-*
šnaedəsalō 18
 habe *hābo* 34, 36 *hābt*
gehābt 37, 80
 Habeaskorpusakte
hābeas-kōrpus-aktə
 Habenichts *hābənichts*
 Haberecht *hābərəcht*
 Haberfeldtreiben *hāber-*
feld-traebən
 Habicht *hābičt*
 habilitieren *habilitirən*
 Habit *habīt*
 Habitué *habitüé*
 habituell *habituél*
 Habitus *hābitus*
 Habseligkeiten *hāb-*
feličkəstən
 Haché *hasé*
 Hachse *haksə*
 Hacienda *hasiéndə*
 Häckerling *hékortin*
 Häcksel *heksəl*
 Hader *hādor*
 Hafer *hāfər*
 Haff *haf*
 Haft *haft*
 Hag *hāg*
 Hagebutte *hagəbutə*

Hagestolz *hāgəstoltz*
 Häher *hār*
 Hahn *hān*
 hahnebüchen *hānbüchən*
 Hahnrei *hānraē*
 Hai *haē* 57
 Hain *haen* 25, 30, 57
 Hakatist *hakətišt*
 häkeln *hākələn*
 Haken *hākən* 81
 Halali *halalī*
 halb *halp* 78, 80
 Halbfrazz *hālpfrānts*
 halbieren *hālbirən* 89
 Halbling, Hälbling *hālp-*
lin *hēlp-lin*
 halbpact *halp-part*
 halbtot *halp-tōt*
 Hälfte *helfts*
 Halfter *haltər*
 hallelujah *halələja*
 Hallig *hālich*
 hallo *halō*
 Hallunke *halūnkə*
 Halluzination *halutsi-*
naʦsion
 Halm *halm*
 Halma *hālma*
 Halogen *halogén*
 Halsberge *hālsbergə*
 Hals, Halses *hals* *halsəs*
 66
 halt *halt* 31, 36, 78
 halten (hält, hielt
haltən (helt hilt) 29, 42
 ham and eggs *hām ənd*
egf
 Hämatogen *hāmatogén*
 hämisch *hāmiš*
 Hammer *hamər* 25
 Hammel *haməl*
 Hämorrhoiden *hāmor-*
oidən
 Hamster *hamstər*
 Hand *hand* Pl. *hendə* 40
 Handel *handəl* 25, 43
 Handfeste *hāndfestsə*
 Handicap *hāndikāp*
 Handlanger *hāndlāngər*
 handle *handlə* 79
 Händler *hendlər*
 Handlung *hāndlun*
 Hanf *hanf*
 hangen *hāngən*

hänselfn *hensfeln*
 Hanswurst *hanswürst*
 Hantel *hantel*
 hanteln *hanteln*
 hantieren *hantieren*
 hapern *hāpern*
 happig *hāpich*
 Harakiri *harakiri*
 haranguieren *harangieren*
 Harde *harda*
 Hardsvogt *hārdasvōgt*
 Harem *hārem*
 hären *hāren*
 Häresie *hāresī*
 Harfe *harfa*
 Häring *hārin*
 Harke *harka*
 Harlekin *hārlekin*
 Harm *harm*
 Harmonie *harmonī*
 Harmonik *harmōnik* 47
 Harmonika *harmōnika*
 harmonisch *harmōnis*
 Harmonium *harmōnium*
 Harn *harn*
 Harnisch *hārnīs* 37
 Harpune *harpūna*
 harren *harren*
 harsh *harš*
 Harst *harst*
 hart *hart* 37, 63, 78
 Harte *herta*
 Hartebeest *hārtobēst*
 Hartschier *hartsīr*
 Haruspex *harūspeks*
 Harz *hārts* 37
 Hasard *hasārd* 18, 38, 81
 haschen *hasen*
 Häscher *heser*
 Haschisch *hāšīs*
 Hase *hāsa*
 haselieren *haselieren*
 Haspe *haspa*
 Haspel *haspel*
 haspeln *haspeln* 15, 21, 68
 Haß *has*
 hässlich *hēslich*
 hätscheln *hātseln* 43
 Hatschier *hatsīr*
 Haubitze *haubitsa*
 Hauch *hauch*
 hauen *haen*
 Haufen *haufen*

häufig *hōpfich*
 Hauhechel *hao-hechel*
 Haupt *haopt*
 Häuptling *hōpftlin*
 hauptsächlich *haoptfechlich*
 Haus *hays* Pl. *hōpfar* 30, 57, 58, 66
 Häuschen *hōjšen* 66
 Hausen *haofen*
 hausieren *haofieren*
 Häusler *hōjstler*
 Hausse *hōsa*
 Haussier *hōsiē*
 Haut *haot* Pl. *hōjta* 58
 Hautboist *oboist*
 Hautelisse *ōtīs*
 Hautevolee *hōt-volē*
 Hautgout *ō-gū*
 Hautrelief *ō-relief*
 Havarie *hawarī*
 Havelock *hāvelok*
 Hazard s. Hasard *hasard*
 Hebamme *hēb-ama*
 Hebe *hēbe* 44
 heben (hob, hub) *hēben* (*hōb hūb*) 29, 32, 41
 Hechel *hechel*
 Hechse *heksa*
 Hecht *hecht*
 Heck *hek*
 Hecke *heka*
 heda! *hēda*
 Hede *hēda*
 Hederich *hēderich*
 Hedoniker *hēdōnikar*
 Hedschra *hēdšra*
 Heer(rufer) *hēr(rūfer)* 59
 Hefe *hēsa*
 Hegemonie *hēgemonī*
 hegen *hēgen*
 hehlen *hēlen*
 hehr *hēr*
 Heide (Fem.) *haēda*
 Heide (Mask.) *haēda*
 Heidelbeere *hēdelbēra*
 Heidenlärm *hēdenlērma*
 heidi *haēdi*
 Heiduck *haēduk*
 heikel *haekel*
 heil *hael*
 Heiland *hāelant*
 Heilbutt *hāelbut*

heilig *hāelich*
 Heiligtum *hāelichtum*
 Heilserum *hāel-sērum*
 heim *haem*
 Heimat *hāemat* 33, 37
 heimlich *hāemlich*
 heint *haent*
 Heinzelmännchen
hāentsalmenchen
 Heirat *hāerat* 37
 heischen *haesēn*
 heiser *haeser*
 heiß *haes*
 heißen *haesēn*
 Heister *haestor*
 heiter *haetor*
 heizen *haetsen*
 Hekatombe *hekatomba*
 Hektar *hektār*
 hektisch *hēktiš*
 Hekto-liter *hekto-līter*
 Held *held*
 helfen *helfen*
 Helgen *helgen*
 Heliogravüre *heliogra-wūra*
 Heliotrop *heliotróp*
 Helium *hēlium*
 hell *hel*
 Helldunkel *hēldunkel*
 Helle *helo* 27, 43
 Hellebarte *helobārta* 37
 Heller *helor*
 Helling *hēlin*
 Helm *helm*
 Helmholz *hēlmholts*
 Helminthen *hēlmintēn*
 Hemd *hemd*
 Hemiglob *hēmiglób* 49
 Hemisphäre *hēmisfāra*
 hemmen *hemēn*
 Hengst *henst*
 Henkel *henkel*
 Henne *henā*
 Henriquatre *ārikātr*
 Hephata *hēfata*
 Heptachord *heptakórd*
 Heptateuch *heptatōjch*
 her *hēr* 41, 42
 herab *heráp*
 Heraldik *herāldik*
 Heraus *hēraqch*
 heraus *herāqs*
 herb *herb* 78, 80

Herbarium <i>herbárium</i>	heureka <i>höðreka</i>	Hoboist (<i>h</i>) <i>obøist</i>
herbei <i>herbæ</i> 42	Heuristik <i>höðristik</i>	hoch hohe <i>höch</i> <i>hōa</i> 48
Herberge <i>hérbergæ</i> 43	Heuschöber <i>hóð-šöbær</i>	72
Herbst <i>herbst</i>	Heuschrecke <i>hóð-šrekæ</i>	Hochehrwürden <i>hoch- erwürðan</i>
Herd <i>hærd</i> 42, 43	heute <i>hojta</i> 58	Hochgeboren <i>höchga- bōran</i>
Herde <i>hærdæ</i> 42, 43	Hexachord <i>hæksakórd</i>	hochmögend <i>höchmō- gænd</i>
hereditär <i>hereditær</i>	Hexaeder <i>hæksæðær</i>	hochnotpeinlich <i>höch- nōtpænlích</i>
herein <i>heræin</i> 35, 42	Hexameter <i>hæksamætar</i>	Hochhofen <i>höchhofæn</i>
Hering 1. Fisch <i>hærin</i>	Hexe <i>hæksæ</i> 66, 81	höchst <i>höchst</i> 71, 72
2 Pflock <i>hærin</i>	hexen <i>hæksæn</i>	Hochstapler <i>höchstæplær</i>
herkömmlich <i>hærkömlích</i>	Hiatus <i>hiátus</i>	Hochwohlgeboren <i>höch- wōlgæbōran</i>
Herkunft <i>hærkunfst</i>	Hidalgo <i>hidálgo</i>	Hochwürden <i>höchwür- ðæn</i>
Herling <i>hærlin</i>	hie <i>hi</i>	Hochzeit <i>höchtsæt</i> 48
Hermadad <i>hærmadād</i>	Hieb <i>hiþ</i>	hocken <i>hokæn</i>
Hermaphrodit <i>hærma- frøðit</i>	Hierarchie <i>hiæraræhi</i>	Höcker <i>hökær</i>
Hermes <i>hærma</i>	hierarchisch <i>hiæraræhiš</i>	Hödegetik <i>hödegetik</i>
Hermelin <i>hærmælin</i> 88	hierauf <i>hiæræf</i> 36	Hof <i>hōf</i> 16, 48
Hermeneutik <i>hærmenøþ- tik</i>	hierfür <i>hiærfür</i>	Hoffart <i>hōfart</i>
hermetisch <i>hærmætisch</i>	hiermit <i>hiærmit</i>	hoffärtig <i>hōfærtiéh</i>
hernach <i>hærnach</i>	Hieroglyphe <i>hiæroglýfæ</i>	hoffen <i>hofæn</i>
hernieder <i>hærniðær</i>	Hierophant <i>hiærofánt</i>	Hoffnung <i>hōfnun</i>
Heroine <i>hæroinæ</i>	Hifthorn <i>hiðthorn</i>	Hofmeister <i>hōfmaæstær</i>
heroisch <i>hæroiš</i>	Highlife <i>hiælaef</i>	Höhe <i>hōa</i> 31
Herold <i>hærolð</i>	Hilfe <i>hiþfæ</i> 46	Hohelied <i>hōælíð</i>
Heronsbrunnen <i>hærons- brūnan</i>	Himbeere <i>himbæra</i> 46	Hohepriester <i>hōæpristær</i>
Heros (Pl. Heroen)	Himmel <i>himæl</i> 43	hohl <i>hōl</i>
<i>hæros</i> (<i>hæroæn</i>)	Himten <i>himtan</i>	Höhle <i>hōlæ</i> 51
Herr <i>her</i>	hinaus <i>hinæus</i> 35	Hohlhippe <i>hōl-hiþæ</i>
Herreise <i>hær-ræisæ</i> (59)	Hinde <i>hinda</i>	Hohn <i>hōn</i>
Herrgott <i>hærgot</i> (<i>hær gót</i>)	hindern <i>hindærn</i>	hühnen <i>hōnæn</i>
herrje(mine) <i>herjæ(mine)</i>	Hinkel <i>hiŋkæl</i>	hoiho <i>hoihō</i> 58
Herrschaft <i>hærsæft</i>	hinken <i>hiŋkæn</i>	Höcker <i>hökær</i>
herüber <i>herūbær</i>	hinnehmen <i>hin-nēmæn</i>	Hokuspokus <i>hokuspōkus</i>
herum <i>herūm</i>	59	hold <i>holdæ</i> 26
Herz <i>hærts</i> 43	hintan <i>hint-æn</i>	Holder <i>holdær</i>
Herzallerliebster <i>hærts- ælærlíþstær</i>	hinterher <i>hinterhær</i>	holdselig <i>hold-selích</i> 89
herzlich <i>hærtsliéh</i>	Hinterlader <i>hinterlæðær</i>	holen <i>hōlæn</i> 48
Herzog (Herzöge) <i>hær- tsog</i> (<i>hærtsōga</i>) 33, 43	hinterrücks <i>hinter-rüks</i>	Holk <i>holk</i>
48, 51	Hipparch <i>hiþaréh</i>	holla <i>holá</i>
herzoglich <i>hærtsōklich</i>	Hippe <i>hiþæ</i>	Hölle <i>hōlæ</i> 27, 43
Hetäre <i>hetæra</i>	Hippodrom <i>hiþodrōm</i>	Holm <i>holm</i>
heterogen <i>hetærogén</i> 44	Hippopotamus <i>hiþopō- tamus</i>	holographisch <i>holográ- fiš</i>
Hetman <i>hetman</i>	Hippursäure <i>hiþúr-foæra</i>	holperig <i>hōlþæriéh</i>
hetzen <i>hetæn</i>	Hirn <i>hirn</i>	holterdiepolder <i>hōltær- dipōltær</i>
Heu <i>hōj</i>	Hirsch <i>hirs</i>	Hol(l)under <i>holúndær</i> 88
heucheln <i>höjchæln</i>	Hirse <i>hirsæ</i> 66	
heuer Heuer <i>hōjær</i>	Hirt <i>hirt</i>	
Heuerbas <i>hōjær-bas</i>	hissen <i>hišæn</i>	
heulen <i>höjlan</i>	Histologie <i>histologí</i>	
	Historie <i>históriæ</i>	
	Histrione <i>hiðtriōnæ</i>	
	Hitze <i>hiðsæ</i>	
	Hobel <i>hōbæl</i>	

Holz *holts* 32
 Homiletik *homilétik*
 Homilie *homilí*
 homogen *homogén*
 homonym *homoním*
 Homöopath *homöopát*
 homophon *homofón*
 homosexuell *homoseksuél*
 Homunkulus *homúnkulus*
 honett *honét*
 Honig, -kuchen *hóních*
hóních-küchen 82
 Honneur *honör*
 Honorar *honorár*
 Honoratioren *honoratsi-örön*
 honorieren *honoríren*
 honorig *honörích*
 Honved *hónvet*
 Hopfen *hopfön*
 Hoplit *hoplít*
 hopp *hop* 77
 hopsen *hopsön*
 Hora Hore *hóra hóra*
 hochen *horčön*
 Horde *horda*
 Horizont *horítsönt* 50
 Horn *horn* 30
 Hornisse *hornisa* 88
 Hornist *horníst*
 Hornung *hörnün*
 Horoskop *hóroskóp*
 horrend *horénd*
 horrido *horidó*
 horribel *horíbel*
 Horror *hóror*
 Hors d'oeuvre *ör-döwr*
 Horst *horst*
 Hort *hort*
 Hortensie *horténfjá*
 Hortikultur *hórtikultúr*
 Hös-chen *hösčön* 51
 Hose *hös*
 hosianna *höfjána*
 Hospital *hospítál*
 Hospitant *hospítánt*
 Hospiz *hospíts*
 Hospodar *hospodár*
 Hostie *hóstíja*
 Hotel *hotél* 17, 44, 49
 Hube *hüba*
 Hübel *hübel*
 hüben *hübon*

hübsch *hüps*
 Hücke *huko*
 hudehn *hüdeln*
 Huf *hüf*
 Hufe *hüfs*
 Hüfte *hüfta*
 Huflattich *hüf-latičh*
 Hügel *hügel*
 hü(g)lig *hüg(a)lich*
 Huhn *hün* 12, 30
 Huld *huld*
 huldigen *hüldigan*
 Hülle *hüls*
 Hülse *hüls* 68
 Hulst *hulst*
 human *humán*
 Humaniora *hümanjóra*
 humanistisch *hüma-nístiř*
 humanitär *hümanitár*
 Humbug *hümbuk*
 Hummel *humel*
 Hummer *humér*
 Humor *humór* 49
 Humoreske *hümöréskä*
 Humorist *hümöríst*
 humpeln *humpeln*
 Humpen *humpön*
 Humus *hümus*
 Hund(e) *hund hunda* 30.
 43
 hundert *hundért*
 Hündin *hündin*
 Hundsfoot *hündsfot*
 Hüne *hünä*
 Hunger *hungr*
 hunzen *huntsön*
 Hupe *hüpa*
 hüpfen *hüpfön*
 Hürde *hürda*
 Hure *hürä*
 Huri *hüri*
 hürnen *hürnen*
 Hurrikan *hürikan*
 hurtig *hürtičh*
 Husar *hüsár*
 buschen *hušön*
 hüsteln *hüsteln* 55
 Husten *hüsten* 53
 Hut *hüt*
 Hütte *hüts*
 Hützel *hütsel*
 Hyäne *hüäns*
 Hyazinthe *hüätsinta*

hybrid *hübríd*
 Hybris *hübris*
 Hydra *hüdra*
 Hydrant *hüdránt*
 Hydrat *hüdrát*
 hydraulisch *hüdraólis*
 Hydriot *hüdríót*
 Hydrogen *hüdrogén*
 Hydrographie *hüdro-grafí*
 Hydropathie *hüdropatí*
 Hydrotherapie *hüdro-terapí*
 Hygiene *hügiéns*
 Hygrometer *hügrométör*
 Hydrogen *hügroskóp*
 Hymen *hümen*
 Hymne *hümnä*
 Hyperbel *hüperbel*
 hyperbolisch *hüperbólíř*
 Hypertrophie *hüper-trofí*
 Hypnose *hüpnósä*
 Hypochonder *hüpočhón-där* 72
 Hypokrit *hüpokríti*
 hypotaktisch *hüpotaktiř*
 Hypotaxe *hüpotáksä*
 Hypotenuse *hüpotenüfs*
 Hypothek *hüpoték*
 Hypothese *hüpotéfsä* 44
 Hypsometer *hüpsométör*
 Hysterie *hüsterí*
 hysterisch *hüsteriř*

I

i = í
 Iambus (iambisch) *iám-bus (iámbiř)* s. auch j
 Ibis *íbís*
 ich *ich* 28, 29, 31, 71, 72
 Ichneumon *ičhnömon*
 Ichthyol *ičhtüöl*
 Ichthyosaurus *ičhtüo-sáorus* 72
 Ideal *ideál*
 idealistisch *ideálistiř*
 Idee *idě*
 ideell *ideél*
 idem *idem*
 Iden, Idus *iden, idus*
 identifizieren *identifítrön*

Ideologe <i>ideológos</i>	immens <i>iméns</i> (Pl. immense <i>iménso</i>)	inaugurieren <i>in-aoguriræn</i>
Idiom <i>idióm</i>	immer <i>imær</i>	Inbegriff <i>inbegrif</i>
idiomatisch <i>idiomátis</i>	Immersion <i>imerfíón</i>	Inbrunst <i>inbrunst</i>
Idiosynkrasie <i>ídiósýnkráfi</i>	Immobile (Pl. Immobilien) <i>ímöbíl Pl. imó-bílíön</i>	In contumaciam <i>in kontumátisiam</i>
Idiot <i>idíót</i>	Immortelle <i>imortéls</i>	in corpore <i>in kórpore</i>
Idiotikon <i>idíótíkon</i>	immun <i>imún</i> 54	Incredulable <i>ékroajábl</i>
idiotisch <i>idíótis</i>	Imperativ <i>imperatíf</i>	indeclinabel <i>indekli-nábol</i>
Idiotismus <i>idíotismus</i>	Imperator <i>imperátor</i>	indem <i>indém</i>
Idol <i>idól</i>	Imperfekt(um) <i>imper-fékt(um)</i>	Indemnität <i>indemnítát</i>
Ido(lo)latrie <i>ídololatrí</i>	Imperial <i>imperíal</i>	independent <i>independént</i>
Idus s. Iden <i>íduš</i>	Impériale (Tanz) <i>éperíal</i>	indes indessen <i>indés indésön</i>
Idyll <i>idül</i>	Imperialismus <i>imperíalísmus</i>	Index <i>índeks</i>
idyllisch <i>idülis</i>	Impersonale <i>imperfónalé</i>	indezent <i>índétsent</i>
Igel <i>ígol</i> 32, 46	impertinent <i>impertinént</i>	indifferent <i>indíferént</i>
Ignorant <i>ignoránt</i>	impetuosus <i>impetuóso</i>	Indigenat <i>indigenát</i>
ignorieren <i>ignoriræn</i>	impfen <i>impfön</i>	Indigestion <i>indigestíön</i>
ihm ihn ihnen ihr <i>ím in inön ír</i> 29, 45, 46	implicite <i>implítsite</i>	indigniert <i>indignírt</i>
ihresgleichen <i>írs-glaéhon</i>	Imponderabile (-bilien) <i>imponderábíle(impon-derábílíön)</i>	Indigo <i>índígo</i>
ihrethalben <i>írethalbön</i>	imponieren <i>imponiræn</i>	Indikation <i>indikatsíön</i>
Ihro <i>íro</i>	Import, -ieren <i>impórt importiræn</i>	Indikativ <i>indikatif</i>
ihren <i>írtön</i>	imposant <i>imposánt</i>	indirekt <i>indírekt</i>
Ikographie <i>íkonografí</i>	Impost <i>impóst</i>	indiskret <i>indískrét</i>
Ikonomast <i>íkonoklást</i>	impotent <i>impotent</i>	indisponiert <i>indisponírt</i>
Ikosaeder <i>íkošæðer</i>	Impotenz <i>impotents</i>	individualisieren <i>indi-vidualísiræn</i>
Iktus (Pl. Ikten) <i>íktus (íktön)</i>	imprägnieren <i>im-prägniræn</i>	individuell <i>indivíduél</i>
Ilex <i>íleks</i>	Impresario <i>impresário</i>	Individuum <i>indivíduum</i>
illegal <i>ílegál</i>	Impression <i>impresíön</i>	Indizium <i>índítsium</i>
illegitim <i>ílegítím</i>	Impressionist <i>impresio-níst</i>	indolent <i>índolént</i>
illiberal <i>ílíberál</i>	Imprimatur <i>imprimátur</i>	indossieren <i>indosiræn</i>
illoyal <i>íllojál</i>	Impromptu <i>épróttú</i>	in dubio <i>in dúbíö</i>
illuminieren <i>ilumíniræn</i>	Improvisator <i>improvi-sátor</i>	Induktion <i>índuktsíön</i>
Illusion <i>íllyfíön</i>	improvisieren <i>impro-vísiræn</i>	Induktor <i>índúktor</i>
illuster <i>ílúster</i>	Impuls <i>impúls</i>	in dulci jubilo <i>in dúltsi-júbílo</i>
illustrieren <i>ilustriræn</i>	impulsiv -e <i>impulzív -ævo</i>	Indulgenz <i>indulgénts</i>
Ilitis <i>íltis</i>	imputieren <i>imputiræn</i>	in duplo <i>in dúplo</i>
im <i>ím</i>	in <i>in</i> 33	Industrie <i>índustrí</i>
imäginär <i>ímaginär</i>	in absentia <i>in apfentsia</i>	industriell <i>índustriél</i>
Imagination <i>ímagi-natsíön</i>	inaktiv <i>ín-aktíf</i>	induzieren <i>índutsiræn</i>
imbezill <i>imbetsíl</i> 47	Inauguralrede <i>in-aogur-rál-ræðo</i>	Inedita <i>ín-édíta</i>
Imbiss <i>imbis</i> 77, 90		Inexpressibles <i>ín-eks-présíbls</i>
Imitation <i>ímíttatsíön</i>		infallibel <i>ínfallíbel</i>
Imker <i>ímker</i>		Infallibilität <i>ínfallíbílí-tát</i>
immanent <i>ímanént</i>		infam <i>ínfam</i>
immatrikulieren <i>ima-tríkúliræn</i>		Infant -in <i>ínfánt -ín</i>
Imme <i>ímæ</i>		Infanterie <i>ínfanterí</i>
Immediatesuch <i>ímæ-díat-göfuch</i>		

Infektion <i>infektsjōn</i>	inkriminieren <i>inkriminētrōn</i>	Instrumentál- <i>instru-</i> <i>mentál-</i>
inferior <i>inferiōr</i>	inkrustieren <i>inkrustētrōn</i>	Instrumentation <i>instru-</i> <i>mentatsjōn</i>
infernalisch <i>infernālīs</i>	Inkubation <i>inkubatsjōn</i>	Insulaner <i>insulanōr</i>
infiltrieren <i>infiltrētrōn</i>	Inkubus <i>inkubus</i>	Insult <i>insult</i>
Infinitesimalrechnung <i>infinitesimal-rechnung</i>	Inkulpat <i>inkulpāt</i>	insultieren <i>insultētrōn</i>
Infinitiv <i>infinitīf</i>	Inkunabel <i>inkunābel</i>	insurgent <i>insurgēnt</i>
(in) infinitum (in) <i>infinitum</i>	Inland <i>inland</i>	in suspenso <i>in suspensō</i>
infizieren <i>infitsētrōn</i>	Inlett <i>inlet</i>	inszenieren <i>in-stsenētrōn</i>
in flagranti <i>in flagrānti</i>	innig <i>inich</i>	Intaglio <i>intāl'</i> 38
Influenza <i>influentša</i>	in nuce <i>in nūtse</i>	intakt <i>intākt</i>
infolge <i>infolgo</i>	Innung <i>inunz</i>	Intarsia <i>intāršia</i>
Information <i>infor-</i> <i>matsjōn</i>	in perpetuum <i>in perpē-</i> <i>tuum</i>	integral <i>intēgrāl</i>
Inful <i>inful</i>	in petto <i>in pēto</i>	integrierend <i>integrētrōnd</i>
Infusorien <i>infusōriōn</i>	inquieto <i>inkwiētō</i>	Intellekt <i>intelekt</i>
Ingenieur <i>ingeniūr</i>	Inquilin <i>inkwilin</i>	intelligent <i>inteligēnt</i>
ingeniös <i>ingeniōs</i>	inquirieren <i>inkwīrētrōn</i>	Intendant, -ur, <i>intendant</i>
Ingenium <i>ingēnium</i>	Inquisition <i>inkwišitsjōn</i>	intendantūr
Ingesinde <i>ingēfinde</i>	Insasse <i>insāso</i>	Intendanz <i>intendants</i>
Ingrediens Pl. Ingredi-	Inschrift <i>inskrift</i>	intendieren <i>intendētrōn</i>
entien <i>ingrēdiens,</i> <i>ingrēdientsjōn</i>	Insekt <i>infēkt</i>	Intensität <i>intensitāt</i>
Ingrimm <i>ingrim</i>	Insel <i>insol</i>	intensiv -e <i>intensīf -īwa</i>
Ingwer <i>ingwōr</i> 63	Inselt <i>insolt</i>	Intention <i>intentsjōn</i>
inhaliere <i>inhalētrōn</i>	inseparabel <i>inseparābel</i>	Interdikt <i>interdikt</i>
Inhalt <i>inhalt</i>	Inseparabel (Papageien-	interessant <i>interesānt</i>
inhibieren <i>inhibētrōn</i>	art) <i>ēseparābl</i>	Interesse <i>interēso</i>
Initiale <i>initsiāls</i>	Inserat <i>inserāt</i>	Interferenz <i>interferēnts</i>
Initiative <i>initsiatīwa</i>	Insertion <i>insertsion</i>	Interieur <i>ēteriōr</i>
Injektion <i>injektsjōn</i>	Insiegel <i>insigol</i>	Interim <i>interim</i>
injizieren <i>injitsētrōn</i>	Insignien <i>insignion</i>	interimistisch <i>interi-</i> <i>mistīs</i>
Injurie <i>injūria</i>	insinuieren <i>insinuētrōn</i>	Interjektion <i>interjek-</i> <i>tsjōn</i>
Inka <i>inka</i>	insipide <i>insipīds</i>	interlinear <i>interlinēār</i>
Inkarnation <i>inkar-</i> <i>natsjōn</i>	inskribieren <i>inskrībētrōn</i>	Interludium <i>inter-</i> <i>lūdium</i>
Inkasso <i>inkāso</i>	insolent <i>insolent</i>	Intermezzo <i>intermētso</i>
inklinieren <i>inklinētrōn</i>	insolvent <i>insolvēnt</i>	intermittierend <i>inter-</i> <i>mitētrōnd</i>
inklusive <i>inklūsiwa</i>	Insolvenz <i>insolvēnts</i>	intern <i>intern</i>
Inkognito <i>inkógnito</i> 62 63	in spe <i>in spē</i>	Internat <i>internāt</i>
inkommodieren <i>inkomō-</i> <i>dētrōn</i>	Inspekteur <i>inspektōr</i>	international <i>inter-</i> <i>natsjōnāl</i>
inkompatibel <i>inkompa-</i> <i>tībel</i>	Inspektion <i>inspektsjōn</i>	internieren <i>internētrōn</i>
inkompetent <i>inkompe-</i> <i>tēnt</i>	Inspektor <i>inspektōr</i>	interpellieren <i>inter-</i> <i>pellētrōn</i>
inkongruent <i>inkon-</i> <i>gruent</i>	Inspiration <i>inspiratsjōn</i>	interpolieren <i>interpo-</i> <i>lērōn</i>
inkonsequent <i>inkonse-</i> <i>kuent</i>	Inspizient <i>inspitsiēnt</i>	Interpret <i>interpret</i>
inkorrekt <i>inkorekt</i>	inspizieren <i>inspitsētrōn</i>	interpretieren <i>interpre-</i> <i>tētrōn</i>
	installieren <i>installētrōn</i>	interpongieren <i>inter-</i> <i>pongētrōn</i>
	Instanz <i>instānts</i>	
	Instinkt <i>instinkt</i>	
	Institut <i>institut</i>	
	Institution <i>institutsjōn</i>	
	Instmann, -leute <i>instman, -lojts</i>	
	instruieren <i>instruētrōn</i>	
	Instruktion <i>instruktsjōn</i>	
	Instrument <i>instrument</i>	

Interpunktion *interpunktsjón*
 Interregnum *inter-régnum* (59)
 interrogativ *interogatíf*
 Intervall *interuál*
 intervenieren *interve-níðr*
 Intervention *interven-tsjón*
 Interview, -er *interviú, -or*
 Intestaterbe *intestát-erbo*
 Inthronisation *intronj-satsjón*
 intim *intím*
 Intimität *intímítát*
 intolerant *intoleránt*
 intonieren *intoníðr*
 Intransigent *intran-sigént*
 intransitiv *intransítíf*
 Intrigant *intrigánt*
 Intrig(u)e *intríge*
 intrig(u)ieren *intrigíðr*
 Introduktion *introduk-tsjón*, frz. *étrodüksjón*
 it. *introduksjón*
 introduzieren *introdu-tsjón*
 Intuition *intuitsjón*
 intuitiv *intuítíf*
 inundieren *in-undíðr*
 Invalide *invalíð*
 Invasion *invasjón*
 Invektive *invektíð*
 invenit *invenit*
 Inventar *inventár*
 inventarisieren *inven-taríðr*
 Inventur *inventúr*
 Inversion *inversjón*
 invertieren *invertíðr*
 Investitur *investitúr*
 invocieren *invokíðr*
 Invocavit *invokávit*
 involvieren *involuðr*
 inwendig *inwendíð*
 Inzest *intsest*
 Inzision *intsísjón*
 Inzucht *intsucht*
 Iota *jóta*
 Iper *íper*

Irade arab. *iráde*, türk. *irade*
 irden *irden* 79
 irdisch *irdið* 46
 irgend *irgund*
 Iridium *irídium*
 Iris *írís*
 irisieren *iríðr*
 Ironie *ironí*
 ironisch *ironið*
 irrational *iratsjónal*
 irrationell *iratsjónel*
 irre *irs*
 irren *irén*
 irreal *iréal*
 Irredenta *iredénta*
 irregulär *iregulár*
 irrelevant *irelevant*
 irreparabel *ireparábel*
 Irrigator *irigátor*
 irritieren *iritíðr*
 Irrlicht *irliçht*
 irrsinnig *irsiníð*
 Irrwisch *irwið*
 Ischias *isçhías*
 Isobare *isobára*
 Isolator *isolátor*
 isolieren *isolíðr*
 isomer *isomér*
 isomorph *isomórf*
 Isothere *isotérs*
 Isotherme *isotérms*
 Itazismus *itatsismus*
 item *ítem*
 iterativ *iteratíf*
 Itinerarium *itinerárium*
 itzo *ítsó*

J

J = jot
 ja ja 31, 36, 74
 Jabot *jabó*
 jach *jach*
 Jacht *jacht* 38, 74
 Jacke *jako*
 Jackett *jakét*
 Jadeit *jadeít*
 Jagd *jagd* 37, 82
 Jaguar *jaguar*
 jäh *jä*
 Jähe *jäo*
 Jahr *jar*
 jahraus *jar-aús*
 Jahrhundert *járhúndert*
 jahstotzig *jástotsið*
 Jakaranda *jakaranda*
 Jakonett *jakonét*
 Jalousie *jalusi* 70
 jaloux *jalú* 54
 jambisch vgl. iambisch
jambið jambið
 Jambus *iambus jámbus*
 Jammer *jamor*
 Janhagel *janhagel*
 Januar *jánúar* 74
 jappen *jappn*
 Jardinière *jardiniára*
 Jargon *jargó*
 Jarl *jarl*
 Jasmin *jasmin*
 Jaspis *jáspis* 47
 jäten *játen*
 Jauche *jáçhe*
 jauchzen *jáçhtsen*
 Jause *jáos*
 jawohl *jawól*
 Jawort *jáwort*
 je je 41
 jeder *jéðr*
 jedoch *jedóçh*
 jedweder *jedwéðr*
 Jelängerjelierer *jelénar-jéllér*
 Jemand *jemand*
 jemine *jémine*
 jener *jénar* 74
 jenseits *jénfaets*
 Jeremiade *jeremiáða*
 jerum *jérum*
 Jesuit *jesuít*
 Jeton *jétó*
 Jet(t) *dset*
 jetzo *jétso*
 jetzunder *jetsundor*
 Jeu *jó*
 Jeuchen *jéçhen*
 Jeunesse dorée *jýnés doré*
 Jobber *jobor* engl. *djobor*
 Joch *joch* 48
 Jockey *djoke* 31, 57, 70.
 Jod *jód* 49
 jodeln *jóðeln*
 Jodler *jóðlör* (79)

Jodoform *jodofórm*
 johlen *jólan*
 Jokus *jökus*
 Jölle *jöla*
 Jongleur *jöglör*
 Joppe *jops*
 Jota vgl. J. *jóta*
 Jour, du jour, jour fixe
ður, dý þúr, þúr fiks
 70

Journal *þurnál*
 Journalist *þurnalist*
 jovial *jovial*
 Jubel *júbál*
 Jubilar *júbilár*
 Jubilate *júbiláte*
 Jubiläum *júbiláum* 58
 jubilieren *júbilíræn*
 Juchart, -ert *júchart -ört*
 Juchten *júchten* 54
 juchzen *júchtsæn* 53
 Jude *júds*
 jüdeln *júdöln*
 Judiz(ium) *júdits(ium)*
 judizieren *júditsíræn*
 Jugend *jügund*
 Julfest *júlfest*
 Juli *júli* 74
 Julklapp *júklap*
 jung *jún* 31, 53, 62, 74
 Junge *jún*
 Jünger *jüngr*
 Jungfer *júngr*
 Jungfrau *júngrao* 62, 83
 Junggeselle *júngrsöla* 62
 Jüngling *júngrlín* 21, 78
 jüngst *júnst* 63
 Juni *júni* 74
 junior *júnior*
 Junker *júngr*
 Junta *júnta*
 Jupon *júpö*
 Jura *júra*
 Jurat *jurát*
 juridisch *jurídís*
 Jurisdiktion *jüris-
diktión*
 Jurisprudenz *jürisprü-
dents*
 Jurist *jüríst*
 Jury *þári* 70
 Jus *jús* 54
 Jus (Brühé) *þü*

just *just*
 Juste-Milieu *jüst mília*
 justieren *justíræn*
 Justitia *justítsia*
 Justitiar *justítsiár*
 Justiz *justíts* 47, 54
 Jute *júts*
 Juwel, -ier *juwél jüwélir*
 44
 Jux *júks*

K vgl. auch C

K = *kä*
 Kabale *kabála*
 Kabarett *kabarét*
 Kabbala *kabála*
 kabbalistisch *kabalistið*
 Kabel *kábl*
 kabeln *kaböln*
 Kabeljau *kábljáo*
 Kabine *kabína*
 Kabinett *kabínét*
 Kabriolett *kabriólet*
 Kabuse *kabúsa*
 kachektisch *kachéktið*
 Kachexie *kacheksi*
 Kachel *kachal*
 kacken *kakæn*
 Kadaver *kadáwær*
 Kadenz *kadents*
 Kadett *kadét*
 Kadi *kádi*
 Kadmium *kátmium*
 kaduck *kadúk* 54
 Käfer *käfer*
 Kaff *kaf*
 Kaffee *káfe, kafé* 44
 Kaffer *kafær*
 Käfig *käfigh* 64
 Kaftan *káftan*
 kahl *kál* 29
 Kahl *kām*
 Kahn *kān* 36
 Kai *kæ* (57)
 kaizen *kāzen*
 Kaiman *kāiman*
 Kaiser *kæser* 57
 kajolieren *kajolíræn*
 Kajüte *kajúts*
 Kakadu *kákadū* 54
 Kakao *kakáo*
 Kakerlak *kákærlak*
 Kaki *káki*

Kakodämon *kakodämon*
 Kakophonie *kakofoní*
 Kaktus Pl. -se u. Kak-
 teen *káktus* Pl. *kák-
tusæ, kakté(æ)n*
 Kalabasse *kálqabása*
 Kalabreser *kálqabræsr*
 Kalamität *kálqamítát*
 Kaland *káland*
 Kalander *kálándær*
 Kalauer *kálaqær*
 Kalb *kálþ* 15
 kalben *kálþæn*
 Kaldaunen *kaldáunæn*
 Kal(e)faktor *kál(æ)fáktor*
 Kaleidoskop *kálaedos-
kóp*
 Kalender *káléndæn*
 Kalender *káléndær*
 Kalesche *kálésæ*
 kalfatern *kalfátærn*
 Kali *káli*
 Kaliber *kálíber*
 Kalif *kálíf*
 Kalifat *kálífát*
 Kaliko *kálíko*
 Kalium *kálium*
 Kalk *kalk* 78
 Kalkant *kalkánt*
 Kalkül *kalkúl* 55
 kalkulieren *kalkulíræn*
 Kalla *kála*
 kalligraphisch *kálígráfíð*
 Kalmäuser *kalmöüsr*
 Kalme(n) *kalmæ(n)*
 Kalmuck (Zeug) *kalmúk*
 Kalmus *kálmus*
 Kalomel *kálqomel*
 Kalorie *kálqrí*
 Kalorimeter *kálqrímétær*
 Kalospinthechromo-
 krene *kálöspínthekrö-
mokrénæ*
 Kalotte *kalóta*
 Kalpak *kálpak*
 kalt *kalt* 36, 61
 Kälte *keltæ*
 Kaltschale *kalt-sála*
 Kaltwasserheilstalt
kaltvársær-háelanstalt
 Kalvarienberg *kal-
váriænbærg*
 Kalville *kálvíl(æ)*
 Kalzium *káltsium*

Kamarilla <i>kamaril'(G)a</i>	Kanter <i>kántor</i>	Kaprice <i>kapríss</i>
Kambüse <i>kambûs</i>	Kanthaken <i>kánt-hakén</i>	Kapriole <i>kapríôls</i>
Kamee <i>kamé</i>	Kantharide <i>kantarîds</i>	kaprizieren <i>kaprítsîrén</i>
Kamel <i>kamél</i> 38	kantig <i>kántiéh</i>	kapriziös <i>kaprítsiös</i>
Kamelie <i>kamélis</i>	Kantilene <i>kantilén</i>	Kapsel <i>kapsəl</i>
Kamerad <i>kamérâd</i>	Kantille <i>kantil'(G)s</i>	kaptivieren <i>kaptivîrén</i>
Kameralien <i>kamérâlién</i>	Kantine <i>kantîns</i>	Kaptus <i>káptus</i>
Kamille <i>kamîls</i>	Kanton, -e <i>kantón kan-tón</i> 50	Kaput (Kapitel) <i>káput</i> 54
Kamin <i>kamîn</i>	kantonat <i>kantonál</i>	kaputt <i>kapút</i> 54
Kamisol <i>kamîsól</i> 49	kantonmieren <i>kantonî-rén</i>	Kapuze <i>kapúts</i>
Kamm <i>kam</i>	Kantonnement <i>kán-ton(s)mâ</i>	Kapuziner <i>kapútsînr</i>
Kammacher <i>kámmachər</i>	Kantor <i>kántor</i>	Karabiner <i>karabînr</i>
kämmen <i>kémén</i>	Kantschu <i>kántshu</i>	Karaffe <i>karáf</i>
Kammerrat <i>kámər-rât</i>	Kauüle <i>kauûls</i>	Karagaheen <i>kàragáén</i>
Kammrad <i>kám-râd</i>	Kanzel <i>kantsəl</i>	Karambolage <i>karâbolâjs</i>
Kamorra <i>kamóra</i>	Kanzlei <i>kantslâe</i>	Karamel <i>karamél</i>
Kamp <i>kamp</i>	Kanzler <i>kantslør</i>	Karat <i>karát</i>
Kampagne <i>kampúnjs</i>	Kanzlist <i>kantslist</i>	karätig <i>karâtiéh</i>
Kampanile <i>kampanîle</i>	Kanzzone <i>kantsón</i>	Karausche <i>karáqs</i>
Kampanula <i>kampámula</i>	Kap <i>kap</i> 38	Karawane <i>karawáns</i>
Kämpfe <i>kemp</i>	Kapabel <i>kapábol</i>	Karawanserei <i>karawansérâe</i>
Kampf <i>kampf</i>	Kapaun <i>kapápn</i>	Karbatsche <i>karbátss</i> 38
Kämpfer <i>kampfər</i>	Kapazität <i>kapatsítât</i>	Karbe <i>karb</i>
kampieren <i>kampîrén</i>	Kapellan <i>kapelân</i>	Karbid <i>karbîd</i>
Kanal <i>kanál</i>	Kapelle <i>kapéls</i>	Karbol <i>karból</i>
Kanapee <i>kánapē</i>	Kaper, (die, der) <i>kápr</i>	Karbolineum <i>karbólin-éum</i>
Kanarienvogel <i>kaná-rînsfögl</i>	kapieren <i>kapîrén</i>	Karbon <i>karbón</i>
K(a)naster <i>k(a)nástər</i>	Kapillarröhren <i>kapilár-rörén</i>	Karbonade <i>karbonáds</i>
Kandare <i>kandárs</i>	Kapital <i>kapítál</i> 46, 47	Karbonat <i>karbonát</i>
Kandelaber <i>kandelábər</i>	Kapitäl, Kapitell <i>kapítäl kapítél</i>	Karbunkel <i>karbúnkəl</i>
Kandidat <i>kandidát</i>	Kapitale <i>kapítáls</i>	Kardamom <i>kardamóm</i>
kandieren <i>kandîrén</i>	kapitalisieren <i>kapítali-sîrén</i>	Karde <i>kard</i>
Kandis <i>kándis</i>	Kapitän <i>kapitân</i>	Kardinal <i>kardínál</i>
Kane(e)l <i>kanél</i>	Kapitel <i>kapítəl</i> 47	Kardinalzahl <i>kardínál-tsúl</i>
Kanephoren <i>kaneförén</i>	Kapitol <i>kapítól</i>	Karenz <i>karénts</i>
Kanevas <i>kánévas</i>	Kapitulat <i>kápitulánt</i>	karessieren <i>káressîrén</i>
Känguruh <i>kénguryu</i>	Kapitular <i>kápitulár</i>	Karfiol <i>karfíól</i>
Kaninchen <i>kanínchén</i>	kapitulieren <i>kápitulîrén</i>	Karfreitag <i>kär-fráetäg</i>
Kanne <i>kans</i> 36	Kaplan <i>kaplân</i> 38	Karfunkel <i>karfúnkəl</i>
kannelieren <i>kanolîrén</i>	Kapodaster (capotasto) <i>kápodástər</i>	karg <i>karg</i>
Kannelüre <i>kanolûrs</i>	Kapotthut <i>kapót-hüt</i>	kärglich <i>kérytiéh</i>
Kanoe <i>kanó</i>	Kappe <i>kap</i> 79	Kargo <i>kárg</i>
Kanon <i>kánon</i>	Kappes <i>káps</i>	karieren (fasten) <i>karîrén</i>
Kanonade <i>kanónáds</i>	Kapphahn <i>káphân</i>	Karies <i>káries</i>
Kanonier <i>kanónîr</i>	Käppi <i>képi</i>	Karikatur <i>karikatúr</i>
Kanonikus <i>kanónikus</i>	Kappzaum <i>káp-tsaum</i>	kariös <i>karîös</i>
kanonisch <i>kanóniś</i>		Karmesin <i>karmesîn</i>
kanonisieren <i>kanóni-sîrén</i>		Karmin <i>karmîn</i>
Kantate (die) <i>kantáts</i>		karmoisin s. karmesin
Kantate (Sonntag) <i>kantáte</i>		Karn(e) <i>karn(a)</i>
Kante <i>kants</i>		Karneol <i>karneól</i>

Karneval <i>kárneval</i> 34	kasteien <i>kastáeŋ</i>	Kaule <i>káulo</i>
Karnickel <i>karnikəl</i>	Kastell <i>kastəl</i>	Kaulquappe <i>káulkwapə</i>
Karnies <i>karnis</i>	Kastellan <i>kastelán</i>	kaum <i>kaum</i>
Karnivoren <i>karnivóron</i>	Kasten <i>kastən</i>	kausal <i>kaufəl</i>
Karo <i>káro</i>	Kastoröl <i>kástor-öl</i>	Kausalnexus <i>kaufəl-něksus</i>
Karosse <i>karóso</i>	Kastrat <i>kastrát</i>	kaustisch <i>káostis</i>
Karotis <i>karótis</i>	kastrieren <i>kastríren</i>	Kautel <i>kaotəl</i>
Karotte <i>karóto</i>	Kasuar <i>kafuár</i>	Kaution <i>kaotsjón</i>
Karpfen <i>karpfen</i>	Kasuistik <i>kafuistik</i>	Kautschuk <i>káotsuk</i>
Karre <i>karə</i>	Katachrese <i>katachrěso</i>	Kauz <i>kaots</i>
Karree <i>karé</i>	Katafalk <i>katafálk</i>	Kavalier <i>kawalír</i>
Karrete <i>karéto</i>	Kataklysma <i>kataklúsma</i>	Kavalkade <i>kawalkádo</i>
Karriere <i>kariáro</i>	Katakombe <i>katakómbə</i>	Kavallerie <i>káwaləri</i>
karriert <i>karírt</i>	katalektisch <i>kataléktiš</i>	Kavatine <i>kavatíno</i>
karriolen <i>karjólən</i>	Katalepsie <i>kátalepsí</i>	Kavetschein <i>kávet-šaen</i>
Karroo <i>karú</i>	Katalog <i>katalóg</i>	Kaviar <i>káurjar</i>
Karst <i>karst</i>	katalogisieren <i>kátalogi-síren</i>	kavieren <i>kavíren</i>
Kartätsche <i>kartátšo</i> 43	Katalpa <i>katálpa</i>	Kawasse <i>kawáso</i>
Kartaune <i>kartáuno</i>	Kataplasma <i>kataplásma</i>	Kebse <i>kěpsə</i>
Karte <i>karto</i> 37	Katapulte <i>katapúltə</i>	Kebsweib <i>kěps-waep</i> 43
Kartell <i>kartəl</i>	Katarakt <i>katarákt</i>	keck <i>kek</i>
Kartoffel <i>kartófəl</i>	Katarrh <i>katír</i> 60	Kefir <i>kěfir</i>
Kartograph <i>kartográf</i>	katarrhalisch <i>kataráliš</i>	Kegel <i>kégl</i>
Karton <i>kartó</i>	Kataster <i>katástər</i>	Kehle <i>kěls</i> 41
Kartusche <i>kartúšo</i>	Katastrophe <i>katastrófo</i>	Kehraus <i>kér-aos</i>
Karussell <i>karusəl</i>	Kate <i>kato</i>	kehren <i>kéren</i>
Karyatide <i>kárijatído</i>	Katechese <i>katechéso</i>	Kehricht <i>kéricht</i> 82
Karzer <i>kartsər</i>	Katechismus <i>katechis-mus</i>	Kehrreim <i>kér-raem</i>
Karzinom <i>kartsinóm</i>	Katechumene <i>katechu-měno</i>	keifen <i>kefəŋ</i>
Kaschemme <i>kasěmə</i>	Kategorie <i>katégorí</i>	Keil <i>kəil</i>
Kaschmir (Kasimir, Stoff) <i>kásmír káfímir</i>	kategorisch <i>katégoriš</i>	Keiler <i>kəilər</i>
Käse <i>káŋə</i>	Kater <i>katər</i>	Keim <i>kaem</i>
Kasein <i>kafeín</i>	kat exochen <i>kat-eksochén</i>	keiner <i>káenər</i> 13
Kasel <i>káŋəl</i>	Katharsis <i>katárfis</i>	Kelch <i>kělč</i>
Kasematte <i>kaŋmáto</i>	Katheder <i>katédər</i>	Kelle <i>kəlo</i>
käsen (Käste gekäst) <i>káŋən, kástə, gekást</i>	Kathete <i>katéto</i>	Keller <i>kələr</i>
Kaserne <i>kaŋěno</i>	Katheter <i>katétər</i>	Kellner <i>kəlnər</i>
Kasino <i>kaŋíno</i> 46	Kathode <i>katódo</i>	Kelter <i>kəltər</i>
Kaskade <i>kaskádo</i>	Katholik <i>katólík</i>	Kemenate <i>kəmənáto</i>
Kaskett <i>kaskét</i>	katholisch <i>katólis</i>	kennen <i>kənən</i>
Kassa <i>kása</i>	Kätner <i>kátnər</i>	Kenotaph <i>kənotáf</i>
Kassation <i>kaŋsatsjón</i>	Kattun <i>katún</i> 54	Kentaur <i>kəntúər</i>
Kasse <i>kasə</i>	katzbalgen <i>kátsbalgən</i>	kentern <i>kəntörn</i>
Kasserol <i>kasəról</i>	Katze <i>katsə</i>	Keramik <i>kərámik</i>
Kasserolle <i>kasərólo</i>	kaudern <i>kaodörn</i>	Keratitis <i>kəratítis</i>
Kassiber <i>kasíber</i>	kauderwelsch <i>káodərwełš</i>	Kerbe <i>kərbə</i>
Kassier, Kassierer <i>kaŋr kaŋrər</i>	kauen <i>káoən</i>	Kerbel <i>kərbəl</i>
kassieren <i>kaŋíren</i>	kauern <i>káoərn</i>	kerben <i>kərbən</i>
Kastagnette <i>kastan'jeto</i>	kaufen <i>káoŋən</i>	Kerker <i>kərkər</i>
Kastanie <i>kastánis</i> 38	Kauffahrteischiff <i>kaufartəe-šif</i>	Kerl <i>kərl</i>
Kaste <i>kasto</i>		Kern <i>kərn</i> 28
		Kerner <i>kənər</i>
		Kerze <i>kərtso</i>

Kescher *kešar*
 Kette *keto* 32, 75
 Ketzer *ketsar*
 keuchen *kočehən*
 Keuchhusten *kočeh-hu-
stən*
 Keule *koilo*
 keusch *kojš*
 Kichererbse *kičər-ərbə*
 kichern *kičern*
 Kicks *kiks*
 Kidleder *kiltədar*
 Kiebitz *kibits*
 kiebitzen *kibitsən*
 Kiefer *kijər*
 Kieke *kiko*
 Kickindiewelt *kikindī-
wəlt*
 Kiel *kil*
 Kieme *kimo*
 Kienspan *kīn-špən*
 Kiepe *kipo*
 Kies *kis*
 Kieselgur *kijol-gür*
 kiesən (kor, gekoren)
kifən (kor, gəkorən)
 Kikeriki *kikərīkī*
 Kiln *kiln*
 Kilo *kilo*
 Kilogramm *kilogram*
 Kilometer *kilonətor*
 Kilowatt *kilowāt*
 Kiltgang *kiltgən*
 Kimme *kimo*
 Kimmung *kinun*
 Kimono *kimono*
 Kind *kind* (81)
 freundlich *kindlich* 78
 Kinematograph *kinē-
matograf*
 Kinkerlitzchen *kinkər-
litschən*
 Kinn *kīn*
 Kinnlade *kinklade*
 Kiosk *kiošk*
 Kipfel *kipfel*
 Kippe *kipo*
 kippen *kipən*
 Kirche *kirchə*
 Kirmes(s) *kirməs(kirməs)*
 kirre *kirs*
 Kirsche *kirša*
 Kismet *kismet*
 Kissen *kison*

Kiste *kisto*
 Kithara *kītara*
 Kitharöde *kītārōda*
 Kitt *kit*
 Kittel *kitəl*
 Kitze *kitsə*
 kitzeln *kitsələn*
 klabastern *klabästörn*
 Klabauterman *klabäqtor-
man*
 Kladde *klada*
 Kladderadatsch *klada-
radātš*
 klaffen *klefən*
 Klawter *klafər*
 klagen *klägen*
 klamm *klam*
 Klammer *klamər*
 Klamotte *klamóta*
 Klang *klan*
 klappen *klapən* 37, 77
 klappern *klapərən*
 Klaps *klaps*
 klar *klār*
 klären *klārən* 41
 Klarinette *klarinetə*
 Klasse *klasa*
 klassifizieren *klasifi-
tsirən*
 Klassiker *klasikər*
 Klassizität *klasitsitāt*
 klaterig *klätəričh*
 Klatzsch *klatsč* 37
 klauben *klaubən*
 Klaue *klao*
 Klausel *klaofel*
 Klausner *klaošnər*
 Klausur *klaošür*
 Klaviatur *klavijatür*
 Klavichord *klavikórd*
 Klavier *klavir*
 Klavizimbel *klavitsimbel*
 kleben *klebən* 41
 klecken *klekən*
 Klecks *kleks*
 Klee *kle*
 Klei *klä*
 kleiben *kläbən*
 Kleid *kläed* 76
 Kleie *kläe*
 klein *kläen*
 Kleinod *kläenod*
 Kleister *kläestər*
 Klematis *klēmatis*

klemmen *klemən*
 Klempter *klemptər*
 Klepper *klepər*
 Klepsydra *klepsüdra*
 Kleptomanie *klēptomani*
 klerikal *klerikāl*
 Kleriker *klērikər*
 Klerus *klērus*
 Klette *kletə*
 klettern *kletərən*
 klieben (klob) *klībən*
(klöb)
 Klient *kljēnt*
 Klientel *kljēntəl*
 Klima, -tisch *klīma
klīmātis*
 Klimax *klīmaks*
 Klimbim *klimbim*
 klimmen (klomm) *klīmən*
(klom)
 klimpern *klimpərən*
 Klinge *klīng*
 Klingel *klīngəl*
 klingen (klang) *klīngən*
(klan)
 Klinik *klinik*
 klinisch *klīnisch*
 Klinker *klīnkər*
 Klipp *klip*
 Klippe *klips*
 Klippschule *klipschulo*
 klirren *klirən*
 Klistier *klistir*
 Klitoris *klitoris*
 Klitsche *klitsə*
 klitschig *klitschich*
 klittern *klitərən*
 Kloake *klōäke*
 Klöpfel *klöpfəl*
 Klöppeln *klöppələn*
 Klops *klops*
 Klosett *klōfēt*
 Klob, Klöße *klös, klösa*
 48
 Kloster *klōstər* 49
 Klotz, Klötze *klots
klötsə*
 Klub *klup*
 Kluft *kluft*
 klug *klüg*
 klüglich *klüglich* 82
 Klumpen *klumpən*
 Klüngel *klüngəl*

Klunker <i>klunkər</i>	Knüppel <i>knüpal</i>	Kola <i>kōla</i>
Kluppe <i>klupa</i>	knupfern <i>knupərən</i>	Kolben <i>kolbən</i>
Klüver <i>klüvər</i>	knurren <i>knurən</i>	Koleopteren <i>koləoptərən</i>
Klysmā <i>klisma</i>	knusp(e)rig <i>knüsp(ə)ričh</i>	Kolibri <i>kōlibri</i> 46
knabbern <i>knabərən</i>	Knust <i>knüst</i> 53	Kolik <i>kolik</i>
Knabe <i>knābə</i>	Knute <i>knüte</i>	Kolk <i>kolk</i>
Knäblein <i>knāhlaɛn</i> 78 80	knutschen <i>knütšən</i> 53	Kolkraße <i>kōlk-rābə</i>
knacken <i>knakən</i>	Knüttelvers <i>knütəlfers</i>	Kollaborator <i>kolaborātor</i>
Knall <i>knal</i>	Koadjutor <i>koatjutor</i>	Kollaps <i>kolāps</i>
knapp <i>knap</i> 79	koagulieren <i>koggułirən</i>	Kollation <i>kolatsiōn</i>
Knappe <i>knaps</i>	Koalition <i>koalitsiōn</i>	kollationieren <i>kolatsiō-</i> <i>nirən</i>
Knappschaft <i>knāpsaft</i>	Koātan <i>koātān</i>	Kolleg <i>kolég</i>
knarren <i>knarən</i>	Kobalt <i>kōbalt</i>	Kollege <i>koléga</i>
Knäs <i>knäs</i>	Koben <i>kōbət</i>	Kollegialität <i>kolégialität</i>
Knaster s. Kanaster	Kober <i>kōbər</i>	Kollegium <i>kolégium</i> 54
<i>knastər</i>	Kobold <i>kōbold</i>	Kollektaneen <i>kolekta-</i> <i>ně(ə)n</i>
knattern <i>knatərən</i>	Kobra <i>kōbra</i>	Kollekte <i>kolékte</i>
Knäuel <i>knöüəl</i>	Koch <i>koch</i> , <i>köchə</i> 51	Kollekteur <i>kolektör</i>
Knauf <i>knauf</i>	Köcher <i>köchər</i>	Kollektion <i>koléktiōn</i>
knaupeln <i>knaupələn</i>	Köchin <i>köchin</i>	kollektiv <i>koléktif</i>
knausern <i>knausərən</i>	Kodak <i>kōdak</i>	Koller <i>kolar</i>
knEIFen (kniff) <i>knaɛfən</i> (knif)	Kodein <i>kodēn</i>	Kollett <i>kolét</i>
Kneipe <i>knaepə</i>	Köder <i>kōdər</i>	Kolli, Kollo <i>kōli kōlo</i>
Kneller <i>knələr</i>	Kodex <i>kōdeks</i>	kolliedieren <i>kolidirən</i>
kneten <i>knētən</i> 41	kodifizieren <i>kodifitsirən</i>	Kollision <i>kōliziōn</i>
knicken <i>knikən</i>	Kodizill <i>koditsil</i>	Kolloodium <i>kolōdium</i>
Knicker <i>knikər</i>	Koeffizient <i>ko-efitsiənt</i>	Kolloquium <i>kolōkuriəm</i>
Knickerbocker <i>nikər-</i> <i>bokər</i>	Koerzitivkraft <i>koertsit-</i> <i>tif-krāft</i>	Kolon <i>kōlon</i> 34, 49
Knicks <i>kniks</i>	Kofent <i>kōfənt</i>	Kolone <i>kolōnə</i>
Knie <i>knē</i> 61	Koffein <i>kofēn</i>	Kolonie <i>kolonē</i> 34
Kniff <i>knif</i>	Koffer <i>kofər</i>	Kolonel (Schrift) <i>kolō-</i> <i>nəl</i> ; (Oberst) <i>kolōnəl</i> , engl. <i>kōrnəl</i>
Knirps <i>knirps</i>	Ko(o)g <i>kōg</i> Pl. <i>kōga</i>	kolonial <i>koloniāl</i>
knistern <i>knistərən</i>	Kogel <i>kōgal</i>	Kolonist <i>kolonist</i>
knobeln <i>knōbələn</i>	Kogge <i>koga</i>	Kolonnade <i>kolonādə</i>
Knoblauch <i>knōp-lauch</i> 48, 79	Kognat <i>kognāt</i>	Kolonne <i>kolōnə</i>
Knöchel <i>knöchəl</i>	Kognition <i>kognitsiōn</i>	Kolophonium <i>kolofō-</i> <i>nium</i>
Knochen <i>knōchən</i>	Kohärenz <i>kō-härənts</i>	Koloquinte <i>kolokwinte</i>
Knödel <i>knōdəl</i>	Kohl <i>kōl</i>	Koloratur <i>kolōratūr</i>
Knollen <i>knolən</i>	Kohlrabi <i>kōl-rābi</i>	kolorienten <i>kolōrirən</i>
Knopf <i>knopf</i>	Kohorte <i>kohōrts</i> 63	Kolorit <i>kolōrit</i>
Knorrip <i>knorpal</i>	Koinzidenz <i>ko-intsidənts</i>	Koloss <i>kolos</i>
knorrigh <i>knōričh</i>	Koitus <i>kōitus</i>	kolossal <i>kolosāl</i>
Knospe <i>knospə</i>	Koje <i>kōja</i>	Kolportage <i>kolportāž</i>
Knote <i>knōtə</i>	Kokain <i>kokaɪn</i>	kolportieren <i>kolportirən</i>
Knoten <i>knōtən</i>	Kokarde <i>kokārda</i>	Kolter <i>kolter</i>
Knubbe <i>knubs</i>	kokett <i>kōkət</i> 45	Kolumbarium <i>kolum-</i> <i>bārium</i>
Knuff <i>knuf</i>	Koketterie <i>kōketəri</i>	Kolumne <i>kolumnə</i>
knüll <i>knül</i>	Kökkenmöddinger <i>kōgənmōdɛnzər</i>	Kombattant <i>kombatānt</i>
knüllen <i>knülən</i>	Koken <i>kokō</i>	
knüpfen <i>knüpfən</i>	Kokos <i>kōkos</i>	
	Kokotte <i>kōkōtə</i>	
	Koks <i>kōks</i>	

Kombination <i>kombi- natsjón</i>	kommun <i>komún</i>	Kompost <i>kompóst</i>
kombinieren <i>kombiní- ran</i>	Kommune <i>komúna</i> frz. <i>komúna</i>	Kompott <i>kompót</i> 50
kom bustibel <i>kombustíbl</i>	Kommunalbehörde <i>komunál-bahörðs</i>	Kompresse <i>kompresá</i>
Komet <i>komét</i>	Kommunikation <i>komy- nikatsjón</i>	Kompression <i>kom- presjón</i>
Komfort <i>komfórt</i>	Kommunion <i>komunión</i>	kompprimieren <i>kompri- míran</i>
komfortabel <i>komfortábl</i>	kommunistisch <i>komy- nistísk</i>	Kompromiss <i>kompromís</i>
Komik <i>kómik</i>	kommunizieren <i>komy- nitsíran</i>	kompromittieren <i>kóm- promittíran</i>
Komiker <i>kómíkar</i>	Komödiant <i>komödiánt</i>	Kontesse s. Kontesse
komisch <i>kómísk</i>	Komödie <i>komödiá</i>	<i>kontésá</i> 62
Komitat <i>komítát</i>	Kompagnie <i>kompaní</i> ; aber: X & Co. und <i>kómpaní</i>	Kontur <i>kontúr</i>
Komitee <i>komíté</i> 17, 44	kompakt <i>kompákt</i>	Konchylie <i>konchýlía</i>
Komitien <i>komítsjón</i>	Komparativ <i>kómparatíf</i>	kondensieren <i>konden- sírán</i>
Komma, -ta <i>kóma</i> , -ta 50	Komparent <i>kómparént</i>	Kondition <i>konditsjón</i>
Kommandant <i>koman- dánt</i>	komparieren <i>kómparíran</i>	konditionieren <i>kon- ditsjóníran</i>
Kommandeur <i>komandör</i>	Komparse <i>kompársá</i>	Konditor <i>kondítör</i>
kommandieren <i>koman- díran</i>	Kompass <i>kómpas</i>	Konditorei <i>kondítörá</i>
Kommanditär <i>komandi- tár</i>	Kompendiös <i>kompendiós</i>	Kondolenz <i>kondólénts</i>
Kommanditgesell- schaft <i>komandít-ga- félshaft</i>	Kompendium <i>kompén- dium</i>	kondolieren <i>kondólíran</i>
Kommando <i>komándó</i>	kompensieren <i>kómpen- sírán</i>	Kondor <i>kóndör</i>
kommen (kommt kömmt; kam kamst) <i>komən (komt kömt; kam kamst)</i> 36, 40, 48. 81	kompetent <i>kompetént</i>	Kondottiere <i>kondotjére</i>
Kommende <i>koménda</i>	Kompetenz <i>kompeténts</i>	Konduite <i>kóduíta</i>
kommensurabel <i>komen- surábl</i>	Kompilation <i>kómpila- tsjón</i>	Kondukt <i>kondúkt</i>
Komment <i>komá</i>	kompileieren <i>kómpilíran</i>	Kondukteur <i>konduktör</i>
Kommentar <i>komentár</i>	Komplement <i>kómple- mént</i>	Konduktor <i>kondúktor</i>
kommentieren <i>komen- tíran</i>	komplett <i>kómplét</i>	Konfekt <i>konfékt</i>
Kommers <i>komérs</i> 69	komplettieren <i>kómple- tíran</i>	Konfektion <i>konfeksjón</i>
kommerziell <i>komertsjél</i>	Komplize <i>kómplísa</i>	Konferenz <i>konferénts</i>
Kommerzienrat <i>komér- tsjón-rát</i>	Komplex <i>kómpléks</i>	konferieren <i>konferíran</i>
Kommititone <i>komílitón</i>	Komplikation <i>kómpli- katsjón</i>	Konfession <i>konfesiún</i> 44
Kommi <i>komí</i>	Kompliment <i>kómpli- mént</i>	konfessionell <i>kon- fesiúnél</i>
Kommiss <i>komís</i>	kompliziert <i>kómplítsírt</i>	konfidentiell <i>konfi- dentsjél</i>
Kommissar <i>komísár</i>	Komplott <i>kómplót</i>	Konfiguration <i>konfigu- ratsjón</i>
Kommission <i>kómisiún</i>	komponieren <i>kómpo- níran</i>	Konfirmant <i>konfirmánd</i>
Kommissionär <i>komisiq- nár</i>	Komponist <i>komponist</i>	konfirmieren <i>konfir- míran</i>
kommissorisch <i>komi- sóriš</i>	Composite <i>kómpóšta</i>	Konfiskation <i>konfis- katsjón</i>
kommod <i>komód</i>	Komposition <i>kómpo- sitsjón</i>	konfiszieren <i>konfistsíran</i>
Kommode <i>komóda</i>	Kompositum <i>kompó- situm</i> Pl. <i>kompóšíta</i>	Konfitüren <i>kófitíran</i>
Kommodore <i>komodórs</i>		Konflikt <i>konflikt</i>
		Konflux <i>konflúks</i>
		Konföderation <i>kon- föderatsjón</i>
		konform <i>konfórm</i>
		konfrontieren <i>konfron- tíran</i>

konfundieren <i>konfundirən</i>	Konsekration <i>könsekratsiön</i>	konsumieren <i>konsumirən</i>
konfus <i>konfús</i> 54	kusekutiv <i>könsekutif</i>	Konsumtion <i>konsumtsiön</i>
Konfusion <i>konfusiön</i>	Konsens <i>konfəns</i>	kontagiös <i>kontagjös</i>
kongenial <i>kongeniäl</i> 62	konsequent <i>konsekwənt</i>	Kontakt <i>kontákt</i>
Kongestion <i>kongestiön</i>	Konsequenz <i>konsekwənts</i>	kontant <i>kontánt</i>
Konglomerat <i>kongloməral</i>	konservativ <i>könsewativ</i>	kontemplativ <i>kontemplatif</i>
Kongregation <i>kongregatsiön</i>	Konservatorium <i>könsewatoriüm</i>	Kontenance <i>köl(s)näs</i>
Kongress <i>kongrés</i> 62	Konserven <i>könsewən</i>	Konterbande <i>kötrbād(s)</i>
kongruent <i>kongruənt</i>	konservieren <i>könsewirən</i>	Konterfei <i>köntərfäe</i>
Koniferen <i>konifərən</i>	konsignieren <i>könsignirən</i>	konterkarieren <i>kötrkarirən</i>
König, -e, -in, -s <i>köničh, köniq köniqin köničhs</i>	Konsilium <i>konfiliüm</i>	Konterorder <i>kötr-ördr</i>
46. 81. 82	Konsistenz <i>konsistənts</i>	Kontertanz <i>köntərtants</i>
königlich <i>könik-ličh</i> 82	Konsistorialrat <i>könfistoriälrat</i>	frz. <i>kötr</i>
Königreich <i>könik-račh</i> 82	Konsistorium <i>könfistóriüm</i>	Kontesse <i>kontəsə</i> 62
Königtum <i>köničhtüm</i>	konstituieren <i>könstituirən</i>	Kontext <i>kontəkt</i>
konisch <i>könis</i>	Konsole <i>konföls</i>	Kontinent <i>köntinent</i>
Konjektur <i>konjektür</i>	konsolidieren <i>konfolidirən</i>	kontinental <i>köntinentäl</i>
konjizieren <i>konjizirən</i>	Konsols <i>könsols</i>	Kontingent <i>köntingənt</i>
konjugieren <i>konjugirən</i>	Konsonant <i>konfönánt</i>	kontinuieren <i>köntinuirən</i>
Konjunktion <i>konjunkttsiön</i>	Konsorte <i>konförtə</i>	Kontinuität <i>köntinuität</i>
Konjunktivitis <i>konjunktivitis</i>	Konsortium <i>könförtsiüm</i>	Konto <i>köntq</i>
Konjunktur <i>konjunktür</i>	konspirieren <i>konspirirən</i>	Kontor <i>köntör</i>
konkav -e <i>konkäv -wə</i> 38	Konstabler <i>konstäblər</i>	Kontra-bass <i>kontra-bas</i>
Konklave <i>konkläwə</i>	konstant <i>konstánt</i>	kontradiktorisch <i>köntradiktöris</i>
konkludent <i>konkludent</i>	konstatieren <i>konstatirən</i>	Kontrahage <i>kontrahäfs</i>
Konklusion <i>konklusjiön</i>	Konstellation <i>konstelatsiön</i>	kontrahieren <i>kontrahirən</i>
Konkordanz <i>konkordänts</i>	konsterniert <i>konsternirt</i>	Kontrakt <i>kontrákt</i>
Konkordat <i>konkordát</i>	konstituieren <i>konstituirən</i>	Kontrapunkt <i>kontra-punkt</i>
Konkordienformel <i>konkordien-forməl</i>	Konstitution <i>konstitutsiön</i>	konträr <i>konträr</i>
konkret <i>konkrét</i>	konstitutionell <i>konstitutsiönəl</i>	Kontrast <i>kontrást</i>
Konkubinát <i>konkubinát</i>	konstruieren <i>konstruirən</i> 69	Kontravention <i>kontra-ventionsiön</i>
Konkubine <i>konkubinə</i>	Konstruktion <i>konstruktsiön</i>	kontribuieren <i>köntribuirən</i>
Konkurrent <i>konkurent</i>	Konsul <i>könful</i> 54	Kontribution <i>köntributsiön</i>
konkurrieren <i>konkurirən</i>	Konsulent <i>konfulent</i>	Kontrolle <i>kontröls</i>
Konkurs <i>konkurs</i>	Konsultation <i>könfultatsiön</i>	Kontrolleur <i>kontrollör</i>
können <i>könən</i> 36	konsultieren <i>konfultirən</i>	kontrollieren <i>kontrollirən</i>
Konnetabel <i>konetäbel</i>	Konsum(verein) <i>konsum(fer-äqən)</i> 54	kontrovers <i>kontrowərs</i>
Konnex, -ion <i>konéks, koneksiön</i>		kontumazieren <i>köntumatsirən</i>
Konnivenz <i>konivərənts</i>		Kontur <i>kontür</i>
Konossement <i>konosəmənt</i>		Kontusion <i>köntusjiön</i>
Konrektor <i>könrektor</i>		Konvenienz <i>konvənijənts</i>
Konseil <i>kösél</i>		

konvenieren *konvenīrən*
 Konvent *konvənt*
 Konventionalstrafe
konventsjənāl-štrāfs
 konventionell *kon-*
ventsjənəl
 Konvergenz *konvergənts*
 konvergieren *konver-*
gīrən
 Konversation *konver-*
ſatsjən
 konversieren *konver-*
ſīrən
 Konversion *konverſjən*
 konvertieren *konver-*
tīrən
 konvex *konvəks*
 Konvikt *konvikt*
 Konvivium *konvivium*
 Konvokation *konvokā-*
tsjən
 Konvolut *konvolūt*
 Konvulsion *konvulſjən*
 67
 konzedieren *kontsedīrən*
 Konzentration *kontsen-*
tratsjən
 konzentrieren *kontsen-*
tīrən
 konzentrisch *kontsəntriſ*
 Konzept *kontsept*
 Konzeption *kontseptsjən*
 konzipieren *kontſipīrən*
 Konzern *kontsérn*
 Konzert *kontsért*
 Konzession *kontsesjən*
 konzessionieren *kon-*
tsesjənīrən
 Konzil *kontsīl*
 konzinn *kontsīn*
 konzipieren *kontſipīrən*
 Kooperation *kō-opərkā-*
tsjən
 kooptieren *ko-optīrən*
 Koordinaten *kō-ordīnā-*
tn
 Kopal *kopāl*
 Kopeke *kopéks*
 Köper *köpər*
 Kopf *Köpfe kopf köpf*
 kopffüher *kopf-übər*
 Kophtba *kōfta*
 Kopie Pl. -en *kopī*
 Pl. *kopī(ə)n*

kopieren *kopīrən*
 Koppe *kopə*
 Koppel *kopəl*
 Koproolith *koproolīt*
 Kopula *kōpula*
 kopulieren *kopulīrən*
 Koralle *korāl*
 koram *kōram*
 koramieren *koramīrən*
 Koran *kōran*
 Korb *korb* Pl. *körbe* 12,
 51, 78
 Kordel *kordəl*
 kardial *kordīāl*
 Kordon *kordō*
 Korduanleder *kórduan-*
lédər
 kören *kōrən*
 Koriander *korjāndər*
 Korinthe *korīnte*
 Kork *kork*
 Kormoran *kormorān*
 Korn *korn*
 Kornak *kórnak*
 Kornelkirsche *kornél-*
kirſə
 Kornea *kórnea*
 Kornett *kornét*
 Korona *korōna*
 Körper *körper*
 Korporal *korporāl*
 Korporation *kōrpōrkā-*
tsjən
 Korps *kōr*
 korpulent *korpulént*
 Korpus *juris kōrpus*
jūris
 Korreferent *kóreſerént*
 korrekt *korékt*
 Korrelat *korrelāt*
 Korrepetitor *korepetītor*
 Korrespondenz *kore-*
spondénts
 Korrent *korént*
 korrespondieren *kore-*
spondīrən
 Korridor *kōridōr*
 korrigieren *korīgīrən*
 korrumpieren *korum-*
pīrən
 Korruption *koruptsjən*
 Korsar *korſār*
 Korsett *korſét*
 Corso *kórſə*

Korvette *korvétə*
 Korybant *korjūbánt*
 Koryphäe *korjūfäə*
 Kosak *kōſik* Pl. -en
 koscher *kōſər*
 Koskante *kō-sekántə*
 kosen (koste) *kōſən*
(kōstə)
 Kosinus *kōſīnus*
 Kosmetik *kosmētik*
 kosmetisch *kosmētīſ*
 kosmisch *kōsmīſ*
 Kosmogonie *kōsmogonī*
 Kosmopolit *kōsmopolīt*
 Kosmos *kōsmos*
 Kossat, Kossäte *kosāt,*
kosāts
 Kost *kost* 48
 kostal *kostāl*
 kostbar *kōstbār*
 kosten *kosten* 55
 köstlich *kōstlich*
 kostspielig *kōst-spīlich*
 Kostüm *kostüm* 55
 Kot *kōt*
 Kotangente *kō-tan-*
gəntə
 Kotelett *kōt(ə)lét*
 Köter *kōtər*
 Koterie *kōtəri*
 Kothurn *kōtūrn*
 Kotillon *kōtīl'(j)ō*
 Kotyledonen *kōtjələ-*
dōnən
 Kotze *kotsə*
 kotzen *kotsən*
 Kraal *krāl*
 Krabbe *krabs*
 Krach *krach*
 krächzen *kréchtsən*
 Kracke *kraks*
 Kraft *kraft*
 Kragen *krāgen* 76
 Kragstein *krāgštəjn*
 Krähe *krā*
 krähen *krān* 40
 Krakeel *krakēl*
 Krakel, krakeln *krakəl*
krākəl
 Kraken *krākən*
 Kralle *krals*
 Kram *krām*
 Krambambuli *kram-*
bāmbulj

kramen <i>krāmən</i>	krepieren <i>krepīrən</i>	krud <i>krūd</i>
Krämer <i>krāmər</i>	Krepon <i>krepō</i>	Krug Krüge <i>krug krūga</i>
Krammetsvogel <i>krá-mets-vōgəl</i>	Krepp <i>krep</i>	Kruke <i>krūkə</i>
Krampf <i>krampf</i>	Kresse <i>kresa</i>	Krume <i>krūmə</i>
Kran <i>krān</i>	Kreszenz <i>kres-tsents</i>	krumm <i>krum</i>
Kranich <i>krānich</i> 82	Krethi und Plethi <i>krēti und plēti</i>	Krümpfer <i>krümpər</i>
Kraniologie <i>krāniologī</i>	Kretin <i>krētē</i>	Krüppel <i>krüpəl</i>
krank <i>krank</i>	Kretonne <i>krētōn</i>	Krup(p)husten <i>krup-hūstən</i>
Kranz <i>krants</i>	Kretscha <i>krētšam</i>	Krustazeen <i>krustatsé(ə)n</i>
Krapfen <i>krapfən</i>	Kreuz <i>krōjts</i>	Kruste <i>krustə</i>
Krapüle <i>krapūlə</i>	Kreuzer <i>krōjtsər</i>	Kruziferen <i>krutsiférən</i>
Krasis <i>krāsis</i>	kribbeln <i>kribələn</i>	Kruzifix <i>krutsifiks</i>
krass <i>kras</i>	Krickente <i>kríkento</i>	Krypta <i>krüpta</i> 56
Krater <i>krātər</i>	Krocket <i>kríket</i>	Kryptogamen <i>krüptō-gāmən</i>
Krätze <i>krētə</i>	kriechen (kroch) 48	Krystall s. Kristall
kratzen <i>kratsən</i>	Krieg <i>krīg</i>	Kübel <i>kübel</i>
krauen <i>krauən</i>	kriegen (kriegst kriegte)	Kubikwurzel <i>kubik-awurtsəl</i>
kraus <i>kras</i>	<i>krīgən krīgst krīgts</i>	kubisch <i>kúbis</i>
Krauseminze <i>krasfə-míntsə</i>	Kriminalgericht <i>krími-nālgərícht</i>	Kubus <i>kúbus</i>
krausen <i>krasfən</i>	kriminell <i>krímínəl</i>	Küche <i>küchə</i> 55
Kräusler <i>krōps-lər</i> (61)	Krimmer <i>krímər</i>	Kuchen <i>küchən</i> 53
Kraut <i>krat</i>	Krimpen <i>krímpən</i>	Küchlein <i>küchlaən</i> 55
Krawall <i>krawál</i>	Krimskrams <i>krímskráms</i>	Kufe <i>küfə</i>
Krawatte <i>krawátə</i>	Krimstecher <i>krím-štēchər</i>	Käfer <i>küfər</i>
Kraxeln <i>kraksələn</i>	Kringel <i>krínəl</i>	Kuff <i>kuf</i>
Krayon <i>krājō</i>	Krinoline <i>krínolína</i>	Kugel <i>kügəl</i>
Krebs, -e <i>krēps</i> , -ə 43, 66	Krippe <i>krípə</i>	Kuh, Kühe <i>kū kūə</i> 52
Kredenz <i>krédents</i>	Krise, Krisis <i>krísə krísis</i> 34, 44	kühn <i>kūn</i> 30, 55
Kredit <i>krédít</i> 57	Kristall <i>kristál</i> 56	Kujon <i>kujōn</i>
Kreditieren <i>krédítīrən</i>	kristallisieren <i>kristalī-sīrən</i>	kujonieren <i>kujonīrən</i>
Kreditor <i>krédítōr</i>	Kriterium <i>krítérium</i>	Küken <i>kūkən</i>
Kredo <i>krédō</i>	Kritik <i>krítík</i> 47	Kukuk <i>kúkúk</i>
kgel <i>krēgəl</i>	Kritiker <i>krítikər</i>	Kukum(m)er <i>kúkumər</i>
Kreide <i>krēdə</i>	kritisch <i>krítis</i>	Kukuruz <i>kúkurus</i>
kreieren <i>krēīrən</i>	kritteln <i>krítələn</i> 47	kulant <i>kulánt</i>
Kreis <i>kras</i>	kritzeln <i>krítsələn</i>	Kulanz <i>kulánts</i>
kreischen <i>krasēən</i>	Krocket <i>króket</i>	Kuli <i>kúli</i>
Kreisel <i>krasfəl</i>	Kroki <i>krókí</i>	kulinarisch <i>kulináris</i>
kreissen <i>krasēən</i>	Krokodil <i>krókodíl</i> und <i>krókodíl</i> 47	Kulisse <i>kulisə</i>
Krematorium <i>krēma-tōrium</i>	Krokus <i>krókus</i>	Kulm <i>kulm</i>
Kremortartari <i>krémor-tártari</i>	Krone <i>krōns</i>	kulminieren <i>kulmínīrən</i>
Krempe <i>krempə</i>	krönen <i>krōnən</i> 18	Kult, kultivieren <i>kult kultivīrən</i>
Krempel <i>krempəl</i>	Kronsberg <i>krōnsbērg</i>	Kultur <i>kultúr</i>
Kremser <i>kremsər</i>	Kropf <i>kropf</i>	Kultus <i>kúltus</i>
Kremserweiss <i>krémfər-wēss</i>	Kroppzeug <i>króp-tsoög</i>	Kumme <i>kumə</i>
Kren <i>krēn</i>	Kröte <i>krōtə</i>	Kummer <i>kumər</i>
krenellieren <i>krēnəlīrən</i>	Krücke <i>krūkə</i>	Kum(m)et <i>kumət</i>
Kreole <i>krēolə</i>		Kumpan <i>kumpān</i>
Kreosot <i>krēosót</i>		kumulieren <i>kumylīrən</i>
		Kumys <i>kúmīs</i>

kund *kund*
 kuneiform *küneifórm*
 Kunkel *kunkəl*
 Kunst *kunst*
 kunterbunt *küntərbunt*
 Kupee *kupē*
 Kupfer *kupfər*
 kupieren *kupīrən*
 Kuppe *kups*
 Kuppel *kupəl*
 Kur *kür*
 Kurant *kurant*
 kuransen *kurántson*
 Kurare *kuräre*
 Kürass *küras*
 Kürassier *kürasír*
 Kuratel *kuratəl*
 Kuratie *kuratí*
 Kurator *kurátor*
 Kuratorium *kuratórjium*
 Kurbel *kurbəl*
 Kürbis *kürbis* 46, 56
 küren *küren*
 Kurfürst *kürfürst*
 Kurialstil *kuriálsstíl*
 Kurie *kúris*
 Kurier *kurír*
 kurieren *kurīrən*
 kurios *kuriös*
 Kurrende *kuréndə*
 Kurrentschrift *kurént-schrift*
 kurrig *kúriéh*
 Kurs *kurs* Pl. *kursə* 54
 Kürschner *küršnər*
 Kursist *kursíst*
 Kursivschrift *kursífschrift*
 Kursus *kúrfus* 34
 Kurtine *kurtíns*
 Kurtisane *kurtisáns*
 kurulisch *kurulíš*
 Kurve *kurvs*
 Kurwürde *kür-würds*
 kurz *kurts*
 kusch *kus*
 kuschen *kúšən*
 Kuss *kus* 52, 53
 Küste *küsts*
 Küster *küstər* 55
 Kustode *kustóds*
 Kustos *kústos*
 Kutsche *kutša* 53
 Kutte *kuts*
 Kutteln *kutəlu*

Kutter *kutər*
 Kuvert *kuvért*
 Kuks *kuks* 54
 Kyklop = Cyklop
kýklóp tsýklóp
 Kymograph *kümográf*
 Kyrieleison *kúrië-éláefon*

L

L = *el*
 Lab *lah*
 Labarum *lábarum*
 Labe *lábs*
 Laberdan *laberdán* 38
 labet (la bête) *labət*
 labial *labiál*
 labil *labíl*
 Laborant *laboránt*
 Laboratorium *labora-tórjium*
 laborieren *laborīrən*
 Labsal *lábsal* 37, 67, 78
 Labyrinth *labírint*
 Lacerte *latsértə*
 Lache *lachs*
 lächeln *léchəln* 40
 lachen *lachən*
 Lachs *laks*
 Lack *lak*
 Lackmus *lákmus*
 Lacrimae Christi
lákrimā kristí
 laden (lädst, lädt, lud)
ladən (ládst, lüt, lúd)
 laden (ladete) *ladən (ladəts)*
 lädieren *lädīrən*
 Lady *lédi*
 Lafette *laféts*
 Laffe *lasə*
 Lägel *lägəl*
 Lager *lagər*
 lagrimoso *lagrimóso*
 Lagune *lagúns*
 lahm *lam*
 lähmen *lämən*
 Laib *lahb* 57
 Laich *laéh* 57, 71
 Laie *lāes* 57
 Lakai *lakáé* 57
 Lake *laks*
 Laken *lakən* 81

lakonisch *lakóniš*
 Lakritze *lakritsə*
 Lalenbuch *lälənbüch*
 lallen *lälən*
 Lama *láma* 37
 Lamberts nuss *lámber-ts-nus*
 Lambrequin *lábrékē*
 Lamelle *laméls*
 lamentieren *lamentīrən*
 Lamento *laméntə*
 lamentoso *lamentóso*
 Lametta *laméta*
 Lamin *lam*
 Lampion, -s *lāpijō -s*
 Lamprete *lampréts*
 Lancier *lāsié* 45
 lancieren *lāsiīrən*
 Land *land* 36
 Landauer *lándaugər*
 Landaulet *landolét*
 Landdrost *lánd-drost*
 Ländler *léndlər*
 ländlich *lénd-líéh*
 landrúchtig *lánd-rúchtíéh* 55
 lang *laŋ* 62
 langatmig *lāŋ-atmíéh*
 Langeweile *laŋwəils*
 langmutig *lāŋ-mütíéh*
 Langohr *lāŋ-ör*
 langsam *lāŋsam* 31, 78
 Languste *laŋgústs*
 langweilig *lāŋ-wəelíéh*
 Lanke *lanks*
 Lanolin *lānəlin*
 Lanze *lantsə*
 lapidar *lapidár*
 Lapin *lapē*
 Lapislazuli *lapistátsulí*
 Lappalie *lapális* 89
 läppisch *lépiš*
 Lapsus *lápsus*
 Lärche *léréhs*
 Laren *larən*
 larghetto *largétə*
 Largo *lárŋə*
 Larifari *larí-farí*
 Lärm *lerm*
 larmoyant *larməjánt*
 Larme *larfs*
 Larynx *läríŋks*
 Laryngoskop *läríŋ-goskóp*

lasch <i>laš</i>	Laute <i>laqto</i>	Legislatur <i>lēgislatūr</i>
Lasche <i>lašə</i>	Lautenist <i>laqtənist</i>	Legislative <i>lēgis-latūra</i>
lasieren <i>lašīrən</i>	lauter <i>laqtor</i>	legitim <i>lēgītīm</i>
lass <i>las</i>	lautieren <i>laqtīrən</i>	Legitimation <i>lēgītīmā-tsiōn</i>
lassen <i>lasən</i> 36	Lava <i>lāva</i>	Legitimist <i>lēgītīmist</i>
Lasso <i>lāso</i>	Lavement <i>lav(ə)mā</i>	Leguminosen <i>lēgumī-nōfən</i>
Last <i>last</i> 68	Lavendel <i>lavəndəl</i>	Lehen <i>lē(ə)n</i>
Lastadie <i>lastadi</i>	lavieren <i>lavīrən</i>	Lehm <i>lēm</i>
Laster <i>lastər</i>	Lavoir (Lavor) <i>lavoar</i> (<i>lavōr</i>)	Lehmmauer <i>lēm-maəər</i>
lästig <i>lēstīch</i>	Lawine <i>lavīno</i>	84
Lasting <i>lāstīn</i>	Lawn Tennis <i>lān-tēnis</i>	Lehne <i>lēno</i>
Lasur <i>lašūr</i>	lax <i>laks</i>	lehnen <i>lēnən</i>
lasziv <i>las-tsīf</i>	laxieren <i>laksīrən</i>	Lehnswesen <i>lēnswēfən</i>
Lätare <i>lütāro</i>	Lazarett <i>laqsarət</i>	Lehre <i>lēro</i>
Latein <i>latiēn</i>	Lazzarone -i <i>latsarōne -i</i>	lehren <i>lērən</i>
La-Tène <i>latān</i>	Lebehoeh <i>lēbo-hōch</i>	Lei <i>lae</i>
latent <i>latənt</i>	lebelang <i>lēbe-lan</i>	Leib <i>laeb</i> 30, 31, 57
lateral <i>laqrāl</i>	Lebelgewehr <i>lēbəlqəwər</i>	leibeigen <i>laeb-āegən</i>
Lateran <i>laqrān</i>	Lebemann <i>lēbəman</i>	leiblich <i>laeb-lich</i> 80
Laternen <i>latērno</i>	leben <i>lēbən</i> 13, 29, 41	Leibrente <i>laeb-rentə</i>
Latifundium <i>lati-fundium</i>	lebendig <i>lēbēndīch</i> 32, 48	Leich <i>laech</i>
latinisieren <i>latinišīrən</i>	lebenslanglich <i>lēbens-lēnlich</i>	Leichdorn <i>laechdorn</i>
Latitude <i>latitūdo</i>	Lebenszeit <i>lēbens-tsaet</i>	Leiche <i>laechə</i>
Latrine <i>latrīno</i>	Leber <i>lēbər</i> 41	Leichnam <i>laechnām</i> 37
Latsche <i>lašə</i>	Lebewohl <i>lēbo-wōl</i> 90	leicht <i>laecht</i>
latschen <i>lašən</i> 37	Lebkuchen <i>lēbkūchən</i> 41	leid <i>laed</i>
Latte <i>latə</i>	leiblos <i>lēplōs</i>	leiden <i>laedən</i> 62
Lattich <i>lātičh</i>	Lebtage <i>lēbtāg</i>	Leidenschaft <i>laedənsaft</i>
Latwerge <i>latwérqə</i>	Lebzelter <i>lēbtselər</i>	leidlich <i>laed-lich</i> (78)
Latz <i>lats</i>	lechzen <i>lēchtsən</i>	Leier <i>laeər</i>
lau <i>laə</i>	leck <i>lek</i>	leihen <i>laen</i>
Laub <i>laəb</i> 57	lecken <i>lekən</i> 62, 81	Leikauf (Leinkauf) <i>laēkaof</i> (<i>laenkaof</i>)
Laube <i>laəbə</i>	lecker <i>lekər</i>	Leilach <i>laelach</i>
Laubholz <i>laəb-holts</i> 32, 89	Leder <i>lēdər</i> 41	Leim <i>laem</i>
Laubhüttenfest <i>laəb-hüttenfest</i>	ledig <i>lēdīch</i>	Lein <i>laen</i>
Laudanum <i>laədanum</i>	lediglich <i>lēdiklich</i>	Leinsamen <i>laenšamən</i>
Laudemium <i>laədəmīum</i>	lee <i>lē</i>	Leinwand <i>laenwand</i>
lauern <i>laəərən</i>	leer <i>lēr</i>	Leis <i>laes</i> Pl. <i>laefən</i>
laufen <i>laəfən</i>	Lefauchauxflinte <i>ləfəšə-flintə</i>	leise <i>laešə</i>
Lauffeuer <i>laəf-foər</i>	Lefze <i>lēftə</i>	Leiste <i>laestə</i>
Lauge <i>laəqə</i>	legal <i>lēgāl</i>	Leitgeb <i>laetqeb</i>
Laune <i>laəno</i>	legalisieren <i>lēgalīšīrən</i>	Leite <i>laetə</i>
Laurustinus <i>laərustīnus</i>	Legat <i>lēgāt</i> 38	Leiter <i>laetər</i>
Laus <i>laəs</i>	legato <i>lēgātə</i>	Lektion <i>lēktsiōn</i>
lauschen <i>laəšən</i>	Legation <i>lēgatsiōn</i>	Lektor <i>lēktor</i>
Läuschen (kleine Laus) <i>lōpschən</i>	legen <i>lēgən</i> 39, 40, 41, 77	Lektüre <i>lēktūra</i>
Läuschen (Erzählung) <i>lōšən</i>	Legende <i>lēgəndə</i>	Lekythos <i>lēkītos</i>
lausen <i>laəfən</i>	leger <i>lēšər</i>	Lemma <i>lēma</i>
laut <i>laot</i>	leggiero <i>lēdšero</i>	Lemming <i>lēmīn</i>
	legieren <i>lēgīrən</i>	Lende <i>lēndə</i>
	Legion <i>lēgiōn</i>	Leng <i>lēn</i>

lenken <i>lenkən</i>	Lid <i>līd</i> 46	Linse <i>līns</i>
lento <i>lento</i>	lieb <i>līb</i> 45	Lippe <i>līps</i> 25, 43
Lenz <i>lents</i>	liebäugeln <i>līb-ōügəln</i>	liquid <i>līkwīd</i>
lenzen <i>lentsən</i>	Liebdn <i>lībdn</i>	Liquida <i>līkwīda</i>
leoninisch <i>leoniš</i>	Liebe <i>lībs</i> 28, 80	Liquidation <i>līkwī-</i> <i>datsiōn</i>
Leopard <i>leopārd</i>	lieben <i>lībən</i> 81	liquidieren <i>līkwīdērən</i>
Lepidoptera <i>lēpidóptera</i>	lieblosen <i>līb-kōsən</i>	Liquor <i>līkvor</i>
Lepra <i>lēpra</i>	lieblich <i>līb-līch</i> 61, 78, 80	Lira Plur. Lire <i>līra līre</i>
Leprose <i>leprōs</i>	Liebling <i>līblīn</i> 78	Lisiere <i>līšīars</i>
Lerche <i>lerch</i>	Liebstockel <i>līb-štōkəl</i>	lispeln <i>līspələn</i>
lernen <i>lernən</i>	Lied <i>līd</i>	List <i>list</i> 32
Lesart <i>lēs-art</i>	liederlich <i>līdarlich</i>	Liste <i>listə</i>
lesen (liesest und liest, las) <i>lēsen (līstest līst,</i> <i>las)</i> 12, 36, 41	Lieferant <i>līfərānt</i> 89	Litanei <i>lītanāe</i>
letal <i>letāl</i>	liegen (lag) <i>līgən (lāg)</i> 27, 36	Lite <i>līts</i>
Lethargie <i>letargī</i>	Liesch <i>līs</i>	Liter <i>līter</i> 46
Lethe <i>lēte</i> 34, 44	Liespfund <i>līspfund</i>	Litera <i>lītera</i>
Letter <i>letər</i>	Lieutenant (Leutnant) <i>lōt'nant</i> 58	literarisch <i>lītorārīš</i>
Letzner <i>letnər</i>	Lift <i>līft</i>	Literatur <i>lītoratūr</i> 47
letzen <i>letsən</i>	Liftboy <i>līftboi</i>	Litewka <i>lītēwka</i>
letzte <i>letsts</i>	Liga <i>līga</i>	Litfasssäule <i>lītfas-fojls</i>
Leu <i>lōū</i>	Ligatur <i>līgatūr</i>	Lithium <i>lītium</i>
leuchten <i>lōēchten</i> 58	Ligroin <i>līgroīn</i>	Lithograph <i>lītogrāf</i>
Leuchtturm <i>lōēchturm</i>	Liguster <i>līgústər</i>	Litorale <i>lītorāle</i>
leugnen <i>lōūgnən</i> 79	Ligue <i>līg</i>	Litotes <i>lītōtes</i> 18
Leukämie <i>lōūkāmī</i>	liieren <i>līērən</i>	Liturg <i>līturg</i>
Leukozyten <i>lōūkotsītən</i>	Liktor (-en) <i>liktor, līk-</i> <i>tōrən</i>	Liturgisch <i>līturgīš</i>
Leumund <i>lōūmund</i>	Likör (Liqueur) <i>līkōr</i>	Litze <i>līts</i>
Leute <i>lōūts</i> 11, 30	lila <i>līla</i> 47	livid <i>līvīd</i>
Leutnant <i>lōūtnant</i> 58	Lilie <i>līlī</i>	Livree <i>līvrē</i>
Leutpriester <i>lōūtpriestər</i>	Liliput <i>līlīput</i> 54	Lizenz <i>lītsents</i>
leutselig <i>lōūtselīch</i> 89	Limes <i>līmes</i>	Lizentiat <i>lītsentsiāt</i>
Levéé <i>lōvė</i>	Limitation <i>līmītatšiōn</i>	Lizitation <i>lītsītatsiōn</i>
Leviathan <i>leviātān</i>	limitieren <i>līmītērən</i>	Lloyd <i>lōīd</i>
Levkoje <i>lefkoj</i>	Limonade <i>līmōnāds</i>	Lob <i>lōb</i> 48
Lex <i>leks</i>	Limone <i>līmōnō</i>	Lobelie <i>lobélī</i>
lexikalisch <i>leksikālīš</i>	lind <i>līnd</i>	loben <i>lōbən</i>
Lexikon <i>leksikon</i> 49, 67	Linde <i>līnds</i>	lōblich <i>lōb-līch</i>
L'hombre <i>lōbr</i>	lindern <i>līndərən</i>	lobpreisen <i>lōbpraesən</i>
Liaison <i>līesō</i>	Lindwurm <i>līndwurm</i>	Loch, Löcher <i>loch</i> <i>lōēchər</i> 28, 30, 71, 72
Liane <i>liāns</i>	Lineal <i>līnēāl</i>	Locke <i>lok</i>
Lias <i>līas</i>	linear <i>līnēār</i>	locken <i>lokən</i>
Libation <i>lībatsiōn</i>	Lingon (schwedische Preisselbeere) <i>līngon</i>	locker <i>lokər</i>
Libell <i>lībəl</i>	lingual <i>līnguāl</i>	Loden <i>lodən</i>
Libelle <i>lībēls</i>	Linguist <i>līnguīst</i>	lodern <i>lodərən</i>
liberal <i>lībērāl</i>	Linie <i>līnī</i>	Löffel <i>lōfəl</i>
Libertin <i>lībērtē</i>	link <i>līnk</i>	Log (Logg), loggen <i>log logən</i>
Libertiner <i>lībērtīnər</i>	links <i>līnks</i> 62	logaōdisch <i>logaōdīš</i>
Librettist <i>lībretīst</i>	Linnen <i>līnən</i>	Logarithmen <i>loga-</i> <i>rītmən</i> 47
Libretto <i>lībretō</i>	Linoleum <i>līnōlēum</i>	Loge <i>lof</i>
Licht <i>līcht</i>	Linotype <i>līnotīp</i>	
lichterloh <i>līchtlō</i>		
Lichtmess <i>līchtmes</i>		

Logement *loʃ(ə)mā*
 Loggia *lɔdʃ(ɨ)a*
 logieren *loʃ(ə)rən*
 Logik *lɔgik*
 Logis *loʃi*
 logisch *lɔgɨʃ*
 Logograph *logogrɨf*
 Logos (griech.) *lɔgos*
 Lohe *lɔə* 64
 lohen *lɔən*
 Lohgerber *lɔgerbər*
 Lohn *lɔn* 48
 lokal *lɔkəl*
 Lokalität *lɔkalitət*
 Lokalkolorit *lɔkəl-kɔlɔrɨt*
 Lokativ *lɔkatɨf*
 Lokomobile *lɔkɔmɔbɨlɔ*
 Lokomotiye *lɔkɔmɔtɨwɔ* 30
 Lokus (locus sigilli) *lɔkus (lɔkus ʃigilɨ);*
 ad loca at *lɔkə*
 Lolch *lɔlɔɕ*
 Lombard *lɔmbard*
 lombardieren *lɔmbard-ɨrən*
 Longe *lɔʃ*
 Longitudinalschwin-
 gungen *lɔngitʉdɨnəl-sɨwɨnɨŋən*
 Lootse *lɔtsə* 48
 Lorbass *lɔrbas*
 Lorbeer *lɔrbər* 49
 Lord Mayor *lord māər*
 Lord *lord* 50
 Lorette *lɔrɔtə*
 Lorgnette *lɔrn'(j)ɔtə* 74
 Lorgnon *lɔrn'ʃɔ*
 Lori *lɔri*
 Lori (Lowry) Lore *lɔri*
 lɔrɔ
 los *lɔs* 47
 Los *lɔs* 48
 lösen *lɔʃən*
 löschen *lɔʃən*
 löslich *lɔstliɕ* (61)
 Losung *lɔʃɨŋ*
 Lot *lɔt*
 löten *lɔtən* 30
 LötKolben *lɔtkɔlbən*
 Lotos *lɔtɔs*
 lotrecht *lɔtreɕt*

Lotse *lɔtsə* 48
 Lotterbube *lɔtərbübə*
 Lotterie *lɔtəri*
 lotterig *lɔtəriɕ*
 Lotto *lɔtɔ* 50
 Louisdor *luidɔr* 49
 Löwe *lɔwə*
 Lowry s. Lori *lɔri*
 loyal *lɔajəl* 38, 74
 Luchs *lʉks* 53
 luchsén *lʉksən*
 Lücke *lʉkə*
 Luder *lʉdər*
 Lues *lʉes*
 luetisch *lʉɔtɨʃ*
 Luft *lʉft* 53
 Lug *lʉg*
 lügen *lʉgən*
 lügen (lügt, log) *lʉgən (lʉgst, lɔg)* 27
 Lügner *lʉgnər*
 lugubre *lʉgʉbrə*
 Luke *lʉkə*
 lukrativ *lʉkratɨf*
 Lukubration *lʉkʉbrɔ-tɨʃɔn*
 lukullisch *lʉkʉlɨʃ*
 lullen *lʉlən*
 Lumen *lʉmən*
 Lumme *lʉmɔ*
 Lummel *lʉmɔl*
 Lummer *lʉmər*
 Lump *lʉmp* 32, 79
 Lumpazivagabundus *lʉmpɔtsɨ-wagabʉndʉs*
 lunatisch *lʉnɔtɨʃ*
 Lunch *lɔntɨʃ*
 Lurette *lʉrɔtə*
 Lunge *lʉŋə*
 lungern *lʉŋərən*
 Lünig *lʉnɨŋ*
 Lünse *lʉnʃə*
 Lunte *lʉntə*
 Lupe *lʉpə*
 lupfen *lʉpfən*
 lüpfen *lʉpfən*
 Lupine *lʉpɨnə*
 Lupus *lʉpʉs*
 Lurch *lʉrɕ*
 lusingando *lʉʃɨŋgándɔ*
 Lust *lʉst*
 Lüster *lʉstər* 56
 lüstern *lʉstərən*
 Lüstling *lʉstlɨŋ*

Lustrum Pl. Lustra
lʉstrum lʉstra
 lutherisch *lʉtəriʃ, lʉ-tɔrɨʃ* 54, 88
 lutschen *lʉtsən*
 Luv- *lʉf-*
 luven *lʉvən*
 Luxation *lʉksɔtsɨʃɔn*
 luxuriös *lʉksʉrɨɔs*
 Luxus *lʉksʉs*
 Lykopodium *lʉkɔpɔdɨm*
 Lymphe *lʉmʃə*
 lynchen *lɨnɕən* 56
 Lynchjustiz *lɨnɕ-justɨts*
 Lyra *lʉrə* 56
 Lyrik *lʉrɨk*
 lyrisch *lʉrɨʃ*
 Lysol *lʉʃɔl*
 Lyzeum *lʉtsɔm*

M

m = em
 Maat *māt*
 Maatjeshering *mátʃɔs-hɔrɨŋ*
 Maccaroni *makarɔni*
 Machandelbaum *ma-ɕándəlbaʉm*
 machen *maɕən*
 Machination *mɔɕɨ-nɔtsɨʃɔn* 72
 Macht *mɔɕt*
 mächtig *mɔɕtɨɕ*
 Maçon *masɔ*
 Madam(e) Pl. Anrede
 Mesdames *madám*
 madám Pl. *mádám* 38
 Mädchen *mädɕən* 40
 Made *mädə*
 Mademoiselle Pl. Mes-
 demoiselles *mad(ə)-mɔafɔl* Pl. *müd(ə)-mɔafɔl*
 Madera *madɔrə*
 madig *mädɨɕ*
 Madonna *madónə*
 Madrigal *madrɨgál*
 maestoso *ma-ɔstɔʃɔ*
 Maestro *ma-ɔstro*
 Maf(f)ia *máfɨə*
 Magazin *magɔtsɨn*
 Magd Pl. Mägd *magɔl*
 Pl. *mägɔs* 37, 82

Mägd(e)lein *mägðləjn*
mägðsləjn
 Mage *maɟ*
 Magen *maɟən* 81
 maggiore *madʃ(i)õrɐ*
 Magie *magi*
 Magier *mägjɔr*
 magisch *mägiʃ*
 Magister *magiʃtɐr*
 Magistrat *magiʃtɾät*
 Magna *mägna*
 Magna charta *mägna*
kärtä
 Magnat *magnät*
 Magnesia *magnɛʃia*
 Magnesium *magnɛʃim*
 Magnet *magnɛt* 63
 Magnificat *magnifika*
 Magnifikus *magnifikus*
 magnifique *manʃifik*
 Magnifizenz *magnifitsɛnts*
 Magnolie *magnoli*
 Mahagony *mahagõni*
 Mahd *mað* 36
 mähen *mähən* 29
 Mäher *mäör*
 Mahl *mal*
 mahlen *mälən*
 mählich *mällich*
 Mahlschatz *mälʃats*
 Mahlstatt *mälʃtat*
 Mähne *mähne*
 mahnen *mähən*
 Mahr *mär*
 Mahre *märe*
 Mähre *märe*
 Mai *maɐ* 57
 Maibowle *mäebõls*
 Maid *maɟ* 57
 Maidenspeech *mädnspsits*
 Maie *mäɐs*
 Mailcoach *mälkõtʃ*
 main (droite, gauche)
mɛ (droät, goʃ)
 Maire *märe*
 Mais *maɐs* 57
 Maische *mäʃɐ* 57
 Maitre *mätr*
 Maitresse *mätresɐ*
 Maizena *maɛʃena*
 Majestät *majɛʃtät*
 majeur *majör*

Majolika *majoliika*
 Majoran *majoran*
 Majorat *majörät*
 Majordomus *majordõmus*
 majorenn *majorɛn*
 majorisieren *majoriʃtɛrən*
 Majuskel *majuskel*
 Makadam *makadäm*
 makadamisieren *makadamifitɛrən*
 Makame *makäms*
 Makel *mäkel*
 Maki *mäki*
 Makkaroni *makarõni*
 Makler, Mäkler *mäklɔr*
 Makrele *makrɛls*
 Makrobiotik *mukrobiõtik*
 Makrokosmos *mäkrõkõsmus*
 Makrone *makrõns*
 Makrozephalie *mäkrõtsɛfäls*
 Makulatur *makulatür*
 Mal mal mal
 Malachit *malachit*
 malade *maläds*
 Malaria *maläria*
 Malefizkerl *malefistskɛrl*
 malen *mälən*
 Malerci *mälɛrɛ* 89
 Malheur *malör*
 malhonnêt *mälhonɛt*
 Malice *malisɐ*
 maliziös *malitsiõs*
 malpropre *mälprõpr*
 Malstein *mälʃtəjn*
 Malter *maltr*
 malträtierten *mälträtitɛrən*
 Malvasier *malwäʃɛr*
 Malve *malwɐ*
 Malz *malts*
 Mama *manä*
 Mammot *mämüt*
 Mamsell *manʃɛl*
 man man 37
 Mänade *mänäds*
 mancher *mançɔr* 71
 Mandarin *mandarin*
 Mandarinne *mandarinns*
 Mandat *mandät*
 Mandatar *mändatär*

Mandel *mandɔl*
 Mandoline *mandolini*
 Mandorla *mändorla*
 Mandragora *mandrägora*
 Mandrill *mandril*
 Manège *manɛʃ*
 Manen *mänən*
 Mangan *manɟän* 63
 Mangel *manɟ*
 Mangold *mängold*
 Manie *manɛ*
 Manier *manɛr*
 maniert *manɛrit*
 Manifest *manifɛst*
 Manifestation *manifestatsiõn*
 Maniküre *maniküre*
 Manipel *manipɔl*
 manipulieren *manipulitɛrən*
 mankieren *mankitɛrən*
 Manko *mänkɔ*
 Mann, Männer *man*
mənɔr 29, 40
 Manna *mana*
 Mannequin *manekɛ*
 mannigfach *manichfah*
 männiglich *méniklich* 82
 Mannlichergewehr
mánlichɔr-gwɛr
 Manometer *manõmɛtɔr*
 Manöver *manörɔr*
 manövrieren *manövritɛrən*
 Mansarde *mansärdɐ*
 Mansch *manʃ*
 Manschette *manʃɛts*
 Mantel *mantɔl*
 Mantik *mantik*
 Mantille *mantil(j)ɐ* 47,
 75
 Mantisie *mantisɐ*
 mantschen *mantʃən*
 Manual *manuäl*
 Manufaktur *manufaktür*
 Manuskript *manuskript*
 Manzanillobaum
mansanil'(j)ɔ-baum
 Mappe *mapɐ*
 Mär, -e *mär, märs*
 Marabu *märabu*
 Märäne *maräns*
 Maraschino *maraskinõ*

Marasmus *marásmus*
 marcato *markáto*
 Marchandtailleur
 maršá-tal' (j)šr
 Märchen *mārčēn* 42
 Marchese *markēšē*
 Marchesina *markeš'ina*
 Marcia (funebre)
 márts'ija funēbre
 Marder *marđor*
 Marelle *maréle*
 Marenmen *marémən*
 Margarine *margar'ina*
 Marginalien *margi-
nāl'ien*
 Mariage *marjáš*
 Marille *maríle*
 Marine *mar'ina*
 Marinier *marin'ie* 45
 marinieren *marin'irən*
 Marionetten *mārionētən*
 maritim *marit'īm*
 Mark *mark*
 markant *markánt*
 Marke *marko*
 Marketender *markótēn-
dar*
 Markgraf *márkgráf*
 markieren *mark'irən*
 Markise *mark'is*
 Markolf *márkolf*
 Markör (Marqueur)
 markör
 Markscheider *márk-
šəđor*
 Markt *markt*
 Marmel *marməl*
 Marmelade *marmeládo*
 Marmor *mármor*
 marmorn *mármorn*
 marode *maródo*
 Marone *maróno*
 Maroquin *marokē*
 Marotte *maróto*
 Marquis, -e *mark'ī, mar-
k'is*
 Mars *mars*
 marsch *marš* 37
 Marsch (der, die) *marš*
 Marschall *máršal* 37
 marschieren *marš'irən*
 Marschroute *máršrúto*
 Marssege *márs-sege*
 Marstall *márstal* 37

martellato *marteláto*
 Marter *martor* 37
 martialisch *martsjáliš*
 Märtyrer *mértjör*
 Martyrium *martjür'ium*
 Marunke *marúnko*
 März *merts*
 Marzipan *mártsipán*
 Masche *maso*
 Maschine *maš'ina*
 Maser(n) *māsr(n)*
 Maske *masko*
 Maskerade *maskorádo*
 maskieren *mask'irən*
 Maskulinum *māskulī-
num*
 Mass (massen) *mās,
māsen* 66
 Massa *mása*
 Massage *masáš*
 Massakre *masákr*
 massakrieren *masa-
kr'irən*
 Masse *maso* 66
 Masseur *masör*
 Massense *masoš*
 Massholder *māsholdör*
 massieren *mas'irən*
 massig *másič*
 mässig *másič*
 massiv *masif*
 Masslieb *māslīb*
 massregeln *māsrēgeln*
 Mast *mast*
 mästen *mestən*
 Master *māstör* 38
 Mastix *mástiks*
 Mastodon *mástodon*
 Masturbation *māstör-
bats'ion*
 Masut *masút*
 Matador *matadör*
 Match *mäts*
 Material *matérjál*
 Materialist *matérjalist*
 Materie *matér'is*
 materiell *matérjēl*
 Mathematik *matemátik*
 (selten *matemátik*)
 Mathematiker *matemá-
tikör*
 Matinee *matinē*
 Matjeshering *mátjas-
hérin*

Matratze *matrátsə*
 Matrikel *matríkəl*
 Matrize *matrítsə*
 Matrone *matróno*
 Matrose *matróso*
 Matsch *matš*
 matsch *matš*
 matt *mat* 29
 Matte *matə*
 mattsetzen *mátsetsən* 77
 matur *matúr* 54
 Maturität *maturitát*
 Mätzchen *mets-čēn*
 Matzen *matsən*
 mau *mao*
 Mauer *maör* 30, 57
 Mauke *maokə*
 Maul *maol*
 Maulbeere *maqlbərə*
 Maulwurf *maqlworf*
 Maurer *maörör*
 Maus, Mäuse *maos,
möšso* 58
 mauscheln *maošəln*
 Mäuschen *möšs-čēn*
 68, 71
 mausern *maošörn*
 mauzetot *maošə-tót*
 Mausoleum *maošoléum*
 Maut *maot*
 Maximalbetrag *maksi-
mál-boträg*
 Maxime *maks'ima*
 Maximum *máksimum*
 Mayonnaise *majonáš*
 Mazurka *mafúrka* 68
 Mechanik *meč'ánik*
 mechanisch *meč'ánis*
 meckern *mekörn*
 Medaille *medál'ja*
 Medaillon *medal'jə*
 Media *médja*
 Mediente *medjántə*
 mediatisieren *medjati-
s'irən*
 mediäval *médiwéal*
 Medikament *medika-
mēt*
 Medisance *médišas*
 medisant *médišánt*
 Meditation *médjats'ion*
 meditieren *médj'irən*
 Medium *médjūm*
 Medizin *médjitsin* 26

Medschidycorden
medſidijé-orden
 Meerrettich *mér-retich*
 Meeting *mītiſ*
 Megalith *megaliſt*
 Megäre *megärs*
 Megatherium *megatéri-um*
 Mehl *miel* 41
 mehr *mer* 12, 39, 40
 mehrere *mērers*
 meiden *maēdn*
 Meier *miēs*
 Meierei *maesráē*
 Meile *maels*
 Meiler *maelr*
 mein *maen* 31
 Meineid *māen-aēd*
 meinig *māenich*
 Meintat *miēntat*
 Meise *maēs*
 Meissel *maesol*
 Meister *maestor*
 Melancholie *melankoli*
 73
 melancholisch *melan-
kōliſ* 73
 Melange *melāſ(a)*
 Melasse *melāss*
 Melber *melbör*
 Melde *melds*
 melieren *melīrən*
 Melinit *melīnīt*
 Melioration *melīorā-
tsiōn*
 meliorieren *melīorīrən*
 Melis *mēlis*
 melisch *mēliš*
 Melisma *melisma*
 Melisse *melīss*
 melk *melk*
 melken (melkt *milkt*
 molk) *melkon* (melkt
milkt molk)
 Melodie *melodi*
 melodiös *melodiōs*
 melodisch *melodiſ*
 Melodram(a) *melō-
drām(a)* 38
 Melone *melōns*
 Meltau *mēltao*
 Membran *membrān*
 Memento mori *mēménto
mōri*

Memme *memə*
 Memoiren *mēmōārən* 38
 Memorabilien *mēmōra-
bilīn*
 Memorandum *mēmō-
rāndum*
 memorieren *mēmōrīrən*
 Menage *mēnāſ* 37, 44
 Menagerie *mēnāſrī*
 menagieren *mēnāſīrən*
 Mendikant *mēndikānt*
 Menetekel *mēnetēkol*
 Menge *meſə*
 mengen *meſən*
 Menhir *mēnhir*
 Meningitis *mēningītis*
 Meniskus *mēniskus*
 Mennig, Mennige *mēničy
mēniſ*
 Mensch *menſ* 14
 menschlich *mēnſlich*
 Menstruation *menstruā-
tsiōn*
 menstruieren *menstruī-
rən*
 Mensur *menſūr*
 Mensuralmusik *menſu-
rāl-muſik*
 Mentalreservation
mentāl-reſerwaſiōn
 Menthol *mentōl*
 Mentor *mēntor* 34
 Menü *mēnū*
 Menuett *mēnuēt*
 nephitisch *mēſītis*
 Mergel *mergöl*
 Meridian *merīdīān*
 Merino *merīno*
 merkantil *merkantił*
 merken *merkən*
 Merle *merls*
 merzen *merſən*
 Mesalliance *mēsaliās* 67
 meschant *mēsānt*
 meschugge *mēsūga*
 Mesner *mēsnr*
 Messbuch *mēsbuch*
 Messe *meſs*
 messen (misst, mass)
mesən (mist, mas)
 Messer *mesər*
 Messidor *mēsīdōr*
 Messieurs *mesjō*

Messing *mēsīſ*
 messing(i)sch *mēsīſ(i)s*
 Meste *mēsť*
 Mestize *mēsťissə*
 Met *mēt*
 Metall *metāl*
 Metalloid *metaloīd*
 Metallurgie *metalurſi*
 metallurgisch *metalur-
giſ*
 Metamorphose *meta-
morfōs*
 Metapher *metāfor*
 metaphorisch *meta-
fōriſ*
 Metaphysik *metafūſik*
 (seltener *metafūſik*)
 metaphysisch *metafūſiſ*
 Metastase *metastāſ*
 Metathese *metatēſ*
 Metempsychose *metem-
psičūčōs*
 Meteor *metēór* 49
 Meteorologie *metēoro-
logī*
 Meter *mētor*
 Methan *metān*
 Methode *metōds*
 Methodist *metōdist*
 Methyl *metīl*
 Methylen *metīlén*
 Metier *metjē* 45
 Metonymie *metonīmī*
 Metope *metōps*
 Metrik *mētrik*
 metrisch *mētriſ*
 Metrologie *mētrōlogī*
 Metronom *metronōm*
 Metropole *metropōls*
 Metropolitan *metropoli-
tān*
 Metrum *mētrum*
 Mette *metə*
 Metteur *metōr*
 Mettwurst *mēt-wurst*
 Metze *metſə*
 metzeln *metſələn*
 Metzger *metſgər*
 Meublement *mōbl(a)mā*
 Meuchelmord *mōčchal-
mord*
 meucheln *mōčchaln*
 Meute *mōjts*
 neutern *mōjtern*

Mezzanin *metsanʷn*
 mezzo *métso*
 Miasma, Pl. Miasmen
 mjásma, mjásmən
 mich *mich*
 Midshipmen *míd-šipmen*
 Mieder *mīdər*
 Miene *mīnə*
 Miere *mīrə*
 Miete *mīts*
 mieten *mītsən*
 Mignonne *mīn'jōn*
 Migräne *migrānə*
 Mikado *mikádo*
 Mikrobien *mikróbən*
 Mikrokosmos *mikrəkós-
 mus*
 Mikrometer *mikrométər*
 Mikrophon *mikrəfōn*
 Mikroskop *mikrəskōp*
 Mikrocephale *mikrə-
 tsɛfálo*
 Milan *mīlan*
 Milbe *mīlbe*
 Milch *mīlch*
 milde *mīldə*
 Milieu *mīljə* 52
 Militär *mīljitər*
 Miliz *mīlits* 47
 Mille *mīle* 47
 Millefiori *mīlefjōri*
 Millennium *mīlɛniəm*
 Milliarde *mīljárdə*
 Milliarden *mīljárdər*
 Millimeter *mīljimétər*
 Million *mīljōn*
 Milreis *mīlrɛis*
 Milz *mīls*
 Mime *mīmə* 46
 Mimik *mīmīk*
 Mimikry *mīmīkri*
 mimisch *mīmīš*
 Mimose *mīmōsə*
 Minaret *mīnarét* 45
 minder *mīndər*
 Mine *mīnə*
 Miner (engl.) *maɛnər*
 Mineral *mīnərál*
 Mineur *mīnɔr*
 Miniatur *mīniatúr*
 minieren *mīnirən*
 Minimalbetrag *mīni-
 mál-bɛtrág*
 Minimum *mīnīmum*

Minister *mīnistər*
 Ministerium *mīnistɛrj-
 um*
 Ministrant *mīnistránt*
 Minne *mīnə*
 Minnesinger *mīnəsīŋər*
 minniglich *mīniklīch*
 minore (ital.) *mīnōrə*
 minorenn *mīnōrən*
 Minorit *mīnorīt*
 Minorität *mīnoritát*
 Minstrel *mīnstrel*
 Minuend *mīnuénd*
 minus *mīnus* 54
 Minuskel *mīnuskəl*
 Minute *mīnuto*
 minutiös *mīnutosjəs*
 Minze *mīntso*
 Miozän *mīotsān*
 mir *mīr* 29, 45, 46
 Mirabelle *mīrabelə*
 Mirabilien *mīrabiljən*
 Mirakel *mīrəkəl*
 Misanthrop *mīsantrɔp*
 mischen *mīšən*
 Mischmasch *mīšmaš*
 Mise en scène *mīf ā sən*
 miserabel *mīserəbəl*
 Misère *mīfərə*
 Miserere (domine!)
 mīserərə (dōmīnə)
 Misogyn *mīsoɡjən* 56
 Mispel *mīspəl*
 Miss *mīs*
 Missal(e) *mīsál(ə)*
 missbrauchen *mīs-
 braçəən* 89
 missen (misstest und
 misst) *mīsen (mīsɛst
 mīst)*
 Missetat *mīsɛtát*
 misshandeln *mīshandələn*
 89
 Mission *mīsjōn*
 Missionar *mīsjonár*
 Missiv(e) *mīsɪf (mīsɪwə)*
 Misston *mīs-tōn*
 Mist *mīst*
 Mistel *mīstəl*
 misten *mīstən*
 Mister (Mr.) *mīstər*
 Mistral *mīstrál*
 Mistress (Mrs.) *mīsís*

Miszellaneen *mīs-
 tsɛláɛnən* und *mīs-
 tsɛláɛn(ə)n*
 Miszellen *mīs-tsɛlən*
 mit *mīt* 29
 Mitra *mītra*
 Mitrailleuse *mītral'(j)əfə*
 Mittag *mītag*
 Mitte *mīts*
 mitteilen *mīt-taɛlən* (76)
 Mittel *mītəl*
 mittels mittelst *mītəls
 mītolst*
 mitten *mītən*
 Mittfasten *mīt-fástən*
 Mittsommer *mīt-fōmər*
 Mittwoch *mītroch*
 Mixed Pickles *mīkst
 pīkəlf*
 Mixtur *mīkstúr*
 Mnemonik *mɛmōnik*
 Mnemotechnik *mɛmɔ-
 tɛchnik*
 Mob *mɔb*
 Möbel *mōbəl*
 mobil *mōbīl*
 mobile (ital.) *mōbīlə*
 (franz.) *mōbīl*
 Mobiliar *mōbīljár*
 mobilisieren *mōbīlīsirən*
 möblieren *mōblirən*
 möchte *mōçtə* 21
 Mockturtelsuppe *mók-
 tɔrtl-sʊpə*
 modal *mɔdál*
 Modalität *mɔdalitát*
 Mode *mɔdə*
 Modell *mɔdɛl*
 modeln *mɔdəln*
 Moder *mɔdər*
 Moderateurlampe
 mɔdɛratɔrlampə
 moderato *mɔdɛratɔ*
 modern (verb.) *mɔdərn*
 modern *mɔdərn*
 modest *mɔdəst*
 modifizieren *mɔdifi-
 tsirən*
 Modifikation *mɔdifi-
 katsjōn*
 modisch *mɔdīš*
 Modist, -in *mɔdist -in*
 Modulation *mɔdʊlatsjōn*

Modus (vivendi) <i>módus</i> (<i>uivéndi</i>)	Monogamie <i>monogamí</i>	morganatisch <i>morganá-</i> <i>tis</i>
Mofette <i>mofétó</i>	Monogramm <i>monogram</i>	Morgen morgen <i>mórgen</i>
mogeln <i>mógeln</i>	Monokel <i>monókel</i>	Morgue <i>mórg(a)</i>
mögen <i>mögen</i>	Monolith <i>monólít</i>	Moritat <i>móritát</i>
möglich <i>möglich</i> 78, 82	Monolog <i>monológ</i>	Morphinist <i>morfínist</i>
Mohair <i>móár</i>	Monomane <i>monománs</i>	Morphium <i>mórfium</i>
Mohn <i>món</i>	Monomane <i>monomant</i>	Morphologie <i>morfologí</i>
Mohr <i>mör</i> 12	Monopol <i>monópól</i>	Morra <i>móra</i>
Möhre <i>mörs</i>	Monopteros <i>monópteros</i>	morsch <i>mórs</i>
Mohrrübe <i>mör-rübe</i>	Monothelismus <i>monóthéis-</i> <i>mus</i>	Morselle <i>mórséls</i>
Moiré <i>móaré</i>	monothelistisch <i>monó-</i> <i>théistís</i>	Mörser <i>mórsér</i> 51
mokant <i>mokánt</i>	monoton <i>monótón</i>	Mortadella <i>mortadéla</i>
Mokassin <i>mokasíns</i>	Monseigneur <i>mósen'(j)ör</i>	moros <i>móros</i>
mokieren <i>mokíren</i>	Monsieur <i>mosiör</i> 52	Mortalität <i>mortalitát</i>
Molar <i>mólar</i>	Monsignore <i>monsijnóre</i>	Mörtel <i>mörtel</i>
Molasse <i>mólás</i>	Monsterkonzert	Mosaik <i>mósaik</i> 47, 57
Molch <i>molch</i> 71	<i>mónster-kontsért</i>	mosaisch <i>mósaís</i>
Mole, Molo <i>móls, mólo</i>	Monstranz <i>monstránts</i>	Moschee <i>mosé</i>
Molekel <i>mókel</i>	monströs <i>monstrós</i>	Moschus <i>mósus</i>
Molekul <i>mókel</i>	Monsun <i>monfün</i>	Moskito <i>móskító</i>
Molest <i>mólest</i>	Montag <i>móntag</i> 49	Most <i>most</i> 48
Molestieren <i>molestíren</i>	Montage <i>montáß</i> (frz.)	Mostrich <i>móstrich</i> 48
Molke <i>mólks</i>	<i>mótáß</i>)	Motette <i>mótétó</i>
Molkerei <i>mólkéaré</i>	Montagnard <i>mótan'jár</i>	Motion <i>mótsjón</i>
Moll <i>mol</i>	Montan(industrie)	Motiv <i>mótf</i>
mollig <i>mólich</i>	<i>montán(industri)</i>	motivieren <i>mótvíren</i>
Molluske <i>mólusks</i>	Monteur <i>móntör</i> (<i>módtör</i>)	moto (con) <i>móto (kon)</i>
Molossus <i>mólósus</i>	Montgolfière <i>mógolfiäre</i>	Motor Pl.-en <i>mótor</i>
molto (ital.) <i>mólto</i>	montieren <i>móntíren</i>	Pl. <i>mótorén</i> 50
Molybdän <i>mólybdän</i>	(<i>módtíren</i>)	Motte <i>móto</i>
Moment <i>móment</i>	Montur <i>móntúr</i>	Motto <i>móto</i> 50
momentan <i>mómentán</i>	Monument <i>monumént</i>	Motuproprio <i>mótu-</i> <i>próprío</i>
Monade <i>monáds</i>	Moor <i>mör</i> 30, 48	mouillieren <i>mül'(j)íren</i>
Monarch <i>monárech</i>	Moos <i>mös</i> 30, 48	Moulage <i>múláß</i>
Monarchie <i>monarchí</i>	moosig <i>moos'ge móßich</i>	Moulinet <i>múliné</i> 45
Monat <i>mónat</i> 32, 33, 37, 50	<i>móß</i> 82	Mouchar <i>múßár</i>
monatlich <i>mónatlich</i> 37	Mops <i>móps</i>	Mousseux <i>mússé</i>
Mönch <i>mönch</i> 51	Mora, More <i>móra mórs</i>	moussieren <i>mússíren</i>
Mond, -e <i>mönd, mönds</i> 49	Moral <i>móral</i>	Möwe <i>müws</i>
Mondamin <i>móndamín</i>	Moralität <i>móralitát</i>	Mucke <i>múks</i>
Monere <i>mónérs</i>	Moräne <i>móräns</i>	Mücke <i>müks</i>
Moneten <i>monétén</i>	Morast <i>mórást</i>	mucksen <i>múksen</i>
Money <i>móne</i>	Moratorium <i>móratórium</i>	müde <i>müds</i> 55
monieren <i>móníren</i>	Morbidität <i>mórbiditát</i>	Muff <i>muf</i>
Monismus <i>monísmus</i>	Morceau <i>mórsó</i>	muffig <i>múßich</i>
Moniteur <i>mónítör</i>	Morchel <i>mórchel</i>	Mufflon <i>múßlō</i>
Monitor <i>mónítör</i>	Mord <i>mórd</i> 78	Mufti <i>múfti</i>
Monitum <i>mónítum</i>	Mordent <i>mórdént</i> (frz.)	Mühe <i>mü</i> 30
Monochord <i>monókórd</i>	<i>mórdá</i>)	Mühle <i>müls</i> 21
Monodram(a) <i>monó-</i> <i>drám(a)</i>	Mörder <i>mórdér</i> 30	Muhme <i>müms</i>
	Morelle <i>móreló</i>	mühsam <i>múßam</i>
	Mores <i>móres</i>	Mulatte <i>múlátó</i>

Mulde *muldo*
 Mull *mul*
 Mullah *mūla*
 Müller *mūlār*
 Mulm *mulm*
 mulmig *mūlmīch*
 Multiplikation *multipli-
katsiōn*
 multiplizieren *multipli-
tsiōn*
 Multiplum *mūtiplum*
 Mulus *mūlus*
 Mumie *mūmīo*
 Mumme *mum*
 Mummenschanz *mū-
mənšants*
 Mumpitz *mūmpits*
 Mumps *mumps*
 Mund *mund* 26
 Mündel *mündel*
 munden *munden*
 münden *mündən*
 mundieren *mündiōn*
 mündlich *münd-lich* 78
 Munifizienz *mūnifitsiōns*
 Munition *mūnitsiōn*
 Munizipal- *mūnitsipāl-*
 Munizipium *mūnitsi-
pium*
 munkeln *munkaln*
 Münster *münster*
 munter *munter*
 Münze *müntso*
 Münzwardein *münts-
wardiēn*
 Muräne *mūrāno*
 mürbe *mürbo* 55
 murksen *murksen*
 murmeln *mürmeln*
 Murmeltier *mürmeltīr*
 Mus, -es *mūs, mūsəs* 52
 Musaget *mūfagēt*
 Muschel *mušəl*
 muscheln *mušələn*
 Muse *mūfo* 34
 Museum *mūfēum*
 Musik *mūfik* 47
 Musiker *mūfikər*
 Musikus *mūfikus*
 musisch *mūfiš*
 musivisch *mūficiš*
 musizieren *mūfisiōn*
 Muskat *muskat*
 Muskateller *muskatēlər*

Muskatnuss *muskat-mus*
 Muskel *muskel* 54
 Muskete *musketō*
 Musketier *musketīr*
 muskulös *muskulōs*
 Musselin *musəlīn*
 Musse *mūso* 53
 müssen (muss) *müsen*
 (mus) 53
 müssig *müsič*
 Mussteil, Musteil *mūs-
tael, müs-tael*
 Mustang *müstang*
 Muster *muster*
 Mut *mūt*
 Muta *mūta*
 mutatis mutandis
mütātis mütāndis
 muten *müten*
 mutieren *mütiōn*
 mutig *mütič*
 mutmassen *mütmāsen*
 Mutoskop *mütoskōp*
 Mutter *müter* 30, 52, 53
 mutuell *mütuēl*
 Mutung *mütun*
 Mutz *muts*
 Mütze *mütso*
 Mykose *mükōso*
 Mylady *mīlēdi*
 Mylord *mīlōrd*
 Mynbeer *mənēr*
 Myope *müōpo*
 Myopie *müōpī* 56
 myopisch *müōpiš*
 Myosotis *müōsōtis*
 Myriade *müriādo*
 Myriagramm *müriagram*
 Myrrhe *müro*
 Myrte *mīrto* 56
 mysteriös *müsteriōs*
 Mysterium *müsterium*
 Mystifikation *müstifi-
katsiōn*
 mystifizieren *müstifi-
tsiōn*
 Mystik *müstik* 56
 mystisch *müstiš*
 Mystizismus *müstitsis-
mus*
 Mythe *müto*
 mythisch *mütiš*
 Mythologie *mütologi*
 Mythus *mütus*

N

n = en
 Nabe *nabo*
 Nabel *näbel*
 Nabob *nábof* 49
 nach *näch* 14, 37
 Nachbar *nächbār* 37
 Nachen *nachən* 36
 nachgerade *näch-gerādo*
 Nachhut *nächhūt*
 Nachmittag *nächmitag*
 nächst *nächst* 40, 42,
 71, 72
 Nacht *nacht* Pl. *nečtə*
 40, 42
 Nachtigall *nächtigal*
 Nachtsch *nächtiš*
 nachtschlafend *nächt-
slafənd*
 Nachttisch *nächt-tiš* 76
 Nackedei *nākədəē*
 Nacken *nakən*
 nackend, nackt *nakənd,
nakt*
 Nadel *nādəl*
 Nadir *nādīr*
 Nagel *nagəl*
 nahe *nāo*
 nagen *nagən*
 Nagler *naglər*
 Nähe *nāo*
 nähern *nāōn*
 nähern *nāōrn*
 nähren *nāōn*
 Naht *nāt* 12, 36
 naiv, -e *naif, naïwo*
 Naivität *naīwətāt*
 Najade *najādo*
 Name, -n *nāmo, -n* 36
 nämlich *nāmlich* 43
 Nanie *nāniō*
 Napf (Näpfe) *napf*
 (nepfo)
 Naphtha *nāfta*
 Naphthalin *naftalīn*
 Narbe *narbo*
 Nargileh *nārgilē*
 Narkose *narvōso* 44
 narkotisch *narkōtis*
 Narr *nar* 59
 Narrenteidung *nārən-
taēdiŋ*
 Narwal *nārwal*

Narzisse *nartsisa*
 nasal *našal*
 naschen *našən*
 Nase *naš*
 Nashorn *näs-horn*
 nass *nas* 36
 nassen *nesən*
 Nation *naṭsiṭṭion* 50, 67, 74
 national *naṭsiṭṭiṇāl*
 Nationalökonomie
naṭsiṭṭiṇāl-ṭiḳḳonəmṭ
 Natives *netiws*
 Nativität *natuṭiṭāt*
 Natrium *nātrium* 37
 Natron *nātron* 49
 Natter *nator*
 Natur *natūr*
 Naturalien *natuṭrālṭiṇ*
 naturalisieren *natuṭrālṭi-
sṭiṭən*
 Naturalist *natuṭrālṭist*
 Naturell *natuṭrəl*
 natürlich *natuṭrālṭiḳḳ*
 Nauarch *naṭarḳḳ*
 Naue *naṭə*
 Naumachie *naṭmachṭ*
 Naupe *naṭpə*
 Nautik *nāṭik* 47
 Nautilus *nāṭilus*
 nautisch *nāṭiṭis*
 naval *nawāl*
 Navigationsschule
naṭiḡaṭsiṭṭiṇs-sṭāl
 Nebel *nəḳəl*
 neben *nəḳən* 41
 nebst *nəḳst* 43
 Necessaire *nesəsār*
 necken *nekən*
 Neffe *nefs*
 Negation *negatsiṭṭion*
 negativ *negatṭif*
 Neger *nəḡər*
 negieren *negṭiṭən*
 Negligé *negliṭṭé*
 Negotiant *negotsiṭṭant*
 Negus *nəḡus*
 nehmen *nəḡmən* 41
 Nehrung *nəṭruṇ*
 Neid *naeṭ*
 neigen *neḡəḡən*
 nein *naən* 31, 62
 Nekrolog *nekroləḡ*
 Nekromant *nekromant*

Nekropole, Nekropolis
nekropəls; nekropəlis
 Nektar *nekṭar*
 Nektarine *nekṭariṇa*
 Nelke *nelkə*
 nennen (nannte) *nenən*
 (nanto)
 neolithisch *neolṭiṭis*
 Neologe *neḡoləḡə*
 Neophyt *neḡofṭ*
 Nephrit *neṭṭrit*
 Nephritis *neṭṭṭiṭis*
 Nepotismus *neḡotismus*
 Nerv Pl. en, nervig *nerf*
 Pl. *nerwən, nərwiḳḳ*
 31, 65
 nervös *nerwəs*
 Nerz *nerṭs* 43
 Nest *nest*
 Nesthäkchen *neṭṭhāk-
ḳḳən*
 nesteln *nestələn*
 netzen *netṭən*
 nett *net*
 netto *netə*
 Netz *nets*
 neu *noṭ*
 Neugierde *neḡḡiṭṭeṭṭə*
 Neujahr *noṭ-jār*
 neulich *noṭliḳḳ*
 Neuplatoniker *noṭ-
pləṭonṭikər*
 Neumen *noḡmən*
 neun *noḡən*
 Neuralgie *noṭṭralḡi*
 Neurasthenie *noṭṭrastənṭi*
 Neurastheniker *noṭ-
rastənṭikər*
 Neuritis *noṭṭṭiṭis*
 Neurose *noṭṭṭə*
 neutral *noṭṭrāl*
 Neutrum *noṭṭṭrum*
 Nexus *nəḳsəs*
 Neveu *newə*
 nicht *nṭiḳḳ*
 Nichte *nṭiḳḳṭə*
 wichtig *nṭiḳḳṭiḳḳ*
 nichts *nṭiḳḳṭis*
 Nichtsnutz *nṭiḳḳṭis-nuts*
 Nickel *nikəl*
 nicken *nikən*
 nieder *nīḳər*
 niedlich *nīḳ-liḳḳ* 78
 niedrig *nīḳṭiḳḳ*

Niello *niəlo*
 Niemand *nīmand*
 Niere *nīrə*
 niesen (nieste) *nīṭən*
 (nīṭə)
 Niessbrauch *nīṭṭbraḳḳ*
 Nieswurz *nīṭṭwurts*
 Niete *nīṭə*
 nieten *nīṭən*
 Nigger *nīḡər*
 Nihilismus *nīḡilismus*
 Nihilist *nīḡilist*
 Nikotin *nikotṭin*
 Nimbus *nīmbus*
 nimmer *nīmər*
 nippen *nīpən*
 Nippes *nīpəs*
 Nippsachen *nīp-sāḳḳən*
 nirgends *nīṭṭəṭṭəs*
 Nirwana *nīrwāna*
 Nische *nīṭṭə* 46
 Niss (Nisse) *nīs (nīṭə)*
 nisten *nīṭən*
 Nitrat *nīṭṭṭṭ*
 Nitroglyzerin *nīṭṭṭ-
ḡlṭiṭṭiṭṭin*
 Niveau *nīwə*
 nivellieren *nīvelṭiṭən*
 Nivose *nīwəṭ*
 Nix *nīḳs*
 nobel *nəḳəl*
 nobile *nəḳṭiḳḳ*
 nobilitieren *nəḳṭiḳḳṭiṭən*
 Noblesse *nəḳṭṭṭṭ*
 noch *noḳḳ*
 Nocke *nəḳə*
 nolens volens *nəḳəns
wəḳəns* 45
 Nolimetangere *nəḳṭiṭe-
tāḡṭəṭə*
 Nomade *nəḡāṭə*
 Nomen *nəḡmən* 44
 Nomenklatur *nəḡmən-
klatur*
 Nominalwert *nəḡmīṇāl-
wəṭṭ*
 Nominativ *nəḡmīṇatṭif*
 nominell *nəḡmīṇəl*
 nominieren *nəḡmīṇṭiṭən*
 non, ital. (non tanto)
non (non tāntə)
 nonchalant *nəṭṭālā*
 Nona *nəḡna*
 Nonchalance *nəṭṭālāns*

None *nōno*
 Nonkonformist *non-konformist*
 Nonne *nōno*
 Nonpareille *nō-parél'(j)*
 Nonplusultra *non-plus-ultra*
 Nonsens *nōnsens* 45
 Noppe *nopa*
 Nord *nord*
 nördlich *nördlich*
 nörgeln *nörgeln*
 Norm *norm*
 normal *normal*
 normieren *normieren*
 Norne *norma*
 Nössel *nösel* 51
 Nostalgie *nostalgī*
 Nostrifikation *nostrifikation*
 Not *nōt*
 Nota *nōta*
 Notabeln *notābeln*
 Notabene *notābene*
 Notar *notār*
 Notariat *notariāt*
 Notation *notātsiōn*
 Notdurft *nōtdurft*
 notieren *notieren*
 notifizieren *notifitsieren*
 nötig *nōtich*
 nötigen *nōtigon*
 Notiz *notīs* 47
 notorisch *notōriš*
 Nottaufe *nōt-taofō* (76)
 Notturmo *notūrno*
 notwendig *nōtūrendich*
 Nougat *nūgat*
 Nouveauté *nūvoté*
 Nova *nōwa*
 Nouvelle *nōvēla*
 novellistisch *novelistis*
 November *novēmbor* 65
 Novität *novitāt*
 Novize *novitsa*
 Novum *nōvum*
 Nu *nū* 52
 Nuance *nūās(e)*
 nuancieren *nūāsieren*
 nüchtern *nüchtern* 55
 Nücke *nüks*
 Nudel *nudel*
 Nudität *nuditāt*
 Nuklein *nukleīn*

Null *nul*
 Nullität *nulitāt*
 Numerale *numeralē*
 numerieren *numieren*
 Numerus *numerus*
 Numismatik *numis-matik*
 Nummer *numər*
 nun *nün*
 Nuntiatür *nuntsiatūr*
 Nuntius *nuntsius*
 nuptial *nuptsiāl*
 nur *nür*
 Nuss *nus*
 Nüster *nūster* 55
 Nute *nuta*
 nutschen *nütšən*
 Nutzen *nutsən*
 nützen *nütson*
 nützlich *nütlich*
 Nymphäum *nūmfäum*
 Nymphe *nūmfə*

O

o = ö
 Oase *ōāfə*
 ob *op* 32, 33, 48, 79
 Obacht *ōbacht* 48
 Obdach *ōp-dach*
 Obduktion *op-duktiōn*
 obduzieren *op-dutsieren*
 Obedienz *obediēnts*
 Obelisk *ōbelisk*
 oben *ōbən*
 Oberin *ōberin*
 Oberlandesgericht *ōber-ländes-gericht*
 Oberleutnant *ōberlōt-nant*
 Obers *ōbers*
 Oberst *ōberst*
 Oberstleutnant *ōberst-lōjtnant*
 obgenannt *ōp-genant*
 obgleich *op-glūēch*
 Obhut *ōp-hūt*
 obig *ōbich*
 Objekt *opjekt*
 objektiv *opjektiv*
 Oblate *ōblāts* 79
 obliegen *ōp-liegen*
 obligat *obligāt*
 Obligation *obligātsiōn*

obligieren *obligieren*
 Obligo *ōbligo*
 obliquier Kasus *ōblīkwer-kāfus*
 oblong *op-lōn*
 Obmann *ōp-man*
 Oboe *ōbō* 49
 Obolus *ōbolus*
 Obrigkeit *ōbrīchkaet*
 Observanz *op-fervānts*
 Observatorium *op-fer-icātōrium*
 Obsidian *opsidiān*
 obsiegen *ōp-figen*
 obskur *opskūr*
 Obskurant *opskurānt*
 obsolet *op-solēt*
 Obst *ōbst* 48, 80
 Obstetrik *opstétrik*
 obstinat *opstināt*
 Obstruktion *opstruk-tsiōn*
 obszōn *opstšōn* 51
 obwalten *ōpvalten*
 obwohl *opwōl*
 Oechi *ōki*
 Ochlokrate *ōchlōkratī* 72
 Ochs(e) *oks (oksa)*
 Ocker *ōkər*
 Oculi *ōkuli*
 Odalische *ōdaliske*
 Oddfellow *ōd-fēlō*
 Ode *ōdō*
 öde *ōdō* 51
 Odem *ōdəm*
 Ödem *ōdēm*
 Odeon *ōdēon*
 oder *ōdər*
 Odermennig *ōdərmenich*
 Odeur *ōdər*
 odiös *ōdiōs*
 Odium *ōdium*
 Odol *ōdōl*
 Odontine *ōdontīnə*
 oeuvre *ōvər*
 Ofen *ōfən*
 offen *ōfən*
 offenbar *ōfənbar*
 offenkundig *ōfənkindich*
 offensiv *ōfensiv*
 öffentlich *ōfentlich*
 offerieren *ōferieren*
 Offerte *ōferts*
 Offertorium *ōfertōrium*

offiziell <i>ofitsiël</i>	Omelette <i>omelét</i>	Optimaten <i>optimāten</i>
Offizier <i>ofitsiär</i> 45	Omen Omina <i>ómen</i>	Optimismus <i>optimísmus</i>
Offizin <i>ofitsín</i>	ómina	Option <i>opsiön</i>
Offizium <i>ofitsium</i>	ominös <i>ominös</i>	optisch <i>óptiš</i>
offiziös <i>ofitsiös</i>	Omnibus (Omnibusse)	opulent <i>opulént</i>
öffnen <i>öfnon</i>	<i>ómnibus (ómnibusse)</i>	Opus Pl. Opera <i>ópus</i>
oft <i>oft</i>	omnipotent <i>ómnipotént</i>	Pl. <i>ópera</i>
öfters <i>öfters</i>	Onanie <i>onaní</i>	Ör <i>ör</i>
Oger <i>öger</i>	onanieren <i>onaníren</i>	Orakel <i>orákæl</i>
ogival <i>ogiväl</i>	Önanth <i>önánt</i>	oral <i>orál</i>
Öheim <i>öhaem</i>	on dit <i>ö dí</i>	Orale <i>orále</i>
Ohm <i>öm</i>	ondulieren (lat.) <i>ondulíren</i> , (franz.) <i>ödüllíren</i>	Orange <i>oráſe</i>
Ohmet <i>ömet</i>	Onkel <i>onkæl</i>	Orangerie <i>oräſerí</i>
ohne <i>öns</i>	Önologie <i>önologi</i>	Orang-Utang <i>örang-útan</i>
Ohnmacht <i>önmacht</i>	Onomastikon <i>ónomásti-kon</i>	Oratio (obliqua) <i>orátsiö (oblíkwa)</i>
oho <i>ohó</i> 48	onomatopoetisch <i>ónomatopöétiš</i>	oratorisch <i>oratóriſh</i>
Ohr <i>ör</i>	ontologisch <i>ontológíſh</i>	Oratorium <i>oratóríum</i>
Öhrfeige <i>örfaego</i>	Onus (Onera) <i>ónus (ónera)</i>	Orbe <i>orbs</i>
Öhring <i>ör-rín</i>	Onyx <i>önüks</i>	Orbis pictus <i>órbis píktus</i>
Ökarina <i>ökarína</i>	Oolith <i>öölít</i>	Orchester <i>orkéſtör</i> 73
Ökkasion <i>ökasiön</i>	Oologie <i>öologi</i>	Orchestik <i>orchéstik</i>
ökkasionell <i>ökasiönél</i>	Opal <i>opál</i>	orchestrieren <i>orchestríren</i>
Ökkultismus <i>ökultísmus</i>	Opanke <i>opánkæ</i>	Orchestra <i>orchéſtra</i>
Ökkupation <i>ökupatsiön</i>	Opazität <i>opatsitát</i>	orchestral <i>orchestrál</i>
ökkupieren <i>ökupíren</i>	Oper, Opera, Operette	Orcheſtrion <i>orkéſtríön</i>
Ökonom <i>ökonom</i>	<i>óper, ópera, óperéta</i>	Orchideen <i>orchidél(a)n</i>
ökonomisch <i>ökonomíſh</i>	Operateur <i>óperatör</i>	Orchis <i>órchis</i>
Oktaeder <i>oktaédör</i>	Operation <i>óপর্যাসiön</i>	Ordal <i>ordál</i>
Oktant <i>oktánt</i>	operativ <i>óপরátíf</i>	Orden <i>orden</i>
Oktav, -e <i>oktáf, oktáre</i>	operieren <i>óপরíren</i>	ordentlich <i>órdentlich</i>
Oktett <i>oktét</i>	Opfer <i>opför</i>	Order <i>order</i>
Oktober <i>október</i>	Ophit <i>ofít</i>	Ordinalia <i>ordinália</i>
Öktogon <i>öktoگون</i>	Ophthalmiater <i>oftalmi-átör</i>	ordinär <i>ordinär</i>
Oktroi <i>oktroá</i>	Ophthalmologie <i>óftal-mologi</i>	ordinariat <i>ordinariát</i>
Ökular <i>ökulár</i>	Opiat <i>opiát</i>	Ordinarium <i>ordinárium</i>
Ökularinspektion <i>ökulár-inspektsiön</i>	Opium <i>ópium</i>	Ordinarius <i>ordinárius</i>
Okuli <i>ökulí</i>	Opodeldok <i>opodeldok</i> 49	Ordination <i>órdinatsiön</i>
ökulieren <i>ökulíren</i>	Opossum <i>opósum</i>	ordinieren <i>órdiníren</i>
ökumenisch <i>ökuméníſh</i>	Opponent <i>óponent</i>	ordnen <i>ordnen</i>
Ökzident <i>öksident</i>	opponieren <i>oponíren</i>	Ordnung <i>órdnung</i> 79
Öl <i>öl</i> 51	Opposition <i>ópositiön</i>	Ordonnanz <i>ordonánts</i>
Oleander <i>oleándör</i>	opportun <i>oportün</i>	Ordre de bataille <i>order de batál'ja</i>
Oleum <i>óleum</i>	Opportunist <i>oportunist</i>	Oreade <i>oréáde</i>
Oligarchie <i>olígarchi</i>	Optativ <i>óptatíf</i>	Orfe <i>orfo</i>
oligarchisch <i>olígarchiſh</i>	optieren <i>óptíren</i>	Organ <i>orgán</i>
Olims Zeiten <i>ólims tsæſten</i>	Optik, -er <i>óptik, -ör</i> 50	Organisation <i>organiſa-tsiön</i>
Olive <i>ólure</i>	optima forma <i>óptima fórma</i>	organisch <i>orgáníſh</i>
Olivette <i>ólivéts</i>		organisieren <i>organiſíren</i>
Olla podrida <i>óla podrída</i>		Organismus <i>organísmus</i>
Ölung <i>ölun</i>		Organist <i>organíſt</i>
Omega <i>ómega</i>		

Organon *organon*
 Orgel *orgel*
 Orgie *orgiə*
 Orient *orient*
 orientalsch *orientālis*
 orientieren *orientīrən*
 Orisflamme *ōrišflamə*
 original *ōriġināl*
 originär *ōriġinār*
 originell *ōriġinēl*
 Orkan *orkān*
 Orlog *ōrlōg*
 Ornament *ornamēt*
 Ornamentik *ornamētik*
 Ornat *ornāt*
 Ornithologe *ōrniθolōgə*
 Orognoſie *ōrognofī*
 Orographie *ōrografi*
 Ort *ort*
 Ortband *ōrtband*
 orthodox *ōrtodōks* 50
 Orthoepie *orto-epī*
 Orthoepik *orto-ēpik*
 orthoepisch *orto-ēpiš*
 Orthographie *ortogرافي*
 orthographisch *ortogرافيš*
 Orthopäde *ortopādo*
 Orthopädie *ortopādī*
 örtlich *örtlich*
 Ortolan *ōrtolān*
 Ortschaft *ōrtſaft*
 Ortscheit *ōrtſaet*
 Oryktognoſie *ōriktognofi*
 Öse *ōſə*
 Öskulation *ōskulatsiōn*
 Osmium *ōsmiūm*
 Osmose *ōsmōſə*
 Ösophagus *ōſōfagus*
 Ost, -en *ost, -ən* 48
 ostensiv *ōstenfiš*
 Ostentation *ōstentatsiōn*
 ostentativ *ōstentatīf*
 Osteologie *ōsteologi*
 Osteria *ōsteriā*
 Osterie *ōsterī*
 Ostern *ōstern* 48
 ostinato *ōstināto*
 östlich *östlich* 51
 Ostrazismus *ōstratsis-mus*
 Oszillation *ōstsilatsiōn*
 oszillieren *ōstsiłirən*

Otalgie *otalgi*
 Otiatrie *ōtiatri*
 Ottaverime *ōtāwerime*
 Otter *ōtər*
 Ottomane *ōtomānə*
 Oublette *ūbliēt(ə)*
 outrieren *ūtrīrən*
 Outsider *āotsaēdər*
 Ouvertüre *ūwertūra*
 Ouvrier *ūvriē* 45
 oval *ōwāl*
 Ovarium *ōwāriūm*
 Ovation *ōvatsiōn*
 Oxalsäure *ōksālſōjərə*
 Oxhoft *ōkshoft*
 Oxtailsoup *ōks-tēl-sūp*
 Oxyd *ōksid*
 oxydieren *ōksidīrən*
 Oxydul *ōksidul* 54
 Oxygen *ōksijēn*
 Oxymoron *ōksimōron*
 Oxytonon *ōksitōnon*
 Ozean *ōtſeān*
 Ozon *ōtsōn*

P

p = *pe*
 Pāan *pāan*
 Paar *pār* 36, 79
 Pace *pēs*
 Pacemaker *pēsmeķər*
 Pacht *pacht*
 Pächter *peχtər*
 Pachydermen *pachū dērmən*
 Pacific *pāsifik*
 pacifizieren s. paz ...
 Pack *pak*
 packen *pakən*
 Pädagog *pādagōg* 49
 Pädagogik *pādagōgik*
 Padde *pado*
 paddeln *padələn*
 Paddock *pādok*
 Päderast *pāderāst*
 Päderastie *pāderastī*
 Padiater *pādiātər*
 Pädiatrie *pādiatri*
 Padischah *pādi-šā*
 Page *pāſə*
 Pagina *pāġina*
 paginieren *pāġinīrən*
 Pagode *pagōdo*
 paille *pal'(j)ə*
 Pain *pē*
 Pair *pēr*; au pair *ə pār*
 Pairie *perī*
 Paket *pakēt*
 Pakt *pakt*
 Paladin *paladīn*
 Palais *palā*
 paläographisch *pālā-ogرافيš*
 Paläontologie *pālāontōlogī*
 paläozoisch *pālāotsōiš*
 Palast *palāst*
 Palästra *palēstra*
 palatal *palatāl*
 Palatin(a) *palatīn(a)*
 Palazzo *palātso*
 Palaver *palāwər*
 Pale Ale *pāl ēl*
 Paletot *pāletō* 38
 Palette *palēto*
 Palimpsest *palimpsést*
 Palindrom *palindrōm*
 Palinodie *palinodī*
 Palisade *palīſādo*
 Palladium *pālādīum*
 Pallasch *pālās*
 Palliativ *pālīatīf*
 Pallium *pālīum*
 Pall-Mall *pāl-māl*
 Palma *pālma*
 Palmarum *palmārum*
 Palme *palmə*
 Palmitin *palmitīn*
 Palmsonntag *palm-ſontag*
 Pampas (Pl.) *pāmpas*
 Pamphlet *pamflet*
 Pan(slawismus) *pan-(slawismus)*
 Panaschee *panasē*
 Panazee *panatsē(ə)*
 Pandekten *pandēktən*
 Pandur *pandūr*
 Panceel *panēl*
 Panegyrikus *panēġurikus*
 panegyrisch *panēġurīš*
 Panier *panīr*
 panieren *panīrən*
 Panik *pānik*
 Panisbrief *panīšbrīf*
 panischer Schreck
pānišər šrek

Pankreas *pánkreas*
 Panoptikum *panópti-*
kum
 Panorama *panoráma*
 pan(t)schen *pan(t)šən*
 Pansen *panšən*
 Pantalón(s) *pátalō(s)*
 Pantheismus *panteïs-*
mus
 Pantheist *panteíst*
 Pantheon *pánteon*
 Panther *panťər*
 Panthere *panťers*
 Pantine *panťina*
 Pantoffel *panťófel*
 Pantomime *pantomíma*
 Pantry *pántri*
 Pánultima *pánultíma*
 Panzer *panťsor*
 Páon *páon*
 Páonie *páonija*
 Papa *papá*
 papabile *papábile*
 Papagei *papagáe*
 Papaverazen *papa-*
reratsén
 Papeterie *papáťerí*
 Papier *papír* 38
 Papiermaché *papiě-*
mašé
 Papilionazeen *papiliq-*
naťsé(a)n
 Papille *papils*
 Papillon *pápil'(j)ō*
 Papillote *pápil'(j)ótō*
 Papinscher Topf *papěšor*
topf
 Papismus *papísmus*
 Pappe *papə*
 Pappel *papəl*
 pappeln *papələn*
 päppeln *pəpələn*
 Pappus *pápus*
 Paprika *páprika*
 Papst *papst* 37
 Papua *pápua*
 Papyrus *pápýrus*
 Para *pára*
 Parabase *parabáfs*
 Parabel *parábel*
 parabolisch *parabóliš*
 Parade *paráda*
 paradieren *paradírən*
 Paradies *paradís*

Paradigma *paradigma*
 47
 paradox *paradóks*
 Paradoxon *parádokson*
 Paraffin *parafín*
 Paragraph *paragráf*
 Paralipomena *paralipó-*
mēna
 Parallaxe *paraláksə*
 parallel *paralél* 44
 Parallelepipedon *pàra-*
lělepěpedon
 Parallelogramm *pàra-*
lělogram
 Paralyse, Paralysis
paralúfs, paráljifis
 paralytisch *paráljitis*
 Parament(e) *para-*
mēnt(a)
 Paramythie *paramjiti*
 paränetisch *parānētis*
 Paraphasie *parafasí*
 Paraphrase *parafrafə*
 Parapluie *paraplú* 55
 Parasange *parafinə*
 Parasit *parafít*
 Parasol *parasól*
 parat *parát*
 parataktisch *paratáktis*
 Parataxe *paratáksə*
 Paravent *paravā*
 parbleu *parblō*
 Pardel, Parder *pardəl,*
pardər
 Pardon *pardō*
 Parentation *parenta-*
ťsion
 Parenthese *parentěfs*
 Parere *parere*
 Parerga *par-ěrga*
 par excellence *par*
ekselās
 parforce *parfórs*
 Parfum *parfō* 30, 52
 Parfümerie *parfüməri*
 52
 parfümieren *parfümí-*
rən 30
 pari (al pari) *pári (al*
pári)
 Paria *pária*
 parieren *parírən*
 pari passu *pári pásu*
 Parisienne *pariřin(a)*

Parität, -isch *paritát, -is*
 Park *park*
 Parkett *parkét* 45
 Parlament *parlamént*
 Parlamentär *parlamen-*
tār
 parlamentarisch *parla-*
mentāris
 parlamentieren *parla-*
mentírən
 parlando *parlāndo*
 parlieren *parlírən*
 Parmäne *parmāns*
 Parmesankäse *parmē-*
fānkāfs
 Parnass *parnás*
 Parochialkirche *paro-*
chjāl(kirěha)
 Parochie *parochi*
 Parodie *parodi*
 Parole *parólə* 4P
 Parole d'honneur *paról*
doněr
 Paroli (bieten) *pároli*
(bítən)
 Parömie *parjūmí*
 Parotitis *parotitis*
 Paroxysmus *paroksūs-*
mus
 Parrain *paré*
 Parrizida *paritsida*
 Part *part*
 Partie *partie*
 Parteke *partéks*
 Parterre *partār*
 Parthenogenese -gene-
sis partēnoggeněfs -gě-
nefis
 partial *partiāl*
 Partie *partí*
 partiell *partiěl*
 Partikel *partikəl*
 Partikularismus *parti-*
kularismus
 Partikulier *partikjüliě* 45
 Partisan *partiřan*
 Partisane *partiřans*
 partitiv *partitíf*
 Partitur *partitūr*
 Partizip(ium) *parti-*
ťsip(jum)
 partizipieren *partitři-*
pírən
 Partner *partnər*

partout <i>partú</i> 54	patientieren <i>patientírən</i>	pazifizieren <i>patsifitsírən</i>
Parvenu <i>parvenú</i> 55	Pater Pl. Patres <i>päter</i>	Pech <i>pech</i>
Parze <i>partso</i>	pátres	Pedal <i>pedál</i>
Parzelle <i>partsólo</i>	Paternität <i>paternitát</i>	Pédant <i>pedánt</i>
parzellieren <i>partsellírən</i>	Paternoster <i>pāternōster</i>	Pedell <i>pedel</i>
Pas <i>pa</i>	pathétique <i>patetik</i>	Pedigree <i>pédigrí</i>
Pasch <i>paš</i>	pathetisch <i>patētis</i>	Pedikure <i>pedikúra</i>
Pascha <i>páša</i> 38	Pathologie <i>patológí</i>	Peer <i>pír</i>
Paschalik <i>pášalik</i>	pathologisch <i>patológis</i>	Peerage <i>píredř</i>
paschen <i>pašen</i>	Pathos <i>pátos</i>	Pegel <i>pégel</i>
pascholl <i>pašól</i>	Patience <i>pasíás</i>	Peignoir <i>pen'joár</i>
Paspel <i>paspel</i>	Patient <i>patsiént</i>	peilen <i>pelən</i>
paspelieren <i>paspelírən</i>	Patina <i>pátina</i>	Pein <i>paen</i>
Pasquill <i>paskvíl</i> 47	patinieren <i>patínírən</i>	peinigen <i>páenigon</i>
Pasquillant <i>paskvilánt</i>	Pâtisserie <i>patisarí</i>	peinlich <i>péinlich</i>
Pasquinade <i>paskvinádo</i>	Patois <i>pátōa</i>	Peitsche <i>paetsə</i>
Pass <i>pas</i>	Patriarch <i>patriárch</i>	Pekesche <i>pekésə</i>
passabel <i>pasábel</i>	Patrimonium <i>patrimonium</i>	Pekkotee <i>péko-te</i>
Passage <i>pasáfo</i>	Patriot <i>patriót</i>	Pektin <i>pektín</i>
Passagier <i>pasáfir</i>	Patristik <i>patristik</i>	Pektorale <i>pektorále</i>
Passahfest <i>pásq-fest</i>	Patrizie <i>patrítsə</i>	pekuniär <i>pekuniär</i>
Passant <i>pasánt</i>	Patrizier <i>patrítsjer</i>	pekzieren <i>peksírən</i>
Passatwind <i>pasátwínd</i>	Patron <i>patrón</i>	pelemele <i>pál-mäl</i>
Passavant <i>pasawá</i>	Patronat <i>patronát</i>	Pelargonie <i>pelargóniə</i>
passen <i>pasən</i>	Patrone <i>patrónə</i>	Pelerine <i>pelarína</i>
Passepartout <i>paspartú</i>	Patronymikum <i>patronymikum</i>	Pelikan <i>pelikán</i>
passieren <i>pasírən</i>	Patrouille <i>patrúl'(j)ə</i> 54	Pelle <i>pela</i>
passim <i>pasim</i>	Patrozinium <i>patrotsinijum</i>	pellén <i>pelən</i>
Passion <i>pasíon</i> , con	Patsche <i>patšo</i>	Peloton <i>pelotó</i>
passione (ital.) con	patschen <i>patšən</i>	Pelz <i>pels</i>
passione	Patschuli <i>pátsyli</i>	Penaten <i>penátən</i>
passionato <i>pasionáto</i>	Patte <i>pato</i>	Penchant <i>páša</i>
Passiv passiv <i>pasíf</i>	patzig <i>pátsich</i>	Pendant <i>pādā</i>
Passiva <i>pasíwa</i>	Paukant <i>paókánt</i>	Pendel <i>pendel</i>
Passivität <i>pásiwítát</i>	Pauke <i>páoko</i>	Pendüle <i>pādúlo</i>
Passus <i>pásus</i>	pauken <i>paóken</i>	penetrant <i>penetránt</i>
Pasta, Paste <i>pásta, pásto</i>	Pauper Pl. -es <i>páoper</i>	penibel <i>peníbel</i>
Pastellfarbe <i>pastélfarbo</i>	Pl. <i>páoperes</i>	peninsularisch <i>peninsuláris</i>
34, 38	Pauperismus <i>pauperismus</i>	Pennal <i>penál</i>
Pastete <i>pastéto</i>	Paupertät <i>paupertát</i>	Penne <i>peno</i>
Pastille <i>pastílo</i>	Pausbacke <i>páosbako</i>	Penny Pl. Pence <i>péni-pens</i>
Pastinak <i>pástinak</i>	Pauschalsumme <i>paóšálsumo</i>	Penny-a-liner <i>péni-a-laenr</i>
Pastor <i>pástor</i> u. <i>pástör</i>	Pause <i>pafo</i>	pensee <i>päsé</i>
Pl. <i>pástörən</i> ; <i>pástörin</i>	pausen <i>paósn</i>	Pension <i>pásión</i> und
und <i>pástörin</i> 50, 90	pausieren <i>paófirən</i>	<i>penfíon</i> 50
pastoral <i>pástorál</i>	pauvre <i>póir</i>	Pensionär <i>pásiónär</i> und
Pastorale <i>pástorále</i>	Pavian <i>páwian</i>	<i>penfíonär</i>
Pastorat, Pastorei	Pavillon <i>páwíl'(j)ə</i>	Pensionat <i>pásiónát</i> und
<i>pástörát, pástoráe</i>		<i>penfíonát</i>
pastos <i>pástos</i>		
Pate <i>páto</i> 32, 75, 76		
Patella <i>patéla</i>		
Patene <i>paténo</i>		
Patent patent <i>patént</i>		

pensionieren <i>pāšionīrən</i> und <i>penšionīrən</i>	Permutation <i>permu-</i> <i>tatsiōn</i>	Petitum <i>petītum</i>
Pensum <i>pēnsūm</i>	per nefas <i>per nēfas</i>	Petrefakt <i>petrefākt</i>
Pentagramm <i>pentagrām</i>	perniziös <i>perniṣsiōs</i>	petrifizieren <i>petri-</i> <i>fitsīrən</i>
Pentameter <i>pentāmētor</i>	perorieren <i>per-orīrən</i>	Petrographie <i>petrografē</i>
Pentateuch <i>pentatōūch</i>	per pedes apostolorum	Petroleum <i>petrōleum</i>
Pentathlon <i>pent-ātlon</i>	<i>per pēdes apostolōrum</i>	Petroleur <i>petrolōr</i>
Pepin <i>pepē</i>	Perpendikel <i>perpendīkal</i>	Petroleuse <i>petrolōsa</i>
Pepiniere <i>pepinīārs</i>	perpendikulär <i>perpen-</i> <i>dīkulār</i>	Petschaft <i>pētsaft</i>
Peplos <i>pēplos</i>	perpetucll <i>perpetuēl</i>	petto <i>pēto</i>
Pepsin <i>pepsīn</i>	perpetuierlich <i>perpe-</i> <i>tuīrlīch</i>	Petunie <i>petūniā</i>
Pepton <i>peptōn</i>	perpetuum mobile	Petz <i>pets</i>
per <i>per</i>	<i>perpētuum mōbile</i>	petzen <i>petzən</i>
Percheron <i>peršorō</i>	perplex <i>perplēks</i>	peu à peu <i>pō a pō</i>
pereat pereant <i>pēreat,</i> <i>pēreant</i> 38	Perron <i>perō</i>	Pezzo <i>pēzo</i>
peremptorisch <i>peremtorīš</i>	Perruquier <i>perūkīē</i> 45	Pfad <i>pfad</i>
perennieren <i>perenīrən</i>	per se <i>per sē</i>	Pfaffe <i>pfafs</i>
Pères nobles <i>pār nōbl</i>	Persenning <i>persēnīn</i>	Pfahl <i>pfal</i> 64, 79, 80
Perfekt(um) <i>perfēkt(um)</i>	Perseveranz <i>persevē-</i> <i>rānts</i>	Pfalz <i>pfalts</i>
Perfektion <i>perfēktsiōn</i>	Persiflage <i>persīflāš</i>	Pfand <i>pfand</i> 81
perfid <i>perfid</i>	persiflieren <i>persīflīrən</i>	pfänden <i>pfendən</i>
Persidie <i>persīdī</i>	Person <i>persōn</i> 67	Pfanne <i>pfans</i>
perforieren <i>perforīrən</i>	Personal <i>personāl</i>	Pfannkuchen <i>pfān-</i> <i>kūchən</i>
Pergament <i>pergamēt</i>	personell <i>personēl</i>	Pfarrer <i>pfarər</i>
Pergola <i>pérgola</i>	personifizieren <i>personi-</i> <i>fitsīrən</i>	Pfau <i>pfāo</i>
perhorreszieren <i>per-</i> <i>hores-tsīrən</i>	persönlich <i>persōnlīch</i>	Pfebe <i>pfēbs</i>
Peri <i>pēri</i>	Perspektiv, -e <i>perspektīf,</i> <i>perspektīva</i>	Pfeffer <i>pfesor</i>
Perieget <i>perīegēt</i>	persuadieren <i>persu-</i> <i>adīrən</i>	Pfefferminz(e) <i>pfesor-</i> <i>mīnts(a)</i>
Perihelium <i>perihēlium</i>	Pertinenz <i>pertinēnts</i>	Pfeife <i>pfēfē</i> 21
Perikarditis <i>perikardītis</i>	Perücke <i>perūkə</i>	pfeifen (piff) <i>pfāfən</i> <i>(pfif)</i>
Perikope <i>perīkōpa</i>	pervers <i>pervērs</i>	Pfeil <i>pfāel</i>
Periode <i>perīōds</i>	Pesel <i>pēsəl</i>	Pfeiler <i>pfāelər</i>
Periöke <i>perīōkə</i>	Peseta <i>pēsēta</i>	Pfennig <i>pfēnīch</i>
Peripatetiker <i>peri-</i> <i>patētīkər</i>	Pessimismus <i>pesīmīs-</i> <i>mus</i>	Pferch <i>pfērēch</i> 71
Peripetie <i>perīpetē</i>	Pessimist <i>pesīmīst</i>	Pferd <i>pfērd</i> 32, 43, 79
Peripherie <i>perīferē</i>	Pest <i>pest</i>	Pfiesel <i>pfīšəl</i>
periphrisch <i>perīfērīš</i>	Pestilenz <i>pestilēnts</i>	Pfiff <i>pfif</i>
periskopisch <i>perīskōpīš</i>	pestilenzialisch <i>pesti-</i> <i>lentsiālīš</i>	Pfifferling <i>pfiforlīn</i>
Peristyl, Peristylon	Petarde <i>petārds</i>	pfiffig <i>pfīfīch</i>
<i>peristāl, peristīlōn</i> 56	Petent <i>pētēt</i>	Pfingsten <i>pfīnstən</i>
Perkussion <i>perkusiōn</i>	Petermännchen <i>pētor-</i> <i>menchən</i>	Pfirich <i>pfīrsīch</i>
perkutieren <i>perkūtīrən</i>	Petersilie <i>pētorsīliā</i> 74	Pfister <i>pfīstər</i>
Perle <i>perlə</i>	Petit <i>petī</i>	Pflanze <i>pfplantsə</i>
Perlmutter <i>perlmutər</i>	Petition <i>petītsiōn</i>	pflanzen <i>pfplantsən</i>
Perlschnur <i>pērlsnūr</i>	Petitmaître <i>p(ə)tiṁātr</i>	Plaster <i>pflastər</i>
perlustrieren <i>per-lus-</i> <i>tīrən</i>		Pflaume <i>pfłāums</i>
permanent <i>permanēt</i>		Pflege <i>pflegə</i>
Permiss <i>permis</i>		pflegen (pflog, gepflogen,
Permission <i>permisiōn</i>		pflegte) <i>pflegən (pflog,</i> <i>gəpfłōgən, pflegts)</i> 41
permittieren <i>permitīrən</i>		Pflicht <i>pflicht</i>

Pflock *pflok*
 pflöcken *pflokən*
 pflücken *pfliükən*
 Pflug *pfług*
 pflügen *pfliügen*
 Pflugschar *pfług-šär* 37
 Pforte *pfortə*
 Pfortner *pförtner*
 Pfosten *pfostən*
 Pfote *pfōtə*
 Pfriem(en) *pfriem(ən)*
 Pfropf *pfropf*
 pfropfen *pfropfən*
 Pfründe *pfriündə*
 Pfuhl *pfül*
 Pfuhl *pfül*
 Pfund *pfund*
 pfuschen *pfušən*
 Pfütze *pfützə*
 Phaeton *fäeton*
 Phalanx *fälänks*, Plur.
 fälänzen 62
 phallisch *fäliš*
 Phallus *fulus*
 Phanerogamen *fänerə-
 gänən*
 Phänomen Pl. -e
 fänömən Pl. *fänö-
 mənə* 90
 phänomenal *fänömenäl*
 38
 Phänomenon Pl. -na
 fänömenon Pl. *fänö-
 menə*
 Phantasie *fantasī*
 Phantasma *fantāsma*
 Phantast *fantäst*
 Phantom *fantöm*
 Pharisäer *farišär*
 Pharmakognosie
 farmakognosī
 Pharmakologie *färmaq-
 kologī*
 Pharmakopöe *färmaqopö*
 Pharmazeut *färmaqtsööt*
 Pharmazie *färmaqtsī*
 Pharo (Pharao) *färə*
 (färəo) 49
 Pharynx *färiünks*
 Phase *fäšə*
 Phenazetin *fənatsetin*
 Phiale *fiälə*
 Philanthrop *filantröp*
 Philatelie *filatelī*

Philatelist *filatelīst*
 philharmonisch *fil-
 harmōnīš*
 Philhellene *filhelēnə*
 Philippika *filipika*
 Philister *filistər*
 Philisterium *filistérium*
 philiströs *filiströs*
 Philologie *filologī*
 Philomele (a) *filomēlə*
 filomēla
 Philosemit *filosemit*
 Philosoph *filosof*
 Philosophie *filosofī*
 Phimose *fimōsə*
 Phiole *fiölə*
 Phlegma *flégma* 44, 63
 phlegmatisch *flegmätīš*
 phlogistisch *flogistiš*
 Phlox *floks*
 Phonetik *fonētik* 47
 phonetisch *fonētīš*
 Phönix *föniks*
 Phonogramm *fonogramm*
 Phonograph *fonograf*
 Phorminx *förminks*
 Phosphat *fösfät*
 Phosphor *fösfor* 49
 phosphoreszieren *fös-
 fores-tsirən*
 Photochemie *fotöchemī*
 Photograph, -ie *fotö-
 gräf, fotögrafī* 49, 64
 Photogravüre *fotö-
 graurüre*
 Phototypie *fotötüptī*
 Phrase *fräšə*
 Phraseologie *fräšəologī*
 Phraseur *fräšər*
 phrasieren *fräširən*
 phrenetisch *frenētīš*
 Phrenologie *frenologī*
 Phthalsäure *ftälšöörə*
 Phthise, -is *ftišə ftīšis*
 Phyle *füle*
 Phylloxera *fülöksəra*
 Physharmonika *füs-
 harmōnika*
 Physik *füsīk*
 Physiker *füsikər*
 Physikum *füsikum*
 Physiognom *füsioognóm*
 Physiognomik *füsio-
 gnómik*

physiognomisch *füsio-
 gnómīš*
 Physiologie *füsioologī*
 physisch *füsīš*
 Phytotomie *fütötömī*
 piacere (a. p.) *piatšərə*
 piangendo *piandšəndə*
 Pianino *piänno*
 pianissimo *pianisimə*
 Piano *piäno*
 Pianoforte *pianoförtə*
 Piarist *piarist*
 Piaster *piästər*
 Piazza *piätsə*
 picheln *pičəln*
 pichen *pičən*
 Pickel *pikəl*
 Pickelhaube *pikəlhaubə*
 Pickelhering *pikəlherin*
 picken *pikən*
 Pickles *pikəlf*
 Pieknik *piknik*
 Pièce *piäs(ə)*
 Pièce de résistance
 piäs də rəsistäs
 Piedestal *piädəstäl*
 Pier *pür*
 Pietà *pietä*
 Pietas *pietas*
 Pietät *piädät*
 Pietismus *pietismus*
 pietistisch *pietistiš*
 Pigment *pigmənt* 63
 Pignole (Piniöle)
 pin'(j)ölə (piniöölə)
 Pik *pik*
 pikant *pikánt*
 Pikanterie *pikantəri*
 Pikee *pikē*
 Pikett *pikét*
 pikfein *pikfaen*
 pikiert *pikīrt*
 Pikkolo *pikolə*
 Pikör (Piqueur) *pikör*
 Pikrinsäure *pikrīnšöörə*
 Pilar *pilär*
 Pilaster *pilästər*
 Pilau (Pilaw) *pilaə*
 Pilger *pilgər*
 Pilgrim *pilgrim* 47
 Pille *pilə*
 Pilot *pilot*
 Pilz *pilts*
 Piment *pimənt*

Pimpinelle <i>pimpinělo</i>	Plane <i>plano</i> (<i>plánwägon</i>)	Pleura <i>plööra</i>
Pinakothek <i>pinakotěk</i>	planen <i>plánon</i>	Pleureuse <i>plörřfs</i>
Pinasse <i>pinásə</i>	Planet <i>planét</i>	Pleuritis <i>plöörätis</i>
Pincenez <i>pěs(ə)ně</i>	Planetarium <i>planę-tárium</i>	pliiieren <i>plīīrən</i>
Pincette <i>pěsěto</i>	planieren <i>planīrən</i>	Pli <i>plī</i>
Pinguin <i>pinguin</i>	Planimetrie <i>planimetrī</i>	Plinse <i>plinfo</i>
Pinne <i>pino</i>	Planke <i>plánkə</i>	Plinthe <i>plinto</i>
Pinscher <i>pinšər</i>	plänkeln <i>plęnkəln</i>	Pliozän <i>pljotsän</i>
Pinte <i>pinto</i>	Plankton <i>plánkton</i>	Plissee <i>plisě</i>
Piombi <i>piombi</i>	planschen <i>planšən</i>	Plombe <i>plomba</i>
Pionier <i>piōnīr</i>	Plantage <i>plantáŝ</i>	plombieren <i>plombīrən</i>
Pipe <i>pīps</i>	Planwagen <i>plánwägon</i>	Plongee <i>plöŝe</i>
Pipette <i>pípěto</i>	plappern <i>plapörn</i>	plongieren <i>plöŝīrən</i>
Pips <i>pīps</i>	plärren <i>plērən</i>	Plötz <i>plöts</i>
Pirat <i>pīrát</i> 38	Pläsier <i>plāŝīr</i>	plotzen <i>plotsən</i>
Piroge <i>pīróŝ</i>	Plasma <i>plásma</i>	plötzlich <i>plötslicb</i> 51
Pirogge <i>pīróŝ</i>	Plastik <i>plástik</i>	Pluderhose <i>plúdrhöŝə</i>
Pirol <i>pīról</i>	plastisch <i>plástiš</i>	Plumeau <i>plümö</i>
Pirouette <i>pīruěto</i>	Plastron <i>plaströ</i>	plump <i>plump</i>
Pirsch <i>pīrš</i>	Platane <i>platāno</i>	Plum pudding <i>plüm-pudin</i>
pirschen <i>pīršən</i>	Plateau <i>platö</i>	Plunder <i>plundər</i>
pisacken <i>pīŝakən</i>	Platin <i>plātīn</i>	Plural <i>pluräl</i>
pispen <i>pīspən</i>	Platina <i>plátīna</i>	plus <i>plus</i> 54
pissen <i>pīsən</i>	Platitüde <i>platitüdo</i>	Plüsĥ <i>plūš</i>
Pissoir <i>pīsōār</i>	platschen <i>platšən</i> 37	Plusmacher <i>plúsmachər</i>
Pistazie <i>pistáziə</i>	plätschern <i>pletšörn</i>	Plusquamperfekt <i>plús-kwamperfekt</i>
Pistill <i>pistil</i> 47	platt <i>plat</i> 79	plustern <i>plüstörn</i>
Pistol, -e <i>pistöl, -ə</i>	Plattform <i>plátform</i>	Plutokratie <i>plutokratī</i>
Piston <i>pistö</i> , cornet à piston <i>kornetapistö</i>	Plattmenage <i>plat-menáŝ</i>	Plutonismus <i>plutónis-mus</i>
Pitchpine <i>pīŝpaen</i>	Platz <i>plats</i>	Pluvial(e) <i>pluviäl(e)</i>
pittoresk <i>pitorěsk</i>	platzen <i>platšən</i> 76	Pluviose <i>plüviöŝ(e)</i>
più (ital.) <i>piü</i>	plaudern <i>pláodərən</i>	Pneumatik <i>pnojmátik</i> 37
Pivot <i>pīvö</i>	plauschen <i>plaošən</i>	pneumatisch <i>pnojmátiš</i>
Piz <i>pīs</i>	plausibel <i>plaoŝibəl</i>	Pneumonie <i>pnojmōnī</i>
pizzicato <i>pitsikáto</i>	Plazet <i>plätset</i>	Pöbel <i>pöbəl</i>
Placement <i>plás(ə)mā</i>	Plebejer <i>plébějər</i>	Poch <i>poch</i>
Placenta <i>platsěnta</i>	plebejisch <i>plébějiš</i>	pochen <i>pochən</i>
placido (ital.) <i>plátšido</i>	Plebiszit <i>plėbis-tsīt</i>	pochetto <i>pökěto</i> (<i>pöketino</i>)
placieren <i>plásirən</i>	Plebs <i>plęps</i>	Poeke <i>pokə</i>
placken <i>plakən</i>	Pleinair <i>plēnār</i>	poco <i>pöko</i> 49
plädieren s. plaidieren	Pleinpouvoir <i>plēnpuwär</i>	Podagra <i>pódagra</i>
Plafond <i>plafö</i>	pleite <i>plaitə</i>	Podest <i>poděst</i>
Plage <i>plago</i>	Plektron <i>plėktron</i>	Podestà <i>podestā</i>
plagen <i>plagən</i> 79	Plempe <i>plęmpə</i>	Podex <i>pödeks</i>
Plagge <i>plago</i>	Plenar(sitzung) <i>plęnār-(sitsun)</i>	Podium <i>pódiüm</i>
Plagiat <i>plagiāt</i>	Plente <i>plęntə</i>	Poem <i>pöēm</i>
Plaid <i>plėd</i>	Plenum <i>plėnum</i>	Poesie <i>pöeŝī</i>
plaidieren <i>plėdīrən</i>	Pleonasmus <i>plėonásmus</i>	Poet <i>pöet</i>
Plaidoyer <i>plėdojě</i>	Plesiosaurus <i>plėŝiöŝüörus</i>	Poetik <i>pöetik</i>
Plakat <i>plakāt</i>	Plethora <i>plětora</i>	
Plakette <i>plakěto</i>		
Plan <i>plan</i>		
Planchette <i>plāšět(ə)</i>		

poetisch *poētisch*
 Pogrom *pogrom*
 Point *poē*
 Pointe *poēts*
 pointieren *poētīrən*
 Pointlace *point-lēs*
 Pokal *pokāl*
 Pökel *pökəl*
 Poker *pokər*
 pokern *pokərən*
 pokulieren *pokulīrən*
 Pol *pöl* 49
 polar *polār*
 Polder *poldər*
 Polei *poläe*
 Polemik *polémik*
 polemisch *polémisch*
 Polenta *polénta*
 Police *politsə* 67
 Policinell(o) *politsinél(o)*
 Polier *polīr* 45
 polieren *polīrən*
 Poliklinik *poliklinik*
 Polisander *polisándər*
 Politesse *politésə*
 Politik *politiik*
 politisch *politiisch*
 Politur *politūr*
 Polizei *politsäe*
 Polka *pólka*
 Pollen *polən*
 Pollution *polutsiön*
 Polonaise *polonäts*
 polonisieren *polonisiīrən*
 poltern *poltern*
 Polterabend *póltər-
abənd*
 Poltron *poltrō*
 Polster *polstər*
 polychrom *poliikróom*
 Polyeder *poliēdər*
 Polygamie *poligamē*
 Polyglotte *poliiglótə*
 Polygon *poliigón* 30
 Polyhistor *poliīhīstor*
 Polyp *polūp*
 Polyphon *poliifón*
 Polyphonie *poliifonē*
 Polypragmosyne *poliī-
prāgmosūne*
 Polysyndeton *poliūsün-
dēton*
 PolYTEchnikum *poliū-
tēchnikum*

Polytheismus *poliūteis-
mus*
 Pomade *pomádo*
 pomadig *pomádiel*
 Pomeranze *pomərántə*
 Pomologie *pomologē*
 Pomp *pomp*
 Pompier *pōpiē* 45
 Pompon *pōpō*
 pompös *pompōs*
 Pomuchel *pomúchel*
 Pönnalkodex *pönnalkōdex*
 ponceau *pōsō*
 Poncho *pōntšə*
 Ponderabilien *pōndə-
rabilīən*
 ponieren *pōnīrən*
 Pönitentz *pōnītēnts*
 Ponticello *pōntitsēlō*
 Pontifex *pōntifeks*
 Pontifikat *pōntifikāt*
 Ponton *pōtō*
 Pony Pl. Ponies, Ponys
pōni, pōnis
 Popanz *pōpantz*
 Pope *pōpə*
 Popelin *popəlīn*
 Popo *popō*
 populär *populār*
 popularisieren *populari-
sīrən*
 Pore *pōrə*
 porös *pōrōs*
 Pornographie *pornō-
grafi*
 Porphyr *pōrsūr*
 Porree *pōre*
 Porst *porst*
 Port *port*
 Portal *portāl*
 Portamento *portamēntə*
 Portativ(orgel) *portatīf
(ōrgəl)*
 Portechaise *port(a)šāf(a)*
 Portefeuille *port(a)-
fōlj(a)*
 Portemanteau *port-
mātō*
 Portemonnaie *port(a)-
monā*
 Portepe *portepē*
 Porter *portər*
 Portfolio *portfōliō*
 Portier *portiē* 45

Portiere *portiārs* 34, 44
 Portikus *portīkus*
 Portion *portsiön*
 Portlandzement *pört-
land-tsement*
 Porto *pórto*
 Porträt Portrait Pl. -s
 u. -e *portrā* und *por-
trāt* Pl. -äs u. -äts
 Portulak *pörtulak*
 Portwein *pörtwaen*
 Porzellan *portsəlān*
 Posada *posāda*
 Posament *posamént*
 Posamentier *pōsamentīr*
 Posaune *posūnə*
 Pose *pōsə*
 Poseur *posūr*
 posieren *posīrən*
 Position *positsiön*
 positiv *positiif*
 Positur, Postür *positūr,
postūr*
 Posse *posə*
 Possekel *posēkel*
 Possen *posən*
 Possessiv(um) *pōsesīf
(pōsesivum)*
 possibile (ital.) *posibīle*
 possiblych *posīrlich*
 Post *post*
 postalisch *postāliš*
 Postament *postamént*
 postdatieren *pōst-datī-
rən*
 Posten *postən*
 poste restante *post
restāt*
 Posteriorität *posteriori-
tāt*
 posthum *post-hüm* 54
 post festum *post fēstum*
 Posthumus *pōstūmus*
 postieren *postīrən*
 Postille *postilə* 47
 Postillon *postil'(j)ön* 50
 postlagernd *pōstlagərnd*
 postnumerando *pōst-
numərāndo*
 Posto fassen *pōsto fasən*
 Postskript(um) *post-
skript(um)*
 Postulat *postulāt*
 Pot (pot á feu) *pō(potafē)*

Potage *potáŝ(ə)*
 potent *potént*
 Potentat *potentát*
 Potential *potentsiál*
 Potentilla *potentíla*
 Potenz *poténts*
 potenzieren *potentsiřen*
 Poterie *potári*
 Potpourri *potpurí*
 Pott *pot*
 Pottasche *pót-aŝə*
 Pottwal *potícal*
 potz! *pots*
 Poularde *pulárdə*
 Poule *pul*
 pour le mérite *pür lo mériť*
 Pourparler *pürparté*
 Poussade *pusádo*
 Poussage *pusáŝə*
 Pousseur *pusəř*
 Poussez *pusé*
 poussieren *pusiřen*
 Prä *prā* 44
 Präbende *präbéndə*
 Pracher *prachər*
 prachern *prachərñ*
 Pracht *pracht* 76
 Prädestination *prä-distinatsiön*
 Prädikant *prädikánt*
 Prädikat *prädikát*
 Präfekt *präfekt*
 Präfektur *präfektür*
 Präfix *präfiks*
 prägen *prägan*
 Pragmatik *pragmátik*
 pragmatisch *pragmátis*
 prägnant *prägnánt*
 prähistorisch *prä-históris*
 prahlen *prälən* 79
 Prahm *prām*
 Prairial *präriál*
 Prairie *präri*
 Präjudiz *prä-jüdlts*
 Praktit *prákrít*
 Praktik Pl. -en *práktik práktikən*
 Praktikant *práktikánt*
 Praktikus *práktikus*
 praktisch *práktis*
 praktizieren *práktisřen*

Prälat *prälát*
 Präliminarien *prälimi-náriən*
 Praliné(s) *pralíné(s)*
 prall *pral*
 prallen *pralən*
 Präludium *prälúdiüm*
 prä matur *prä-matür*
 Prämie *prámiə*
 Prämissa *prámissə*
 prangen *prazən*
 Pranger *pranzər*
 Pranke *pranzə*
 pränumerando *pránu-merándə*
 präokkupieren *prä-oku-piřen*
 Präparand *präparánd*
 Präparat *präparát*
 präparieren *präpariřen*
 Präponderanz *präpon-doránts*
 Prärie *präri*
 Präposition *präpozitsiön*
 Prärogativ *prärogatíf*
 Prasem *prasəm*
 Präsens *präsens*
 Präsent *präsent*
 präsentieren *präsen-tiřen*
 Präsenz *präsens*
 Präsepe *präsepe*
 Präservativ *präsewatíf*
 Präses *präses*
 Präsident *präsidént*
 präsidieren *präsiđiřen*
 prasseln *prasəlñ*
 prassen *prasən*
 Prästanda *prästándə*
 prästieren *prästiřen*
 präsumieren *präsu-miřen*
 präsumtiv *präsumtíf*
 Prätendent *präténdént*
 prätendieren *präten-diřen*
 Prätension, Prätention *präten-siön, präten-tsiön*
 präteniös *präten-siös*
 Präteritio *präteriđiö*
 praeter propter *präter proptər*
 Präteritum *präteriřüm*

Prätext *prätektst*
 Prätor *prätor*
 Prävenire *prävenĩre*
 Präventiv *präventíf*
 Praxis *práksis*
 Präzedens *prätsédens*
 Präzedenzfall *prätse-dentsfal*
 Präzeptor *prätséptər*
 Präzipitāt *prätsipitát*
 präzis *prätsis*
 precipitando (ital.) *pre-tsiđitándə*
 Predella (e) *predéla, predéla*
 predigen *prediğən*
 Predigt *prediçht*
 Preis *präes*
 preisen (pries) *präesən (pris)*
 Preiskurant *präes-kurant*
 Preisselbeere *präesol-bərə*
 prekar *prekār*
 prellen *prelən*
 Premier(minister) *premié(miniřter)* 45
 Première *premiéra*
 Presbyter *presbüter*
 Presbyterianer *presbü-teriánər*
 Presbyterium *pres-büteriřüm*
 pressant *presánt*
 Presse *presə*
 pressen *presən*
 pressieren *presiřen*
 Pression *presišön*
 Prestidigitateur *prästi-diđitatör*
 Prestige *prestiŝ(ə)*
 prestissimo *prestitisimo*
 presto *presto* 45
 prezios *preziös*
 Preziosen *prezišön*
 Priamel *präáməl*
 prickeln *príkelñ*
 Priele *príla*
 Priemchen *prímçən*
 Priester *präřter*
 Prima, Prime *príma, príma*
 Primadonna *primádónə*

Primaner *primānər*
 primär *primār*
 Primas *primas*
 Primat *primāt*
 prima vista *prīma wista*
 Primel *priməl*
 Primeurs *priməʊrs*
 Primgeige *primgaego*
 primitiv *primītīf*
 Primiz *primīts*
 Primogenitur *primogenitūr*
 Primus *primus*
 Primzahl *primtsāl*
 Printe *printə*
 Prinz *prints*
 Prinzip *printsīp*
 Prinzipal *printsipāl*
 Prinzipat *printsipāt*
 prinzipiell *printsīpiēl*
 Prior *prior*
 Priorität *prioritāt*
 Prise *prīsə*
 Prisma *prisma* 47
 prismatisch *prismātis*
 Prison *prīzən*
 Pritstabel *prītstəbəl*
 Privatier *privatjē*
 privat(im) *privāt(im)*
 privativissime *privativissime*
 privativ *privatīf*
 Privé *Privet* *privé*
 Privileg(ium) *privilég(ium)* 44
 pro *pro*
 probabel *probābəl*
 Probandus *probāndus*
 probat *probāt*
 Probe *prōbə*
 probieren *probīrən*
 Problem *prōblēm*
 problematisch *prōblēmātis*
 Probst s. Propst *prōpst* 48
 pro domo *pro dōmō*
 Produkt *prodūkt* 54
 Produzent *prodūtsēnt*
 profan *prōfān*
 Profession *profesiōn*
 Professor *profēsər*
 Pl. *profesōrən* 50
 Profil *prōfīl*

Profit *prōfīt* 47
 pro forma *pro fōrma*
 Profoss *profūs*
 profunde *profūndə*
 prognath *prōgnāt*
 Prognose *prōgnōsə*
 Prognostikon *prōgnōstikōn*
 Programm *prōgrām*
 Progress *prōgrēs*
 progressiv *prōgrēsīf*
 Progymnasium *prōgymnāsium*
 prohibieren *prohibīrən*
 prohibitiv *prohibītīf*
 Projekt *prōjekt*
 Projektil *prōjektīl*
 Projektion *prōjektsiōn*
 projizieren *prōjētsīrən*
 Proklamation *prōklamatsiōn*
 proklamieren *prōklamīrən*
 Prokonsul *prōkōnsul*
 Prokura *prōkūra*
 Prokurist *prōkurist*
 Prolegomena *prōlēgōmēna*
 Prolepsis *prōlēpsis*
 proleptisch *prōlēptis*
 Proletariat *prōletariāt*
 Proletarier *prōletāriər*
 Prolog *prōlōg*
 prolongieren *prōlongīrən*
 Promemoria *prōmēmōria*
 Promenade *prōmēnādə*
 Promille *prōmīlē*
 promiskue *prōmiskue*
 Promotion *prōmōtsiōn*
 Promotor *prōmōtər*
 promovieren *prōmōvīrən*
 prompt *prōmpt*
 promulgieren *prōmulgīrən*
 Pronomen (Pronomina) *prōnōmēn(prōnōmīna)*
 prononcieren *prōnōsīrən*
 Proömium *prōōmīum*
 Propädeutik *prōpādeūtik*
 Propaganda *prōpagānda*

propagieren *prōpagīrən*
 Propeller *propēlər*
 Prophet *prōfēt*
 prophezeien *prōfetsēiən*
 prophylaktisch *prōfīlāk-tis*
 Prophylaxe *prōfīlākse*
 proponieren *prōponīrən*
 Proportion *prōpōrtsiōn*
 Proposition *prōpōzītsiōn*
 propre *prōpr*
 Proprietär *prōpriētār*
 Propst *Pröbst* *prōpst* 48
 Propstei *prōpstēi*
 Propyläen *prōpūlēn*
 Prorektor *prōrēktər*
 Prosa *prōsa*
 prosaisch *prōsāis*
 Prosektor *prōfēktər*
 Proselyt *prōfēlīt*
 Prosit *prost* *prōfīt* *prōst* 47
 proskribieren *prōskribīrən*
 Proskription *prōskrips-tsiōn*
 Prosodie *prōsōdē*
 Prosodik *prōsōdik*
 prosodisch *prōsōdis*
 Prospekt *prōspēkt*
 prosperieren *prōspērīrən*
 Prostata *prōstata*
 prostituieren *prōstitūtīrən*
 Prostitution *prōstitūtsiōn*
 Prosenium *prōstsēnīum*
 Protagonist *prōtagonist*
 Protégé *prōtēsē*
 protegieren *prōtēfīrən*
 Protein *prōtēin*
 Protektion *prōtektsiōn*
 Protektor *prōtēktər*
 pro tempore *prō tēmporē*
 Protest *prōtēst*
 Protestant *prōtestānt*
 protestieren *prōtestīrən*
 Prothese *prōtēsə*
 Protokoll *prōtokól*
 Protoplasma *prōtoplāsma*
 Prototyp *prōtōtīp*
 Protozoon *prōtōtsōn*

Protuberanz *proṭube-
rants*
 Protz *protz*
 Protze *protso*
 protzen *protson*
 Provenienz *provenjents*
 Proverb *proverb*
 Proviant *proviánt*
 providentiell *providen-
tsiél*
 Provinz *provinz*
 Provinzial(stadt) *pro-
vintsiál'stat*
 Provinzialismus *pro-
vintsiálizmus*
 Provision *provijsiön*
 Provisor *provijsör*
 provisorisch *provijsöris*
 Provokation *provoka-
tsiön*
 provozieren *provotst'ran*
 Prozedere *protsédéro*
 Prozedur *protsédúr*
 Prozent *protsént*
 Prozess *protsés*
 Prozession *protsesiön*
 prüde *prüdo*
 Prüderie *prüdori* 90
 prüfen *prüfön*
 Prüfung *prüfön*
 Prüfnelle *prünélo*
 Prunk *prunk*
 Psaligraphie *psaligrafí*
 psallieren *psalířön*
 Psalm *psalm*
 Psalter *psalter*
 Pseudo(nym) *psoido-
nám* 58
 pst *pst*
 Psyche *psüche*
 Psychiater *psüchiätör*
 psychisch *psüchis*
 Psychologie *psüchologí*
 Psychose *psüchóso*
 Psychrometer *psüchro-
méter*
 Pitane *pitánö*
 Pubertät *pubertät*
 publice *públitse* 44
 publik *públík*
 Publikation *públíka-
tsiön*
 Publikum *públíkum*
 publizieren *públitst'ran*

Pud *pud*
 puddeln *puddln*
 Pudding *púdin*
 Pudel *púdol*
 Puder *púder*
 pueril *pueríl*
 Puff *puf*
 Puffer(t) *puför(t)*
 Pulle *pulo*
 Pulpe *pulps*
 Puls *puls* 54
 pulsieren *pulsířön*
 Pult *pult*
 Pulver *pulvor*
 pulverisieren *pulförj-
s'řön*
 Puma *púma*
 Pump *pump*
 Pumpe *pumps*
 Pumpenikel *púmpör-
nikol*
 Punch *pun(t)š*
 punktieren *punktt'ran*
 Punkt(um) *púnt(um)*
 Punsch *pun(t)š*
 punzen *puntson*
 Pupille *púpilo* 47
 pupillarisch *pupiláris*
 Puppe *pups*
 pur *pür*
 Püree *püre*
 Purganz *purgánts*
 Purgatorium *purgató-
rium*
 purgieren *purgířön*
 Purim *pürim*
 Purismus *purismus*
 Purpur *pürpur* 54
 purren *pürön*
 Pussta *pústa*
 Pustel *pustol*
 pusteln *pustön* 53
 Püster *püster* 55
 Pute *pulo*
 putride *putridö*
 Putsch *putš*
 Putte(n) *pulo(n)*
 Putz *puls*
 putzen *putson*
 putzig *pútsich*
 Puzzle *pöfl*
 Puzzolanerde *pútsolán-
erdo*
 Pyämie *püümí*

Pygmäe *pügmäö*
 Pylon (-en) *pýlon (pü-
lónön)*
 pyramidal *püramidál*
 Pyramide *püramidö*
 Pyrit *pürít*
 Pyrogen *pürogén*
 Pyrometer *pürométer*
 Pyrotechnik *pürotéč-
nik* 56
 Python *pýton*
 Pyurie *püürí*

Q

q = *kñ*
 quabbeln *kwaböln*
 quackeln *kwaköln*
 Quacksalber *kwak'salber*
 Quaddel *kwadöl*
 Quader *kwäder*
 Quadragesima *kwadra-
gésima*
 Quadrant *kwadránt*
 Quadrat *kwadrát* 83
 quadrieren *kwadrířön*
 Quadriga *kwadríga*
 Quadrille *kadríl'(j)s* 47
 Quadrillion *kwadrilíön*
 Quadrivium *kwadrířj-
um*
 Quadruped *kwadrúpéd*
 Quadrupel *kwadrúpöl*
 Quagga *kwága*
 Quai (Kai) *käe* (deutsch;
höchstens in franz.
Ortsbezeichnungen *kē*
gesprochen)
 quaken *kwäken*
 Quäker *kwäker*
 Qual *kwäl* 36, 65
 quälen *kwälön* 81
 Qualifikation *kwäli-
fikatsiön*
 qualifizieren *kwäliři-
t'řön*
 Qualität *kwälität*
 Qualle *kwälo*
 Qualm *kwälm*
 Qualster *kwälstör*
 Quantität *kwäntität*
 quantitativ *kwäntitätíř*
 Quantum *kwäntum*
 Quappe *kwäps*

Quarantäne *karātāno*
 Quark *kucark*
 quarren *kucaron*
 Quart, -e *kwart, kwarto*
 Quarta *kucarta*
 Quartal *kwartāl* 83
 Quartaner *kucartānər*
 Quärtehen *kwertēhon*
 Quarterdeck *kucartardək*
 Quartett *kwartét* 45
 Quartier *kwartīr*
 Quarz *kwārts* 37
 Quas *kwās*
 quasi *kwāſi*
 Quasimodogeniti *kwāſi-
modogēni*
 quasseln *kucaseln*
 Quassia *kucāsja*
 Quaste *kwastə*
 Quästor *kwästör*
 Quästur *kwästūr*
 Quatember *kwatēmbər*
 Quaterne *kwatērno*
 Quatsch *kwatš* 37
 Quattrocento *kwátro-
tšento*
 Quebracho *kebrátšə*
 Quecke *kwekə*
 Quecksilber *kwékſilbər*
 Queder *kwēdər*
 Quehle *kwēls*
 Quelle *kwēls*
 quellen (quillst, quoll)
kwēln (kwilst, kwol)
 quem (terminus ad quem)
kweŋ (términuſ at) 44
 Quendel *kwendəl*
 quengeln *kwengəln*
 Quentchen *kwentčhon*
 quer *kwēr* 31, 41
 Querele *kwērēls*
 Querulant *kwērulánt*
 querulieren *kwērulirən*
 Quese *kwēſə*
 Quetsche *kwetšə*
 quetschen *kwetšən*
 Queue *kō* 52, 83
 quick *kwik*
 Quickborn *kwikborn*
 Quidam *kwīdam*
 Quidproquo *kwitprəkwō*
 quieken *kwikən*
 quienen *kwīnən*
 quieszieren *kwies-tširən*

Quietismus *kwjetismus*
 quietschen *kwitšən*
 Quinar *kwīnār*
 Quincailleterie *kēkal'(j)ərī*
 quinkolieren *kwīŋkə-
lirən*
 Quinkunx *kwīŋkuxks*
 Quinquennium *kwīŋ-
kwēnjum*
 Quinta *kwinta*
 Quinte *kwinto* 47
 Quinterne *kwintērno*
 Quintessenz *kwintēsents*
 Quintett *kwintét*
 Quiproquo *kwiprəkwō*
 Quirinal *kwirīnāl*
 Quirl *kwīrl*
 quirlen *kwīrlən*
 Quisquillien *kwiskwīlīən*
 quitt *kwit*
 Quitte *kwitə*
 quittieren *kwitirən*
 Quittung *kwituz*
 Quivive *kwīwīv*
 Quodlibet *kwótlībet*
 Quote *kwóts*
 Quotient *kwótsjēnt*

R

r = er
 Rabatt *rabát*
 Rabatte *rabátə*
 Rabau *rabáo*
 Rabbes *rabəs*
 Rabbi *rábi*
 Rabbinat *rabīnát*
 Rabbiner *rabīnər*
 Rabe *rābo* 79
 rabiāt *rabiāt*
 Rabulist *rabulist*
 Rache *račə*
 Rachen *račən* 62
 rächen *rečhon*
 Rachitis *račītis*
 rachitisch *račītīš*
 Racker *rákər*
 Racket *rūkət*
 Rad *rād* 36, 77, 78, 81
 Radau *radáo*
 Rade *rāds*
 radebrechen *rādəbrečhon*
 Rädelsführer *rādəls-
fürər*

radial *radjál*
 Radiation *radiatsjón*
 radieren *radirən*
 Radieschen *radīščhon*
 radikal *radikál*
 Radikalismus *radīkalis-
mus*
 Radikand *radikánd*
 radioaktiv *rádióaktīf*
 Radiolarien *rádiolārīən*
 Radiometer *rádiómētr*
 Radium *rádium*
 Radius Pl. Radien
rádijus, rádīən
 Radix *rádiks*
 radizieren *radītsirən*
 Rädlein *rādlaen* 78, 81
 radotieren *radótirən*
 raffén *rafən*
 Raffinade *rafīnádə*
 Raffinement *rafīn(ə)mā*
 Raffinerie *rafīnərī*
 raffinieren *rafīnirən*
 Rage *rāſə*
 ragen *rāgən*
 Ragout *ragū* 54
 Rahe *rāə*
 Rahm *rām*
 Rahmen, rahmen *rāməŋ*
 Raigras *rāégras*
 Rain *raen*
 Rainfarn *rāenfarŋ*
 Raison *rāſə* 67
 Rajah, der (ind.) *rādja*
 Rakete *rákēts*
 Ralle *ralə*
 rallentando *ralentándə*
 ralliiieren *ralīirən*
 Rammbock *rāmbok*
 Ramme *ramə*
 rammeln *raməln*
 rammen *ramən*
 Rampe *rāmpə* 79
 ramponieren *rāmpo-
nirən*
 Ramsch *ramš*
 Rand *rand*
 Randal *randál*
 randalieren *randalirən*
 Ranft *ranft*
 Rang *raŋ*
 Range *raŋə*
 rangieren *rāſirən*
 rank *raŋk*

Ranke *rankə*
 ranken *rankən*
 Ranküne *ränkūnə*
 Ranunkel *ranünkəl*
 Ranzen, ranzen *rantson*
 ranzig *räntsich*
 Ranzion *rantsiön*
 Rapee *rapé*
 rapid *rapíd*
 rapido, rapidamente
 (ital.) *rapído, rapídq-
 ménte*
 Papier *rapír*
 Rappel *rápol*
 Rappell *rapél*
 Rapport *rapórt*
 rapportieren *raportíron*
 Raps *raps*
 rapsen *rapsən*
 Raptus *ráptus*
 Rapunzel *rapúntsəl*
 Rapuse *rapúsa*
 rar *rär*
 Rarität *rarität*
 rasant *rasánt*
 rasch *raš*
 rascheln *rašəln* 68
 Rasen, rasen *raşən* 68
 Raseur *raşür*
 rasieren *raşíron*
 Räson *räşö* 67
 Räsonnement
räşon(s)mä
 räsonnieren *räşoníron*
 Raspel *raspəl*
 raspeln *raspəln* 66
 Rasse *rasə* 38
 Rast *rast*
 Rastelbinder *rástəl-
 bindər*
 rasten *rastən* 66, 68
 Raster *rastər*
 Rastral *rastrál*
 Rasttag *räst-täg*
 Rasur *raşür*
 Rat *rät* 77, 78, 80
 Rate *rato*
 raten (rätst, riet) *rätən*
 (rätst, rít) 12, 32, 36, 80
 ratifizieren *ratífitsíron*
 Rätin *rätin*
 Ration *ratšion*
 Rationalismus *ratšiona-
 lismus*

rationell *ratšionəl*
 ratsam *rátšam*
 Rätsche *rätsə* 43
 Ratschlag *rätšlág*
 Rätsel *rätsəl* 43, 66
 Ratte *rato* 80
 Ratze *ratsə*
 Raub *rauh*
 rauben *raubən*
 Rauch *rauch*
 räuchern *rojəchərn*
 Rauchware *raochurəro*
 Räude *rojəda*
 raufen *raofən*
 rauh *ráo* 57
 Rauheit *rághaet*
 Raum *raqm*
 raunen *raunən*
 Raupe *ráppə*
 Rausch *raoš*
 rauschen *raošən*
 räuspern *röšpərn*
 Raute *raots*
 Rayon *rejö*
 Räzel *rätsəl* 43
 Razzia *rätsia*
 Reagens Pl. -entien
reágens, reagéntsion
 Reagenz *reagénts*
 reagieren *reagíron*
 Reaktion *reaktsion*
 Reaktionär *reaktsionär*
 reaktionieren *reaktsjo-
 níron*
 real *reäl*
 Real Pl. Reis *reäl, réis*
 Realien *reälíon*
 Realismus *realismus*
 Realität *realität*
 realiter *reälíter*
 Reat *reät*
 Reaumur *reomür* 44, 49
 Rebe *rəbə* 41
 Rebell *rebəl*
 Rebellion *rebelión*
 rebellisch *rebélis*
 rebeln *rebəln*
 Rebhuhn *rep-hün* 43, 77
 Reblaus *reb-laos*
 Rebler *reblər*
 Rebus, Rebusse *rəbus -o*
 Rechaud *rešö* 49
 Rechen *rečən*

Recherchen *rešéršən* 72
 recherchieren *rešeršíron*
 rechnen *rečnən*
 Rechnung *rečnunə*
 recht *rečt* 29, 40
 rechts *rečts*
 recipe *rečsipe*
 Reck *rek*
 recken *rekən* 43
 Redakteur *redaktör* 52
 Redaktion *redaktsion*
 Redaktor *redáktor*
 Rede *redə* 29, 30, 80
 Redemptorist *redemp-
 torist*
 reden *redən* 34, 43
 Rederei *redəre*
 redigieren *redigíron*
 Redingote *redəgót*
 redivivus *redivivus*
 redlich *red-lich*
 Redner *rednər* 79
 Redoute *redúto*
 Redowa *redowa*
 redressieren *redresíron*
 redselig *redselich*
 Reduktion *reduksion*
 reduplizieren *redu-
 plítsíron*
 reduzieren *reduťsíron*
 Reede *redə*
 Reederei *redəre*
 reell *reél* 44
 reéngagieren *re-aga-
 síron*
 Reep *rəp*
 Reepschläger *repšlágər*
 Refektorium *refek-
 tórium*
 Referat *referát*
 Referendar *referendär*
 38
 Referent *referént*
 referieren *referíron*
 Reff *ref*
 reffen *refən*
 reflektieren *reflektíron*
 Reflektor *reflektor*
 Reflex *refleks*
 Reflexion *refleksion*
 Reform *reform*
 reformieren *reformíron*
 Refrain *refrə* 27, 44, 45,
 63

Refraktion <i>refraktsiõn</i>	Reif, reif <i>raef</i>	Religion <i>religiõn</i>
Refugie <i>refüjie</i>	Reifen, reifen <i>raefõn</i>	religioso (ital.)
Refugium <i>refügium</i>	Reigen <i>ráegõn</i>	<i>reljád(i)õfo</i>
Refus <i>refü</i>	Reihe <i>ráes</i>	Relikten <i>reliktõn</i>
refüsieren <i>refüsitrõn</i>	Reihen, reihen <i>ráegõn</i>	Reling <i>relin</i>
Regal <i>regál</i> 38	Reiher <i>ráeør</i>	Reliquie <i>relikwjs</i>
regalieren <i>regalitrõn</i>	Reim <i>raem</i>	Remedium <i>remëdiũm</i>
Regatta <i>regáta</i> 38	rein <i>raen</i>	Remedur <i>remedúr</i> 54
rege <i>rëgs</i>	Reineklaude(n) <i>rãnõ- klõdõ(n)</i>	Reminiszenz <i>reminis- tsens</i>
Regeldetrie <i>rëgoldstrĩ</i>	Reinette <i>rãnëts</i>	Reminiscere <i>reminis- tsørõ</i>
regen <i>rëgõn</i> 39, 62	reinigen <i>rãenigõn</i>	remis, partie remise
Regen <i>rëgõn</i> 39, 41	reinweg <i>raenwek</i>	<i>remĩ, partĩ remĩffõ)</i>
Regeneration <i>regeno- ratsiõn</i>	Reis, der <i>ráes</i>	Remise <i>remĩsõ</i>
Regens chori <i>rëgens kõrj</i>	Reis, das <i>ráes</i>	Remittenden <i>remi- tëndõn</i>
Regent <i>regënt</i>	Reis Plur. (Münze) <i>rëis</i>	remonstrieren
Regesten <i>regëstõn</i>	s. Real	<i>remonstritrõn</i>
Regie <i>rejĩ</i> 70	Reise <i>raesõ</i>	Remonte <i>remõte</i>
regieren <i>regitrõn</i> 70	reisen (reist, reiste)	Remouladensauce
Regime <i>rejĩm</i>	<i>ráesõn (ráest, ráestõ)</i>	<i>remuládõn-fõsõ</i>
Regiment <i>regimënt</i>	Reisig <i>ráesich</i>	Remontoiruhr
Region <i>regiõn</i>	Reisläufer <i>ráeslojfar</i>	<i>remõtõr-ur</i>
Regisseur <i>rejĩsør</i> 70	Reissaus <i>raes-aõs</i>	removieren <i>remõwitrõn</i>
Register <i>registør</i>	reiten (ritt) <i>raetõn (rit)</i>	rempeln <i>remplõn</i>
Registertonne <i>registør- tonõ</i> (engl. <i>rëdfistør- tõn</i>)	Reiz <i>raets</i>	Remplacant <i>rãplasã</i>
Registrande <i>registrãndõ</i>	reizen <i>raetsõn</i>	remplacieren <i>rãplasitrõn</i>
Registrator <i>registrãtør</i>	Reizker <i>raetskør</i>	Remter <i>remtør</i>
Reglement <i>reglomã</i>	rekapitulieren <i>rekapi- tulitrõn</i>	Remuneration <i>remunõ- ratsiõn</i>
reglementieren <i>reglo- mãitrõn</i>	rekeln <i>rëkõln</i>	remunerieren <i>remunõ- ritrõn</i>
Reglette <i>reglëts</i>	Reklame <i>reklãms</i>	Renaissance <i>renãsãs</i>
Regliste <i>reglissõ</i>	reklamieren <i>reklamitrõn</i>	Rendant <i>rendãnt</i>
regnen <i>rëgnõn</i> 79	rekognoszieren <i>re- kognos-tsitrõn</i>	Rendezvous <i>rãdevw</i> 44
Regress <i>regrës</i>	rekommandieren	Renegat <i>renegãt</i>
regressiv <i>regresĩf</i>	<i>rekomãnditrõn</i>	Renette, Reinette <i>rãnëts</i>
regsam <i>rëgsãm</i>	Rekonvaleszent <i>rekon- walestsënt</i>	renitent <i>renĩtënt</i>
regulär <i>regulãr</i>	Rekord <i>rekórd</i>	renken <i>renkõn</i>
Regulativ <i>regulatĩf</i>	Rekrut <i>rekrút</i> 54	Renkontre <i>rãkõtør</i>
Regulator <i>regulãtør</i>	Rektaszension <i>rëkt-as- tsensjõn</i>	rennen <i>renõn</i>
regulieren <i>regulitrõn</i>	rektifizieren <i>rektifi- tsitrõn</i>	Renntier <i>renĩtir</i>
Reh Pl. Rehe <i>rë, rëõ</i> 41	Rektion <i>reksjõn</i>	Renommage <i>renomãfõ</i>
rehabilitieren <i>re-habili- tatrõn</i> 63	Rektor <i>rëktør</i>	Renommee <i>renomë</i>
Rehling <i>rëlin</i>	rekurrieren <i>rekuritrõn</i>	renomieren <i>renomitrõn</i>
Reibe <i>raebõ</i>	Rekurs <i>rekürs</i>	Renonce <i>renõs(õ)</i>
reiben <i>raebõn</i>	Relais <i>relã</i>	renoncieren <i>renõsitrõn</i>
Reich, reich <i>raech</i>	Relation <i>relatsiõn</i>	Renovation <i>renõvatsjõn</i>
reichen <i>ráeçõn</i> 14	relativ <i>relatĩf</i>	renovieren <i>renõwitrõn</i>
Reichstag <i>ráeçhs-tãg</i>	relegieren <i>relegitrõn</i>	Rentant <i>rënt-ãnt</i>
Reichtum <i>ráeçhtũm</i>	relevant <i>relëwãnt</i>	rentabel <i>rentãbl</i>
	Relief <i>reljëf</i> 44	Rente <i>rentõ</i>
		Rentier <i>rentjë</i> 45

Rentière *rentiárs*
 rentieren *rentíran*
 Renvers *ravár*
 reorganisieren *reorganí-
 síran*
 Reparatur *reparatúr*
 reparieren *reparíran*
 repartieren *repartíran*
 Repertoire *reperatóár*
 Repertorium *reper-
 tórium*
 Repetent *repetént*
 repetieren *repetíran*
 Repetitor *repetítor*
 Replik *replík*
 reponieren *reponíran*
 Report *repórt*
 Reporter *repórtar*
 Repositorium *repositó-
 rírium*
 Repositür *repositúr*
 repräsentativ *repräsen-
 tatív*
 repräsentieren
repräsentíran
 Repressalien *represálijon*
 Reprise *repríz*
 Reproduktion *reproduk-
 tsíon*
 Reptil Pl. -ien *reptíl-
 jen*
 Republik *republík*
 Republikaner *republi-
 kánor*
 Repuls *repúls*
 Reputation *reputatsíon*
 Requiem *rekviém* 34. 44
 requiescat in pace
rekviéskat in pátsé
 requirieren *rekviríran*
 Requisit Pl. -en
rekvizít Pl. -on
 Reseda *reséda*
 Reservat *refervát*
 Reserve *resérvo*
 reservieren *reservíran*
 Reservist *refervíst*
 Reservoir *refervoár*
 Resident *residént*
 Residenz *residénts*
 residieren *residíran*
 Residuum *residuum*
 resignieren *resigníran*
 Resistenz *resisténts*

Reskript *reskript*
 resolut *resolút*
 Resolution *resolutsíon*
 resolvieren *resolvíran*
 Resonanz *resonánts*
 resorbieren *resorbíran*
 Resorption *resorptsíon*
 Respekt *respékt* 69
 respektieren *respektíran*
 Respirator *respirátor*
 responsabel *responsábel*
 Responsorien *respon-
 síon*
 Ressor *resór*
 Ressource *resúrso*
 Rest *rest*
 Restant *restánt*
 Restaurant *restorá* 69
 Restaurateur *restoratór*
 Restauration *restorá-
 tsíon*
 restieren *restíran*
 restituieren *restitúíran*
 restringieren *restrín-
 gíran*
 Resultante *resultánts*
 Resultat *resultát*
 resultieren *resultíran*
 Résumé *resümé*
 resümieren *resümíran*
 retablieren *retablíran*
 retardieren *retardíran*
 Retention *retentsíon*
 Retina *rétina*
 Retirade *retirádo*
 Retorte *retórto*
 Retouche *retúšo*
 retouchieren *retušíran*
 retour *retúr*
 retourneren *returníran*
 Retraite *retrát*(s)
 retrospektiv *retrospektív*
 retrovertieren *retrover-
 tíran*
 retten *retón* 80
 Rettich *rétich*
 Reue *rojo*
 Retusche *retúšo*
 Retuscheur *retušór*
 retuschieren *retušíran*
 Reunion = Wiederver-
 einigung *reuníon*; =
 gesellige Vereini-
 gung (frz.) *rejúnjó*

Reuse *rójso*
 reüssieren *reüssíran*
 reuten *rojtón*
 Revakzination *revak-
 tsínatsíon*
 Revanche *reváns*(s)
 revanchieren *revánsíran*
 Revaille *revál*(j)s
 Revenue *revénú* 55
 Réverence (frz.) *revérás*
 Reverenz *reverénts*
 Rêverie *rávéri*
 Revers *revérs*
 Reversalien *revérsálijon*
 revidieren *revídíran*
 Revier *revír*
 Revirement *revír*(s)má
 Revival *revíval*
 Revision *revísíon*
 Revokation *revokatsíon*
 Revolte *revólto*
 Revolution *revolutsíon*
 Revolver *revólvír*
 revozieren *revótsíran*
 Revue *revú*
 Rezdechaussee *rě-da-
 šosé*
 Rezensent *retsensént*
 rezensieren *retsensíran*
 Rezension *retsensíon*
 Rezepisse *retsepsis*
 Rezept *retsépt*
 Rezeption *retseptsíon*
 rezeptiv *retseptív*
 Rezess *retsés*
 Rezidiv *retsídíf*
 rezipie *retsípe*
 rezipieren *retsípíran*
 reziprok *retsíprók* 49
 Rezitation *retsítatsíon*
 Rezitativ *retsítatíf*
 Rezitator *retsítátor*, Pl.
retsítátoron (aber
retsítátorin)
 rezitieren *retsítíran*
 Rhabarber *rahárbár*
 Rhachitis *rachítis*
 rhachitisch *rachítis*
 Rhapsode *rapšódo*
 Rhapsodie *rapšodí*
 Rhetor *retór* 49
 Rhetorik *retórik* 60
 rhetorisch *retóris*
 Rheuma *rójuma*

rheumatisch <i>rojmātīš</i>	rings <i>riņš</i> 31, 63	Röhricht <i>rōričt</i>
Rheumatismus <i>rojma-tīsmus</i>	Rinne <i>riņš</i>	Rokoko <i>rōkoko</i>
Rhinoplastik <i>riņoplastik</i>	rinnen <i>riņn</i>	Roman <i>romān</i>
Rhinozeros <i>riņōzoros</i>	Ripienist <i>ripienist</i>	Romancier <i>romāsiē</i>
Rhizopoden <i>rižopōdēn</i>	Rippe <i>rips</i>	Romantik <i>romāntik</i>
Rhododendron <i>rođodēn-dron</i>	Ripp(e)-, Rippenspeer <i>rip-spēr, rīpēnspēr</i>	romantisch <i>romāntiš</i>
rhombisch <i>rōmbiš</i>	Rips <i>rips</i>	Romanze <i>romāntso</i>
Rhomboeder <i>rōmboēdēr</i>	Risalit <i>riřalit</i>	Romanzero <i>romāntsero</i>
Rhomboid <i>romboīd</i>	risch <i>riš</i>	Römer <i>rōmēr</i>
Rhombus <i>rōmbus</i>	Risiko <i>riřiko</i>	Ronde <i>rōndō</i> (frz. <i>rōdo</i>)
Rhotazismus <i>rotātsis-mus</i>	riskant <i>riskānt</i>	besser <i>rundo</i>
Rhythmik <i>rūtmik</i>	riskieren <i>riskīrēn</i>	Rondell <i>rōndēl</i> , besser
rhythmisch <i>rūtmīš</i>	risoluto <i>riřolūto</i>	Rundell <i>rundēl</i>
Rhythmus <i>rūtmus</i>	Risotto <i>riřoto</i>	Ronde <i>rōndō</i>
Ricambio <i>rikāmbiō</i>	Rispe <i>riřpo</i>	Roof <i>rūf</i>
ribben <i>riβēn</i>	Rist <i>riřt</i>	rosa <i>rōřa</i>
richten <i>ričtēn</i>	ritardando <i>riřardāndō</i>	rören <i>rōrēn</i>
Richter <i>ričtēr</i>	rite <i>riē</i>	Rose <i>rōřo</i> 12, 26
richtig <i>ričtičē</i>	Ritornell <i>riřornēl</i>	Rosenobel <i>rōřānōbel</i>
Ricke <i>riko</i>	Ritratte <i>riřrāts</i>	Rosette <i>rōřēts</i>
Ridikül, ridikül <i>riđikül</i>	Ritt <i>rit</i>	Rosinante <i>rōřinānts</i>
55	Ritter <i>ritēr</i>	Rosine <i>rōřīnē</i>
riechen (roch) <i>ričēn</i>	Ritual <i>riřuāl</i>	Röslein <i>rōřlāēn</i> 61, 66
(roch) 48	rituell <i>riřuēl</i>	Rosmarin <i>rōřmarīn</i>
Ried <i>riđ</i>	Ritus <i>riřus</i>	Ross <i>rōřs</i> 26, 48, 66
riefeln <i>riřēln</i>	Ritze <i>riřts</i>	Ross, Pl. Rosse (Wabe)
Riegel <i>riģēl</i>	ritzen <i>riřsēn</i>	<i>rōřs, rōřo</i>
Riemen <i>riēmēn</i>	Rival <i>riřuāl</i>	Rösselsprung <i>rōřōlsprunģ</i>
Ries <i>riē</i>	rivalisieren <i>riřalīřīrēn</i>	Rosskamm <i>rōřkam</i>
Riese <i>riřo</i>	Rizinus <i>riřīnūs</i>	Rösslein <i>rōřlāēn</i> 51
Riesling <i>riřliņ</i>	Roastbeef <i>rōřtbīř</i>	Rosstäuscher <i>rōřstōjšēr</i>
rieseln <i>riřēln</i>	Robbe <i>rōbo</i> 48, 59, 80	Rost 1. <i>rōřt</i> 31, 48, 51
Riester <i>riřtēr</i>	Robber <i>rōbēr</i>	Rost 2. <i>rōřt</i> 31, 48, 51
Riff <i>riř</i>	Robe <i>rōbo</i>	Rostbraten <i>rōřbrātēn</i>
riffeln <i>riřēln</i>	Roborit <i>rōbōriřt</i>	Röste <i>rōřts</i>
rigolen <i>riģōlēn</i>	Robot <i>rōbot</i>	rosten <i>rōřtēn</i>
Riet <i>riē</i>	robust <i>rōbūřt</i>	rösten <i>rōřtēn</i>
Rigorismus <i>riģorīsmus</i>	Rochade <i>rōčādo</i>	rostig <i>rōřtičē</i>
rigorös <i>riģorōs</i>	rochieren <i>rōčīrēn</i>	rot <i>rōt</i> 26, 78
rikoschettieren <i>riko-šētrēn</i>	Roche(n) <i>rōčō (rōčēn)</i>	Rotation <i>rotātsiōn</i>
Rille <i>riļo</i>	röcheln <i>rōčēln</i> 51	rotieren <i>rōřīrēn</i>
Rimse <i>rimēso</i>	Rock <i>rok</i>	Rotkehlchen <i>rōřkelčēn</i>
Rind <i>riņd</i>	Rockelor <i>rōkēlōr</i>	Rotsporn <i>rōř-spōn</i>
Rinde <i>riņdo</i>	Roeken <i>rōkēn</i>	Rotte <i>rōts</i>
rinforzando <i>riņfor-tāřdō</i>	Rodel <i>rōdēl</i>	rotten <i>rōřtēn</i>
Ring <i>riņ</i>	rodeln <i>rōdēln</i>	Rotunde <i>rōřūndo</i>
ringen (rang) <i>riņēn</i>	roden <i>rōdēn</i>	Rotüre <i>rōřūřo</i>
(rang)	Rodomontade <i>rōđomōn-tādo</i>	Rotz <i>rōřts</i>
ringeln <i>riņēln</i>	Rogen <i>rōģēn</i>	Roué <i>rūē</i>
	Roggen <i>rōģēn</i>	Roulade <i>rūlādo</i>
	roh <i>rō</i>	Rouleau <i>rūlō</i>
	Rohr <i>rōr</i>	Roulette <i>rūlēť</i>
		roulieren <i>rūliērēn</i>
		Route <i>rūts</i> 54

Routine *rutino*
 Routinier *rutiniĕ*
 Rowdy *roadi*
 royal *roajal*
 Royalist *roajalist* 74
 royalistisch *roajalistis̃*
 rubato *rubato*
 Rübe *rūbo*
 Rubel *rubel*
 Rubidium *rubīdium*
 Rubin *rubīn*
 Rüböl *rūb-öl*
 Rubrik *rubrik*
 rubrizieren *rubritsiron*
 Rubrum *rūbrum*
 Rübsen *rūbsen*
 ruchbar *rūchbar* 53
 ruchlos *rūchtlos* 53
 Ruck *ruk*
 Rücken, rücken *rūken*
 rückgängig *rūkgenziĕh*
 Rückgrat *rūkgroat*
 Rückkehr *rūk-kēr* 76
 Rucksack *rūk:sak*
 Rude *rūdo*
 rüde *rūdo*
 Rudel *rūdel*
 Ruder *rūder*
 Rudera *rūdora*
 Rudiment *rudimēnt*
 Ruf *rūf*
 rufen (ruft, rief) *rūfen*
 (rūft, rīf)
 Rüssel *rūssal*
 Ruhe *rūs* 12
 ruhig *rūiĕh* 64
 Ruhm *rūm*
 rühmen *rūmen*
 Ruhr *rūr*
 Rührei *rūr-ae*
 rühren *rūren*
 Ruin *rūin*
 Ruine *rūino*
 ruinieren *rūiniron*
 rülpsen *rūlpson*
 Rum *rum* 54

Rummel *rumel*
 Rumor *rumōr*
 Rümpechen *rūmpĕchon*
 rumpeln *rūmpeln*
 Rumpf *rūmpf*
 rümpfen *rūmpfen*
 Rumpsteak *rūmpstĕk*
 Rundell *rundel*
 rund um *rund um*
 rundweg *rundwek*
 Rune *rūno*
 Runge *rūno*
 Runkelrübe *rūnkolrūbo*
 Runzel *rūntsal*
 Rüpel *rūpel*
 rupfen *rūpfen*
 Rupie *rūpio*
 ruppig *rūpiĕh*
 Ruptur *rūptūr*
 rural *rurāl*
 Rusch *rūš*
 Rüsche *rūše* 55
 Russ *rūs* 55
 Rüssel *rūssal*
 russen *rūson*
 russig *rūsiĕh*
 Rüste *rūsto*
 rüsten *rūsten* 55
 Ruster *rūstor*
 Rüster *rūstor* 55
 rüstig *rūstiĕh*
 rustik, rustikal *rūstik, rūstikāl*
 Rüstung *rūstun*
 Rute *rūto*
 rutschen *rūtšon* 53
 rütteln *rüteln*

S¹⁾

s = es
 Saal *sal* 36
 Saat *sut* 29
 Sabäer *sabūr*
 Sabäismus *sabāismus*
 Sabbat *sābat*

Säbel *sābel*
 Sabon *sabō*
 Sabotage *sabotāĕ*
 Saccharin *sacharin*
 Sache *sachō*
 sacht *sacht*
 Sack *sak* 81
 sacken *sakon*
 sackerlot *sakarlōt*
 sackermēt *sakermēt*
 Säckler *sektor*
 Sadismus *sadisimus*
 säen *sāen*
 Sämann *sāman*
 Saffian *sāfian*
 Saflor *sāflōr*
 Safran *sāfran*
 Saft *sast*
 Sagazität *sagatsitāt*
 sagbar *sāg-bar*
 sagen *sagen* 43
 sägen *sāgen*
 Sago *sāgo* 49
 Sahne *sāno*
 Saibling *sāib-lin*
 Saint - e franz. *sē sēt* 66
 saisonieren *sāfiron*
 Saison *sāfō* 66
 Saison morte *sāfō mōrt*
 Saite *sāto* 57
 sakral *sakrāl*
 Sakrament *sakramēnt*
 sakrieren *sakriron*
 Sakrileg(ium) *sakrileg, -gium*
 Sakristan *sakristān*
 sakrosankt *sakrosānkt*
 säkular *sākulār*
 säkularisieren *sākulari-firon*
 Säkulum *sākulum*
 Salamander *salamāndor*
 Salami *salāmi*
 Salangane *salangāno*
 Salär *salār*
 Salat *salāt* 67

1) Im Anlaute fremder Wörter schwankt die Aussprache vielfach zwischen deutschem *f, šp, št* und fremdem *s, sp, st*. Unseren Ansetzungen liegt der überwiegende Gebrauch zu Grunde; doch mögen in Wörtern wie Soutane, Spirant, stoisch u. ä. — wenn sie als eingedeutscht empfunden werden — auch die deutschen Anlaute *f, šp, št* gelten, vgl. S. 18, 66, 69.

Salbader *salbáðar*
 Salbe *salb*
 Salbei *salbái*
 salben *salban*
 Sälbling *sälb-lín*
 Salböl *sälb-öl*
 Salbuch *sälbúch*
 saldieren *saldíræn*
 Saldo *sáldo*
 Salgut *sálgút*
 Saline *salína*
 Salipyrin *salipýrín*
 Salizin *salísín*
 Salizyl *salítsúl*
 Salm *salm*
 Salmiak *sálmíak*
 Salon *saló* 18, 67
 salopp *salóp*
 Salpeter *salpétar*
 Salpinx *sálpínks*
 Salta *salta*
 Salto mortale *sálto mortále*
 Salubrität *salubrität*
 Salut *salút*
 salutieren *salutíræn*
 Salvarsan *salvarsan*
 Salvator *salvátor*
 salva venia *sálva vénia*
 Salve *salvo*
 salve! *salve*
 salvieren *salvíræn*
 Salweide *salvraed*
 Salz *salts* 66
 Same *samo*
 sämig *sämich*
 Sämischleder *sämisledar*
 sammeln *sameln*
 Sammet, Samt *samst, samt*
 Samower *samoarar*
 Samstag *sámstug*
 samt *samt*
 Samum *sámum* 54
 San Santa Santo Sant' *sansántasántosant'* 66
 Sanatorium *sanatóríum*
 Sandale *sandáls*
 Sandhase *sánd-hás*
 Sandwich *sánd-wits*
 sanft *sanft*
 Sang *sang*
 sangbar *sángbar* 18
 Sängler *sengar*

Sanguiniker *sanguíníkar*
 sanguinisch *sanguínísk*
 Sanhedrin *sanhedrín*
 sanieren *saníræn*
 sanitär *sanítar*
 Sanitätswesen *sanítats-wesén*
 Sankt *sankt*
 Sanktion *sanktsiön*
 Sanktissimum *sanktísimum*
 Sanktuarium *sanktuáríum*
 Sansculotte *säskülót*
 sans gêne *sä sün* 67
 Sanskrit *súnskrit*
 sanskritisch *sanskritísk*
 Sanskritist *sanskritíst*
 Saphir *sáfir*
 Sappe *sap(s)*
 Sappeur *sapör*
 sappieren *sapíræn*
 Sarabande *sarabánd*
 Sardelle *sardéls*
 Sardine *sardíns*
 sardonisch *sardónísk*
 Sardonyx *sardóníks*
 Sarg *sarg*
 Sarkasmus *sarkásmus*
 sarkastisch *sarkástísk*
 Sarkom *sarkóm*
 Sarkophag *sarkofág*
 Sarrass *saras*
 Sassafras *sásasfras*
 Sasse *saso*
 Satan(as) *sátan(as)*
 satanisch *satánísk*
 Satellit *satellít*
 Satin *saté*
 satinieren *satíníræn*
 Satire *satíra*
 satirisch *satírísk*
 Satisfaktion *sátisfakt-siön*
 Satrap *satráp* 32, 38, 78
 satt *sat*
 Sattel *satel*
 sättigen *sétígon*
 Sattler *sattlar*
 sattsam *sút-sam* 76
 saturieren *saturíræn*
 Satyr *sátür* 56
 Satz *sats*
 Sau *sao*

sauber *saoar*
 Sauce *sosa* 31, 49, 67
 Saucischen *sosíschon*
 sauen *saoen*
 sauer *saoer*
 Sauerei *saooré*
 Säuerling *söörllín*
 Saufaus *súofaus*
 saufen (säufst, soff) *saofen (söüfst, sof)*
 saugen (sog) *súogon (fog)* 48
 Säugamme *söög-amó*
 Säugling *söög-lín*
 Säule *söüls*
 Saum *saoen*
 säumen *söümén*
 Säure *söüra*
 Sauregurkenzeit *saoar-gürkén-tsaet*
 Saurier *sööríar*
 Saus *sao*
 säuseln *söüslén*
 sausen *súofon*
 Sauvgarde *saw-gárd*
 Savanne *saváns*
 sazerdotal *sátserdotál*
 Sbirre *sbírs*
 Scala *skála*
 Scene s. Szene 67
 Schabbes *šabés*
 schaben *šabon*
 Schabernack *šabarnak*
 schäbig schäb(i)ge *šábích šábígs šábígs* 82
 Schablone *šablóna*
 Schabracke *šabraké*
 Schabel *šab-fel*
 Schach *šach*
 Schacher *šachar*
 Schächer *šechar*
 schachmatt *šachmat*
 Schacht *šacht*
 Schachtel *šachtel*
 schächten *šechten*
 Schadchen *šadčhon*
 Schade, schade *šada*
 Schädel *šüdel*
 schaden *šudan* 67, 68
 schädlich *šäd-lích* 78, 81
 Schädling *šäd-lín* 78
 Schaf, Schäfer *šaf šäfar* 36, 40
 Schaff *šaf*

Schaffell *šáf-fel*
 schaffen (schuf) *šafon*
 (šuf)
 Schächler *šəfər*
 Schaffner *šafnər*
 schafig schafige *šáfich*
šáfiga šáfis 82
 Schafott *šáfót*
 Schaft *šaft* 36
 Schah *ša*
 Schakal *šakal* 38
 Schäker *šäkr*
 schal *šal* 38
 Schal (Shawl) *šal* 38, 70
 Schale *šalo* 36
 Schälhengst *šälhengst*
 besser Schellhengst s.
 dieses
 Schalk *šalk*
 Schall *šal*
 schalle *šalo* 36
 Schalmäi *šalmäe*
 Schalotte *šalóto*
 Schalter *šalter*
 Schaluppe *šalúpa*
 Scham *šam*
 Schamade = Chamade
šamádo
 schämen *šāmon* 40
 schampuen (champooen)
šampūon
 Schande *šando*
 schänden *šendon*
 Schanker *šankər*
 Schanze *šantsə*
 Schapirograph *šapiro-*
gráf
 Schap(p)el *šapəl*
 Schar *šar*
 Scharbe *šarbo*
 Scharbock *šərbok*
 scharen *šaron*
 scharf *šarf*
 Scharlach *šárlach*
 Scharlei *šárläe*
 Scharmützel *šarmütsəl*
 55
 Scharnier *šarnir*
 Schärpe *šerps*
 scharren *šaron*
 Scharte *šarto* 37
 Scharteke *šartéko*
 schartig *šártich* 37
 Scharwache *šarwachs*

scharwenzeln *šarwén-*
tsoln
 Scharwerk *šárwerk*
 schassen *šason*
 Schatten *šaton*
 schattieren *šatiron* 89
 Schatulle *šatúlo*
 Schatz *šats*
 schätzen *šetson* 66
 Schaub *šáob*
 Schaubе *šaobə*
 schaudern *šagórn*
 Schauer *šagər*
 Schaufel *šápfəl*
 Schaukel *šáokəl*
 Schaum *šaum*
 schäumen *šōmon*
 schaurig *šágrich*
 Schauspiel -er *šáqšpíl*
 -or
 Schaute *šáqto*
 Scheck s. Check *šek*
 (šek) 70, 73
 Schedel *šedəl*
 scheel *šəl* 41
 Scheffel *šəfəl*
 Scheibe *šəbo*
 Scheich Scheik *šəečh*
šəek
 scheiden (schied)
šəedon šíd 81
 Schein *šəon*
 scheinen (schien)
šəonon (šin)
 Scheisse *šəesə*
 scheissen (schiss)
šəeson (šis)
 Scheit *šəet*
 scheitern *šəetorn*
 scheitrecht *šəetrecht*
 Schelfe *šelfə*
 Schellack *šəlak* (59)
 Schellfisch *šəlfiš*
 Schellhengst *šəl-hengst*
 vgl. Schälhengst
 Schelm *šəlm*
 Schelte *šəltə*
 schelten (schalt)
šəltən (šalt)
 Schema *šəma*
 schematisch *šemátix*
 Schemel *šəməl*
 Schemen *šəmon*
 Schenk *šənk*

schenken *šənkən*
 Scherbe *šərbə*
 Scherbett *šərbét*
 Schere *šəro*
 scheren (schiert, schor)
šəron (širt, šor)
 scheren (scherte)
šəron (šerto)
 Schererei *šərorəe*
 Scherflein *šərflejn*
 Scherge *šərgə*
 Scherif *šərif*
 Scherz *šerts* 42
 scherzando *škertsándo*
 Scherzo *škertsə* 17
 scherzoso *škertsőfo*
 Scheu, scheu *šəu*
 Scheuer *šəur*
 scheuern *šəurn*
 Scheune *šəunə*
 Schensal *šəpfəl*
 scheusslich *šəpstičh*
 Schib(b)oleth *šibólet* 49
 Schicht *šicht*
 schichten *šichtən*
 Schick, schick *šik*
 Schicksal *šikfal* 37, 67
 Schicksel *šiksel*
 schieben (schob) *šibən*
šob
 Schiebkarre *šibkarə*
 Schied(s)spruch *šíd(s)-*
špruch
 schief *šif*
 Schiefer *šifər*
 schielen *šilon*
 Schienbein *šinbaen*
 schier *šir*
 Schierling *širlin*
 schiessen (schoss) *šišən*
 (šos)
 Schiff *šif*
 Schifffahrt *šif-fart* 59
 schiffen *šifən*
 Schiffer *šifər*
 schiften *šiften*
 Schikane s. Ch.
 Schild *šild*
 schildern *šildorn*
 Schildkröte *šildkrōto*
 Schildpatt *šildpat*
 Schilf *šilf*
 schilfern *šilforn*
 schillern *šilorn*

Schilling *šilīg*
 Schimmel *šimol*
 schimmeln *šimoln*
 Schimmer *šimor*
 Schimpanse *šimpánsə*
 Schimpf *šimpf*
 schimpfen *šimpfən*
 schinden (schund)
šindən (šund)
 Schinken *šinkən*
 Schinn *šin*
 Schintoismus *šintoqismus*
 Schippe *šipə*
 Schirm *širm*
 Schirn *širn*
 Schirokko s. Sc.
 schirren *širən*
 Schirting s. Sh.
 Schisma *šchisma*
 Schiss *šis*
 schlabbern *šlabərən*
 Schlacht *šlacht*
 Schlachta *šláchtə*
 schlachten *šláchtən*
 Schlachtschitz
šláchtšits
 Schlacke *šlaka*
 Schlackwurst *šlákururst*
 Schlaf *šlaf* 33
 Schläfe *šláfs*
 schlafen *šlafen* 40, 64
 schlaff *šlaf* 33
 Schlafittich, Schlafitt-
 chen *šlafitič, šlafit-*
čən
 Schlag *šlag* 82
 schlagen (schlägt
 schlug) *šlagən (šlágt*
šlug) 14, 15, 16, 33, 82
 Schlamassel *šlamásəl*
 Schlamm *šlam*
 Schlampe *šlampe*
 Schlange *šlangə*
 schlank *šlank*
 schlapp *šlap*
 Schlaraffe *šlaráfs*
 schlau *šlao*
 Schlauch *šlaoch*
 schlecht *šlécht* 40, 42
 schlecken *šlekn*
 Schlegel *šlegol*
 Schlehe *šleo*
 schleichen (schlich)
šlaečən (šlich)

Schlei(e) *šlæpə*
 Schleier *šlæər*
 schleifen (schliff)
šlæfən (šlif)
 Schleim *šlaem*
 Schleisse *šlaesə*
 schleissen *šlaesən*
 Schlemihl *šlemīl*
 Schlemm *šlem*, vgl.
 Slam
 schlemmen *šlemen*
 Schlempe *šlempə*
 schlendern *šlendərən* 79
 Schlenge *šlenə*
 schlenkern *šlenkərən*
 Schleppe *šleps*
 Schleppnetz *šlépnets* 77
 Schlepptau *šléptao* 77
 Schleuder *šlojðər*
 schleudern *šlojðərən*
 schleunig *šlojñič*
 Schleuse *šlojfs*
 Schlich *šlich*
 schlicht *šlicht*
 Schlick *šlik*
 schliefen (schloß)
šlifən (šlof)
 schliessen (schloss)
šlisen (šlos) 61
 Schliff *šlif*
 schlimm *šlim*
 Schlinge *šlingə*
 Schlingel *šlinjəl*
 schlingen *šlinjən*
 Schlippermilch *šlipər-*
milč
 Schlips *šlips* 70
 Schlitten *šliten*
 Schlittschuh *šlitsšū*
 Schlitz *šlits*
 schlohweiss *šlōwaes*
 Schloss *šlos*
 Schlösschen *šlōščən* 51
 Schlosse *šlōso* 48
 schlossen (es schlosst)
šlōsən (es šlōst)
 Schlot *šlot*
 schlotterig *šlōtərič*
 Schlucht *šlucht*
 schluchzen *šluchtsən* 53
 Schluck *šluk* 33
 Schluckauf *šlukaof*
 schlucken *šlukaən*
 Schluff *šluft* 53

Schlummer *šlumar*
 Schlump *šlump*
 Schlund *šlund*
 schlüpfen *šlūpfən*
 Schlupfwinkel *šlūpf-*
winkəl
 Schlurf *šlurf*
 schlürfen *šlūrfən*
 Schluss *šlus* 53
 Schlüssel *šlüsəl*
 Schmach *šmāč* 37
 schmachten *šmachtsən*
 schmackhaft *šmākhaft*
 schmähən *šmāhən*
 schmal *šmal*
 Schmalz *šmalts*
 Schmant *šmant*
 schmälən *šmālən*
 schmarotzen *šmarōtsən*
 Schmarre *šmarə*
 Schmarren *šmarən*
 Schmatz *šmats*
 schmächen *šmāčən*
 schmecken *šmekən*
 schmeicheln *šmāčələn*
 schmeissen *šmiesən*
 Schmelz *šmeltə*
 schmelzen *šmeltən*
 Schmerbauch *šmərbač*
 Schmergel *šmergol*
 Schmerl *šmerl*
 Schmerle *šmerlə*
 Schmerz *šmerts* 66
 Schmetten *šmetən*
 Schmetterling *šmētər-*
liž
 schmetterten *šmetərən*
 Schmicke *šmiks*
 Schmied *šmīl*
 schmiegen *šmīgən*
 Schmiele *šmīlə*
 Schmiralien *šmirálijən*
 89
 schmieren *šmīrən*
 Schminke *šmínkə*
 Schmirgel *šmīrgol*
 Schmiss *šmis*
 Schmitze *šmitsə*
 Schmöcker *šmōkər*
 schmollen *šmolən*
 schmollieren *šmolīrən*
 schmollis *šmolis*
 Schmorbraten *šmór-*
brātən

schmoren <i>šmōron</i>	schmodderig <i>šnōdrič</i>	Schosskind <i>šōs-kind</i>
schmorgen <i>šmorgen</i>	(schnotterig) <i>šnōterič</i>	Schössling <i>šōsliŋ</i> 51
Schmu <i>šmū</i>	schnöde <i>šnōdo</i>	Schote <i>šoto</i>
schmuck <i>šmuk</i>	Schnörkel <i>šnūrkel</i>	Schott(e) <i>šot(o)</i>
schmuddelig <i>šmūdolič</i>	schnorren <i>šnōron</i>	schottern <i>šotern</i>
Schmuggel <i>šmugol</i> 54	Schnorrer <i>šnōror</i>	schraffieren <i>šrafīran</i>
Schmul <i>šmul</i> 54	Schnucke <i>šnuka</i>	schräg <i>šrāg</i> 42
schmunzeln <i>šmuntsehn</i>	schnüffeln <i>šnūfeln</i>	Schramme <i>šrama</i>
schmusen <i>šmūsen</i>	Schnuller <i>šnūler</i>	Schrank <i>šrank</i>
Schmutz <i>šmuts</i>	Schnupfen, schnupfen <i>šnupfen</i>	Schranne <i>šrans</i>
schmutzig <i>šmūtsič</i>	Schnuppe <i>šnupa</i>	Schranze <i>šransa</i>
Schnabel <i>šnābel</i>	schnuppern <i>šnupern</i>	Schrapnell <i>šrapnel</i>
schnäbeln <i>šnābeln</i>	Schnur <i>šnūr</i>	Schrappen <i>šrapen</i>
Schnack <i>šnak</i>	schnüren <i>šnūren</i>	Schrat <i>šrat</i>
schnacken <i>šnaken</i>	Schnurrbart <i>šnūrbart</i>	Schraube <i>šrauba</i>
Schnake <i>šnaka</i>	schnurrig <i>šnūrič</i>	schrauben (schrob) <i>šrauben (šrob)</i>
Schnalle <i>šnala</i>	Schnürsenkel <i>šnūrsenkel</i>	Schrebergarten <i>šrēbērgarten</i>
Schnapphahn <i>šnāp-hān</i>	schnurstracks <i>šnūr-straks</i>	Schreck <i>šrek</i>
Schnaps <i>šnaps</i>	Schnute <i>šnuta</i>	schrecken (schrak) <i>šrekən (šrak)</i> 81
schnarchen <i>šnarchen</i>	Schober <i>šober</i>	Schrei <i>šrae</i>
scharren <i>šnarən</i>	Schock <i>šok</i>	schreiben (schrieb) <i>šraebən (šrih)</i>
Schnarrposten <i>šnār-posten</i>	schofel <i>šofel</i>	schreien (schrie) <i>šraeən (šri)</i>
Schnat(e) <i>šnat(o)</i>	Schöffle <i>šōfo</i>	schreiben <i>šrieten</i>
schnatzen <i>šnatsehn</i>	Schokolade <i>šokolāda</i>	Schret(t)el <i>šretel</i>
schnauben (schnob) <i>šnāobən (šnōb)</i>	Scholar <i>šolar</i>	Schrift <i>šrift</i>
schnaufen <i>šnaufen</i>	Scholarch <i>šolārč</i>	schrill <i>šril</i>
Schnauze <i>šnāuza</i>	Scholastik <i>šolastik</i>	schrinden <i>šrinden</i>
Schnecke <i>šneka</i>	scholastisch <i>šolastiš</i>	Schrippe <i>šripa</i>
Schnee <i>šne</i>	Scholiast <i>šoliast</i>	Schritt <i>šrit</i>
schneelig, schnee'ge <i>šnéič, šnéigo, šnéja</i> 82	Schollen <i>šōlən</i>	Schrobel <i>šrobol</i>
Schneid <i>šnaed</i>	Scholle <i>šola</i>	schroff <i>šrof</i>
schneiden (schnitt) <i>šnaeden (šnit)</i>	Scholtisei <i>šoltifūe</i>	schröpfen <i>šröpfen</i>
schneidig <i>šnāgdič</i>	schon <i>šon</i>	Schröpfkopf <i>šröpfkopf</i>
schneien <i>šnaeən</i>	schön (-ste) <i>šōn (-ste)</i> 30, 31	Schrot <i>šrot</i>
Schneider <i>šnaedar</i>	schonen <i>šonən</i>	schrubben <i>šrubən</i>
Schneise <i>šnāeja</i>	Schoner (Decke, Schiff) <i>šōnar</i>	Schrulle <i>šrula</i>
schnell <i>šnel</i>	Schopf <i>šopf</i>	schrumpfen <i>šrumpfen</i>
Schnepe <i>šnepsa</i>	schöpfen <i>šöpfen</i>	Schrunde <i>šrunda</i>
Schneppe <i>šneps</i>	Schöpfer <i>šöpfər</i>	Schub <i>šuh</i> 52
schneuzen <i>šnoptsen</i>	Schoppen <i>šopen</i>	Schubjack <i>šūbiak</i> 54
schnicken <i>šnikən</i>	Schöps <i>šōps</i>	Schubkarre <i>šūbkara</i>
Schnickschnack <i>šnik-šnak</i>	Schorf <i>šorf</i>	Schubsack <i>šūbjak</i>
schniegeln <i>šničeln</i>	Schorlemorle <i>šorlemorle</i>	schüchtern <i>šūčtorn</i>
Schniepel <i>šnipel</i>	Schornstein <i>šornštaen</i>	Schuft <i>šuft</i>
Schnippchen <i>šnipčhen</i>	Schoss Pl. Schosse <i>šos, šosa</i> 48	Schuh (-e) <i>šu šuo</i> 52
Schnitzel <i>šnitsel</i>	Schoss Pl. Schösse <i>šos, šosa</i> 51	Schuhu <i>šūhu</i>
schnitzen <i>šnitsen</i>	schossen <i>šosən</i>	Schuite s. Schute
Schnitzer <i>šnitsər</i>		Schuld <i>šuld</i> 61
		Schuldner <i>šuldner</i>

Schule *šula*
 Schulter *šultar*
 Schultheiss *šuldhaes*
 schummerig *šumaričh*
 summern *šumorn*
 Schund *šund*
 schunkeln *šunkeln*
 schupfen *šupfen*
 Schuppe(n) *šupa(n)* 30
 Schuppe *šups*
 schupsen *šupsen*
 Schur *šur*
 schüren *šürən*
 schürfen *šürfen*
 schürgen *šürgen*
 schürge(n) *šürge(n)*
 Schurke *šurke*
 schurren *šuren*
 Schurz *šurts*
 Schürze *šürtse*
 Schuss *šus* 53
 Schlüssel *šüsal*
 Schusser *šusar*
 Schuster *šüstər* 53
 Schute *šuta*
 Schutt *šut*
 Schutz *šuts*
 Schütz(e) *šütsə*
 schützen *šütsən* 30
 schwabbeln *šwabəln*
 Schwabe *šwaba*
 schwach *šwach* 36
 Schwächung *šwəčhun*
 Schwaden *šwadən*
 Schwadron *šwadron*
 Schwadronneur
šwadronör
 schwadronieren
šwadronïrən
 schwafeln *šwafəln*
 Schwager *šwäger*
 Schwäher *šwäher*
 Schwaige *šwaegə*
 Schwalbe *šwalbə*
 Schwalch *šwalch*
 Schwalg *šwalg*
 schwalken *šwalkən*
 Schwamm *šwam*
 Schwan *šwan*
 schwanen *šwanən*
 Schwang *šwan*
 schwanger *šwanər*
 schwank, schwank
šwanək

schwanken *šwanəkən*
 Schwanz *šwants*
 schwänzen *šwəntsən*
 Schwäre *šwärs*
 schwären (schwor) *šwä-*
rən (šwör)
 Schwarm *šwarm*
 schwärmen *šwərmən*
 Schwarte *šwarts* 37
 schwarz *šwarts* 77
 schwärzen *šwərtsən*
 Schwatz *šwats*
 schwatzen *šwatsən*
 schweben *šwəbən* 41
 Schwefel *šwəfəl* 41
 Schwegelpfeife *šwəgəlp-*
pfäfsə
 Schweif *šwəf*
 schweigen (schweigst,
 schwieg) *šwəgən*
(šwəgst, šwīg)
 schweigsam *šwəgəsam*
 Schwein *šwaen*
 Schweiss *šwaes*
 Schweizerdegen *šwäe-*
tsordəgən
 schwelen *šwələn*
 schwelgen *šwəlgen*
 Schwelle *šwələ*
 schwellen (schwoll)
šwələn (šwöl)
 Schwemme *šwemə*
 Schwengel *šwəngəl*
 schwenken *šwənkən*
 schwer *šwər* 39, 40, 41
 Schwenenöter *šwərənötər*
 schwerlich *šwərlich*
 Schwerspat *šwəspät*
 Schwert *šwərt* 41, 43
 Schwertmage *šwərt-*
mägs
 Schwester *šwəstər*
 Schwißbogen *šwīß-bögen*
 Schwieger *šwīgər*
 Schwiele *šwīlə*
 schwiemeln *šwīməln*
 schwierig *šwītrich*
 schwimmen (schwamm)
šwīmən (šwam)
 Schwindel *šwindəl*
 schwinden (schwand)
šwindən (šwand)
 Schwindler *šwindlər*
 schwindlich *šwindlich*

Schwindsucht *šwind-*
fucht
 Schwinge *šwiŋə*
 schwingen (schwang)
šwiŋən (šwan)
 Schwippschwager *šwīp-*
šwäger
 schwirbeln *šwirbələn*
 schwitzen *šwītsən*
 Schwof *šwəf*
 schwören (schwur
 schwor) *šwörən (šwūr*
šwör)
 schwül *šwül* 55
 Schwulität *šwulität*
 Schwulst *šwulst*
 Schwund *šwund*
 Schwur *šwūr*
 Scirocco *široko*
 Sealskin *šälskīn*
 Sech *šəch*
 sechs *šeks* 72, 81
 Sechser *šeksər*
 Sechter *šəchtər*
 sechstel *šekstəl*
 sechzehn *šəchtsən* 71
 sechzig *šəchtsich* 71
 Seckel *šəkəl*
 sedat *šədāt*
 Sedez *šedəts*
 Sediment *šediment*
 Sedisvakanz *šedis-*
wakants
 See *šə* 13, 39, 41
 Seele *šələ*
 Segel *šəgal* 41, 17
 Segen *šəgən* 41, 79
 Segge *šəgs*
 Segler *šəglər*
 Segment *šəgment*
 segnen *šəgnən* 16, 79
 segno *šənjə*
 Segregat *šəgregāt*
 segregieren *šəgregïrən*
 sehen (siehst, sah) *šəən*
(šīst, šā) 11, 67
 Sehne *šəns*
 sehnen *šənən*
 sehnig, sehn'ge *šənich,*
šənigs šənigs
 Sehnsucht *šənsfucht*
 sehr *šər*
 Seiche *šəčəha*
 seicht *šəčht*

Seide <i>saeds</i>	selig, sel'ge <i>féličh, feli</i>	separat <i>separát</i>
Seidel <i>saedel</i>	<i>feli</i> 46, 82	Separation <i>separatsiön</i>
Seidelbast <i>siedelbast</i>	Seligkeit <i>féličhkaet</i>	separieren <i>separirön</i>
Seife <i>saefo</i>	Sellerie <i>feler</i> 82	Sepia <i>fepia</i>
seigen <i>saeyön</i>	selten <i>felton</i> 42	Sepsis <i>fepsis</i>
Seiger <i>siyegön</i>	Selter(s)wasser <i>felter(s)-</i>	September <i>septembör</i>
seihen <i>siyön</i>	<i>wasör</i>	Septennat <i>septenät</i>
Seigneur <i>sen'(j)ör</i> 67	seltam <i>feltfäm</i>	Septett <i>septet</i>
Seil <i>sael</i>	Semantik <i>femántik</i>	Septima <i>fepitima</i>
Seim <i>saem</i>	Semaphor <i>femaför</i>	Septime <i>fepitima</i>
seimig <i>siemičh</i>	Semasiologie <i>femasjolog-</i>	septisch <i>fepitisch</i>
sein <i>saen</i>	<i>gi</i>	Septuagesima <i>septua-</i>
Seismograph <i>saesmográf</i>	Semde, Sende <i>femda,</i>	<i>gelfima</i>
seit <i>saet</i>	<i>femda</i>	Septuaginta <i>septuaginta</i>
seitdem <i>saetdem</i>	Semester <i>feméster</i>	sequens (vivat s.) <i>fekwens</i>
Seite <i>siets</i>	semi- <i>femi-</i>	Sequenz <i>fekwents</i>
Sekante <i>fekánta</i>	Semikolon <i>femikólon</i>	Sequester <i>fekwéster</i>
sekkieren <i>sektirön</i>	Seminar <i>feminär</i>	sequestrieren
Sekondeleutnant <i>fekónd-</i>	seminaristisch <i>femina-</i>	<i>fekwestrirön</i>
<i>löttnant</i>	<i>ristisch</i>	Serail <i>ferael</i> 57
sekret, Sekret <i>fekrét</i>	Semmel <i>femol</i>	Seraph Pl. -im <i>féraf,</i>
Sekretär <i>fekretär</i>	semperfrei <i>fempärfrage</i>	<i>-im</i> 38, 47
Sekretariat <i>fekretariät</i>	semplique <i>femplitse</i>	seraphisch <i>féráfisch</i>
Sekretion <i>fekretsión</i>	Senar <i>fenär</i>	Serenade <i>serenada</i> 67
Sekt <i>fekt</i>	Senat <i>fenät</i>	Serenissimus <i>serenis-</i>
Sekte <i>fekto</i>	Senator <i>fenátor</i> 90	<i>mus</i>
Sektierer <i>fektirör</i>	Senatoren <i>fenátorön</i>	Serge <i>férif(a)</i>
Sektion <i>fektsión</i>	Senatorin <i>fenátorin</i>	Sergeant <i>fersánt</i> 67
Sektor <i>fektor</i>	Send <i>fend</i>	Serie <i>féria</i>
Sekundant <i>fekundánt</i>	senden (sandte) <i>fendön</i>	serius <i>feriös</i>
sekundär <i>fekundär</i>	<i>fanta</i>	Sermon <i>fermón</i>
Sekunde <i>fekúnda</i>	Seneschall <i>feneschal</i>	serös <i>ferös</i>
sekundieren <i>fekundirön</i>	Senf <i>fenf</i>	Serpent <i>serpá</i>
Sekundogenitur <i>fekün-</i>	sengen <i>senön</i>	Serpentin <i>serpentín</i>
<i>dogenitür</i>	senil <i>fenil</i>	Serum <i>férum</i>
Sekurität <i>fekuritüt</i>	Senior <i>fénior</i>	Servante <i>servánta</i>
Sela <i>fela</i>	Senkel <i>fenköl</i>	Service (das) <i>servis</i> 67
Seladon <i>seladö</i>	senkrecht <i>fénkrečht</i>	servieren <i>servirön</i>
Selam <i>felam</i>	Senkung <i>fénkuog</i>	Serviette <i>serviets</i> 67
Selamlik <i>felamlik</i>	Senne (der, die) <i>fena</i>	servil <i>servil</i>
selbänder <i>felbándör</i>	Sennesblätter <i>fénasbletör</i>	Servis (der) <i>servis</i>
selbstisch <i>felbstisch</i>	Sensal <i>fensál</i>	Serviteur <i>servitör</i>
selbständig <i>felbštendich</i>	Sensation <i>fensatsión</i>	Servitut <i>servitüt</i>
selchen (Geselchtes)	sensationell <i>fensatsionel</i>	Sesam <i>fesam</i>
<i>felchön (gafelchtes)</i>	Sense <i>fensö</i>	Sessel <i>fesöl</i>
Selekta <i>felékta</i>	sensibel <i>fensiböl</i>	Session <i>fesión</i>
Selektion <i>feléktsión</i>	sensitiv <i>fensitíf</i>	Sesterz <i>festerts</i>
Selen <i>felen</i>	Sensorium <i>fensörjum</i>	Setter <i>setör</i>
Selenit <i>felenit</i>	Sensualismus <i>fensjualis-</i>	setzen <i>fetsön</i> 80
Selfgovernment <i>self-</i>	<i>mus</i>	seuffen <i>soüftsön</i>
<i>gývörnmönt</i>	Sentenz <i>fentents</i>	Seufzer <i>soüftsör</i>
Self made-man <i>self-mäd-</i>	Sentiment <i>sätimä</i> (selten	Sexagesima <i>feksagéfima</i>
<i>män</i>	engl. <i>séntimönt</i>)	Sexta Sexte <i>féksta fékstö</i>
	sentimental <i>fentimentäl</i>	Sextant <i>fekstánt</i>

Sextole *seksstóls*
 Sexualsystem *seksuál-fústém*
 sexuell *seksuél*
 Sezession *setsesióñ*
 sezieren *setsírön*
 sforzanda *sfortsándö*
 Sgraffito *sgrafíto*
 Shawl *šál* s. Schal
 Sheriff *šerif*
 Sherry *šerj* 70
 Shoddy *šodj*
 Shrapnell s. Schr . . .
 Sibilant *šibilánt*
 Sibylle *šibúls* 56
 sibyllinisch *šibüllínis*
 sic! *šik*
 sich *šich*
 Sichel *šichöl*
 sicher *šichör*
 sichtbar *šichtbär*
 sickern *šikörn*
 siderisch *šidériš*
 Sideroskop *šideroskóp*
 Siderotechnik *šidero-téchnik*
 sie *ši*
 Sieb *šib*
 sieben *šibän*
 Siebenschläfer *šibän-šläfär*
 sieb(en)te *šibto, šibäntö*
 sieb(en)zehn *šibtsën*
 šibäntsën 46
 sieb(en)zig *šibtsich*
 šibäntsich 46
 siech *šich*
 siechen *šichän*
 Siede *šido*
 siedeln *šideln*
 sieden (sott, gesotten)
 šidan (šot, gəšotən)
 Sieg *šig* 4, 15, 16, 20,
 21, 78, 81, 82
 Siegel *šigəl*
 Siegellack *šigəllak*
 siegreich *šig-raečh*
 siehe *šio* (besser: sieh *ši*)
 Sieke *šikö*
 Siel *šil*
 Siele *šilo*
 Siesta *šiesta*
 sietzen *šitsən*
 Sigel *šigəl*

Signal *šignál*
 Signalement *šignáləmə*
 signalisieren *šignálj-šírön*
 Signatarmächte *šignatár-mječto*
 Signatur *šignatúr*
 Signet *šin'(j)ě*
 Signor -e, -a; Pl. -i, -e
 šin'(j)ör-e, -a, Pl. -i, -e
 Signoria *šin'(j)oríä*
 Signorina *šin'(j)orína*
 Sigrist *šigríst*
 Sikkativ *šikatšif*
 Silbe *šilbə* 56
 Silber *šilbör*
 Sild *šild*
 Silentium *šiləntsium*
 Silhouette *šilyetö* 67
 Silikat *šilikát*
 Silizium *šilítsium*
 Sillscheit *šilsčæt*
 Silur *šilúr*
 silurisch *šilúriš*
 Silvester *šilvēstər*
 Similistene *šimilj-štəno*
 Simmer *šimər*
 Simonie *šimoně*
 simpel *šimpəl*
 Simplex *šimpleks*
 Simplizissimus *šimplj-tsissimus*
 Simplizität *šimpljtsitāt*
 Simplum *šimplum*
 Sims *šims*
 Simulant *šimulánt*
 Simulation *šimulatsiön*
 simulieren *šimulírön*
 Simultanschule *šimul-tán-šulo*
 Sinekure *šinekúro*
 Sinfonie *šinfontě*
 singen (sang) *šinən*
 (šən) 31, 67
 Singrün *šingrün*
 Singsang *šinšən*
 Singular *šinšulár*
 singulär *šinšulár*
 sinken (sank, gesunken)
 šinšən (šənk, gəšənkən)
 Sinn *šin*
 Sinnbild *šinbild*
 sinnen (sann) *šinən (šan)*

Sinolog *šinológ*
 Sinopel *šinöpəl*
 sintemal *šintəməl*
 Sinter *šintər*
 Sintflut s. Sündflut
 šintflut
 Sintoismus *šintoizismus*
 Sinus *šinūs*
 Siphon *šifon*
 Sippe *šipo*
 Sir *šör*
 Sire *šär* 67
 Sirene *širəno* 67
 Sirup *širup* 54
 Sirventes *širventəs*
 sistieren *šistírön*
 Sitte *šito*
 Sittich *šitičh*
 sittig *šitičh*
 Situation *šituatsiön*
 situieren *šitúírön*
 Sitz *šits* 80
 sitzen (saß) *šitsən (fas)*
 Six *šiks*
 Skabiose *škabjōfo*
 Skala *škäla*
 Skalde *škaldö*
 Skalp *škalp*
 Skalpell *škalpəl*
 skalpieren *škalpírön*
 Skandal *škandäl* 67
 skandalös *škandalös*
 skandieren *škandírön*
 Skapulier *škapulír*
 Skarabäus *škarabäus*
 Skat *škat* 67
 Skating-rink *škətin-rink*
 Skeleton *škeləton*
 Skelett *škelət*
 Skepsis *škepsis* 45
 Skeptiker *škeptikər*
 skeptisch *škeptiš* 67
 Ski *škš* Pl. *škšər*
 norweg. *šš (-ər)*
 Skiff *škiš*
 Skink *škinš*
 Skioptikon *škióptikon*
 Skizze *škitsö* 67
 Sklave *škləvo* 65, 67
 Sklerose *šklerōfo*
 Skolien Pl. *školien*
 škóljion Pl. *škóljion*
 Skolopender *školopənder*
 skontieren *škontírön*

Skonto <i>skónto</i>	Söldling <i>föld-lin</i>	Sorites <i>forltes</i>
Skorbut <i>skorbút</i>	Söldner <i>földnər</i> 51, (79)	Sorte <i>forts</i>
Skorpion <i>skorpiön</i>	Sole <i>föls</i> 48	Sortiment <i>fortimént</i>
Skorzonere <i>skortsonərə</i>	Solei <i>föl-ae</i>	sostenuto <i>sostenüto</i>
Skribent <i>skribént</i>	solenn <i>fölen</i>	sotan <i>foťán</i>
Skriptum <i>skriptum</i>	Solfeggio <i>soľféd(ŷi)o</i>	Soter (griech.) <i>sóter</i>
Skripturen <i>skriptúru</i>	solidarisch <i>solídárisč</i>	Soteriologie <i>soteriologí</i>
Skrofel <i>skrófal</i>	solid(e) <i>föld(a)</i>	Sotnie <i>sótnja</i>
skrofulös <i>skrofulös</i>	Solist <i>fölist</i>	Sottise <i>sotlfo</i>
Skrofulose <i>skrofulófo</i>	Solitär <i>fölitär</i>	Sou <i>sü</i> 54, 67
Skrupel <i>skrupəl</i>	Solitüde <i>solitüde(a)</i> 55	Soubrette <i>subréto</i> 67
skrupulös <i>skrupulös</i>	Söller <i>föler</i>	Souchong <i>súšon</i>
Skrutinium <i>skrutínium</i>	Sollicitor (engl.) <i>solli-sitor</i>	Soufflet <i>suflet</i> 45
Skudo Pl. Skudi	Sollizitant <i>solitsitánt</i>	Souffleur <i>sufelər</i>
<i>sküdo (sküdi)</i>	sollizitieren <i>solitsitírən</i>	soufflieren <i>sufelírən</i>
Skulptor <i>skulptor</i>	Solmisatión <i>solmí-fatsión</i>	Soulagement <i>suláf(a)má</i>
Skulptur <i>skulptúr</i>	solo, Solo Pl. Soli <i>fólo</i>	soulagieren <i>suláfírən</i>
Skunk <i>skunk</i>	<i>fólf</i> 67	So und so <i>fó-und-fó</i>
Skuptschina <i>skúptsčina</i>	Solözismus <i>solötsismus</i>	Souper <i>supé</i>
skurril <i>skuril</i>	Solper <i>solpər</i>	Soutache <i>sutás(a)</i>
Slam = (Schlemm) <i>slám</i>	Solstitium <i>solstátsium</i>	Soutacheur <i>sutásčr</i>
(besser <i>šlem</i>)	solvent <i>solvént</i>	soutachieren <i>sutásčírən</i>
Slang <i>slán</i>	somatisch <i>somátisč</i>	Soutane <i>sutáno</i>
Slibowitz <i>slibowits</i>	Sommer <i>somar</i>	Souterrain <i>suteré</i> 67
Slips <i>slips</i> (besser <i>šlips</i>)	Sommerung <i>sóməruŋ</i>	Soutien <i>sutié</i>
70	Sommitäten <i>somítáten</i>	Souvenir <i>suv(ə)nír</i> 67
Smaragd <i>smarákd</i> 38,	somnambul <i>somnambúl</i>	Souverän <i>suvərán</i> 67
67	Somnambule <i>somnam-búlo</i>	Souveränität <i>suvərānítát</i>
Smoking <i>smókin</i>	somnolent <i>somnolént</i>	Sovereign <i>súvrən</i>
smart <i>smart</i>	Sonant <i>sonánt</i>	sozial <i>fótsial</i>
so <i>fó</i> 48, 67	Sonate <i>sonáto</i>	Sozialdemokrat <i>fótsial-demokrat</i>
sobald <i>sobald</i>	Sonatine <i>sonatína</i>	Sozialist <i>fótsialist</i>
Sobranje <i>sobranja</i>	Sonde <i>sondo</i>	Sozietät <i>fótsietát</i>
Sockel <i>fokəl</i>	sondieren <i>sondírən</i>	Soziologie <i>fótsiologí</i>
Sod <i>fod</i>	Sonett <i>sonét</i>	Sozius <i>fótsius</i>
Soda <i>šoda</i> 49	Sonnabend <i>šonabend</i>	Spachtel <i>špachtel</i>
sodann <i>šodán</i>	Sonne <i>šons</i> 48, 68	Spadille <i>spadil'(j)o</i>
Sode <i>fodo</i>	sonnen <i>šonən</i>	Spagat <i>špagát</i>
soeben <i>šóeben</i>	sonnig <i>šóničh</i>	spähen <i>špäən</i>
Sofa <i>šofa</i> 49	sonntäglich <i>šontäglich</i>	Spahi Pl. -s <i>spáhi</i>
Soffitte <i>šofito</i>	sonor <i>šonór</i> 68	Pl. -s
sofort <i>šofórt</i>	sonst <i>šonst</i>	Spalet <i>špalét</i>
Sohle <i>šola</i>	Sophisma <i>šofisma</i>	Spalier <i>špalír</i> 69
Sohn, Söhne <i>šon, šons</i>	Sophismus <i>šofismus</i>	Spalt <i>špalt</i>
13, 30, 51	Sophist <i>šofist</i>	spalten <i>špaltən</i>
Soiree <i>šoré</i>	Sopran <i>šoprán</i>	Span <i>špán</i>
Soja <i>šoja</i>	Sorbe <i>šorbo</i>	Spanferkel <i>špánferkel</i>
Solanin <i>šolanín</i>	Sorbett <i>šorbét</i>	Spange <i>špang</i>
Solanum <i>šolánium</i>	Sordine <i>šordína</i>	Spangrün <i>špángrün</i>
Solar <i>šolár</i>	Sorge <i>šorgo</i>	Spann <i>špan</i>
Solawechsel <i>šolawéksel</i>	sorglos <i>šorg-lös</i>	Spannagel <i>špán-nägel</i> 59
solch <i>šolčh</i>		
Sold <i>šold</i>		
Soldat <i>šoldát</i>		

spannen *španən*
 sparen *šparən*
 Spargel *špargəl*
 spärlich *špärlich*
 sparsam *špārsām*
 Sparte *špartə*
 spartieren *špartirən*
 spasmodisch *spasmōdis*
 Spass *špās* 37
 spassig *špāsich* 37
 Spat *špāt*
 spät *špāt* 42
 Spatel *špatəl*
 Spaten *špātən*
 Spatium *špatsium*
 Spatz *špats* 36
 Spätzchen, -lein *špets-
 Chan, špetslaen*
 spazieren *špatsirən* 69
 Specht *špecht*
 Speck *špek*
 spedieren *špedirən* 69
 Spediteur *špeditor*
 Spedition *špeditsion*
 Speech *špits* 47, 69
 Speer *špēr*
 Speiche *špaecho*
 Speicher *špaecher*
 speien (spie, gespieen)
špaen (špi, gošpi(o)n)
 Speil *špael*
 Spektabilität *spekta-
 bilität* 69
 Spektakel *špektakəl* 69
 Spektralanalyse *spek-
 trāl-analīfo*
 Spektrum *špekttrum*
 Spekulant *špekulánt*
 spekulativ *špekulatif*
 spekulieren *špekulirən*
 69
 Spekulum *špékulum*
 Spelt *špelt*
 Spelunke *špelunkə*
 Spelz(e) *špelts(o)*
 Spende *špendə*
 spenden *špendən*
 Spengler *špenzlər*
 Spenzer *špentzər*
 Sperber *šperbər*
 Sperenzien *šperentsion*
 Sperma *špërma* 69
 Spermatozoen *šperma-
 totsōən*

sperren *šperən*
 Spesen *špēšən*
 Spezerei *špetsorée* 69
 Spezialarzt *špetsial-
 ārtst*
 Spezialien *špetsialion*
 spezialisieren *špetsiali-
 firən*
 Spezialist *špetsialist*
 speziell *špetsiēl* 67
 Spezies *špētsies* 69
 Spezifikum *špetsifikum*
 spezifizieren *špetsifi-
 tsirən*
 spezifisch *špetsifis*
 Spezimen *špetsimen*
 Pl. *špetsimina*
 Sphäre *šfäre* 44, 67
 Sphinx *šfinks* 62, 64
 Sphragistik *šfragistik*
 Spicilegium *špitsi-
 légium*
 Spickaal *špik-āl*
 spicken *špikən*
 Spickgans *špikgans* (76)
 Spiegel *špigəl*
 Spiecke *špika*
 Spiel *špil*
 spielen *špilən* 21, 68
 Spiesser *špisər*
 Spier(e) *špīr(o)*
 Spieß *špis*
 Spill *špil*
 Spillage *špiláfo*
 Spille *špils*
 Spilling *špiling*
 Spillmagen *špilmāgen*
 Spinat *špināt* 69
 Spindel *špindəl*
 Spinell *špinél*
 Spinett *špinét* 45, 69
 Spinne *špins*
 spinnen (spann) *špinən*
 (span)
 spinös *špinōs*
 Spint *špint*
 spintisieren *špintifirən*
 Spion *špiōn* 31, 49, 69
 spionieren *špionirən*
 Spirale *špirálo* 69
 Spirant *špiránt*
 spiritismus *špiritismus*
 Spiritist *špiritist*
 Spirituosen *špirituōsən*

Spiritus *špīritus* 69
 Spirre *špirə*
 Spital *špitál* 47, 69
 Spittel *špitol* 47
 Spitz, spitz *špits*
 spitzen *špitsən*
 Spleen *splīn* 47, 69
 spleissen *šplāesən*
 splendid *splendid* 69
 Splint *šplint*
 Splitter *šplitər*
 Spolien *špōlion*
 spondeisch *spondēis*
 Spondeus *spondēus* 58
 Spongien *špōngion* 69
 Sponsalien *šponsālion*
 Sponsion *šponsion* 69
 spontan *špontān* 69
 Sporden *šporāden*
 sporadisch *šporādīs* 69
 Spore *špōrə*
 Sporn *šporn* 48
 spornstreichs *šporn-
 stragchs*
 Sport *šport* 18, 50, 69
 Sportel *športəl*
 Spott *špot* 30
 Sprache *špracho*
 spratzeln *špratseln*
 Spray *šprē*
 sprechen *šprechan* 15,
 68, 71
 Sprehe *špreə*
 Sprei *šprae*
 Spreite *špraets*
 spreizen *špraetsən*
 Sprengel *šprengəl*
 sprengen *šprengən*
 Sprengel *šprengkəl*
 Spreu *šproö*
 Sprichwort *šprichwort*
 Spriegel *šprigəl*
 sprriessen *šprisan*
 Sprit *šprīt*
 Springinsfeld *šprin-ins-
 feld*
 springen (sprang)
špringən (šprang)
 Sprit *šprīt*
 Spritze *špritsə*
 spritzen *špritsən*
 sprock *šprok*
 Spross *špros*
 Sprössling *šprōstlin*

Sprotte *šprotā*
 Spruch (Sprüche) *špruč* (*šprüch*) 53, 55, 71
 Sprudel *šprudel*
 sprudeln *šprudeln*
 sprühen *šprühen*
 Sprung *šprung*
 spucken *špukn*
 Spuk *špak* 14, 52, 78, 81
 spuken *špukn*
 Spule *špule* 52
 spülen *špülen* 55
 Spund *špund*
 Spur *špur*
 spüren *špüren*
 Spürnase *špürnāš*
 sputen *šputn*
 Sputum *šputum* 69
 Square *škwēr*
 Squatter *škwatēr*
 Squire *škwēr*
 Staat *štat* 68
 Stab *štah*
 stabil *štabil* 69
 staccato s. stakkato
 Stachel *štachal*
 Staden *štaden*
 Stadium *štādium*
 Stadt, Städte *štat*
štāts 43, 80
 Staffette *štafēts*
 Staffage *štafāš*
 Staffel *štafāl*
 staffieren *štafīrēn*
 Stagnation *štagntsīōn*
 stagnieren *štagnīrēn* 69
 Stahl *štal*
 stählen *štālen*
 Stahlfeder *štālfēdor* 89
 staken *štakan*
 Staket *štakēt*
 stakkato *štakātō* 69
 Stalaktit *stalaktīt*
 Stall *štal*
 Stamm *štam*
 sammeln *štameln*
 stampfen *štampfn*
 Stand *štand*
 Standard *štandard*
 Standarte *štandārtē* 69
 Stange *štanz*
 Stank *štānk*
 Stanniol *štāniol*

stante pede *stāntē pēdē*
 Stanze *štantsa*
 Stapel *štāpāl*
 stapfen *štāpfēn*
 stappen *štāpēn* 36
 Star 1. Vogel *štār*
 2. Augenkrankheit *štār*
 3. Stern, berühmte Person *štār* 69
 Stār *štār*
 starblind *štārblind*
 stark *štark*
 stärken *štērken*
 Starost *štārost*
 starr *štār*
 Start *štart*
 stät *štāt*
 Statik *štātik*
 Station *štātsiōn* 69
 Statist *štāstīst*
 Statistik *štāstīstik* 69
 statistisch *štāstīstīš*
 Stativ *štātīf*
 Statt *štātē*
 Stätte *štātē*
 stattlich *štātlich*
 Statue *štātus*, *štātū* 54, 69
 Statuette *štātūētē*
 statuieren *štātūīrēn*
 Statur *štātūr*
 Status *štātus*
 Statut *štātūt* 69
 Staub *štaub*
 stäuben *štāubēn*
 Stauche *štauchē*
 stauchen *štauchēn*
 Staude *štaudē*
 stauen *štaun*
 Stauf *štauf*
 staunen *štaunēn*
 Staube *štaups*
 Steamer *štēmār* 69
 Stearin *štēarīn*
 stechen *štēchēn* 68
 stecken (stak) *štekēn*
štāk 36
 Steeplechase *štēpāl-tšēf*
 Steg *štēg* 41
 Stegreif *štēgrēf*
 stehen *štē(a)n* 15, 21, 41
 stehlen *štēlen* 41
 steif *štaef*
 steigen (stieg) *štāggēn*
(štīg)

Steigbügel *štāgē-būgal*
 steil *štāgl*
 Stein *štāen*
 Steinbutt *štāenbut*
 Steinmetz *štāenmets*
 steinreich 1) *štāenraēch*
 2) *štāenrāēch* 89
 Steinreichtum *štāenrāēchtum* 89
 Steinschmetzer *štāenšmetsēr*
 Steiss *štāes*
 Stellage *štēlāš*
 Stelldichein *štēldichēn*
 Stelle *štēlē*
 stellen *štēlen*
 Stellmacher *štēlmāchēr*
 Stelze *štēltē*
 stemmen *štēmēn*
 Stempel *štēmpāl*
 Stenograph *štēnogrāf*
 Stenographie *štēnografī* 69
 stenographieren *štēnografīrēn*
 Stentorstimme *štēntorštīms*
 Steppe *štēps*
 steppen *štēpēn*
 sterben (starb) *štērbēn*
(štarb) 55, 60
 sterblich *štērblich* 78
 Stereometrie *štērēmetrī* 69
 Stereoskop *štērēskōp* 69
 stereotyp *štērēotīp*
 steril *štērīl* 69
 sterilisieren *štērīlīšrēn*
 Stärke *štērks*
 Sterlet *štērlet*
 Sterling *štērлін*
 Stern *štērn*
 Sterz *štērts*
 stet, stets *štēt štēts* 43
 Stethoskop *štētoskōp* 69
 stetig *štētlīch*
 Steuer *štōjēr*
 Steven *štēvērēn*
 Steward *štēwōrd* 69
 Stewardess *štēwōrdēs* 69
 stibitzen *štībītsēn*
 Stich *štīch*
 Stichomythie *štīchomīthī*

sticken <i>štikən</i>	Stolgebühren <i>štöl-gəbūrən</i> 69	strecken <i>štrekən</i>
stieben (stob) <i>štībən</i> (<i>štob</i>)	Stollen <i>štolən</i>	Streich <i>štraečh</i>
Stiefel <i>štīfəl</i>	stolpern <i>štolpərn</i>	streichen (strich) <i>štraečhən</i> (<i>štrīch</i>)
Stief(mutter) <i>štīf-</i> (<i>mutər</i>)	stolz <i>štoltz</i>	Streif(en) <i>štraef(ən)</i>
Stieglitz <i>štīglīts</i>	stolzieren <i>štoltzīrən</i> 89	Streik <i>štraek</i> 57, 69
Stiege <i>štīgə</i>	Stomatoskop <i>štəmatos-</i> <i>kōp</i> 69	streiken <i>štraekən</i>
Stiel <i>štīl</i> 26	stopfen <i>štopfən</i>	Streit <i>štraet</i>
stiepen <i>štīpən</i>	Stoppel <i>štopəl</i>	streiten (stritt) <i>štraetən</i> (<i>štrīt</i>)
Stier, stier <i>štīr</i>	stoppen <i>štopən</i>	Strelitzen <i>štrəlītən</i>
Stift <i>štīft</i>	Stöpsel <i>štōpsəl</i>	stremmen <i>štremlən</i>
stiften <i>štīftən</i>	Stör (der, die) <i>štōr</i> 51	streng <i>štrəŋ</i>
Stigma <i>štīgma</i>	Storch <i>štōrch</i> 71	Stretta <i>štrēta</i>
stigmatisch <i>štīgmātīš</i> 69	Store <i>štōr</i> , Pl. -s	Streu <i>štroj</i>
stigmatisieren <i>štīgmātī-</i> <i>īrən</i>	stören <i>štōrən</i>	streuen <i>štrojən</i>
Stil <i>štīl</i> 69	störrisch <i>štōrīš</i>	Strich <i>štrīch</i>
Stilet <i>štīlēt</i> 69	Storthing <i>štōrtīŋ</i>	Strick <i>štrīk</i>
stilisieren <i>štīlīzīrən</i>	Stoss Stösse <i>štōs štōsə</i> 48, 51, 66	Striegel <i>štrīgel</i>
Stilistik <i>štīlīstīk</i>	stossen (stiess) <i>štōsən</i> (<i>štīs</i>)	Strieme <i>štrīmə</i>
stilistisch <i>štīlīstīš</i> 69	Stotz <i>štots</i>	Striezel <i>štrītsəl</i>
still <i>štīl</i> 26	Stotz <i>štots</i>	strikt <i>štrīkt</i> 69
Stilleben <i>štīl-lēbən</i> (59)	Stont <i>štāgt</i> 57	Striktur <i>štrīktūr</i>
Stimme <i>štīms</i>	stoven <i>štōvən</i> s. stoben	stringent <i>štrīŋgēt</i> 69
Stimmittel <i>štīm-mītol</i> 59	Stracchino <i>štrakīnə</i> 66	strittig <i>štrīttīch</i>
Stimulantia <i>štīmulān-</i> <i>tsīa</i>	stracks <i>štraks</i>	Stroh <i>štrō</i>
stimulieren <i>štīmulīrən</i> 69	Strafe <i>štrāfə</i>	Strolch <i>štrolēch</i>
Stimulus <i>štīmulus</i>	strafen <i>štrāfən</i>	Strom <i>štrōm</i>
stinken (stank, ge- stunken) <i>štīnkən</i> (<i>štāŋk gəštūŋkən</i>)	straff <i>štraf</i>	Stromer <i>štrōmər</i>
Stint <i>štīnt</i>	Strahl <i>štral</i>	Strömmling <i>štrōmlīŋ</i>
Stipendium <i>štīpēndīum</i>	strahlen <i>štrālen</i>	Strontium <i>štrōntsīum</i> 69
stippen <i>štīpən</i>	strählen <i>štrālen</i>	Strophe <i>štrōfə</i> 31, 49, 69
stipulieren <i>štīpulīrən</i> 69	Strähne <i>štrānə</i>	strophisch <i>štrōfīš</i>
Stirn <i>štīrn</i>	Stramin <i>štramīn</i> 69	Strosse <i>štrosə</i>
Stoa <i>štōa</i> 49	stramm <i>štram</i>	strotzen <i>šrotsən</i>
stoben <i>štōbən</i>	strampeln <i>štrāmpələn</i>	Strudel <i>štrüdəl</i>
stöbern <i>štōbərən</i>	Strand <i>štrand</i>	Struktur <i>štruktūr</i> 69
stochern <i>štōchərən</i>	Strang <i>štraŋ</i>	Strumpf <i>štrumpf</i>
Stöchiometrie <i>štōchīo-</i> <i>metrī</i> 69	strangulieren <i>štraŋgū-</i> <i>līrən</i> 69	Strunk <i>štrūŋk</i>
Stock <i>štok</i> 32	Strapaze <i>štrapātsə</i> 69	struppig <i>štrūpīch</i>
stocken <i>štōkən</i>	Strasse <i>štrāsə</i>	Struwwelpeter <i>štrūwəl-</i> <i>pētor</i>
stockdumm <i>štōkdūm</i> 89	Strategie <i>štrātēgə</i>	Strychnin <i>štrīchnīn</i> 69
Stock(s) <i>štok(s)</i>	Strategie <i>štrātēgī</i> 69	Stube <i>štūbə</i>
Stoff <i>štōf</i>	strategisch <i>štrātēgīš</i>	Stück <i>štīk</i>
stöhnen <i>štōnən</i>	Straube <i>štraubə</i>	Stuck <i>štuk</i> 69
Stoiker <i>štōīkər</i>	Strauch <i>štrāuch</i>	Student <i>študent</i> 69
stoisch <i>štōīš</i>	straucheln <i>štrauchələn</i>	studieren <i>študīrən</i> 46, 69
Stola <i>štōla</i> 69	Strauss <i>štraus</i>	Studio (der, das) <i>štūdiə</i>
	Strazze <i>štratsə</i>	studiosus <i>študīōsus</i>
	Strazzist <i>štratsīst</i>	Studium <i>štūdiūm</i>
	streben <i>štrēbən</i> 41	Stufe <i>štūfə</i>
	Strecke <i>štrekə</i>	Stuhl <i>štul</i> 12
		Stukkateur <i>štukātūr</i>

Stukkatur *štukatūr*
Stukko (lustro) *stuko*
(lustro) 69

Stulle *štulo*

Stulpe *štulps*

stumm *štunn*

Stümper *štümpər*

stumpf *štumpf*

Stunde *štundo*

stupend *štupend*

stupfen *štupfən*

stupid(e) *štupido*

Sturm *šturm* 53

Sturz *šturts*

stürzen *šturtsən*

Stuss *štus*

Stute *štuto*

Stütze *štütsə*

Stutzen, stutzen *štutsən*

stützen *štütsən*

Stutzer *štutsər*

Suade *swäds*

subaltern *sup-altərn*

Subdiakon *süp-djakōn*

subhastieren *sup-has-*
tšrən

subito *sübito*

Subjekt *süp-jekt*

subjektiv *süp-jektiv*

subjizieren *süp-jitsčrən*

subkutan *süp-kutan*

sublim *süblim* 47

Sublimat *süblimät* 67

submarin *süp-marin*

submiss *süp-mis*

Subordination *sup-ordi-*
načsion

Subrektor *süp-réktor*

Subsellien *süp-selion*

subsidiär *süp-sidiär*

Subsistenz *süp-sistěnts*

subskribieren *süp-skri-*
bčrən

Subskription *süp-skrip-*
čsion

substantiell *süp-*
stantsiel

Substantiv *süp-stantiv* 65

Substanz *süp-stants*

substituieren *süp-*
stityčrən

Substitution *süp-*
stityčsion

Substrat *süp-strät*

subsumieren *sup-*
sümčrən

subtil *sup-til*

subtrahieren *sup-tra-*
hčrən

Subtraktion *sup-trak-*
čsion

Subvention *sup-rentsčion*

suchen (sucht) *suchən*
(sucht) 30, 32

Sucht *sucht*

suckeln *sukələn*

Sud *sud* 77

Süd(en) *süd, südən*

südlich *süd-lich*

süffig *süfich*

Süffisance *süfisačs*

süffisant *süfifant*

Suffix *sufiks*

Suffragan *sufragän*

Suffragette *süfrafět(s)*,
besser engl. *söfrafět*

suggestieren *sügerčrən*

Suggestion *sügesčion*

suggestiv *sügestiv*

sühlen *sülen*

Sühne *süns*

Suite *swito* 55

Suitier *switě*

suitisieren *switisičrən*

Sujet *süfě*

Sukkade *sukáds*

Sukkurs *sukčurs* 76

Sukkursale *sukurčals*

Sukzess *sukčsčs*

Sukzession *sukčsesčion*

sukzessive *sukčsesčivs*

Sulfat *sulfät*

Sultan *sültän* 38

Sultaninen *sültänčnən*

Sülze *süłtsə* 55

Summa *süma*

summarisch *sümärivč*

Summanden *sümändən*

summen *sümən*

summieren *sümčrən*

sumptuös *sümtušs*

Sumpf *sümpf*

Sums *süms*

Sünde *sünds*

Sündflut (Sintflut) *sünd-*
flut

super *süper*

superb *süperb* (lat. *fü-*
pərb)

superfein *süperfün*

Superintendent *süper-*
intendčnt

Superior *süperior*

Superiorität *süperior-i-*
tät

Superlativ *süperlativ*

Supernumerar *süper-*
numərär

Superrevision *süper-*
revičion

superstitiös *süper-*
stitsišs

Supinum *süpinum*

suppeditieren *süpe-*
ditičrən

Supplement *süplemčnt*

supplieren *süplčrən*

Supplik *süplik*

supponieren *süpončrən*

Supremat *süpremat*

surren *surən*

Surrogat *sürogät*

Surtout *sürtü*

suspekt *süspčkt*

suspendieren *süspen-*
dčrən

Suspension *süspenčion*

Suspensorium *süspen-*
sčorium

süss *süs* 55

Sustentation *susten-*
tatsčion

Suzerän *sütsərän*

Suzeränität *sütsəränität*

Sweater *swetər*

Syenit *süenit*

Sykomore *sükomōrs*

Sykophant *sükofant*

Syllabaire *silabär*

Syllabarium *sülabärjüm*

Syllabus *sülabus*

Syllogismus *sülogismus*

Pl. *sülogismən*

Sylphe *süłfs*

Symbol, -ik *simból -ik*

49

symbolisch *sümbólivč*

Symbolum *sümbolum*

Synnachie *sümachč*

Symmetrie *sümetrič*

symmetrisch *sümetrivč*

sympathetisch *fūmpa-tētis*
 Sympathie *fūmpatī*
 sympathisch *fūmpātis*
 Symphonie *fūmfonē* 64
 vgl. Sinfonie
 symphonisch *fūmfonis*
 Symposium *fūmpōfion*
 Symptom *fūmptōm* 49
 symptomatisch
fūmptomātis
 Synagoge *fūnagogo*
 Synalophe *fūn-alōfe*
 Synchronismus *fūnkro-nismus*
 synchronistisch *fūnkro-nistis*
 Syndikat *fūndikāt*
 Syndikus *fūndikus*
 Synekdoche *fūn-ekdoche*
 Synizese *fūnizēsē*
 Synkope *fūnkope* Pl.
fūnkōpōn, musik. auch
 Pl. *fūnkōpōn*
 synkopieren *fūnkopīrēn*
 synodal *fūnodāl*
 Synode *fūnōdo*
 synonym *fūnonūm*
 Synonymik *fūnonūmik*
 Synopsis *fūnōpsis*
 synoptisch *fūnōptis*
 syntaktisch *fūntāktis*
 Syntax *fūntaks*
 Synthese *fūntēsē*
 synthetisch *fūntētis*
 Syphilis *fūfīlis*
 syphilitisch *fūfīlītis*
 Syringe *fūrinō*
 Syrinx *fūrinks*
 Syrte *fūrto*
 Syssitien *fūssitīon*
 System *fūstēm*
 systematisch *fūstē-mātis*
 Syzygie *fūtsygiē*
 Szene *stsenō* 67
 Szenerie *stsenorī*
 szenisch *stsenis*
 Szepter *stseptēr* 67

T

t = *tē*Tabagie *tabaḡī*

Tabak Pl. -e *tābak -o*
 Tabatiere *tabatīārō*
 tabellarisch *tabelārīs*
 Tabelle *tabēlo*
 Tabernakel *tabernākēl*
 Taberne *tabērno*
 Tableau Pl. -x, -s
tablō -s
 Table d'hôte *tabl-dōt*
 Tablett *tablēt*
 Tablette *tablēto*
 Tabletterie *tableterī*
 Tabulatur *tābulatūr*
 Taburett *taburēt*
 Tachygraph *tachḡgrāf*
 Tadel *tādēl*
 tadeln *tādēln*
 Tael *tāl*
 Tafel *tāfēl*
 täfeln *tāfēln*
 Taffet, Taft *tafēt taft*
 Taff(e)t *taf(o)t*
 Tag (Tages, Tags, Tage)
tāg (tāgēs tāgs tāgō)
 4, 14, 15, 16, 20, 21,
 77, 78, 81, 82
 Tag- und Nachtgleiche
tāg- und nāchtglāēchō
 Taifun *taefūn*
 Taille *tal'(j)ō*
 Tailleur *tal'(j)ōr*
 Takel *tākēl*
 Takelage *tākēlāḡō* 89
 takeln *tākēln*
 Takt *takt*
 Taktik *tāktik*
 taktisch *tāktis*
 Tal, Tāler *tāl, tālōr* 41
 Talar *talār*
 Talent *talēnt*
 Taler *tālōr*
 Talg *taly*
 Talisman *tātisman* 38
 Talk *talk*
 Talmigold *tālmigold*
 Talmud *tālmūd*
 talmudisch *tālmūdīs*
 Talon *talō*
 Talpe *talpō*
 Tamarinde *tamarīndo*
 Tamariske *tamarīsko*
 Tambour *tāmbūr*
 tamburieren *tāmburīrēn*
 Tamburin *tāmburīn*

Tamtam *tantam*
 Tand *tanēd*
 tändeln *tēndēln* 79
 Tänd(e)ler *tēnd(o)lōr* 79
 Tandem *tāndēm*
 Tang *taḡ*
 Tangente *tāngēntō*
 Tangentialkraft *tāngen-tsālkraft*
 tangieren *tāngīrēn*
 Tank *taḡk*
 Tann *tan*
 Tanne *tans*
 Tannicht *tāniēcht*
 Tannin *tanīn*
 Tante *tāntō*
 Tantieme *tātīēmō*
 tanto *tāntō*
 Tanz *tānts*
 tanzen *tāntsen*
 Tapet, -e *tapēt, -o*
 tapezieren *tapetsīrēn*
 tapfer *tafēr*
 Tapioka *taḡōka*
 Tapir *tāpīr*
 Tapissérie *taḡisōrī*
 tappen *taḡēn* 75, 76
 Taps *taḡs*
 Tara *tāra*
 Tarantel *tarāntēl*
 Tarantella *tarāntēla*
 tardando *tardāndō*
 tarieren *tarīrēn*
 Tarif *tarīf* 47
 Tarlatan *tārlatan* 38
 Tarnkappe *tārḡkapō*
 Tarock *tarōk* 50
 Tartsche *tartšō* 37.
 Tasche *tašō* 13
 Tasse *tasō*
 Tastatur *tastatūr*
 Taste *tastō*
 tasten *tastēn* 12, 30
 Tat *tāt* 20
 tätowieren *tātōwīrēn*
 tätscheln *tātšēln* 43
 Tatterich *tātorīēh*
 Tattersall *tātōrsal*
 Tatze *tatsō*
 Tau *taḡ*
 taub *taḡh*
 Taube *taḡhō*
 taubstumm *tāḡh-štum*
 tauchen *tāḡchēn*

Taufe *táofa*
 taufen *taofan*
 Täufling *töüflib*
 taugen *taogun*
 Taugenichts *tiogoničhts*
 tauglich *táog-lich*
 Taumel *taumel*
 taumeln *taumeln*
 Tausch *taoſ*
 tauschen *taoſen*
 täuschen *toiſen*
 Täuschung *töüſung*
 tausend *taofund*
 Tausendsasa *táofundsasa*
 Tautologie *taotologí*
 Taxameter *taksamētor*
 Taxation *taksatsiōn*
 Taxator *taksátor*
 Taxe *taksa*
 taxieren *taksíren*
 Taxus *táksus*
 Tazette *tátséts*
 Te(a)holz *ték-holts*
 Technik *téchnik*
 technisch *téchniſ*
 Technologie *technologí*
 Techtelmechtel *téchtel-méchtel*
 Teckel *tekəl*
 Tedeska *tedéska*
 Tedeum *tedéum* 58
 Tee *té* 41
 Teer *tér* 41
 Teetotaler *títótələr*
 Teich *taeč*
 Teig *taey*
 teigig *táeyigč*
 Teil *tael*
 teilen *taelan* 80
 teilhaft *taelhaft*
 teilhaftig *taelhaftič*
 Tein (Thein) *teín*
 Teint *té* 30, 45, 63
 Tektur *tektúr*
 Telegramm *telegrám*
 Telegraph *telegráf*
 telegraphieren *telegra-fíren*
 telegraphisch *telegráfis*
 Teleologie *teleologí*
 teleologisch *teleológis*
 Telephon *telefón*
 telephonisch *telefonis*
 Teleskop *teleskóp*

Teller *telər*
 Tellur *telúr*
 tellurisch *telúriſ*
 Tellurium *telúrium*
 Tempel *tempel*
 Tempera *tempora*
 Temperament *tempora-mént*
 Temperance *temporəns*
 Temperanz *temporənts*
 Temperänzler *tempo-rəntsler*
 Temperatur *temporátúr*
 temperieren *temporíren*
 Templeise *templáeſ*
 Temppler *templər*
 Tempo *tempo*
 temporal *temporál*
 Temporalis *temporális*
 temporär *temporär*
 temporell *temporél*
 temporisieren *temporí-fíren*
 Tempus *tímpus*
 Tenaille *tenal'(j)s*
 Tenakel *tenákel*
 Tenazität *tenqtsitát*
 Tendenz *tendénts*
 Tender *tendər*
 tenero *ténəro*
 Tenne *tenə*
 Tennis *ténis*
 Tenor *tenór* (Stimme)
 34, 49
 Tenor *ténor* (Haltung)
 49
 Tenorist *tenoríst*
 Tension *tenſiōn*
 Tentamen *tentámen*
 Tenuis *ténuis*
 Teppich *tépič*
 Terebinthe *terebinto*
 tergiversieren *tergíwer-fíren*
 Termin *termín*
 terminieren *termíníren*
 Terminologie *termínolo-gí*
 Terminus(bahnhof) *tér-minus*
 Terminus technicus *términus téchnikus*
 Termite *termíto*
 Terne *ternə*

Terpentin *terpentín*
 Terrain *teré*
 Terrakotta, -n *terakóta*
terakóton
 Terrasse *terásə*
 terrestrisch *teréstriſ*
 Terrine *terínə*
 Territorium *teritórium*
 terrorisieren *teroríſíren*
 Terrorismus *terorismus*
 Tertia *tértsia*
 Tertianer *tertsiánər*
 tertiär *tertsiär*
 Tertia *tértsia*
 Terz *terts*
 Terzerol *tertsəról*
 Terzeron *tertsərón*
 Terzett *tertsét* 45
 Terzine *tertsína*
 Tesching *téſin*
 Test *test*
 Testakte *tést-akta*
 Testament *testamént*
 Testator *testátor*
 testieren *testíren*
 Testimonium *testimōnium*
paupertátis
 Tete *tüt(a)* 44
 Tete-a-Tete *tüt-a-tüt*
 Tetrachord *tetrakórd*
 Tetraeder *tetraédər*
 Tetragon *tetragón*
 Tetralogie *tetralogí*
 Tetrameter *tetrámētor*
 Tetrarch *tetráreč*
 teuer *toýər*
 Teufe *töüfo*
 Teufel *töüfəl* 12
 teufen *töüfen*
 teuflisch *töüfliſ*
 Teurung *töürun*
 Text *tekst*
 Textilindustrie *tekstíl-industrí*
 Textur *tekstúr*
 Thallium *tálium*
 Than *tun*
 Thaumatologie *taoma-tologí*
 Thaumaturg *taumatúrg*
 Theater *teátor* 34, 44, 80
 Theatiner *teatínər*
 theatralisch *teatrális*

Thé dansant <i>tē dāsā</i>	Timbre <i>tēbr</i>	Ton <i>tōn</i> 48
Théâtre paré <i>teātr parē</i>	timid(e) <i>timīd(o)</i>	tönen <i>tōnen</i>
Theismus <i>teismus</i>	Timokrati <i>timokrati</i>	töneren <i>tōneru</i> 51
Theist <i>teist</i>	Timpani <i>timpani</i>	Tonika <i>tōnika</i>
Theke <i>tēks</i>	Tingeltangel <i>tiŋeltanŋəl</i>	tonisch <i>tōniš</i>
Thema <i>tēma</i>	Tinktur <i>tiŋktūr</i>	Tonkabohne <i>tōnkabōna</i>
Theodizee <i>teodizē</i>	Tinte <i>tintu</i>	Tonsur <i>tōnsūr</i>
Theodolit <i>teodolit</i>	tippen <i>tipən</i>	Tonne <i>tōnə</i>
Theogonie <i>teogoni</i>	Tirade <i>tirāds</i>	Tontine <i>tontīnu</i>
Theokratie <i>teokrati</i>	Tirailleur <i>tiral'(j)ēr</i>	Top <i>top</i>
Theolog <i>teolōg</i>	tiraillieren <i>tiral'(j)īrən</i>	Topas <i>topās</i> 38
Theologie <i>teologē</i> 26	tirez <i>tirē</i>	Topf <i>topf</i>
Theomantie <i>teomanti</i>	tirilieren <i>tirilīrən</i>	Topfen <i>topfən</i>
Theophanie <i>teofani</i>	Tisch <i>tiš</i> 46	Topik <i>topik</i>
Theorbe <i>teorbo</i>	Titan <i>titān</i>	Topinambur <i>topināmbur</i>
Theorem <i>teorēm</i>	titanisch <i>titāniš</i>	topisch <i>tōpiš</i>
Theoretiker <i>teorētīkər</i>	Titel, Tittel <i>tītel tītel</i> 47	Topographie <i>topografē</i>
theoretisch <i>teorētīš</i>	titrieren <i>tītrīrən</i>	topp <i>top</i>
Theorie <i>teorē</i>	Titriermethode <i>tītrīr-metōds</i>	Tor <i>tör</i>
Theosoph <i>teōsōf</i>	Titular(professor) <i>tītu-lār(profēsor)</i>	Torf <i>torf</i>
Theosophie <i>teōsōfē</i>	Titulatur <i>tītulatūr</i>	töricht <i>tōričht</i> 51
Therapeut <i>terapōūt</i>	titulieren <i>tītulīrən</i>	Torkel <i>torkəl</i>
Therapie <i>terapi</i>	Tmesis <i>tmēis</i>	torkeln <i>torkələn</i>
Theriak <i>tēriak</i>	Toast <i>tōst</i> 50	Tornada <i>tornāda</i>
Therne <i>terns</i>	toasten <i>tōstən</i> 50	Tornado <i>tornādo</i>
Thermidor <i>tērmidōr</i>	Tobel <i>tōbəl</i>	Tornister <i>tornīstər</i>
Thermodynamik <i>tērmō-dīnāmīk</i>	Tochter <i>točhtər</i>	Torpeder <i>torpēdər</i>
Thermometer <i>termō-mētər</i>	Tocke <i>tokə</i>	Torpedo <i>torpēdo</i>
Thermophor <i>termōfōr</i>	tockieren <i>tokīrən</i>	Torsion <i>torfjōn</i>
Thesaurus <i>tešāgrus</i>	Tod <i>tōd</i> 12	Torso <i>tōrfo</i>
These Thesis <i>teš tešis</i>	Todesangst <i>tōdesanšt</i>	Tort <i>tort</i>
Thesmothet <i>tēsmotēt</i>	Toddesstunde <i>tōdes-štundə</i>	Torte <i>torts</i>
Theurg <i>teūrg</i>	Todfeind <i>tōd-faēnd</i>	Tortur <i>tortūr</i>
Thing <i>tiŋ</i>	todmüde <i>tōd-müds</i>	Tory <i>tōri</i>
Thora <i>tōra</i>	Todsünde <i>tōd-sündə</i>	tosen <i>tōsən</i>
Thorax <i>tōraks</i>	Toga Pl. -s u. en <i>tōga-s u. tōgən</i>	Tost <i>tost</i>
Threnodie <i>trenōdē</i>	Tohuwabohu <i>tōhūwa-bōhu</i>	tot <i>tōt</i> 48
Thron <i>trōn</i> 12, 48, 80	Toilette <i>toalēts</i> 37, 44	total <i>totāl</i>
Thrönchen <i>trōnčən</i> 51	Tokaier <i>tokāēr</i>	Totalisator <i>totalīfátor</i>
Thunfisch <i>tūnfīš</i>	Tokkata <i>tokāta</i>	Totalität <i>totalītāt</i>
Thymian <i>tūmīan</i>	tolerant <i>tolērānt</i>	Totem <i>tōtem</i>
Thyrus <i>tūrsus</i>	Toleranz <i>tolērānts</i>	Totemismus <i>toțemīsmus</i>
Tiara <i>tjāra</i>	toll <i>tol</i> 15	töten <i>tōten</i>
Ticktack <i>tīktāk</i>	Tolle <i>tolo</i>	touchieren <i>tušīrən</i>
tief <i>tīf</i>	Tolpatsch <i>tōlpats</i> 37	Toupet <i>tupē</i>
Tiegel <i>tīgel</i>	Tölpel <i>tōlpəl</i>	Tour <i>tūr</i>
Tiene <i>tīnə</i>	Tomahawk <i>tōmahāk</i>	Tourist <i>turīst</i>
Tier <i>tīr</i>	Tomate <i>tōmāts</i>	Tourné, -e, <i>turné</i>
Tiger <i>tīgər</i>	Tombak <i>tōmbak</i>	Tournedos <i>turnədō</i>
Tilbury <i>tīlbəri</i>		tournieren <i>turnīrən</i>
Tilde <i>tīldə</i>		Tourniquet <i>turnīkē</i>
tilgen <i>tīlgən</i>		Tournüre <i>turnūrs</i>
		Toxikologie <i>toksikolōgē</i>
		Trab <i>trāb</i>

Trabant <i>trabánt</i>	tranchieren <i>trāštrēn</i>	trätschen <i>trätšēn</i>
traben <i>trābēn</i>	Träne <i>trānē</i> 41	Tratte <i>trato</i>
Trabuko <i>trabúko</i>	tranig <i>trāničē</i>	Trattorie <i>tratoṛī</i>
Trace <i>traso</i>	Trank <i>trānk</i>	Traufe <i>traofo</i>
Trachea <i>tráchea</i>	tränken <i>trēnkēn</i>	träufe(l)n <i>trōifo(l)n</i>
Tracheotomie <i>trācheo- tomī</i>	tranquillo <i>trānkwiło</i>	Traube <i>traoba</i>
Tracht <i>tracht</i>	Transaktion <i>trans- aktsiōn</i>	Traum <i>traom</i> 25
trachten <i>trachtēn</i>	transatlantisch <i>trans- atlāntiš</i>	träumen <i>trōimēn</i>
trächtig <i>trēchtīčē</i>	Transept <i>transēpt</i>	Travers <i>trawērs</i>
Trachyt <i>trachūt</i>	transferieren <i>trans- fertrēn</i>	traversieren <i>trawer- sitrēn</i>
tracieren <i>trāstrēn</i>	Transfiguration <i>trans- figuratšiōn</i>	Travestie <i>trawestī</i>
Trade-Mark <i>trél-mark</i>	Transfusion <i>transfusiōn</i>	travestieren <i>trawe- stitrēn</i>
tradieren <i>traditrēn</i>	Transit(o) <i>trānsit trān- sitō</i>	Treber <i>trēbār</i>
Tradition <i>tradītsiōn</i>	transitiv <i>transitīf</i>	Trecento <i>trētsēnto</i>
traditionell <i>tradītsiōnēl</i>	transitorisch <i>transitōriš</i>	Treff <i>tref</i>
Trafik <i>trafik</i>	transkribieren	treffen <i>trefēn</i> 12
Tragant <i>tragánt</i>	<i>transkribitrēn</i>	treiben (trieb) <i>trābēn</i> (trīb)
träge <i>trāgo</i>	Transkription	treideln <i>trāedēln</i>
tragen (trug) <i>trāgēn</i>	<i>transkriptitrēn</i>	Treidler <i>trāedlār</i> (79)
(trieb) 77	Transkription	Trema <i>trēma</i>
Tragik <i>trāgik</i>	<i>transkriptišiōn</i>	tremolando <i>trēmólāndo</i>
tragikomisch <i>trāgi- kōmīš</i>	translozieren <i>trans- lotsitrēn</i>	Tremolo <i>trēmolo</i>
Tragikomödie <i>trāgi- kōmōdiā</i>	Transmission <i>trans- misiōn</i>	tremulieren <i>trēmulitrēn</i>
tragisch <i>trāgiš</i>	Transparent <i>transparēnt</i>	Tremse <i>trēmšē</i> 43
Tragöde <i>tragōdo</i>	transpirieren	trendeln <i>trendēln</i>
Tragödie <i>tragōdiā</i>	<i>transpiritrēn</i>	trennen <i>trenēn</i>
Traille <i>trā'ljā</i>	transponieren <i>trans- ponitrēn</i>	Trense <i>trenšē</i>
Train <i>trē</i>	Transport <i>trans-pört</i>	Trepanation <i>trepa- natsiōn</i>
Trainer <i>trānār</i>	Transporteur <i>trans- portēr</i>	trepanieren <i>trepanitrēn</i>
trainieren <i>trānitrēn</i>	transportieren <i>trans- portitrēn</i>	Treppe <i>treps</i>
traitable <i>trätābol</i>	Transposition <i>trans- posītsiōn</i>	Tresen <i>trēšēn</i>
Traiteur <i>trättrē</i>	Transsubstantiation	Tresor <i>trēsōr</i>
Trajekt <i>trajēkt</i>	<i>trans-substantšiatšiōn</i>	Trespe <i>tresps</i>
Trakasserie <i>trakasərī</i>	Transversale <i>trans- versālō</i>	Tresse <i>tresē</i>
Trakt <i>trakt</i>	transzendent <i>trans- tsendēnt</i>	Trester <i>trēstər</i>
traktabel <i>traktābol</i>	Trapez <i>trapēts</i>	treten (trat) <i>trētēn (trat)</i> 25, 36, 41
Traktament <i>traktamēnt</i>	Trapezoid <i>trapētsoid</i>	treu <i>trōjē</i> 58, 80
Traktat <i>traktāt</i>	Trappe <i>traps</i>	Treue <i>trōjē</i> 76
traktieren <i>traktitrēn</i>	Trapper <i>trapər</i>	Triade <i>triādō</i>
tralla <i>tralā</i>	Trappist <i>trapīst</i>	Triangel <i>triāngol</i>
Tram <i>tram</i> 38	Trasse <i>traso</i> 38	Triangulation <i>triāngu- latsiōn</i>
Trambahn <i>trāmbān</i>	trassieren <i>trāstrēn</i> 38	triangulieren <i>triāngu- litrēn</i>
Tramminer <i>trāmīnər</i>	trätabel <i>trätābol</i>	Trias <i>trīas</i>
trampeln <i>trāmpēln</i>		tribulieren <i>tribulitrēn</i>
Trampeltier <i>trāmpelttr</i>		Tribun <i>tribān</i>
Trampolin <i>trāmpolīn</i>		Tribunal <i>tribunāl</i>
Tramseide <i>trāmšēdo</i>		Tribunat <i>tribunāt</i>
Tramway <i>trām-wē</i> (engl. trām-wē)		
Tran <i>tran</i> 36		
Tranchée <i>trāšē</i>		

Tribüne *tribûna*
 Tribus *tribus*
 Tribut *tribût*
 Trichine *trichîna*
 Trichter *trichtër*
 Trick *trik*
 Tricktrack *triktrak*
 Tricycle *träesikol*
 Trieb *trîb* 13
 Triebel *trîbel*
 trieben (trießt treuft
 troff) *trîfën (trîft*
tröpf; trof)
 Triennium *triênium*
 Triere *trîéro*
 Trieur *trîör*
 triezien *trîtsën*
 Trifolium *trîfôlium*
 Trift *trîft*
 triftig *trîftich*
 Triglyph *trîglîf*
 Trigonometrie *trîgonô-*
métrî
 trigonometrisch *trîgo-*
nométrîsch
 Triklinium *trîklînium*
 Trikolore *trîkolôro*
 Trikot *trîkô* 49
 Triller *trîlar*
 Trillion *trîlîon*
 Trilogie *trîlogî*
 Trimester *trîmêster*
 Trimeter *trîmêtar*
 trimmen *trîmën*
 Trimmer *trîmër*
 trimorph *trîmôrfs*
 Trinität *trînîtât*
 trinken (trank) *trînkën*
(trank)
 Trio *trîo*
 Triole *trîôls*
 Triolett *trîolêt*
 Tripelallianz *trîpäl-alî-*
ânz
 Triplum *trîplum*
 trippeln *trîppln*
 Tripper *trîpër*
 Triptychon *trîptîchôn*
 Trireme *trîrêma*
 trist *trîst*
 Tritagonist *trîtagonîst*
 Tritt *trît* 32
 Triumph *trîûnf*
 triumphieren *trîûmfîrën*

Triumvir -n *trîûmwîr -n*
 Triumvirat *trîûmwîrât*
 trivial *trîwiâl*
 Trivium *trîvîum*
 trochäisch *trochâîsch*
 Trochäus *trochâus*
 trocken *trokën*
 trocknen *troknën*
 Troddel *troddël*
 Trödel *tröddël*
 Trog, Tröge *trög, trögs*
 48
 Troglodyt(e) *troglôdît(ə)*
 Troika *trôika*
 Trokar (Troikart) *trokâr*
 trokieren *trokîrën*
 Troll *trol*
 Trombe *trombä*
 Trommel *tromël*
 Trompete *trompêto*
 Trompeter *trompêtor*
 Trope -n *trôpə -n*
 Tropf *tropf*
 tröpfeln *tröpfeln*
 Tropfen *trofpln*
 Trophäe *trofä*
 tropisch *trôpîsch*
 Tross *tros* 48
 Trosse *tross*
 Frost trösten *tröst*
tröstën 49, 51
 tröstlich *tröstlîch* 51
 Trotte *trots*
 Trottel *trotël*
 trotten *trotnën*
 Trottoir *trotoâr*
 Trotz *trots* 48
 trotzen *trotsën*
 trotzig, trotz'ge, trötsich
trötsîgs trötsîg, 82
 Troubadour *trubadûr*
 Troupier *trupîé*
 Trousseau *trusô*
 Trouvère *truwâr*
 Trovatore *trovatóre*
 Trubel *trübel*
 Trübsal *trüb-säl* 27
 Truchsess *trüchfës* 49,
 53, 89
 Trucksystem *trûkfüstëm*
 Trüffel *trüfël*
 Trug *trüg* 82
 trügen *trügen*
 Truhe *trû*

Trulle *truls*
 Trumeau *trûmö*
 Trumm, Trümmer *trum*
trûmör
 Trumpf *trumpf*
 Trunk *trungk*
 Trupp(e) *trup(ə)*
 Trust *trüst*
 Truthahn *trúthân*
 trutzig *trútsîch*
 Tschako *tsáko* 38
 Tschardas *tsárdaš*
 Tschapka *tsáпка*
 Tschibuk *tsîbuk*
 Tsetsefliege *tsétseflîgə*
 Tuba *tûbä*
 Tube *tûbä*
 Tuberkel *tubérkël*
 Tuberkulose *tuberkulôfs*
 Tuberosa *tuberôfs*
 Tubus *tûbus*
 Tuch, Tücher *tüch*
tüchër 14, 53, 55
 tüchtig *tüchtîch*
 Tuck *tuk*
 Tücke *tûkə* 82
 tückisch *tûkîsch*
 Tuff *tuf*
 tüfteln *tüfteln*
 Tugend *tûgend*
 Tukan *tûkan*
 Tulifant *tûlifant*
 Tüll *tûl*
 Tülle *tûls*
 Tulpe *tulps*
 -tum -tüm 52
 tummeln *tumeln*
 Tümmeler *tümler*
 Tümpel *tümpël*
 Tumult *tumûlt*
 tun *tûn* 26, 52, 80
 Tünche *tüñchə* 53
 Tunichtgut *tûnîchtgût*
 Tanika *tûnika*
 Tanke *tunkə*
 tanken *tunkën*
 Tunnel *tundl*
 tapfen *tupfln*
 Tür *tûr* 55
 Turban *tûrban*
 Turbine *turbîna*
 turbulent *turbulênt*
 Turf *torf*
 Türkis *türkîs* 47

Turm *turm* 13
 turnen *turnon* 12
 Turnier *turnir*
 Turnip, -s *törnip*, -s
 Turnus *türnus*
 türstig *türstich*
 Turteltaube *türteltäübe*
 Tusch *tuš*
 Tusche *tušo*
 tuscheln *tušeln*
 Tüte, Tute *tüto tüto*
 Tutel *tutél*
 Tüttelchen *tüttelchön*
 Tutti *tütü*
 Tutti-frutti *tutifrütü*
 Twenter *twenter*
 Twiete *twito*
 Twist *twist*
 Tympan *tümpán*
 Tympanon *tümpanon*
 Type *tüpo*
 typhös *tüfös*
 Typhus *tüfus*
 typisch *tüpiš*
 Typographie *tüpografü*
 Typus *tüpus*
 Tyrann -is *türán*
 türánis
 Tyranny *türandé*
 tyrannisch *türánisš*

U

u = ü
 Übel, übel (übler) *übel*
 üblör 79
 üben *üben* 55
 über *über* 32
 Überbleibsel *überblägh-*
 fol 78
 Überdruss *überdrus*
 überein *über-äen*
 überfahren *über-faren*
 (89)
 übergehen *über-gē(o)n*
 (89)
 überhand nehmen *über-*
 hánd nēmön
 überhaupt *überháopt*
 überkommen *über-*
 komön (89)
 übermorgen *übermorgön*
 überraschen *überrišön*
 (76)

übersehen *überfēm*
 übersichtig *überfichtich*
 übersetzen *über-fetsön*
 89
 übertreiben *über-*
 träebön (89)
 übertreten *über-trēten*
 89
 überzeugen *über-tsöögön*
 89
 überzwerch *überzwerch*
 üblich *üb-lich* (80)
 übrig *übrich*
 Ufer *üfer*
 Uffizien *uffütsion*
 Uhr *ür* 12
 Uhu *ühü* 52, 63
 Uitlander *öytlander*
 Ukas *úkas*
 Uklei *úkläe*
 Ulan *ulán*
 Ulema *ülema*
 Ulk *ulk*
 Ulme *ulms*
 Ultima *última*
 Ultimatum *ultimátum*
 Ultimo *últimö*
 Ultimus *últimus*
 ultra *ültra*
 Ultramarin *ultramarin*
 ultramontan *ültra-*
 montán
 Ultramontanismus
 ültramontánismus
 Ulzeration *ultseratsion*
 um *um*
 Umbelliferen *umbelü-*
 fērön
 Umbrakulum *umbrákü-*
 lum
 umfallen *ümfalön*
 Umgang *ümgan*
 umgänglich *ümgenglich*
 umgehen *um-gē(o)n* (89)
 umher *umhēr*
 Umlaut *ümlaot*
 umschreiben *umsräebön*
 (89)
 umsonst *umfönst*
 umzingeln *umtsingeln*
 un- *un-*
 unablässig *ünap-läsičh*
 Unanimität *unanimität*
 unartig *ünartich* 90

unaufhaltsam *ünaof-*
 háltfam 90
 Unband *ünband*
 unbändig *ünbendich*
 unbedarft *ünbedarft*
 Unbedeutendheit
 ünbedöýtendhäet
 Unbill *ünbil*
 Undine *ündinä*
 Unding *ündin*
 Undulation *ündulatsion*
 unehelich *ün-ehlich*
 unendlich *ünéndlich* 81
 (90)
 unermesslich *ünermes-*
 lich 90
 unermüdlich *ünermüd-*
 lich 81, (90)
 unersetzbar *ünersetsbar*
 90
 Unflat *ünflat*
 unfreundlich *ünfroünd-*
 lich 90
 Unfug *ünfug*
 Ungemach *üngemach* 37
 ungeschlacht *üngesläch*
 ungeschoren *üngesörön*
 Ungetüm *üngotüm*
 Ungewitter *üngewitör*
 Ungeziefer *üngetsifer*
 Unglimpf *ünglimpf*
 Ungunst *üngunst*
 ungut *üngüt* 90
 uni *ünü*
 unieren *ünirön*
 unifizieren *ünifütsirön*
 Uniform *üniform*
 Unikum *ünikum*
 uninteressant *ün-*
 interessant
 Union *ünion*
 unisono *ünifönö*
 Unitarier *ünitariör*
 universal *üniverfál*
 universell *üniverfél*
 Universität *üniversität*
 Universum *üniverfsum*
 Unke *ünkä*
 unklar *ünklar* 62
 Unkosten *ünkosten*
 Unkraut *ünkraot*
 Unktion *ünktsion*
 unliebsam *ünlišfam* 78

unmenschlich *unmenn-
lich* 90
Unrat *únrat*
unrichtig *únrichtich*
uns *uns*
unsäglich *unfäglich* 78
unschätzbar *unsetsbär*
90
Unschlitt *únslit*
unser *unser*
unstimmig *únstimich*
Unstimmigkeit *ún-
stimichkaet*
unten *unten*
unter *unter*
Unterbilanz *únterbilánts*
untergärig *úntergärich*
Unterhalt *únterhalt*
unterhalten *únterhálten*
Unterlass *únterlas*
Unteroffizier *únter-
offtsir*
Unterricht *únterriecht*
unterrichten *únter-
richten*
unterscheiden *únter-
sáeden*
Unterschied *úntersjéd*
Unterschleif *únter-
slæf*
Unterschlupf *únterslupf*
unterziehen *úntertsien*
(89)
Untiefe *úntifo*
Untier *úntir*
Unwillen *únwílen*
unwirsch *únwírs*
unwohl *únwól*
Unzahl *úntsál*
unzählig *unzálich*
Unze *unsa*
Unziale *unsiáls*
üppig, -e *üpiéh, üpigo*
(üpié) 82
Ur *ur*
Urahn, -e *úr-án, -o*
uralt *úr-alt* 53
Uran *urán*
urban *urbán*
urbar *úrbár* 53
Urbild *úrbild* 53
Urethra *urétrá*
Urfehde *úrfeds* 53
Urform *úrform* 53

urgemütlich *úrgemütlích*
Urgicht *úrgieht*
urgieren *úrgíren*
Urgrossvater *úrgros-
fátér* 53
Urheber *úrheber* 53
Urin *urín*
Urkunde *úrkund* 53
Urlaub *úrlaob* 53
Urne *urno*
Urning *úrning*
Ursache *úrsachs* 53
Ursprung *úrsprunz* 53
Urstand *úrstand*
Urstend *úrstend*
Urte *úrto*
Urteil *úrtael* 53, 90
urteilen *úrtaelen* 15, 53,
90
Urwahl *úrwäl*
Urwähler *úrwäler*
Urwald *úrwald* 53
Urzeugung *úrsoögunz*
Usance Pl. -n *úsás -en*
Uso *úso*
usura *úsúra*
Usurpator *úsurpátor*
usurpieren *úsurpíren*
Usus *úsus*
Utersilien *útersílien*
Uterus *úterus*
Utilitarier *útilitárier*
Utilitarismus *útili-
tarismus*
Utilität *útilitát*
Utilité *útilité*
Utopie(n) *útopi(n)*
Utopien *útopien*
utopisch *útopis*
Utopist *útopist*
Utraquist *útrakwíst*
uzen *útsen* 52

V

v = *fúo*
Vademecum *vademé-
kum*
vag *wág*
Vagabund *wagabúnd*
vagabundieren *waga-
bundíren*
Vagant *wagánt*
vagieren *wagíren*

vakant *wakánt*
Vakanz *wakánts*
vakat *wakat*
Vakatanzeige *wakat-
ántsægo*
Vakuum *wákuum*
Vakzination *waktsinq-
tsion*
vakzinieren *waktsiníren*
Valand *fáland*
Valandinne *fálandins*
valedizieren *valeditsíren*
Valet (Abschied) *walét*
45
Valet (Bube, Knecht)
walé
Valeur *walór*
valid *walid*
validieren *walíren*
Valor (Wert) *wálor*
Valor Pl. -en *walór(en)*
(Wertpapier)
Valse *walf*
Valuta *walúta*
Vampir *wámpir*
van (niederl.) *fan* 64, 65
Vanad(in) *wanáð wana-
dín*
vandalisch *wandáls*
Vandalismus *wandalis-
mus*
Vanille *wanil(j)s* 47
Vapeurs *wapórs*
Varia *wária*
variabel *wariábel*
Variante *wariánts*
Varietät *warietát*
Variété *warieté*
variieren *wariíren*
Varinas *warínas*
Variolen *wariólen*
Varioliden *warioliden*
Varizellen *warižselen*
Varsoviene *warsowi-
én(o)*
Vasall *wasál* 65
Vase *wáso*
Vaselin *waselin*
vast *wast*
Vater *fátér* 11, 14, 32, 64
Vaterunser *fátér-únsér*
Vatikan *watikán*
Vatizinium *watitsínium*
Vaudeville *wóð(o)wíl*

Vaurien *vorjē*
 vazieren *vatsīrən*
 Vedette *vedēt(s)*
 toujours en vedette
tusūr ā vedēt
 Vedute *vedūts*
 Veen, Venn *fən, fen*
 Vegetabilien *vegetabī-*
līən
 Vegetation *vegetatsjōn*
 vegetieren *vegetīrən*
 Veglia *vel'ja*
 Vegliione *vel'jōne*
 vehement *vehement*
 Vehemenz *vehéments*
 Vehikel *vehīkəl*
 Veigelein *veigelaen*
 Veilchen *velēčən* 64
 Veille *vel'(j)s*
 Veitstanz *vēts-tants*
 Velarlaut *velārloot*
 Velin(papier) *velē*
(papier)
 Velleität *velēitāt*
 veloce *velōtsē*
 velocità *velōtsitā*
 Velours *velūr*
 Veloziped *velōtsipēd*
 Velum *velum*
 Velvet *velvət*
 Vendemiaire *vādemjār*
 Vendetta *vendēta*
 Vene *venə*
 Venerabile *venērābile*
 Veneration *venēratsjōn*
 venerisch *venērīs*
 venös *venōs*
 Ventil *ventīl*
 Ventose *vātōs*
 Ventriiloquist *ventrīlō-*
kvīst
 verabfolgen *fer-āpfol-*
gən
 veralten *fer-āltən* 35
 Veranda *verānda*
 Veratrin *veratrīn*
 Verazität *veratsjāt*
 Verb(um) *verb vērbum*
 verbal *verbāl*
 Verbalien *verbālīən*
 Verbalinjurien *verbāl-*
injūrīən
 verballhonen *ferbāl-*
hornən

Verband *ferbānd*
 Verbene *verbēns*
 verbotenus *verbōtenus*
 verbrämen *ferbrāmən*
 verbutten *ferbūtən*
 Verdacht *ferdācht*
 Verdikt *werdīkt* 65
 Verding *ferdīn*
 verdutzt *ferdūtst* 53
 Verein *fer-āen*
 verfänglich *ferfēnglīch* 78
 verfemen *ferfēmən*
 verfilzen *ferfīltsən*
 verflixt *ferflīkst*
 vergällen *fergālən*
 verganten *fergāntən*
 Vergatterung *fergātē-*
rung
 vergessen *fergēsən*
 vergeuden *fergōjdən*
 vergiften *fergīftən*
 vergilben *fergīlbən*
 Vergissmeinnicht *fer-*
gīsmāen-nīcht
 verglasen *ferglāsən*
 vergnügt *fergnūgt*
 verharschen *ferhāršən*
 37
 verhasst *ferhāst*
 Verhör *ferhōr*
 verhutztelt *ferhūtsəlt*
 Verifikation *verfīfīkə-*
tsjōn
 verifizieren *verfīfītsīrən*
 verirren *fer-īrən*
 veritabel *veritābəl*
 verjagt *ferjāgt* (77)
 verjungen *ferjūnən*
 verjuxen *ferjūksən*
 Verklarung *ferklārung*
 verklausulieren *fer-*
klāusulīrən
 verknusen *ferknūfsən*
 verkoken *ferkōkən*
 verkröpfen *ferkrōpfən*
 Verlag *ferlāg*
 verlegen *ferlēgən* 41
 Verlaub *ferlāub*
 verlernt *ferlērnt* 89
 verleumden *ferlōymdən*
 Verlies, Verliess *ferlīs*
 vermaledeit *fermalē-*
dīet
 Vermeil *vermēl'*

Vermillon *vermīl'(j)ō*
 vermittelt, vermittelst
fermītəls(t)
 vermodern *fermōdərən*
 vermorschen *fermōršən*
 ver mummen *fermūmən*
 Vernier *vernjē*
 Vernunft *fernūnst* 53
 verordnen *ferōrdnən*
 verpflichten *ferpfīchtən*
 verplempern *ferplēm-*
pərən
 verpönen *ferpōnən*
 verposamentieren *fer-*
pošamentīrən
 verpuppen *ferpūpən*
 verpusten *ferpūstən*
 verquicken *ferkwīkən*
 Verrat *fer-rāt* (59)
 verrucht *fer-rūcht* 53
 (59)
 Vers *fers* 43, 64, 69
 Versalien *veršālīən*
 Versand *feršūd*
 versatil *veršatīl*
 versiegen (versiegt) *fer-*
šīgən (feršīgt)
 versieren *veršīrən*
 Versifex *veršīfēks*
 Versifikation *veršīfīkə-*
tsjōn
 versifizieren *veršīfītsī-*
rən
 Version *veršjōn* 50, 67
 Verstand *ferštānd*
 verstehen *ferštē(ə)n*
 versuchen *feršūčən* 89
 vertatur *vertātūr*
 verte *vertē*
 vertebral *vertebrāl*
 Vertebraten *vertebrātən*
 vertieren (Tier werden)
ferīrən
 vertieren (wenden) *ver-*
tīrən
 vertikal *vertīkāl*
 Vertiko(w) *vertīko*
 vertrackt *fertrākt*
 vertun *fertūn*
 verunzieren *fer-ūntsī-*
rən
 Verve *vervə*
 verwandt *ferwānt*
 verzärteln *fersārtələn* 43

verzeihen <i>fertsáegn</i>	Vikariat <i>víkariát</i>	Vitrine <i>vitrína</i>
Verzeihung <i>fertsáegun</i> 89	Viktualien <i>víktuálíön</i>	Vitriol <i>vítriól</i>
Vestikatorium <i>vesíka-tóríum</i>	Villa <i>víla</i> 31, 47, 65	vivace <i>vívátse</i>
Vesper <i>féspör</i> 31, 67	Villanell <i>vílanél</i>	Vivarium <i>víváríum</i>
vespern <i>féspörn</i>	Villeggiatur <i>víled(š)á-túr</i>	vivat <i>vívát</i> 38
Vestibül <i>vestíbul</i>	Vindikation <i>víndi-katsíön</i>	Vivisektion <i>vívíseksíön</i>
Vestitur <i>vestítúr</i>	vindizieren <i>víndítsírön</i>	Vizinalbahn <i>vítsínál-bán</i>
Veteran <i>veterán</i>	Vinette <i>vínétö</i>	Viztum <i>vítstüm</i>
Veterinär <i>veterínár</i>	Vingt-et-un <i>vē-te-ō</i> 52	Vlies, Vlieses <i>flis, flíðs</i>
Veto <i>vétö</i>	vinkulieren <i>vínkulírön</i>	vobiscum (dominus, pax) <i>vobískum (dómínus, paks)</i>
Vettel <i>fetel</i>	Viola, Viole <i>víöla, víölö</i>	Vogel <i>fögel</i> 11
Vetter <i>fetör</i>	Violation <i>víölatsíön</i>	Vogt, Vögte <i>fögt, fögtö</i> 48, 51, 64
Vetturin(o) <i>veturín(o)</i>	violett <i>víölét</i> 45	Vogue <i>vög(ö)</i> en vogue <i>ä vög(ö)</i>
Vexation <i>veksatsíön</i>	Violine <i>víölína</i> 65	Vokabel <i>vokábol</i>
vexieren <i>veksírön</i>	Violon <i>víölö</i>	Vokal <i>vokál</i> 65
Veziar (Wesir) <i>vešír</i>	Violoncell(o) <i>víölon-tšél(o)</i>	Vokalisation <i>vokálísa-tsíön</i>
via <i>vía</i>	Violoncellist <i>víölon-tšelist</i>	vokalisieren <i>vokálísírön</i>
Viadukt <i>víadúkt</i>	Violone <i>víölónö</i>	Vokation <i>vokatsíön</i>
Viatikum <i>víatíkum</i>	Viper <i>vípör</i>	Vokativ <i>vokatíf</i>
Vibration <i>víbratsíön</i>	viril <i>víríl</i>	Volant <i>völá</i>
vibrieren <i>víbrírön</i>	Virtualität <i>vírtualítát</i>	Volapük <i>völapük</i>
vice versa <i>vítse vērša</i>	virtuell <i>vírtuél</i>	Voliere <i>völíärö</i>
Viconte <i>víkót</i>	virtuos <i>vírtuös</i>	Volk <i>folk</i>
vide <i>víde</i>	Virtuose <i>vírtuösö</i>	voll <i>fol</i>
vidi <i>vídí</i>	Virtuosität <i>vírtuosítát</i>	vollauf <i>fol-aof</i>
vidieren <i>vídírön</i>	virulent <i>vírudént</i>	Vollblut <i>fölblút</i>
vidimieren <i>vídímírön</i>	Virulenz <i>vírudénts</i>	vollenden <i>föléndön</i> 35, 89
Vieh <i>fí</i> 46	Visage <i>víšáð</i>	Vollmacht <i>fölmacht</i>
viel <i>fíl</i>	vis-a-vis <i>vísa-ví</i>	vollstrecken <i>fol-štrékön</i>
Vielfrass <i>vílfrás</i>	visi <i>víši</i>	Volontär <i>völótär</i>
vielleicht <i>víläécht</i> 46	Visier <i>víšír</i>	Volt <i>wolt</i>
Vielliebschen <i>ví-líðčön</i> (59)	visieren <i>víšírön</i>	volta (prima v.) <i>wólta (príma v.)</i>
vielmehr <i>vílmér</i>	Vision <i>víšíön</i> 46	Voltameter <i>voltaméter</i>
vier <i>fír</i> 46	visionär <i>víšíönär</i>	Volte <i>wolta</i>
Vierling <i>fírllín</i>	Visitation <i>víšítatsíön</i>	Voltigeur <i>völtíjör</i>
vierte <i>fírto</i>	Visite <i>víšítö</i>	voltigieren <i>völtíjírön</i>
Vierteil <i>fírtael</i> 46	Visitenkarte <i>víšítön-kartö</i>	Volumen <i>völúmen</i>
vierteln <i>fírtaelön</i>	visitieren <i>víšítírön</i>	voluminös <i>völúminös</i>
Viertel <i>fírtel</i> 46	Visorium <i>víšöríum</i>	Volute <i>völútö</i>
Vierung <i>fírun</i>	Vista (a vista, prima vista) <i>vísta, príma vísta</i>	vom <i>fom</i> 49
vierzehn <i>fírtsen</i> 46	Visum <i>vísum</i>	vomieren <i>vómírön</i>
vierzig <i>fírtsíð</i> 26	Visum repertum <i>vísum repértum</i>	Vomitiv <i>vomitíf</i>
Vietsbohne <i>vítsbönö</i> 64	vital <i>vítál</i>	von <i>fön</i> 33, 49
vif <i>víf</i>	Vitalität <i>vítalítát</i>	vor <i>för</i> 30
vigilant <i>vígílant</i>	vite (schnell) <i>vít</i>	voran <i>förán</i>
Vigilie <i>vígíliö</i>	vitiös <i>vítsíös</i>	
vigilieren <i>vígíllrön</i>		
Vignette <i>vín'(j)étö</i>		
Vigogne <i>vígón'(j)ö</i>		
vigorös <i>vígörös</i>		
vigueur <i>vígör</i>		
Vikar <i>víkár</i>		

vorauf *foráof*
 voraus *foráos* 35
 voraussichtlich *foráos-síchtlich* 30
 Voreizität *vorátsítát*
 vordere *forðers*
 Vorderteil *fördertael*
 Vorkommis *förkonnis*
 vorlieb *forlíð*
 Vormittag *förmitug*
 Vormund *förmund*
 vornehm *förnem*
 vornehmlich *förnèmlich*
 Vorsetzpapier *försets-papír*
 vorsichtig *försíchtich*
 Vorteil *förtael* 49
 Vortrupp *förtруп*
 Vorzug *försög*
 vorzüglich *försöglich*
 Votant *rotánt*
 votieren *rotíræn*
 Votivtafel *rotíf(tafel)*
 Votum *rotum*
 Voyageur *vojaför*
 vozieren *rotsíræn*
 vulgär *ulgår*
 Vulgata *ulgáta*
 vulgo *ulgo*
 vulkanisch *ulkánis*
 vulkanisieren *ulkáni-fíræn*

W

w = *wé*
 Wabe *wabá*
 Waberlohe *wáberlóa*
 wabbeln *wabbln*
 wach *wach* 36
 Wacholder *wachöldor* 88
 Wachs *waks*
 wachsam *wáchsam*
 wachsen (wuchs) *wáksæn*
 (*wáks*-53) 81
 wächsen *wéksæn*
 Wachstum *wáks-tüm*
 Wacht *wacht*
 Wachtel *wachtel* 40
 Wächter *wéchtær*
 Wacke *waks*
 wackeln *wakeln*
 wacker *wakær*
 Wackerstein *wákærstæin*

Waddik(e) *wádik(o)*
 Wade *wáds*
 Waffe *wafá*
 Waffel *wafel*
 Wage *wága*
 Wagen *wágen*
 wagen *wágen*
 wägen *wágen*
 Wag(e)ner *wág(o)nær* 79
 Wagnis *wágnis* 78
 Waggon, ein überflüssiges Wort (man hört oft *wagó*)
 Wahl *wal*
 wählen *wálen* 40
 Wahlstatt s. Walstatt
 Wahn *wán* 36
 Wähnen, wähen *wánen*
 wahnsinnig *wánsinich*
 wahr *wár*
 wahren *wáren*
 wahrscheinlich *warsäenlich*
 Wahrsager *wárságer*
 Währung *wárun*
 Waid *wæd* 57
 Waise *wæfs* 57
 Wake *waks*
 Wal *wal* 37
 Wald *wald* 65, 78
 Waldschrat *wáld-skrát*
 Walfisch *wálfis* 37
 Wali *wáli*
 Walk engl. *wák*
 walken *walkæn*
 Walküre *wálküre* *walküre* 38, 39
 Wall *wal* 36
 Wallach *wálach*
 wallen *wálen*
 Wallfahrer *wálfarær*
 Walm *walm*
 Walnuss *wálnus* 37
 Walrat *wálrát*
 Walross *wáltros* 37
 Walstatt *wálstát* 37
 Walze *waltsá*
 walzen *waltsæn*
 wälzen *weltsæn*
 Walzer *waltsær*
 Wamme *wamá*
 Wams, Wämser *wams*, *wemfær* 66
 wamsen *wamsæn*

Wand *wand*
 wandeln *wandeln* 79
 Wand(e)rer *wand(o)rær* 79
 Wandlung *wándlung* 79
 Wange *wangá*
 Wank *wangk*
 wanken *wangkæn*
 wann *wan*
 Wanne *waná*
 Wanst *wanst*
 Wanten *wantsæn*
 Wanze *wantsá*
 Wappen *wapæn*
 Wardein *wardæin*
 Ware *wárs*
 Warf *warf*
 warm *warm*
 warnen *warnæn*
 Warpanker *wárp-ánger*
 Warrant *waránt* (engl. *wóránt*)
 Warte *warts*
 warten *wartæn* 37, 60
 -wärtig *-wértich*
 warum *wárum* 35
 Warze *wartsá* 37, 60
 was *was* 37
 Wäsche *wesá* 42
 waschen (wäscht, wusch) *wasæn* (*wést*, *wüš*)
 Wasen *wasæn*
 Wasser *wasær*
 wässern *wesærn*
 Wat *wát*
 Waterkloset engl. *wáter-klófæt*
 Waterproof engl. *wáter-pruf*
 Watsche *watsá*
 watscheln *watsæln* 37
 Watt *wat*
 Watte *wats*
 wattieren *watíræn*
 Watton *watót*
 Wau *wao*
 Wauwau *waoqwao*
 weben (wob) *wébæn* (*wób*) 39, 41, 42
 Wechsel *weksæl*
 Wecken *wekæn*
 wecken *wekæn*
 Wedel *wédel*

Wedgewood engl. <i>wédŷ-ud</i>	Welf <i>welf</i>	Widerhaken <i>wíðerhākən</i>
weg <i>wek</i> 32, 77	welk(en) <i>welk(ən)</i>	widerlich <i>wíðerlích</i>
Weg <i>weg</i> 13, 31, 41, 82	Welle <i>welo</i>	Widerpart <i>wíðerpart</i>
wegen <i>wegən</i>	welsch <i>welš</i>	Widerrist <i>wíðer-rist</i> (59)
Wegerich <i>wégaríeh</i>	Welt <i>welt</i> 31	Widersacher <i>wíðer-fachər</i>
weggehen, <i>wék-gē(ə)n</i> 76	wem <i>wēm</i> 41	widerspiegeln <i>wíðer-špígələn</i>
wegkommen <i>wék-komən</i> 76	wen <i>wēn</i> 41	widersprechen <i>wíðer-špréehən</i>
Wegweiser <i>wég-waēsər</i>	Wendehals <i>wéndəhals</i>	widerstehen <i>wíðer-štē(ə)n</i> 89
Weh <i>wē</i>	wenig <i>wéníeh</i>	Widerwille <i>wíðerwíle</i>
Wehe, wehe <i>wē</i> 12, 64	wenn <i>wen</i>	widmen <i>wídmən</i>
Wehen, wehen <i>wēən</i> 39	wer <i>wēr</i> 41	Widmung <i>wídmung</i>
Wehl <i>wēl</i>	werben <i>werbən</i>	Wiebel <i>wíbel</i>
Wehmut <i>wémút</i>	werden <i>wérdən</i> ward 43, 81	Wiedchopf <i>wíðchopf</i>
Wehr <i>wēr</i>	ward wurde <i>wurde</i> 41,	wieder <i>wíder</i>
wehren <i>wērən</i>	43, 81	wiederholen <i>wíðerhólən</i>
Weib <i>wap</i>	Werder <i>wérdər</i> 43, 45	(aber <i>wíðer hólən</i>)
Weibel <i>wapəl</i>	werfen (warf) <i>werfən</i>	Wiedersehen <i>wíðer-ſē(ə)n</i>
weich (-ste) <i>waēch (-stə)</i> 72	Werft (der, die, das) <i>werft</i>	wiederum <i>wíðerum</i>
Weiche <i>waēchə</i>	Werg <i>werg</i>	Wiege <i>wíge</i>
Weichbild <i>waēch-bíld</i>	Wergeld <i>wérgeld</i>	wiegen wiegst, wog <i>wígen, (wígst, wóg)</i>
weichen (weichst, wich) <i>waēchən(waēchst, wích)</i>	Werk <i>werk</i> 78	wiehern <i>wíərn</i>
Weichselrohr <i>wáeksel-rōr</i>	Wermut <i>wérmút</i>	Wiemen <i>wíemən</i>
Weichselzopf <i>wáeksel-tsopf</i>	Werre <i>werə</i>	Wiepe <i>wípe</i>
Weide <i>wáedə</i>	Werst <i>werst</i>	Wiesel <i>wíſəl</i>
weiden <i>waedən</i>	Wert, wert <i>wért</i> 41, 43	wieso <i>wíſə</i>
weidgerecht <i>wáedgəreht</i>	Werwolf <i>wérwolf</i>	wiewohl <i>wíwól</i>
weidlich <i>wáed-lích</i>	wes <i>wes</i>	Wigwam <i>wígwam</i>
Weidmann <i>wáed-man</i>	Wesen <i>wēſən</i> 41	Wiking <i>wíkíng</i>
Weife <i>waefə</i>	Wesir s. Vezier <i>wesír</i>	Wikingerschiff <i>wíkíngər-šíf</i>
weigern <i>waegərən</i>	Wespe <i>wespe</i>	Wilajet <i>wílajet</i>
Weihe (der) <i>wáē(ə)</i>	West(en) <i>west(ən)</i>	wild <i>wíld</i> 61
Weihe (die) <i>wáēə</i>	Weste <i>westo</i>	Wildbret <i>wíldbret</i>
weihen <i>waēn</i>	wetteifern <i>wét-aefərən</i>	wildfremd <i>wíld-fremd</i>
Weiher <i>wáēr</i>	wett(en) <i>wet(ən)</i>	Wildling <i>wíld-líng</i>
weiland <i>wáelənd</i>	Wetter <i>wetər</i>	Wille <i>wíle</i>
weilen <i>waelən</i>	wetzen <i>wetsən</i>	willfahren <i>wil-fārən</i>
Weiler <i>waelər</i>	Whig <i>wíg</i> (engl. <i>uig</i>) 47	wimmeln <i>wímlən</i>
Weimutskiefer <i>wáemúts-kíſər</i>	Whisky <i>wíski</i> (engl. <i>u</i>)	wimmern <i>wímərən</i>
Weise (der, die) <i>waefə</i>	Whist <i>wíst</i> (engl. <i>uíst</i>)	Wimpel <i>wímpəl</i>
Weisel <i>waefəl</i>	Wichs <i>wíks</i>	Wimper <i>wímpər</i>
weiss <i>waes</i>	Wichse <i>wíkso</i>	Wimberg <i>wímpərg</i>
weissen <i>waesən</i>	wichsen <i>wíksən</i> 72	Wind <i>wínd</i> 31
Weistum <i>wáes-túm</i>	Wicht <i>wícht</i>	Winde <i>wínde</i>
weit <i>waet</i>	Wichtelmännchen <i>wíchtəlmenčən</i>	winden (wand) <i>wíndən</i>
weiter <i>waetər</i>	wichtig <i>wíchtíeh</i>	wand
Weizen <i>waetsən</i>	Wicke <i>wíko</i>	Windhund <i>wíndhund</i>
welch <i>welch</i>	wickeln <i>wíklən</i>	Windig, windig <i>wíndíeh</i>
	Widder <i>wíðər</i> 80	
	Widem <i>wíðm</i>	
	wider <i>wíðər</i> 46	
	widerfahren <i>wíðerfārən</i>	

windisch *windisch*
 Wingert *wingert*
 Wink *wink*
 winken *winken*
 Winkel *winkel*
 winseln *winseln* 68
 Winter *winter*
 Winzer *winsar*
 winzig *wintsich*
 Wipfel *wipfel*
 Wippe *wipp*
 Wippchen *wippchen*
 wir *wir* 33, 46
 Wirbel *wirbel*
 wirken *wirken*
 wirklich *wirklich*
 wirr *wir* 33
 Wirt *wirt*
 Wirsing *wirsin*
 Wirtel *wirtel*
 Wirtschaft *wirtschaft*
 Wisch *wis*
 wischen *wison*
 Wischiwaschi *wischi-waschi*
 Wisent *wisent*
 Wismut *wismut*
 Wispel *wispel*
 wissen (wusste) *wison*
 (wusste)
 wittern *witern*
 Witterung *witerung*
 Wittfrau *witfrau*
 Wittib *witib*
 Wittmann *witman*
 Wittum *wit-tum* (76)
 Witwe *witwa*
 Witwer *witwer*
 Witz *wits* 66
 wo *wo* 48
 Woche *wocha*
 Wöchnerin *wöchnerin*
 Woge *wögo*
 Wocken *wöken*
 woher *wöher*
 wohin *wöhin*
 wohl *wöl*
 wohlan *wölan* 35
 wohlauf *wölof* 35
 Wohlfahrt *wölfart*
 wohlfeil *wölfel*
 wohllich *wölich*
 wohlloblich *wöl-löblich*
 59
 wohnen *wönen*

Wolach *wölach*
 WoIWode *wöiwöda*
 wölben *wölbän* 51
 Wolf *Wölfe wolf*
wölf 51
 Wolfschlucht *wölf-schlucht*
 Wolke *wolke*
 Wolle *wols* 41
 wollen *wolan* 48
 Wollust *wöl-lust* (59)
 Wonne *wons*
 woran *woran*
 worauf *woräuf* 35
 worfeln *worfoln*
 Wort *wort*
 wörtlich *wörtlich*
 Wrack *wrak*
 Wrasen *wrasen*
 wricken *wriken*
 wringen wrang *wriren*
wrag
 Wru(c)ke *wruke*
 Wucher *wucher* 53
 Wuchs *wuks* 53, 72
 Wucht *wucht*
 wuchtig *wüchtich*
 wählen *wölen*
 Wulst *wulst*
 wund *wund*
 Wunde *wundo*
 Wunder *wunder*
 wundern *wundorn* 79
 Wunsch *wuns*
 Wünschelrute *wünšol-rüte*
 wünschen *wünšän* 14. 21
 Würde *würde*
 Wurf *wurf*
 Würfel *würfel*
 würfeln *würfoln* 16
 würgen *würgen*
 Würgengel *würg-engel*
 Wurm *wurm* 60
 Wurst *wurst*
 wursteln *wursteln*
 Wurt *wurt*
 Wurz *wurts*
 Wurzel *wurtsol*
 würgen *würtsän*
 Wust *wust* 53
 wüst *wüst* 55
 Wüstling *wüstlin*
 Wut *wüt*

X

x = *iks*
 Xanthophyll *ksantofül*
 X-beine *iks-baen*
 Xenion Pl. Xenien
ksenjon ksenjon
 Xenographie *ksenograf*
 Xylographie *ksylograf*
 xylographisch *ksylo-grafisch*
 Xylophon *ksylofon*

Y

y = *äpsilon* 56
 Yacht s. Jacht 38, 74
 Yam *jam* 74
 Yankee *jänki* 46, 74
 Yankee doodle *jänkidudl*
 Yard *jard*
 Ylang-ylang *ilan-ilan*
 Ysop *ifop* 46, 56

Z vgl. auch C

z = *tset*
 Zabel *tsabel*
 Zacke *tsak*
 zackig, -e *tsäkič*
tsäkiyo, tsäkiyo 82
 zag *tsag*
 zagen *tsagen*
 zäh *tsä*
 Zahl *tsäl* 66, 80
 zahm *tsäm*
 Zahn *tsan* 31
 Zähre *tsäro*
 Zain, -e (auch Zein, -e)
tsaen tsaen
 Zander *tsander*
 Zange *tsang*
 Zank *tsangk*
 zanken *tsangkän*
 Zapfen, zapfen *tsapfen*
 zappeln *tsapeln*
 Zar *tsar* 67
 Zarewitsch *tsärewitš*
 Zarewna *tsaréwna*
 Zarge *tsargo*
 zart *tsärt* 37
 zärtlich *tsärtlich* 43
 Zaser *tsafer*
 Zaspel *tsaspel*

Zauber <i>tsáqbər</i>	zementieren <i>tsementírən</i>	Zichorie <i>tsichórijə</i>
Zaub(e)rer <i>tsáqb(ə)rər</i>	Zenit(h) <i>tseñt</i>	Zicke <i>tsikə</i>
Zaub(r)erin <i>tsáqb(r)ərín</i>	zensieren <i>tseñfírən</i>	Zickzack <i>tsik-tsak</i>
Zauche <i>tsaəəə</i>	Zensor <i>tseñfər</i>	Zider <i>tsídər</i>
Zaud(e)rer <i>tsáqd(ə)rər</i>	Zensur <i>tseñfür</i>	Zieche <i>tsiēəə</i>
Zaud(r)erin <i>tsáqd(r)ərín</i>	Zensus <i>tseñsus</i>	Ziege <i>tsigə</i>
zaudern <i>tsaədərn</i>	Zentenarfeier <i>tseñtənr-fəər</i>	Ziegel <i>tsiəgəl</i>
zauen <i>tsaəən</i>	Zentesimal(wage) <i>tseñtəsimál(wəgə)</i>	Ziegler <i>tsiəglər</i> 79
Zaum <i>tsaəm</i>	Zentefimál(wəgə) <i>tseñtəfímál(wəgə)</i>	ziehen (ziehst zenchst; zog) <i>tsiēn (tsišt tsóəəəst; tsəg)</i> 66
zäumen <i>tsəəmən</i>	Zentifolie <i>tseñtífóliə</i>	Ziehung <i>tsiēng</i>
Zaun <i>tsaən</i>	Zenti(gramm) <i>tseñti-grám</i>	Ziel <i>tsiəl</i>
zäunen <i>tsəəñən</i>	Zentner <i>tseñtnər</i>	zielen <i>tsiēn</i>
Zaupe <i>tsaəpə</i>	zentral <i>tseñtrál</i>	ziemen <i>tsimən</i>
zausen <i>tsaəfən</i>	Zentralisation <i>tseñtralizatsiön</i>	Ziemer <i>tsimər</i>
Zebra <i>tsēbra</i>	zentralisieren <i>tseñtralizírən</i>	ziemlich <i>tsimlich</i>
Zebu <i>tsēbu</i>	Zentrifugal(kraft) <i>tseñtrifugál(kraft)</i>	Zier <i>tsiər</i>
Zeche <i>tseəə</i>	Zentrifuge <i>tseñtrifúgə</i>	Zierat <i>tsiərat</i> 37
zechen <i>tseəən</i>	Zentrum <i>tseñtrum</i> 67	Zieselmaus <i>tsiəfəlmaəs</i>
Zechine <i>tseəhina</i>	Zenturie <i>tseñtúriə</i>	Ziffer <i>tsifər</i>
Zechstein <i>tseəəštaen</i>	Zenturio <i>tseñtúriə</i>	Zigarre <i>tsigərə</i>
Zecke <i>tseəkə</i>	Zephyr (Zephir) <i>tseñfür (tsēfür)</i>	Zigarette <i>tsigarətsə</i>
zedieren <i>tseñdírən</i>	Zepter <i>tseptər</i> (auch <i>stseptər</i>) 67	Zigeuner <i>tsigəəənr</i>
Zeh(e) <i>tsē(ə)</i>	Zerat <i>tserát</i>	Zikade <i>tsikədə</i>
zehn <i>tsēn</i> 41	Zerealien <i>tserəələn</i>	Zille <i>tsilə</i>
-zehig - <i>tsēich</i>	zerebral <i>tserəbrál</i>	Zimbel <i>tsimbəl</i> 56
Zehntel <i>tsēntəl</i>	Zeremonie Pl. Zeremonien <i>tserəmonē tserəmonien</i> 49, 90	Zimier <i>tsimír</i>
zehnten <i>tsēntən</i>	zernieren <i>tseñnírən</i>	Zimmer <i>tsimər</i>
zehren <i>tserən</i>	Zero <i>šəro</i>	zimperlich <i>tsimperič</i>
Zeichen <i>tsaəəən</i>	zerren <i>tserən</i>	Zimt (Zimmet) <i>tsimt (tsimət)</i>
Zeichenlehrer <i>tsaəəən-lərər</i>	zerreißen <i>tser-ráəsən</i> 89	Zindel <i>tsindəl</i>
Zeidelbär <i>tsaəədlbär</i>	Zertamen <i>tseřtámen</i>	Zinder <i>tsindər</i>
zeideln <i>tsaəədlən</i>	Zervelatwurst <i>tserwəlat-wurst</i>	Zingara (alla z.) <i>tsiŋ-gərə (ala ts.)</i>
Zeidler <i>tsaəədlər</i>	Zession <i>tsešion</i>	Zingel <i>tsiŋəl</i>
zeigen <i>tsaəəən</i> 14	Zeter <i>tsetər</i>	zingeln <i>tsiŋələn</i>
zeihen (zieh) <i>tsaəən (tsi)</i>	zetern <i>tsetərən</i>	Zingulum <i>tsiŋgulum</i>
Zeile <i>tsaələ</i>	Zettel <i>tsetəl</i>	Zink <i>tsiŋk</i>
Zeise <i>tsaəisə</i>	zeuch= ziehe <i>tsóəəə (tsiə)</i>	Zinke <i>tsiŋkə</i>
Zeiselwagen <i>tsaəisəl-wəgən</i>	Zeug <i>tsóəəg</i>	Zinkographie <i>tsiŋkografi</i>
Zeisig <i>tsaəisich</i>	Zeugma <i>tsóəəgma</i>	Zinkogravüre <i>tsiŋkogravürə</i>
Zeit <i>tsaet</i> 66, 80	Zeugnis <i>tsóəəgnis</i>	Zinn <i>tsin</i>
Zeitlang <i>tsaəəllang</i>	Zibbe <i>tsibə</i>	Zinnober <i>tsinóbər</i>
Zeitlebens <i>tsaəətləbens</i>	Zibebe <i>tsibəbə</i>	Zins Zinsen <i>tsins tsinən</i>
zelebrieren <i>tseləbrírən</i>	Zibet <i>tsibet</i>	Zipfel <i>tsipfəl</i>
Zelle <i>tselə</i>	Ziborium <i>tsibórium</i>	Zipolle <i>tsipólə</i>
zellular <i>tseylár</i>		Zippolin s. Cipollino <i>tsipolín tsipolínə</i>
Zelluloid <i>tseylulóid</i>		Zipperlein <i>tsipərləen</i>
Zellulose <i>tseylulósə</i>		Zirbelkiefer <i>tsirbəlkiəfər</i>
Zelot <i>tsełót</i>		
zelotisch <i>tsełótš</i>		
Zelt <i>tsełt</i>		
Zelter <i>tsełtər</i>		
Zement <i>tsement</i> 44		

zirka *tsirka*
 Zirkel *tsirkol* 47, 67
 zirkulieren *tsirkulīron*
 Zirkular *tsirkulār*
 Zirkumflex *tsirkumfléks*
 Zirkus *tsirkus* 67
 Zirpe *tsirpə*
 zirpen *tsirpən*
 zischen *tsišən*
 Zisterne *tsistérno*
 Zitadelle *tsitadéls*
 Zitat *tsitát*
 Zitharöde *tsitaróds* 47
 Zither *tsitor* 47
 zitieren *tsitīron*
 Zitrone *tsitrónə* 67
 zittern *tsitōrn*
 Zitwer *tsitwər*
 Zitze *tsitsə*
 Zivilehe *tsivél-ə*
 zivilisieren *tsivīlīšīron*
 Zivilliste *tsivīl-listə* (59)
 Zobel *tsöbəl*
 Zober *tsöbər*
 Zodiakallicht *tsödjakál-
 līcht*
 Zodiakus *tsödjakus*
 Zofe *tsöfə*
 Zögerer *tsögərrər*
 zögern *tsögərn*
 Zögling *tsöglin*
 Zölibat *tsölibát*
 Zoll *tsol*
 Zone *tsónə*
 Zoologie *tsöölögī*
 zoologisch *tsöölógīš*
 Zoophyt *tsööpfīt*
 Zootomie *tsööptomī*
 Zopf *tsopf*
 Zores *tsorəs*

Zorn *tsorn*
 Zote *tsotə*
 zotteln *tsotələn*
 zottig *tsótīch*
 zu *tsu* 52
 Zuave *tsuáwə*
 Zuber *tsübər*
 Zucht *tsucht*
 züchten *tsüchtən*
 zucken *tsukən*
 Zucker *tsukər*
 Zug *tsüŋ* 16
 Zügel *tsüŋol*
 zugänglich *tsüŋenīch* 82
 zugig, -e *tsüŋīch, tsüŋigə*
 u. *tsüŋigə*
 Zugkraft *tsüŋ-kraft* (76)
 zullen *tsulən*
 Zukunft *tsükunft*
 zum *tsum* 53
 zumal *tsumäl*
 Zünden *tsündən*
 Zunder *tsundər*
 Zunft *tsunft*
 Zunge *tsunŋə*
 zupfen *tsupfən*
 zur *tsur* 53
 zürnen *tsürnən*
 zuvor *tsuför*
 zuwider *tsurīdər*
 Zwang *tswəŋ*
 zwanzig *tswántsič*
 zwar *tswər*
 Zweck *tswek*
 Zwecke *tswekə*
 zween *tswen*
 Zwehle *tswēls*
 zwei *tswəŋ* 31, 65
 Zweig *tswəŋ*
 zwerch *tswerč*

Zwerchfell *tswerčfel*
 Zwerg *tswerg*
 Zwetsche *tswetšə*
 Zwickel *tswikəl*
 zwicken *tswikən*
 Zwickler *tswikər*
 Zwieback Pl. Zwie-
 bäcke *tswībak tswī-
 bīks*
 Zwiebel *tswībəl*
 Zwielight *tswīlīcht*
 zwier *tswīr*
 Zwiesel *tswīšəl*
 Zwietracht *tswītracht*
 Zwillich (Zwilch)
tswīlīch (tswīlč)
 Zwinge *tswīŋə*
 Zwilling *tswīlīŋ*
 zwingern *tswīŋəm*
 Zwinger *tswīŋər*
 zwinkern *tswīŋkərn*
 wirbeln *tswīrbələn*
 Zwirn *tswīrn*
 zwischen *tswīšən*
 Zwist *tswīst*
 zwitschern *tswītšərn*
 Zwitter *tswītər*
 zwo *tswō*
 zwölf *tswölf*
 Zwölften *tswölfən*
 Zyane *tsüānə*
 Zyankalium *tsüānká-
 līum*
 Zyklop *tsüklóp*
 Zyklus *tsüklus*
 Zylinder *tsilīndər* 46, 56
 Zyniker *tsünīkər*
 zynisch *tsünīš*
 Zypresse *tsüpräšə* 56
 Zyste *tsüstə*

Eigennamen

Im Folgenden ist eine größere Zahl von Eigennamen, besonders fremden, zusammengestellt; bei vielen von ihnen mußte die Möglichkeit verschiedenartiger Aussprache zugestanden werden (vgl. S. 96). Für mancherlei gütige Auskunft bin ich — außer den auf S. 9 und 96 genannten Herren — meinen Kollegen, den Herren Professoren Hillebrandt, Appel, Fraenkel (†) und Abicht, zu Danke verpflichtet.

Besonderes Gewicht ist auf eine reichhaltige Sammlung solcher Namen gelegt worden, die in den bekannteren Schauspielen und Opern vorkommen; etwaige Vorschläge zur Ergänzung des Verzeichnisses werde ich mit Dank berücksichtigen. In vielen Fällen sind die Dichter und die Stücke angegeben; für die öfters vorkommenden sind folgende Abkürzungen gebraucht worden:

Anz. = Anzengruber

Aub. = Auber (Diav. = Fra Diavolo; Dom. = d. schwarze Domino)

Barb. = Barbier von Sevilla (Beaumarchais; Rossini)

Bell. = Bellini

Bocc. = Boccaccio (Suppé)

Corn. = Cornelius (Barbier v. Bagdad)

Don. = Donizetti (Lucr. = Lucrezia Borgia)

Fat. = Fatinitza (Suppé)

Flot. = Flotow (Strad. = Alessandro Stradella)

Fr. = Freytag (Kunz = Die Brautfahrt oder Kunz von der Rosen)

Fuld. = Fulda (Kal. = Sohn des Kalifen; Her. = Herostrat;

Tal. = Talisman)

G. = Goethe (Claudine = Claudine von Villa Bella; Egm. = Egmont;
Jahrm. = Jahrmarktsfest zu Plundersweilern; Laune d. Verl.
= Laune des Verliebten; Triumph = Triumph der Empfind-
samkeit)

Gr. = Grabbe (Barb. = Barbarossa; Gothl. = Herzog v. Gothland;
Ha. = Hannibal; Heinr. = Heinrich VI.; Herm. = Hermann-
schlacht; Nap. = Napoleon)

Gri. = Grillparzer (d. g. Vlies = das goldene Vlies; Jüd. = Die
Jüdin von Toledo; Lib. = Libussa; d. M. u. d. L. W. =

- des Meeres und der Liebe Wellen; Ott. = König Ottokars Glück und Ende; Rob. = Robert v. d. Normandie; d. T. e. L. = der Traum ein Leben; Weh d. d. l. = Weh dem, der lügt)
- Gutzk. = Gutzkow (Tart. = Tartüff; U. = Uriel Acosta)
- He. = Hebbel (Dem. = Demetrius; Her. = Herodes und Mariamne; Jud. = Judith; Mar. = Maria Magdalena; Mich. Ang. = Michel Angelo; Nib. = Nibelungen)
- I. = Ibsen (Kom. = Komödie der Liebe; Kronpr. = Die Kronprätendenten; L. = Olaf Liljekrans; Soln. = Baumeister Solness).
- K. h. g. = Der König hat's gesagt (Délibes)
- Kl. = Kleist (Herm. = Hermannschlacht; Penth. = Penthesilea; Schr. = Schrockenstein)
- Kö. = Körner (Alfr. d. Gr. = Alfred der Große; Zr. = Zriny)
- L. = Lessing (d. j. G. = der junge Gelehrte; Em. = Emilia Galotti; Freig. = Freigeist; Samps. = Miss Sara Sampson)
- Lakme = Lakme (Délibes)
- Lortz. = Lortzing (Zar = Zar und Zimmermann)
- Ludw. = Ludwig (Makk. = Makkabäer; Scud. = Fräulein v. Scudéry)
- Ma. = Marschner (Templ. = Tempel u. Jüdin; Vamp. = Vampyr)
- Mey. = Meyerbeer (Afr. = Afrikanerin; Hug. = Hugenotten; Nordst. = Nordstern; Rob. = Robert der Teufel)
- Moz. = Mozart (Idom. = Idomeneus)
- O. = Offenbach (H. E. = Hoffmanns Erzählungen)
- Pu. = Puccini
- Sch. = Schiller (Br. = Braut von Messina; D. C. = Don Carlos; Dem. = Demetrius; Fi. = Fiesco; Ju. = Jungfrau von Orleans; Kab. = Kabale u. Liebe; M. St. = Maria Stuart; Neffe = der Neffe als Onkel; Par. = Parasit; Ph. = Phädra; Phön. = Phönizierinnen; Tur. = Turandot; W. = Wallenstein)
- Sh. = Shakespeare (Ant. = Antonius u. Cleopatra; Co. = Coriolan; Cymb. = Cymbeline; Ende g. = Ende gut, alles gut; H. (IV V VI VIII) = Heinrich; Ha. = Hamlet; J. C. = Julius Caesar; Kaufm. = Kaufmann v. Venedig; K. J. = König Johann; Kom. = Komödie d. Irrungen; L. = Lear; L. L. L. = Der Liebe Leid u. Lust; L. W. = Die lustigen Weiber; Macb. = Macbeth; M. f. M. = Mass für Mass; O. = Othello; P. = Perikles; R. (II, III) = Richard; Ro. = Romeo und Julie; So. = Sommernachts-traum; St. = Der Sturm; T. A. = Titus Andronikus; Ti. = Timon von Athen; Tro. = Troilus und Cressida; Ver. = die beiden Veroneser; W. e. e. g. = Wie es euch gefällt; Wi.

= Wintermärchen; Wid. = der Widerspenstigen Zähmung;
W. i. w. = Was ihr wollt)

Sud. = Sudermann (Joh. = Johannes; Mor. = Morituri)

W. = Wagner (fl. Holl. = Fliegender Holländer; Nib. = Der Ring des Nibelungen)

Web. = Weber (Eur. = Euryanthe; Ob. = Oberon)

Wild. = Wildenbruch (Er. = Tochter des Erasmus; Gew. = Gewitternacht; Gen. = Generalfeldoberst; Har. = Harold; H. = Heinrich u. Heinrichs Geschlecht; J. v. H. = der Junge v. Hennersdorf; Marl. = Christoph Marlow; Qu. = die Quitzows; V. u. S. = Väter und Söhne)

Wo die Silben gleich stark betont sind (z. B. Cambrai, Sorel), wo die Betonung verschieden sein kann (z. B. Brünhild) oder nicht festzustellen war (z. B. Allochlin), ist der Akzent fortgelassen.

A

Aachen <i>āchən</i>	Abydos <i>abūlos</i>	Adonis <i>adōnis</i> 47
Aar <i>ār</i>	Achaia <i>achāja</i>	Adrast <i>adrast</i>
Aarau <i>ārao</i>	Achates <i>achātes</i>	Adria <i>ādria</i>
Aargau <i>ārgao</i>	Achaz (Wild., Gen.) <i>achāts</i>	Adrian <i>ādriān</i> ; im klassisch. Sinn auch (h) <i>ādriān</i>
Aarhus <i>ārhiūs</i>	Achelous <i>achelōus</i>	Adriano (W., Rienzi) <i>adriāno</i>
Aaron <i>āron</i>	Acheron <i>ācheron</i> 72	Adriano de Armado <i>adriāno de armādo</i>
Abälard <i>ābälard</i>	Achill(eus) <i>achil(oēs)</i>	(Sh., L. L. L.)
Abassiden <i>abasāidu</i>	Achilles <i>achīles</i>	adriatisch <i>adriātis</i>
Abate <i>abāt</i> (Giordano, André Chénier)	Achim <i>āchīm</i>	Afghanistan <i>afgānistān</i>
Abbazia <i>abatsā</i>	Achior (He., Jud.) <i>achiōr</i>	Afra <i>āfra</i>
Abdallah (Web., Ob.) <i>apdāla</i>	Achmed <i>āchmet</i>	Afrika <i>āfrika</i>
Abd-el-Kāder <i>apdel- kāder</i>	Acosta <i>akōsta</i>	Afrikanus <i>afrikānus</i>
Abdera <i>apdēra</i>	Adalbert <i>ādalbert</i>	Agadir <i>agādīr</i>
Abderit <i>apderīt</i>	Adalgisa (Bell., Norma) <i>ādalgīsa</i>	Ägäisches Meer <i>ägāiēsēs mēr</i>
Abderrahman <i>āpderach- mān</i>	Adalgise (Anz., Heim- gefunden) <i>ādalgīsa</i>	Agameunnon <i>agamēm- non</i>
Abel <i>ābəl</i>	Adam <i>ādām</i>	Agathe <i>agāto</i>
Aberdeen <i>āberdēn</i>	Addison <i>ādison</i>	Agathodāmon <i>agato- dāmon</i>
Abercromby <i>āberkrōmbī</i>	Adelaide <i>ādelaīda</i>	Agathokles <i>agātōkles</i>
Abergavenny (Sh. H. VIII) <i>ābergāvennī</i> (engl. <i>ābergēni</i> u. <i>ābergēni</i>)	Adelfjord (Samara, Flora Mirabilis) <i>ādēl- fjōrd</i>	Agathon <i>āgaton</i>
Abessinien <i>abēsīniēn</i>	Adelgunde <i>ādalgūnda</i>	Aegeon (Sh., Kom.) <i>āgeon</i>
Abigail <i>ābigāel</i>	Adelheid <i>ādēlhaed</i>	Agesilaos <i>agesilāos</i>
Abil Gazan (Moszkows- ki, Boabdil) <i>ābīl gātsan</i>	Adelma (Sch., Tur.) <i>ādēlma</i>	Agila (Sud., Mor.) <i>āgila</i>
Abimelech <i>ābinēlēch</i>	Adelram (Umland, Lud- wig d. Bayer) <i>ādēlram</i>	Agilulf <i>āgīlulf</i>
Abraham <i>ābraham</i>	Aden <i>ādēn</i>	Agir <i>āgīr</i>
Abruzzen <i>ābrūtsen</i>	Adina (Don., Liebes- trank) <i>ādīna</i>	Agnes <i>āgnes</i> 63
Absalom <i>āpsalōm</i>	Aditi <i>ādītī</i>	Agnes Sorel (Sch., Ju.) <i>āgnes sorēl</i>
Absyrtus (Gri., d. g. Vlies) <i>āpsūrtus</i>	Admet <i>ādīmēt</i>	Agrippa (Sh., Ant.) <i>agripa</i>
Abu Bekr <i>ābu bekr</i>	Adolar (Web., Eur.) <i>ādōlār</i>	Agrippina <i>agripīna</i>
Abu Hassan (Web.) <i>ābu hāsān</i>	Adolf <i>ādolf</i>	Ägypten <i>ägīptēn</i> 56
	Adonai <i>ādōnāi</i>	Ahasver <i>ahaswēr</i> 63

Ahasverus <i>qhaswérus</i>	Alcindor (Pu., Bohème) <i>alsẽdör</i>	Alonso (Sh., So.) <i>alónso</i>
Ahenobarbus <i>a-enobárbus</i>	Alcindor (Adam, Postillon) <i>alsẽdör</i>	Alonso de Lara (Gri., Blanca) <i>alónso de lára</i>
Ahr <i>ar</i>	Aldamon (G., Tankred) <i>aldamon</i>	Alonzo G., Claudine) <i>alónso</i>
Ahriman <i>áriman</i>	Aldöbern (Kl., Schr.) <i>aldöbörn</i>	Aloys (Fitger, Hexe) <i>alöis</i>
Ahrweiler <i>árwagler</i>	Aldobrandini <i>aldobrandini</i>	Alpheus (Fluss) <i>alféus</i>
Aias (Ajax) <i>ájaks (ájaks)</i>	Alemannen <i>alémánen</i>	Alphons <i>alfons</i>
74	Alessandria <i>alesandria</i>	Altai <i>altái</i> 57
Aida (Verdi) <i>áida</i>	Alëuten <i>alëuten</i> 58	Altamor (Salieri, Axur) <i>áltamor</i>
Aietes (Gri., d. g. Vlies) <i>aiétes</i>	Alexander <i>aleksándör</i>	Altmark <i>áltmark</i>
Aiolo <i>áirólo</i>	Alexandria <i>aleksándria</i>	Altona <i>áltona</i>
Aix (Stadt, frz.) <i>äks</i>	Alexius <i>aléksjus</i>	Altoum (Sch., Tur.) <i>áltoum</i>
Ajaccio <i>ájáts(i)ó</i>	Alfhild (J., L.) <i>álfhild</i>	Alvar (Mey., Afr.) <i>alwár</i>
Akiba <i>akiba</i>	Alfieri <i>alfiéri</i>	Alvaro de Atayde (Calderon, Richter v. Zalamea) <i>alwáro de qtaide</i>
Akragas <i>ákragas</i>	Alfio (Mascagni, Cavall. rust.) <i>álfió</i>	Alving, (J., Gespenster) <i>álwiz</i>
Akrokorinth <i>akrokörint</i>	Alfons <i>alfons</i>	Alwin <i>álwin</i> 47
Akropolis <i>akrópólis</i>	Alfonso <i>alfónso</i> (span. <i>alfónso</i>)	Alwina (Kö., Alfred d. G.) <i>alwina</i>
Aktäon <i>aktäon</i>	Alfred <i>álfred</i>	Alzey <i>altsäe</i>
Aktium <i>áktium</i>	Algän <i>álgoän</i>	Amadeus <i>amadéus</i>
Alabama <i>alabáma</i>	Algier <i>aláfir</i>	Amalaberga (Sud., Mor.) <i>ámálaberga</i>
Ålandsinseln <i>ólánds-inslän</i>	Alhambra <i>alhámбра</i>	Amalaswintha <i>ámala-swinta</i>
Alanen <i>alánen</i>	Alice (Wild., Har.) <i>ális</i>	Amalfi <i>amalfi</i>
Alapi (Kö., Zr.) <i>alápi</i>	Alice (Sh., H. V.) <i>aliso</i>	Amaler <i>ámaler</i>
Alarbus (Sh., T. A.) <i>alárbus</i>	Ali Portuk (Kö., Zr.) <i>áli pórtuk</i>	Amalie <i>amálië</i>
Alarich <i>álarich</i>	Alitta (Gr., Ha.) <i>alita</i>	Amalthea <i>amaltéa</i>
Alasca <i>aláska</i>	Alkasar <i>alkásar</i>	Amalungen <i>ámalungen</i>
Albanesen <i>albanéfen</i>	Alkinoos <i>alkinóos</i>	Amanda <i>amánda</i>
Albani (Maler) <i>albáni</i>	Alkmene <i>alkmëne</i>	Amata <i>amáta</i>
Albanien <i>albanien</i>	Alkuin <i>álkuin</i> 47	Amaury de Montfort (Swert., Albigenser) <i>amöri de möfor</i>
Albano <i>albáno</i>	Allah <i>álā</i>	Amasai (Sud., Joh.) <i>amásai</i> (meist <i>amása</i>)
Albany <i>álbeni</i>	Alleghany <i>aligëni</i>	Amazili <i>amafilí</i>
Alberga (Kö., Bergknappen) <i>albérga</i>	Allegri (Oehlenschläger, Correggio) <i>alégri</i>	Amazily (Spontini, Cortez) <i>amafilí</i>
Alberich <i>álberiéh</i>	Allen (Barbara) <i>alön</i>	d' Ambray (Gr., Nap.) <i>d' àhré</i>
Albert <i>álbert</i>	Allgaier (Wild., Er.) <i>ál-gaier</i>	Amelia <i>amélia</i>
Alberti (Mey., Rob.) <i>albérti</i>	Allobroger <i>alóbrogör</i>	Amenaide (G., Tankred) <i>amënaide</i>
Alberto (He., Julia) <i>albértó</i>	Allochlin (Gr., Ha.) <i>alochlin</i>	Amenais (Spontini Olympia) <i>amënaís</i>
Albigenser <i>albigénser</i>	Alma <i>álma</i>	
Albion <i>álbion</i>	Almaide (G., Lila) <i>al-maids</i>	
Alboin <i>álboin</i>	Almansor (Web., Ob.) <i>almánfor</i>	
Albrecht <i>álbrecht</i>	Almaviva (Figaro, Barbier) <i>álmawíwa</i>	
Albruna <i>albrúna</i>	Alois <i>alöis</i>	
Albula <i>álbula</i>		
Alcala <i>alkalá</i>		
Alcest (G., Mitschuld.) <i>altsést</i>		
Alceste (Gluck) <i>altsésté</i>		
Alcibiades (Sh., Ti.) <i>altsibíades</i>		

Amerigo Vespucci <i>ame- rigo wespuʃi</i>	Angiolina (He., Trauer- spiel in Siz.) <i>andʃ(i)õ- lina</i>	Antonie <i>antõnia</i>
Amerika <i>amērika</i>	Angora <i>angõra</i>	Antonio Montecatino (G., Tasso) <i>antõnio montekatiño</i>
Amiens (Sh., W. e. e. g.) <i>āmīē</i>	Angoulême (Gr., Nap.) <i>āgulām</i>	Äolisch <i>äōlīs</i>
Aemilius Lepidus (Sh., Ant.) <i>āmīliʊs lēpidʊs</i>	Angra Pequena <i>āngra pekēna</i>	Aeolus <i>äōlus</i>
Amine (G., Laune d. Verl.; Fulda, Kal.) <i>amēns</i>	Angus (Sh., Mach.) <i>āngʊs</i>	Apemantus Sh., Ti.) <i>āpemāntʊs</i>
Amneris (Verdi, Aida) <i>amneris</i>	Anhalt <i>ānhalt</i> 33	Apenninen <i>apenīnen</i>
Amonasro (Verdi, Aida) <i>amõnasro</i>	Anjou <i>āʃu</i>	Aphrodite <i>afrodīte</i>
Ampère <i>āpār</i>	Anklam <i>ānklam</i>	Apollo <i>apōlo</i> 50
Amphiktyonen <i>amfik- tūōnōn</i>	Ankona <i>ānkōna</i>	Apostata <i>apōstata</i>
Amphion <i>amfion</i>	Anna <i>āna</i>	Apostolo Gazella (Don., Lucr.) <i>apōstolo gatsēla</i>
Amphitrite <i>amfitrīte</i>	Anna Bullen (Sh., H. VIII u. Sch., M. St.) <i>ana būlen</i>	Appenzell <i>apentsēl</i>
Amphitryon (Kl.) <i>amfī- trīōn</i>	Annam <i>ānam</i>	Appiani (L., Em.) <i>apiāni</i>
Amras <i>āmras</i>	Annemirl (Anz., Gwis- senswurm) <i>ānamīrl</i>	Aquä Sextiä <i>ākwrā fēkstiā</i>
Amsterdam <i>amstordām</i> 38	Annunziata (He., Mich. Ang.) <i>ānuntsiāta</i>	Aquileja <i>akwīlēja</i>
Anasuya <i>anaʃūia</i>	Ansbach <i>ānsbach</i>	Arabella (L., Samps.) <i>arabēla</i>
Anaxagoras (G., Faust) <i>anaksāgoras</i>	Anselmo (He., Trauer- spiel in Siz.) <i>ānsēlmo</i>	Arahad (Scharwenka, Mataswintha) <i>ārahaʃ</i>
Ancona <i>ānkōna</i>	Antenor (Sh., Tro.) <i>antēnor</i>	Aranjuez (Sch., D. C.) <i>arānehʊēs</i> 18
Andrason (G., Triumph) <i>andrāʃon</i>	Ansgar(ius) <i>ansgār(ius)</i>	Ararat <i>ārarat</i>
Andrassy <i>āndraʃi</i>	Anthula (Schroeder, Aspasia) <i>āntyla</i>	Araspe (L., Freig.) <i>arāsp</i>
André Chénier (Gior- dano) <i>ādrē šēniē</i>	Antigone <i>antigōne</i>	Arazzi <i>arātsi</i> 67
Andreas <i>andrēas</i>	Antigonus (Sh., Wi.) <i>antigōnus</i>	Arbaces (Moz., Idom.) <i>ārbatsēs</i>
Andrejewitsch (Fat.) <i>andrējewits</i>	Antillen <i>antīlōn</i>	Arbela <i>arbelā</i>
Andreloun (Gounod, Mirella) <i>ādrēlū</i>	Antilochochus (Kl., Penth.) <i>antīlochʊs</i>	Arboga (Gr., Gothl.) <i>ārboga</i>
Androclus <i>āndrokʊs</i>	Antiochus <i>antīochʊs</i>	Archangelsk <i>archānēlsk</i>
Andromache (Sh., Tro.) <i>andrōmache</i>	Antinous <i>antīnʊs</i>	Archelaus (Gr., Ha.) <i>archēlaus</i>
Andromeda <i>andrōmeda</i>	Antiochia <i>antīochīa</i>	Archibald <i>ārchibald</i>
Andronicus (Sh., T. A.) <i>andrōnikʊs</i> (so richtig die Übersetzer; Sh. betont <i>andrōnikʊs</i>)	Antiope (G., Elpenor) <i>antīope</i>	Archimedes <i>archimēdes</i>
Aeneas (Sh., Tro.) <i>ānéas</i>	Antipater (Spontini, Olympia) <i>antīpater</i>	Archipel(agus) <i>ārchipēl(agus)</i>
Aeneide <i>ānēīdo</i>	Antiphilus (Sh., Kom.) <i>antīfīlʊs</i>	Ardennen <i>ardēnōn</i>
Angelika (Sch., Men- schenfeind) <i>angēlika</i>	Antisthenes <i>antisthenēs</i>	Arethusa <i>aretūʃa</i>
Angelo <i>āndʃelo</i> 31, 71	Antoinette <i>ātōanēt(ə)</i>	Argolis <i>ārgolis</i>
Angelotti (Pu., Tosca) <i>andʃelōti</i>	Anton (L., d. j. Gel.) <i>antōn</i>	Argonauten <i>argōnāōtōn</i>
Angers <i>āʃe</i>	Anton <i>āntōn</i> ; aber im klassischen Sinne (mark) <i>antōn(ius)</i>	Argos <i>ārgʊs</i>
	Antonida <i>antōnīda</i>	Ariadne <i>ariādne</i> 38
		A(r)rianer <i>ariānēr</i>
		Aricia (Sch., Ph.) <i>arītsia</i>
		Aridäus (L.) <i>arīdāʊs</i>
		Ariel (Sh., St.) <i>āriel</i>

Arimaspen (G., Faust) <i>arimáspen</i>	Artôt <i>arto</i>	Athamarich (Sud., Mor.) <i>atánarich</i>
Arindal (W., Feen) <i>arindal</i>	Artois <i>ártōa</i>	Athanasius <i>atánásius</i>
Arion <i>arion</i>	Artur <i>ártur</i>	Athaulf <i>átatlf</i>
Arivist <i>arivíwíst</i>	Artus <i>ártus</i>	Athen <i>qten</i>
Aristeus (O., Orpheus) <i>aristoys</i>	Arviragus (Sh., Cymb.) <i>arwirágus</i>	Athenäum <i>atenäum</i>
Aristides <i>aristídes</i>	Aschanti <i>asánti</i>	Athenais <i>qtenáis</i>
Aristodemus <i>aristodémus</i>	Äschines <i>äsčhines</i>	Athene <i>atene</i> 44
Aristophanes <i>aristofanes</i>	Äschylus <i>äsčhýlus</i>	Äthiopien <i>ätíóprien</i>
Aristoteles <i>aristóteles</i> 44	Asgaut (J., Hünengrab) <i>asgaot</i>	Athos <i>átos</i>
Ar(r)ius <i>aríus</i>	Ashton (Don., Lucia) <i>äston</i>	Athenodorus <i>atenodórus</i>
Arizona <i>arířona</i>	Asien <i>ářion</i>	Atlas <i>átlas</i> 38, 61
Arkadien <i>arkádion</i>	Askalon <i>askalon</i>	Ätna <i>etna</i> 61
Arkona <i>arkóna</i>	Askaniër <i>askániër</i>	Atreus <i>átroös</i> 58
Arlberg <i>arlbërg</i>	Asklepios <i>asklépios</i>	Atriden <i>atríden</i>
Arlechina (Boec.) <i>arlečina</i>	Askulap <i>eskuláp</i> 38	Atropos <i>átropos</i>
Arles <i>arl</i>	Aslaksen (J., Volksfeind) <i>aslaksen</i>	Attalus <i>átalus</i>
Armada <i>armáda</i>	Äsop <i>äřop</i> 49	Attarin (Kl., Herm.) <i>atarin</i>
Armand de Cayenne (Kö., Rosamünde) <i>arnä dö kajén(s)</i>	Asow <i>ářow</i> 49	Attika <i>átika</i>
Arngard <i>arngard</i>	Aspasia <i>aspásiä</i>	Attila <i>átíla</i>
Armide (Gluck) <i>armída</i>	Asra <i>ásra</i>	Auber <i>obär</i>
Armin(ius) <i>armín(ius)</i>	Äsraël (Franchetti) <i>ásra-el</i>	Aubespine (Sch., M. St.) <i>obäspín</i>
Arndt (E. M.) <i>arnt</i>	Assaph <i>ásaf</i>	Aubry (Ma., Vamp.) <i>öbri</i>
Arrnesson (J., Kroupr.) <i>ärnä-son</i>	Asserato (Sch., Fi.) <i>äseräto</i>	Aucklandsinseln <i>äkländs-inřln</i>
Arnold von Sewa (Sch., Tell) <i>árnold fon séwa</i>	Assisi <i>ásiři</i>	Auersperg <i>äöersperg</i>
Arnulf <i>árnulf</i>	Assmannshausen <i>äsmanshäöřn</i>	Aufidius (Sh., Co.) <i>aofídius</i>
Arolsen <i>ärolřn</i>	Assur (Rossini, Semiramis) <i>ásur</i>	Augias <i>aogílas</i>
Aron <i>áron</i> 49	Assyrien <i>ásüřion</i>	Augsburg <i>aogřburg</i>
Arragon <i>áragon</i>	Astaroth (Goldmark, Königin v. Saba) <i>ástarot</i>	Augier <i>öřie</i>
Arras <i>áras</i> 38	Astarte <i>astárte</i>	Augustin(us) <i>aogustín(us)</i>
Arria <i>ária</i>	Astasia (Salieri, Axur) <i>astásiä</i>	August <i>aogust</i> , im antiken Sinne <i>aogúst(us)</i> (so auch als Monatsname)
Arrigo (Meyer-Hel-mund, Liebeskampf) <i>arigo</i>	Asteria (Kl., Penth.) <i>astéria</i>	Aumerle (Sh., R. II) <i>ömérl</i>
Arsinoe (G., Satyros) <i>arřnoe</i>	Astley Cameron (Holstein, Hochländer) <i>ästle kámëron</i>	Aurelia <i>aorélia</i>
Arfir (G., Tankred) <i>arřir</i>	Astyanax <i>astýanax</i>	Aurora <i>aoröra</i>
Artaphernes <i>artaférnes</i>	Atalanta <i>átalánta</i>	Ausinari <i>aofřnarí</i>
Artaria <i>artaría</i>	Atalus (Gri., Weh d. d. l.) <i>átalus</i>	Aussec <i>aosé</i>
Artaxerxes <i>ártaksérkses</i>	Ate (Göttin des Schadens) <i>äte</i>	Aussig <i>äosich</i>
Artemidor <i>artemídör</i>	Athalia <i>átália</i>	Australien <i>aostrálicn</i>
Artemidorus (Sh., J. C.) <i>artemídórus</i>		Austrasien <i>aostrářion</i>
Artemis <i>artëmis</i>		Autafort <i>äotafört</i>
		Autharith (Reyer, Salambo) <i>äotarit</i>
		Autolyceus (Sh., Wi.) <i>aotóliýkus</i>

Antomedon (Goldmark,
Kriegsgefangen)
aotōmedon

Autun *otū*

Auvergne *oüern'(j)s*

Aventin *oüentīn*

Avenel *äüwel*

Avignon *äüvin'(j)s*

Avon (Fluss) *äüu*

Avila *äüjila*

Axel *aksol*

Axinia (Sch., Dem.)

aksīnja

Axur (Salieri) *äksur*

Ayus *äjus*

Ayxa (Moszkowski,
Boabdil) *äiksa* (eig.
aiša)

Azevedo (Web.,

Preciosa) *asērēdo*

Azeglio *afēlio* 75

Azema (Rossini, Semi-
ramis) *atsēma*

Azincoort *äfēkūr*

Azoren *atsōrēn*

Azteken *atsēkēn*

Azucena (Verdi, Trou-
badour) *atsutsēna*

B

Baal *bāal*

Baalbek *bāalbek*

Baal-Hanan (Goldmark,
Königin von Saba)
bāal hānan

Baaltis (Zeppler, Braut-
markt zu Hira) *bāaltis*

Baba Mustapha (Corn.,
Barb.) *bāba müstafa*,

Babeck (He., Rubin)

bābek

Babeckan (Kö., Toni)

bābekan

Babeckan (Web., Ob.)

bābekan

Babel *babol*

Bab el Mandeb *bab el*
māndeb

Babette *babēts*

Babington (Sch., M. St.)

bābington

Babylon *bābülon*

babylonisch *bābülonis*

Baccalaureus (G., Faust)
bakalāürens

Bacchus *bächus* 72

Bacharach *bácharach*

Baciacieli (Samara, Mär-
tyrerin) *bäts(i)jatsēli*

Baco von Verulam

bäko fon wērulam

Badenweiler *badēnwēler*

Baedeker *bādeker*

Badoero (Ponchielli,

Gioconda) *badōēro*

Baffinsbai *bäfinsbe*

Bagamojo *bagamōjo*

Baggesen *baggsen*

Bahama *bahāma*

Bahia *bahīa*

Bajuvaren *bajuwārēn*

Bagdad *bāgdad*

Bagot (Sh., R. II) *bāgot*

Baier *bāēr* 57

Baikalsee *baikāl-sē*

Bajä *bājā*

Bajadere *bajadērs*

Bakhuizen *bäkhöüfen* 58

Bakonywald *bakonjwald*

Baku *bakū*

Balandrino (G., Fast-
nachtspiel) *balandrīno*

Balder, Baldur *baldēr*,

bāldur

Balduin *bālduin* 47

Balearen *balēārēn*

Balmoral *bālmōrāl*

Ballhorn *bālhörn*

Balzac *balfak*

Balthasar *bāltasar*

Balthasar (Sh., Ro.)

bāltasar

Baltimore, *bāltimör*,

engl. *bāltimör*

Bamberg *bāmberg* 38

Banat *banāt*

Bandini (Leoncavallo,

Medici) *bandīni*

Bancbanus (Gr., ein tr.
Diener) *bānkbannus*

Banér *banēr*

Bangkok *bānkok*

Bannermann *bānērmän*

Banquo (Sh., Macb.)

bānko

Baptista (Sh., Wid.)

baptista

Bantlin *bāntlin* 47

Barak (Sch., Tur.) *bārak*

Barbara *bārbara*

Barbarino (Flot., Strad.)

barbarīno

Barbarossa *barbarōsa*

Barcelona (Gr., Barb.)

bartselōna

Barclay *bärklē*

Barnabas *bārnabas*

Barnabe (Kl., Schr.)

bārnabe

Barnay (L.) *bārnaē*

Barnttrup *bārnttrup* 54

Baroncelli (W., Rienzi)

barontsēli

Barthel *bärtol*

Bartholomäus *bartolo-*
māus

Bartholomeo *bartoloméo*

Bartolo (Barb., Figaro)

bärtolo

Baruch *bāruch* 34, 54

Bassanio (Sh., Kaufm.)

basānjo

Basmanow (He., Dem.)

basmānow

Basel *bäsl*

Basedow *bäfdo*

Bastarner *bästärnēr*

Bastian (J., Bund der
Jugend) *bästjān*

Bastien (Moz.) *bästjē*

Bastienne (Moz.) *bas-*
tjēn(s)

Bastille *bastiljo*

Bataver *bātawēr*

Batavia *batāria*

Bathseba *bätšēba*

Baucis (G., Faust)

bäotsis

Baudissin *bäüdisin*

Bautzen *bäütsen*

Bavaria *bawāria*

Bayern *bäern* 57

Bayle (P.) *bēl*

Baynard (Sh., R. III.)

bēnard

Bayreuth *baerüüt*

Bazaine *bazān*

Beate *beāts*

Bearn *beārn*

Beatrice (franz.)

beatrīs(s)

Beatrice (ital.) <i>beatrĩŕŕe</i>	Belutschistan <i>belũtsĩstan</i>	Bernardo <i>bernárdo</i>
Beatrice <i>beatrĩks</i>	Benares <i>benáres</i>	Bernays <i>bernaes</i>
Beaumont (Ma., Templ.) <i>bõmanõa</i>	Benedek <i>benedek</i>	Bernhard <i>bernhard</i>
Beaumarchais <i>bõmarsã</i>	Benedetti <i>benedetĩ</i>	Bernhardine <i>bernhardĩnõ</i>
Beauvais <i>bõvã</i>	Benedikt <i>benedikt</i>	
Becket <i>beket</i>	Beneke, P. E. <i>bẽnẽke</i>	Bernhardy <i>bernhárdĩ</i>
Becquerel <i>bekærel</i>	Benesch von Dieditz (Gri., Ott.) <i>beneš fon djedits</i>	Bernina <i>bernĩna</i>
Beda <i>bẽda</i>	Benfey <i>bẽnfæ</i>	Bernstorff <i>bernstorf</i>
Bedford (Sh., H. V.) <i>bẽdford</i>	Bengalen <i>bengálen</i>	Bersagliere, Pl. -i <i>bersagliẽre, -rĩ</i>
Beduine <i>bedũĩnõ</i>	Bengt Gauteson (J., Solhaug) <i>bent gáutson</i>	Bertha <i>berta</i>
Bedwyr (Goldmark, Merlin) <i>bẽdwĩr</i>	Benignus <i>benĩgnus</i>	Berthalda (Undine) <i>bertálda</i>
Beethoven <i>bẽt-hõfon</i> 64	Ben Jochai (Gutzk., U.) <i>ben jochai</i>	Berthold <i>bertold</i>
Begården <i>begårdõn</i>	Benjamin <i>benjamin</i>	Bertram <i>bertram</i> 38
Beginen <i>begĩnõn</i>	Benno <i>bẽnõ</i>	Bertrand (Sch., Ju. u. Gr., Nap.) <i>bertrã</i>
Behaim <i>bẽhæm</i>	Benoit (K. h. g.) <i>bẽnõa</i>	Bertrand <i>bertrand</i> (frz. <i>bertrà</i>)
Behringsstrasse <i>bẽrĩn-strass</i>	Benrath <i>bẽnrát</i>	Bertuccio (Freudenberg, Faliero) <i>bertũts(i)o</i>
Beirut <i>bærut</i>	Bentson (Lakme) <i>bẽntson</i>	Berzelius <i>bertsẽlius</i>
Bela (Gri. ein treuer Diener) <i>bẽla</i>	Benvenuto Cellini <i>ben-wenũto tselĩni</i>	Besançon <i>bẽsãõ</i>
Belamy (Maillart, Glöckchen des Eremiten) <i>bẽlamĩ</i>	Benvolio (Sh., Ro.) <i>benvõliõ</i>	Besika (Fat.) <i>bẽfĩka</i>
Belchen <i>belẽhõn</i>	Beowulf <i>bẽowulf</i>	Beskiden <i>beskĩdõn</i>
Belfort <i>belfort</i> , franz. <i>bãlfõr</i>	Béranger <i>bẽràŕẽ</i>	Bess Slyders (Wallnöfer, Winstanley) <i>bes slãdłõrs</i>
Belgard <i>bẽlgard</i>	Berber <i>berbõr</i>	Bessarabien <i>besarábĩõn</i>
Belgien <i>bẽlgĩõn</i>	Berchta (Berhta) <i>bẽrẽhta</i> (archaisierend statt Berta)	Bessemmer <i>besẽmẽr</i>
Belgrad <i>bẽgrãd</i>	Berchtesgaden <i>berẽhtes-gãdõn</i>	Bethanien <i>betãnĩõn</i>
Belial <i>bẽlĩal</i>	Berdoa (Gr., Gothl.) <i>bẽrdõa</i>	Bethesda <i>bẽtẽsda</i>
Belisar <i>bẽlĩsar</i>	Berengar <i>bẽrengar</i>	Bethlehem <i>bẽtlehem</i>
Belkow (Wild., Qu.) <i>bẽlko</i>	Berenice <i>berẽnĩtse, berẽ-nĩke</i>	Bethsaida <i>bẽtsãida</i>
Bella <i>bẽla</i>	Beresina <i>bẽrẽŕĩna</i>	Bethulien <i>bẽtũliõn</i>
Bellaggio <i>belãd(i)o</i> 71	Bergamo <i>bergamõ</i>	Betschuanen <i>betsũãnõn</i>
Bellarus (Sh., Cymb.) <i>belãrĩus</i>	Bergen-op-Zoom <i>bergon op sõm</i>	Bettina <i>betĩna</i>
Belle Alliance <i>belalĩãs</i>	Bergerac <i>berẽrak</i>	Betty <i>bẽti</i>
Bellevue <i>belvũ</i>	Beringstrasse <i>bẽrĩn-strass</i>	Beust <i>boũst</i>
Bellini <i>belĩni</i>	Berkeley <i>bõrk(e)lẽ</i>	Beuthen <i>boũtõn</i>
Bellona <i>belõna</i>	Berkley (Ma., Vamp. u. Sh., R. II.) <i>bõrkle</i>	Bevern <i>bẽwẽrn</i>
Belmont (Sch., Par.) <i>bẽlmõ</i>	Berlichingen (G.) <i>bẽr-lĩhĩngõn</i>	Bevis (Sh., H. VI) <i>bẽvis</i>
Belmont (Sch., Warbeck) <i>bẽlmõnt</i>	Berlin <i>berlĩn</i> 47, 62	Beyer <i>bẽpẽr</i> 57
Belmonte (Don., Moz.) <i>bẽlmõnte</i>	Berlioz <i>berliõf</i>	Beza <i>bẽza</i>
Belriguardo (G., Tasso) <i>belrĩgũardõ</i>	Bernardino (Sh., M. f. M.) <i>bernardĩnõ</i>	Biagio <i>biãd(i)o</i>
Belsazar <i>bẽlĩsãr</i>		Bianka <i>biãnka</i>
Belt <i>belt</i>		Biarritz <i>bĩarĩts</i>
		Bias <i>bĩas</i>
		Biberach <i>bĩbẽrach</i>
		Biebrich <i>bĩbrĩh</i>
		Biel <i>bĩl</i>
		Bielitz <i>bĩlĩts</i>
		Bieloscurim (Fat.) <i>bĩelõskũrĩm</i>

Biernatzki <i>bīrnat̃skī</i>	Boëthius <i>boëtiūs</i>	Bosnien <i>bósniān</i>
Bightan (Gri., Esther) <i>bīktan</i>	Bogdan Sobinjin (Glin- ka, Leben f. d. Zar) <i>bōgdan sobinjin</i>	Bosporus <i>bōs̃porus</i>
Bigot (Sh., K. J.) <i>bīgot</i>	Bogislaw <i>bōgislaw</i>	Bostana (Corn., Barb.) <i>bostána</i>
Bileam <i>bīleam</i>	Bogumil <i>bōgumil</i>	Boston <i>boston</i>
Bingen <i>bīngēn</i>	Bohème <i>boām</i>	Bothwell <i>bōd̃wel</i>
Biörn (Gr., Gothl.) <i>björn</i>	Bohemund <i>bōhemund</i>	Bottnischer Meerbusen <i>bótniš̃ar mērbūsen</i>
Birma <i>bīrma</i>	Böhmen <i>bōmēn</i>	Bouillon <i>buljō̃ 54</i>
Birmingham <i>bōrminhām</i>	Bohuwal (Wild., Gen.) <i>bōhuwal</i>	Boulogne <i>bulónj(a)</i>
Biron (Sh., L. L. L.) <i>bīron</i>	Boie <i>bóis (bōja) 58</i>	Bourbaki <i>burbāki</i>
Biron <i>biēron</i>	Boieldieu <i>bojeldiū</i>	Bourbon, -en <i>būrbō, bur- bōnēn</i>
Biscaya <i>biskāja</i>	Boitzenburg <i>bōitsenburg</i>	Bouchier (Sh., R. III.) <i>bōrtsj̃ar</i>
Bismarck <i>bismarck</i>	Boisfleury (Don., Linda v. Cham.) <i>boāfl̃r̃ē</i>	Bourgogne <i>burgónj(a)</i>
Bistritz <i>bistrits</i>	Bois Rosé (Mey., Hug.) <i>boā rosē</i>	Bourgognino (Sch., Fi.) <i>burgonj̃ino</i>
Bitterolf (W., Tann- häuser) <i>bītorolf</i>	Bojar <i>bojār</i>	Bourmont (Gr., Nap.) <i>burmōnt</i>
Bithynien <i>bītūniēn</i>	Bokhara <i>bokāra</i>	Boye <i>bóis (bōja) 58</i>
Biwoy (Gri., Lib.) <i>būwoi</i>	Boleslaus, Boleslaw <i>bōleslaos, bōleslaw</i>	Boyet (Sh., L. L. L.) <i>bojē</i>
Bizet <i>bīfē</i>	Boleyn <i>biūlen</i>	Bozen <i>bōtsēn</i>
Björn (J., Östrot) <i>björn</i>	Bollandist <i>bolandist</i>	Brabant <i>brabant</i>
Björnson <i>björnson</i>	Bolingbroke (Sh., R. II u. Scribe) <i>bōlingbrōk</i>	Brabantio (Sh., O.) <i>brā- bāntio</i>
Blacas d'Aulps (Gr., Nap.) <i>blaka d'o</i>	Bologna <i>bolónja 31, 75</i>	Braci (Ma., Templ.) <i>brasi</i>
Blanc <i>blā 39</i>	Bombardon (Brüll, gold. Kreuz) <i>bōbardō</i>	Brackenburg (G., Egm.) <i>brākēnburg</i>
Blankenberghe <i>blankēn- bērgs</i>	Bombay <i>bombē 57</i>	Brahma <i>brāma</i>
Blankenburg <i>blānkēn- burg</i>	Bona (Sh., H. VI) <i>bóna</i>	Brahmanen <i>bramānēn</i>
Blankenese <i>blankēnēfs</i>	Bonaparte <i>bonapārtē</i>	Brahmaputra <i>brama- pūtra</i>
Blasewitz <i>blāf̃ewits</i>	Bonifacius <i>bonifātsiūs</i>	Brakenbury (Sh., R. III) <i>brēkēnburi</i>
Blasius <i>blāfiūs</i>	Bontems (Ludw., Scud.) <i>bōtā</i>	Bramante <i>bramāntē</i>
Blaubart <i>blāobart</i>	Bootes <i>boōtes 49</i>	Bramine <i>bramīnē</i>
Bleibtreu <i>blāēptrõ</i>	Böotien <i>bōōtiēn</i>	Brasidas (Gr., Ha.) <i>brá- sīdas</i>
Blocksberg <i>blōksberg</i>	Borachio (Sh., V. L.) <i>borākio</i>	Brasilien <i>brāf̃īliēn 46</i>
Bloemfontein <i>blūmfon- tāēn</i>	Bordeaux <i>bordó 49</i>	Brandon (Sh., H. VIII) <i>brāndōn</i>
Blonde <i>blōds</i>	Boreas <i>bōreas 67</i>	Brangäne (W., Tristan) <i>brangānē</i>
Blount (Sh., R. III) <i>blōnt</i>	Borghese <i>borgēfē</i>	Braunschweig <i>brāun- šwaeg</i>
Blücher <i>blüch̃ar</i>	Borgia <i>bórd̃f̃(a)</i>	Bredow <i>brēdō</i>
Blunt (Sch., Warbeck) <i>blōnt</i>	Boris Godunow (Sch., Dem.) <i>boris godunōw</i>	Bregenz <i>brēgēnts</i>
Blunt (Sh., H. IV) <i>blōnt</i>	Borneo <i>bōrneō</i>	Breisgau <i>brāesgaw</i>
Bluntschli <i>blūnt̃šlī</i>	Borromeo <i>borōmēō</i>	Bremen <i>brēmēn</i>
Boabdil (Moszkowski) <i>bōābdil</i>	Borso (Verdi, Rigoletto) <i>bōrsō</i>	Bremerhaven <i>brēm̃ar- hāfēn 65</i>
Boccaccio <i>bokāt̃s̃(i)ō 70</i>	Börsum <i>bōrsum</i>	Bremervörde <i>brēm̃er- fōrds 64</i>
Bocholt <i>bōcholt</i>	Borussia <i>borūsia</i>	
Bochum <i>bōchum</i>	Borvin (Gr., Heinr.) <i>bōrwīn</i>	
Böckh <i>bōk̃</i>		
Böcklin <i>bōkt̃lin 47</i>		
Bodelschwingh <i>bōdēl- šwīng</i>		
Boeren <i>bōrēn 54</i>		

Brentano *brentāno*
 Brescia *brēs(i)a* 70
 Breslau *brēslo*
 Bretagne *bretān(i)a* 74
 Brian de Bois Guilbert
 (Ma., Templ.) *brīā dā*
boā gilbēr
 Brieg *brīg*
 Brienzen *brīēnts*
 Brieskow (Wild., Mei-
 ster Balzer) *brīskō*
 Brigella (Sch., Tur.)
brīgēla
 Brighella (Bocc. u. Gri.,
 d. Rabe) *brīgēla*
 Brighton *brāētn*
 Brigida (Uhländ, Bären-
 ritter) *brīgīda*
 Brigitte *brīgīta*
 Briseis, (Goldmark,
 Kriegsgefangene) *brī-*
fēis
 Bristol *brīstol*
 Britannien *brītānīen*
 Brixlegg *brīkslēg*
 Brodka (Wild., Gen.)
brōdka
 Broek *brūk*
 Brogni (Halévy, Jüdin)
brōn(i)i
 Bromberg *brōmberg*
 Brooklyn *brūklīn*
 Broschi (Aub.) *brōskī*
 Brovik (L., Solness)
brōvik
 Brown (Lortz., Zar) *brāōn*
 Bruchsal *brūchsal*
 Brügge *brūgo*
 Brugsch H. H. *brukš*
 Bruneau *brūnō*
 Brünhild *brūnhild* 63
 (Wagner: *brūnhild*)
 Bruno *brūno*
 Brüssel *brūsəl*
 Bucephalus *butšēfalus*
 Buckingham (Sh., R. III)
bōkīn-hām
 Buddha *būda* 81
 Buddhismus *budismus*
 Budweis *būtweas*
 Buenos Aires *buēnos*
āeres
 Buffalo *bōfalō*
 Bugenhagen *būganhāgēn*

Bukarest *būkarest*
 Bunsen *bunson*
 Bülow *būlo*
 Bukowina *bukowīna*
 Bult (Sh., P.) *bult*
 Bunzlau *būntslā*
 Buonarroti *buonarōtī*
 Burgh (Sh., K. J.) *burg*
 Burgund *burgūnd*
 Burkhard *būrkhard*
 Burleigh (Sch., M. St.)
bōrlē 18
 Burns *bōrns*
 Burtseid *būrtsaēd*
 Bushy (Sh., R. II) *būšī*
 Busoni (Lortz., Casano-
 va) *būsonī*
 Busy (Doebber,
 Schmied von Gretna-
 green) *bīfī*
 Butterfly *bōtorflā*
 Buttler (Sch., W.) *būtlēr*
 Butts (Sh., H. VIII) *būts*
 Byron *bāēron*
 Byzanz *būtsānts*

C (vgl. auch K und Z)

Cäcilie *tsūtsīlīa*
 Cade (Sh., H. VI) *kād*
 Cadix *kādīs*
 Cadwall (Sh., Cymb.)
kādwal
 Caen *kā* 39
 Cagliari *kāliari*
 Cagliostro *kāliōstro*
 Caithness (Sh., Macb.)
kētnəs
 Cajetan *kājetan*
 Cäjus Lucius (Sh.,
 Cymb.) *kājus lūtsius*
 Calais *kalā* 44
 Calcagno (Sch., Fi.) *kal-*
kān'jo
 Calchas (Sh., Tro.)
kālčhas
 Calderon *kāldēron* 17, 18
 Caliban (Sh., St.) *kālīban*
 California *kālīfōrnīa*
 Caligula *kālīgūla*
 Calixtus *kālīkstus*
 Calpurnia (Sh., J. C.)
kālpūrnīa
 Calvin *kālvrīn*

Camargue (Gounod,
 Mirella) *kāmārg(a)*
 Cambrai *kābrē* 57
 Cambridge (Sh., H. V;
 Stadt) *kēnbridʃ*
 Cambronne (Gr., Nap.)
kābrōn
 Camenz (Schlesien; vgl.
 Kamenz) *kāmēnts*
 Camilla *kāmīla*
 Camillo (Sh., Wi.)
kāmīlo
 Camillus *kāmīlus*
 Camoens *kāmōēns* (port.
kamoēs)
 Campagna *kāpānja* 38
 Campagne *kāpānjā*
 Campeador (Cid) *kā-*
pēadōr
 Campus (Martius) *kāmp-*
pus (mārtsius)
 Canidius (Sh., Ant.)
kānīdīus
 Cannā *kānā*
 Cannes *kan*
 Cannstatt *kānstat*
 Canossa *kānōsa*
 Canova *kānōwa*
 Canrobert *kārobār*
 Canterbury *kāntərbōrī*
 Capellio (Bellini,
 Romeo) *kāpēlijo*
 Capelnau (Swert, Albi-
 genser) *kāpelno*
 Capetinger *kāpetīnēr*
 Capito (Wild., Er.) *kā-*
pīto
 Caphis (Sh., Ti.) *kāfis*
 Capri *kāprī*
 Caprivi *kāprīwī*
 Capua *kāpua*
 Capucius (Sh., H. VIII)
kāpūtsius
 Capulet (Sh., Ro.) *kāpulet*
 Capuleti (Bellini) *kā-*
pulēti
 Capuzzi (Herold, Zam-
 pa) *kāpūtsī*
 Carcamo (Weber, Preci-
 osa) *karkāmo*
 Carducci *kardūtšī* 18
 Carlisle (Sh., R. II)
karlēl

Carlos <i>kárlas</i>	Celsius <i>tsélfjús</i>	Chateaubriand <i>šatobriǎ</i>
Carlyle <i>kariǎl</i>	Cenci (Wild., Heindr.)	39, 72
Carmen <i>kármén</i>	<i>tséntsíns</i>	Château-Margaux <i>šatō</i>
Carnot (Gr., Nap.) <i>karnō</i>	Ceprano (Verdi, Rigo-	<i>margo</i>
Carpenter <i>kárpentár</i>	letto) <i>tšepráno</i>	Chateaneuf (Lortz.,
Carolina <i>károliána</i> , engl.	Ceres <i>tséres</i>	Zar) <i>šatónōf</i>
<i>károliánü</i>	Cerimon (Sh., P.) <i>tséri-</i>	Chateaupers (Thomas,
Carracas <i>karákas</i>	<i>mon</i>	Esmeralda) <i>šatopár</i>
Carrara <i>karára</i>	Cervantes <i>serwántes</i>	Chatham (Sh., H. VI)
Cartagena <i>kartagéna</i>	Cesar (Sch., Br.) <i>tséšar</i>	<i>tsǎt-hám</i>
Cartesius <i>kartéšjús</i>	Cesario (Taubert) <i>tšesárjo</i>	Chatten <i>katon</i> 73
Casanova de Seingalt	Cethegus (Gr., Mar.)	Chatillon (Sch., Ju.)
(Lortz.) <i>kafánōwa de</i>	<i>tsétégus</i>	<i>šátiljō</i>
<i>ségált</i>	Cetinje <i>tsétinjo</i>	Chaucer <i>tsáser</i> 70
Cäsar <i>tsášar</i> 67, 80	Cevennen <i>serwénen</i>	Checco (Bocc.) <i>kéko</i>
Cäsarea <i>tsášaréa</i>	Ceylon <i>tsáelon</i> 80	Chemnitz <i>kémnits</i> 73
Casca (Sh., J. C.) <i>káská</i>	Chablis <i>šábli</i> 72	Chéops <i>šéops</i> 73
Cassandra (Sh., Tro.)	Chadidja <i>čadidža</i>	Chephren <i>čéšfren</i> 73
<i>kasándra</i>	Chalcedon <i>čaltsédon</i> 73	Cherbourg <i>šárbur</i>
Cassel <i>kasal</i>	Chalcis <i>čaltsis</i>	Cherson <i>čéršon</i> 73
Cassibelan (Sh., Cymb.)	Chaldäa <i>kaldäa</i> 73	Cherstones <i>čéršonés</i>
<i>kasibélán</i>	Chaldäer <i>kaldäar</i> 73	44, 73
Cassius (Sh., J. C.) <i>kásjús</i>	Chalisac (Neitzel, der	Cherubin (Figaro) <i>kéru-</i>
Castelvecchio (G., Clau-	alte Dessauer) <i>šalifak</i>	<i>bín</i> 73
dine) <i>kastelvéčjo</i>	Châlons sur-Marne <i>šqlō</i>	Cherubini <i>kerubini</i> 73
Castle-reagh <i>kás(t)ol-rí</i>	<i>šjir marn</i> 30	Cherusker <i>čériskor</i> 73
Catesby (Sh., R. III)	Châlons sur-Saône <i>šqlō</i>	Chester <i>tšestor</i> 73
<i>kétsbi</i>	<i>šjir sōn</i> 30	Chiavenna <i>čjavéna</i> 73
Catilina <i>katilína</i>	Chamberlain <i>tšémberlén</i>	Chichibio (Bocc.) <i>kikibjo</i>
Cato <i>káto</i>	73	Chikago <i>šikágo</i>
Caton (Ludw., Scud.)	Chambertin <i>šábertē</i> 72	Childerich (Kl., Herm.)
<i>katō</i>	Chamisso <i>šamiso</i> 72	<i>čildorich</i> 73
Cattaro <i>kátaro</i>	Chamouny <i>šámuni</i>	Chile <i>tsile</i> 31, 73
Catull(us) <i>katúl(us)</i>	Chamounix <i>šámuni</i>	Chilperich <i>čilperich</i> 73
Cavaradossi Pu., Tosca)	Champagne (Sch.,	Chimay (Gr., Nap.) <i>šimé</i>
<i>kawáradósi</i>	Neffe) <i>šápan'j(s)</i>	Chimborasso <i>tšimborásq</i>
Cavour <i>kavár</i>	Champagne <i>šápan'j(s)</i>	73
Cawdor (Sh., Macb.)	38, 72, 74	Chimène franz., vgl.
<i>kádor</i>	Charkow <i>čárkow</i> 73	span. Ximena <i>šimán(s)</i> ,
Cayenne <i>kajén(s)</i>	Charles franz. <i>šarl</i> 72,	aber span. <i>čiména</i>
Cecco del Vecchio (W.,	engl. <i>tšarls</i> 72	China <i>čína</i> 73
Rienzi) <i>tšéko del véčjo</i>	Charles (Sh., W. e. e. g.)	Chinese <i>činėš</i> 73
Cecil (Sch., M. St.) <i>sesil</i>	<i>šarl</i>	Chinon (Sch., Ju.) <i>šinō</i>
Cedric von Rotherwood	Charleston <i>tšárlston</i>	Chioggia <i>čjód(i)ja</i>
(Ma., Templ.) <i>kédrik</i>	Charlestown <i>tšárls-taon</i>	Chios <i>čios</i> 73
<i>fon ródrwúol</i>	Charlotte <i>šarlóts</i> 72	Chiron (Sh., T. A. u. G.,
Celebes <i>tsélčes</i>	Charmion (Sh., Ant.)	Faust) <i>čáron</i>
Celma (Diana v. So-	<i>čármjón</i>	Chislehurst <i>tšisl-hórst</i>
lange) <i>tsélma</i>	Chäronea <i>čháronéa</i>	Chladni <i>kládni</i> 73
Celia (Lope, das Un-	Charon <i>káron</i> 73	Chlodwig <i>klódwich</i> 46, 73
möglichste) <i>tsélia</i>	Chartreuse <i>šartrōš(s)</i>	Chloe <i>klōe</i> 44, 73
Celia (Sh., W. e. e. g.)	Charybdis <i>kárupdis</i> 73	Chlothar <i>klotár</i>
<i>tsélia</i>	Chassecoeur (Gr., Nap.)	Chodowiecki <i>kodō-</i>
	<i>šas(s)kōr</i>	<i>wičtski</i>

Choisy (Gr., Nap.) <i>šəpʃi</i>	Clermont <i>klermō</i>	Connetable <i>konɛtəbl</i>
Chopin <i>šəpɛ</i>	Cleve <i>klɛvə</i>	Constans <i>kōnstans</i>
Choretide (G., Faust) <i>korɛtɪd</i>	Clifford (Kö., Rosamunde) <i>klɪfɔrd</i>	Constantin <i>kōnstantɪn</i>
Choroebus (Berlioz, Troja) <i>korɛbʊs</i>	Clifford (Sh., H. VI) <i>klɪfɔrd</i>	Constantinus <i>konstantɪnus</i>
Chorus mysticus (G., Faust) <i>kōrus mɪstɪkʊs</i>	Clölia <i>klɔliə</i>	Constantius <i>konstantɪsɪʊs</i>
Chosru (Rubinstein, Feramors) <i>kōsrʊ</i>	Clondike <i>klɔndaɪk</i>	Constanz <i>kōnstants</i>
Christian <i>kristian</i> 73	Clotald (Calderon, Leben ein Traum) <i>klɔtəld</i>	Conti (L., Em.) <i>kɔntɪ</i>
Christiania <i>kristiāniə</i>	Cloten (Sh., Cymb.) <i>klɔtɛn</i>	Cook, James, <i>kuk</i>
Christine <i>kristiŋə</i>	Clugny <i>klɥni</i>	(<i>dʃɛms</i>)
Christoph <i>kristof</i> 49	Cochénille (O., H. E.) <i>koʃ(ə)nɪl'(j)ə</i>	Cooper <i>káppər</i>
Christus <i>kristʊs</i>	Cochläus (Wild., Er.) <i>kɔchläʊs</i>	Cöpenick <i>kɔpənɪk</i>
Christophorus <i>kristóforʊs</i>	Cocytus <i>kɔtsɪtʊs</i>	Coppelius (O., H. E.) <i>kɔpɛliʊs</i>
Chrysander (L., d. j. G.) <i>krɪʃəndər</i>	Coelestina (Oehlen-schläger, Correggio) <i>tsɔləstɪna</i>	Corcyra <i>kortsúra</i> (<i>kor-kúra</i>)
Chrysostomus <i>krɪʃɔstomʊs</i>	Coigny (Giordano, André Chénier) <i>koɔn'(j)i</i>	Corday <i>kórdɛ</i>
Chrysula (Umlauft, Evanthia) <i>krɪʃʊla</i>	Colalto (Sch., W.) <i>koləltʊ</i>	Cordelchen (Iffland, Jäger) <i>kórdɛlɕən</i>
Chur <i>kūr</i> 73	Colas Pariset (Brüll, gold. Kreuz) <i>kɔla parɛʃɛ</i>	Cordelia (Sh., L.) <i>kordɛliə</i>
Churchill <i>tʃɔrtʃɪl</i> 70, 73	Cölestin <i>tsɔləstɪn</i>	Cordova <i>kórdova</i>
Ciccillo (Tasca, a santa Lucia) <i>tsɪtsɪlʊ</i>	Coleville (Sh., H. V.) <i>kɔlvɪl</i>	Corinnus (Sh., W. e. e. g.) <i>kɔrɪnʊs</i>
Cicero <i>tsɪtsɛrɔ</i>	Coligny <i>kolin'ji</i>	Coriolanus (Sh., Co.) <i>kɔriɔlənʊs</i>
Cid <i>tsɪd</i> 47	Collin <i>kolɪn</i> 47	Corneille <i>kornɛl'(j)</i>
Cigale <i>tsɪgəle</i>	Cöln <i>köln</i>	Cornelia <i>kornɛliə</i>
Cilicien <i>tsɪlɪtsɪən</i>	Cologne <i>kɔlɔn'(j)ə</i> 50, 74	Cornutus (He., Mar.) <i>kornʊtʊs</i>
Cilly <i>tsɪli</i> 47	Colombina (Bocc.) <i>kɔlɔmbɪna</i>	Cornwall <i>kɔrnwəl</i>
Cimbern <i>tsimbɛrn</i> (<i>kim-bɛrn</i>)	Colombine (Salieri, Axur) <i>kɔlɔbɪnə</i>	(<i>engl. kɔrnwəl</i>)
Cincinnati <i>tsɪntsɪnəti</i>	Colorado <i>kolorádo</i>	Cornwall (Sh., L.) <i>kɔrnwəl</i>
Cinnatus <i>tsɪntsɪnəʊs</i>	Cominius (Sh., Co.) <i>kɔmɪniʊs</i>	Corregidor (Meyer-Hel-mund, Margitta) <i>kɔrɛɕidɔr</i>
Cinna (Sh., J. C.) <i>tsɪnə</i>	Comte <i>kɔt</i>	Correggio <i>kórɛdʃ(i)ɔ</i>
Circe <i>tsɪrtɕɛ</i>	Concettina (Tasca, a santa Lucia) <i>kon-tɕɛtɪna</i>	Cortes <i>kórtɛs</i>
Cisterzienser <i>tsɪstɛr-tɕɛnsɛr</i>	Condé <i>kɔdɛ</i>	Cortez <i>kórtɛs</i>
Civitavecchia <i>tsɪvɪta-wɛkɪə</i> 18	Condillac <i>kɔdɪl'jak</i>	Coruña <i>kɔrʊn'ja</i>
Clairvaux <i>klärvə</i>	Confucius <i>konfʊtsɪʊs</i>	Corvey <i>kɔrvɛ</i>
Clara <i>klára</i>	Conjo Hoango (Kö., Toni) <i>kɔŋjo hoáŋgo</i>	Così fan tutte (Mozart) <i>kɔʃt fan tʊtɛ</i>
Clarence (Sh., R. III) <i>klärəns</i>	Connaught <i>kónəʊt</i>	Cossé (Mey., Hug.) <i>kosɛ</i>
Clarín (Calderon, Leben ein Traum) <i>klarɪn</i>	Connecticut <i>konɛktɪkət</i>	Côte-d'Or <i>kɔt dɔr</i>
Claude Lorrain <i>klɔd lorɛ</i>		Courcelles (Kurz) <i>kʊrsɛl</i> (<i>kʊrtsɛl</i>)
Clavigo (G.) <i>klavɪgo</i>		Courtier (Zöllner, Überfall) <i>kʊrtɪɛ</i>
Clemence <i>kleməs</i>		Cousin <i>kʊʃɛ</i>
Clemens <i>klémens</i>		Craesbecke (Smareglia, Cornelius Schut) <i>kräs-bɛkə</i>
Cleomenes (Sh., Wi.) <i>klɛómɛnɛs</i>		

Cranmer (Sh., H. VIII) <i>kränmör</i>	Dahomeh <i>dahōme</i>	Daruma (Fuld., Kal.) <i>darūma</i>
Craquitörpi (Don., Regi- mentstochter) <i>kra-</i> <i>kwitörpi</i>	Daimler <i>daemlär</i>	Darwin <i>därwin</i>
Crefeld <i>kréfēld</i>	Dakota <i>dakōta</i>	Daudet <i>dodē</i>
Crescenz (Anz., Mein- eidbauer) <i>krestsčnts</i>	Daktyle (G., Faust) <i>daktīls</i>	Dauphiné <i>dofinē</i>
Cressida (Sh.) <i>krésida</i>	Dalai Lama <i>dalái láma</i>	David <i>däuid</i> 65
Crispin <i>krispīn</i>	Daland (W., Fl. Hollän- der) <i>däländ</i>	Davison (Sch., M. St.) <i>dävifon</i>
Cromwell <i>krómwel</i> (engl. <i>krómwel</i>)	Dalekarlien <i>dalekártiön</i>	Davisstrasse <i>dävris-</i> <i>sträsa</i>
Crotus Rubianus (Wild., Er.) <i>krōtus rubiānus</i>	Dalibor (Smetana) <i>dä-</i> <i>libor</i>	Davos <i>dawōs</i>
Croy <i>krōi</i> (<i>krōij</i>) 58	Dalmatien <i>dalmätsiön</i>	Davoust <i>dawü</i>
Cumberland <i>kümbərland</i> (engl. <i>kömbrländ</i>)	Dalton <i>dälton</i>	Deak <i>déak</i>
Cupido <i>kupīdo</i>	Damaraland <i>damära-</i> <i>land</i>	Debora <i>débōra</i>
Cupido (Sh., Ti.) <i>kupīdo</i>	Damas (Gluck, Armida) <i>dāmas</i>	Decemvir(u) <i>detsēm-</i> <i>wir(u)</i>
Curaçao <i>kyrasáo</i>	Damaskus <i>damáskus</i>	Defoe <i>difō</i>
Curan (Sh., L.) <i>küran</i>	Damgarten <i>dámgarten</i>	Degrais (Lnd., Scud.) <i>dégrä</i>
Curio (Sh., W. i. w.) <i>küriō</i>	Damian <i>damiän</i>	Deiphobus (Sh., Tro.) <i>dēifobus</i>
Curtis (Sh., W.) <i>körtis</i>	Damis (L., d. j. Gel.) <i>dāmis</i>	Deister <i>daestör</i>
Custoza <i>kustōtfa</i>	Damokles <i>dámokles</i>	Dekan <i>dékan</i>
Cuxhaven <i>kukshäfen</i>	Damon <i>dāmon</i>	Dekhan <i>dékan</i>
Cybele <i>tsübele</i> (griech. <i>kübele</i>)	Damöt <i>dāmōt</i>	dé la Bluette (K. h. g.) <i>də la blüēt</i>
Cykladen <i>tsükláden</i> (k. .)	Danaiden <i>danaüden</i> 57	Delacour (Wild., V. u. S.) <i>dəlakür</i>
Cyklop <i>tsüklöp</i> (k. .)	Danae <i>dänge</i>	Delagoabai <i>delagóabä</i>
Cymbeline (Sh.) <i>tsümbə-</i> <i>lin</i>	Danaer <i>dängər</i>	Delamon (Gr., Mar.) <i>délamon</i>
Cyniker <i>tsünikər</i>	Dancairo <i>dankaīrō</i>	Delarive (Gutzk., Tart.) <i>dəlarüw</i>
Cynthia (Sh., Ro.) <i>tsüntia</i>	Dandau <i>dándau</i>	Delaware <i>dēläwər</i>
Cypern <i>tsüpərn</i> (k. .)	Dandolo <i>dándolō</i>	Delbrück <i>délbrük</i>
Cyprienne <i>siprién(o)</i>	Danebrog <i>dänəbrog</i>	Delft <i>delft</i>
Cyrano <i>sirāno</i>	Dänemark <i>dänəmark</i>	Delhi <i>dēlhi</i>
Cyriacus <i>tsüriakus</i>	Daniel <i>dāniel</i>	Delia (H., Jud.) <i>dēlia</i>
Cyrillus <i>tsüirilus</i>	Danilowits russ. (Mey., Nordst.) <i>danīlowits</i>	Délibes <i>dēlib</i>
Cyrus <i>tsürus</i>	Dankmar <i>dänkmar</i> 38	Delila (Saint Saens) <i>dēlila</i>
Czaslau <i>tsáslaw</i>	Dannecker <i>dānekər</i>	Delitzsch <i>dēlitzš</i>
Czernowitz <i>tšérnowits</i>	Dante Allighieri <i>dāntē</i> <i>aligiéri</i>	Delorges <i>dəlorš</i>
Czerny <i>tšérni</i>	Danton <i>dāntō</i>	Delos <i>dēlos</i>
Czerski <i>tšérski</i>	Danzig <i>dāntsič</i>	Delphi <i>dēlfi</i>
D	Dapertutto (O., H. E.) <i>dapertüto</i>	Demetrius <i>demétrius</i>
	Daphne <i>däfne</i> 38	Demmin <i>dēmīn</i>
d'Accunha <i>d'akünja</i>	Dardanellen <i>dardanēlon</i>	Demokrit, -os <i>demokrīt</i> <i>demōkrītos</i>
Dachstein <i>dächštein</i>	Dardaner <i>dárdanər</i>	Demoni (Gr., Heinr. VI) <i>dēmōni</i>
Dadalus <i>dādalus</i>	Dardanius (Sh., J. C.) <i>dardānius</i>	Demosthenes <i>demóstēnes</i>
Dagmar <i>dágmar</i> 14	Dar es Salaam <i>där es</i> <i>salām</i>	Denis (frz.) <i>dəni</i>
Dagobert <i>dägbort</i>	Darius <i>därūs</i>	Denis (Dichter) <i>dénis</i>
Dagon (ein Gott; Sam- son) <i>dägon</i>	Darmstadt <i>därmstāt</i>	
	Darnley <i>därnlē</i>	

Dennis (Sh., W. e. e. g.) <i>dénis</i>	Dievenow <i>dīwəno</i>	Donadeus (Wild., Heintr.) <i>dōnadēus</i>
Denny (Sh., H. VIII) <i>dēni</i>	Dijon <i>dīʃ</i>	Donalbain (Sh., Macb.) <i>dōnalbēn</i>
Derby <i>dōrbi</i>	Dike <i>dīke</i>	Donau <i>dōnao</i>
Dercetas (Sh., Ant.) <i>dertsētas</i>	Dillingen <i>dīlɪŋən</i>	Don Carlos (Sch.) <i>don</i> <i>kárlos</i>
Derfflinger <i>dérflɪŋər</i>	D(i)mitri <i>d(i)mītri</i>	Don Juan <i>don juán</i> (appellativ „Aben- teurer“ <i>dō juā</i> 70)
Dernburg <i>dérnbʊrg</i>	Dimitrios (Schroeder, Aspasia) <i>dīmītriós</i>	Donna Isabella (Sch., Br.) <i>dona ifabēla</i>
Descartes <i>dūkárt</i>	Dingelstedt <i>dīŋəlštɛt</i>	Don Quichotte <i>dō kiʃot</i> ; (neuspan. <i>don kičhóte</i> ; im älteren Spanisch Don Quixote de la Mancha <i>don kiʃot de</i> <i>la mántša</i> 70)
Desdemona (Sh., O.) <i>desdēmóna</i>	Dinkelsbühl <i>dīŋkəlsbūl</i>	Dora <i>dōra</i>
Desiderius <i>deʃidēriʊs</i>	Dinorah (Mey.) <i>dīnóra</i>	Dorado <i>dorádo</i>
Despina (Moz., cosi fan tutte) <i>deʃpina</i>	Diocletian <i>dīoklɛtsián</i>	Dordogne <i>dórdónʹ(j)o</i>
Despoina <i>déspoina</i>	Diodor <i>dīodór</i>	Dorer <i>dōrər</i>
Despréaux (Wild., Mennonit) <i>däpreō</i>	Diogenes <i>dīogenes</i>	Dorette <i>dorɛtə</i>
Dessau <i>désao</i>	Diomedes (Sh., Ant.) <i>dīomédēs</i>	Dorfigny (Sch., Neffe) <i>dórfɪnʹ(j)i</i>
Dessoir <i>desoár</i>	Dion (Fulda, Her.) <i>dīon</i>	Doria <i>dōria</i> 13
Destima (Schroeder, Aspasia) <i>destima</i>	Dionysa (Sh., P.) <i>dīōnū- fa</i>	Doriden (G., Faust) <i>dórdɪn</i>
Detlev <i>déllef</i>	Dionys(ius) <i>dīonūs dīo- nūs</i>	Doris <i>dōris</i> 47
Detmold <i>détmold</i>	Dionysus (Bacchus) <i>dīōnūs</i>	Dorothea <i>dōrotéa</i>
Detroit <i>dītróit</i>	Dioskuren <i>dīoskúrən</i>	Dorset (Sh., R. III) <i>dórset</i>
Deukalion <i>deŋkáliŋ</i>	Dirke <i>dírke</i>	Dortmund <i>dórtmʊnd</i>
Deutz <i>deŋts</i>	Dithmarschen <i>dītmar- ʃən</i>	Dortchen <i>dórtčən</i>
Deveroux (Sch., W.) <i>déwɛrū</i>	Dnjepr <i>dnjepr</i>	Dortrecht <i>dórtrečt</i>
Devonshire <i>déwɪnʃɪr</i> 18	Dnjestr <i>dnjestr</i>	Dosalo (L., Em.) <i>dóʃalo</i>
De Wette <i>dē wɛtə</i>	Doberan <i>dobɛrán</i>	Douglas <i>dúglas</i> (engl. <i>dógläs</i>)
Dhawalagiri <i>dəwalagīri</i>	Dobra (Gri., Lib.) <i>dobra</i>	Dove <i>dōwə</i> 65
Diadochen <i>dīadóchən</i>	Dobromila (Gri., Lib.) <i>dóbromila</i>	Drakon <i>drákon</i>
Diana <i>dīána</i>	Doctor Marianus (G., Faust) <i>dóktor mariā- nus</i>	Dramburg <i>drámbʊrg</i>
Diavolo <i>dīawolo</i>	Dodona <i>dodóna</i>	Drammensjeven (J., Kom. d. L.) <i>drámənšəwən</i>
Diaz <i>días</i>	Dolabella (Sh., Ant.) <i>dōlabéla</i>	Drau <i>drao</i>
Djamileh (Gallet) <i>dʃa- mīle</i> (Bizet: <i>dʃámīle</i>)	Dolci <i>dóltʃi</i> 50	Drawida <i>drawída</i>
Dibdin (Ma., Vamp.) <i>dīpdin</i>	Dollart <i>dóllart</i>	Dresden <i>drɛsdən</i> 45
Dickson (Boieldieu, weisse Dame) <i>dikson</i>	Dolores <i>dolóres</i>	Dreyse <i>draɛʃə</i>
Diderot <i>dīdɛro</i>	Domaslaw (Gri., Lib.) <i>dómaslaw</i>	Dromio (Sh., Kom.) <i>drómio</i>
Diego (Sch., Br.) <i>dīɛgo</i>	Domingo (Sch., D. C.) <i>dómɪŋgo</i>	Drontheim <i>drónthaem</i> (norw. <i>trónjem</i>)
Diego de Robledo (Gr., Blanca) <i>dīɛgo de rɔblɛ- do</i>	Dominik <i>dómɪnɪk</i>	Drouot (Gr., Nap.) <i>drūo</i>
Diephold (Gr., Heintr. IV) <i>dīpold</i>	Domitian(us) <i>dómɪtsi- án(us)</i>	Droysen <i>dróʃən</i>
Diepholz <i>dīpholts</i>	Domitius Enobarbus (Sh., Ant.) <i>dómɪtsiʊs</i> <i>enobárbus</i>	Drugeon <i>drury</i> (Sch., M. St.) <i>drúdʃən drúrɪ</i>
Diethelm <i>dīthelm</i>	Dom Reini (Sch., Ju.) <i>dō rɛmɪ</i>	
Diether <i>dīt-her</i>	Don (Fluss) <i>don</i>	
Dietmar <i>dītmar</i>		
Dietrich <i>dītričh</i> 46		

Drusus *drúfus*
 Dryada (Weber, Silvana) *drüäda*
 Dryas (G., Faust) *drüas*
 Dschagasena (Lazarus, Mandanika) *dʒagaséna*
 du Bois Reymond *dü böa rēmō*
 Dubois (Gutzk., Tart.) *dūböa*
 Du Chatel (Sch., Ju.) *dū šatél*
 Duchesne (Gr., Nap.) *dūšän*
 Dudley (Sch., M. St.) *dödle* (engl. *dōdle*)
 Duisburg *dūsburg* 56
 Dulcamara (Don., Liebestrank) *dulkamāra*
 Dülmen *dülmen*
 Duma *dūma*
 Dumain (Sh., L. L. L.) *dümē*
 Dumas *dūma*
 Dūna *dūna*
 Duncan (Sh., Macb.) *dünkan*
 Duncker *duncker*
 Dundee *dündi*
 Dunois (Sch., Ju.) *dūnoa*
 Duns Scotus *duns skōtus*
 Dunsinan *dónsinän*
 Düppel *düpel*
 Du Quesne *dü kän*
 Dürer *dürer*
 Düval (Kö., der vergessene Posten) *dūval*
 Dyck, van *daek, fan*

E

East River *ēst riur*
 Eberhart *ēberhart*
 Ebers *ēbers*
 Ebner-Eschenbach *ēbner-ēschenbach*
 Eboli (Sch., D. C.) *ēbolj*
 Ebroin *ēbroin*
 Echegaray *etšegaraj* 70
 Echo (G., Faust) *ēcho*
 Eckernförde *ekernfōrde*
 Eckhart *ēk-hart*
 Eckmühl *ēkmül*

Edam *ēdam*, Edamer (Käse) *ēdamer (kūša)*
 Edda *ēda* 80
 Eddystone *ēdiston*
 Eden *ēden*
 Edgar (Sh., L.) *ētar*
 Edinburg *ēdinburg* (engl. *ēdnbörch*)
 Edison *ēdison*
 Edith *ēdit*
 Editha *ēdita*
 Edmund *ētmund*
 Edric (Wild., Har.) *ēdrik*
 Edrita (Gri, Weh. d. d. l.) *ēdrīta*
 Eduard *ēduard* engl.
 Edward *ēduord*
 Edwin *ētrūn* 47
 Edzard von Wiarda (Fitger, Hexe) *ētsard fon wīārda*
 Egbert *ēkbert*
 Eger *ēgr*
 Egeria *ēgéria*
 Eggius (Gr., Herm.) *ēgjus*
 Egidius (Anz., Jungferngift) *ēgīdus*
 Eginhard *ēginhard*
 Eglamour (Sh., Ver.) *ēglamūr*
 Eglantine (Web., Eur.) *ēglantīna*
 Egle (G., Laune d. Verl.) *ēgle*
 Egmont (G.) *ēgmont* 44, 63
 Egon *ēgon*
 Ehrenbreitstein *ērən-brāētštān*
 Eichendorff *āēchendorf*
 Eider *ēēder*
 Eilif (J., Volksfeind) *ēēlif*
 Eilhart *ēēhart*
 Einbeck *ēēmbek*
 Einhard *ēēnhard*
 Einsiedeln *ēēnsīdēln*
 Eirik *ēērik*
 Eisenach *ēēsmach*
 Eisleben *ēēsleben*
 Eistrup *ēēstrup* 54
 Eitel (Wolf, Fritz usw.) *ēētel (wolf, frits)*
 Ejnar (J., Östrot) *ēēnar*

Ekbatana *ekbātana*
 Ekkehart *ēkhart*
 Ekuador *ēkuadōr*
 Elamir (Salieri, Axur) *ēlamir*
 Elbe *ēlbe*
 Elberfeld *elbērfēld*
 Elbing *ēlbīn*
 Eleazar (Ludw., Makk. u. Halévy, Jüdin) *elēāsar*
 Elektra *ēléktra*
 Elena (Bocc.) *ēlena*
 Eleonore *ēleonōra*
 Eleusis *ēlōōfis*
 Elfort (Aub., Dom.) *ēlfort*
 Elfriede *elfrīde*
 Eli *ēli*
 Elia (Ludw., Makk.) *ēlīa*
 Eliakim (Sud., Joh.) *ēliākīm*
 Elias *ēlias* 46
 Elieser *ēlēsēr*
 Eligius *ēlīgjus*
 Elimar *ēlīmar* 38
 Elis *ēlis*
 Elisa *ēlīsa*
 Elisabeth *ēlīsabet* 44
 Elise *ēlīs*
 Ella *ēla*
 Elliot *ēlīot*
 Ellwangen *ēlwānən*
 Elmira (G.) *ēlmīra*
 Elmsborn *ēlmshorn*
 Elohim *ēlohīm*
 Elpenor (G.) *ēlpēnor*
 Elpore (G., Pandora) *ēlpōre*
 Elsa *ēlša*
 Elsass *ēlʃas*
 Elsbeth *ēlsbet*
 Else *ēlʃ*
 Eltville *ēltwīl*
 Elvira *ēlvīra*
 Elvsted (J., Hedda Gabler) *ēlvsted*
 Ely (Sh., H. V) *ēli*
 Elysäische (Felder) *ēlīsāīsche (feldēr)*
 Elysium *ēlūsīum*
 Elzevir *ēltsevīr*
 Emanuel *ēmānuēl*
 Emanuele (Vittorio) *ēmānuēle (vitōrio)*

Emeran (He., Agnes Bernauer) <i>emərān</i>	Eratosthenes <i>eratōstēnes</i>	Estrella (Calderon, Leben ein Traum) <i>estrēl'ja</i>
Emerentia <i>emerēntsia</i>	Erechtheion <i>erechthtāion</i>	Estuniga (Aub., Broschi) <i>estunīga</i>
Emil <i>ēmīl</i> (frz. <i>ēmīl</i>)	Erek <i>erek</i>	Eteokles <i>etēokles</i>
Emilia <i>emīlija</i>	Eretria <i>erētria</i>	Ethelerus (Nessler, Rattenfänger) <i>etelērus</i>
Emin Pašcha <i>ēmin pāša</i>	Erfurt <i>ērfurt</i> 45	Etienne de Blois (Gri., Rob.) <i>etiēn də blōa</i>
Emma <i>ēma</i>	Erhart <i>ērhart</i>	Etrurien <i>ētrūrian</i>
Emmaus <i>ēmaus</i>	Eribōa <i>erībōa</i> 51	Etrusker <i>ētrūskər</i>
Emmeline <i>emālīna</i>	Erich <i>ēričh</i>	Etsch <i>etš</i>
Emmendingen <i>ēmən-dinən</i>	Erichtho (G., Faust) <i>erichtho</i>	Etsel <i>etšəl</i>
Emmerich <i>ēməričh</i>	Eridon (G., Laune d. Verl.) <i>eridon</i>	Eubōa <i>oūbōa</i>
Empedokles <i>empēdoklēs</i>	Erie-see <i>ēri-se</i>	Eudora <i>oūdōra</i>
Ems (Bad; Fluss) <i>ems</i> 45	Erika <i>ērīka</i>	Eudoxia <i>oūdōksia</i>
Endenich <i>ēndaničh</i>	Erin <i>ērīn</i>	Eufemia (Rubinstein, unter Räubern) <i>eu-fēmīa</i>
Endymion <i>endūmīon</i>	Erinnyen (Erinnen) <i>erīnnīen (erīnnən)</i>	Eugen(ius) <i>oūgēn(ius)</i>
Engadin <i>ēngadin</i>	Eris <i>ērīs</i>	Eugenia <i>oūgēnīa</i>
England <i>ēnglānd</i> 63	Erlangen <i>ērlāngən</i>	Eugenie <i>oūgēnīa</i> (frz. <i>ōsēntē</i>)
englisch <i>ēnliš</i>	Ermanrich <i>ērmanričh</i>	Eugenie (G., Nat. Tocht.) <i>oūgēnīa</i>
Enguerrand v. Marigny (Litolff, Tempelherren) <i>āgerā də mārīn'(j)ī</i>	Erm(e)land <i>ēr(mə)lānd</i>	Euklid <i>oūklīd</i> 47
Enns <i>ens</i>	Ernani (Verdi) <i>ernāni</i>	Eulalia <i>oūlālīa</i>
Enoch <i>ēnoch</i>	Ernestus <i>ernēstus</i>	Eumaios (Bungert) <i>oūmāos</i>
Enzio <i>ēntsjo</i>	Ernst <i>ernst</i>	Eumenide <i>oūmenīdō</i>
Enz <i>ents</i>	Eros <i>ēros</i>	Eupator (Ludw., Makk.) <i>oūpātor</i>
Eoban Lortz., Hans Sachs) <i>ēobān</i>	Ersingham (Sh., H. V) <i>ērpīnghām</i>	Eupatriden <i>oūpatrīdən</i>
Eos (G., Pandora) <i>ēos</i>	ersisch <i>ēršīš</i>	Eupeithes (Fulda, Her.) <i>oūpēītes</i>
Eōtvös <i>ōtvōš</i>	Erwin <i>ērvin</i> 47	Euphanie (G., Tankred) <i>oūfānīa</i>
Epaminondas	Erymanthus <i>erīmāntus</i>	Euphorion <i>oūfōrīon</i>
<i>ēpamīnōndas</i> 50	Erythräisches Meer <i>erītrāīšōs mēr</i>	Euphrat <i>ōūfkrat</i> 38
Epernay <i>ēpernē</i>	Esau <i>ēšao</i>	Euphronius (Sh., Ant.) <i>ōūfkrōnīus</i>
Epheser <i>ēfēsər</i>	Escalus (Sh., Ro., M. f. M.) <i>ēskalus</i>	Euphrosyne <i>ōūfrosūne</i>
Ephesus <i>ēfēsus</i>	Escamillo (Carmen) <i>eskamīl'(j)ō</i>	Euripides <i>ōūrīpīdes</i>
Ephialtes <i>ēfīāltes</i>	Escanes (Sh., P.) <i>ēskanes</i>	Euriphile (Sh., Cymb.) <i>ōūrīfīle</i>
Ephraim <i>ēfra-īm</i>	Eschenbach <i>ēšēnbach</i>	Europa <i>ōūrōpa</i>
Ephraim ben Jehuda (Wild., Heinr.) <i>ēfra-īm ben jehūda</i>	Eskimo <i>ēškīmo</i>	Euryalos <i>ōūrūalos</i>
Epicharis (Rubinstein) <i>epīčharīs</i>	Eskimonna (Mey., Nordst.) <i>ēškīmōna</i>	Euryanthe <i>ōūrūānte</i>
Epidauros <i>epīdāorus</i>	Eskorial <i>eskorīāl</i>	Eurydice <i>ōūrūdītse</i> , auch griech. Eurydike <i>ōūrūdīkē</i> (so bei Gluck); Offenbach: <i>ōūrūdītse</i>
Epikur <i>epīkūr</i>	Esmeralda <i>esmerālda</i>	
Epimeleia (G., Pandora) <i>epīmēlēa</i>	Espana <i>espān'ja</i> 75	
Epimenides (G.) <i>epīmēnīdes</i>	Esra <i>ēsra</i>	
Epimetheus <i>epīmētoūs</i>	Essäer <i>ēsār</i>	
Epirus <i>epīrus</i>	Essener <i>ēsēnər</i>	
Erasmus <i>ērasmus</i>	Esslingen <i>ēslingən</i>	
Erato <i>erātō</i>	Este <i>ēste</i>	
	Esterhazy <i>ēstərhuži</i>	
	Esthen <i>ēstən</i> 45	
	Esther <i>estər</i>	
	Esthland <i>ēstlānd</i> 45	

Eurydike (Gluck) *öörü-dike*
 Eurykleia *öörüklæa*
 Eurymedon *öörümedon*
 Eurysthenes *öörüstenes*
 Eusebia *ööfëbia*
 Euskirchen *ööskirchøn*
 Eustach *ööstäch*
 Eustach (Wild., Har.) *ööstäch*
 Eustache (Kl., Schro.) *ööstäs*
 Euterpe *ööterpe*
 Euthymios (Umlauft, Evanthia) *ööthümios*
 Eutin *öötün* 47
 Eutritsch *ööttritš*
 Eva *ëva* 65
 Evadne (G., Elpenor) *ëvadne*
 Evander (Gluck, Alceste) *ëvandør*
 Evans (Sh., L. W.) *ëwans*
 Evanthia (Umlauft) *ëvántia*
 Erchen *ëfchøn*
 Eveline *ëwältina*
 Evers *ëvørs* 65
 Ewald *ëwald*
 Ewara *ëvärä*
 Exeter (Sh., H. V.) *ëksetør*
 Externsteine *ëkstørn-stäena*
 Eyck *æk*
 Eydtkuhnen *ætükünøn*
 Eylau *äelao*
 Eyolf (J.) *äeolf*
 Ezechiel *etsëchiël*

F

Fabian *fäbiän*
 Fabius (Fr., Fabier) *fäbius (fäbiør)*
 Fabrice (G., Ge-schwister) *fäbrís*
 Fabricius *fäbrítsius*
 Fachinger *fächinør*
 Fadladin (Rubinstein, Feramors) *fädladìn*
 Fafner (W., Nib.) *fäfnør*
 Fahrenheit *färenhaet*
 Fajum *fajüm*
 Falkenstein *fälkønštæn*

Falerii *falérüi*
 Falerner *falérnør*
 Falisker *falískør*
 Falklandinseln *fäkländ-inseln*
 Falstaff *fälstaf* (engl. *fälstaf*); (Sir John *sir jon*, engl. *sör djon*)
 Falster *falstor*
 Falun *fälün*
 Fanchon *fäsch*
 Fanez (Cid) *fänes*
 Fanny *fäni*
 Faraday *färade*
 Farnese *farnëfe*
 Färber *fär-bør*
 Fasolt (W., Nib.) *fäfalt*
 Fastolf (Sch., Ju.) *fästolf*
 Fatime (Web., Ob. u. He., Rubin) *fätimø*
 Fatinitza *fätinítsa*
 Fatme *fätmö*
 Faust *fagst*
 Faustina *fagstina*
 Federico (Bocc.) *federíkø*
 Fe(o)dor *fë(o)dør* (russ. *fjódor*)
 Fehmarn *fémarn*
 Felicie *felišt*
 Felicitas *feličitas*
 Felix *fëliks*
 Fellachen *feláchøn*
 Fenier *fénør*
 Feniso (Lope, span.) *fëniso*
 Fenriswolf *fénriswolf*
 Fenton (Sh., L. W.) *fénton*
 Feramors (Rubinstein) *féramors*
 Ferdinand *férđinánd*
 Feria (G., Triumph) *fëria*
 Fernambuco *fernambúko*
 Fernando *fernándø*
 Ferrando (Troubadour) *ferándø*
 Ferrara *ferára*
 Ferro *féro*
 Fez *fes*
 Fiammetta (Suppé, Bocc.) *fiamëta*

Fidelio (Beethoven) *fídelio*
 Fidschi *fídiš*
 Fieramosca *fiëramóska*
 Fierrabras (Schubert) *fiërabra*
 Fiesco (Sch.) *fiëskø*
 Fiesko *fiëskø* 45
 Figaro *figaro*
 Filibert *fílibert*
 Filipjewna *filipjewna*
 Finnen *finøn*
 Finnland *finland*
 Finsteraarhorn *finstør-ärhorn*
 Finow *fíno*
 Fiordiligi (Moz., *così fan tutte*) *fiördilídži*
 Fiorillo (Barb.) *fiöril'(j)ø*
 Fips *fíps*
 Firmin (Sch., Par.) *fírmë*
 Fizesborne (Gri., Rob.) *fíts-esborn*
 Flaccus *flákus*
 Flacius *fläčsius*
 Fläming *flämin*
 Flaminus *fläminius*
 Flandern *fländørn*
 Flarambel (K. h. g.) *flaräbel*
 Flaubert *flöbär*
 Flavier *fläwíør*
 Flavio *fläwíø*
 Flavius *fläwíus*
 Fleance (Sh., Macb.) *fläns*
 Flora *flóra*
 Florenz *flörënts*
 Florestan (Beethoven, Fidelio) *flörestan*
 Florian *flöríän*
 Florida *flórída*
 Florizel (Sh., Wi.) *flórisel*
 Flotow *flóto*
 Flüelen *flüäløn*
 Fluellen (Sh., H. V.) *fluäløn*
 Föhr *för*
 Fokkena (Fitger, Hexe) *fókëna*
 Foldal (J., Borkman) *földal*

Foligno *folin'(j)ə* 75
 Folko *fólko*
 Folkunger *fólkunər*
 Folts (W., Meister-
 singer) *folts*
 Fonseca *fonsēka*
 Fontainebleau *fōtānblō*
 Fontana Trevi *fontāna*
trēvi
 Fontane (Th.) *fōtān*
 Formosa *formōsa*
 Fortinbras (Sh., Ha.)
fōrtinbras
 Fortuna *fortūna*
 Fortunat *fortunāt*
 Fotheringhay (Sch., M.
 St.) *fōdərīn-hē* (mit
 stimmhaftem engl.
 th)
 Foucault *fūkō*
 Fouchard (Zöllner, Se-
 dan) *fušār*
 Fouché (Gr., Nap.) *fušē*
 Foulques de Lascy
 (Swert, Albiger) *fūk*
do lasi
 Fouqué *fukē*
 Fra Diavolo *fra diāvolo*
 Francesco *frantsēsko*
 Franche-Comté *frāš-*
kōtē
 Franchetti *frankēti*
 Francis *frānsis*
 Francisca *frantsiska*
 Francis Archer (Wild.,
 Marl.) *frānsis ārtšər*
 Franciskus *frantsiskus*
 François *frāsoa*
 Frangipane (Ühland,
 Konradin) *frandfi-*
pāne
 Franke *frankə*
 Frankfurt *frānkfurt*
 Fransecky *frānsetski*
 (poln. *fransētski*)
 Franz *frants*
 Frapan *frāpan*
 Frasquita (Carmen)
fraskita
 Frauenlob *frāgonlōb*
 Fraunhofer *frāonhöfər*
 Fray Antonio (Auber,
 Broschi) *frāi antōniə*

Franzesko (Kü., Fischer-
 mädchen) *frantsēsko*
 Franzosen *frantsōfən*
 Fredegar *frēdegar*
 Fredegunde *frēdegūnda*
 Freia, Freyr *frāga, fræyr*
 Freidank *frēdank*
 Freiligrath *frēligrāt*
 Frenssen *frensən*
 Freyr *fræyr*
 Freytag *frētag*
 Friaul *frīaol*
 Fricka (W., Nib.) *frika*
 Friederike *frīdərīka*
 Friedrich *frīdrič* 46, 79
 Friedrichsruh *frīdričs-*
rū
 Friesen *frīfən*
 Friesland *frīslānd*
 Frida *frīda*
 Fridolin *frīdolin*
 Frigg *frig*
 Friquet (Maillart,
 Glückchen d. Ere-
 miten) *frīkē*
 Frischlin *frīšlin*
 Frithjof *frīthjof*
 Fritz *frīts*
 Fröschweiler *frōšwaclər*
 Frute *frūto*
 Froben *frōbən*
 Fuegos (Diana v. So-
 lange) *fuēgos*
 Fuentes (Sch. D. C.)
fuēntes
 Fugger *fugər*
 Fulda *fūlda*
 Fulgencio (Lope, span.)
fulgēntsiə
 Fulvia *fūlvīa*
 Fürth *fürt*

G

Gäa *gāa*
 Gabalos (Sud., Joh.)
gābalos
 Gablenz *gāblents*
 Gablonz *gāblonts*
 Gabriel *gābriel*
 Gabriele (weibl.)
gābriēla
 Gabriele (ital. männl.)
gābriēle

Gadshill (Sh., H. IV u.
 Ma., Vamp.) *gāds-hil*
 Gaesling (I., Solhaug)
jeslin
 Gajus *gājus*
 Galater (G., Faust) *gā-*
latər
 Galathea, Galathee *gā-*
latēa, galatē
 Galatien *galātsiən*
 Galdino (Gr., Barb.) *gal-*
dīno
 Gälén *gälən*
 Galen(us) *galén(us)*
 Galiläa *galilāa*
 Galilei *galilēi*
 gälisch *gālīs*
 Galizien *galītsiən*
 Gallet *gālē*
 Gallien *gālīən*
 gallisch *gālīs*
 Gallitzin *galītsin*
 Galla Placidia *gālq*
plātsīdīa
 Gallus *gālus*
 Galomir (Gri., Weh d.
 d. I.) *gālōmīr*
 Galotti (L.) *galōti*
 Galvani (Kö., Fischer-
 mädchen) *galvāni*
 Galvano (Uhland, Kon-
 radin) *galvāno*
 Gambrinus *gambrīnus*
 Ganges *gānges*
 Ganghofer *gānhöfər*
 Gangolf *gāngolf*
 Ganymed(es) *ganīmēd*
ganīmēdes 44
 Gardasee *gārda-sē*
 Gardelegen *gārdelēgən*
 Gardiner (Sh., H. VIII)
gārdīnər
 Garduna (Meyer-Hel-
 mund, Margitta) *gar-*
dūna
 Garfield *gārfild*
 Garmisch *gārmīš*
 Garonne *garōn(ə)*
 Garseran (Gri., Jüd.)
garseran
 Garter (Sh., H. VIII)
gārtər
 Gartz a. O. *garts*
 Garz a. R. *garts*

Gascogne *gaskón'(ə)*
 Gasparo (Gr., Don Juan; Fulda, Tal.) *gaspáro*
 Gaston Viratos (Weber, drei Pintos) *gáston iráatos*
 Gaucho *gántšo*
 Gaudy *gáodí*
 Gaunt (Sh., R. II) *gánt*
 Gauss *gaos*
 Gautami *gáotami*
 Gautier (Wild., V. u. S.) *gôtię*
 Gautru (K. h. g.) *gôtrü*
 Gaveston (Boieldieu, weisse Dame) *gáveston*
 Gawrilowitsch Kant-schukoff (Fat.) *ga-wrîlowits kántšukof*
 Gaza (Palästina) *gátsa*
 Gebel al Tarik *dšëbl al tärík*
 Gebhard *géphart* 45
 Gebweiler *gehwaëlör*
 Geestemünde *gest-münde*
 Geoffrey (Sh., K. J.) *dšëfre*
 Gefion *gefíon*
 Gehenna *gehéna*
 Geiser (Geisir) *gáęfir*
 Geisha *gěša*
 Geislingen *gáęstlínön*
 Gela (Fitger, Hexe) *gěla*
 Geldern *geldörn*
 Gelimer *gělimer*
 Gellert *gelört*
 Genesius (Weingartner) *geněšius*
 Genezareth *genětsaret*
 Gennaro (Don., Lucr.) *dšënáro*
 Genoveva *genofěša*
 Genserich *gęnsörich*
 Genua *gěnuša*
 Genuese(n) *genųěsə(n)*
 Gent *gent*
 Georg *geörg*
 George als deutscher Familienname *geörgo*; frz. *žorž*; engl. *džordž* 70

Georgette *žoržét(ə)*
 Georgia engl. *džordža* (deutsch *geörgia*)
 Georgien *geörgíön*
 Georgine *geörgína*
 Gerald *gérald*
 Geraldine *géraldín*
 Gerbino (Bocc.) *dšërbíno*
 Gerda *gérda*
 Gerrenot (He., Nib.) *gér(ə)nöt*
 Gerhard *gérhart* 45
 Gerlach *gérlach*
 Gerlind *gérlind*
 Germain (Gutzk., Tart.) *žermě*
 Germane *germáno*
 Germanikus *germánikus*
 Germersheim *gěrměrs-haem*
 Germont (Verdi, Traviata) *žěrmō*
 Gerok *gěrok*
 Gerold *gěrold*
 Gerstácker *gěrstěkər*
 Gervinus *gerwínuš*
 Gersau *gěrsao*
 Gertrud *gětrud* 45
 Gessler *gěslər*
 Geten *gětön*
 Gethsemane *getšěmane*
 Geusen *gőűsön*
 Geysir *gáęsír*
 Gfrörer, A. F., *gfrörər*
 Gherardo (Gr., Barb.) *gerádo*
 Ghetto *gěto*
 Ghibellinen *gibelínnön* 83
 Ghiberti *giběrti* 83
 Ghirlandajo *gírlandájo*
 Ghismonda (d'Albert) *gismōnda*
 Giambattista *dš(í)ambattista*
 Giacometto (Bocc.) *dš(í)akoměto*
 Giacomo *dš(í)ákomo*
 Gianettino (Sch., Fi.) *dš(í)anetíno* 71
 Gibbon *gibön*
 Gideon *glđęon*

Gildemeister *gildo-máęstər*
 Giesshübel *gíšhübel*
 Gilbert *gilbert*
 Gilda (Verdi, Rigoletto) *dšilda*
 Gilgenessig (Hauptm., Florian Geyer) *gilgon-ěsíčh*
 Gil Perez (Aub., Dom.) *žíl pėres*
 Gindotto (Bocc.) *dšín-dōto*
 Ginevra (Goldm., Merlin) *giněvra*
 Gioconda (Ponchielli u. a.) *dš(í)okōnda*
 Giordano *dš(í)ordāno*
 Giotto *dš(í)ótto*
 Giovanni *dš(í)owáni*
 Girgenti (Sizilien) *dšír-dšěnti*
 Gironde *žírōd(ə)*
 Girondist *žírōdíst*
 Gisela *gíšla*
 Gisbert *gíšbert*
 Giselher *gíšelher* 36
 Gisgon (Gr., Ha.) *gíšgon*
 Gitschin *gitsín*
 Giulietta (O., H. E.) *dš(í)uljěta*
 Giulio (Oehlschläger, Correggio) *dš(í)uljō*
 Gizeh *gíše*
 Gladbach *glátbaeh*
 Gladstone *gládston*
 Glasgow *glásgo*
 Glatz *gluts*
 Glauchau *gláęchao*
 Gleb (Sch., Dem.) *gleb*
 Gleiwitz *gláęwits*
 Gloucester, Gloucester (Sh.) *glōęstər*
 Gluck *gluk*
 Glücksburg *glúksburg*
 Glückstadt *glúkstát*
 Gmelin *gmělín* 47
 Gmünd *gmünd*
 Gmunden *gmundön*
 Gnaeus Sicanus (Fr., Fabier) *gnáuš sikanúš*
 Gneisenau *gněšėnao*
 Gnesen *gněšön*

Goa <i>gōa</i>	Gothron (Kö., Alfred d. Gr.) <i>gōtron</i>	Gremio (Sh., Wid.) <i>grē-miō</i>
Goar (Sankt) <i>goār (sankt)</i>	Gotland <i>gōtland</i>	Grendel <i>grendel</i>
Gobi <i>gōbi</i>	Gottfried -hard, -helf, -hilf, -hold, -lieb <i>gōt-frīd, gōthart, gōthelf, gōthilf, gōthold, gōtlīh</i>	Grenoble <i>grēnōbl</i>
Gobrias (Händel, Bel-sazar) <i>gōbrias</i>	Götz <i>gōts</i>	Grote <i>grēto</i>
Godegisel <i>gōdgīsel</i>	Göttingen <i>gōtinzēn</i>	Gretnagreen <i>grētnagrēn</i>
Godesberg <i>gōdasberg</i>	Gottschalk <i>gōtsalk</i>	Grevenbroich <i>grēwēn-brōch</i> 50
Godolphin (Holstein, Erbe von Morley) <i>godōlfin</i>	Gottorp <i>gōtorp</i>	Grey (Sh., H. VI) <i>grē</i>
Godwin (Wild., Har.) <i>gōdwin</i>	Gounod <i>gūnō</i>	Grieg <i>grīg</i>
Goeben <i>gōbēn</i>	Gozzi <i>gōtsi</i> 50	Griechen <i>grīchēn</i>
Goethe <i>gēto</i> 52	Gozzo (Wild., Heinr.) <i>gōtso</i>	Griffith (Sh., H. VIII) <i>grīfit</i> (engl. <i>grīfith</i>)
Goeze, Goeze <i>gōtsē</i> 52	Graberg (J., Wildente) <i>grāberg</i>	Grigori (Rubinstein, Kinder der Horde) <i>grīgōri</i>
Gogol <i>gōgol</i>	Grabow <i>grābo</i> 50	Grillparzer <i>grīlpartsēr</i>
Gohlis <i>gōlis</i>	Gracchen <i>grachēn</i> 72	Grimbart <i>grimbart</i>
Goldmark <i>gōldmark</i>	Gracchus <i>grāchus</i> 72	Grimmelshausen <i>grī-malshaoſēn</i>
Goldsmith <i>gōldsmith</i> (engl. <i>th</i>)	Gradiska <i>gradiska</i>	Griseldis <i>grīfēldis</i>
Golgatha <i>gōlgata</i>	Granada (Sch., D. C., Kreutzer, Nachtlager von Granada) <i>granāda</i>	Gritzenko (Mey., Nordst.) <i>grītsēnzko</i>
Goliath <i>gōliat</i>	Grandpré (Sh., H. V) <i>grāprē</i>	Groningen <i>grōnizēn</i>
Golkonda <i>golkōnda</i>	Grantbieter (Wild., Er.) <i>grāntbīter</i>	Grönland <i>grōnland</i>
Gomez <i>gōmes</i>	Gratiano (Sh., Kaufm.) <i>grātsiāno</i>	Grossbeeren <i>grōsbēren</i>
Gomorraha <i>gōmōra</i>	Gratianus <i>grātsiānus</i>	Grossbritannien <i>grōs-britānizēn</i>
Goneril (Sh., L.) <i>gōnōril</i>	Grätz -grätz <i>grāts</i> 45	Grossglockner <i>grōs-glōknēr</i>
Gontran de l'Ancre (Brüll, gold. Kreuz) <i>gōtrā de l'ākrī</i>	Graubünden <i>graubūnden</i>	Grosskophtha (G.) <i>grōs-kōfta</i>
Gonzago Camera (Flot., Indra) <i>gontsāgo kamē-ra</i>	Graudenz <i>grādentz</i>	Groth <i>grōt</i>
Gonzalo (Sh., St.) <i>gōn-tsalō</i>	's Gravenhage 's <i>grāwēn-hāgo</i> (ndl. ist <i>g</i> Reibel.)	Grumbach <i>grūmbach</i>
Gordium (Gordion) <i>gōrdium (gōrdion)</i>	Graves <i>grāw</i>	Grunio (Sh., Wid.) <i>grū-miō</i>
gordisch <i>gōrdiſ</i>	Gray (Sch., M. St.) <i>grē</i>	Grünberg <i>grūnberg</i>
Gordon (Sch., W.) <i>gōrdon</i>	Graz <i>grāts</i>	Grunson <i>grūſon</i>
Görge (G., Bürgergen.) <i>gōrgo</i>	Green (Sh., R. II u. Wild., Marl.) <i>grēn</i>	Gryphius <i>grūfius</i>
Gorgias (Ludw., Makk.) <i>gōrgias</i>	Greenwich <i>grīnidſ</i>	Guadalquivir <i>gudadalki-wēr</i>
Gorgo(nen) <i>gōrgo (gor-gōnēn)</i>	Gregor(ius) <i>grēgōr(ius)</i>	Guadiana <i>guadiāna</i>
Gorki <i>gōrkī</i>	Gregorio (Sh., Ro.) <i>grē-gōriō</i>	Guardafui <i>guardafūi</i>
Görlitz <i>gōrlīts</i>	Gregorovius <i>grēgōrō-wius</i>	Guatemala <i>guatēmāla</i>
Görres <i>gōrēs</i>	Greifenberg <i>grāfēnberg</i>	Guayana <i>guajāna</i>
Görschenen <i>gōſchēnēn</i>	Greifenhagen <i>grāfēn-hāgēn</i>	Gudin (Wild., V. u. S.) <i>güdē</i>
Görz <i>gōrts</i> 52	Greifswald <i>grāfēswald</i>	Gudrun <i>gūdrūn</i>
Goslar <i>gōslar</i>	Greiz <i>grāets</i>	Guelfen, besser Welfen <i>welfēn (guēlfēn)</i>
Goswin <i>gōswīn</i>		Gueltar (Kl., Herm.) <i>guēltar</i>
Gote(n) <i>gōtē(n)</i>		Guiderius (Sh., Cymb.) <i>gūidērius</i>
Gotelind <i>gōtelīnd</i>		
Gotha <i>gōta</i>		

Guido *gīdo* 83
 Guilbert (G., Clavigo) *gīlbār*
 Guilford (Sh., H. VIII) *gīlford*
 Guillelmo *gwił'(j)elmo*
 Guinea *gīnēa* 83
 Guiscardo (d'Albert, Ghismonda) *gīskār-do*
 Guise (franz.) *gwiś*
 Guiskard (Kl. u. Gr, Heinr.) *gīskar*
 Guizot *gīfo*
 Gūldenstern (Sh., Ha.) *gūldonstern*
 Guldvik (I., L.) *gūlvīk*
 Gumbinnen *gūmbinən*
 Gunnlaug Örmstunga *gūnlaug örmstunga*
 Gunther *guntər*
 Günther *gūntər*
 Guntram *gūntram*
 Guritano *guriṭāno*
 Gurney (Sh., K. J.) *görnē*
 Gustav *gūstaf* 38
 Gutach *gūtač*
 Gutenberg *gūtenberg*
 Gütersloh *gūterslō*
 Guthorn Ingesson (I., Kronpr.) *gūthorm ingeson*
 Gutrune (W., Nib.) *gū-trūno*
 Gutmuths *gūts-mūts*
 Guttempler *gūt-tēmplər*
 Gutzkow *gūtskō*
 Guy (frz.) *gī*
 Guy Fawkes *gae fūks*
 Guyenne *gījēn(a)*
 Guzmann (Gri., Blanca) *gusman*
 Gyges (He.) *gūges*
 Gyldeńlöve (I., Östrot) *gīldenlōwē*
 Gytha (Wild., Har.) *gūta*

H

Haag *hag*
 Haarlem *hārlem*
 Haarstrang *hārstran*
 Haase *hāfə*

Habakuk (Fulda, Tal.) *hābakuk*
 Habelschwerdt *hābəl-šwērt*
 Habsburg *hāpsburg*
 Hackländer *hāklēndər*
 Hadersleben *hādərslēbən*
 Hades *hādes*
 Hadjar ben Said (Gounod, Tribut von Zamora) *hādšar ben sūd*
 Hadji (Lakme) *hādji*
 Hadrian *hādriān*
 Hadubrant *hādubrant*
 Hadwig *hādwič*
 Haegge (I., Solh.) *hēgə*
 Hafis *hāfis*
 Hafisa (Rubinstein, Feramors) *hāfisa*
 Hagar *hāgar*
 Hagenau *hāgenao*
 Haimonskinder *hāemonskinder*
 Hainleite *hāenlētē*
 Haïti *hāiti* 57
 Hakon Hakonson (I., Kronpr.) *hākon hākonson*
 Halberstadt *hālbərštāt*
 Haldane *hāldēn*
 Halévy *alēvi*
 Halifax *hālīfaks* engl. *hālīfaks*
 Halikarnassus *halī-karnásus*
 Hall *hal*
 Halle *halə*
 Halloren *halōrən*
 Halwyn (Fr., Kunz) *hālwin*
 Ham *ham*
 Haman *hāman*
 Hamburg *hāmburg* 38
 Hameln *hāmeln*
 Hamerling *hāmərliŋ*
 Hamilkar *hamīlkar*
 Hamilton *hāmīlton*
 Hamlet *hāmlet*
 Hammonia *hamōnia*
 Hammurabi *hamurābi*
 Hampshire *hāmpsšir*
 Händel *hendəl*
 Hanna *hāna*
 Hannibal *hānībal* 63

Hanno *hāno*
 Hannover, -aner, han-növersch *hanōwər* 65
hangowərānər hanōwərš
 Hans *hans*
 Hansa *hānsa*
 Hänschen *hēns-čən*
 Hanseat *hanšēt*
 Hapag *hāpak*
 Harald *hārald*
 Harburg *hārburg*
 Hardt *hart*
 Haribalt (Sud., Mor.) *hārībalt*
 Häring *hārīŋ*
 Hariri *hārīri*
 Harlequin (Salieri, Axur) *ārlokē*
 Harold (Wild.) *hārōld*
 Harpyien *harpūiən*
 Harriet Durham (Martha) *hārīet dūrəm*
 Harry *hāri*
 Hartleben *hārtlēbən*
 Hartmann *hārtman*
 Hartmut *hārtmūt*
 Hartwig *hārtwič*
 Harvey *hārwē*
 Harz *hārts* 37
 Harzburg *hārtsburg*
 Hasdrubal *hāsdružbal*
 Hastings *hēstiŋs*
 Haslital *hāslī-tal*
 Hatton (Sch., M. St.) *hāton*
 Hauff *hauf*
 Haunterive (Gr., Nap.) *ot(a)rīw*
 Hawai *hāwāi*
 Havana *hāwāna*
 Havel *hāfəl* 65
 Havre de Grâce *awr də gras*
 Haydn *hādn*
 Hebbel *hebel*
 Hebe *hēbē* 34, 37
 Hebel *hebel*
 Hebräer *hebrāər*
 Hebriden *hebrīdēn*
 Hebron *hēbron*
 Hechingen *hēčīŋən*
 Hector (Sh., Tro.) *hēktor*
 Hedda *hēda*
 Hedin *hēdin*

Hedschra <i>hédſra</i>	Henslow (Wild., Marl.) <i>hénſlɔ</i>	Hesiod <i>həſiód</i> 49
Hedwig <i>hédwích</i> 45, 46	Hephästus <i>hefästus</i>	Hesperiden <i>hesperídan</i>
Hegau <i>hégao</i>	Hephaistos <i>hefáistos</i>	Hesperien <i>hesperíen</i>
Hegelingen(n) <i>hégəlinə(n)</i>	Hera <i>héra</i>	hesperisch <i>hespəriſ</i>
Hegesias (Fulda, Her.) <i>hegəſias</i>	Heraklea <i>herakléa</i>	Hesperus <i>hesperus</i>
Heiduck <i>haedúk</i>	Herakles <i>herakles</i>	Hessen <i>həſən</i>
Heilbronn <i>haelbrón</i>	Heraklit <i>heraklít</i>	Hethiter <i>hetítər</i>
Heine <i>həenə</i>	Heraklius <i>heraklíus</i>	Het(t)el <i>hetəl</i>
Heinrich <i>həenrích</i> 46	Herbart <i>herbart</i>	Hettore Gonzaga (L., Em.) <i>ətɔrɛ gontsága</i>
Heire (L., Bund d. Ju- gend) <i>héirə</i>	Herbert <i>herbert</i> 45	Heyne <i>haenə</i> 57
Hekabe <i>hékabe</i>	Herborn <i>herborn</i> 45	Heyse <i>háeſ</i>
Hekate <i>hékate</i>	Hercynia <i>hertsünia</i>	Hiarne (Bronsart) <i>hiárnə</i>
Hekate (Sh., Macb.) <i>hékate</i>	Herder <i>herdər</i> 45	Hiddensee <i>hidnəſe</i>
Hekla <i>hékla</i>	Hereford (Sch., Warb. u. Gri., Rob.) <i>herəford</i>	Hidraot (Gluck, Ar- mide) <i>hídra-ot</i>
Hektor <i>həktor</i>	Herero <i>hereró</i>	Hidrenus (Rossini, Semiramis) <i>hídrénus</i>
Hekuba <i>hékuba</i>	Herford <i>herford</i> 45	Hieram (He., Moloch) <i>híram</i>
Helena (Akkus. He- lenen, Faust) <i>hələna</i>	Herkomer <i>hørkomər</i>	Hieronymus <i>hioróni- mus</i>
<i>həlenən</i> ; deutscher Name Helene <i>heləno</i>	Herkules <i>herkules</i>	High Church <i>hae tſɔrtſ</i>
Helenus (Sh., Tro.) <i>hələnus</i>	Hermann <i>herman</i> 45	Highland <i>həelənd</i>
Helgoland <i>həlgolənd</i>	Hermes <i>hermes</i>	Hilaria (L., Misogyn) <i>hílaría</i>
Heliand <i>həliənd</i>	Hermine <i>hermíne</i>	Hilarius <i>hílaríus</i>
Helikan (Sh., P.) <i>həli- kən</i>	Hermione (Sh., Wi.) <i>hermíone</i>	Hildburg <i>híldbúrg</i>
Helikon <i>həlikon</i>	Hermunduren <i>hermun- dúrən</i>	Hildburghausen <i>híld- burghəuſən</i>
Heliodora <i>həliodóra</i>	Hero <i>héro</i>	Hildebrand <i>híldəbrənd</i>
Helios <i>həlios</i> 49	Herodes <i>heródes</i>	Hildefons <i>híldəfons</i>
Hellas <i>həlas</i>	Herodes Antipas (Sud., Joh.) <i>heródes antípas</i>	Hildegard <i>híldəgard</i>
Helle <i>həle</i>	Herodias <i>heródiəs</i>	Hildegund <i>híldəgund</i>
Hellene <i>heləno</i>	Herodot <i>herodót</i> 49	Hildesheim <i>híldəſhaem</i>
Hellenen <i>helənen</i>	Herostrat (Fulda, Her.) <i>hərosträt</i> 38	Himalaya <i>hímälaja</i>
Hellespont <i>helespónt</i>	Herostratus <i>heróstratus</i>	Hinz <i>hínts</i>
Helmerding <i>həlmərdín</i>	Herrenalp <i>herən-álp</i>	Hiob <i>híop</i> ; Hiobspost <i>híops-post</i>
Helmholtz <i>həlmholts</i>	Herrenchiemsee <i>herən- kímfə</i>	Hipparch <i>hipárch</i>
Helmtrud <i>həlmtrúd</i>	Herrnhut <i>hernhút</i>	Hippogryh <i>hipogríf</i>
Helmüt <i>həlmút</i>	Herschel <i>herſəl</i>	Hippokrates <i>hipókrates</i>
Heloise <i>həloíſ</i>	Hersfeld <i>herſfeld</i>	Hippokrene <i>hipokréne</i>
Helot <i>həlot</i>	Herta, Hertha <i>herta</i>	Hippolyt (Sch., Ph.) <i>hipólút</i>
Helsingfors <i>həlsínfɔrs</i>	Hertler <i>hərtlər</i>	Hippolyta (Sh., So.) <i>hipólíta</i>
Helsingör <i>həlsínör</i>	Herwarth v. Bittenfeld <i>hərwart fon bitənfeld</i>	Hippolytus <i>hipólítus</i>
Helvetien <i>həlwətsiən</i>	Herwegh <i>herweg</i>	Hiram (Gri., Esther) <i>híram</i>
Hennecker (Wild., Mennonit) <i>hənekər</i>	Herwig <i>herwích</i> 45, 46	Hjalmar (I., Wildente) <i>jálmar</i>
Hennegau <i>hənəgao</i>	Herzogowina <i>hértsegò- wina</i>	
Henoch <i>hənoch</i>	herzynisch <i>hertsüníſ</i>	
Henri (frz.) <i>əri</i>	Hesekiel (hebr.) <i>heſe- kiel</i> ; deutscher Fa- millienname <i>həſkíl</i>	
Hennette <i>henríetə</i> frz. <i>əriét</i>		
Henry (engl.) <i>hənri</i>		

Hoangho <i>hōang-hō</i>	Hortensio (Sh., Wid.)	Hussit <i>husít</i>
Hödur <i>hödur</i> 54	<i>horténsiō</i>	Huyghens <i>hoügəns</i> (g als Reibelaut ge- sprochen)
Hoek van Holland <i>huk- fan hólánd</i>	Horus <i>hórus</i>	Huysum <i>hóifum</i>
Hof <i>hōf</i>	Hosea <i>hoféa</i>	Huxley <i>hóksle</i>
Hoffmann v. Fallers- leben <i>hofman fon fálorsleben</i>	Hottentotten <i>hótentóten</i>	Hyazinth <i>hiátsint</i>
Hofmann v. Hofmanns- waldau <i>hofman fon hofmanswáldau</i>	House of Commons, of Lords <i>haof of kóməns, haof of lárdz</i> 18	Hyde (Wild., Har.) <i>hiéd(s)</i>
Hohe Venn <i>hōs fen</i>	Houwald <i>hūwald</i>	Hydepark <i>hiédpark</i>
Hohenasperg <i>höen- áspərg</i>	Howard <i>háwərd</i>	Hygiea <i>hiigiéa</i>
Hohenstauffen <i>höen- stáufən</i>	Howard (Sch., M. Stuart) <i>háwərd</i>	Hyksos <i>hiüksos</i>
Hohentwiel <i>höentwíel</i>	Höxter <i>hókstər</i>	Hylas (Chabrier, Bri- seis) <i>hiilas</i>
Hohenzollern <i>höen- tsólerən</i>	Hoya <i>hója</i> 58	Hymen <i>hiimen</i>
Holbein <i>hólbaen</i>	Hoyer <i>hóier</i> 58	Hyperboreer <i>hiyper- bóreər</i>
Holberg <i>hólberg</i>	Hoyerswerda <i>hòiers- wérda</i>	Hyperion <i>hiipériən</i>
Holda <i>hólda</i>	Hrolloug (J., Hünen- grab) <i>hrólaag</i>	Hystaspes <i>hiústáspes</i>
Hölderlin <i>hóldərlin</i>	Hubert <i>hübert</i> 45	
Holland <i>hóland</i>	Hubertus <i>hiubértus</i>	I
Hollandine (Wild., neue Herr) <i>holandins</i>	Hudsonsbay <i>húdsənsbē</i>	Ianthe (Gri., d. M. u. d. L. W.) <i>iánte</i>
Holle <i>holə</i>	Hugbald <i>húgbald</i>	Iason <i>jáson</i> 74
Holofernes (Sh., L. L. L. u. He., Jud.) <i>hólō- fērnes</i>	Hugenotten <i>hugənótən</i>	Iberer <i>ibérər</i>
Holstein <i>hólstaen</i>	Huggins <i>húginz</i>	Ibrahim <i>ibrahim</i>
Holsten <i>hólstən</i>	Hughes <i>hiūs</i>	Ibsen <i>ipsən</i>
Holtei <i>hóltəe</i>	Hugo <i>húgo</i> : Victor	Ibykus <i>ibikūs</i>
Hölty <i>hólti</i>	Hugo <i>riktor húgō</i> oder franz. <i>ūgō</i>	Ida <i>ida</i>
Homburg <i>hómburg</i>	Hull <i>hul</i> (engl. <i>hol</i>)	Idaho <i>áedahō</i>
Homer <i>homēr</i>	Humbert <i>húmbert</i>	Idamantes (Moz., Idom.) <i>idamántes</i>
Homeriden <i>homéríden</i>	Humboldt <i>húmbolt</i>	Idar <i>idar</i>
Homeruler <i>hómérulər</i>	Hume <i>hiim</i>	Idomeneus <i>idómenoüs</i>
Homunculus (G., Faust) <i>homúnkulus</i>	Humperdinck <i>húmpər- dink</i>	Idomeneus (Moz., Ido- men.) <i>idómenoüs</i>
Honduras <i>hondúras</i>	Humphrey (Sh., H. VI) <i>húmpfrē</i>	Idria <i>idria</i>
Hongkong <i>hōng-kōng</i>	Humphry Bohun (Kö., Rosamunde) <i>húmpfrī</i>	Iduna <i>iduna</i>
Honnet <i>hónēf</i>	Humphry (Ma., Vamp.) <i>húmpfrī</i>	Idumäer <i>idumäər</i>
Honolulu <i>hōnolúlu</i>	Hunnen <i>hunnən</i>	Iffland <i>ifland</i>
Honoré (Zöllner, bei Sedan) <i>onorē</i>	Hunsdon (Wild., Marl.) <i>húnsdon</i>	Ifferten <i>ifertən</i>
Honorius <i>hōnōriūs</i>	Hunsrück <i>húnsrück</i>	Ignacio (Wild., Er.) <i>ignátsiō</i>
Hoorn <i>hōrn</i>	Hunding (W., Nib.) <i>húnding</i>	Ignatius <i>ignátsiūs</i>
Horatier <i>horátsiər</i>	Hün v. Bordeaux (Web. Ob.) <i>hiim fon bordō</i>	Ignazio ital. <i>in'játsiō</i>
Horaz <i>horáts(ius)</i> 38	Huronensee (engl. Lake Huron) <i>hiurónsē</i>	Ikarisches Meer <i>ikári- šəs mēər</i>
Horb <i>horb</i>	(engl. <i>lek hjáron</i>)	Ikarus <i>ikarus</i>
Horeb <i>hōrep</i> 44	Huss <i>hus</i> 54	ildibad (Sud., Mor.) <i>ildibad</i>
Hörselberg <i>hōrsəlberg</i>		Ildefons <i>ildəfons</i>
Hortense (Gr., Nap.) <i>ortátf</i>		Iliade <i>ilíád</i>
		Ilias <i>ilias</i>

Ilion <i>iljion</i>	Iphigenie in Aulis (Sch.) <i>ifigénis in aólis</i>	Ithobal (Hermann, Vi- neta) <i>itobal</i>
Ilithyia <i>ilitiája</i>	Iravati (Lazarus, Man- danika) <i>iráwati</i>	Itzehoe <i>itsöhö</i> (Schiller <i>itsöhö</i>) 50
Illinois <i>ilinois</i>	Iren, Irland <i>irén irland</i>	Ivanhoe (Scott; Ma., Templ.) <i>áwenhö</i>
Illyrien <i>ilürjén</i>	Irene <i>iréno</i> (antik: <i>iréne</i>)	Iverdun Yverdon (vgl. Ifferten) <i>íwerdö íwer- dö</i>
Ilse <i>ilso</i>	Iris <i>iris</i>	Iwanow (Lortz., Zar) <i>íwanof</i>
Immanuel <i>imánuel</i>	irisch <i>iris</i> ; irish stew <i>áeris stiú</i>	Iwanowitsch (Fr., Udaschkin) <i>íwánowitsch (udáschkin)</i>
Immermann <i>imérman</i>	Irkutsk <i>irkútsk</i>	Iwein <i>íwéén</i>
Imogen (Sh., Cymb.) <i>ímogen</i>	Irland <i>irland</i>	Ixion <i>iksion</i>
Imperiali (Sch., Fi.) <i>imperiali</i>	Irma <i>irma</i>	Izzet (Fat.) <i>idset</i>
Imsen (G., Faust) <i>ímson</i>	Irmfried <i>irmfríd</i>	
Incroyable (Giordano, André Chénier) <i>ékro- ajábl</i>	Irmgard <i>irmgard</i>	
Inder <i>índer</i>	Irmsul <i>irminsul</i>	
Indianer <i>indjānər</i>	Irokesen <i>írokéson</i>	
Indianapolis <i>indjānō- polis</i>	Irwing <i>irwín</i>	
Indien <i>indjān</i> 44	Isaak <i>isak</i>	
Indier <i>indjor</i>	Isabella <i>isabéla</i>	
indisch <i>indis</i>	Isabeau (Sch., Ju.) <i>isabo</i>	
Indochina <i>indochína</i>	Isai <i>isai</i>	
Indogermanen <i>indoger- mánən</i>	Isar <i>isar</i>	
Indus <i>indus</i>	Isbrana (Rubinstein, Kinder der Haide) <i>isbrāna</i>	J (vgl. auch I, Y)
Ines (Mey., Afr.) <i>ines</i>	Ischariot <i>isāriot</i>	Jachimo (Sh., Cymb.) <i>djakimo</i>
Ingaevonen <i>ingāwónən</i>	Ischia <i>iskja</i>	Jack Flatnose (Wall- nöfer, Winstanley) <i>djak flátnōf</i>
Ingbert <i>inbert</i>	Ischl <i>isl</i>	Jacquenette (Sh., I. L. L.) <i>jak(ə)nét(ə)</i>
Ingermanland <i>inermán- land</i>	Isere <i>isārs</i>	Jacobi <i>jakobi</i>
Ingo <i>ingo</i> 63	Iserlohn <i>isrlōn</i>	Jadebusen <i>jädəbusən</i>
Ingomar (Gr., Herm.) <i>ingomar</i>	Isidor, Isidor(us) <i>isidōr</i> als jetziger Vorname; in älterer Zeit <i>isí- dōr(us)</i>	Jadwiga <i>jadwiga</i>
Innerste <i>inərsto</i>	Isebel <i>isebel</i>	Jael (Sud., Joh.) <i>jáel</i>
Ingraban <i>inraban</i>	Isegrim <i>isēgrim</i>	Jaffa <i>jáfa</i>
Innocenz <i>inotsents</i>	Islam <i>islām</i>	Jago <i>jāgō</i>
Innsbruck <i>insbruk</i>	Island <i>island</i>	Jagst <i>jakst</i>
Inowrazlaw <i>inowrāts- law</i>	Isle de France <i>il do frās</i>	Jagsthausen (Jaxt-) <i>jakstháqson</i>
Insulinde <i>insulindo</i>	Ismael <i>ismā-el</i> 44	Jahve <i>jāwe</i>
Interlaken <i>intərlākən</i>	Ismene <i>ismēne</i>	Jakob <i>jākop</i>
Io <i>io</i>	Ismailoff (Mey., Nordst.) <i>ismāilof</i>	Jakobine <i>jakobīno</i>
Iokaste <i>iokastē</i>	Israel <i>isra-el</i>	Jakobiner <i>jakobīnər</i>
Iolanthe (Tschaikows- ki) <i>iolántē</i>	Isokrates <i>isōkrates</i>	Jakobus <i>jakōbus</i>
Ion <i>ion</i>	Issaschar (Lud., Makk.) <i>isašar</i> (eig. <i>isachar</i>)	Jakutsk <i>jakútsk</i>
Ionien <i>ionjən</i> 74	Istad, Ystad <i>ístad, ýstad</i>	Jamaika <i>jamáika</i>
Ionier <i>ionjər</i> 74	isthmisch <i>istmisch</i>	James <i>džems</i>
ionisch <i>ionis</i> 74	Isthmus <i>istmus</i>	Jamestown <i>džems-taən</i>
Iowa <i>áəwa</i>	Istwan <i>istwan</i>	Jañcofiore (Bocc.) <i>jan(ə)fióre</i>
Iphigenie (selten Iphi- genia) <i>ifigénis (ifige- nía)</i> 44	Italer <i>italər</i>	Jang-tse-Kiang <i>jan-tse-kjan</i>
	Italien <i>italjān</i> 34	Janitscharen <i>janitsārən</i>
	Ithaka <i>ítaka</i>	Januar <i>jānuər</i>
		Janus <i>jānus</i>

Japan, -er <i>jāpan</i> , <i>japanar</i>	Jesus <i>jēsus</i> 31, 74	Jugurtha <i>jugúrta</i>
Japhet <i>jáfet</i> 74	Jettchen <i>jetčəŋ</i>	Juist <i>jüst</i> 56
Jaques (Sh., W. e. e. g.) <i>jak</i>	Jever <i>jewər</i>	Julchen <i>julčəŋ</i>
Jaqueline de Coucy (Gr., Blanca) <i>jak(o)līn</i> <i>də kūsi</i>	Jhering <i>jérin</i>	Jules <i>jul</i> 70
Jarno <i>járno</i>	Jildis-Kiosk <i>jildis-kiəsk</i>	Juli <i>juli</i> 70
Jasmin (Sch., Neffe) <i>jasmīn</i>	Jingo <i>dʒiŋgo</i>	Julia <i>julja</i> 34
Jasmund <i>jəsmund</i>	Joachim <i>jəachim</i>	Julian <i>julian</i>
Jatgejr (J., Kronpr.) <i>játgejr</i>	Joachimstal <i>jəachimstəl</i>	Juliane <i>julianə</i>
Jauer <i>jəuər</i>	Jobsiade <i>jəpsjádə</i>	Julianus <i>julianus</i>
Java <i>jáwa</i>	Jobst <i>jəpst</i>	Jülich <i>jülich</i>
Jean <i>ʃə</i> 30	Jochanaan (Wilde, Salome) <i>jəchánaan</i>	Julie <i>juljə</i>
Jeanette <i>ʃanét(o)</i>	Jodok (Wild., Er.) <i>jodók</i>	Julien <i>juljē</i>
Jeanne d'Arc <i>ʃan dark</i>	Jodokus <i>jədokus</i>	Julienne <i>juljēn</i>
Jeddo <i>jédə</i>	Joel <i>jóel</i>	Julier <i>juljər</i>
Jehova <i>jəhəwa</i> 63	Johann <i>johán</i>	Julius <i>juljus</i>
Jellowstone <i>jələstəŋ</i>	Johanna <i>johána</i>	Jumièges (Wild., Har.) <i>jūmiǎʃ</i>
Jemen <i>jəmen</i>	Johannes <i>johánəs</i> 44, 63	Juni <i>jūni</i> 74
Jemina (W., Feen) <i>jəmina</i>	Johannes Parricida (Sch., Tell) <i>johánəs</i> <i>parjtsida</i>	Junius <i>jūnjus</i>
Jena <i>jəna</i>	Johanniter <i>johanitər</i>	Juno <i>jūno</i> 54
Jenatsch <i>jénatʃ</i>	John <i>jən</i> (engl. <i>dʃən</i>)	Jupiter <i>júpiter</i>
Jeniscei <i>jənisei</i>	John Bull <i>dʃən bul</i>	Jura <i>júra</i>
Jennaro (Gri., d. Rabe) <i>dʃenáro</i>	Johnson (Wild., Marl.) <i>dʃəŋsən</i>	Jürgen <i>jürgən</i>
Jenny <i>ʃəni</i> (engl. <i>dʃəni</i>)	Jojakim (Ludw., Makk.) <i>jəjakim</i>	Jussuf <i>jusuf</i>
Jensen <i>jəŋsən</i>	Jokai <i>jókoi</i>	Justine <i>justina</i>
Jephtha <i>jəfta</i>	Jokohama <i>jəkoháma</i>	Justinian <i>justinián</i>
Jeppo Liverotto (Don., Lucr.) <i>jəpə livərəto</i>	Jonas <i>jónas</i>	Justinus <i>justinus</i>
Jeremiade <i>jəremiádə</i>	Jonathan <i>jənatən</i>	Justus <i>jústus</i> 74
Jeremias <i>jəremias</i> 74	Joncières <i>jəsiǎr</i>	Jüten <i>jüten</i>
Jerez (= Xeres) <i>chérés</i>	Jonsson (I., Kronpr.) <i>jónsən</i>	Jüterbogk <i>jütərbək</i>
Jericho <i>jəričə</i>	Joppe <i>jəpə</i> 74	Jütland <i>jüttland</i>
Jerobeam <i>jərobəam</i>	Jordan <i>jórdən</i>	Jutta <i>júta</i>
Jérôme <i>ʃeróm</i>	Jörg <i>jörg</i>	Juvenal <i>jʊvənəl</i>
Jersey <i>dʃərsi</i>	Josaphat <i>jəsafat</i>	
Jerusalem <i>jərəsələm</i> 74	José (Carmen) <i>chəsé</i>	
Jery (G.) <i>jəri</i>	Joseph <i>jəsf</i>	
Jesabel <i>jəsabəl</i>	Josephus <i>jəsfəs</i>	
Jesatas <i>jəsátas</i>	Jost <i>jöst</i>	
Jessenius (Wild., Gen.) <i>jəsənjus</i>	Josua <i>jəsuə</i>	
Jessica (Sh., Kaufm.) <i>jəsika</i>	Jovis (Genitiv zu Jupiter) <i>jəvis</i>	
Jessonda (Spohr) <i>jəsónda</i> 50	Jozë (Fl., Indra) <i>chəpə</i>	
Jesuit <i>jəsuít</i>	Juda <i>júda</i>	
	Judäa <i>júdäa</i>	
	Judas <i>júdas</i>	
	Judika <i>júdika</i>	
	Judith <i>júdit</i> 47	

K

Kaaba <i>ká-aba</i>
Kabylen <i>kabülən</i>
Kadmus <i>kátmus</i>
Kaffer <i>kəfər</i>
Kahnis (K. F. A.) <i>kánis</i>
Kain <i>käin</i> 57
Kainz <i>kaənts</i>
Kaiphas <i>káifas</i>
Kairam (Fulda, Kal.) <i>káiram</i>
Kairo <i>káiro</i> 57
Kaiserslautern <i>kaəfərs- láutərən</i>
Kakerlaken <i>kákərləkən</i>
Kalabrese <i>kalabréʃə</i>
Kalabrien <i>kalábrjən</i>
Kalchas <i>kálčhas</i>

Kaleb (Gri., d. Tr. e. L.) <i>kālep</i>	Kapitol <i>kapitol</i>	Katlenburg (Wild., Geb.) <i>kātlenburg</i>
Kalewala <i>kalewāla</i>	Kappadozien <i>kapadō- tsion (kapadōkion)</i>	Kato <i>kāto</i>
Kalidasa <i>kalidāsa</i>	Kapuziner <i>kapuṣṣinor</i>	Kattegat <i>kātogat</i>
Kalifornien <i>kalifornion</i>	Karaiben <i>kara-ibon</i> 57	Kattwald (Gri., W. d. d. l.) <i>kātwald</i>
Kalikut <i>kālikut</i> 54	Karazanen (Sch., Tur.) <i>karāṣānən</i>	Katzenelnbogen <i>katsen- ēlnbogen</i>
Kalisch <i>kālīs</i>	Karl <i>karl</i>	kaudinisch <i>kaudinīs</i>
Kalkreuth <i>kālkrojt</i>	Karlist <i>karlist</i>	Kaufbeuren <i>kaufbōjren</i>
Kalkutta <i>kalkūta</i>	Karlmann <i>kārlman</i>	Kauffungen <i>kaufunən</i>
kalkuttisch <i>kalkūtīs</i>	Karlos <i>kārlas</i>	Kaukasien <i>kaokāṣān</i>
Kallias (Fulda, Her.) <i>kālās</i>	Karlsbad <i>kārlsbād</i>	Keicobad (Sch., Tur.) <i>kāekobad</i>
Kallimachus <i>kālimachus</i>	Karlshafen <i>kārlshāfən</i>	Keith <i>kaet</i>
Kalliope <i>kāllope</i>	Karlsruhe <i>kārlsrū</i>	Kekulé (F. A.) <i>kékylē</i>
Kallipygos <i>kālpiygos</i>	Karmel <i>kārməl</i>	Kelten <i>keltən</i>
Kallisthenes <i>kalistēnes</i>	Karmeliter <i>karmelītər</i>	Keltiberer <i>keltibērər</i>
Kalliwoda <i>kālīwōda</i>	Karnak <i>kārnak</i>	Kempen <i>kempen</i>
Kalmar <i>kālmər</i>	Kärnten <i>kārtntən</i>	Kempten <i>kemptən</i>
kalmarisch <i>kalmārīs</i>	Karo <i>kāro</i>	Kensington <i>kēnsington</i>
Kalmücken <i>kalmūkən</i>	Karoline <i>karolīnə</i>	Kent <i>kent</i>
Kalvin <i>kalwīn</i>	Karolinen <i>karolīnən</i>	Kentucky <i>kentōki</i>
Kalykadnus <i>kālīkādnuš</i>	Karolinger <i>karolīnər</i>	Keos <i>kēos</i>
Kalypso <i>kālīpsə</i>	Karolus <i>kāroluš</i>	Kephallenia <i>kefalēnīa</i>
Kamaldulenser <i>kamal- dūlēnsər</i>	Karpathen <i>karpātən</i>	Kerberos <i>kərbəros</i> (<i>tsərbəros</i>)
Kambyzes <i>kambūjes</i>	Karrara <i>karāra</i>	Kepler (J.) <i>keplər</i>
Kameke (G.A.K.) <i>kāməke</i>	Kartause <i>kartāofo</i>	Kevelaer <i>kēu(ə)lār</i>
Kamenz (Sachsen; vgl. Camenz) <i>kāmēnts</i>	Kartäuser <i>kartōjſər</i>	Kezal (Smetana, ver- kaufte Braut) <i>kēsal</i>
Kamerun <i>kāmərūn</i>	Karthago <i>kartāgo</i>	Khalif <i>kālīf</i>
Kammin <i>kāmīn</i>	Karwendelgebirge <i>kar- wēndelgəbirgə</i>	Khartum <i>kārtum</i>
Kamönen <i>kāmōnən</i>	Kascha (Gri., Lib.) <i>kāša</i>	Khedive <i>keḏīwə</i>
Kamtschadalen <i>kam- tsādālən</i>	Kaschmir <i>kāšmīr</i>	Kiachta <i>kīāchta</i>
Kamtschatka <i>kamtšātka</i>	Kaschuben <i>kāšūbən</i>	Kiautschou <i>kīāqtšū</i>
Kana <i>kāna</i>	Kasimir <i>kāšīmīr</i>	Kidron <i>kīdron</i>
Kanaan <i>kāna-an</i>	Kaspar <i>kāspər</i>	Kiew <i>kīew</i>
Kanada <i>kānada</i>	Kaspisches Meer <i>kās- pišəs mēr</i>	Kiki-Tsum (Curti, Lili- Tsee) <i>kīkī-tsum</i>
Kanadier <i>kanādīər</i> 45	Kassandra <i>kasāndra</i>	Kildare (Sch., Warbeck) <i>kildēr</i>
Kananiter <i>kanānītər</i>	Kassel <i>kasəl</i>	Kilian <i>kīlīan</i>
Kanarische Inseln <i>ka- nārīsə īnſələn</i>	Kassiopeia <i>kasiopēa</i> (<i>kasjopēa</i>)	Kilima-ndsharo <i>kīlī- mantšāro</i>
Kandaules (He., Gyges) <i>kandāules</i>	Kassiteriden <i>kasīterīdən</i>	Kimberley <i>kīmborlē</i>
Kandia <i>kāndīa</i>	Kastell (Hauptm., Florian Geyer) <i>kastəl</i>	Kimbolton (Sh., H. VIII) <i>kīmbolton</i>
Kannä <i>kānā</i>	Kassuben <i>kasūbən</i>	Kimbern <i>kīmbörn</i>
kannensisch <i>kanēnīs</i>	kastalisch <i>kastālīs</i>	Kimmerier <i>kīmērjər</i>
Kannibalen <i>kanībālən</i>	Kastilien <i>kastīlīən</i>	kimmerisch <i>kīmērīs</i>
Kansas <i>kānfas</i> (<i>kānsīs</i>)	Kastor <i>kāstər</i>	Kingsley <i>kīnslē</i>
Kant <i>kant</i>	katalaunisch <i>katalāōnīs</i>	Kingstown <i>kīnš-taon</i>
Kantianer <i>kantiānər</i>	Katalonien <i>katalōnīən</i>	
Kapernaum <i>kapērnāum</i>	Katharer <i>kātarər</i>	
Kapetinger <i>kāpetīnər</i>	Katharina <i>katarīna</i>	
Kaphis (Gr., Mar.) <i>kāfis</i>	Käthe <i>kāto</i>	
	Katilina <i>kaṭīlīna</i>	

Kirchheimbolen *kirčhaem-bólandən*
 Kirchhoff *kirčhhof*
 Kirgisen *kirgışən*
 Kirke *kirke (tsirtse)*
 Kirke (Bungert) *kirke*
 Kirstin (Gri., Lib.)
tsirstin
 Kissingen *kisınən*
 Kisuaheli *kisuaheli*
 Kitharon *kitharon*
 Kitharist *kitharist*
 Kjölengebirge *tsöləngə-birgə*
 Klara *klāra*
 Klarissa *klarisa*
 Klaus *klaos*
 Klausal *klaos-tāl*
 Kleber *klēbər*
 Kleinasien *klaen-āşin*
 Kleinrussen *klāenrusən*
 Kleist *kläest*
 Kleisthenes *klāesthenes*
 Klemens *klēmens*
 Klementine *klēmētina*
 Kleomenes *klēōmenes*
 Kleon *klēon*
 Kleopatra *klēōpatra*
 Kleve *klēwə*
 Kliefoth Th., F., D. *klīfōt*
 Klio *klīo*
 Klinger *klīnər*
 Kling(e)sor *klīn(ə)for*
 Klitander (L., alte Jungfer) *klītāndər*
 Klondike *klōndaek*
 Klopstock *klōpstok*
 Klothilde *klōtilda*
 Klotho *klōtə*
 Kluniazenser *klūnīa-tsenfər*
 Klytämnestra *klütēm-nēstra* 45
 Klytia (Fulda, Her.)
klütia
 Knickerbocker *nīkər-bokər*
 Knipperdolling *knīpər-dōlīn*
 Nobelsdorff *knōbēlsdorf*
 Knox (John) *noks (dʃon)*
 Knut *knūt*
 Koblenz *kōblents*
 Koburg *kōburg*

Kochinchina *kōchinčī-na*
 Kodrus *kōdrus*
 Koesfeld *kōsfeld* 50
 Kohinur *kōinūr*
 Kohlrausch *kōlraʊʃ*
 Kolberg *kōlberg*
 Kolchis *kōlchis*
 Kölleda *kōleda*
 Kolmar *kōlmar*
 Köln *kōln*
 Koloman *kōloman*
 Kolombine *kōlōbīnə*; auch *kolombīnə*
 Kolombinus *kōlombīnus*
 Kolosser *kōlōsər*
 Kolosseum *kōlōséum*
 Kolumban *kōlumbān*
 Kolumbus *kōlumbus*
 Komnenen *kōmnēnən*
 Komorn *kōmōrn*
 Kondwiramur (W., Parsifal) *kōndwīramur*
 Kongo *kōngə*
 Konkordia *kōnkōrdīa*
 Konrad *kōnrād*
 Konradine *kōnrādīnə*
 Konstantin *kōnstantīn*
 Konstantine *kōnstantīnə*
 Konstantinopel *kōnstantīnōpəl*
 Konstantius *kōnstantīus*
 Konstanz *kōnstants* 69
 Konstanze *kōnstantsə*
 Kookburn (Aub., Diav.)
kūkbörn
 Kopais *kōpāis*
 Kopenhagen *kōpənɦägən*
 Kopernikus *kōpérnikus*
 Kopisch *kōpiʃ*
 koptisch *kōptiʃ*
 Kopte *koptə*
 Korah *kōra*
 Kordilleren *kordil'jérən*
 Kordova *kórdova*
 Korea *kōréa*
 Korela (Sch., Dem.)
kōrela
 Korinna *kōrina*
 Korinth *kōrint*
 Kornelia *kōrnēlia*
 Kornet *kōrnēt*
 Korse *korsə*

Korsika *kōrfika*
 Kortum *kórtum*
 Korybant *kōrībánt*
 Korzyra *kortsūra (kor-kūra)*
 Kosacken *kōfakən*
 Kosciusko *kōʃiúsko*
 Kosel *kōʃəl*
 Kösen *kōʃən*
 Kosinsky (Sch., Räuber)
kōʃínski
 Köslin *kōstlīn*
 Kossuth *kōsūt*
 Kostanza *kōstāntsa*
 Kostarika *kōstarīka*
 Kostnitz *kōstnīts*
 Köthen *kōtən*
 Kotow (Wild., neue Herr) *kōtow*
 Kottbus, -er *kōtbus, -ər*
 Kotzebue *kōtsəbū* 54
 Kötzschenbroda *kōtʃən-brōda*
 Krähwinkel *krāwīnkəl*
 Krain *kraen* 57
 Krakau *krákao*
 Kranach (L.) *kránach*
 Krefeld *kréfeld*
 Krem(e)l *kreml*
 Kreon *kréon*
 Kreszenz *kres-tsents*
 Kreta *kréta*
 Kreusa (Gri., d. g. Vlies)
kreúfa
 Kreuth *krōūt*
 Kreuznach *krōūtsnach*
 Kriemhild (He., Nib.)
krīmhild
 Krim *krīm* 47
 Krimmitschau
krīmītsao
 Krischna *krīšna*
 Krispin *krīspīn*
 Kroaten *krōātən*
 Krodenow (Wild., Qu.)
krōdonə
 Kronide *kronīdə*
 Kronos *krōnos*
 Krossen *krosən*
 Krösus *krōʃus*
 Kroton *krōtən*
 Kruschina (Smetana verkaufte Braut) *krú-şina*

Ktesias *ktéʃias*
 Ktesiphon *ktéʃifon*
 Küen-Lüen *küən-lüən*
 Kufstein *kufʃtaen*
 Kühleborn (Undine)
külloborn
 Kuli *küli*
 Kulm *kulm*
 Kulmbach *kulmbach*
 Kundry de la Sorcière
 (W., Parsifal) *kündri*
de la sorsüär(ə)
 Kunibert *künibert*
 Kunigunde *kunigúnda*
 Kuno *kúno*
 Kunz *kúnʃ*
 Cupido *kupido*
 Kurden *kúrdən*
 Kurhessen *kür-hésən*
 Kurisches Haff *kürišəs*
haf
 Kurmark *kúrmark*
 Kurpfalz *kürpfálʃ*
 Kurt *kurt*
 Kurwenal (W., Tristan)
kúrwnal
 Küssnacht *küsnacht*
 Küstrin *küstrín*
 Kutsche *kutʃkə* 54
 Kybele *kübele* (*tsübele*)
 Kyburg (Umland,
 Herzog Ernst) *kýburg*
 Kyffhäuser *kýfhoʃər* 56
 Kykladen *kýkláden*
 kymrisch *kýmriʃ*
 Kynast *kínast* 56
 Kynoskopahä *künos-*
kéʃalä
 kyrillisch *kýrilíʃ*
 Kyryllus *kýrýlus*
 Kyritz *kýrits* 56

L

Laach *läch*
 Laaland *lälánd*
 Laban *lában*
 Ladedoyère (G., Nap.)
labədojər
 Labrador *labradór*
 Labyrinth *labýrínʃ*
 Lac Léman *lak lémä*

Lacedämon (ien, ier)
latsedämon, latse-
dämónjən, -r
 Lachesis *láchesis*
 Lachner *lachnər*
 Lacoste (Gr., Nap.)
lakóst
 Lacy (Gri., Rob.) *lési*
 Ladiner *ladínər*
 Ladislaus *ládíslaʊs*
 Ladogasee *ládogaʃe*
 Lady (Sch., Kab.) *lédi*
 Laertes *la-értes*
 Laertes (Sh., Ha.)
la-értes 37
 Lafayette *lafajet*
 Lafeu (Sh., Ende g.)
lafə
 Lafleur (Kotzebue,
 Wirrwarr) *laflör*
 La Fleur (G., Gross-
 kophtha) *laflör*
 Lafontaine *lafótän*
 Lago Maggiore *lágo*
madʃ(i)óre 71
 Lagrange *lagráʃ*
 La Hire (Sch., Ju.) *la ír*
 Lahn *lán*
 Laibach *láebach* 57
 Laird von Davenant
 (Ma., Vamp.) *lörd fon*
dévənənt
 Lais *láis*
 Lake (Erie) *lök* (*írí*)
 Lakme (Délíbes) *lákme*
 Lakonien *lakónjən*
 Lalla Roukh (Rubin-
 stein, Feramors) *lála*
rük
 Lama *láma*
 Lamareck, J. P. *lamárk*
 Lamartine *lamartín*
 La Martinière (Ludw.,
 Scud.) *la mártinjär*
 Lambert *lámbert*
 Lambertuccio (Suppé,
 Bocc.) *lambertúts(i)ə*
 Lamien (G., Faust)
lámiən
 Lammermoor, Lucia
 von (Don.) *lütʃä fon*
lámmərmör
 Lamon (G., Laune d.
 Verl.) *lámon*

Lamormain (Sch., W.)
lamormē
 Lancashire *länküʃír*
 Lancaster (Sh., R. II)
lénkestər, engl. län-
kəstər
 Lancelot Gobbo (Sh.,
 Kaufm.) *lántsəlót góbó*
 Lancia (Kö., Fischer-
 mädchen) *lánts(i)a*
 Lanciotto da Rimino
 (Umland, Francesca
 d. R.) *lánts(i)ótó da*
rímíno
 Landeck *lándeck*
 Landry (Grille) *ládrí*
 Langeoog *lanə-og*
 Langley (Sh., R. II)
lénle
 Langobarden *lango-*
bárdən
 Langres *lágr*
 Languedoc *läng(ə)dok* 50
 Langwedel *längwədəl*
 Laokoon *laókoon*
 Lapak (Gr., Lib.) *lápak*
 Laplace *laplās*
 Lappland *láplánd*
 La Roche (Sch., Par.)
la roʃ
 Laroche foucauld *laroʃ-*
fukó
 Lars (dän. = Lorenz)
lärs
 Lartius (Sh., Co.)
lártsius
 Lasaulx *lasó*
 Lassalle *lasál*
 Latiner *latínər*
 Lätitia *lätítsia*
 Latona *latóna*
 Lauban *laqban*
 Laudon *láodon*
 Laura *lágra* (ital. *la-úra*)
 Laurentia *laoréntsia*
 Laurentius *laoréntsíus*
 Lausanne *loʃán*
 Lausitz *láofits*
 Lavagna (Sch., D. C.,
 Fiesco) *lawán'ja*
 Lavalette *lawalet*
 Lavater *lawátər*
 Lavinia *lawínja*
 Lavoisier *lawoʃafje*

Laybach *läpbaeh* 57
 Lazarus *lätsarus*
 Lea *läa*
 Leander *leándar*
 Lear (Sh.) *lir*
 Leb(e)recht *leb(ə)rcéht*
 Leboenf *leböf*
 Lebrun *lebrö*
 Leclerc *leklär*
 Leda *léda*
 Leeds *lilf*
 Leer *ler*
 Lefaucheux *lefəšö*
 Lefèvre (Gutzk., Tart.)
lefävr
 Lefort (Lortz., Zar)
leför
 Legnano *len'jáno*
 Le Havre de Grâce
lə avr də gräs
 Lehe *läa*
 Lehnin *lenín*
 Leibniz *läpñits* 78
 Leicester (Sch., M. St.)
lestör
 Leicester *lestör*
 Leinster *linstör, lenstör*
 Leipzig *läpziš*
 Leisewitz *läfswits*
 Leistikow *lästikö*
 Leitha *läta*
 Leitmeritz *läetmərīts*
 Lejean (Ludw., Scud.)
ləjä
 Lelio (L., Schatz) *lēlio*
 Lemberg *lémberg*
 Lemgo *lémgö*
 Lemnos *lémnos*
 Lemur (G. Faust) *ləmür*
 Lemuren *ləmürən*
 Lenau *lénao*
 Lenbach *lénbach*
 Lenchen *lénchən*
 Lene *léna*
 Lenné, P. J. *lenē*
 Lennep *lénep*
 Lenox (Sh., Macb.)
lénoks
 Lentulus *léntulus*
 Leoben *leöbən*
 Leobschütz *leöpšüts*
 Leodegar *leödegär*

Leonardo da Vinci
leonárdo da wintši
 Leonardo (Sh., Kaufm.)
leonárdo
 Leonato (Sh., L. L. L.)
leonáto
 Leonatus (Sh., Cymb.)
leonátus
 Leoncavallo *leonkawálo*
 Leonetto (Suppé, Bocc.)
leonéto
 Leonhard *leónhart*
 Leonidas *leónidas*
 Leonin (Sh., P.) *leónín*
 Leonore *leónóra*
 Leonore von Este
 (G., Tasso) *leónóra*
fon éste
 Leontes (Sh., Wi.) *leóntes*
 Leopold *leópold*
 Leo Sapieha (Sch.,
 Dem.) *leo sapiéha*
 Lepanto *lepánto*
 Lepetit (Wild., V. u. S.)
lep(ə)tí
 Lepidus *lépidus*
 Leporello (Don Juan)
leporélo
 lernäisch *lernäiš*
 Lesbia (H., Gyg.) *lésbja*
 Lesina *lésina*
 Lesseps *léseps*
 Lessing *lésin*
 Lessley (Sch., W.) *lésle*
 L'Estocq *lestók*
 Les(z)czinsky *leštšínski*
 Lethe *lété* 44
 Lethra *létra*
 Leto *létö*
 Lette *létä*
 Leukothea (Sch.)
loïkótea
 Leuktra *lóoktra*
 Leuthen *lojton*
 Levante *lewánto*
 Levellers *lewəlarəs*
 Levi *lévi*
 Levit(en) *lewít(en)*
 Lewald *léwalđ*
 Lewes *léwis*
 Lewinsky *lewínski*
 Leyden *laedən*
 Libanon *libanon*
 Libertas *libértas*

Libussa (Gri.) *libúsa*
 Libyen *libjən*
 Li(e)chtenstein *liehtən-
 štaen*
 Lichterfelde *liehtər-
 fēldə*
 Liddy *lidi*
 Lidora (Franchetti,
 Asrael) *lidóra*
 Liebig *libiéh*
 Liemar (Wild., Heinr.)
límar
 Lieschen *lieschən*
 Liese *líse*
 Ligarius (Sh., J. C.)
ligárius
 Ligny *lin'ji*
 Li Hung Tschang *li
 hun tsan*
 Lila (G., Lila) *líla*
 Liliput, -aner *liliput,
 liliputānər* 54
 Lili-Tsee (Curti) *lilī-tsē*
 Liljekrans (I.) *líljəkrans*
 Lima *líma*
 Limburg *limburg*
 Limfjord *lím-fjorđ*
 Limmat *limat*
 Lina *lína*
 Linchen *línchən*
 Lincoln *línkoln* (engl.
línkən)
 Lincoln (Sh., H. VIII)
línkoln
 Lindau *lindao*
 Lindoro *lindóro*
 Lindsay (Holstein,
 Hochländer) *lindsē*
 Lingen *línən*
 Lingg *línk*
 Linlithgow *linlithgō*
 Linné *linē*
 Linum (Wild., Qu.)
línun
 Lionel (Sch., Ju.) *líəonel*
 57
 Lionne (Gutzk., Tart.)
líən
 Lippe *lipo*
 Lippspringe *lipšprínə*
 Lisardo (span., Lope)
lisárdo
 Lisette *lífəts*
 Lisbeth *lísbet*

Lisidor (L., Freig.) <i>lĩsĩdĩr</i>	Lorega <i>loréga</i>	Ludmilla <i>lũdmĩla</i>
Lissa <i>lĩsa</i> 47	Lorelei, Lurlei <i>lĩrəlāe</i>	Ludolf <i>lũdolf</i>
Lissabon(ne) <i>lĩsabon</i>	Lurlae <i>lĩrlāe</i>	Ludwig <i>lũdwĩch</i> 46, 54
Liszt <i>lĩst</i>	Lorenz <i>lĩrənts</i>	Lugano <i>lũgāno</i>
Litauen <i>lĩtaoən</i>	Lorenzo (Sh., Ro.) <i>lĩrəntsə</i>	Luis de Haro (Gr., Blanca <i>lũis de hārə</i>)
Lithrow <i>lĩtrĩ</i>	Loreto <i>lĩrétĩ</i>	Luise <i>lũĩsə</i>
Liverpool <i>lĩwərpũl</i>	Lorezza (G., Joh. von Paris; Boieldieu) <i>lĩrətsa</i>	Luitgar (Kl., Herm.) <i>lũĩtgār</i>
Livia <i>lĩvĩa</i>	Lorient <i>lĩrĩā</i> 39	Luitpold <i>lũĩtpold</i>
Livingstone <i>lĩvĩŋstən</i>	Lormeuil (Sch., Neffe) <i>lĩrmĩl'</i>	Luiz de Camoens (Fl., In- dra) <i>lũis de kaməĩns</i> (auch <i>kaməĩs</i>)
Livius <i>lĩvĩus</i>	Lorrain (Claude) <i>lĩrē</i> (<i>klĩd</i>)	Lukan <i>lũkān</i>
Livland <i>lĩflānd</i>	Lortzing <i>lĩrtsĩŋ</i>	Lukas <i>lũkas</i>
Llanos <i>l'j)ānos</i>	Loschwitz <i>lĩschwĩts</i>	Lukmanierpaß <i>lũk- mānĩərpas</i>
Lloyd <i>lĩĩd</i>	Lot <i>lĩt</i>	Lukretia <i>lũkrətsĩa</i>
Locksly (Ma., Templ.) <i>lĩkslĩ</i>	Lothar <i>lĩtār</i>	Lukrez <i>lũkrəts</i>
Lodge (Wild., Marl.) <i>lĩdʃ</i>	Lothario (Thomas, Mignon) <i>lĩtāriə</i>	Luksor <i>lũksor</i>
Lodovico (Sh., O.) <i>lĩdovĩko</i>	Lothringen <i>lĩtrĩŋən</i>	Lukull(us) <i>lũkũl(us)</i>
Loebell <i>lĩbəl</i>	Lotophagen <i>lĩtəfāŋən</i>	Luna <i>lũna</i>
Logau <i>lĩgao</i>	Lotte <i>lĩtə</i>	Luneville <i>lũn(ə)wĩl</i> 52
Loge (W., Nib.) <i>lĩgə</i>	Lotteringham (Suppé, Bocc.) <i>lĩtərĩŋŋĩ</i>	Superkalien <i>hĩperkālĩən</i>
Lohengrin (W.) <i>lĩəŋgrĩn</i>	Louis <i>lũĩ</i> 54	Lusaden <i>lũfĩādən</i>
Loire <i>lĩār</i> 38	Louison (Sch., Ju.) <i>lũĩsĩ</i>	Lusitanien <i>lũfĩtānĩən</i>
Loisl (Anz., Pfarrer v. Kirchf.) <i>lĩĩsl</i>	Louvre <i>lũv</i>	Lutetia <i>lũtətsĩa</i>
Loitz <i>lĩts</i> 52	Louvres <i>lũvr</i>	Luther <i>lũtər</i> 54
Loki <i>lĩkĩ</i>	Löwborg (L., Hedda Gabler) <i>lũwborg</i>	Luther am Barenberg <i>lũtər am bārənberg</i>
Lokrer <i>lĩkrər</i>	Lovel (Sh., R. III) <i>lĩwəl</i>	Lutter <i>lũtər</i>
Lokris <i>lĩkris</i>	Loyola <i>lĩjĩla</i>	Lüttich <i>lũtĩch</i>
Lombarde <i>lĩmbārde</i>	Lozan (Cid) <i>lĩsān</i>	Lützen <i>lũtsən</i>
Lombardei <i>lĩmbardāe</i>	Lubbena (Fitger, Hexe) <i>lũbənā</i>	Lützow <i>lũtsə</i>
Lomellino (Sch., Fi.) <i>lĩmellĩno</i>	Lübeck <i>lũbek</i>	Luxemburg <i>lũksəmburg</i>
Lommatzsch <i>lĩmatš</i>	Lucentio (Sh., Wid.) <i>lũtsəntsĩə</i>	Lyn Calvo (Cornelius, Cid) <i>lũĩn kālwo</i>
London <i>lĩndən</i> 50	Lucetta (Sh., Ver.) <i>lũtsəta</i>	Luzern <i>lũtsərn</i>
Longaville (Sh., L. L. L.) <i>lĩŋawĩl</i>	Lucia <i>lũtsĩa</i> (ital. <i>lũtsĩā</i>)	Lychorida (Sh., P.) <i>lũchĩrĩdā</i>
Longfellow <i>lĩŋfəlo</i>	Lucian <i>lũtsĩān</i> (<i>lũkĩān</i>)	Lyder <i>lũdər</i>
Longinus <i>lĩŋĩnus</i>	Luciana (Sh., Kom.) <i>lũtsĩānā</i>	Lydia <i>lũdĩā</i>
Longobarden <i>lĩŋə- bārdən</i>	Lucie <i>lũtsĩə</i>	Lydien <i>lũdĩən</i>
Longsword (Sh., K. J.) <i>lĩŋ-sĩrd</i>	Lucien <i>lũtsĩē</i>	Lykien <i>lũkĩən</i>
Lonjumeau <i>lĩŋĩmĩ</i>	Lucifer <i>lũtsĩfər</i>	Lykurg <i>lũkĩurg</i>
Lope de Figueroa (Cal- deron, Richter v. Zalamea) <i>lĩpə de fĩgərĩā</i>	Lucilius (Sh., J. C.) <i>lũtsĩliũs</i>	Lymfjord <i>lũmfjĩrd</i>
Lorch <i>lĩrəch</i>	Lucrezia Borgia <i>lũkrətsĩa</i> <i>bĩrdʃ(i)ā</i>	Lynceus (G., Faust) <i>lũŋkĩĩs</i>
Lore <i>lĩrə</i>		Lyon <i>lĩĩ</i>
Loredan (G. Tankred) <i>lĩrədān</i>		Lysander <i>lũfĩāndər</i>

Lysimachus (Sh., P.)
lüfímachus

M

Mäander *mäándər*
Maar *mür*
Maas *mäs*
Mab (Sh., Ro.) *mäb*
Mac *mak*
Macaulay *mäkäle*
Macbeth (Sh., Macb.)
mäkbet (im engl. stets
auf der 2. Silbe betont)
Macchiavelli(i) *mäkiä-
wél(i)*
Macdonald (Sch., W.)
mäkdónald (im engl.
auf der 2. Silbe be-
tont: *mäkdónäld*)
Macduff (Sh., Macb.)
mäkdüf
Mäcen(as) *mütsén(as)*
Mäcenäs (Sh., Ant.)
mütsénäs
Machiavelli (G., Egm.)
mäkiävél
Mac Irton (Boieldieu,
weisse Dame) *mak-
örtön*
Mackenzie *mäkenfi*
Mac Kinley *mäkinlé*
Mackintosh *mäkintoš*
Mac Mahon *mak maš*
Macmorris (Sh., H. V.)
mäkmóris
Maddalena (Fulda, Tal.)
madaléna
Made(i)ra *madéra*
Madeleine (Gutzk.,
Tart.) *madelén*
Madelon (Ludw., Scud.)
madelö
Madrid *madrit* 47
Maecha (Sud., Joh.)
má-echa
Maestricht *mästricht*
(holl. *mastricht*) 39
Mafalda *mafálda*
Magdalene *mákdáténö* 38
Magdalis (Holstein,
Hochländer) *mákdalis*
Magdeburg *mákdəburg*
37

Magellansstrasse
mägl'jans-šträsə
Magelone *mäglónö*
Maggi *mägi*
Maggiorivoglio (Don.,
Regimentstochter)
mad'föriwól'(i)ö
Magna peccatrix (G.,
Faust) *mägna pekä-
triks*
Magnesia *magnéfiä*
Magnus *mágnus* 63
Magog *mägog* 49
Magyaren *madjären*
Mahaddöh *mahadö* (eig.
mahadéwa = grosser
Gott)
Mahabharata *mahābā-
rata*
Maharadscha *maharādšā*
Mahan (Gr., Aschen-
brödel) *māhan*
Mahdi *mādī*
Mahomet (G.) *māhomət*
Mähren *mären*
Maier *mäer* 57
Mailand *mäeland*
Maillart *mäl'(j)är*
Main *maen* 57
Maina *mäena*
Maine (Frankr.) *mün*
Maine (Amerika) *mēn*
Mainz *maents*
Maja (I., Wenn wir To-
ten erwachen) *mäea*
Majorka *majórka*
Makart *mákart*
Makassar *makásar*
Makkabäer *makabäer*
Makkabäus *makabäus*
Malabar *mälabar*
Malaga *mälaga*
Malaien *mäläen* 57
Malakow *mälakow*
Malatesta (Don., Pas-
quale) *malatēsta*
Malchen (Frauennamen)
mälchen
Malchin *mälchín*
Malcolm (Sh., Macb.)
mälkolm
Maleachi *maléachi*
Malebranche *mal(ə)bräš*
Malepartus *malépartus*

Mallika (Lakme) *mälíka*
Mallorka *mal'jórka*
Malmedy *malmedí*
Malora (Langer, Dorn-
röschen) *malóra*
Malta *málta*
Malteser *maltešer*
Malthusianer *mal'tuši-
änər*
Maltracy (Förster, Mäd-
chen von Schilda)
mal'traši
Malvasia *malwáfia*
Malvasier *malwafšer*
Malvina (Ma., Vamp.)
malwína
Malvoisin (Ma., Templ.)
malwəfšə
Malvolio (Sh., W. i. w.;
Flot., Strad.) *malwólíö*
Mameluk *manəlik*
Mamilius (Sh., Wi.)
mamilíus
Mammon *mámon*
Mänade *mänáde*
Manavaka *mánawaka*
Manasse *manáse*
Manche *māš*
Manchester *mántšestər*
73
Mandandane (G., Tri-
umph) *mandándanə*
Mandschu *mántšu*
Mandschurei *mantšuráe*
Manfred *mánfrəd*
Mani *máni*
Manichäer *maníehär*
Manila *maníla*
Manitoba *manítoba*
Mannheim *mánhaem*
Mannus *mámus*
Manon Lescaut (Masse-
net) *manö leskō*
Manrico (Troubadour)
manríkə
Manrique (Gri., Jüd.)
manríke
Manteuffel *mántöüfəl*
Mantinea *mantínea*
Manto (G., Faust) *mántö*
Mantua *mántuə*
Manuel (Sch., Br.)
mánuel
Manzanares *mantsanäres*

Maradas (Sch., W.) <i>māradas</i>	Mark Anton <i>mark antōn</i>	Massenet <i>māsēnē</i>
Maragond (Schubert, Fierrabras) <i>māragō</i>	Mark Aurel <i>mark aqrēl</i>	Massinissa (Gr., Ha.) <i>masīnisa</i>
Marañon <i>maran'jōn</i> 75	märkisch <i>mērkiš</i>	Massovien (Gri., Ott.) <i>masōvīen</i>
Marathon <i>māraton</i>	Markobrunn <i>mārkobrun</i>	Massud (Gri., d. Tr. e. L.) <i>masūd</i>
Marbach <i>mārbach</i>	Markomannen <i>marko- mānen</i>	Master Cotton (J., Peer Gynt) <i>māstər kōton</i>
Marbod (Kl., Herm.) <i>mārbot</i> 38	Markolf <i>mārkolf</i>	Mataswintha <i>mata- swīnta</i>
Marburg <i>mārburg</i>	Markus <i>mārkus</i>	Mathilde <i>matīlds</i> 63
March <i>mārch</i>	Marlborough <i>mā(r)lboro 30</i>	Mathildis (Gr., Barb.) <i>matīldis</i>
Marchese di Sorrento (Houwald, Das Bild) <i>markēse di sorēnto</i>	Marlitt <i>mārlit</i>	Mattathias (Ludw., Makk.) <i>matatīas</i>
Marchetti <i>markēti</i>	Marlow (Wild.) <i>mārlō</i>	Matteo (He., Mich., Ang.) <i>matēō</i>
Marconi <i>markōni</i>	Marmotte (G., Jahr- marktsfest) <i>marmōt</i>	Mattern (Hauptmann, Hannele) <i>matērn</i>
Mardian (Sh., Ant.) <i>mardīān</i>	Marocco <i>mārōko</i>	Matthäus <i>matthās</i>
Mardochai (Gr., Esther) <i>mārdochai</i>	Mars <i>mars</i>	Matthias <i>matthās</i>
Marshall (Sh., K. J.) <i>māršāl</i>	Marsala <i>marsāla</i>	Matthieu (Gutzk., Tart.) <i>matīō</i>
Marfa (Sch., Dem.) <i>mārfa</i>	Marschner <i>māršnər</i>	Maud <i>mād</i>
Margaron (Sh., Tro.) <i>margārēlon</i>	Marsellaise <i>marsel'jāse</i>	Maure <i>māqrs</i>
Margarete <i>margarēto</i>	Marseille <i>marsēl'(j)</i>	Maurevert (Mey., Hug.) <i>mōrswēr</i>
Margiana (Corn., Barb.) <i>margiāna</i>	Marsen (G., Faust) <i>mar- sēn</i>	Mauri (Gri., Esther) <i>māqri</i>
Marheineke <i>marhāenēko</i>	Mars-la-Tour <i>marlatūr</i>	Maurice <i>mōris</i>
Margot (Sch., Ju.) <i>margō</i>	Marsyas <i>mārsyas</i>	maurisch <i>māqriš</i>
Maria Marie <i>mārīa</i>	Martha <i>mārta</i>	Mauritius <i>māqrītsius</i>
<i>mārī</i> 44	Martigny <i>mārtinji</i>	Mausoleum <i>maofoleum</i>
Maria Aegyptiaca (G., Faust) <i>marīa āgyptī- aka</i>	Martin <i>mārtin</i>	Mausolus <i>maofolus</i>
Mariamne (He.) <i>mārī- āmnē</i>	Martini <i>mārtīni</i>	Max <i>maks</i> 38
Mariana (Sh., Ende g.) <i>mārīāna</i>	Martinique <i>mārtīnik</i>	Maxime <i>maksīm</i>
Marianne <i>mārīāno</i>	Martinus <i>mārtīnus</i>	Maximilian (Schiller, Räuber) <i>māksimīliān</i>
Marianus <i>mārīānus</i>	Marullo (Verdi, Rigo- letto) <i>mārūlo</i>	Maximiliane <i>māksi- mīliāno</i>
Marie, -ns <i>mārē -ōns</i> 44	Marullus (Sh., J. C.) <i>mārūlus</i>	Maximin <i>māksimīn</i>
Marignano <i>marin'jāno</i>	Marwood (L., Samps.) <i>mārwyd</i>	Mayer <i>māqer</i> 57
Marina <i>marīna</i>	Marx <i>marks</i>	Meadon (Wallnöfer, Winstanley) <i>mēdon</i>
Marina (Sch., Dem.) <i>marīna</i>	Maryland <i>mērilānd</i>	Mechthild <i>mēchtīld</i>
Marinelli (L., Em.) <i>mārīnēli</i>	Mary <i>mārī</i>	Mecklenburg <i>mēklēn- burg</i> 45
Marino Falieri <i>marīno falīēri</i>	Marzelline (Figaro, Bar- bier) <i>martselīno</i>	Medardus <i>medārdus</i>
Maritana <i>maritāna</i>	Masaniello (Auber, Stumme v. Portici) <i>masanīēlo</i>	Medea <i>medēa</i>
Maritornes (Kienzl, Don Quixote) <i>maritōrnes</i>	Masetto (Don Juan) <i>masēto</i>	Mediceer <i>medītsēor</i>
	Maskarill (L., Schatz) <i>maskarīl</i>	mediceisch <i>medītsēiš</i>
	Massa <i>māsa</i>	Medici <i>mēdītsi</i>
	Massachusetts <i>māsā- tšūfets</i>	Medina <i>medīna</i>
	Massarena (Aub., Dom.) <i>masarēna</i>	

Medina Sidonia (Sch., D. C.) <i>medīna sidōnīa</i>	Meran <i>merān</i>	Metellus Cimber (Sh., J. C.) <i>metēlus tsimber</i>
Medoc <i>medok</i> 50.	Mercade (Sh., L. L. L.) <i>merkād</i>	Methodisten <i>metōdistən</i>
Medusa (meduse) <i>medūsa</i> (<i>medūsa</i>)	Mercado (Sch., D. C.) <i>merkādo</i>	Methusalem <i>metūsaleṃ</i>
Meerane <i>merāna</i>	Mercator <i>merkātor</i>	Metrodoros (Fulda, Her.) <i>metrōdōros</i>
Megäre <i>megāra</i>	Mercédès (Carmen) <i>mer(t)sēdes</i>	Metternich <i>metērnich</i>
Meginfried (Wild., Gew.) <i>mēginfrīd</i>	Mercutio (Sh., Ro.) <i>merkūtsjo</i>	Meurthe <i>mōrt</i>
Mehmed (Kō., Zr.) <i>mē-met</i>	Mergentheim <i>mērgənt-haem</i>	Mexiko (span. Mejico) <i>mēksiko</i> (span. <i>mēchiko</i>) 67
Méhul <i>mēül</i>	Leon de Merinville (Auber, Maurer u. Schlosser) <i>lēō də mērvē-wīl</i>	Meyer <i>māer</i> 57
Meidinger <i>māedīngər</i>	Merkator <i>merkātor</i>	Meyerbeer <i>māerbər</i>
Meiningen <i>māenīngən</i>	Merkulo (G., Triumph) <i>merkulo</i>	Micaëla (Carmen) <i>mī-käla</i>
Mekka <i>mēka</i>	Merkur <i>merkūr</i>	Michael <i>mīcha-el</i>
Melanchthon <i>mēlānch-ton</i>	Merkurius <i>merkūrius</i>	Michaelis <i>mīcha-ēlis</i>
Melbourne <i>mēlbörn</i>	Merlin <i>merlīn</i>	Michaeloff (Mey., Nordstern) <i>mīchaēlof</i>
Melchior <i>mēlchjor</i>	Merlier (Bruneau, Sturm a. d. Mühle) <i>mērlije</i>	Michailow (Fat.) <i>mī-chāilow</i>
Melchisedek <i>mēlchī-sēdek</i> 44	Merlussac (K. h. g.) <i>merlūsak</i>	Michel <i>mīchəl</i>
Melibokus <i>mēlibokus</i>	Meroe (Kl., Penth.) <i>mēroje</i>	Michelangelo Buonarroti <i>mīkel-āndŕēlo buonarōtī</i> (jetzt vielfach Michelagnolo <i>mīkel-ānjolo</i>)
Melita (Salieri, Axur) <i>melīta</i>	Merokles (Sud., Joh.) <i>mērokses</i>	Micheli (Cherubini, Wasserträger) <i>mīkēlij</i>
Melitta <i>mēlīta</i>	Merowing(e)r <i>mēro-wīng(r)</i>	Michigan <i>mīšīgān</i>
Melkart <i>mēlkart</i>	Mersey <i>mōrse</i>	Midas <i>mīdas</i>
Mellefont (L., Samps.) <i>mēlafont</i>	Méru (Mey., Hug.) <i>mērvū</i>	Miene <i>mīno</i>
Melot (W., Trist.) <i>mēlot</i>	Merula (Gr., Mar.) <i>mērula</i>	Mieze <i>mītso</i>
Melpomene <i>mēlpōmēne</i>	Meschede <i>mešēdo</i>	Mignon <i>mīn'jō</i>
Melun (Sh., K. S.) <i>mēlō</i>	Mesmer <i>mesmər</i>	Mikado <i>mīkādō</i>
Melusine <i>mēlyfīno</i>	Mesopotamien <i>mēsopo-tāmīən</i>	Miklefort (Flot., Martha) <i>mīkəlfort</i>
Memel <i>mēməl</i>	Mesru (Web., Ob.) <i>mesrū</i>	Milada (Smetana, Dalibor) <i>mīlada</i>
Memleben <i>mēmlebən</i>	Mesrur (Web., Abu Hassan) <i>mesrūr</i>	Milan <i>mīlan</i>
Memmingen <i>mēmīngən</i>	Messala (Sh., J. C.) <i>mesālā</i>	Milano <i>mīlāno</i>
Memnon <i>mēmnon</i>	Messalina <i>mesalīna</i>	Milawa (Wild., Gen.) <i>mīlawā</i>
Memphis <i>mēmfis</i>	Messiade <i>mesjādō</i>	Milet <i>mīlēt</i>
Menächmen <i>mēnāchnən</i>	Messias <i>mesīas</i>	Milford (Sch., Kab.) <i>mīlford</i>
Menander <i>mēnāndər</i> 47	Mesulemeth (Sud., Joh.) <i>mēšulēmēt</i>	Milhaud (Gr., Nap.) <i>mīlō und mījō</i>
Mendelssohn <i>mēndəls-fōn</i>	Meta <i>mēta</i>	Millöcker <i>mīlōkər</i>
Menecrates (Sh., Ant.) <i>mēnēkrates</i>	Metelin (Taubert, Cesario) <i>mētelīn</i>	Milota (Gri., Ott.) <i>mīlōta</i>
Menelaus <i>mēnelāus</i>		Miltiades <i>mīltiades</i>
Menenius (Sh., Co.) <i>mēnēnīus</i>		Milton <i>mīlton</i>
Mennoniten <i>mēnōnītən</i>		Milwaukee <i>mīluāki</i>
Menorca <i>mēnōrka</i>		
Menteth (Sh., Macb.) <i>mēntet</i>		
Menzikoff <i>mēntsīkof</i>		
Mephistopheles <i>mēfistō-fēles</i> (<i>mēfistō</i>)		

Mime (W., Nib.) <i>mīma</i> 46	Mokka <i>móka</i>	Montmartre <i>mōmártr</i>
Mimir <i>mīmir</i>	Molay (Litolff, Tempel- herren) <i>mōlē</i>	Montmorency <i>mōmorāsi</i>
Mina <i>mīna</i>	Moldau <i>mōldao</i>	Montreal <i>montreál</i>
Minchen <i>mīnčən</i>	Moleschott <i>mōlšot</i>	Montreux <i>mōtrō</i>
Mincio <i>mīnts(i)ō</i>	Molière <i>moliār</i>	Montserrat <i>montserát</i>
Minden <i>mīndən</i>	Moloch <i>mōloch</i>	Monza <i>mōntsa</i>
Minerva <i>mīnéríca</i>	Moltke <i>moltkə</i>	Moore (Th.) <i>mūr</i>
Minna <i>mīna</i>	Molukken <i>mōlukən</i>	Morales (Carmen) <i>moráles</i>
Minnesota <i>mīnəfōta</i>	Molvik (I., Wildente) <i>mólurík</i>	Moralto (Kaskel, Hoch- zeitmorgen) <i>morálto</i>
Minorka <i>mīnórka</i>	Mommsen <i>momsən</i>	Morcar (Wild., Har.) <i>mórkar</i>
Minotaurus <i>mīnotágrus</i>	Momus <i>mōmus</i>	Morea <i>morēa</i>
Minstrels <i>mīnstrəls</i>	Monako <i>mōnako</i> 38	Morgan (Sh., Cymb.) <i>mórgan</i>
Miossens (Ludw., Scud.) <i>mīosā</i>	Moncontour (K. h. g.) <i>mōkōtūr</i>	Morgane <i>morgānə</i>
Mirabeau <i>mīrabō</i>	Mondecarrat (Sch., D. C.) <i>mōndekar</i>	Morgarten <i>mörgartən</i>
Miranda (Sh., St.) <i>mīránda</i>	Monegassen <i>mōnegāsən</i>	Morgiane (Fulda, Kal.) <i>morgiānə</i>
Mirella (Gounod) <i>mīrēla</i>	Mongole <i>mōngōls</i>	Möris <i>mōris</i>
Mirville (Sch., Neffe) <i>mīrwīl</i>	Mongolei <i>mōngolāe</i>	Moritz <i>mōrits</i> 47
Mirza Schaffy <i>mīrtsa</i> <i>šáfi</i>	Monika <i>mōníka</i>	Morley (Holstein, Erbe v. M.) <i>mórle</i>
Misael (Ludw., Makk.) <i>mīšael</i>	Monmouth <i>mōnmōth</i>	Mormone <i>mormōnə</i>
Mischna <i>mīšna</i>	Monostatos (Zauberfl.) <i>mōnóstatos</i>	Morpheus <i>mórfoṡs</i>
Misdroy <i>mīsdroṡ</i>	Monrepas (Fr., Kunz) <i>mōrəpa</i>	Mörs <i>mōrs</i> 52
Mississippi <i>mīšisipi</i>	Monroe <i>mōnrō</i>	Morse <i>morſə</i>
Missouri <i>mīšūrī</i>	Montague (Sh., Ro.) <i>mōntagju</i>	Mortaigne (Gri., Rob.) <i>mórtenʹj</i>
Mistral <i>mīstrál</i>	Montaigne <i>mōtan'(j)</i>	Morten Kiil (I., Volks- feind) <i>mórtən kīl</i>
Mithras <i>mītras</i>	Montana <i>mōtāna</i>	Mortimer (Sch., M. St.) <i>mórtimer</i>
Mithridat(es) <i>mītri- dāt(es)</i>	Montano (Sh., O.) <i>mon- tāno</i>	Moruccio (d'Albert, Tiefland) <i>mórúts(i)ō</i>
Mitou (K. h. g.) <i>mītū</i>	Mont-Blanc <i>mō-blā</i>	Morus <i>mōrus</i>
Mitrane (Rossini, Semiramis) <i>mītrānəs</i>	Mont-Cenis <i>mō-sənī</i>	Moscherosch <i>mōšəroš</i>
Mittweida <i>mītucēda</i>	Monte Carlo <i>montə kárlō</i>	Moscinska (Wild., Ge- witternacht) <i>mōš- tšínska</i>
Mnischek (Sch., Dem.) <i>mīšək</i>	Montecchi <i>montéki</i>	Moses <i>mōſəs</i>
Moabit <i>mōabīt</i>	Montenegro <i>montenégro</i>	Moskau <i>mōskao</i>
Möckern <i>mōkərn</i>	Monterone (Verdi, Rigo- letto) <i>mouterōne</i>	Moskito <i>moskītō</i>
Modena <i>mōdena</i>	Monte Rosa <i>montə rósa</i>	Moskower <i>moskōwēr</i>
Modred (Goldm., Mer- lin) <i>mōdrəd</i>	Montesquieu <i>mōteskīō</i>	Moskwa <i>mōskwa</i>
Möen <i>mōən</i> 51	Montez <i>mōntəs</i>	Moslem (richtiger Mus- lim) <i>mōslem</i>
Mogul <i>mōgul</i>	Montezuma (Spontini, Cortez) <i>montetsūma</i>	Moszkowski <i>mōškōwskī</i>
Mohamed (richtiger Muhammed) <i>mōhamet</i> 44	Montgelas <i>mōšla</i> 37	Motte (Sh., L. L. L.) <i>mōtə</i>
Mohamed Alhadi (Fulda, Kal.) <i>mōhamet alhádi</i>	Montgolfier <i>mōgolfīē</i>	Moundsgebirge <i>māṡndf-gəbirgə</i>
Mohikaner <i>mōikānər</i>	Montgomery (Sch., Ju.) <i>montgóməri</i>	
Moirá <i>mōira</i>	Montgomery (Gri., Rob.) <i>montgóməri</i>	
	Montjoye (Sh., H. V) <i>mōšpá</i>	

N

Neu Hampshire *noŭ-*
 (engl. *nju-*) *hūmpſhīr*
 Neuguinea *noŭ-gīnēa*
 Neu-Jersey *noŭ-* (engl.
nju-) *dſörſj*
 Nevada *nēvāda*
 Nevers (Mey., Hug.) *nēwēr*
 Newa *nēwa*
 Newcastle *njuŭkās(t)l*
 Newfoundland *nju-*
fāndlānd
 New Jersey *nju dſörſj*
 New-York *noŭjōrk nju-*
jōrk 96
 New Orleans *noŭ ōrlēa*
 (engl. *njuōrlins* u. *nū*
orlāns)
 Newton *njuŭton*
 Ney *nē*
 Niagara *niagāra*
 Nibelungen *nībelunſen*
 Nicāa *nītsāa*
 Nicola (Fulda, Tal.)
nīkola
 Nicolo *nīkolo*
 Nidda *nīda*
 Niebuhr *nībūr*
 Niesky *nīski*
 Nietzsche (F.) *nītsə*
 Nikanor (Ludw., Makk.)
nīkānor
 Nike *nīke*
 Nikiphor (Fat.) *nīkīfōr*
 Nikodem (Wild., Er.)
nīkodēm
 Nikolai *nīkolāi*
 Nikolaus *nīkolāus*
 (volkstümlich *nīko-*
laos)
 Nikomedes *nīkomēdes*
 Nilakantha (Lakme)
nīlakānta
 Nimes *nīm*
 Nimptsch *nīmptſ*
 Nimrod *nīmrot*
 Ninive *nīnīve*
 Niobe *nīobe* 44
 Nischni Nowgorod *nīſni*
nōwgorod
 Nitocris (Händel, Bel-
 sazar) *nīōkris*
 Nitzsch, K. J. *nīts*
 Nizza *nītsa*

Njassa *njāsa*
 Noah *nōa*
 Nobel (Stifter des
 schwedischen Preises)
nōbēl
 Nomade *nōmāda*
 Norbert *nōrbert*
 Nora *nōra*
 Nordamerika *nord-*
amērika
 Nordenskjöld *nórdən-*
šöld
 Norderney *nordərnāe* 57
 Norikum *nōrikum*
 Norina (Don., Pasquale)
nōrina
 Norische Alpen *nōriſə*
alpən
 Normandie *normādī*
 Normanne *normāns*
 Norne *norna*
 Norrköping *nōrtšöpin*
 Northampton *northāmp-*
ton (mit stimmlosem
 engl. *th*)
 Northumberland *nor-*
timbərland; (engl.
northāmbərliūd mit
 stimm. engl. *th*)
 Norton (L. Samps.)
nōrton
 Norton (Gri., Rob.)
nōrton
 Norwegen *nōrwēſen*
 Norwich *nōritſ*
 Nostogio (Bocc.)
noſtōdſ(i)o
 Nostrodamus *noſtra-*
dāmus
 Notre-Dame *notrdām*
 Nottingham *nōtīnghām*
 Novalis *nōwālīs*
 Nowaja Semlja *nōwaja*
ſemljā
 Nubien *nūbīen*
 Numana (Web., Ob.)
nūmāna
 Numantia *nūmāntsia*
 Numa Pompilius *nūma*
pompīlius
 Nurabad (Bizet, Perlen-
 fischer) *nūrābād*
 Nuredin (Corn., Barb.)
nūredīn

Nürtingen *nūrtīſen*
 Nürnberg *nūrnberg*
 Nursidah (Fat.) *nurfīda*
 Nym (Sh., L. W.) *nīm*
 Nymphe *nūmfə*
 Nymwegen *nīmwēſen*

O

Obadja *obātja*
 Oberon *ōberon*
 Oberlin *ōbərli:n* 47
 Obotriten *obotrītən*
 Obrenowitsch *obrēnō-*
wits
 Occam, W. v. *ōkām*
 Ochotskisches Meer
ochōtskiſſəs mēr
 Ocker (Oker) *okər* (*ōkər*)
 Octavia *oktāwīa*
 Oktavian *oktawīān*
 Octavius (Sh., Ant.) *ok-*
tāwīus
 Odd Fellow *od fēlo*
 Odense *ōdənſe*
 Odessalechi *odəskālki*
 Odilia *odīlīa*
 Odilo *ōdīlo*
 Odin *ōdin*
 Ödipus *ōdīpus*
 Odo *ōdo*
 Odoardo (L., Em.) *ōdo-*
ardo
 Odowalsky (Sch., Dem.)
ōdowālſki
 Odyssee *ōdūſe*
 Odysseus *ōdūsojs*
 Oehlenschläger *ōlən-*
slēſer
 Oenone (Sch., Ph.) *ōnōne*
 Oenund (Wikinger-
 fahrt) *ōnund*
 Oerebro *ōrəbro*
 Oeynhausens *ōnhaoſən* 52
 Offenbach *ōfənbaſ*
 Oftringen *ōftrīſen*
 Oglio *ōlīo*
 Ogilvie (Wild., Gewitter-
 nacht) *ogīlwi*
 Ohio *ōhāe* 57
 Ohlan *ōlao*
 Ohldinn (L., Alte Jung-
 fer) *ōldīn*

Ohrdruf *órdruf*
 Oie (Greifswalder) *óija*
 Oise *óáí*
 Oileus (Sch.) *óiloös*
 Okelly (Sch., M. St.)
ókéli
 Ökolampadius *ökolam-*
pádíus
 Oker *ókər* vgl. Ocker
 Olaf *ólaf*
 Oldenbarneveldt *olden-*
bárnəfelt
 Oldesloe *óldəslö*
 Olearius (G., Götz) *olē-*
āríus
 Olga *olga*
 Oliva *ólíwa*
 Olivarez (Sch., D. C.)
olívāres
 Oliver (Sh., W. e. e. g.)
ólíuər (engl. *ólíuər*)
 Olivia *ólíuía*
 Olivier Brusson (Ludw.,
 Scud.) *olívíe brüśö*
 Olmütz *ólmüts*
 Oloferno Vitellozzo
 (Don., Lucr.) *oloférno*
wítelótso
 Olymp *ólümp*
 Olympia *ólümpíja*
 Olympiade *ólümpíada*
 Olympus *ólümpus*
 Omajjaden *omajádən*
 Omar (G., Mahomet)
ómar
 Omarka (Zepler, Braut-
 markt zu Hira)
ómárka
 Omodé (Strauss, Ritter
 Pasman) *omódē*
 Omphale *ómfale*
 Ompteda *ómpťeda*
 Onegasec *onégase*
 Onegin (Puschkin-
 Tschaikowski) *on'ėgin*
 (russ. *anjėgin*) 47
 Onofrio *onófrío*
 Ontario *ontário*
 Onuphrio (He., Mich.
 Ang.) *onúfrío*
 Ophamilla (Gr., Heinr.
 VI) *ófamíla*
 Ophelia (Sh., Ha.) *ofélíja*
 Ophir *ófir*

Opitz *ópits*
 Oporto *opórtə*
 Oranien *óráníən*
 Oranjeßluss *óránjəßlus*
 Orbassan (G., Tankred)
órbaśən
 Oreaden *óreádən*
 Oreas (G., Faust) *óreas*
 Oregon *óregon*
 Orest(es) *grést(es)*
 Orestie *gréstí*
 Origenes *grígenes*
 Orinoko *orínókə*
 Orion *oríon*
 Orkney-Inseln *órknē-*
ínfəln
 Orkus *órkus*
 Orlando (Sh., W. e. e. g.)
orlándo
 Orleans *órleā*
 Orleanisten *orleanístən*
 Ormuzd *órmusd*
 Oronaro (G., Triumph)
orónáro
 Oront (L.) *orónt*
 Orontes *oróntes*
 Orovist (Bell., Norma)
oróvíst
 Orpheum *orféum*
 Orpheus *órfoös*
 Orphiker *órfikər*
 Orsay *órsē*
 Orsina (L., Em.) *orfína*
 Orsini (He., Mich. Ang.)
orsíni
 Orsino (Sh., W. i. w.)
orfíno
 Orsoy *órsoja*
 Ortlér *ortlər*
 Ortnit *órtníł*
 Ortrud *órtrüđ*
 Ortrun *órtrün*
 Ortwin *órtwín*
 Oschatz *ósats*
 Osiris *ofíris*
 Osborne *ósbörn*
 Oskar *óskar*
 oskisch *óskiš*
 Osmanen *osmánən*
 Osmanieorden *os-*
maníē-ordən
 Osmin (Entführg.) *ósmín*
 Osnabrück *osnabrúk*
 Osning *ósnín*

Ossa *ósa*
 Ossian *óśian*
 Ostara *óstara*
 Osterode *ósteróda*
 Österreich *óstoraėēh* 51
 Ostgoten *ostgótən*
 Ostia *óstíja*
 Ostjaken *ostjákən*
 Ostrowo *ostrówə*
 Oswald *óswald*
 Oswin *óswín*
 Öta *óta*
 Otfried *ótfříd*
 Otho *óto*
 Othello (Sh., O.) *otéłə*
 Otmar *ótmar*
 Otnit (He., Nib.) *ótnít*
 Ottensen *ótənsən*
 Ottilie *otłíe*
 Otto *óto*
 Ottokar *ótokar*
 Ottomane *ótománs*
 Ötztal *óts-tál* 52
 Oudenaarde *agdənárdə*
 Oudinot *údínə*
 Ovid *owíd*
 Owen Glendower (Sh.,
 H. IV) *əw gléndəwər*
 Oxenstierna *ókśənsťérna*
 Oxford *ókśford*
 Oybin *ojbín* 58

P

Pacific *pásifik*
 Pacome (K. h. g) *pakóm*
 Paderborn *pādərbörn*
 Padilla (Gri., Blanca)
padíl'ja
 Padua *páduja*
 Paesiello *pa-ėśíəłə*
 Paganini *paganíni*
 Paläophron (G.)
paláəfron
 Palästina *palestína*
 Palatin *palatín*
 Palestrina *palestrína*
 Pali *páli*
 Palikare (Schroeder,
 Aspasia) *palíkáro*
 Pallas *pálas*
 Palleske *paléske*
 Palma Vecchio *pálma*
wėkíə

Palmerston <i>pámərston</i>	Papin <i>papē</i>	Pater ecstaticus (G., Faust) <i>pāter ekstātīkus</i>
Palmyra <i>palmūra</i>	Pappenheim <i>pápen- hæm</i>	Pater seraphicus (G., Faust) <i>pāter seráfīkus</i>
Pamela (Aub., Diav.) <i>pamēla</i>	Paputowitsch (Kö., Zr.) <i>paprutówits</i>	Pathos (G., Was wir bringen) <i>pātos</i>
Pamina (Zauberfl.) <i>pamīna</i>	Papua <i>pápua</i>	Patienza (Sh., H. VIII) <i>patsiēntsa</i>
Pamfili <i>pamfīlī</i>	Paquita (Rehbaum, Don Pablo) <i>pakīta</i>	Patmos <i>pátmos</i>
Pamphylien <i>pamfūlīen</i>	Paraguay <i>paraquái</i> 57	Patois <i>pátoa</i>
Pamyra (Rossini, Be- lagerung v. Korinth) <i>pamūra</i>	Paracelsus <i>paratsélfus</i>	Patroclus (Sh., Tro.) <i>patrōklus</i>
Pan <i>pān</i>	Parchim <i>párchim</i>	Paul <i>páol</i>
Panagiotis (Schroeder, Aspasia; Umlauft, Evanthia) <i>panagiōtis</i>	Paris <i>páris</i> 54	Paula <i>páola</i>
Panama <i>pánama</i>	Paris <i>parís</i> 17, 47, 54	Paulet (Sch., M. St.) <i>pālet</i>
Panathenäen <i>pana- tēnāen</i>	Paris (Sh., Ro.) <i>páris</i>	Pauline <i>paolīna</i>
Pancrazio (He., Mich. Ang.) <i>pankrátsio</i>	parisch <i>páris</i>	Paulowna <i>paolōwna</i>
Pandarus (Sh., Tro.) <i>pándarus</i>	Parisina (Wild., Wille- halm) <i>parifīna</i>	Paulus <i>páulus</i>
Pandora (G.) <i>pandōra</i>	Parma <i>párma</i>	Pavia <i>paúta</i>
Pandulpho (He., Mich. Ang.; Sh., K. J.) <i>pandūlfō</i>	Parmenides <i>parménides</i>	Pausanias <i>paosánias</i>
Pandur <i>pandúr</i>	Parmenio (L.) <i>parmēnio</i>	Peckin (Sch., Tur.) <i>pékin</i>
Panfilo (Fulda, Tal.) <i>panfīlio</i>	Parmigiano <i>parmi- d(i)āno</i>	Pedrido (G., Joh. von Paris) <i>pedrīto</i>
Pankow <i>pánkō</i> 50	Parnass <i>parnás</i>	Pedrillo (Belmonte) <i>pedril'(j)o</i>
Pankraz(ius) <i>pankrá- ts(ius)</i> 38	Parolles (Sh., Ende g.) <i>parótes</i>	Pedro Lopez <i>pédro lópes</i>
Pannonien <i>panónīen</i>	Paros <i>páros</i>	Peele (Wild., Marl.) <i>pīl</i>
Panope (Sch., Ph.) <i>panōpe</i>	Parpignol (Pu., Bo- hème) <i>párpín'(j)ol</i>	Peer Gynt (I.) <i>pēr gūnt</i>
Pantaleone <i>pantaleōne</i>	Parr <i>pār</i>	Pegasus <i>pégafus</i>
Pantaleone de Pacheco (Weber, drei Pintos) <i>pantaleōne de patsēko</i>	Parsen <i>paršon</i>	Pegnitz <i>pégnits</i> 45, 79
Pantalon (Sch., Tur.) <i>pántalon</i>	Parsifal (W.) <i>párfifal</i>	Peire Vidal <i>páira wídal</i>
Panthalis (G., Faust) <i>pántalis</i>	Parthenon <i>pártenon</i>	Peking <i>pékin</i>
Pantheon <i>pánteon</i>	Parthenope <i>parténope</i>	Pelagia <i>pelágia</i>
Panthino (Sh., Ver.) <i>panťino</i>	Parther <i>partēr</i>	Pelagianer <i>pelagiánar</i>
Pantschatantra <i>pan- tsātántra</i>	parthenopeisch <i>parte- nopéis</i>	Pelagius <i>pelágius</i>
Paolo <i>páolo</i>	Parzana (W., Feen) <i>partsána</i>	Pelasger <i>pelásger</i>
Papageno (Zauberfl.) <i>papagēno</i>	Parze <i>partsa</i>	Peleus <i>péloŭs</i>
Paphlagonien <i>pafla- gónīen</i>	Parzival (Parsifal) <i>pár- tsival (párfifal)</i>	Pelide <i>pelído</i>
Paphos <i>páfos</i>	Pascal (Blaise) <i>páskal (blāf)</i>	Pelopidas <i>pelópidas</i>
	Paschalis <i>pašális</i>	Peloponnes <i>peloponēs</i>
	Pas de Calais <i>pa de kalā</i>	Pembroke (Sh., K. J.) <i>pémbrök</i>
	Pasewalk <i>páswalk</i>	Penaten <i>penátēn</i>
	Pasman (Strauss, Ritter P.) <i>pásman</i>	Peneios (G., Faust) <i>penéios</i>
	Pasquale (Don.) <i>pas- kwāle</i>	Penelope <i>penélope</i>
	Pasquino <i>paskwīno</i>	Penelopeia (Bungert) <i>penelōpiea</i>
	Passau <i>pásau</i>	Peneus <i>penēus</i>
	Pasteur, L. <i>pastēr</i>	
	Patagonien <i>patagónīen</i>	

Pennsylvanien <i>penfil-wänjən</i> (engl. <i>pensil-wénia</i>)	Pettersen (I., Wildente) <i>pétərsən</i>	Philo (L., Schatz) <i>filto</i>
Pentelikon <i>pentélíkon</i>	Pfäfers <i>pfefərs</i>	Phöbe (Sh., W. e. e. g.) <i>föbe</i>
Penthesilea (Kl., Penth.) <i>pentēsílēa</i>	Pfalz <i>pfalts</i>	Phöbus <i>föbus</i>
Pepi <i>pēpi</i>	Pforta <i>pfórta</i>	Phocis <i>fötsis</i> (<i>fökis</i>)
Pepiniere <i>pepinjāra</i>	Pforzheim <i>pförtshaem</i>	Phone (G., was wir bringen) <i>fönē</i>
Perdita (Sh., Wi.) <i>pérdita</i>	Phäaken <i>füākən</i>	Phönix <i>föniks</i>
Peregrinus <i>peregrínus</i>	Phädon <i>fädon</i>	Phönizien <i>fönítsiən</i>
Perfall <i>pərfal</i>	Phädra <i>fädra</i>	Phönizier <i>fönítsiər</i>
Pergamon <i>pərgamən</i>	Phädrus <i>fädrus</i>	Phorkyaden (G., Faust) <i>forkjädən</i>
Periander <i>periándər</i>	Phaeton <i>fäeton</i>	Phrygien <i>frjgiən</i>
Perico (Rehbaum, Don Pablo) <i>períko</i>	Phanor (G., Mahomet) <i>fänor</i>	Phryne <i>früne</i>
Périgord <i>périgör</i>	Phantasus <i>fántafus</i>	Phrynia (Sh., Ti.) <i>frünja</i>
Perikles <i>périkles</i> 44	Pharao <i>fära-o</i> 49	Phryxus (Gri., d. g. Vlies) <i>früksus</i>
Peripatetiker <i>peripatétikər</i>	Pharisäer <i>farišäər</i>	Phylax <i>fülaks</i>
Peritta (Gri., d. g. Vlies) <i>perita</i>	Pharsalische Felder <i>farsälisə feldər</i>	Phyllis <i>fülis</i>
Pernambuko <i>pernam-büko</i>	Pharsalus <i>farsälus</i>	Piacenza <i>piätsentsa</i>
Peronella (Suppé, Bocc.) <i>peronēla</i>	Phenize (Gluck, Armide) <i>fenitšē</i>	Piarist <i>piarist</i>
Perpignan <i>perpintjā</i>	Pherae <i>fērū</i>	Piasten <i>piästən</i>
Persante <i>persäntə</i>	Phidias <i>fídias</i>	Picarde <i>pikárdə</i>
Persephone <i>perséfəne</i>	Philadelphia <i>filadélfiə</i>	Picardie <i>pikardī</i>
Perser <i>persər</i>	Philae <i>fílū</i>	Pic-du-Midi <i>pikdümidī</i>
Perseus <i>pérsojs</i>	Philaethes <i>filalétes</i>	Piccolomini (Sch., W.) <i>pikolómīni</i>
Perseiden <i>persēdən</i>	Philander <i>filándər</i>	Piemont <i>piēmónt</i>
Persien <i>péršjən</i>	Philane (L., Freig.) <i>filāns</i>	Pierce von Exton <i>pīrs fon ēkston</i>
Perth <i>pö(r)th</i> (mit stimmlosem engl. th)	Philario (Sh., Cymb.) <i>filário</i>	Pieriden <i>piērīdən</i>
Perugia <i>perúdʃiə</i>	Philemon (Sh., P.; G., Faust) <i>filémon</i>	Pierrot <i>piērō</i>
Peschiera <i>peskiēra</i>	Phileros (G., Pandora) <i>filēros</i>	Pierotto <i>piērōto</i>
Pestalozzi <i>pestalótsi</i>	Philhellene <i>fil-helēns</i>	pierisch <i>piērīš</i>
Peter <i>pétər</i>	Philine <i>filīns</i>	Pierette <i>piērétə</i>
Peterwardein <i>pētaricardāen</i>	Philipp <i>fīlip</i>	Piesporter <i>pišportər</i>
Peto (Sh., H. IV) <i>pīto</i>	Philipper <i>fīlipər</i>	Pietermaritzburg <i>piēr-máritsburg</i>
Petőfi <i>pétüfi</i>	Philippine <i>fīlipīnə</i>	Piglhein <i>piğlhaen</i>
Petrarka <i>pētrārka</i>	Philippopel <i>fīlipöpəl</i>	Pietro <i>piētro</i>
Petron(ius) <i>petrón(ius)</i> *	Philippus <i>fīlipus</i>	Pikkolomini <i>pikolómīni</i>
Petronella <i>petronēla</i>	Philo <i>fīlo</i>	Pikten <i>piktən</i>
Petrowitsch <i>pētrówitš</i>	Philoktet(es) <i>filoktét(es)</i>	Pilatus <i>pilātus</i>
Petrucchio (Sh., Wid.) <i>pētrúkiō</i> 73	Philomele (K. h. g.) <i>filómēlə</i>	Piloty, K. <i>pilōti</i>
Petrus <i>pētrus</i>	Philomena (Wild., Er.) <i>filomēna</i>	Pindar <i>pīndər</i>
Petschili <i>petšili</i>	Philostrat (Sh., So.) <i>filostrāt</i>	Pindarus (Sh., J. C.) <i>pīndarus</i>
Petschora <i>petšōra</i>	Philostratus (Sch.) <i>filóstratus</i>	Pindus <i>pīndus</i>
Pettenkofer <i>pētkōfər</i>	Philotas (L.) <i>filótas</i>	Pilsen <i>pīlsən</i>
	Philotus (Sh., Ti.) <i>filótus</i>	Pinto (Web., die drei Pintos) <i>pīnto Pl. pīntos</i>
		Pinzgau <i>pīntsgau</i>
		Pipin <i>pīpīn</i>
		Piräus <i>pīrāus</i>

Pisa <i>pīsa</i>	Polackei <i>polakāe</i>	Portsmouth <i>pórtsmoth</i>
Pisanio (Sh., Cymb.)	Polen <i>pōlən</i>	stimmloses engl. th)
<i>pīfāniō</i>	Polenz <i>pōlents</i>	Portugal <i>pórtugal</i> 38
Pisistratus <i>pīfistratus</i>	Polichinella (Bocc.)	Posa <i>pōsa</i> 67
Pistol (Sh., L. W.)	<i>polikínēla</i>	Poseidon <i>posíedon</i>
<i>pístol</i>	Pollux <i>pólukis</i>	Posilippo (deutsch
Pitichinaccio (O., H. E.)	polnisch <i>pólniš</i>	Posilipp) <i>posílipo</i>
<i>pītikínáts(i)ō</i>	Polonius (Sh., Ha.)	(<i>posílíp</i>)
Pitt <i>pít</i>	<i>polónius</i>	Possart <i>pósart</i>
Pittsburg <i>pītsburg</i>	Polybius <i>polúbijus</i>	Posthumus (Sh., Cymb.)
Pityusen <i>pītiūfən</i>	Polykarp <i>polükárp</i>	<i>póstymus</i>
Pizarro (Beethoven,	Polyklet <i>políklēt</i>	Potsdam <i>pótsdam</i>
Fidelio) <i>pītsáro</i>	Polyhymnia <i>políkhūmnia</i>	Potiphar <i>pótifar</i> 38
Placidia <i>plátsídja</i>	Polykrates <i>polúkrates</i>	Pourtales <i>púrtalés</i>
Placidus <i>plátsídus</i>	Polymetis (G. Elpenor)	Philo (Sh., Ant.) <i>fílo</i>
Plank, K. Ch. <i>plank</i>	<i>polímētis</i>	Prämonstratenser
Plantagenet (Sh.; Sch.,	Polyneikes <i>polínáekes</i>	<i>prāmonstrátensər</i>
Warbeck) <i>plantáfnet</i>	Polynesian <i>polínēfīn</i>	Prag <i>prāg</i>
Plantina (Gr., Melusina)	Polynices (Sch., Phön.)	Prärafaelit <i>prārāfaelīt</i>
<i>plantīna</i>	<i>polínītses</i>	Prascovia (Mey.,
Platāa <i>plātāa</i>	Polyphem(os) <i>poli-</i>	Nordst.) <i>praskóvia</i>
Platen <i>plātən</i>	<i>fēm(os)</i>	Prater <i>prātər</i>
Plateau von Langres	Pomfret (Sh., K. J.)	Praxedis (Wild., Heinr.)
<i>plátō fon lāgr</i>	<i>pómfrət</i>	<i>práksedis</i>
Plato <i>plātō</i>	Pommern <i>pomərən</i>	Praxiteles (Fulda,
Platoniker <i>plátónikər</i>	Pomona <i>pomōna</i>	Herm.) <i>práksīteles</i>
plautinisch <i>plaoťníš</i>	Pompadour <i>pōpadūr</i>	Preciosa (Web.)
Plautus <i>pláotus</i>	Pompejaner <i>pompē-</i>	<i>prētsiōfa</i>
Pleisse <i>pláeso</i>	<i>jānər</i>	Prenzlau <i>prēntslao</i>
Plejadien <i>plējādən</i> 74	Pompeji <i>pompéji</i>	Préméry <i>prēməri</i>
Pless <i>ples</i>	Pompejus <i>pompėjus</i>	Pretoria <i>prētōria</i>
Plewna <i>plėwna</i>	Pompon <i>pōpō</i>	Preussen <i>prēōsən</i>
Ploërmel <i>pløermel</i>	Ponchielli <i>ponkiéli</i>	Prevorst <i>prēfōrst</i>
Plinius <i>plīnīus</i>	Poniatowsky (He., Dem.)	Preziosa <i>prētsiōfa</i>
Plön <i>plōn</i>	<i>poniatówski</i>	Priamus (Sh., Tro.)
Plötz <i>plōts</i>	Pont-à-Mousson <i>pōta-</i>	<i>prīamus</i>
Plumkett (Fl., Martha)	<i>musō</i>	Priapus <i>prīāpus</i>
<i>plōmket</i>	Pontevedra <i>pontēvēdra</i>	Priegnitz <i>prīgnits</i>
Plutarch <i>plutārčh</i>	pontinisch <i>pontīniš</i>	Priessnitz <i>prīsniťs</i>
Pluto <i>plūto</i>	Pontius <i>póntsijus</i>	Priestley <i>prīstlē</i>
Pluvius <i>plūvius</i>	Pontus <i>póntus</i>	Prignitz <i>prīgnits</i>
Plymouth <i>plīmōth</i>	Popilius (Sh., J. C.)	Primislaus (Gri., Lib.)
(stimmloses engl. th)	<i>poplīius</i>	<i>prīmislaos</i>
Po <i>pō</i>	Popocatepetl <i>popokatē-</i>	Priyamvada <i>prījām-</i>
Podewils (Wild., J. v. H.)	<i>pētł</i>	<i>wada</i>
<i>pōdėwils</i>	Porta westphalica <i>pōrta</i>	Probstheida <i>prōbsthāēda</i>
Pogner (W., Meister-	<i>westfālīka</i>	Proculejus (Sh., Ant.)
singer) <i>pōgnər</i> 79	Port-au-Prince <i>pōrtō-</i>	<i>prókulėjus</i>
Poins (Sh., H. IV)	<i>prēs</i>	Prokop (Gri., ein
<i>pōins</i>	Portorico <i>portoríko</i>	Bruderzwist) <i>prókop</i>
Poitiers <i>pōatiē</i>	Portici <i>pórtiťi</i>	Prokop(ius) von Cae-
Poitou <i>pōatū</i>	Portia <i>pórtia</i>	sarea <i>prókōp(ius) fon</i>
Polaben <i>polābən</i>	Portiuncula <i>portsiúnkula</i>	<i>tsāfārea</i>
Polack <i>pōlak</i>	Port-Said <i>pōrt-sāid</i>	Prokrustes <i>prókruťstes</i> 54

Prometheus *promětojš*
 Propertius *propěrtš(ius)*
 Propontis *propóntis*
 Propylaen *propýlān*
 Prospero (Sh., St.)
próspěro
 Proserpina *prošěrpina*
 Protagoras *protāgoras*
 Proteus *prótojš*
 Prothoe (Kl., Penth.)
prótoje
 Protovestiar (Gr., Ha.)
prótovestiār
 Provence *provcās*
 Prudentia *pruděntsia*
 Prudentius *pruděntsius*
 Prusias (G., Ha.) *prúšias*
 Pruth *prút*
 Prutz *pruts*
 Prytane *prýtāno*
 Prytaneum *prýtāneúm*
 Psyllén (G., Faust)
psýllēn
 Ptolemäer *ptolēmāer*
 Ptolemais *ptolēmāis* 57
 Ptolemäus *ptolēmāus*
 Publius (Sh., J. C.)
pūblius
 Puccini *putšini*
 Puck *puk*
 Punier *pūnijer*
 punisch *pūniš*
 Puritaner *pūritānēr*
 Pururavas *purūravas*
 Puschkin *púškin* 47
 Puseyismus *púsejšismus*
 Pussten *pustēn*
 Pustertal *pústěrtāl*
 Putbus *putbus*
 Putlitz *putlits*
 Pygmaeen *pügmān*
 Pygmalion *pügmāljon*
 Pylades *pýlādēs*
 Pyramus *pýramus*
 Pyrenäen *pýrēnān*
 Pyriphlegeton (G.)
pýriplēgetōn
 Pyritz *pýrits* 46, 56
 Pymont *pýrmōnt* 56
 Pyrrhus *pýrus* (56) 60
 Pythagoras *pýtāgoras*
 Pythagoreer *pýtāgorēer*
 Pytheas *pýtēas*

Pythia *pýtia*
 pythisch *pýtis*

Q

Quants, J. J., *kwants*
 Quasimodo (Thomas, Esmeralda) *kwafimodo*
 Quebec *kwěbek*
 Quedlinburg *kwědlinburg*
 Queensland *kwěnslānd*
 (deutsch -land)
 Queis *kwēs*
 Queretaro *kerětaro*
 Querfurt *kwěrfurt*
 Quintilian(us) *kwintiljan(us)*
 Quisiana *kwěšisāna*
 Quito *kító*
 Quitzow (Wild.) *kwitsō*

R

Ra *rā*
 Raab *rāb*
 Raban(us) *rabān(us)*
 Rabbi Ben Akiba
 (Gutzk., Ur.) *rābi ben akība*
 Rabelais *rabolā* 44
 Rachel *rachel*
 Radamès (Verdi, Aida)
radamēs
 Radebeul *rāděboöl*
 Radetzky *radětski*
 Radolfzell *radolfsēl*
 Radschputen *radšputēn*
 Radulph (Wild., Har.)
rādulf
 Radziwill *rātsivil*
 Rafael Sanzio *rāfa-el sántsiō*
 Ragaz *rāgats*
 Rahel *rāel*
 Raimbaut (Mey., Rob.)
rēbō
 Raimond (Sch., Ju.)
rēmō
 Raimondo (W., Rienzi)
raemōndo
 Raimund *rāemund* 57
 Rainer *raenēr* 57

Rakoczi *rākotsi*
 Rajah (ind.) *rādža*
 Ralph *ralf*
 Ramadan *rāmādān*
 Ramajana *ramājāna*
 Ramasan *rāmašān*
 Ramadour *ramadūr*
 Rambures (Sh., H. V)
rābūr
 Ramee (Gri., ein Bruder-zwist) *ramē*
 Ramiro *raměro*
 Ramler *rāmlēr*
 Rampsinit *rāmpsiniūt*
 Ramses *rāmsēs*
 Randor (Fr., Graf Waldemar) *rāndor*
 Rangun *rāngūn*
 Raoul (Sch., Ju.) *ra-ül*
 Raoul de Nangis (Mey., Hug.) *raül dē nāši*
 Raphael *rāfa-el*
 Rapoto (Wild., Heinr.)
rāpoto
 Rapperswyl *rāpersvīl*
 Rastatt *rāstat*
 Ratbold (Becker) *rātbold*
 Ratcliff (Sh., R. III)
rātklif
 Rathenow *rātēno*
 Rätien *rātjēn*
 Ratibor *rātibor*
 Rätoromanen *rātōrōmānēn*
 Ravenswood (Don., Lucia) *rēvānsvud*
 Rea Silvia *rēa silūcia*
 Rawitsch *rāwits*
 Réaumur *rēomūr* 44, 49
 Rebekka *rēbēka*
 Rebollo (Calderon, Richter v. Zalamea)
rēboljēdo
 Reclam *rēklam*
 Réfugié *rēfūšjē*
 Regan (Sh., L.) *rēgan*
 Reggio *rēdžjō*
 Regina *regjina*
 Regner (Wild., Geb.)
rēginēr
 Regnitz *rēgnits*
 Regulus *rēgulus*
 Rehabeam *rēhābēam*
 Reichenau *rēchēnau*

Reimar <i>ræmar</i>	Rhön(gebirge) <i>rõn(ga- birga)</i>	Rodrigo (Gri., Blanca; Cid.) <i>rodrigo</i>
Reimarus <i>ræmârus</i>	Rhône <i>rõna</i>	Roeskilde <i>roeskilø</i>
Reinecke <i>ræneke</i>	Rhynperg (Nessler, Rattenfänger) <i>rînpërg</i>	Rogasen <i>roqâsøn</i>
Reine Gouyou (Zöllner, Überfall) <i>rân gûjû</i>	Riccaut de la Marliniere (L., Minna von Barn- helm) <i>riko dæ la mâr- liniâr</i>	Roger von Lancaster (Gri., Rob.) <i>rodfor fon lânkûstær</i>
Reinero (Gri., Jüd.) <i>raenêro</i>	Richard <i>riehart</i>	Rogero (Sh., Wi.) <i>rodšero</i>
Reinhard <i>rænhart</i>	Richelieu <i>rišeliø</i>	Rohlf's, G. <i>rølf's</i>
Reinhold <i>rænhold</i>	Richmond <i>ritšmond</i> 73	Roland <i>rôland</i>
Reinick <i>rænik</i>	Rienzi (W.) <i>rientsi</i>	Rolf <i>rolf</i>
Reinmar <i>rænmâr</i>	Rietschel, E. F. M. <i>ritšæl</i>	Roller <i>rolær</i>
Remagen <i>rêmagon</i>	Rigi <i>rigi</i>	Rollo <i>rôlo</i>
Rembrandt <i>rêmbrant</i>	Rigoletto (Verdi) <i>ri- lêto</i>	Rom <i>røm</i>
Remendado <i>rëmendâdo</i>	Rik (Fluss) <i>rik</i>	Romagna <i>român'ja</i>
Remigius <i>remigius</i>	Ringdal (L., Bund der Jugend) <i>rîngdal</i>	romanisch <i>româniš</i>
Remington <i>rëmînton</i>	Rinieri (Bocc.) <i>riñieri</i>	Romano (Sch., Fi.) <i>ro- mâno</i>
Remont (Fr., Kunz) <i>rëmø</i>	Rinteln <i>rinteln</i>	Romano (Giulio) <i>românø</i> (<i>djûlijo</i>)
Remus <i>rëmus</i>	Rio de Janeiro <i>riø dæ janéiro</i>	Romanow <i>românou</i>
Renate <i>renâto</i>	Ritschl, F. W. <i>ritšl</i>	Romeo (Sh.) <i>rømëø</i>
Renato (Verdi, Masken- ball) <i>renâto</i>	Rivers (Sh., H. VI.) <i>riucors</i>	Römling <i>rømlîng</i>
René <i>roné</i>	Riviera <i>riuciëra</i>	Romulus <i>rømulus</i>
René Cardillac (Ludw., Scud.) <i>roné kardil' (j)ak</i>	Rizzio <i>ritsiø</i>	Roncesvalles, meist franz. <i>røšæwal</i>
Répanse (W., Parsifal) <i>repâs</i>	Robert <i>røbert</i>	Roon <i>røn</i>
Retschaka <i>rêtsaka</i>	Robert von Belesme (Gri., Rob.) <i>røbert fon belâm</i>	Roosevelt <i>røfwelt</i>
Rendnitz <i>røpndits</i> 78	Robespierre <i>robespiâr</i>	Roquette <i>rokët</i>
Reuss <i>røps</i>	Robin (Sh., L. W.) <i>røbin</i>	Rorschach <i>røršach</i>
Reussen <i>røpsøn</i>	Robineau (Sch., Par.) <i>røbîno</i>	Rosa <i>røfa</i>
Reutlingen <i>røpplîngøn</i>	Robinson Crusoe <i>røbin- son krúfø</i> (engl. <i>røbin- son krúso</i>)	Rosabella <i>røfabêla</i>
Reval <i>rëval</i>	Rochefort <i>røsfør</i>	Rosalie <i>røšâlîø</i> (ital. <i>rø- salîa</i>)
Reykjavik <i>rækjavîk</i>	Rochester (Lortz., Grossadmiral) <i>røtše- stær</i> ; engl. <i>røtšæstær</i>	Rosalinde <i>røsalîndo</i>
Reynaldo (Sh., Ha.) <i>raenâldo</i>	Rochus <i>røchus</i>	Rosalva <i>røšâlva</i>
Rezia (Web., Ob.) <i>rêtsia</i>	Rocky Mountains <i>røki mâqntînf</i>	Rosamunde <i>røsamûndo</i>
Rhabanus Maurus <i>rabâ- nus mâorus</i>	Roderich <i>røderîch</i>	Rosario <i>røšârîø</i>
Rhadamanthys <i>radâ- mântiis</i>	Roderigo (Sh., O.) <i>rødæ- rijo</i>	Roschana (Web., Ob.) <i>røšâna</i>
Rhamnitis (He., Moloch) <i>râmmit</i>	Roderik (L., Hünengrab) <i>røderik</i>	Röschén <i>røšëhøn</i>
Rhegium <i>rëqîum</i>	Rodomonte (Strauss, Ritter Pasman) <i>rødø- mônôte</i>	Roscius <i>røstsius</i>
Rheims <i>ræms</i> 18, 45, 57		Rosegger <i>røšëgær</i>
Rhein <i>ræn</i> 60		Rosette <i>røfët</i>
Rhense <i>renš</i>		Rosine <i>røšîno</i>
Rheydt <i>raet</i>		Rosita (Forster, Rose von Pontevedra) <i>røšîta</i>
Rhode Island <i>rød ælând</i>		Rosse (Sh., Macb.) <i>rošæ</i>
Rhodes, Cecil <i>rødf, sésil</i>		Rostock <i>røstøk</i>
Rhodesia <i>røðësja</i>		Roswitha <i>roswîta</i>
Rodope (Hc., Gyges) <i>rødøpæ</i>		Rota (L., Em.) <i>rôta</i>
Rhodus <i>rødus</i>		Rotbart <i>røtbært</i>
		Rot(h)enburg <i>røtænburg</i>
		Rother <i>røtær</i>

Rottenburg (a. Neckar) <i>rótenburg</i>	Ruy Blas (Mendelss., Marchetti) <i>rūi blas</i>	Salambo (Reyer) <i>sa- lámbo</i>
Rotterdam <i>roterdám</i>	Ruy Diaz (Cid) <i>rūi días</i>	Salamis <i>sálamis</i>
Rottweil <i>rótuæf</i>	Ruysdael s. Ruysdael	Salarino (Sh., Kaufm.) <i>sálarino</i>
Rouen <i>rūā</i>	Ruy Gomez (Verdi, Ernani) <i>rūi gómes</i>	Salas y Gomez <i>sálas y gómes</i>
Rousseau <i>rusō</i>	Ruysum (G., Egm.) <i>rōšsum</i>	Salerio (Sh., Kaufm.) <i>sálerio</i>
Rowena (Ma., Templ.; Kö., Alfred d. Gr.) <i>rowēna</i>	Ruyter <i>rōjter</i>	Salier <i>sálier</i>
Roxane <i>roksāne</i>	Rybnik <i>rābnik</i>	Salis <i>sális</i>
Ruben(s) <i>rūbən(s)</i>	Rynar (Wild., Gewitter- nacht) <i>rīnār</i>	Salisbury (Sh., R. II) <i>sálsbəri, engl. sálsbəri</i> 18, 67
Rübezahl <i>rūbetsāl</i>	Ryswyk <i>rūšwæk</i> 57	Salisch <i>sátiš</i>
Rubikon <i>rúbikon</i>		Sallust(ius) <i>sálust(ius)</i>
Rubinstein <i>rūbīnštaen</i>	S	Sallustio <i>sálustio</i>
Rückert <i>rūkərt</i>	Saale <i>salo</i>	Salome <i>sálome</i>
Rüdeger (He., Nib.) <i>rūdöger</i>	Saalfeld <i>sálfeld</i>	Salomo <i>sálomo</i>
Rudenz (Sch., Tell) <i>rúdents</i>	Saar <i>sār</i>	Salomon <i>sálomon</i>
Rüdiger <i>rūdiger</i>	Saardamm <i>sárdám</i>	Saloniki <i>sáloniki</i>
Rudlieb <i>rūdliēb</i> 54	Saargemünd <i>sargemünd</i>	Salvador <i>sálcador</i>
Rudolf <i>rūdolf</i>	Saarlouis <i>sárlui</i>	Salvator <i>sálcātor</i>
Rudolstadt <i>rūdolštāt</i>	Saba <i>sāba</i>	Salviati <i>sálcīāti</i>
Rugantino (G., Clau- dine) <i>rugantīno</i>	Sabina <i>sabīna</i>	Salzach <i>sálsach</i>
Rugby (Sh., L. W.) <i>rūgbī</i>	Sabiner <i>sabīnər</i>	Salzwedel <i>sálswēdəl</i>
Rügen <i>rūgən</i>	Sachalin <i>sachālin</i>	Samaja (He., Jud.) <i>sa- māja</i>
Ruggiero <i>rud(i)érō</i>	Sachs <i>saks</i>	Samaria <i>samarīa</i>
Rugier <i>rūgīər</i>	Sachsen <i>saksən</i> 88	Sameas (He., Her.) <i>sā- meas</i>
Ruhla <i>rūla</i>	Sacco (Sch., Fi.) <i>sáko</i>	Samiel (Freischütz) <i>sā- miel</i>
Ruhr <i>rūr</i>	Säckingen <i>sēkinən</i>	Samland <i>sámland</i>
Ruysdael <i>rōjsdāl</i> 53, 58	Sadduzäer <i>sadutsār</i>	Samoa <i>samōa</i>
Ruiz (Troubadur) <i>rūis</i>	Sadowa <i>sádowa</i> (böhm. <i>sádowa</i>)	Samoiloff (Fat.) <i>samóilof</i>
Rümelin <i>rūmēlin</i> 47	Sagan <i>sāgan</i> 38	Samos (Insel) <i>sāmos</i>
Runal (Kö., Bergknäp- pen) <i>rūnal</i>	Sahadschanya <i>sahadšānia</i>	Samos (Fluss) <i>sāmoš</i>
Ruodi (Sch., Tell) <i>rūodi</i>	Sahara <i>sahāra</i>	Sampson (L.) <i>sámpson</i>
Rupert <i>rūpert</i>	Saint sē 66	Samson <i>sámson</i>
Rupertus <i>rūpértus</i>	Saint-Denis sē <i>dənī</i>	Samuel <i>sámuel</i>
Rurik <i>rūrik</i>	Saint George (G., Clavi- go) sē <i>jorš</i>	Samum <i>sámum</i> 54, 67
Ruprecht <i>rūprecht</i>	Saint-Germain-en-Laye sē <i>šermē ā lū</i>	Sands (Sh., H. VIII) <i>sānds</i>
Russland <i>rúslānd</i> 54	Saint Jean (G., Gross- kophtha) sē <i>šā</i>	Sankt Blasien <i>sanht blāšjən</i>
Rustan (Gri., d. Tr. e. L.) <i>rústān</i>	Saint-Quentin sē <i>kātē</i>	Sandwich Inseln <i>sānd- wīts-īnslən</i>
Rustigello (Don., Lucr.) <i>rustidšēlo</i>	Saint-Saëns sē <i>sās</i>	San (Marco) <i>san (márko)</i> 66
Rustschuck <i>rústšuk</i>	Saint-Simon sē <i>šimō</i>	Sansibar <i>sānsībār</i>
Ruth <i>rūt</i>	Sais <i>sāis</i>	Sanssouci <i>sāssuši</i> 67
Ruthwen (Ma., Vamp.) <i>rūthuən</i> (mit stimm- losem engl. th.)	Sakuntala <i>sakūntala</i>	Sāntis <i>šéntis</i>
Rütli <i>rūtli</i>	Saladin (L., Nathan) <i>sāladīn</i>	
Ruuk <i>rūk</i>	Salamanca <i>sálamánka</i>	

Santuzza (Mascagni, Cavalleria Rusti- cana) <i>santútsa</i>	Schaunard (Pu., Bohè- me) <i>šonār</i>	Schweden <i>šwēdon</i>
Sanumati <i>šānumatī</i>	Scheherazade <i>šehera- šādō</i>	Schwedt <i>šwēt</i> 45
Sanvitale (G., Tasso) <i>sauvitāle</i>	Schehriar (Fulda, Kal.) <i>šériar</i>	Schweinfurt(h) <i>šwāgen- furt</i>
Saône <i>šōn(ə)</i>	Schelde <i>šeldo</i>	Schweiz <i>šwaets</i>
Saphir <i>šāfir</i>	Scherasmin (Oberon) <i>šerasmin</i>	Schwerin <i>šwerin</i>
Sapphisch <i>šāpīš</i>	Scherenk (Kö., Zr.) <i>šerenk</i>	Schwet <i>šwēts</i>
Sappho <i>šāfō</i> 64	Scheveningen <i>šēwēnīngən</i> (holl. <i>schēvenīngən</i>)	Schwetzingen <i>šwētsīngən</i> 45
Saradvata <i>sārādvata</i>	Schiaparelli <i>škiparēli</i>	Schwiebus <i>šwībūs</i>
Saragossa <i>saragōsa</i>	Schiiten <i>šī-īten</i>	Schwyz <i>šwīts</i>
Sarastro (Zauberfl.) <i>sa- rāstro</i>	Schiller <i>šīlēr</i>	Sciarrone (Pu., Tosca) <i>š(i)arōne</i>
Sardanapal <i>šārdanapāl</i>	Schinskoj (Sch., Dem.) <i>šīnskōi</i>	Scillyinseln <i>šīli-īnseln</i>
Sardes <i>šārdes</i>	Schiras <i>šīras</i> 38	Scipio <i>stšīpiō</i> 67
Sardou <i>sardū</i>	Schkeuditz <i>škōgdīts</i>	Scone (Sh., Macb.) <i>škōn</i>
Sarmaten <i>šarmāten</i>	Schlagintweit (H.) <i>šlāg- īnt-waēt</i>	Scribe <i>skrib</i>
Sarngarava <i>šarngarāva</i>	Schlegel <i>šlēgol</i>	Scuderi (Ludw., Scud.) <i>skūdēri</i>
Sassaniden <i>šasanīden</i>	Schleiermacher <i>šlēər- mačər</i>	Scylla <i>stšūla</i>
Saturn <i>šātūrn</i>	Schleiz <i>šlaets</i>	Sealsfield <i>šīlfīld</i>
Saturnalien <i>šātūrnālīen</i>	Schlemihl <i>šlēmīl</i>	Sebal (Anz., Stahl u. Stein) <i>šēbald</i>
Saturninus (Sh., T. A.) <i>šātūrnīnus</i>	Schlesien <i>šlēšīen</i>	Sebaldus <i>šēbāldūs</i>
Saterland <i>šāterland</i>	Schleswig-Holstein <i>šlēswīch-hōlstāen</i> 45	Sebastian <i>šēbastīan</i>
Satyavati <i>šātīawatī</i>	Schmalkalden <i>šmal- kāldən</i>	Sebastopol <i>šēbastopol</i>
Satyr <i>šātūr</i> 56	Schnaase, K. <i>šnāšə</i>	Secchi <i>sēki</i>
Satyros (G.) <i>šātīros</i>	Schneeweisschen, Schneewittchen <i>šnēwāēsčən, šnē- wītčən</i>	Sechellen <i>sešēlən</i>
Saul(us) <i>šūql(us)</i>	Schnorr v. Karolsfeld <i>šnor fon kārolsfēld</i>	Sedan <i>sedā</i> ; volks- tümlich <i>šēdan(faər)</i>
Sauternes (Haut) <i>sotērn (ə)</i> 67	Schöntan <i>šōntān</i>	Segest(es) <i>šēgēst(es)</i>
Savannah <i>sawāna</i>	Schopenhauer <i>šōpən- haər</i>	Segimer <i>šēgīmer</i>
Savern <i>sawērən</i>	Schöppenstedt <i>šōpənštēt</i>	Seide (G., Mahomet) <i>seīdo</i>
Savigny <i>sāwīn'ji</i>	Schottisch <i>šōtīš</i>	Seidl, J. G. <i>šēdl</i>
Savoyarden <i>sawojārdən</i>	Schottland <i>šōtland</i>	Seine <i>sūn(ə)</i> 44, 67
Savoyen <i>sawōjən</i>	Schroeder <i>šrōdər</i> 52	Seismos (G., Faust) <i>šēsmos</i>
Sbirren <i>šbīrən</i>	Schücking, L. <i>šūkīn</i>	Seiward (Sch., Macbeth) <i>šēward</i>
Scales (Sh., H. VI) <i>skēls</i>	Schuiscoi (He., Dem.) <i>šūiskī</i>	Selbitz (G., Götz) <i>šēlbīts</i>
Scapino (Bocc.) <i>skapīno</i>	Schulpforta <i>šūlpfōrta</i>	Seldschukken <i>šēldšūkən</i>
Scarus (Sh., Ant.) <i>skārus</i>	Schulze-Delitzsch <i>šūltso-dēlītš</i>	Selene <i>šēlēne</i>
Scävola <i>stšāwola</i> 67	Schwabacher <i>šwābachər</i>	Seleucus (Sh., Ant.) <i>šēlōkus</i>
Schadow <i>šādō</i>	Schwabe <i>šwābo</i>	Selica (Mey., Afr.) <i>šēlika</i>
Schaffgotsch <i>šāfgotš</i>		Sellicour (Sch., Par.; Kotzebue, Wirrwar) <i>šēlikūr</i>
Schalanter (Anz., d. vierte Gebot) <i>šalāntər</i>		Selma <i>šēlma</i>
Schamyl <i>šāmīl</i>		Selters <i>šēltərs</i>
Schantung <i>šan-tun</i>		Sem <i>šem</i>
Schapelow (Wild., neue Herr) <i>šāpēlow</i>		Semele (Sch.) <i>šēmele</i> 29
Schären <i>šārən</i>		
Schat-el-Arab <i>šat el ārap</i>		
Schaumburg-Lippe <i>šāqumburg-līpə</i>		

Semiramis <i>semīramis</i>	Shanghai <i>šanhae</i>	Simiane (Litolf,
Semiten <i>semīton</i>	Sheffield <i>šéfeld</i>	Tempelherren) <i>šimj-</i>
Semmering <i>semērin</i>	Sherif <i>šerif</i>	<i>ān</i>
Seneca <i>šēneka</i>	Sherry <i>šeri</i> 70	Simmel (Sch., Warb.)
Senonen <i>šenōnōn</i>	Shetland-Inseln	<i>šimol</i>
Senta (W., fl. Holländer)	<i>šētland-insln</i>	Simon <i>šimon</i> (frz. <i>šimō</i>)
<i>šenta</i>	Shrewsbury (Sch.,	Simonetta Cattanei
Sepoys <i>šipois</i>	M. St.) <i>šrūsbori</i>	(Leoncavallo, Medici)
Seraill <i>seráel</i>	Shylock (Sh., Kaufm.)	<i>šimonēta katanēi</i>
Serajewo <i>serajéwo</i>	<i>šáelok</i>	Simonides (Sh., P.)
Seraph(im) <i>šeráf(im)</i>	Siam <i>šiam</i> 38	<i>šimónides</i>
38, 47	Sibirien <i>šibīriān</i>	Simpcox (Sh., H. VI)
Seraphine (Anz., Fleck	Sibod, Sibot <i>šibot</i>	<i>šimpkoks</i>
auf der Ehre) <i>šera-</i>	Sibylla <i>šibūla</i> 56	Simplon <i>šimpron</i>
<i>šēno</i>	Sibylle <i>šibūle</i> 56	Simrock, K. <i>šimrok</i>
Serapion <i>šerāpion</i>	Sichem <i>šichem</i>	Simson <i>šimfon</i>
Serapis <i>šerāpis</i>	Sicinius Velutus (Sh.,	Sinai <i>šinaī</i>
Seraskier <i>šerāškior</i>	Co.) <i>šitsīnius welūtus</i>	Sindgund <i>šindgund</i>
Serbien <i>šerbiān</i>	Sickingen <i>šikinān</i>	Singapore <i>šingapōr</i>
Serdar <i>šerdār</i>	Sidney <i>šidne</i>	Singhalesen <i>šingalēšān</i>
Seressaner <i>šeresānār</i>	Sidon <i>šidon</i>	Sinodal (Rubinstein,
Serons (Ludw., Scud.)	Sidonie <i>šidōniā</i>	Dāmon) <i>šinoḡal</i>
<i>serō</i>	Sidorewitsch (Fat.)	Sinope <i>šinoḡpe</i>
Serré (Gr., Nap.) <i>seré</i>	<i>šidorewits</i>	Sioux <i>šiu</i>
Serubabel (He., Her.)	Siebengebirge <i>šibōn-</i>	Sirach <i>širach</i>
<i>šerubābōl</i>	<i>gōbirgā</i>	Sirene <i>širēno</i>
Servatius <i>šerwātsius</i>	Siebs <i>šibs</i>	Sirius <i>šīrus</i>
Servilia (Mo., Titus)	Siegbert <i>šigbert</i>	Sisenna (F., Fabier)
<i>šerwīliā</i>	Siegfried <i>šigfrīd</i>	<i>šisēna</i>
Servius <i>šerwius</i>	Sieglinde <i>šiglīndā</i>	Sisyphus <i>šīšufus</i>
Sesam <i>šesām</i>	Siegmar <i>šigmar</i>	Sittah (L., Nathan
Seschellen <i>šešēlōn</i>	Siegmund <i>šigmund</i>	<i>šita</i>
Sevennen <i>šewēnēn</i>	Siena <i>šiēna</i>	Siward (Sh., Macb.)
Sever (Bell., Norma)	Sienese <i>šiēnēš</i>	<i>šward</i> vgl. Seiward
<i>šewēr</i>	Sierra (Nevada) <i>šiēra</i>	(Sch.)
Severin (Anz., alte	<i>(nēwāda)</i>	Sixtina <i>šikstīna</i>
Wiener) <i>šewērīn</i>	Sievers <i>šifōrs</i> 65	sixtinisch <i>šikstīniš</i>
Sevilla <i>šewil'ja</i> 47, 75	Sigambrer <i>šigāmbēr</i>	Sixtus <i>šikstus</i>
Sèvres <i>šāur</i>	Sigeth <i>šiget</i>	Sizilien <i>šitsīliān</i>
Sextus Pompeius (Sh.,	Sigimer <i>šigimer</i>	Sizyga (Becker, Frauen-
Ant.) <i>šekstus pom-</i>	Sigismund <i>šigismund</i>	lob) <i>šitsūga</i>
<i>pējus</i>	Signaringen <i>šigma-</i>	Skaere (I., Kom. d. L.)
Seymour <i>šimōr</i>	<i>riān</i>	<i>šārā</i>
Seyton (Sh., Macb.; Hol-	Signe (I., Solhaug) <i>signo</i>	Skagerrak <i>škāgōr-rak</i>
stein, Erbe von Mor-	Sigtuna <i>šigtūna</i>	Skaktavl (I., Östrot)
ley) <i>šīton</i>	Sikuler <i>šikulār</i>	<i>šjāktawl</i>
Sforza <i>šfōrtsa</i> 67	Silen <i>šilēn</i>	Skaliger <i>škāliger</i>
s'Gravenhage <i>s'grāwēn-</i>	Silur <i>šilūr</i>	Skamander <i>škamāndār</i>
<i>hāgō</i> (holl. mit Reibe-	Silvana <i>šilwāna</i>	Skandinavien <i>škandī-</i>
laut g)	Silvan(us) <i>šilwān(us)</i>	<i>nāwīān</i>
Shaftesbury <i>šāftsbori</i>	Silvester <i>šilwēstār</i>	Skjöld (Gr., Gothl.)
Shahabarim (Reyer,	Simei <i>šimeī</i>	<i>škjöld</i>
Salambo) <i>šahabārim</i>	Simeon <i>šimeōn</i>	Skirina (Sch., Tur.)
Shakespeare <i>šēkspār</i> 70		<i>škīrina</i>

Skuld <i>skuld</i>	Sophie, -ns <i>sofi, -ns</i> 44	Stanley <i>stänle</i>
Skythe <i>sküts</i>	sophokleisch <i>sofokleis</i>	Stanley (Sch., Warbeck)
Slaven <i>släwən</i> 67	Sophokles <i>sofokles</i>	<i>stänle</i>
Slavonien <i>slawóniən</i>	Sophonisbe (Geibel)	Starawieff (Fat.) <i>starä-</i>
Slawa (Gri., Lib.)	<i>sofonisbe</i>	<i>wieff</i>
<i>släwa</i>	Sopir (G., Mahomet)	Starnberg <i>stärnberg</i>
Slowake <i>slowäka</i>	<i>sofir</i>	Stassfurt <i>stásfurt</i>
Slowene <i>slowéns</i>	Sorau <i>sořao</i>	Statira (Spontini, Olym-
Småland <i>smöland</i>	Sorben <i>sořən</i>	<i>pia)</i> <i>statira</i>
Smeraldina (Gri., d.	Sorbonne <i>sorbón</i>	Staufen <i>štaofən</i>
Rabe) <i>šmeraldina</i>	Sorek (das Tal, Samson)	Stefano (Santo) <i>stéfano</i>
Smetana <i>smétana</i>	<i>sórek</i>	<i>(sánto)</i>
Smichow <i>smičō</i>	Sorrent <i>sořént</i>	Steffano <i>stéfano</i>
Smith, A. <i>smith</i> (mit	Soubise <i>subis</i>	Steglitz <i>štegłits</i>
stimmlosem engl. th)	Southampton <i>sothāmp-</i>	Stiermark <i>stāčermark</i>
Smýrna <i>smürna</i>	<i>ton</i> (engl. stimml. th)	69
Sobeide <i>soβeids</i>	Spaa <i>spā</i> 69	Steinhuder Meer <i>štāen-</i>
Sobranje <i>sobranje</i>	Spalato <i>spälato</i>	<i>huder mēr</i>
Sodom <i>sódom</i> 49	Spallanzani (Ö., H. E.)	Steinmar <i>štāenmar</i>
Sodoma <i>sódoma</i>	<i>spalantsāni</i>	Sten Sture <i>stēn stürs</i>
Sodomit <i>sodomit</i>	Spanien <i>špāniən</i> 38, 45,	(schwed. mit einem
Soemus (He., Herm.)	69	dem <i>ū</i> ähnlichen <i>ū</i>)
<i>soēmus</i>	Sparafucile (Verdi, Ri-	Stephan, -ie <i>štēfan, štē-</i>
Soest <i>soest</i> 22	goletto) <i>sparafutšile</i>	<i>fani</i> 45
Soest (G., Egm.) <i>sošt</i>	Sparta, -ner <i>spārta</i>	Stephano (Sh., Kaufm.)
Sofala <i>sofāla</i>	<i>spartānər</i>	<i>stéfano</i>
Sofia <i>sofia</i>	Partiaten <i>spartiātən</i>	Stettin <i>štētīn</i> 47
Softa <i>softa</i>	Spencer <i>spēnsər</i>	Stiepann (Fat.) <i>štjepān</i>
Sohrau <i>sořao</i>	Spessart <i>špēsart</i>	Stigand (Wild., Har.)
Soissons <i>soasō</i>	Speyer <i>špāčər</i>	<i>stigand</i>
Sokolowitsch (Kö., Zr.)	Sphinx <i>šfinks</i> 62, 64	Stilfser Joch <i>štilfsər joč</i>
<i>sokolówits</i>	Spinarosa (Houwald,	Stirlingschloss <i>stír-</i>
Sokrates <i>sokrates</i>	das Bild) <i>spinārōša</i>	<i>līnšlos</i>
Solange (Diana von S.)	Spindler <i>špindlər</i> 79	Stockholm <i>stókhólm</i>
<i>solā(ša)</i>	Spinoza (Gutzk., Ur.)	Stolberg <i>stólberg</i> 69
Solanio (Sh., Kaufm.)	<i>spinōtsa</i>	Stolp <i>štolp</i>
<i>solānio</i>	Splendiano (Gallet,	Storthing <i>stórtin</i>
Solbist (L., Misogyn)	Djamileh) <i>splendiāno</i>	Stradella (Flot.)
<i>solbist</i>	Spoletta (Pu., Tosca)	<i>stradēla</i> 69
Soldin <i>soldīn</i>	<i>spolēta</i>	Stradivarius <i>stradi-</i>
Solferino <i>solferīno</i>	Spree <i>šprē</i>	<i>wārius</i>
Solhaug (I.) <i>sołhaog</i>	Spreewald <i>šprēwald</i>	Straits Settlements
Soliman <i>solīman</i>	Springfield <i>šprīnšfīld</i>	<i>strētsēttlēmēnts</i>
Solinus (Sh., Kom.)	Spurius <i>spūrius</i>	Stralsund <i>štrālfund</i>
<i>solīnus</i>	Squatters <i>skwōtərs</i>	14, 69
Solius (Sh., Ant.) <i>solīus</i>	Stade <i>stāds</i> 17, 69	Strasbourg i. d. U.
Solness (I.) <i>solnes</i>	Stafford (Sh., H. VI)	<i>štrāsburg</i>
Solon <i>solon</i> 34	<i>stāford</i>	Strassburg <i>štrāsburg</i>
solonisch <i>solōniš</i>	Staleno (L., Schatz)	Stratford <i>štrātford</i>
Solothurn <i>solōturn</i>	<i>stālēno</i>	Stratokles <i>strātokles</i>
Solveig (I., Peer Gynt)	Stallupönen <i>stālupōnən</i>	Strebelow (Wild.,
<i>sōlweig</i>	Stambul <i>stāmbul</i> 54	J. v. H.) <i>strēbelow</i>
Somersæt (Sh., H. VI)	Stanislaus Lesczinsky	Strelitz <i>štrēlits</i> 69
<i>sómərset</i>	<i>stānislāqs leščīnški</i>	Stuart <i>stūart</i> 69

Stuart (Sch.) *stúart*
 Stuttgart *štútgart*
 Stymphaliden *stüm-faliden*
 Styver (I., Kom. d. L.) *stüvər*
 Styx *stüks*
 Suaheli *suaheli*
 Sudan *sudan*
 Sue, Eugène *sü (jüan)*
 Sueven *süevən*
 Suez *sües*
 Suffolk (Sh., H. VIII) *sófolk*
 Suffolk *sófo(l)k* 67
 Sulamith (Goldmark, Königin von Saba) *sulamit*
 Sulpice (Don., Regimentstochter) *sülpis*
 Sumatra *sumátra*
 Sunniten *suniten*
 Surema (Fat.) *suréma*
 Surrey (Sh., R. II) *sóre*
 Susanna *susána*
 Sussex *sóseks* 67
 Susannin (Glinka, Leben f. d. Zar) *susanin*
 Sutherland *sóðarländ*
 (mit stimmhaftem engl. th)
 Suworow *surórow* 49
 Suys (Sch., W.) *süis*
 Swartka (Gr., Lib.) *swártka*
 Swend Stirson (Holstein, Haideschacht) *swen stírson*
 Swine *swino*
 Swinemünde *swina-münde*
 Sybaris *sübaris*
 Sybariten *sübariten*
 Sydenham *sidenäm*
 Sydney *sídnę*
 Sylt *sílt*
 Sylvain (Maillart, Glöckchen d. Eremiten) *sílvé*
 Sylvius (Sh., W. e. e. g.) *sílvrius*
 Symmachus *sümachus*
 Symplegaden *sümplegaden*

Syndham (Lortz., Zar) *síndhäm*
 Syrakus *fürakús*
 Syrakusaner *fürakufánor*
 Syrien *fürjen* 67
 Syrte *fürto*
 Szegedin *ségedin*
 Szögenyj *sétšenj*

T

Taanach (Reyer, Salambo) *tá-anak*
 Tabor *tábor*
 Taboriten *taboriten*
 Tackleton (Goldmark, Heimchen am Herd) *tákalton*
 Taddeo *tadéo*
 Tagliacozzo *taljakótsó*
 Taglioni *taljóni*
 Taifun *taefún*
 Taimé (Curti, Lili-Tsee) *táime*
 Taine *tán*
 Tajo *tácho*
 Talbot (Sch., M. St.) *tálbót* 49
 Talbot *tálbót* (engl. *tálbót*)
 Talleyrand-Périgord *tal(a)rà-perigór*
 Talmud *tálmud*
 talmudisch *tálmúdiš*
 Tamara (Rubinstein, Dämon) *tamára*
 Tamerlan *támertlán*
 Tamino (Zauberfl.) *tamíno*
 Tamlan (Uhland) *támlan*
 Tamora (Sh., T. A.) *tamóra*
 Tánarum *tánarum*
 Tánarus *tánarus*
 Tanganjika(see) *tanganjika(fé)*
 Tanger *tandfor*
 Tankred *tánkred*
 Tankred (G., Tankred) *tánkred*
 Tannhäuser *tánhojfor*

Tantalus *tántalus*
 Tantris *tántris*
 Taochin (Auber, eherner Pferd) *täochin*
 Tarar (Salieri, Axur) *tárar*
 Tarasp *tarásp*
 Tarpejischer Fels *tarpejiser fels*
 Tarquinius *tarkwínjus*
 Tartaglia (Sch., Tur.) *tartália*
 Tartaglia (Gri., d. Rabe) *tartália*
 Ta(r)tarei *ta(r)taráę*
 Tartarus *tírtarus*
 Tartüff *tartüf* 55
 Tassilo *tásilo*
 Tasso *tásó*
 Tataren *tatáren*
 Tatjana *tatjana*
 Tatra *tátra*
 Taurentzien *tágentsin*
 Taunus *tágnus*
 Tay (Fluss) *té*
 Taygetus *taígetus*
 Taylor *télór*
 Tegnér *tegnér*
 Teifun s. Taifun
 Telasko (Spontini, Cortez) *telásko*
 Telchinen (G., Faust) *telchínen*
 Telemach *telémach*
 Telemachos (Bungert) *telémachos*
 Telramund (W., Lohengrin) *tétramund*
 Teltow *télto*
 Tempelzey *témpeltaę* 57
 Tempelisen *templéifén*
 Teniers *tenírs*
 Tennessie *ténesi*
 Teplitz *téplits* 45
 Terenz (Gr., Ha.) *teréns*
 Terpsichore *terpséchorę*
 Terracina *teratsína*
 Terzky (Sch., W.) *tértski*
 Tetka (Gri., Lib.) *tétka*
 Teutobad *téutobad*
 Teutobod *téutobod*
 Teutoburg *téutoburg*

Teutonen <i>tojtónan</i>	Thermopylae <i>termó-pülä</i>	Thurio (Sh., Ver.) <i>túrjo</i>
Tevere <i>técepe</i>	Thermopylen <i>termo-pülän</i>	Thurn und Taxis <i>turn und táksis</i>
Textor <i>téks tor</i>	Thersites <i>terfštes</i>	Thynkel (Wild., V. u. S.) <i>tünkel</i>
Thackeray <i>thákare</i> (mit stimmlosem engl. th)	Thersites (Sh., Tro.) <i>terfštes</i>	Thyräus (Sh., Ant.) <i>türäus</i>
Taddäus <i>taddäus</i>	Theseus <i>téfošs</i>	Thyrus <i>türfus</i>
Thaer <i>tär</i>	Theseus (Sch., Ph.; Sh., So.) <i>téfošs</i>	Tiber <i>tíber</i>
Thais (Gr., Alexander) <i>táis</i>	Tesman (L., Hedda Gabler) <i>tésman</i>	Tiberius (Gr., Herm.) <i>tibérius</i>
Thaisa (Sh., P.) <i>ta-ísa</i>	Thespia <i>téspia</i>	Tibet <i>tíbet</i>
Thalea (Fitger, Hexe) <i>taléa</i>	Thespiis <i>téspis</i>	Tibull(us) <i>tibul(us)</i> 54
Thales <i>táles</i>	Thessalonich <i>tesalónich</i>	Ticino <i>tíšino</i>
Thales (G., Faust) <i>táles</i>	Thibaut <i>tibō</i>	Tieck <i>tik</i>
Talia (Muse) <i>talía</i>	Thibaut d'Arc (Sch., Ju.) <i>tíbo dark</i>	Tientsin <i>tien-tsin</i>
Taliarch (Sh. P.) <i>taljárech</i>	Thiers <i>tídr</i>	Tigellinus <i>tigelínus</i>
Thanasto (Chabrier, Briseis) <i>tanásto</i>	Thiersch, F. W. <i>tírš</i>	Tilly <i>tíli</i> 47
Thanatos (Gluck, Alceste) <i>tánatos</i>	Thionville <i>tíöncil</i> 47	Timandra (Sh., Ti.) <i>tímándra</i>
Thankmar <i>tánkmar</i>	Thisbe <i>tisbe</i>	Timarete (Fulda, Her.) <i>timaréte</i>
Tharandt <i>tárant</i>	Thisbe (Sh., So.) <i>tisbe</i>	Timon <i>tímon</i> 34
Thebae <i>tébä</i>	Thos (G., Iphigenie) <i>tóas</i>	Timon (Sh., Ti.) <i>tímon</i>
Thebaner <i>tébánar</i>	Tholuck <i>tóluk</i>	Timosey (Suppé, Fat.) <i>timošje</i>
Theben <i>těbən</i>	Thomas <i>tómas</i>	Timoska (Sch., Dem.) <i>tímóska</i>
Theistiner (Kl., Schro.) <i>taestíner</i>	Thompson (Holstein, Erbe von Morley) <i>tómpson</i>	Timotheus <i>tímóteus</i> 34, 47
Thekla <i>tékla</i>	Thor <i>tör</i>	Tirante (Kienzl, Don Quixote) <i>tiránte</i>
Thekla (Sch., W.) <i>tékla</i>	Thoret (Mey., Hug.) <i>törē</i>	Tiresias <i>tirēšias</i>
Themis <i>témis</i>	Thorn <i>törn</i>	Tirlemont (Fr., Kunz) <i>tírlmō</i>
Themistokles <i>témistokles</i>	Thorwaldsen <i>tör-waldsən</i>	Tirol <i>tíról</i> 46, 56
Themse <i>temš</i> 67	Thoth <i>tót</i>	Tiryns <i>tírüns</i>
Theobald <i>těphald</i>	Thourenhoudt (Sma-reglia, Cornelius Schut) <i>türənhaot</i>	Tishburn (Sch., M. Stuart) <i>tíšbörn</i>
Theoda (He., Moloch) <i>těoda</i>	Thracien <i>trátsion</i>	Tissaphernes <i>tisaférnes</i>
Theoda <i>těoda</i>	Thrakien <i>trákion</i>	Tissot (Wild., Mennonit) <i>tíšo</i>
Theodelinde <i>těodelindo</i>	Thrasylbul <i>trášibul</i> 54	Titan <i>títän</i>
Theodemer <i>těódmēr</i>	Thucydides <i>tútsüdides</i>	Tita Nana (Bocc.) <i>títa nána</i>
Theodemir (Sud., Mor.) <i>těódmír</i>	Thukydides <i>túküdides</i>	Titania <i>títania</i>
Theoderich <i>těódrich</i> 46	Thuiskomar (Kl., Herm.) <i>túiskomar</i>	Titania (Sh., So.; Web., Ob.) <i>títania</i>
Theodor, -us <i>těodör, těodorus</i>	Thule <i>tüle túls</i>	Titinius (Sh., J. C.) <i>títínus</i>
Theodosius <i>těodóšius</i>	Thumelico (Gr., Herm.) <i>tumélíko</i>	Tito Vespasiano (Mo.) <i>tító vespašiano</i>
Theophan (L., Freig.) <i>těofän</i>	Thumelicus <i>tumélíkus</i>	Titrel (W., Parsifal) <i>títrel</i>
Theramen (Sch., Ph.) <i>těramén</i>	Thun <i>tün</i>	
Theres (Gri., Esther) <i>těres</i>	Thurgau <i>túrgao</i>	
Therese <i>terěš</i>	Thüringen <i>türinon</i>	
Theresia <i>terěšja</i>		

United States <i>iunáetəd</i> <i>stəts</i> 18	Vandilier <i>wandīlīər</i>	Vercellā (jetzt Vercelli) <i>wertsɛllā</i> (jetzt <i>wertsɛlī</i>)
Upsala <i>úpsala</i>	Vansen (G., Egm.) <i>fanʃən</i>	Verden a. d. A. <i>fɛrdən</i> 45, 64
Urania <i>urānīa</i>	Vāradal (I., Kronpr.) <i>wāradal</i>	Verdun <i>wɛrdō</i> 27, 30, 52
Uranos <i>úrānos</i>	Varel <i>fārsəl</i> 64	Vermont <i>wɛrmónt</i>
Urban(us) <i>úrban</i> , latini- sierend <i>urbān(us)</i>	Varrius (Sh., Ant.) <i>wárius</i>	Vernier <i>wɛrnjɛ</i>
Urd <i>urđ</i>	Vartejg (I., Kronpr.) <i>wárteig</i>	Vernon (Sh., H. IV.) <i>wɛrnon</i>
Uri, Urner Loch <i>úri</i> , <i>úrner loch</i>	Vasantasena <i>wasánta- sɛna</i>	Vérona <i>wɛróna</i>
Urian <i>úriān</i>	Vasco da Gama <i>wásko da gāma</i>	Veronese <i>wɛronɛsɛ</i>
Urias <i>úrīas</i>	Vasco de Gama (Mey., Afr.) <i>wásko də gāma</i>	Veronika <i>wɛrónika</i>
Urica (Rubinstein, Unter Räubern) <i>urīka</i>	Vatikan <i>watíkán</i>	Verrina (Sch., Fi.) <i>wɛrīna</i>
Uriel <i>úrīəl</i>	Vaucouleurs (Sch., Ju.) <i>wókylūr</i>	Versailles <i>wɛrsál</i> 67, 74
Ursel <i>úrʃəl</i>	Vaudemont (Tschai- kowski, Jolanthe) <i>wódəmō</i>	Vertikow <i>wértikō</i>
Ursula <i>úrʃula</i>	Vaughan (Sh., R. III) <i>wəən</i>	Vertumalien <i>wɛrtum- nālīən</i>
Ursulinerin <i>urʃulīnərīn</i>	Vaux (Sh., H. VI) <i>wəks</i>	Verviers <i>wɛrwjɛ</i>
Urswick (Sh., R. III) <i>úrswík</i> (engl. <i>úrswík</i>)	Vauxhall <i>wəks-hāl</i>	Vespucci <i>wɛspútsi</i>
Uruguay <i>uruguái</i> 57	Vechta <i>fěčhta</i> 64	Vesta <i>wɛsta</i>
Urvasi <i>úrwaʃi</i>	Veda, Veden <i>wéda, wédən</i>	Vestalin <i>wɛstálin</i>
Uschakoff (Fát.) <i>uʃakóf</i>	Veen <i>fɛn</i>	Vesuv, ital. -io <i>wɛʃuf</i> , <i>wɛʃwɛjə</i>
Uziel (Ludw., Makk.) <i>uʃjəl</i>	Veit <i>faɛt</i> 64	Vetorin (Kl., Schro.) <i>wɛtərīn</i>
Utah <i>júta</i>	Velasquez <i>weláskɛs</i>	Vetterli (gewehr) <i>wétərli</i> <i>(gɛwɛr)</i>
Ute <i>úto</i>	Velde <i>fɛldə</i> 65	Vevey <i>wəwɛ</i>
Utobal (Méhul, Joseph) <i>útobal</i>	Veldeke, H. v. <i>fɛldɛkə</i>	Viarda (Web., Preciosa) <i>wiárda</i>
Utopia, Utopien <i>útópīa</i> <i>útópīən</i>	Velleda <i>wéleda</i>	Vicenza <i>witsɛntsə</i>
Uz <i>úts</i>	Velleda (He., Moloch) <i>wéleda</i>	Vichy <i>wiʃi</i>
V (vgl. auch W)	Velten <i>fɛltən</i>	Vierwaldstätter See <i>fīrwáldstɛtər sɛ</i>
Valand <i>fáland</i>	Veltlin <i>wɛltlīn</i>	Vieuxtemps <i>wiötā</i>
Valcour (Sch., Neffe) <i>wálkūr</i>	Vendée <i>wādɛ</i>	Vigilio <i>widʃlījə</i>
Valencia <i>walɛntsja</i>	Vendôme <i>wádóm</i>	Viktor <i>wiktór</i>
Valentin <i>walɛntīn</i>	Venedig <i>wɛnɛdīɕ</i>	Viktoria <i>wiktórīa</i>
Valentine <i>walɛntīns</i>	Veneter <i>wɛnɛtər</i>	Viktorine <i>wiktórīns</i>
Valentine (Fr., Val.) <i>walɛntīns</i>	Venetien <i>wɛnɛtsīən</i>	Viktorin(us) <i>wikto- rīn(us)</i>
Valetta <i>walɛtə</i>	Venezia <i>wɛnɛtsja</i>	Vilacky (Kő., Zr.) <i>wilákj</i>
Valer (L., d. j. Gel.) <i>walɛr</i>	Venezuela <i>wɛnɛtsuɛla</i>	Vilbel <i>fílbəl</i> 64
Valeria (Sh., Co.) <i>walɛrīa</i>	Venn <i>fɛn</i>	Villach <i>fílaɕ</i> 64
Valerio <i>walɛrjə</i>	Ventadorn <i>wɛntadorn</i>	Villeneuve (Gr., Nap.) <i>wílnɔv</i>
Valery (Verdi, Traviata) <i>walɛrj</i>	Ventidius (Sh., Ant.) <i>wɛntīdijus</i>	Villingen <i>fílinən</i> 64
Valladolid <i>walʃadolíd</i>	Venus <i>wɛnus</i> 65	Vilmar <i>fílmər</i> 64
Valois <i>wáloa</i>	Vera <i>wɛra</i>	Vincenzio (Sh., Wid.) <i>wíntsɛntsjo</i>
Valois (Sch., D. C.) <i>wáloa</i>	Vera-Cruz <i>wɛrakrús</i>	Vincenz <i>wíntsɛnts</i>
Vandalen <i>wándalən</i>	Verazio (G., Lila) <i>wɛrǎ- tsjo</i>	Vincenzo ital. <i>wíntsɛntsjo</i>
vandalisch <i>wándalīʃ</i>		

Vinci (Leonardo da) <i>wĩntʃi (leɔnárdo da)</i>	Waiblinger <i>wáeblĩnər</i>	Wereschtschagin <i>wereštʃágin</i>
Vincke, G., <i>finke</i>	Waitwell (L., Samps.) <i>wétwel</i>	Werndl <i>werndl</i>
Vindeliker <i>wĩndélikər</i>	Waizen <i>wáetsən</i>	Werner <i>wernər</i>
Viola (Sh., W. i. w.) <i>wiɔla</i>	Wakefield (Vicar of) <i>wékʃfild (wikər ɔw)</i>	Werra <i>wérra</i>
Violanta (Bocc.) <i>wiɔ-lánta</i>	Walachei <i>walacháe</i>	Werre <i>wérra</i>
Violenta (Sh., Ende g.) <i>wiɔlénta</i>	Waldemar <i>wáldəmar</i>	-werth -wert 45
Virchow <i>fírcho</i> 50	Wales <i>wéls</i> (engl. <i>wéls</i>)	Wesley (John) <i>wésele</i>
Virgil <i>wirgĩl</i>	walisisch <i>walʃis</i>	Westfalen <i>westfálen</i>
Virginia <i>wirgĩnia</i> engl. <i>wɔrdʃĩnia</i>	Walhall <i>wálhal</i>	Westminsterhall <i>west-minstərhal</i>
Vischer, P. <i>fišər</i>	Walhalla <i>walhála</i>	Westmoreland (Sh., H. IV) <i>wéstmɔrlənd</i>
Visconti <i>wiskónti</i>	Wallis <i>wális</i>	Wexiö <i>wéksö</i>
Vitalienbrüder <i>witálijən-brüdər</i>	Walliser <i>walʃər</i>	Wheeler u. Wilson <i>húilər und wĩlson</i>
Titellia (Mo., Titus) <i>witélia</i>	Wallace, W. <i>wólüs</i>	Whig(s) <i>wig(s)</i> 47
Vitry (Gr., Nap.) <i>wĩtri</i>	Wallonen <i>walónən</i>	Whirbottle (Curti, Lili-Tsee) <i>wörbɔtl</i>
Vittorio <i>witóriɔ</i>	Wally <i>wáli</i>	Whitefield <i>húetfild</i>
Vitus <i>wĩtus</i>	Walsingham (Wild., Marl.) <i>wálfĩnhüm</i>	Wiclef, Wicliffe <i>wiklef</i>
Vlieland <i>flíland</i> 64	Walt(h)er <i>waltər</i> 63	Wicklif (engl. <i>wiklif</i>)
Vlissingen <i>flisĩnən</i>	Wandsbeck <i>wándsbek</i>	Wieliczka <i>wjelítska</i>
Vogesen <i>wogéʃən</i>	Wangeroog <i>wanəroɔg</i>	Wien <i>wĩn</i>
Vogl, J. M. <i>fógl</i>	Warbeck (Sch.) <i>wárbek</i>	Wiesbaden <i>wĩsbáden</i> 46
Vogt <i>fógt</i> 50, 64	Warbeck <i>wárbek</i> (engl. <i>wárbek</i>)	Wight <i>waɔt</i>
Vogtland <i>fógtland</i>	Warin (Uhland, H. Ernst) <i>warĩn</i>	Wiking, -er <i>wikin, -ər</i>
Voigt <i>fógt</i>	Warnow <i>wárnö</i>	Wilhelm <i>wĩlhelm</i> 63
Volhynien <i>wolhũnĩn</i>	Warthe <i>wartə</i>	Wilhelmshaven <i>wĩlhelmsháfən</i> 65
Volkmar <i>fólkmar</i>	Warwick (Sh., H. V.) <i>wórik; engl. wórik</i>	Wilibald <i>wilibald</i>
Volktrat <i>fólktrat</i>	Wasgenwald <i>wásgənwald</i>	Willehalm (Wild.) <i>wĩl-halm</i>
Volrat (Volrad) <i>fólrät</i>	Washington <i>wáʃĩntən</i> (engl. <i>wóʃĩntən</i>)	Willi, Willy <i>wĩli</i>
Volta <i>wóltá</i>	Wasielowitsch (Fat.) <i>wasĩjewits</i>	William <i>wĩliəm</i> (engl. <i>wĩliəm</i>)
Voltaire <i>wóltärr</i>	Wasil (Tat.) <i>wasĩl</i>	William (L., Samps.) <i>wĩliəm</i>
Voltimand (Sh., Ha.) <i>wóltĩmand</i>	Wate <i>wátə</i>	Willoughby (Sh., R. II) <i>wĩlɔbi</i>
Volumnia (Sh., Co.) <i>wólmũnia</i>	Waterloo <i>wátərlö</i>	Wilson <i>wĩlson</i>
Volumnius (Sh., S. C.) <i>wólmũnius</i>	Watt <i>wat</i> (engl. <i>wot</i>)	Wilton (I., Borkman) <i>wĩlton</i>
Vondel <i>fondəl</i> 65	Weichsel <i>wéksəl</i>	Winckelmann, J. <i>wĩnkəl-man</i>
Vorarlberg <i>fór-árlberg</i>	Weimar <i>wiəmar</i> 38	Windhoek <i>wĩndhøk</i>
Vorst <i>forst</i> 64	Welf <i>welf</i>	Windischgrätz (Gri., Ott.) <i>wĩndĩsgráts</i>
Vöslau <i>fösláɔ</i> 64	Wellington <i>wélintən</i> (engl. <i>wélintən</i>) 50	Windsor <i>wĩnsɔr</i> (engl. <i>wĩnsɔr</i>)
Voss <i>fos</i> 64	Welschland <i>wélsland</i>	Windsor (Sh., L. W.) <i>wĩnsɔr</i>
Vulgivaga <i>wulgiwaga</i>	Wendelin <i>wéndəlĩn</i>	Windthorst (L.) <i>wĩnt-horst</i>
Vulkan <i>wulkán</i>	Wenden <i>wéndən</i>	
	Wenzel <i>wéntsəl</i>	
	Werdandi (Norne) <i>wérandi</i>	
	Werden <i>wérdən</i>	
	Werder <i>wédrər</i> 43, 45	

W (vgl. auch V)

Waadt *wát*
 Waag *wāg*
 Waal *wál*

Winfred *wínfríd*
 Wingolf *wíngolf*
 Winstanley (Wallnöfer) *wínstánle*
 Wisby *wísbj*
 Wischnu *wíšny*
 Wisconsin *wískónsín* (engl. *wískónsin*)
 Wismar *wísmar*
 Wladik(en) (Gr., Lib.) *wládík (-on)*
 Wladika *wládika* (russ.) *wládika*
 Wladimir *wládímír*
 Wladislaus *wládísłaoš*
 Wladislaw *wládísław* 38
 Wladiwostok *wládíwostók*
 Wlasta (Gri., Lib.) *wlásta*
 Woldemar *wóldmar*
 Wolff, Ch. *wolf*
 Wolfgang *wólfyan*
 Wolfram *wólftram* 38
 Wolhymien *wolhýmíen*
 Wolsey (Sh., H. VIII) *wólse*
 Wolverhampton *wól-werhámpton*
 Woodstock *wúdstok*
 Woolwich *wúłits*
 Worcester, -shire *wúster, -šir* (ganz selten deutsch *wórtsester*)
 Wörth *wórt* 52
 Wuika (Fat.) *wúika*
 Wulfla *wúłfla*
 Wumshäter (L., Miso-gyn) *wúmshäter*
 Wun(n)ibald *wúnibald*
 Württemberg *wúrtm-berg*
 Wycliffe *wíklif* (engl. *wíklif*)
 Wyck auf Föhr *wík aof fôr*
 Wyoming *wáęęmín*

X

Xaima *chaima*
 Xanthippe *ksantípe*
 (griech. *ksantípe*)

Xaver(ius) *ksáwər; lat. ksawēr(ius)*
 Xenia (Sch., Dem.) *ksénia*
 Xenophon *ksénofon*
 Xeres de la Frontéra *Chéres de la frontéra*
 Xerxes *ksérkses*
 Ximena Ximene (Cid) frz. Chimène *chíména*
chíména frz. *šimána* 73
 Ximenes *chíménes*

Y

Yankee *jánkí* 46, 74
 York *jork* 74
 Ypsilanti *úpsilánti*
 Ystad, Istad *ústad, ístad*
 Yssel *áęsəl* 57
 Yucatan *júkatan* 38, 74

Z

Zaardam *fárdám*
 Zacharias *tsachariás*
 Zähringen *tsährínęn*
 Zalamea *tsalaméa*
 Zambo *tsámbo*
 Zamora *tsamóra*
 Zampa (Herold) *tsámpa*
 Zanaretto (Kö., Hedwig) *tsanaréto*
 Zanga (Gri., d. Tr. e. L.) *tsánga*
 Zar *tsär*
 Zara *tsára*
 Zarathustra *tsaratústra*
 Zares (Gri., Esther) *tsáres*
 Zawisch (Gri. Ott.) *šawiš*
 Zebaoth *tsébaot*
 Zebedäus *tsébedäus*
 Zeitz *tsaęts*
 Zelima (Sch., Tur.) *šelima*
 Zemire (Spohr, Zemire und Azar) *tsęmíra*

Zemrude (Web., Abu Hassan) *tsęmrúdo*
 Zend-avesta *tsęnd-awésta*
 Zeno, Zenon *tséno, tsénon*
 Zenobia *tsęnóbía*
 Zenturione (Sch., Fi.) *tsęnturióne*
 Zerline (Don Juan) *tserlína*
 Zermatt *tsęrmát*
 Zeuxis *tsęęksis*
 Zeus *tsęęs*
 Zevenberghen (Wild., Er.) *šęvenberęęn*
 Zibo (Sch., Pi.) *tsíbę*
 Zieten *tsítęn*
 Zion *tsíon*
 Zirkassier *tsirkásięr*
 zisalpinisch *tsis-alpínis*
 Ziska *tsíska* 47
 Znaim *tsnaęm*
 Zobeide (Web., Abu Hassan; Auber, Maurer u. Schlosser) *šobęđđo*
 Zoë *tsęę* 44
 Zoë (Fulda, Her.) *tsęę*
 Zola *šola*
 Zoraja (Moszkowski, Boabdil) *tsorája*
 Zoroaster *tsoróáster*
 Zriny *šřín(ji)*
 Zschokke *tsšokš*
 Zuave *tsuáwš*
 Zug *tsųę*
 Zuidersee *šęđđęr-šę*
 Zuleika (Fat.) *šuláęka*
 Zulu *tsulu* 54
 Zuniga (Carmen) *(t)šuníęa*
 Zürich *tsüríęh*
 Zütphen *šütfen*
 Zweter (W., Tannhäuser) *tswétör*
 Zwingli *tswínęli*
 Zykladen *tsýkládęn*, vgl. Cy . .
 Zyklop *tsýklöp*, vgl. Cy . .

Nachträge und Berichtigungen

Bei der außerordentlichen Schwierigkeit der Schreibung, des Satzes und Druckes wird man verzeihlich finden, daß eine Reihe von Unebenheiten, Fehlern und Undeutlichkeiten sich finden, die sich zum Teil erst im Reindrucke erkennen ließen. Es seien hiervon die folgenden berichtigt:

S. 29 Z. 8 v. u. lies *barjāra*.

S. 31 Z. 7 v. u. lies *jēsus*.

S. 32 Z. 8 v. u. lies *über* statt *büer*.

S. 34 Z. 7 lies „für die Fremdwörter“ statt „für diese“.

S. 35 Anmerkung. Auf Wunsch des Herrn Scheidemantel ist nachzutragen: „Vor dem Glottisschlage muß im Gesange aus stimmhygienischen Gründen gewarnt werden; ein einziger starker Ton mit Glottisschlag heftig eingesetzt kann augenblickliche Stimmlähmung herbeiführen, stets aber erzeugt er Heiserkeit“.

S. 36 Anmerkung. Herr Scheidemantel wünscht Streichung des letzten Satzes („doch ist dieser Unterschied wenig bedeutsam und nicht erforderlich“), weil durch ihn das Studium des schwierigsten Gesangsvokals als unrichtig hingestellt werde.

S. 37 Z. 8 lies *Schmäch*.

S. 47 Z. 14 v. u. lies „*Krokōdīl* und *Krokōdīll*“.

S. 74 Z. 7 lies „konsonantische *ž*“ statt *ž*.

S. 84 Z. 10 lies „*homorganen*“.

S. 87 Z. 11 lies „des Schlusses der Aussage“.

Ofters sind im Text und im Wörterbuch *e* und *o* vertauscht worden, z. B. *blōken*, *blāme* statt *blōkēn*, *blāmō* usw.; die Berichtigung dieser unerheblichen Fehler erscheint überflüssig.

Zum Wörterbuch

Alfanzerei *alfantsoráe*
Allusion *alufiõn*
Ameise *ámæfə*
Anisett *anifét*
appassionato *apàsio-náto*
arg *arg*
Arrowroot *érqrút*
auferstehen *áóferštē(ə)n*
Auferstehung *áof-erstéung*
Autochthone *aqtochtóna*
Autoren *aqtórən*
Azimut *qtsimút*

Baisse *bās(ə)*
Ballei *baláe*
Barege *barāš(ə)*
barg *barg*
Baschlik *bášlik*
besehen *bəfén*
blümerant *blüməránt*
Börse *börfə*
brünnett *brünét*

Chalkotypie *čalkotíptj*
Chamade *šmáda*
comme il faut *kom il fə*
Civilliste *tsivíl-listə*

Damast *dámást*
Dandy *dándi*
Danebrog *dānebrog*
dankbar *dānkbār*
Deich *dagəb*
Deutschmeister *dóčtš-maēstər*
Dialog *dialóg*
Druse *drúfə*
Drüse *drüfə*

Enklisis *enklísis*
enklitisch *enklítis*
Epikureer *epikurēər*
equipieren *ekvipīrən*
erpicht *erpícht*
ewiglich *ewíklích*
exkommunizieren *eks-komunizīrən*

Fjord *fjórđ*
Flug *flūg*
Föderalismus *föderalís-mus*
Friedrich(s) *dor*
frídrích(s)-dör
Friktion *friktsiõn*
Froschschenkel *fróš-senkal*

Galmei *galmáe*
Gebiet *gabít*
Getto *gétə* 83
Glyzerin *glütsərín*

Hausse *hōs(ə)*
Hoboist *(h)obóist*
höchst *hōchst*
immense *iménfə*
Indigenat *indígenát*
Injurie *injúriə*
inkompetent *ínkompe-tént*
Interview *intərwíű*

jalous *šalú*
Janhagel *janhágel*
Jeuchen *šōčən*
Jungeselle *júngəsələ*

Kanoe *kanú*
Kasserolle *kasaróla*
kauen *kaən*
Kemenate *kēmənátə*
kichern *kíčərn*
kontradiktorisch *kón-tradiktóriš*
Koralle *korála*
Krethi *kréti*
krud *krūd*

Lappalie *lapáliə*
Lug *lūg*

Mahlstein *málstəen*
mechanisch *mēčhāniš*
Musaget *múfagét*
Myosotis *mýosótis*

Nihilismus *níhíliśmus*

Nuance *nūāso*

Obserleutnant *óber-löptnant*
Obst *óbst*
Opodeldok *opodéldok*
Opposition *ópofitsiõn*
Outsider *áot-saēdər*
oval *owál*

parallel *paralél*
paralytisch *paralútiš*
Pasta *pásta*
Pedigree *pédigrí*
Peseta *peféta*
Piombi *piómbi*
plötzlich *plótsličh*
Podex *pódeks*
promovieren *promə-wīrən*
prophylaktisch *prō-fýlaktis*
Prosektor *prošektor*
Prozent *prótsént*

Qualifikation *kwàli-fikatsiõn*
qualifizieren *kwàlifizīrən*
Quantität *kwantítát*
querulieren *kwərlīrən*
Quasimodogeniti *kwàšimódogéniti*

ratifizieren *ratífizitsīrən*
reduzieren *redútsīrən*
Relais *rəld*
Remonte *rəmóntə*
repetieren *repētīrən*
responsabel *respon(s)ábel*
Revival *ríváwəl*
Ricambio *rikámbiə*
Ross *ros*
Rodomontade *ròdòmón-táda*
Röhricht *rōrícht*

Sauvegarde *sōw-gárd*
Schererei *šerərāe*
Schwerspat *šwēršpát*
Seiger *fəggər*
Seigneur *sen'(j)ör*

Skat *skāt*
 sengen *seʒən*
 Skonto *skóntə*
 Soli *solī*
 Speicher *ʃpáegħər*
 splendid *splendīd*
 stetig *stétīch*
 Sündflut *fündflüt*

Transposition *trans-
pəʃítsiʊn*

Unbedeutendheit
únbedöýtəndhaet

Verbalien *verbáliən*

Vigogne *wigón'(j)ə*
 Violone *wiəplónə*

Yard *jārd*

Zichorie *tsichōriə*
 Zögling *tsöglīn*
 Zwitter *tswītər*

Zu den Eigennamen

Aias (Ajax) *ājas*
 (*ājaks*) 74

Algier *aldʃīr*

Amaury de Montfort

amōri də mōfər

Anna Bullen *ána búlən*

Asgaut *ásgaot*

Bochum *bóchum*

Chile *tšīlə*

Chorus mysticus *kórus*
müstīkus

Dimitrios *dīmītrios*

España *espánja*

Jersey *dʃērʃi*

Laudon *lágdon*

Linkerton *līnkərtən*

Melchisedek *melčisědek*

Rotterdam *rotərdám*

Schelde *šeldə*

Inhalt

	Seite
Einleitung	1
I Begriff der deutschen Bühnenaussprache	1
II Zweck der ausgleichenden Regelung	3
III Geschichte der ausgleichenden Regelung	7
IV Die Hauptgrundsätze der Regelung	10
V Die Eigenart der deutschen Bühnenaussprache	15
VI Die Gesangsaussprache	19
VII Bühnenaussprache und Schule	19
Die Laute der deutschen Bühnensprache	23
A Phonetische Einteilung, Charakteristik und Schreibung der Laute	23
Allgemeines über die Lautbildung 23. Vokale 25.	
Geräuschlaute 27. Phonetische Schreibung: Vokale 29;	
Konsonanten 30; Akzent 32	
B Vokale	32
Allgemeine Vorbemerkungen	32
Die Aussprache der einzelnen Vokale	35
§ 1 a-Laute	35
§ 2 e-Laute	39
§ 3 i-Laute	45
§ 4 o-Laute	47
§ 5 ö-Laute	51
§ 6 u-Laute	52
§ 7 ü-Laute	54
§ 8 ai-Laute	56
§ 9 au-Laute	57
§ 10 eu-Laute	58
C Konsonanten	59
Allgemeine Vorbemerkungen	59
I Reine Stimmtonlaute	60
§ 11 r-Laut	60
§ 12 l-Laut	60
§ 13. Nasale: m, n-Laute	61
II Hauchlaut und Reibelaut	63
§ 14 h-Laut	63
§ 19 sch = ʃ	68

	Seite
§ 15 f	64
§ 16 w	65
§ 17 s	65
§ 18 f	67
§ 20 /	70
§ 21 <i>ch</i> und <i>ch</i>	71
§ 22 j	73
III Verschlusslaute	75
Allgemeine Vorbemerkungen	75
§ 23 p und b	79
§ 24 t und d	80
§ 25 k und g	81
D Einwirkung der Laute verschiedener Worte auf- einander	83
Tempo, Betonung und Tonfall	85
Tempo 85. Tonfall oder Modulation 85. Betonung im	
Satze 88. Wortakzent 88. Rhythmischer Vortrag 90.	
Bemerkungen für den Gesang 91	
Aussprachewörterbuch	93
Vorbemerkungen	95
Alphabetisches Wörterverzeichnis	97
Eigennamen	195
Nachträge und Berichtigungen	248
Inhaltsverzeichnis	251

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
BERKELEY

Return to desk from which borrowed.

This book is DUE on the last date stamped below.

DEC 17 1947

Feb 6 '50 CMLA

JUL 10 1950

19 Oct '50 CD

8 Dec '50 GE

226 Feb '50 W W

REC'D LD

LD 2110m-3, '17 (A-502s16)476

MAY 31 1960

APR 16 1976 I S

REC. CIR. DEC 18 '75

21

U. C. BERKELEY LIBRARIES



C043915479

289383

Spencer

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

